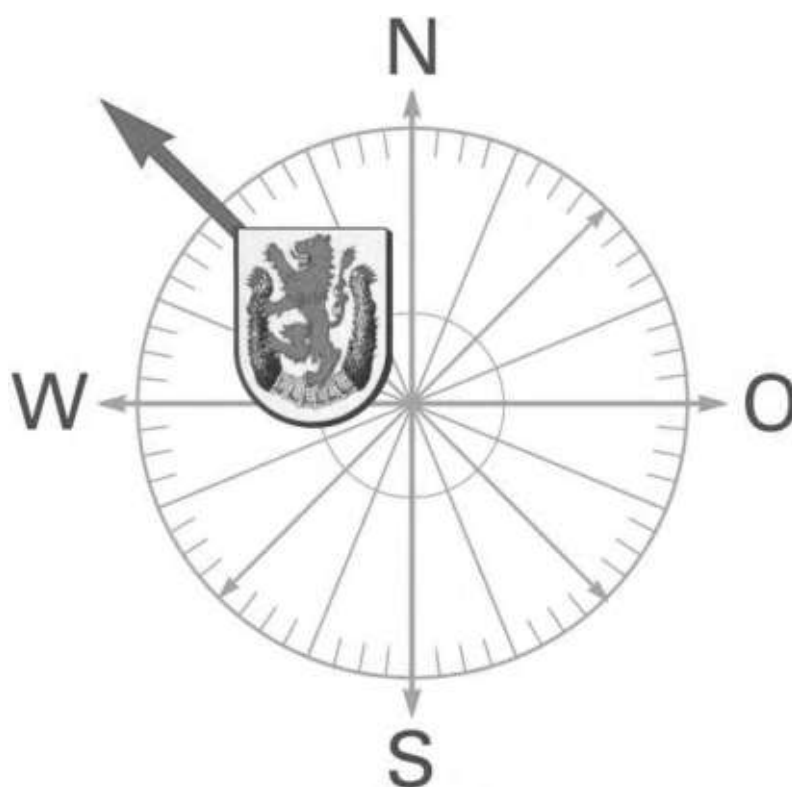


Haushaltsplan

2021



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Angaben	- 1 -
Haushaltssatzung	- 7 -
Vorbericht	- 11 -
Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz	- 47 -
Übersicht über die Produkte und Leistungen	- 51 -
Haushalts- und Budgetvermerke	- 69 -
Budgetübersichten	- 73 -
Gesamtplan	- 77 -
Fachbereich Z Zentrale Dienste	- 83 -
FD 00 - Oberste Kreisorgane.....	- 87 -
FD 11 - Organisation und Personal.....	- 95 -
FD 12 - E-Government	- 121 -
FD 14 - Rechnungsprüfungsamt.....	- 129 -
FD 16 - Büro des Landrates	- 139 -
FD 19 - Gleichstellung	- 153 -
FD 20 - Finanzen und Teilnehmungscontrolling.....	- 161 -
FD 30 - Recht und Kommunalaufsicht	- 175 -
FD 80 - Personalvertretung	- 185 -
Fachbereich 1 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung	- 193 -
FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr	- 197 -
FD 32 - Sicherheit und Ordnung	- 215 -
FD 38 - Bevölkerungsschutz.....	- 229 -
FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz	- 245 -
Fachbereich 2 Bildung und Kultur	- 255 -
FD 40 - Bildung	- 259 -
FD 65 - Liegenschaften	- 273 -
Fachbereich 3 Jugend, Gesundheit und Soziales	- 285 -
FD 50 - Soziales	- 289 -
FD 51 - Jugend.....	- 317 -
FD 53 - Gesundheitsamt.....	- 357 -
FD 55 – Koordinierungsstelle, Inklusion und Integration	- 377 -
Fachbereich 4 Kreisentwicklung	- 385 -
FD 15 - Wirtschaftsförderung	- 389 -
FD 63 - Bauordnung und Städtebau	- 405 -
FD 66 - Umwelt und Straße	- 425 -
FD 67 - Kreisentwicklung.....	- 443 -
FD 68 - Umweltkonzepte	- 465 -
Erläuterungen	- 473 -
Investitionsprogramm	- 479 -
Verpflichtungsermächtigungen	- 487 -
Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten	- 491 -
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	- 495 -
Übersicht über die Dienstwohnungen	- 499 -
Stellenplan	- 503 -
Wirtschaftspläne des Sondervermögens (Eigenbetriebe)	- 533 -
Wirtschaftspläne	- 585 -
Beteiligungsbericht	- 591 -

Allgemeine Angaben

Landkreis Diepholz

Wohnbevölkerung am 31.12.2019

STADT GEMEINDE SAMTGEMEINDE	E I N W O H N E R				
	MÄNNLICH 1)	WEIBLICH 1)	INSGESAMT	BEVÖLKERUNGS-	BEVÖLKERUNGS-
				ZU-/ABNAHME gegenüber 30.06.2019	ZU-/ABNAHME gegenüber 31.12.2018
Stadt Bassum	7961	8003	15964	-54	9
Stadt Diepholz	8393	8581	16974	44	92
Gemeinde Stuhr	16273	17338	33611	-28	-67
Stadt Sulingen	6339	6439	12778	-68	-64
Stadt Syke	12031	12264	24295	-46	-60
Stadt Twistringen	6214	6153	12367	-86	-82
Gemeinde Wagenfeld	3635	3590	7225	-31	7
Gemeinde Weyhe	15058	15758	30816	91	147
SG „Altes Amt Lemförde“	4370	4297	8667	50	58
<i>Brockum</i>	513	534	1047	-6	2
<i>Hüde</i>	627	593	1220	2	-3
<i>Lembruch</i>	621	575	1196	5	1
<i>Lemförde</i>	1636	1697	3333	33	45
<i>Marl</i>	383	337	720	-1	4
<i>Quernheim</i>	241	225	466	18	12
<i>Stemshorn</i>	349	336	685	-1	-3
SG Barnstorf	6208	5972	12180	84	106
<i>Barnstorf</i>	3267	3198	6465	56	84
<i>Drebber</i>	1499	1432	2931	28	53
<i>Drentwede</i>	507	476	983	-12	-18
<i>Eydelstedt</i>	935	866	1801	12	-13
SG Bruchhausen-Vilsen	8651	8796	17447	52	107
<i>Asendorf</i>	1490	1485	2975	47	32
<i>Martfeld</i>	1410	1391	2801	0	18
<i>Schwarme</i>	1304	1249	2553	9	9
<i>Bruchhausen-Vilsen</i>	4447	4671	9118	-4	48

Landkreis Diepholz

Wohnbevölkerung am 31.12.2019

STADT	E I N W O H N E R				
GEMEINDE				BEVÖLKERUNGS-	BEVÖLKERUNGS-
SAMTGEMEINDE	MÄNNLICH 1)	WEIBLICH 1)	INSGESAMT	ZU-/ABNAHME gegenüber 30.06.2019	ZU-/ABNAHME gegenüber 31.12.2018
SG Kirchdorf	3927	3395	7322	36	11
<i>Bahrenborstel</i>	568	537	1105	5	9
<i>Barenburg</i>	642	597	1239	10	5
<i>Freistatt</i>	350	123	473	-2	-7
<i>Kirchdorf</i>	1155	1083	2238	21	49
<i>Varrel</i>	808	706	1514	2	-24
<i>Wehrbleck</i>	404	349	753	0	-21
SG Rehden	3132	3052	6184	-19	60
<i>Barver</i>	560	520	1080	-3	18
<i>Dickel</i>	235	237	472	-3	4
<i>Hemsloh</i>	270	270	540	-8	-1
<i>Rehden</i>	1131	1125	2256	13	35
<i>Wetschen</i>	936	900	1836	-18	4
SG Schwaförden	3479	3321	6800	-40	-98
<i>Affinghausen</i>	410	433	843	-20	-16
<i>Ehrenburg</i>	762	713	1475	7	-25
<i>Neuenkirchen</i>	603	603	1206	7	-16
<i>Scholen</i>	395	357	752	-13	-20
<i>Schwaförden</i>	781	709	1490	1	-1
<i>Sudwalde</i>	528	506	1034	-22	-20
SG Siedenburg	2205	2254	4459	-19	-23
<i>Borstel</i>	589	631	1220	-8	15
<i>Maasen</i>	221	214	435	0	-2
<i>Mellinghausen</i>	518	522	1040	0	-13
<i>Siedenburg</i>	629	636	1265	-5	-11
<i>Staffhorst</i>	248	251	499	-6	-12
Landkreis Diepholz	107876	109213	<u>217089</u>	-34	203

2. Länge der Kreisstraßen	376,275 km
3. Größe des Kreisgebietes	1991,01 qkm

4. Kliniken Landkreis Diepholz

Klinik Bassum	250 Planbetten
----------------------	-----------------------

zusätzlich:

- dezent. Tagesklinik / Erwachsenen Psychiatrie in Twistringen	14 teilstationäre Plätze
--	---------------------------------

- dezent. Tagesklinik / Erwachsenen Psychiatrie in Diepholz	
---	--

14 teilstationäre Plätze

Klinik Diepholz	116 Planbetten
------------------------	-----------------------

Klinik Sulingen	127 Planbetten
------------------------	-----------------------

Klinik Twistringen	0 Planbetten
---------------------------	---------------------

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

des Landkreises Diepholz für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 112 der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Diepholz in seiner Sitzung am 21.12.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1.	Im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
1.1	der ordentlichen Erträge	auf	380.866.007 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen	auf	381.778.713 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	auf	10.000.000 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen	auf	10.000.000 €
2.	Im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		385.700.639 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		374.872.629 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		39.313.610 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		68.588.472 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit		20.000.000 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit		3.971.000 €

festgesetzt.

Nachrichtlich:			
	Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes		445.014.249 €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes		447.432.101 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird auf **20.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **11.600.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	42,50 %
Grundsteuer B	42,50 %
Gewerbsteuer	42,50 %
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	42,50 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	42,50 %
Schlüsselzuweisungen.	42,50 %

Diepholz, 21.12.2020

Landkreis Diepholz


- Landrat -

Vorbericht

VORBERICHT

ZU DER HAUSHALTSSATZUNG

UND ZUM ERGEBNIS- UND FINANZHAUSHALT

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2021

Allgemeine Bemerkungen

Landesweite Finanzsituation

Die Niedersächsische Landesregierung hat die Mittelfristige Planung (MiPla) 2019 - 2024 am 06.07.2020 beschlossen. Die MiPla geht grundsätzlich von der Mai-Steuerschätzung aus. Dabei werden allerdings sich bereits abzeichnende Rechtsänderungen insbesondere im Zusammenhang mit Steuererleichterungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie zum Teil einbezogen. Es wird bei der konjunkturellen Entwicklung mit einem realen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in 2020 von minus 6,3 % und einem gegenläufigen Effekt in 2021 von 5,2 % gerechnet, während das BMWi im Rahmen der Interimssteuerschätzung 2020 nunmehr real von einem Rückgang von 5,8 % und in 2021 von einem geringeren Wachstum von 4,4 % ausgeht.

Mit der „Sondersteuerschätzung“ im September wurden die Erwartungswerte der Steuerschätzung vom Mai 2020 im Wesentlichen bestätigt. Gemessen am Ist-Aufkommen des Jahres 2019 vermindert sich das Steueraufkommen aller Ebenen um 81,6 Mrd. €. Für die kommunale Ebene bedeutet dies eine Minderung um 11,3 Mrd. €.

Die Ergebnisse der Interimsschätzung vom September 2020 wurden durch die Novembersteuerschätzung weitestgehend bestätigt. Das Land Niedersachsen wird in den nächsten Jahren mit erheblich geringeren Steuereinnahmen auskommen müssen, als es noch vor einem Jahr zu erwarten gewesen ist auch als es noch im Mai dieses Jahres erwartet wurde.

In den Jahren 2021 bis 2024 verliert das Land Niedersachsen rund 870 Millionen Euro Steuereinnahmen gegenüber der Mai-Steuerschätzung, auf der die aktuelle MiPla des Landes beruht. Für 2021 liegen die Bruttoeinnahmen um 355 Millionen Euro, für 2022 um 68 Millionen Euro, für 2023 um 156 Millionen Euro und für 2024 um 294 Millionen Euro unter den jeweiligen Ansätzen in der MiPla. Der Landeshaushalt kann im kommenden Jahr mit rund 28,619 Milliarden Euro, 2022 mit 30,015 Milliarden Euro, 2023 mit 30,889 Milliarden Euro und 2024 mit 31,971 Milliarden Euro Steuereinnahmen rechnen.

Nicht zuletzt auch durch das schnelle und entschlossene Handeln des Bundes und der Länder fällt die Rezession in diesem Jahr jedoch nicht so stark aus wie zunächst befürchtet. Damit wird der nach der Mai-Prognose erwartete Rückgang der Steuereinnahmen um rund 1,25 Milliarden Euro geringer ausfallen. Die erwarteten Steuereinnahmen für das Jahr 2020 in Höhe von 27,415 Milliarden Euro liegen jedoch weiterhin 2,5 Milliarden Euro unter der ursprünglichen Planung des Grundhaushaltes vor der Covid-19-Pandemie. Zudem bleibt abzuwarten, ob die aktuell für 2020 prognostizierten Mehreinnahmen tatsächlich auch realisiert werden können.

In den Jahren ab 2022 erhöhen die Steuereinnahmeausfälle den Konsolidierungsdruck der kommenden Haushaltsaufstellungsverfahren.

Auch für die niedersächsischen Gemeinden bestätigt die Steuerschätzung die bereits prognostizierten Einnahmeausfälle. Insgesamt ergeben sich aus der offiziellen Regionalisierung folgende Abweichungen gegenüber der Mai-Steuerschätzung: +257 Millionen Euro (2020), -223

Millionen Euro (2021), -131 Millionen Euro (2022), -162 Millionen Euro (2023) und -91 Millionen Euro (2024).

Zudem ergeben sich Anpassungen sowohl auf Landes- als auch auf Kommunalebene durch die angeglichenen Zahlungen im kommunalen Finanzausgleich. Die Kommunen erhalten zusätzlich 203 Millionen Euro für das Jahr 2020, diese Mittel werden jedoch erst 2021 kassenwirksam. In den Folgejahren verringern sich die Zahlungen in den kommunalen Finanzausgleich um 57 Millionen Euro (2021), 10 Millionen Euro (2022), 22 Millionen Euro (2023) und 41 Millionen Euro (2024).

Das zwischen Land und Kommunen bereits im Juni vereinbarte kommunale Hilfspaket von 1,1 Milliarden Euro aus Landesmitteln, das die im Mai erwarteten Ausfälle bei der Gewerbesteuer 2020 und Ausfälle durch die Steuerverbundabrechnung des Kommunalen Finanzausgleichs in 2021 ausgleichen sollte, erweist sich nach den aktuellen Schätzzahlen als mehr als auskömmlich bemessen. Das Hilfspaket bewirkt eine zusätzliche Stützung der Kommunen aus Landesmitteln auch für das Jahr 2021.

Die aktuelle Steuerschätzung prognostiziert für 2020 ein reales Wirtschaftswachstum von -5,5 Prozent (ursprüngliche Annahme vor der Krise: 1,0 Prozent, Annahme im Mai: -6,3 Prozent). Die Aufwärtskorrektur gegenüber Mai um 0,8 Prozentpunkte ergibt sich insbesondere aufgrund einer schnelleren und stärkeren Erholung im dritten Quartal. Hierzu tragen die konjunkturstützenden Maßnahmen des Bundes und der Länder wesentlich bei.

Für die Jahre ab 2021 wird die Konjunktur zwar nach der Schätzprognose wieder anziehen, die Folgen des Einbruchs in 2020 wirken jedoch aufgrund der erfolgten Niveauabsenkung fort. Das Vorkrisenniveau des Bruttoinlandsprodukts wird erst zum Jahreswechsel 2021/2022 erwartet. Gegenüber der Maischätzung ist zudem davon auszugehen, dass die Erholung in 2021 weniger dynamisch ausfällt. Die Steuerschätzung prognostiziert ein reales Wirtschaftswachstum von 4,4 Prozent (ursprüngliche Annahme vor der Krise: 1,3 Prozent, Annahme im Mai: 5,2 Prozent).

Insgesamt stellen die Folgen der COVID-19-Pandemie Bund, Land und Kommunen nicht nur in 2020 und 2021, sondern auch in den Folgejahren vor größte Herausforderungen.

Bund und Länder haben mit gesetzlichen Änderungen und finanziellen Sofortprogrammen zur Unterstützung der Wirtschaft und der Kommunen auf die Situation reagiert und somit die ersten gravierenden Auswirkungen der Pandemie aufgefangen bzw. gemildert.

Der weitere Verlauf der Pandemie wird zeigen, wie groß die Auswirkungen - gerade auch für die Finanzausstattung der öffentlichen Hand - sein werden.

Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft des Landkreises Diepholz

Das **Haushaltsjahr 2019** konnte mit einem Jahresüberschuss von 23.550.189,04 € im Ergebnishaushalt abgeschlossen werden. Dieser Betrag ist entsprechend den Vorgaben der NKomVG und der KomHKVO der Überschussrücklage zuzuführen. Zusammen mit den Zuführungen aus den Vorjahren wird die Überschussrücklage dann einen Bestand von 146.592.504,50 € aufweisen. Der Kreistag hat allerdings beschlossen, die mit dem Jahresabschluss 2016 festgestellten Überschussrücklage in Höhe von insgesamt 75.754.151,54 € in Basisreinvermögen umzuwandeln. Mit dem Jahresabschluss 2018 wurde dieser Beschluss endgültig vollzogen.

Das Ergebnis des Jahres 2019 ist im Wesentlichen auf Minderaufwendungen zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung der gestiegenen Aufwendungen für Rückstellungen im Personalkostenbereich lagen die Personalkosten um rd. 3,3 Mio. € unter dem Haushaltsansatz. Die Minderaufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen lagen bei rund 3,28 Mio. €. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass im Rahmen der Schulbudgets und bei der Straßenunterhaltung noch Haushaltsausgabereste zu bilden waren. Anzumerken ist außerdem,

dass die Bewirtschaftungskosten um rd. 400.000 € geringer ausfielen als ursprünglich geplant. Die Minderaufwendungen im Bereich der Abschreibungen betragen rd. 1,0 Mio. €. Von den Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen in Höhe von rd. 7,6 Mio. € entfielen 4,2 Mio. € auf den Sozialbereich und rd. 2,5 Mio. € auf den Bereich des Jugendamtes. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fielen gegenüber den Ansätzen um rd. 4,87 Mio. € geringer aus als ursprünglich geplant. Hierbei entfielen 2,8 Mio. € auf den Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Der Trend der Vorjahre setzte sich im Jahr 2020 fort.

Gegenüber den Planansätzen des Haushaltes 2019 führten Mehrerträge in Höhe von 1.380.203 € in der ordentlichen Ergebnisrechnung und Erträge in Höhe von 135.275,15 € in der außerordentlichen Ergebnisrechnung bei Minderaufwendungen in Höhe von 14.014.479 € in der ordentlichen Ergebnisrechnung und Mehraufwendungen in der außerordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 1.017.467 € zu einer Verbesserung des Ergebnisses in Höhe von 14.512.491,49 €. In der Haushaltssatzung war ein Überschuss von 9.037.697,55 € geplant. Ansätze im außerordentlichen Ergebnishaushalt waren nicht vorgesehen.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen konnten 2019 durch ordentliche Tilgung und außerordentliche Tilgung um rd. 12,4 Mio. € abgebaut werden und belaufen sich zum 31.12.2019 auf 19.744.686,26 € (davon rd. 2,6 Mio. € Restschulden aus dem Sonderfonds).

In 2020 beläuft sich die Kreditermächtigung auf 10.000.000 € aus der Festsetzung der Haushaltssatzung sowie 7.000.000 € aus der Übertragung des Vorjahres, also auf insgesamt 17.000.000 €. Neuaufnahmen von Krediten waren bis jetzt nicht erforderlich.

Der im Leitbild der Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz festgesetzten Vorgabe „Wir gleichen den Haushalt dauerhaft aus und bauen Schulden ab, statt uns neu zu verschulden“ ist der Landkreis in den letzten Jahren gerecht geworden. Auch 2020 werden diese Ziele erfüllt.

Der **Haushalt 2020** wies in der Planung einen Überschuss von rd. 5,24 Mio. € aus.

Aus dem Haushaltsjahr 2019 wurden Haushaltsreste in Höhe von rd. 1,3 Mio. € übertragen. Bis zum Berichtsstichtag (31.08.2020) wurden mittlerweile 3.177.900 € an überplanmäßigen Ausgabeermächtigungen genehmigt, so dass sich der Überschuss planerisch auf rd. 735.000 € reduziert. Zum 31.08.2020 wird ein Überschuss von rd. 3,1 Mio. € prognostiziert.

Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich durch höhere Schlüsselzuweisungen und die höhere Kreisumlage, durch geringere Gebühren- und Bußgeldeinnahmen im Verkehrsbereich (bedingt durch Corona), durch wesentliche höhere Aufwendungen im ÖPNV-Bereich (bedingt durch Corona), durch höhere Erträge bei der Kostenübernahme des Bundes bei den Kosten der Unterkunft, durch geringere Aufwendungen im Jugendamtsbereich, durch geringere Gebühreneinnahmen im Bereich des Bauamtes, durch geringere Gebühreneinnahmen bei Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und durch verschiedene kleinere Planabweichungen.

Da nicht alle investiven Maßnahmen im laufenden Jahr zum Abschluss gebracht werden können, wird es wieder erforderlich sein, Haushaltsmittel in nicht unerheblichem Umfang, allerdings voraussichtlich nicht so hoch wie in den Vorjahren, in das Jahr 2021 zu übertragen.

Kreditaufnahmen sind für 2020 nicht vorgesehen. Ein zur Umschuldung anstehendes Darlehen in Höhe von 621.057 € wurde im Juni abgelöst, so dass sich der Schuldenstand zusammen mit der ordentlichen Tilgung in Höhe von 3,837 Mio. € auf rd. 16 Mio. € (davon rd. 2,2 Mio. € Sonderfonds) reduzieren wird.

In der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes 2020 werden für die Jahre 2021 bis 2023 unausgeglichene Ergebnishaushalte ausgewiesen. In die mittelfristige Finanzplanung sind bei den Ansätzen zu erwartende Veränderungen bereits berücksichtigt. So ist eine jährliche

Personalkostensteigerung von rd. 1,5 Mio. € ebenso eingeplant, wie die zu erwartenden Veränderungen bei der Kreisumlage und bei den Schlüsselzuweisungen. Der Ausgleich des zu erwartenden Defizits bei den Kliniken ist mittelfristig ebenfalls berücksichtigt. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ist aber trotz unausgeglichener Ergebnishaushalte noch sichergestellt, dass mit den Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit die Tilgungsleistungen abgedeckt werden können.

Der Landkreis Diepholz kann für **2021** erstmals seit Jahren **keinen** ausgeglichenen Haushalt vorlegen. In der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Jahr 2020 zeichnete sich diese Tendenz bereits ab. Diese wird durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie nochmals verstärkt.

In den Vorjahren waren stets steigende Aufwendungen - besonders in den Bereichen Soziales, Jugend, Schulen und Liegenschaften sowie Finanzen - zu verzeichnen. Aufgrund der guten wirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung und der damit verbundenen hohen Steuereinnahmen konnten diese Mehraufwendungen immer wieder aufgefangen werden. Es war sogar möglich in 2020 die Kreisumlagehebesätze noch einmal um 2,5 Punkte zu senken.

Der ordentliche Ergebnishaushalt für den Haushalt 2021 weist in der Planung einen Fehlbedarf von 912.706 € aus. Ausgeglichen ist dagegen der außerordentliche Ergebnishaushalt. Aufwendungen in Höhe von 10 Mio. € stehen Erträge in selber Höhe gegenüber. Veranschlagt sind hier die geschätzten Kosten für die Einrichtung von Impfstrecken und mobilen Impfteams für die Corona-Schutzimpfungen. Da das Land Niedersachsen eine volle Kostenerstattung zugesichert hat, ist dieser Bereich ausgeglichen.

Die finanzielle Unterstützung der Gemeinden im Rahmen der Kindertagesbetreuung sind auch im Haushalt 2021 mit rd. 9,164 Mio. € eingeplant.

Zur eventuellen Abdeckungen von Defiziten in den Krankenhäusern sind Mittel in Höhe von 8 Mio. € veranschlagt. Dieser Ansatz setzt sich auch in der mittelfristigen Finanzplanung fort.

In der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2015 hatte das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) angeregt, aufgrund der anhaltend guten Haushaltslage und der Höhe der Überschussrücklage die Kreisumlagehebesätze in nächster Zeit weiter zu senken. Aufgrund der damaligen Haushaltslage konnte dieser Empfehlung in 2016 nicht nachgegangen werden. Für das Haushaltsjahr 2017 wurde eine Senkung der Kreisumlage von 48,25 % auf 47,5 % beschlossen. In 2018 blieben die Hebesätze gegenüber dem Vorjahr gleich, die Gemeinden wurden aber in der oben beschriebenen Form in ihrer Aufgabe der Kindertagesbetreuung nicht unerheblich unterstützt. Mit dem Haushalt 2019 wurden dann die Kreisumlagehebesätze um 2,5 % auf 45 % gesenkt. In Summe waren das 6,35 Mio. €.

Eine nochmalige Senkung in 2020 auf 42,5 % wurde beschlossen. Durch die Übernahme des kompletten Schuldendienstes der Kreisschulbaukasse (KSBK) durch den Landkreis (Beschluss KT vom 02.12.2019) wurden die Kommunen insgesamt zusätzlich um rd. 3,8 Mio. € (jährlich rd. 490.000 €) entlastet.

In den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung wäre ein Haushaltsausgleich nur möglich, wenn eine bestimmte Summe Kreisumlage eingenommen werden kann. Hieran hätte sich die Höhe des Hebesatzes zu orientieren. Zur Entlastung der Kommunen ist aber eine Veränderung des Kreisumlagehebesatzes zurzeit nicht vorgesehen.

Die Ausführung des Haushaltes 2020 zeigt, dass größere geplante Investitionsmaßnahmen nicht oder nicht komplett in 2020 abgewickelt werden können und somit die Finanzierung in 2021 über Haushaltsreste aus Vorjahren zu gewährleisten ist.

Positiv für das Haushaltsjahr 2020 ist, dass die Aufnahme neuer Darlehen nicht erforderlich sein wird und sogar Ablösungen von Darlehen in Höhe von rd. 600.000 € möglich sein werden. Zur Sicherstellung der Finanzierung der Haushaltsreste wird es auch mit Jahresabschluss 2020 erforderlich sein, die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021 zu übertragen.

Im Haushaltsjahr 2021 stehen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 68.588.472 € Einzahlungen in Höhe von 39.313.610 € gegenüber. Die Höhe sowohl der Einzahlungen als auch der Auszahlungen wird durch die Fördergelder des Bundes und des Landes und der Gemeinden beeinflusst. Aus steuerlichen Gründen müssen die Mittel im Kernhaushalt des Landkreises angenommen werden, um dann als Kapitalaufstockung in Eigenbetrieb Breitband weitergeleitet werden zu können. Es handelt sich hier um eine Gesamtsumme von rd. 33,2 Mio. €.

Der Finanzierungsbedarf für die Investitionen beträgt 29.274.862 €. Dieser wird durch den Überschuss aus dem Bereich der laufenden Verwaltung (abzüglich Tilgung), durch eine Kreditermächtigung in Höhe von 20 Mio. € und aus Überschüssen des Jahres 2021 gedeckt. Sollten die Kredite in voller Höhe aufgenommen werden müssen, entsteht dadurch eine Nettoneuverschuldung von rd. 16,0 Mio. €.

Die Schwerpunkte des Investitionsprogrammes liegen bei der Abwicklung des vom Kreisausschuss 2018 beschlossenen, fortgeschriebenen Kreisstraßenbauprogrammes, dem Schulbau, der Ausstattungen und der Anschaffungen bei den Schulen (hier insbesondere im digitalen Bereich), bei Baumaßnahmen und Anschaffungen im Bereich des Bevölkerungsschutzes, bei der Unterstützung der Kliniken Landkreis Diepholz (sowohl im laufenden Geschäft als auch bei der Planung eines Zentralklinikums) und der Abwicklung der Fördermittel im Breitbandausbau. Ein Beschluss über die Fortführung des Kreisstraßenbauprogramms über das Jahr 2022 hinaus muss noch herbeigeführt werden. Da davon auszugehen ist, dass eine Fortschreibung in dem bisherigen Rahmen beschlossen wird, ist für die Jahre 2023 und 2024 ein pauschales Investitionsvolumen von 4,5 Mio. € für den Straßenbau eingeplant worden. Erstmals ist auch ein Ansatz in Höhe von 50.000 € für die Förderungen des Wasserstoffeinsatzes eingestellt worden. Unter dem Titel „Wasserstoffregion Landkreis Diepholz“ sollen Möglichkeiten geschaffen werden, über die Gründungen von Gesellschaften oder über die Beteiligung an Gesellschaften die Nutzung des Wasserstoffes zu fördern.

Der Finanzierungsbedarf für die Investitionen wird im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung für 2022 rd. 29,0 Mio. €, für 2023 rd. 26,6 Mio. € und für 2024 rd. 21,9 Mio. € betragen. Die Planungen im Hoch- und im Straßenbau halten sich über die Jahre relativ konstant.

Um kontinuierliche Ausschreibungsmöglichkeiten zu eröffnen und Auftragsvergaben auch über die jeweiligen Haushaltsjahre hinweg zu ermöglichen, ist es erforderlich, die in der mittelfristigen Investitionsplanung eingeplanten Mittel auch als Verpflichtungsermächtigungen festzusetzen.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen die im Haushaltsjahr 2021 neu festgesetzt werden auf 11,6 Mio. €. Einzelheiten sind den Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen zu entnehmen.

Durch den kontinuierlichen Schuldenabbau in den vergangenen Jahren und den Aufbau einer sehr soliden Überschussrücklage ist der Landkreis finanziell in der Lage die Aufgaben zu bewältigen und gleichzeitig einen Überschuss im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeiten zu erwirtschaften, mit dem die Tilgung bedient werden kann.

Die Haushalte der Jahre 2021 bis 2024 gelten trotz ausgewiesener Fehlbedarfe fiktiv als ausgeglichen, da tatsächlich auftretenden Fehlbeträge mit der Überschussrücklage verrechnet werden können (Ausgleichsfiktion nach § 110 Abs. 5 Satz 5 Nr. 1 NKomVG). Die Höhe der Rücklage aus Überschüssen der vergangenen Jahre beträgt einschließlich des Betrages, der in Basisreinvermögen umgewandelt worden ist, rd. 146 Mio. €.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung laufen die Investitionstätigkeiten in einem finanziell geordneten Rahmen. Obwohl die Planungen für die Jahre 2022 bis 2024 Nettoneuverschuldungen vorsehen, sollte davon ausgegangen werden, dass Kreditaufnahmen nicht in voller Höhe erforderlich sind.

Die Berechnung der Kreisumlage basiert auf der Steuerkraft der Gemeinden und auf den vom Landesamt für Statistik (LSN) mit Schreiben vom 02.12.2020 bekanntgegebenen vorläufigen Grundbeträgen.

Die Steuereinnahmen im Landkreis Diepholz sinken, nachdem sie in den vorangegangenen Jahren kontinuierlich und nicht unerheblich gestiegen sind, gegenüber dem Vergleichszeitraum des Haushaltes 2020 um rd. 24 Mio. € (8,4 %) von 284.305.437 € auf jetzt 260.317.521 €. Der Steuereinbruch ist coronabedingt. Die Gewerbesteuererinnahmen sinken um 24.204.610 € auf jetzt 104.581.561 €. Daneben sinkt auch der Anteil an der Einkommensteuer voraussichtlich um rd. 1 Mio. € auf jetzt rd. 101 Mio. €. Über die Verteilung der Leistungen zum Ausgleich von Gewerbesteuerausfällen gem. § 14 g NFAG i.v.m § 20 Abs. 1 S 1 NFAG fließen 28.861.597 € an die kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises. Hierdurch steigt die Steuerkraft der Gemeinden über die Werte des Vorjahres und wirkt sich entsprechen positiv auf die Kreisumlage aus.

Hinzu kommt, dass die vorläufigen Grundbeträge für die Berechnungen der Finanzausgleichsleistungen für das Haushaltsjahr 2021 über den Erwartungen liegen. Die Schlüsselzuweisungen für die Gemeinden fallen somit höher aus als zunächst angenommen und beeinflussen die Höhe der Kreisumlage ebenfalls positiv. Der Grundbetrag für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben liegt zwar unter dem des Vorjahres, aber höher als erwartet und im Orientierungsdatenerlass prognostiziert.

Die Steuerkraftmesszahl für Umlagen reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr - ohne die Ausgleichs der Gewerbesteuerausfälle - um rd. 12,1 Mio. €. Durch die Zahlungen aus dem Rettungsschirm erhöht sich die Steuerkraftmesszahl der Gemeinden jetzt sogar im Vergleich mit dem Vorjahr. Die genaue Entwicklung ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

	Steuerkraftmesszahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		€	%
2008	171.915.828	27.643.406	16,08
2009	163.259.173	-8.656.655	-5,3
2010	161.606.953	-1.652.220	-1,02
2011	160.864.834	-742.119	-0,46
2012	165.523.006	4.658.172	2,81
2013	186.663.087	21.140.081	11,33
2014	192.744.981	6.081.894	3,16
2015	189.178.122	-3.566.859	-1,89
2016	195.525.423	6.348.301	3,36
2017	210.250.110	14.724.687	7,53
2018	223.198.043	12.947.924	6,16
2019	235.759.104	12.656.976	5,67
2020	235.276.957	-490.479	-0,21
2021	223.213.620	-12.063.337	-5,4
2021	249.002.266	13.725.508	5,8

Eckdaten des Haushaltes 2021

Grundlagen für die Haushaltsplanung:

- Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz mit dem Leitbild, den Haushalt dauerhaft auszugleichen und Schulden abzubauen, statt einer Neuverschuldung. Dieses Ziel kann nach jetzigem Planungsstand nicht erreicht werden.
- Der Ergebnishaushalt 2021 und die Haushalte der mittelfristigen Finanzplanung weisen Defizite aus. Eine abschließende Planung ist allerdings erst mit den aktuellen Werten und Zahlen des jeweiligen Jahres möglich. Auftretende Fehlbeträge, auch aus den Haushalten der mittelfristigen Finanzplanung, können ohne Probleme aus der Überschussrücklage ausgeglichen werden.
- Investitionskredite dürfen grundsätzlich nur bis zur Höhe der ordentlichen Tilgung aufgenommen werden.

Planerisch wird dieses Ziel sowohl 2021, als auch in der mittelfristigen Finanzplanung nicht erreicht. Bei positivem Verlauf des Haushaltes des jeweiligen Vorjahres kann davon ausgegangen werden, dass die Nettoneuverschuldung gering ausfallen wird.

- Der Berechnung der Kreisumlage ist ein Hebesatz von 42,5 % zu Grunde gelegt.
- Die für 2020 zu erwartenden Liquiditätsüberschüsse werden zur Finanzierung von Maßnahmen aus gebildeten Haushaltsausgaberesten und zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen eingesetzt.
- Die ordentliche Tilgung ist zu erwirtschaften.
- Im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung sind größere Abweichungen, wie z.B. Personalkostensteigerungen, Mehrerträge bei der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft, Zuschüsse an die Krankenhäuser und moderate Senkungen aus den Einnahmen der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage eingeplant.
- Durch die Änderung der sachlichen Zuständigkeit in der Sozial- und Eingliederungshilfe in Niedersachsen zum 01.01.2020 ist eine Umstellung auf ein neues Finanzierungssystem (Nachfolge Quotales System) erfolgt. Die sich hierdurch ergeben Verschiebungen innerhalb des Teilhaushaltes des Fachdienstes Soziales setzten sich auch noch im Haushalt 2021 fort.

Ergebnishaushalt

Grundsätzliches zum Ergebnishaushalt 2021

Durch die Änderungen der sachlichen Zuständigkeiten in der Sozial- und Eingliederungshilfe in Niedersachsen erfolgte zum 01.01.2020 eine Umstellung auf ein neues **Finanzierungssystem (Nachfolge Quotales System)**. Ab dem 01.01.2020 beteiligen sich sowohl der örtliche Träger als auch der überörtliche Träger an den Nettoaufwendungen des jeweils anderen mit einem prozentualen Anteil. Dem Landkreis Diepholz werden ab dem 01.01.2020 für die Ausgleichszahlungen des Landes monatliche Abschläge -unterteilt nach dem SGB XII (Soziale Leistungen) sowie dem SGB IX (Eingliederungshilfe)- gezahlt. Die Einnahmen sind entsprechend der jeweiligen Ausgaben auf verschiedene Produkte (Grundsicherung, Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe) aufgeteilt. Eine Änderung bei den Erträgen durch das neue Finanzierungssystem (Nachfolge Quotales System) wird nicht erwartet. Ggfs. wird eine Anpassung im HH 2022 erforderlich sein.

Durch diese Neuregelung ist die Vergleichbarkeit der Ansätze im sozialen Bereich auch in 2021 gegenüber 2020 noch nicht unbedingt gegeben. Einzelheiten zu der Neuregelung und den Auswirkungen hierzu sind den Produkterläuterungen des Fachdienstes 50 Soziales zu entnehmen.

Dieses vorausgeschickt zur Darstellung des Ergebnishaushaltes.

Die Endsummen der einzelnen Ertragsarten verändern sich für den Planungszeitraum 2019 bis 2024 wie folgt:

	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.857.247,46	-2.850.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-205.475.028,92	-205.111.740	-215.648.143	-212.117.343	-213.016.043	-215.555.423
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-5.702.102,98	-4.769.405	-4.860.178	-4.860.178	-4.860.178	-4.860.178
04. sonstige Transfererträge	-10.874.664,64	-8.430.650	-7.226.912	-7.226.912	-7.226.912	-7.226.912
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.848.316,52	-9.030.130	-8.409.530	-8.281.530	-8.386.330	-7.656.150
06. privatrechtliche Entgelte	-1.000.873,87	-729.390	-14.806.130	-14.894.130	-14.964.130	-14.909.170
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-115.287.872,24	-124.607.125	-123.966.445	-123.895.545	-123.848.795	-123.813.083
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-41.290,23	-88.379	-88.379	-88.379	-88.379	-88.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.640.537,09	-3.014.090	-3.060.290	-3.059.290	-3.039.600	-2.791.100
12.= Summe ordentliche Erträge	-353.727.933,95	-358.630.909	-380.866.007	-377.223.307	-378.230.367	-379.700.395

1. Entwicklung der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnliche Abgaben

Steuern und Abgaben						
Ertragsarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Leist.4.Gesetz...	2.857.247-	2.850.000-	2.800.000-	2.800.000-	2.800.000-	2.800.000-
1. Steuern u. ähnliche Abgaben	2.857.247-	2.850.000-	2.800.000-	2.800.000-	2.800.000-	2.800.000-

Es handelt sich hierbei um die **Landesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft** (§ 5 Nds. AG SGB II). Die Beteiligung reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 50.000 €.

2. Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
Ertragsarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schlüsselzuweisungen vom Land	63.431.176-	69.116.000-	66.380.000-	67.061.400-	67.732.300-	70.102.890-
Sonst. allg. Zuweisungen, v. Land	7.875.080-	7.825.000-	8.182.000-	8.229.800-	8.457.600-	8.626.790-
Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Bund	209.843-	448.231-	272.913-	232.913-	232.913-	232.913-
Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	3.422.515-	1.474.152-	3.778.230-	3.690.230-	3.690.230-	3.689.830-
Zuweisungen Technologietransfer	8.701-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
Zuweisung § 14 NBGG	23.047-					
Zuweisungen lfd. Zwecke von Gemeinden						
Zuweisungen lfd. Zweck	614.331-	519.731-	587.200-	587.200-	587.200-	587.200-
Zuweisungen lfd. ges. Sozialversicherung	201.465-	57.000-	107.000-	107.000-	107.000-	107.000-

Zuschüsse lfd. private Unternehmen						
Zuschüsse lfd. Zw. übrige Bereiche.	35-	1.000-	500-	500-	500-	500-
51 Zuwendungen f. Sprungbrett		3.300-	3.300-	3.300-	3.300-	3.300-
Kreisumlage	116.691.520-	112.668.000-	116.800.000-	112.668.000-	112.668.000-	112.668.000-
Leist. Grundsicherung Arbeitsuchende	12.997.315-	12.969.326-	19.507.000-	19.507.000-	19.507.000-	19.507.000-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.475.029-	205.111.740-	215.648.143-	212.117.343-	213.016.043-	215.555.423-

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erhöhen sich im Vergleich zu 2020 um 10.536.403 €.

Der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen ergibt sich aus der Anlage zum Schreiben des LSN vom 02.12.2020 über die vorläufigen Berechnungsgrundlagen zum Kommunalen Finanzausgleich 2021. Die Schlüsselzuweisungen fallen gegenüber dem Vorjahr um 2.736.000 € geringer aus.

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land erhöhen sich um rd. 2,3 Mio. €.

Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Landkreis Diepholz wird zum 31.12.2020 aufgelöst. Zuweisungen in Höhe von 155.000 € entfallen. Die Weiterentwicklung des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. und das Fortbildungsangebot für nicht berufstätige Frauen werden ab dem 01.01.2021 im Produkt 1.15.22 Regionale Innovations- und Strukturförderung des Fachdienstes Wirtschaftsförderung wahrgenommen.

Zu den Zuweisungen des Landes gehören auch Fördermittel für die Bewirtschaftung nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (§§ 7 ff. NNVG). Alle dem Landkreis zur Verfügung stehenden Fördermittel werden über den ZVBN abgerechnet und im Rahmen einer jährlichen Spitzabrechnung ausgezahlt. Es wurden entsprechend Erträge in Höhe von rd. 2,5 Mio. € im Haushalt berücksichtigt. Da eine aufwandsmindernde Berücksichtigung nicht erfolgen kann, ist der Ansatz entsprechend erhöht.

Hinsichtlich der Höhe der Kreisumlage wird auf die Vorbemerkungen verwiesen. Unter Berücksichtigung des Rettungsschirms wird bei einem gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz von 42,5 % auch von einer annähernd gleichbleibenden Summe der Kreisumlage ausgegangen.

Seitens des Bundes ist eine dauerhafte Erhöhung Beteiligung um 25,0% auf 63,8% an den Kosten der Unterkunft vorgesehen. Der Ansatz wird deshalb von 9.699.000 € um 7.208.000 € auf 16.907.000 € erhöht.

3. Entwicklung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Auflösungserträge aus Sonderposten						
Ertragsarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Auflösung SoPo's lfd. Zuweisungen	5.696.701-	4.764.472-	4.854.775-	4.854.775-	4.854.775-	4.854.775-
Auflösung sonstige SoPo's	5.402-	4.933-	5.403-	5.403-	5.403-	5.403-
3. Auflösungserträge a. SoPo	5.702.103-	4.769.405-	4.860.178-	4.860.178-	4.860.178-	4.860.178-

Die Planwerte sind den Werten in der Anlagenbuchhaltung angepasst worden.

4. Entwicklung der sonstigen Transfererträge

Sonstige Transfererträge						
Ertragsarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024

Erst. v. soz. Leistungen außerh. v. Einrichtungen	3.250.652-	3.600.750-	5.074.282-	5.074.282-	5.074.282-	5.074.282-
Erst. v. soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	-7.624.013	-4.829.900	-2.152.630	-2.152.630	-2.152.630	-2.152.630
4. Sonstige Transfererträge	10.874.665-	8.430.650-	7.226.912-	7.226.912-	7.226.912-	7.226.912-

Die Erstattungen sind wesentlich abhängig von den Aufwendungen und deren Erstattungsfähigkeit. Zudem ergeben sich Veränderungen bzw. Verschiebungen aufgrund des neuen Finanzierungssystems im Bereich der Sozialhilfe.

5. Entwicklung der öffentlich rechtlichen Entgelte

Öffentlich-rechtliche Entgelte						
Ertragsarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Verwaltungsgebühren	8.282.019-	8.617.990-	7.996.390-	7.918.390-	8.023.190-	7.303.290-
Benutzungsgebühren	566.298-	412.140-	413.140-	313.140-	313.140-	297.860-
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.848.317-	9.030.130-	8.409.530-	8.231.530-	8.336.330-	7.601.150-

Die Erträge aus den Verwaltungsgebühren reduzieren sich um rd. 620.000 €. Im Baubereich werden geringere Gebühren bei den Wohnbauvorhaben (50.000 €), den gewerblichen Vorhaben (50.000 €) und den Vorhaben nach dem BImSchG (300.000 €) erwartet. Bei weniger Vorhaben fällt die Summe der Statikgebühren geringer aus (70.000 €). Hinzu kommen noch die Auswirkungen des Dreijahresjagdscheines (- 150.000 €).

6. Entwicklung der privatrechtlichen Entgelte

Privatrechtliche Entgelte						
Ertragsarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Mieten und Pachten	641.760-	560.300-	626.000-	644.000-	644.000-	643.800-
Erträge aus Verkauf	43.647-	16.700-	16.700-	16.700-	16.700-	15.400-
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	315.467-	152.390-	14.163.430-	14.233.430-	14.303.430-	14.249.870-
6 privatrechtliche Entgelte	1.000.874-	729.390-	14.806.130-	14.894.130-	14.964.130-	14.909.070-

Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden die komplexen Finanzströme im Rettungsdienst im Haushalt des Landkreises abgebildet. Dieses macht ein Volumen von ca. 14 Mio. € in Erträgen und Aufwendungen aus und wurde in der Finanzplanung berücksichtigt.

Grund hierfür ist die im Jahr 2020 durchgeführte europaweite Ausschreibung von Rettungsdienstleistungen. Auch die Finanzströme für die landkreiseigene „Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH“ werden nun über den Haushalt des Landkreises Diepholz abgebildet.

Höhere Mieteinnahmen ergeben sich zum einen im Rettungsdienstbereich in Höhe von 15.600 € und im Bereich Schulliegenschaften durch Vermietung zusätzlicher Räume im Pflegekompetenzzentrum in Höhe von 53.600 €.

Ebenfalls im Rettungsdienst sind Mehrerträge bei den sonstigen privatrechtlichen Entgelten in Höhe von 41.040 € zu verzeichnen.

7. Entwicklung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
Ertragsarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erstattungen vom Bund	38.201-	375.414-	42.400-	42.400-	42.400-	42.400
50Bund-StrRehaG	66.179-	92.500-	92.500-	92.500-	92.500-	92.500
50Bund-BerRehaG		2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500
Erträge aus Erstattungen vom Land	25.242.288-	20.486.618-	19.509.027-	19.431.527-	19.419.027-	19.403.827
50 Erstattung KOF nach BVG	286.673-	447.200-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000
50Erst.Land Sonderfürsorge	49.929-	102.500-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000
50Quotales System	53.506.150-	67.200.000-	67.200.000-	67.200.000-	67.200.000-	67.200.000
50Abgeltung Grundsicherung	15.219.917-	16.306.930-	18.837.126-	18.837.126-	18.837.126-	18.837.126
50 Erstattungen v. Land n.§10NPflegeG	679.837-	650.000-	900.000-	900.000-	900.000-	900.000
50Erst.n.§12NPfIG	15.405-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000
50Erst.v.Land §9 NPflegeG	888.129-	850.000-	860.000-	860.000-	860.000-	860.000
51UVG Erst. vom Land	4.097.819-	4.510.000-	4.960.000-	4.960.000-	4.960.000-	4.960.000
51Ausgleich Verwaltungskosten Land	243.826-	240.000-	241.000-	241.000-	241.000-	241.000
50Er.solitKZ§10NPfIG		10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000
Leist.Aufg.§4NFVG	567.585-	564.876-	564.876-	564.876-	564.876-	564.876
51 UMA Erstattungen vom Land	4.641.454-	3.200.000-	1.002.000-	1.002.000-	1.002.000-	1.002.000
Erst. v. Gemeinden / Gemeindeverbände	3.771.336-	3.629.100-	3.840.700-	3.836.300-	3.836.300-	3.831.100
51Kostenerstattung Volljährige v. Gem. u. GV		44.000-	64.000-	64.000-	64.000-	64.000
50ErtrErst v Gemeinden/Arche	39.326-	40.168-				
50 Erträge Erst v. Gemeinden New						
39 Erst. Gemeinden für Audit		100-	100-	100-	100-	
Erstattung Zweckverb	2.508-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500
Erst. v. gesetzl. Sozialversicherung	47.505-	47.000-	47.000-	47.000-	47.000-	42.000
50Personalkostenerstattungen Landkreis	2.710.562-	3.848.907-	3.334.104-	3.334.104-	3.334.104-	3.334.104
Erst. v. verbundenen Unternehmen	2.595-	100-	100-	100-	100-	100
Erstattungen VHS	86.216-	93.593-	97.593-	97.593-	97.593-	91.400
Erstattungen KMS	108.844-	79.819-	85.619-	85.619-	85.619-	78.600
Erstattungen Kreismuseum	7.473-	5.700-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000
Erstattungen AWG	91.087-	83.900-	84.100-	84.100-	84.100-	84.100
Erstattungen von den Kliniken	168.550-	167.900-	167.900-	167.900-	167.900-	167.900
Erstattungen ARGE	17.766-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000
Erstattungen von Schulen						
Erstattungen private Unternehmen	600.000-		600.000-	600.000-	600.000-	600.000
39Ertr.Erst.v.privaten Unternehmen	778.016-	874.450-	65.450-	66.450-	66.450-	66.150
Erstattungen v. übrigen Bereichen	124.462-	43.350-	52.850-	52.850-	13.600-	11.900
32 Erst. v.PK v. übrigen Bereichen	1.103.907-	460.000-	687.000-	697.000-	702.000-	707.000
32 Erst. Kosten Digitalfunk	84.324-	120.000-	120.000-	120.000-	120.000-	120.000
Kostenerstattungen und -Kostenumlagen	115.287.872-	124.607.125-	123.966.445-	123.895.545-	123.848.795-	123.813.080

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen reduzieren sich um 640.680 €. Die Höhe ist stark abhängig von der Entwicklung des Aufwandes im Sozial- und Jugendbereich.

Die vom Land gezahlte **Abgeltungspauschale** für die Aufwendungen der Landkreise im Bereich **Asyl** ist im Jahre 2020 von 11.714 € auf 11.811 € angehoben worden. Die Abgeltungspauschale orientiert sich an den Asylbewerberzahlen zu fünf verschiedenen Stichtagen des Vorjahres.

Die durchschn. Asylbewerberzahl für 2020 wird auf 1.357 Personen geschätzt, als Abgeltungspauschale werden somit 16.027.527 € in den Haushalt aufgenommen.

Ab dem Jahre 2014 wird der LK zu 100% um seine Kosten der **Grundsicherung** entlastet. Der **Abgeltungsbetrag** beläuft sich insgesamt (ö. / ü.ö.T.) auf 18.837.126 €.

Grundsätzlich wird hier wieder auf die schon oben ausgeführten Auswirkungen durch das neue Finanzierungssystem im Sozialhilfebereich verwiesen.

Insgesamt werden für das Haushaltsjahr 2021 **Aufwendungen in Höhe von 1.502.000 €** sowie **Erstattungserträge vom Land in Höhe von 1.002.000 €** eingeplant. Dies ist im Vergleich zum Planansatz 2020 eine Verringerung der Erträge um 2.198.000 € und bei den Aufwendungen um 800.000 €.

Die Erstattung vom Land für die umA wird sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,2 Mio. € auf jetzt rd. 1 Mio. € reduzieren.

8. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge						
Ertragsarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zinserträge	29.111-	35.200-	35.200-	35.200-	35.200-	35.200-
Gewinnanteile	12.179-	12.179-	12.179-	12.179-	12.179-	12.179-
Sonstige Finanzerträge		41.000-	41.000-	41.000-	41.000-	41.000-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.290-	88.379-	88.379-	88.379-	88.379-	88.379-

Die Zinserträge sind gegenüber dem Vorjahr gleichbleibend.

11. Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge						
Ertragsarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge aus Zuschreibungen/Aufw. Rückst.	1.173.063-					
Sonstige ordentliche Erträge	2.403.945-	2.688.900-	2.755.100-	2.755.100-	2.742.600-	2.711.600-
11 Sonstige ordentliche Erträge	3.577.008-	2.688.900-	2.755.100-	2.755.100-	2.742.600-	2.711.600-

Die Rückstellungen für Altersteilzeit sind komplett aufgelöst worden.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Verwarn- und Bußgelder sowie um Säumniszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.

Gegenüber dem Gesamtergebnisplan sind in dieser Darstellung die Erträge aus der internen Leistungsbeziehung in Höhe von 325.190 € nicht dargestellt.

Den Erträgen stehen die nachstehenden Aufwendungen gegenüber:

	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	55.861.246,72	61.806.874	61.213.032	62.750.126	64.310.978	65.898.895
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.466.615,04	22.976.470	37.324.730	36.370.730	36.412.930	35.820.980
16. Abschreibungen	12.513.365,71	13.818.696	13.984.905	14.053.505	14.108.305	14.163.605
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	777.367,92	441.000	311.000	215.600	114.800	37.400
18. Transferaufwendungen	187.541.767,56	199.080.126	209.228.925	208.858.925	208.830.675	207.927.675
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52.135.190,11	55.255.280	59.708.120	59.414.170	59.418.181	59.132.781
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	329.295.553,06	353.386.447	381.778.713	381.671.057	383.203.869	382.989.336
21. ordentliches Ergebnis	-24.432.380,89	-5.244.462	912.706	4.447.750	4.973.502	3.288.941

13 / 14 Entwicklung der Personalausgaben und Versorgungsaufwendungen

Personal und Versorgungsaufwendungen ohne Rückstellungen						
Kostenarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Personalaufwendungen	51.566.820	57.222.874	58.597.043	60.134.137	61.694.989	63.282.906
Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Personalaufwendungen	51.566.820	57.230.874	58.605.043	60.142.137	61.702.989	63.290.906

Rückstellungen im Personalkostenbereich						
Kostenarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rückstellungen im Personalkostenbereich	4.294.427	4.584.000	2.465.989	2.465.989	2.465.989	2.465.989
Auflösung Rückstellungen						
Rückstellungen Netto	4.294.427	4.584.000	2.465.989	2.465.989	2.465.989	2.465.989

Entwicklung der Personalausgaben und Versorgungsaufwendungen

- a) Nicht beeinflussbare Kosten, wie z.B. Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen
(Mehraufwendungen von rund 1.100.000 €)

Die Steigerung bei den Personalaufwendungen 2021 ist hauptsächlich bedingt durch nicht beeinflussbare Tarif- und Besoldungserhöhungen.

Im Bereich der Tarifbeschäftigten ist eine Steigerung von rund 2,5% eingerechnet.

Im Beamtenbereich ist nach den Regelungen des Nds. Besoldungsgesetzes die Anpassung der Beamtenbezüge um 1,4 % vorgesehen.

- b) Mehrkosten für personalwirtschaftliche Maßnahmen
(Mehraufwendungen von rund 250.000 €)

Für das Haushaltsjahr 2021 ist lediglich eine geringe Anzahl von personalwirtschaftlichen Maßnahmen in Form von Personalmehrbedarfen erforderlich. Diese umfassen im Wesentlichen:

FD 30	+ 0,27 Stellen EG 13	Im Rahmen einer Nachfolgeregelung wird eine 0,5 Angestelltenstelle um 0,27 Anteile erweitert. An einer vorhandenen Beamtenstelle wird dafür ein Sperrvermerk über 0,27 Stellenanteile angebracht.
FD 12	+ 2 Stellen EG 9b	Politischer Beschluss und daraus folgender Aufgabenzuwachs: DigitalPakt als politischer Beschluss auf Bundes- und Landesebene; Ausbau passive und aktive Netzstruktur. Eine Vorankündigung dieser Stellen erfolgte bereits 2019.
FD 51	+ 1,54 Stellen S 12	Aufgrund einer durchgeführten Personalbemessung im Bereich der Pflegekinderhilfe ist die Erweiterung des Stellenplans um 1,54 Stellen vorgesehen, welche im kommenden Jahr auf die einzelnen SRT verteilt werden sollen.
FD 66	+ 3 Stellen EG 12	Vorplanung und Erarbeitung des detaillierten technischen Entwurfs (Vorentwurf) sowie der Finanzierung für die geplanten Ortsumgehungen B 322 Groß Mackenstedt, der B 51 Twistringens und B 51 Barnstorf sowie der B 239 Wagenfeld durch den Landkreis Diepholz in Abstimmung mit den betroffenen Städten und Gemeinden. Ggfls. auch Abordnung zur NLStBV. Sperrvermerk.
FD 66	+ 1 Stelle EG 11	Vorplanung und Erarbeitung des detaillierten technischen Entwurfs (Vorentwurf) sowie der Finanzierung für die geplanten Ortsumgehungen B 322 Groß Mackenstedt, der B 51 Twistringens und B 51 Barnstorf sowie der B 239 Wagenfeld durch den Landkreis Diepholz in Abstimmung mit den betroffenen Städten und Gemeinden. Ggfls. auch Abordnung zur NLStBV. Sperrvermerk.

Zusammenfassung:

Insgesamt entstehen im Haushaltsjahr 2021 Mehraufwendungen (im Vergleich zum Plan 2020) von rd. 1.350.000 €. Das bedeutet eine Steigerung um 2,36 % gegenüber den Planwerten 2020.

Rückstellungen im Personalbereich

Eine weitere nicht unerhebliche Position - aber nach wie vor auch ein großer Unsicherheitsfaktor - bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen erfahrungsgemäß die im Rahmen der Doppik zu bildenden Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden dar.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird von folgenden Werten ausgegangen:

Zuführung z. Pensionsrückstellung	+ 2.120.344 €
Zuführung z. Beihilferückstellung	+ 275.645 €
Zuführung z. Altersteilzeitrückstellung	+ 150.000 €
Zuführung z. Rückstellung „Überstunden“	+ 20.000 €
Zuführung z. Rückstellung „Urlaub“	+ 50.000 €
Zuführungssumme	+ 2.615.989 €

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgte auf der Grundlage der Barwerthochrechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 13.08.2020.

15. Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Kostenarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	6.847.225	8.071.850	7.265.100	7.250.100	7.250.100	7.250.100
Unterhaltung bewegl. Vermögen	3.185.158	3.455.292	3.485.792	3.488.292	3.493.492	2.929.292
Mieten und Pachten	688.588	736.700	837.500	822.900	822.900	819.400
Bewirtschaftungskosten	5.614.389	6.500.760	6.735.570	6.655.370	6.664.870	6.669.570
Haltung von Fahrzeugen	264.397	357.150	360.450	360.450	345.450	350.850
Aufwendungen f. Beschäftigte	668.493	809.218	812.318	792.318	781.318	704.468
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	737.459	891.900	1.350.400	850.400	850.400	850.400
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.460.905	2.153.600	16.477.600	16.150.900	16.204.400	16.246.900
15 Aufw. f. Sach- und Dienstleist.	20.466.615	22.976.470	37.324.730	36.370.730	36.412.930	35.820.980

Gegenüber den Ansätzen für das Haushaltsjahr 2020 steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um insgesamt rd. 14,3 Mio. € auf jetzt 337.324.730€.

Wesentlicher Faktor für die Erhöhung ist der Ansatz für die Abrechnung im Rettungsdienst. Einzelheiten sind hier schon bei den Erträgen beschrieben.

Im Bereich der Bauunterhaltung der **Verwaltungsliegenschaften** sind für 2021 unter anderem technische und bauliche Sanierungen sowie Fenstersanierungen vorgesehen. Im Vergleich zum Vorjahr reduziert sich der Ansatz dennoch um 250.750 €.

Für den Ausbau der Hindenburgstraße in Diepholz (2. Bauabschnitt) belaufen sich die Straßenausbaubeiträge voraussichtlich auf 90.000 €. Nachdem im Vorjahr bereits die Straßenausbaubeiträge für den 1. Bauabschnitt in Höhe von 220.000 € eingeplant worden sind, belaufen sich die Minderausgaben im Bereich „Bewirtschaftung Grundstücke“ auf insgesamt 130.000 €.

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten Strom (+11.300 €), Wärme (+13.200 €) und Reinigung (+40.400 €) werden die Aufwendungen aufgrund von Preissteigerungen und neuer Gebäude (Neubau Kreisarchiv) um 64.900 € steigen.

Im Bereich der Bauunterhaltung für die **Schulliegenschaften** wird der Ansatz für 2021 um 200.000 € auf 3.400.000 € reduziert.

Durch die Aufstellung von Klassencontainern am Schulzentrum Diepholz und der Anmietung von Räumlichkeiten in der ehem. Grundschule Weyhe werden die Mietaufwendungen um 87.400 € steigen.

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten Strom (+ 46.700 €), Wärme (+ 31.000 €) und Reinigung (+ 176.000 €) werden die Aufwendungen aufgrund von Preissteigerungen und neuer

Gebäudeteile (u.a. Neubau KFZ Bereich BBS Syke, Ausbau Dachgeschoss Pflegekompetenzzentrum Syke) um insgesamt 253.700 € steigen.

Der Ansatz für die Kreisstraßenunterhaltung wird um 427.000 € reduziert. Die Aufwendungen für die Aufnahme und Beseitigung belasteten Bankettmaterials werden verringert.

Im Bereich Katastrophenschutz sind für 2021 insgesamt 500.000 € für Schutzkleidung im Rahmen der Corona-Pandemie eingeplant.

16. Entwicklung der Abschreibungen

Abschreibungen						
Kostenarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
16 Abschreibungen	12.513.366	13.818.696	13.984.905	14.053.505	14.108.305	14.163.605

Die Abschreibungen werden den tatsächlichen Verhältnissen angepasst.

17. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Kostenarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zinsen an Kreditinstitute	524.046	401.000	287.000	200.000	105.000	30.000
Zinsen Sonderfonds	253.322	39.000	23.000	14.600	8.800	6.900
Zinsen für Liquiditätskredite		1.000	1.000	1.000	1.000	500
17 Zinsen u. ähnl. Aufwendg.	777.368	441.000	311.000	215.600	114.800	37.400

Durch Nichtinanspruchnahme der Kreditermächtigungen aus Vorjahren und durch die günstige Zinsentwicklung werden sich die Zinsaufwendungen auf 311.000 € reduzieren.

18. Entwicklung der Transferaufwendungen

Transferaufwendungen						
Kostenarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zuweisung./Zuschüsse f. lfd. Zwecke	27.892.552	30.357.200	31.173.350	31.117.350	31.089.100	30.186.100
Schuldendiensthilfen	718.730	561.000	384.000	70.000	70.000	70.000
Sozialtransferleistungen	158.455.398	167.706.510	177.216.159	177.216.159	177.216.159	177.216.159
Allgemeine Umlagen an das Land	475.088	455.416	455.416	455.416	455.416	455.416
18 Transferaufwendungen	187.541.768	199.080.126	209.228.925	208.858.925	208.830.675	207.927.675

Die Transferaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 8.898.799 € auf jetzt 207.978.925 €.

Die Veränderungen ergeben sich in den folgenden Bereichen:

Die Transferaufwendungen des Fachdienstes Soziales (50) erhöhen sich um 6.872.049 €

Sozialtransferleistungen FD 50					
	2011	Ist 2019	2020	2021	Veränderung
Leistungen nach Spezialgesetzen	3,5 Mio. €	1.220.628	1.504.100	1.426.100	-78.00
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3,2 Mio. €	4.253.414	4.619.451	5.014.665	395.21
HLU/GruSi/Asyl/B+T	10,6 Mio. €	26.066.793	31.082.228	31.589.818	507.59
Hilfe zur Gesundheit	2 Mio. €	3.952.515	4.072.724	3.999.416	-73.30
Hilfe zur Pflege	8,2 Mio. €	9.599.920	9.827.074	10.943.920	1.116.84
Leistungen bei Behinderung	53,4 Mio. €	73.999.011	71.915.533	76.946.240	5.030.70
Gemeinsame Einrichtung/Jobcenter	0,3 Mio. €	2.159.720	2.438.300	2.411.300	-27.00
		121.252.001	125.459.410	132.331.459	6.872.04

Im Bereich HLU/GruSi/Asyl/B+T mussten Anpassungen aufgrund der neuen Rechtslage, Regelsatzerhöhungen und geänderter Fallzahlen vorgenommen werden.

Bei der Hilfe zur Pflege musste die Erhöhung der Regelsätze im Bereich HLU u. Grundsicherung, zusätzliche Aufwendungen für Investitionskosten sowie Pflegsatzerhöhungen aufgrund tariflicher Anpassungen eingeplant werden. Hinzu kommen noch einzuplanende Veränderungen bei Leistungen nach dem Nds. Pflegegesetz.

Leistungen bei Behinderungen:

Seit Inkrafttreten der 3. Reformstufe des BTHG ab 01.01.2020 ist die Eingliederungshilfe nicht mehr Bestandteil des Sozialhilferechts (SGB XII), sondern Teil des SGB IX. Durch die Trennung von Fachleistung und existenzsichernden Leistungen erbringt die Eingliederungshilfe seit 2020 keine Leistungen mehr für die Grusi im Alter und Erwerbsminderung sowie HLU. Durch die Neuordnung der Zuständigkeiten unterlag der gesamte Bereich der Eingliederungshilfe großen Schwankungen. Die Planwerte für 2020 sind zum Teil mit Unsicherheiten behaftet gewesen und in Einzelfällen sind weiterhin Abweichungen zu erwarten. Anpassungen waren vorzunehmen und führen zu den Abweichungen. Einzelheiten sind den Produkterläuterungen zu den Produkten 1.50 70, 71 und 72 zu entnehmen

Die Transferaufwendungen im Bereich des Jugendamtes erhöhen sich um rd. 2,6 Mio. €.

Sozialtransferleistungen FD 51					
	2011	Ist 2019	2020	2021	Veränderung
Jugendarbeit/Jugendhilfeplanung	0,3 Mio. €	350.395	547.200	541.400	-5.800
Jugendgerichtsbarkeit	3,5 Mio. €	160.000	160.000	160.000	0
Gesetzl. Vertretung Minderjähriger	3,5 Mio. €		2.000	2.000	0
Adoption und Familienpflege	2,5 Mio. €				0
Kindertagesbetreuung	3,4 Mio. €	14.521.605	15.581.000	16.330.000	749.000
Unterhaltsvorschuss	2 Mio. €	5.174.978	5.700.000	6.300.000	600.000
Erzieherische Hilfen	13,3 Mio. €	28.574.456	32.046.800	34.246.300	2.199.500
		48.781.434	54.037.000	57.579.700	3.542.700

Die Transferaufwendungen erhöhen sich im Bereich der Kindertagesbetreuung gegenüber dem Vorjahr um 749.000 €. Hierbei handelt es sich um einen **saldierten Wert**, der sich aus verschiedenen Positionen zusammensetzt.

- Die **Finanzbeteiligung des Landkreises an den Kosten der Kindertagesbetreuung der Gemeinden** erhöht sich auf 9.164.000 € (+597.000 €). Grundlage sind die in den Kommunen betreuten Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, abgerufen aus der Datenerfassung im Kita-Web des Landes zum Stichtag 01.03.2020.
- Die Weiterleitung von Zuschüssen für die Sprachförderung steigt auf 900.000 € (+50.000 €).
- Es kommt zu einer Erhöhung der Aufwendungen für die **Kindertagespflege** auf 5.452.000 € aufgrund einer Steigerung der Betreuungspauschale gemäß der Satzung (+132.000 €).
- Es liegt eine geringfügige Verringerung der Aufwendungen für die **Übernahme der Gebühren für Kindertageseinrichtungen** auf 720.000 € (-30.000 €) vor.

Beim Unterhaltsvorschuss wird für das kommende Jahr wird mit einer weiteren Steigerung der Fallzahlen gerechnet. Daneben steigen die Mindestunterhalte. Auf der anderen Seite führt eine Erhöhung des Kindergeldes zu geringeren Unterhaltsvorschussleistungen. Im Saldo werden Mehraufwendungen in Höhe von 150.000 € eingeplant.

Die Transferaufwendungen für den Bereich der erzieherischen Hilfen steigen um rd. 2,1 Mio. €.

Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke					
	2011	Ist 2019	2020	2021	Veränderung
Schullastenausgleich	5,8 Mio. €	7.285.513	7.241.000	7.308.100	67.100
Tierkörperbeseitigung	1,2 Mio. €	1.745.857	1.358.000	908.000	-450.000
Schuldendiensthilfen verb. Untern.		718.730	561.000	384.000	-177.000
Wirtschaftsförderungsges./PHWT/ Breitband		105.363	652.000	625.000	-27.000
Defizitausgleich Kliniken		6.200.000	8.000.000	8.000.000	0
Umlagen Land		513.512	495.416	495.416	0
Übrige Bereiche		939.358	1.276.300	1.595.229	318.929
		17.508.332	19.585.736	19.317.766	-267.971

Die Beträge für den Schullastenausgleich sind den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Das im Rahmen der Tierkörperbeseitigung erforderliche Abrechnungsverfahren zwischen der Tierkörperbeseitigungseinrichtung Fa. Rendac Icker GmbH und Co. KG, der Niedersächsischen Tierseuchenkasse und dem Landkreis Diepholz hat sich mit Inkrafttreten des „Nds. Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz“ zum 01.06.2020 dahingehend geändert, dass die Nds. Tierseuchenkasse nunmehr direkt mit den Tierkörperbeseitigungseinrichtungen (im LK DH die Fa. Rendac Icker GmbH und Co. KG) abrechnet. In Zahlen bedeutet das, dass der bisher eingeplante Ertrag in Höhe von 810.000 € nicht mehr einzuplanen ist. In dieser Folge sind die Transferaufwendungen (für die Auszahlung an Fa. Rendac Icker GmbH und Co. KG) gleichermaßen betroffen. Die Differenz zwischen 810.000 € (Kostenerstattungen) und 450.000 € (Transferaufwendungen) in Höhe von 360.000 € erklärt sich durch die zu erwartende Erhöhung der wirtschaftlich notwendigen Kosten. Dieser Wert basiert auf Erfahrungen der vergangenen Jahre.

Bei den Schuldendiensthilfen handelt es sich um die in der Vergangenheit den Kreiskrankenhäusern gegenüber zugesagten Leistungen. Durch die Ablösung eines Darlehens sinken auch die Schuldendiensthilfen.

Die PHWT erhält jährliche Zuweisungen in Höhe von 75.000 €. Für die Unterstützung des Eigenbetriebes Breitbandausbau Landkreis Diepholz beträgt die Übernahme der Betriebskosten in 2021 550.000 €.

Als Defizitausgleich der Krankenhäuser sind für 2021 und die Folgejahre je 8.000.000 € eingeplant.

Bei den Umlagen durch das Land handelt es sich um die Umschuldungsumlage nach dem Nds. Gesetz über den Finanzausgleich.

Die Transferaufwendungen der übrigen Bereiche ziehen sich quer durch den Haushalt. Größte Positionen sind hierbei Aufwendungen im Bereich des FD 67 für Regionalplanung (51.250 €), Tourismus (95.000 €) und Naturschutz (456.300 €), im Bereich des Gesundheitsamtes für Zuschüsse an Suchtberatungseinrichtungen (318.000 €) und im Bereich des FD 65 Liegenschaften in Form von Zuweisungen an Zweckverbände (155.000 €).

19. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen						
Kostenarten	Ist 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Sonst. Personal- u. Versorgungsaufwend.	10.417	75.200	75.200	75.200	75.200	66.700
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	615.145	795.200	832.000	795.200	805.300	795.200
Aufwendungen f. die Inanspruchnahme Dritter	14.719.216	14.888.145	19.725.495	19.500.495	19.438.495	19.438.495
Geschäftsaufwendungen	2.547.324	2.841.146	2.773.136	2.743.286	2.740.786	2.691.626
Steuern, Versicherungen	1.404.920	1.586.900	1.611.900	1.611.900	1.611.900	1.611.900
Erstattung für Aufwendungen Dritter	6.903.774	7.012.500	6.967.700	6.966.400	7.032.000	7.031.800
Aufgabenbezog. Leistungsbeteiligung	25.870.866	27.731.000	27.417.500	27.417.500	27.417.500	27.417.500
19 Sonstige ordentl. Aufwendungen	52.071.661	54.930.091	59.402.931	59.109.981	59.121.181	59.053.221

Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen in diesem Bereich um rd. 4,4 Mio. €.

Die Entwicklung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme Dritter mit Mehraufwendungen in Höhe von 4,725 Mio. € ist im Wesentlichen dem Bereich ÖPNV/Schülerbeförderung geschuldet. Der Landkreis Diepholz hat seine Aufgaben nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (NNVG) an den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) übertragen. Ungeachtet dessen ist er Träger der Schülerbeförderung.

Er arbeitet eng mit dem ZVBN zusammen, um die im Nahverkehrsplan sowie individuell durch die Landkreismitglieder definierten verkehrlichen Ziele zu erreichen und diese fortzuentwickeln. Der Landkreis stellt die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Mittel bereit.

Die Schülerbeförderung auf Grundlage der Satzung über die Schülerbeförderung wird vorrangig über die Ausgabe von Schülersammelzeittickets für den ÖPNV sichergestellt. Die Aufwendungen für den ÖPNV umfassen die Kosten dieser Schülerfahrkarten sowie den verbleibenden Defizitausgleich auf Grundlage der öffentlichen Dienstleistungsaufträge (vorher Verkehrsverträge) vom ZVBN an die Verkehrsunternehmen.

Für Schüler die z. B. aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oder fehlender adäquater Angebote nicht im ÖPNV befördert werden können, bietet der Landkreis individuelle Beförderungen (in der Regel als Sammelbeförderung) oder Kostenerstattungen an.

Für die Bewirtschaftung greift der Landkreis Diepholz über den ZVBN auf Fördermittel nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (§§ 7 ff. NNVG) zurück.

Alle dem Landkreis zur Verfügung stehenden Fördermittel werden über den ZVBN abgerechnet und im Rahmen einer jährlichen Spitzabrechnung ausgezahlt. Es wurden entsprechende Erträge im Haushalt berücksichtigt. Da eine aufwandsmindernde Berücksichtigung nicht erfolgen kann, ist der Ansatz entsprechend erhöht.

Aufgrund der Pandemie ist weiterhin mit Einnahmeverlusten zu rechnen. Es ist noch unklar, ob auch im Haushaltsjahr 2021 ein entsprechender Rettungsschirm des Landes diese Einnahmeverluste ausgleichen wird. Die an den ZVBN zu leistenden Abschläge wurden aus diesem Grund bis auf weiteres erhöht. Nach Abschluss des Kalenderjahres 2021 erfolgt jedoch eine Spitzabrechnung.

Gegenüber dem Gesamtergebnisplan sind in dieser Darstellung die Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung in Höhe von 325.190 € nicht dargestellt.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
22. außerordentliche Erträge	-135.275,15		-10.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen	1.017.467,00		10.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis	882.191,85		0			
25. Jahresergebnis	-23.550.189,04	-5.244.462	912.706	4.447.750	4.973.502	3.288.941

Der außerordentliche Ergebnishaushalt bildet die Erträge und Aufwendungen für die Einrichtung der Impfzentren und den Einsatz von mobilen Impfteams ab. Entsprechend der erwartenden Aufwendungen sind die Erträge aus den zu erwartenden Kostenerstattungen des Landes abgebildet.

Entwicklung des Überschusses

Mit dem Jahresabschluss 2009 konnte erstmalig ein Betrag (2.401.765,79 €) der Überschussrücklage zugeführt werden. Zusammen mit dem Jahresüberschuss aus 2010 (9.331.942,85 €), 2011 (11.455.033,61 €), 2012 (17.207.438,25 €), 2013 (13.579.221,17 €), 2014 (2.211.246,52 €), 2015 (6.771.949,24 €), 2016 (12.795.554,21 €), 2017 (24.414.64,74 €), in 2018 (22.873.521,82 €) und in 2019 (23.550.189,04 €) ergibt sich dann ein Bestand in der Überschussrücklage von rd. 146 Mio. €. Der Kreistag hat allerdings beschlossen, die mit dem Jahresabschluss 2016 festgestellten Überschussrücklage in Höhe von insgesamt 75.754.151,54 € in Basisreinvermögen umzuwandeln. Die Umwandlung erfolgte mit dem Jahresabschluss 2018.

Nach dem Zentralen Bericht zum 31.08.2020 ist auch 2020 mit einem Überschuss zu rechnen. Prognostiziert sind ca. 3,1 Mio. €.

Nach dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2021 sind die Haushalte der mittelfristigen Finanzplanung nicht ausgeglichen. Die Finanzierung der ordentlichen Tilgung aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit ist aber auch in diesen Jahren gewährleistet. Je nach Verlauf der Haushaltsjahre können sich hier aber auch durchaus noch Veränderungen zum Positiven ergeben.

Risiken, bzw. noch zu erwartende Veränderungen des Haushalts 2021

Die wirtschaftliche Entwicklung ist aufgrund der Corona-Pandemie nicht abzuschätzen. Weitere Steuereinbrüche können zu erheblichen finanziellen Schwierigkeiten bei den Kommunen

führen. Nicht abzuschätzen ist auch, ob sich aus der Corona-Pandemie weitere Bedarfe im Beschaffungs- und Bauunterhaltungsbereich ergeben.

Inwieweit für 2021 ein weitere Rettungsschirm für den ÖPNV aufgelegt wird, ist sehr ungewiss.

Mit einer geänderten Situation durch die Pandemie könnten sich auch die Transferaufwendungen im Sozial- und Jugendbereich nach oben entwickeln.

Weiter sind die Zuweisungszahlen im Bereich Asyl und umA nur geschätzt. Veränderungen sind hier im Jahresverlauf immer noch möglich.

Aus der Entwicklung im Bereich der Krankenhäuser, gerade auch im Bereich der Belegungszahlen, könnte sich in 2021 noch ein zusätzlicher Unterstützungsbedarf ergeben.

Positiv auf den Jahresverlauf 2021 könnte sich allerdings noch ein guter Jahresabschluss 2020 auswirken.

Finanzhaushalt:

Im **Finanzhaushalt** werden alle **Ein- und Auszahlungen** nachgewiesen.

Einzelheiten können dem Gesamtfinanzplan und den anliegenden Übersichten über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte entnommen werden.

Laufende Verwaltungstätigkeit:

Den Einzahlungen aus

laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 385.700.639 €

stehen Auszahlungen in Höhe von 374.872.629 €
gegenüber.

Für diesen Bereich ergibt sich somit ein **Liquiditätsüberschuss** in Höhe von **10.828.010 €.**

Gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO dient ein Überschuss vorrangig der Abdeckung der Tilgungsleistungen.

Investitionstätigkeit

Den Einzahlungen für

Investitionstätigkeiten in Höhe von 39.313.610 €

stehen Auszahlungen in Höhe von 68.588.472 €
gegenüber.

Für diesen Bereich ergibt sich somit eine **Unterdeckung** in Höhe von 29.274.862 €

Mit dem Saldo aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit nach Abzug der ordentlichen Tilgung (3.971.000 €)

in Höhe von **6.857.010 €**

ergibt sich ein **Finanzierungsbedarf**

in Höhe von **22.417.852 €**

Die **Einzahlungen für die Investitionstätigkeiten** setzen sich für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt zusammen:

Einzahlungen für den Bereich der Investitionen für das Haushaltsjahr 2021
--

Einzahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.286.800 €
Feuerschutzsteuer	950.000 €
Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse f. Tilgung	558.510 €
Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse f. Maßnahmen	87.000 €
Zuweisungen aus dem Digi/Pakt	2.600.000 €
Einzahlungen Flächenpool	100.000 €
Verkaufseinnahmen	1.300 €
Rückflüsse Wohnbaudarlehen	122.000 €
Zuschüsse vom Land für Inklusionsmaßnahmen an Schulen (Bau)	163.100 €
Zuschüsse vom Land für Inklusionsmaßnahmen an Schulen (Ausstattung)	55.000 €
Rückzahlung Versorgungsrücklage	125.800 €
Förderung Bund/Land und Beteiligung Gemeinden am Breitbandausbau	33.264.100 €
	39.313.610 €

Die **Auszahlungen für Investitionstätigkeiten** in Höhe **68.588.472 €** beziehen sich auf die nachstehenden Bereiche. Sie sind detailliert im Investitionsprogramm aufgelistet.

Auszahlungen für den Bereich der Investitionen für das Haushaltsjahr 2021
--

Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Flurbereinigung	18.500 €
Ankauf von Moorflächen	100.000 €
Baumaßnahmen	15.723.200 €
<i>Tiefbau</i>	7.410.100 €
<i>Hochbau</i>	8.313.100 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.270.100 €
<i>Feuerwehrfahrzeuge</i>	800.000 €
<i>Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz</i>	374.100 €
<i>Leitstelle</i>	103.500 €
<i>Umrüstung Digitalfunk</i>	7.500 €
<i>Beschaffung Rasentraktor u. Kleingeräte</i>	15.000 €
<i>Ausstattung Schulen mit interaktiven Präsentationsmedien</i>	380.000 €
<i>Ausstattung Schulen für Inklusion</i>	55.000 €
<i>Schulen</i>	774.000 €

Ausstattung aus dem Digi/Pakt	2.600.000 €
Kreismedienzentren	62.000 €
Verkehrsüberwachung	179.000 €
GIS	36.000 €
EDV	664.000 €
EDV - Breitband Schulen/Behördennetz	200.000 €
Kreishäuser	20.000 €
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	33.958.900 €
Kapitaleinlage Eigenbetrieb Breitband	33.958.900 €
Aktivierbare Zuwendungen	12.517.772 €
Krankenhausumlage	3.610.000 €
Investitionszuschuss Krankenhäuser	2.000.000 €
Planungskosten Zentralklinikum	4.000.000 €
KSBK Beitrag Landkreis	319.262 €
KSBK - Zuwendung an Schulträger	558.510 €
Zuweisungen an die Gemeinden aus der Feuerschutzsteuer	760.000 €
Zuschuss Katastrophenschutzeinheiten	40.000 €
Wirtschaftsförderung	1.000.000 €
Zuschuss Wasserstoffregion Landkreis Diepholz	50.000 €
Flächenpool	100.000 €
Investitionszuschüsse im Rahmen der Eingliederungshilfe	70.000 €
Zuschuss Dämmersanierung	10.000 €
	68.588.472 €

Für die Investitionen ergibt sich für das Jahr 2021 eine Unterdeckung in Höhe von 29.274.862 €. Überschüsse aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit liegen, nach Abzug der zu erwirtschaftenden Tilgungsbeträge in Höhe von 6.857.010 € vor. Bei einer Kreditaufnahme von 20.000.000 € wird die Finanzierungslücke aus den Überschüssen 2020 zu schließen sein.

Unterdeckung Investitionstätigkeiten	29.274.862 €
Abdeckung aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.857.010 €
Aufnahme Investitionskredite	20.000.000 €
Zu decken aus Überschüssen des Jahres 2020	2.417.852 €

Aufnahme von Investitionskrediten	20.000.000 €
Tilgung	3.971.000 €
Nettoneuverschuldung	16.029.000 €

Die Vorgabe einer Netto-Neuverschuldung von kleiner 0 kann planerisch nicht eingehalten werden.

Die Schuldenentwicklung stellt sich für den Landkreis Diepholz nun wie folgt dar:

Jahr	allgem. Inv.	Sonderfonds	Insgesamt	Pro-Kopf-Verschuldung	
				Einwohner	€
2003	77.645.119,11 €	10.953.257,46 €	88.598.376,57 €	216.080	410,03 €
2004	76.010.031,80 €	22.519.478,75 €	98.529.510,55 €	215.523	457,16 €
2005	75.780.226,98 €	21.758.877,98 €	97.539.104,96 €	216.588	450,34 €
2006	76.414.975,42 €	20.985.178,13 €	97.400.153,55 €	217.814	447,17 €
2007	74.100.761,88 €	20.328.347,14 €	94.429.109,02 €	215.142	438,92 €
2008	73.005.275,40 €	19.634.222,43 €	92.639.497,83 €	214.379	432,13 €
2009	73.846.983,12 €	18.919.424,80 €	92.766.407,92 €	216.469	428,54 €
2010	69.734.436,00 €	18.181.000,00 €	87.915.436,00 €	216.041	406,94 €
2011	64.184.865,00 €	17.409.225,00 €	81.594.090,00 €	212.424	384,11 €
2012	56.884.575,02 €	16.609.569,75 €	73.494.144,77 €	212.124	346,47 €
2013	53.446.077,82 €	15.766.218,42 €	69.212.296,24 €	211.605	327,08 €
2014	52.340.900,00 €	14.886.800,00 €	67.227.700,00 €	211.987	317,13 €
2015	45.563.900,00 €	13.971.000,00 €	59.534.900,00 €	211.987	280,84 €
2016	39.963.600,00 €	13.017.600,00 €	52.981.200,00 €	213.976	247,60 €
2017	31.787.500,00 €	12.024.600,00 €	43.812.100,00 €	217.183	201,73 €
2018	20.891.900,00 €	10.976.800,00 €	31.868.700,00 €	217.183	146,74 €
2019	16.895.018,96 €	2.598.164,20 €	19.493.183,16 €	218.594	89,18 €
2020	14.279.212,18 €	1.825.283,89 €	12.453.928,56 €	217.089	57,37 €
2021	27.033.058,00 €	1.155.047,88 €	25.878.010,00 €	217.089	119,20 €
2022	18.212.203,00 €	787.131,09 €	17.425.072,00 €	217.089	80,27 €
2023	9.399.513,00 €	630.796,81 €	8.768.716,00 €	217.089	40,39 €
2024	9.952.795,00 €	522.306,86 €	9.430.488,00 €	217.089	43,44 €

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 20.000.000 €
 stehen Auszahlungen in Höhe von 3.971.000 €
 gegenüber.

Den Ein- und Auszahlungen liegen folgende Finanzierungstätigkeiten zugrunde:

Einzahlungen:

Zuführung aus der Kreisschulbaukasse	0 €
Kreditaufnahme allgemeine Investitionen	20.000.000 €
Umschuldungen	0 €

Auszahlungen:

Tilgung Kredite mit Laufzeit > 5 Jahren	3.300.000 €
Tilgung Sonderfond	671.000 €
Umschuldungen	0 €

Zusammenfassend stellt sich der Finanzplan wie folgt dar:

Laufende Verwaltung	10.828.010 €
Investitionstätigkeit	- 29.274.862 €
Finanzierungstätigkeit	16.029.000 €
= Unterdeckung	- 2.417.852 €

Diese Finanzierungslücke wird durch einen Finanzmittelüberschuss aus 2020 gedeckt werden können.

Eigenbetriebe des Landkreises Diepholz

Aus Vereinfachungsgründen werden die Planansätze aus den Wirtschaftsplänen der vier Eigenbetriebe nicht mehr in der Haushaltssatzung aufgeführt. Zum besseren Überblick folgt hier eine Zusammenfassung der relevanten Festsetzungen:

Wirtschaftsplan Volkshochschule des Landkreises Diepholz

Erfolgsplan		
	Einnahmen	5.651.200€
	Ausgaben	5.651.200€
Vermögensplan		
	Einnahmen	225.000 €
	Ausgaben	225.000 €
Kredite laut Vermögensplan	0 €	
Verpflichtungsermächtigungen	0 €	
Liquiditätskredite	0 €	

Wirtschaftsplan Kreismuseum des Landkreises Diepholz

Erfolgsplan		
	Einnahmen	1.444.100 €
	Ausgaben	1.444.100 €
Vermögensplan		
	Einnahmen	465.000 €
	Ausgaben	465.000 €
Kredite laut Vermögensplan	0 €	
Verpflichtungsermächtigungen	0 €	
Liquiditätskredite	0 €	

Wirtschaftsplan Kreismusikschule des Landkreises Diepholz

Erfolgsplan		
	Einnahmen	2.818.600 €
	Ausgaben	2.818.600 €
Vermögensplan		
	Einnahmen	60.000 €
	Ausgaben	60.000 €

Kredite laut Vermögensplan	0 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Liquiditätskredite	0 €

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“

Erfolgsplan

Einnahmen	2.516.000 €
Ausgaben	4.297.800 €

Vermögensplan

Einnahmen	55.271.600 €
Ausgaben	86.337.241 €

Kredite laut Vermögensplan	18.500.000 €
Verpflichtungsermächtigungen	6.929.600 €
Liquiditätskredite	500.000 €

Demographischer Wandel

Fallstudien Demographischer Wandel in den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Diepholz

Die Herausforderungen, die sich aus dem demographischen Wandel im Landkreis Diepholz ergeben, sind in seinen Teilräumen sehr unterschiedlich. Unbestritten ist jedoch: Der demographische Wandel ist für das gesamte Kreisgebiet unaufhaltsam.

Beim Thema demographischer Wandel mangelt es nicht an Zahlen, Daten und Fakten. Zahlreiche Studien und Bevölkerungsprognosen zum demographischen Wandel liegen vor. Teilweise zeigt sich allerdings schon nach wenigen Jahren, dass die ursprünglich angenommenen Prognosewerte deutlich nach oben korrigiert werden müssen.

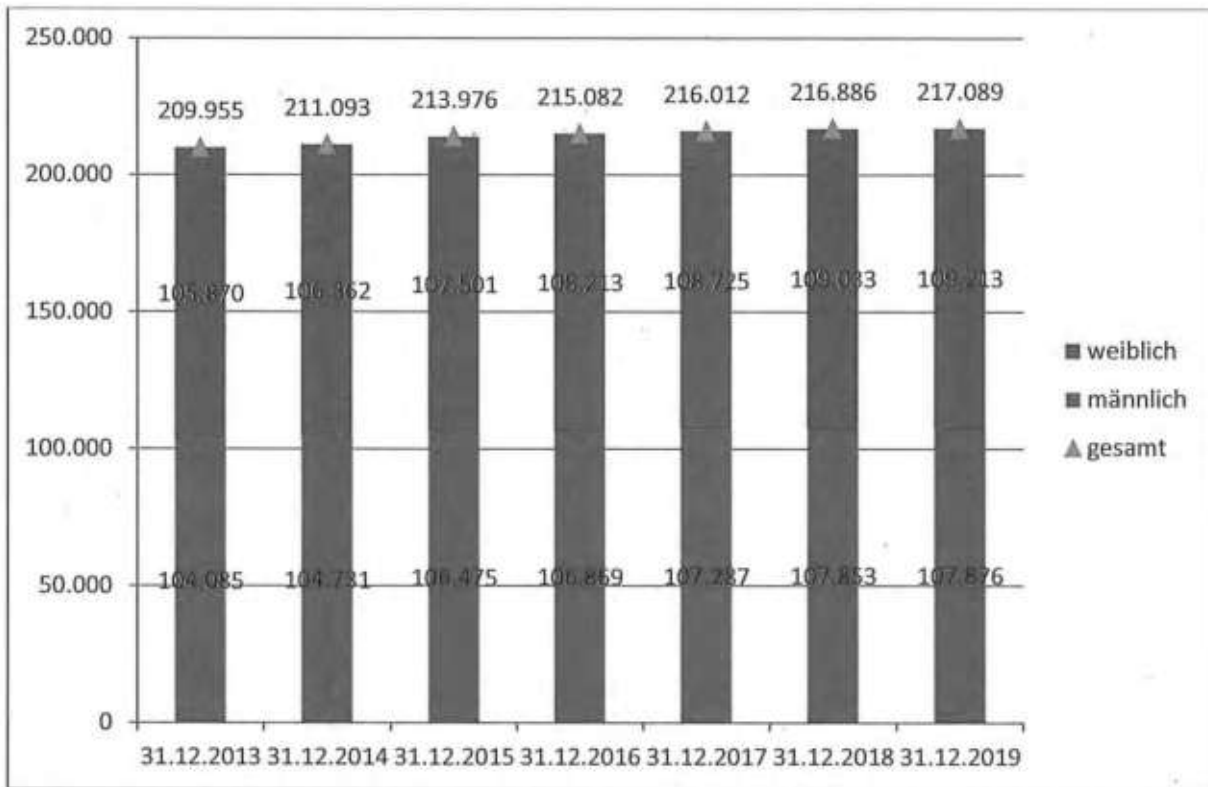
Erheblicher Handlungsbedarf besteht darin, die Zahlen, Daten und Fakten richtig zu interpretieren, um die Gemeinde- Stadt- und Regionalentwicklung entsprechend steuern zu können. Das Thema „demographischer Wandel“ greift dabei in so viele kommunale Politikfelder, dass die Komplexität der zu bewältigenden Aufgaben manchmal eher lähmend wirkt.

Es gibt nicht die Lösung für die sehr komplexen Zusammenhänge, die zu einer äußerst unterschiedlichen Ausprägung des demographischen Wandels in den einzelnen Gemeinden führen. Teilweise bedarf es selbst innerhalb der Gebietskulissen der Kommunen in den einzelnen Ortsteilen unterschiedlicher Strategien, um die Gemeindeentwicklung am demographischen Wandel auszurichten. Ein Großteil der Steuerungsmöglichkeiten liegt daher in der Verantwortung der Städte und (Samt)gemeinden.

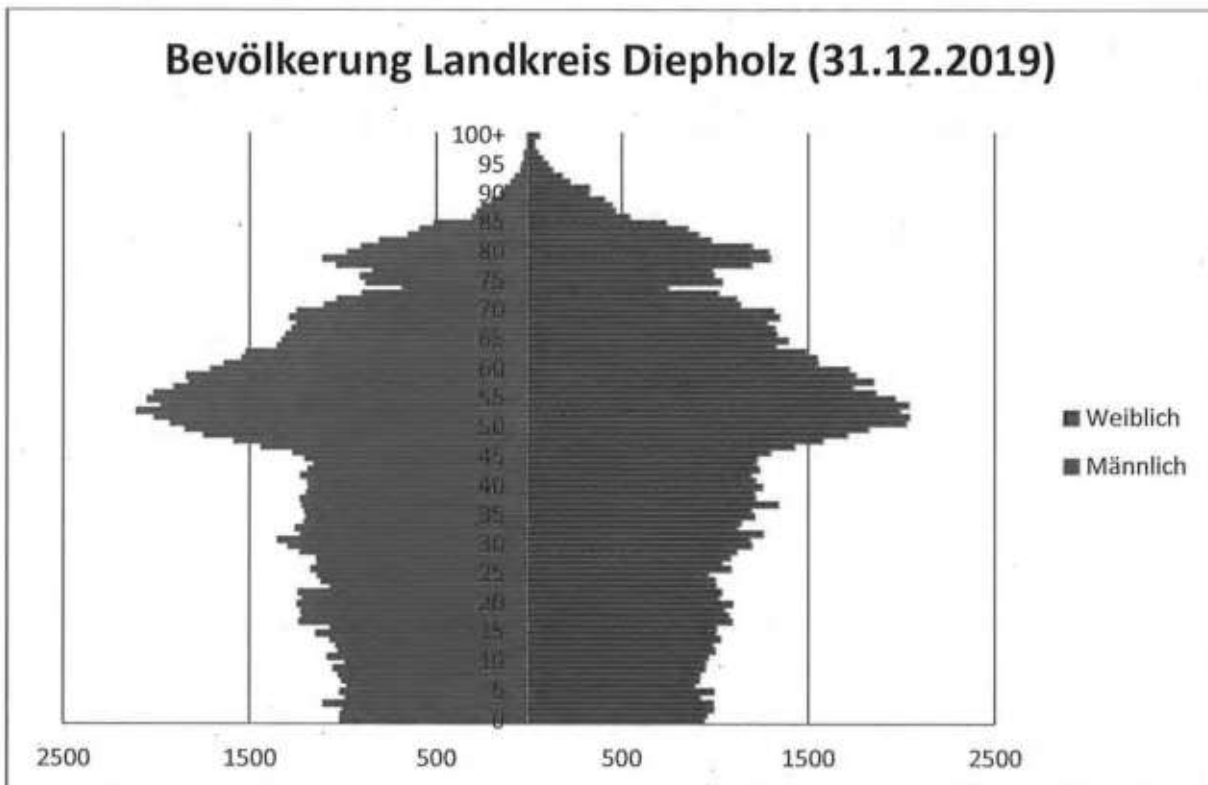
Vor diesem Hintergrund haben viele Kommunen im Landkreis Diepholz in den Jahren 2007 bis 2009 Fallstudien für ihr Gemeindegebiet erarbeiten lassen. Die Fallstudien sind explizit auf die individuellen Gegebenheiten der Kommunen ausgerichtet. So liegen konkrete gutachterliche Handlungsempfehlungen auf Gemeindeebene vor, die bei einer Bearbeitung der Thematik behilflich sind.

Aus Sicht der Kreisverwaltung stellen die Fallstudien ein geeignetes Instrumentarium dar, die Auswirkungen des demographischen Wandels auf kommunaler Ebene zu diskutieren und zu konkreten Maßnahmenplanungen zu kommen.

Die Einwohnerzahlen haben sich im Landkreis Diepholz in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Obwohl beim Landkreis kein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen ist, beschäftigen sich Verwaltung und Politik intensiv mit den Auswirkungen der demographischen Entwicklung. U.a. macht die unten stehende Altersstruktur (Stand 2016) dies erforderlich.



Im Leitbild, das den Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz vorangestellt ist, wird folgende Festsetzung beschlossen: „Wir berücksichtigen bei allen Entscheidungen die demografische Entwicklung im Landkreis und in der Region“

Im Haushalt selbst sind etliche Produkte auf die festgelegten Leitziele und somit auf die strategische Zielplanung ausgerichtet.

Im Einzelnen sind die strategischen Zielplanungen in folgenden Produkten zu finden:

Produkt	Bezeichnung	Strategisches Ziel
1.19.11	Gleichstellung und Prävention	Der Landkreis gewährleistet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches und effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf. Der Landkreis sieht Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Landkreis fördert bürgerschaftliches Engagement.
1.31.11	Allgemeiner Bürgerservice	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen.
1.40.12	Schule	Die schulische Infrastruktur ist weiterzuentwickeln.
1.40.18	Bildungskoordination	Der Landkreis Diepholz fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit, stärkt und organisiert dabei Netzwerke und unterstützt lebenslange Lernprozesse. Er stellt sich daher der Herausforderung, eine wirkungsorientierte Bildungsarbeit zu leisten.
1.40.31	ÖPNV u. Schülerbeförderung	Wirtschaftsstruktur des Landkreises stärken; Verkehrsinfrastruktur optimieren.
1.65.44	Schulliegenschaften	Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur und Bildungsarbeit. Förderung von Maßnahmen zu Energieeffizienz und Erhaltung der Bausubstanz
1.50.55	HLU/Grusi/AsylbLG, Bildung und Teilhabe	Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit. Unterstützung frühkindlicher Bildung.
1.50.65	Hilfe zur Pflege	Förderung und Unterstützung des Ausbaus von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen.
1.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement	Beachtung der individuellen Bedürfnisse aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung im Landkreis und in der Region; Weiterentwicklung von Altenhilfe- und Beratungsstrukturen, der Eingliederungshilfe und der Nichtsesshaftenhilfe, sowie Analyse und Optimierung der Angebote im Rahmen der Eingliederungshilfe Aktualisierung von Angeboten für ältere Menschen (Seniorenwegweiser, Internetseite der Seniorenangebote)
1.51.11	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz	Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen und Bevölkerungsgruppen gestalten. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und deren Familien gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken. Unterstützung des Aufbaus einer sozialräumlichen Jugendhilfe im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Aufgaben und Ziele sowie Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Das bürgerschaftliche Engagement von Jugendleiter/Innen fördern und die außerschulische Bildung im Rahmen der Jugendarbeit stärken. Gewährleistung eines bedarfsgerechten, ressourcenorientierten, verlässlichen und effektiven Förder- und Beratungsangebotes beim Übergang von der Schule in den Beruf.
1.51.36	Adoption und Familienpflege	Familien-, Eltern- und Erziehungskompetenzen im Bereich der Zielgruppe Pflegekinder fördern und erhalten durch entsprechende Vorbereitung und Weiterbildung. Der besonderen Zielgruppe Pflegekinder die Chance ermöglichen sich positiv im familiären Rahmen entwickeln zu können.
1.51.41	Kindertagesbetreuung	Der Landkreis hat sich in Kooperation mit den kreisangehörigen Gemeinden gemeinsam das Ziel des Ausbaus und der Weiterentwicklung der "Familienfreundlichkeit" im Landkreis Diepholz gesetzt. Dies erfolgt u. a. durch den qualifizierten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und insbesondere unter Berücksichtigung der Förderung der frühkindlichen Bildung und des Kinderschutzes in der Kindertagesbetreuung.
1.51.46	Integrative Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung	Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien gestalten. Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken.
1.51....	Erzieherische Hilfen	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel,

		positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
1.15.21 1.15.22	Kommunale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Regionale Innovations- und Strukturförderung	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
1.67..	Umwelt	Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen.

Um der demographischen Entwicklung gerecht zu werden, werden die Schwerpunkte zudem auf folgende Bereiche gelegt:

Bildung

Die sich ständig wandelnden Anforderungen stellen das Bildungswesen auch im Landkreis Diepholz vor immer neue Herausforderungen. Die Schulen machen sich auf den Weg ins digitale Zeitalter. Digitale Lehr- und Lernstrategien spielen deshalb eine zunehmend wichtigere Rolle – und zwar in allen Bereichen der Bildung. Medienkompetenz soll gewährleisten, dass Menschen jedweden Alters fit gemacht werden für einen kompetenten Umgang mit den digitalen Medien. Lehrkräfte sollen dahingehend qualifiziert werden, ihre Schülerinnen und Schüler auf den digitalen Wandel bestmöglich vorzubereiten. Aber auch die Schullandschaft ist im Hinblick auf die bevorstehende demografische Entwicklung auf den Prüfstand zu stellen, die Schulangebote sind der Geburten- und der damit verbundenen Schülerzahlenentwicklung anzupassen.

Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag des Landkreises Diepholz beschlossen, auch ohne gesetzliche Verpflichtung weiterhin die **Schulentwicklungsplanung** für das Landkreisgebiet wahrzunehmen. Mit diesem Plan werden die eingetretenen und noch zu erwartenden Änderungen hinsichtlich der demografischen Entwicklung und der geänderten gesetzlichen Schulformstruktur berücksichtigt.

Aus der Entwicklung ergeben sich auch Raumbedarfe, die der Landkreis durch Neu- und Umbauten in vollem Umfang gerecht wird. Die Baumaßnahmen spiegeln sich im Investitionsprogramm wieder. So wurden allein für die Schwerpunktbildung an den Berufsbildenden Schulen an den Standorten Diepholz, Sulingen und Syke in den vergangenen Jahren annähernd 30 Mio. € aufgewandt.

Der Landkreis Diepholz entwickelt sich als Bildungsregion kontinuierlich fort. Mit Einführung des datenbasierenden kommunalen Bildungsmanagement wurden die bedarfsgerechte qualitative Weiterentwicklung der Netzwerke und das Bildungsmonitoring kontinuierlich etabliert.

Im Jahr 2017 wurde ein Bildungsbericht mit dem Schwerpunkt „lebenslanges Lernen“ erstellt, 2019 ein Fachbericht/Bildungsmonitor zum Handlungsfeld „Übergang Schule und Beruf“. In 2021 ist ein Fachbericht zum Handlungsfeld „digitale Bildung unter Berücksichtigung der Covid19-Pandemie“ in Vorbereitung. Außerdem werden regelmäßige Auswertungen zu Anfragen aus dem Arbeitsbereich Bildung vorgenommen.

Das digitale Bildungsportal hat die Aufgabe, eine transparente Darstellung der Bildungsregion zu gewährleisten (www.diepholz.bildung.de)

Im Rahmen des Steuerungskreislaufs werden die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen von der Steuergruppe Bildung priorisiert und in diversen Netzwerk- und Arbeitsgruppen qualitativ weiterbearbeitet und voran gebracht.

Musikalische Ausbildung (Kreismusikschule)

Die Musikschulen in Niedersachsen haben den demographischen Wandel ab ca. 2000 mit in ihre Planungen aufgenommen. Die Angebote der Musikschule richten sich seit vielen Jahren auch an Erwachsene. Es gibt spezielle Angebote für Erwachsene – wie z.B. Chor, 6erKarte, Gitarrenkurse und Unterricht für „Wiedereinsteiger“.

Pflegerische Versorgung

Unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung werden die aktuellsten Pflegestatistiken aufgearbeitet und zur Bedarfsprognose bzw. zur regelmäßigen Erstellung eines Pflegeberichtes in die Pflegeplanung des Landkreises eingebunden.

Der demografische Wandel und der medizinisch-technische Fortschritt haben zur Folge, dass die pflegerische Versorgung in unserer Region zunehmend an Bedeutung gewinnt und in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen ist. Dieser Bedeutungsgewinn manifestiert sich dabei auf vielfältige Art und Weise: Drei Viertel aller Frauen und mehr als die Hälfte aller Männer im Landkreis Diepholz werden im Laufe des Lebens pflegebedürftig. Im Jahr 2017 bezogen demnach etwa 5 % aller Menschen im Landkreis Diepholz Leistungen aus der Pflegeversicherung (10.015 Personen). Seit 2015 gab es hier aufgrund der Pflegestärkungsgesetze einen Anstieg der Pflegebedürftigen im Landkreis um etwa 25%. Darüber hinaus spielt die professionelle Pflege auch als Arbeitgeber mit etwa 3.300 beschäftigten Personen eine zentrale Rolle in der Diepholzer Wirtschaft.

Aktuell wird die Versorgung mit pflegerischen Leistungen unter großen Anstrengungen aller Beteiligten sichergestellt. Im Zuge des demografischen Wandels ist in den nächsten 13 Jahren mit einem weiteren Anstieg der Pflegebedürftigen auf annäherungsweise 12.000 Personen zu rechnen. Im gleichen Zeitraum wird im Gegensatz dazu die Anzahl der Personen drastisch abnehmen, die als Angehörige und professionelle Kräfte Pflegeleistungen erbringen können. In der Folge wird die Sicherstellung der Versorgung zu einer ständig wachsenden Herausforderung für alle beteiligten Akteure. Der Landkreis Diepholz engagiert sich angesichts des ansteigenden Pflegebedarfs bereits seit mehr als einer Dekade im Bereich der pflegerischen Versorgung, um einen angemessenen Beitrag zu einer quantitativ ausreichenden und qualitativ hochwertigen Versorgungsstruktur zu leisten. Eine Vernetzung der verschiedenen Pflegeeinrichtungen und Dienste mit der Verwaltung und den Kommunen wird in der Pflegekonferenz hergestellt.

Ausgehend von der Förderung vieler Projekte, u.a. zur Entlastung pflegender Angehöriger liegen die besonderen Schwerpunkte insbesondere auf dem Auf- und Ausbau verlässlicher Beratungsstrukturen, der Sicherstellung der schulischen Ausbildung von Fach- und Hilfskräften in ausreichender Anzahl und der Überwachung der qualitativen Standards in Pflegeeinrichtungen durch die Heimaufsichtsbehörde.

In diesem Sinne stellt der Landkreis den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur ein eigenes Beratungsangebot mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen zur Verfügung, sondern unterstützt in allen 15 Kommunen des Landkreises ähnlich zielgerichtete Angebote. Diese Beratungsangebote dienen allesamt dem Zweck, den pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Wunsch zu ermöglichen, möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung zu verbleiben. Gleichzeitig sollen auf diese Weise ihre Zu- und Angehörigen entlastet werden, die sich oftmals in einem Spannungsfeld aus Berufstätigkeit, eigener Familie und Pflege bewegen.

Zur Überwindung des Fachkräftemangels konnte das neue Alten- und Krankenpflegekompetenzzentrum in Syke zum Schuljahr 2018/2019 die ersten Klassen aufnehmen und mit der Ausbildung beginnen. Das Konzept wurde zusammen mit dem Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH und den Berufsbildenden Schulen erarbeitet und stellt einen ersten Ansatz zur Überwindung des Fachkräftemangels in der Pflege dar. Zum Schuljahre 2019/2020 stellt das Kompetenzzentrum zudem einen von drei Standorten der generalistischen Pflegeausbildung im Landkreis Diepholz

Die Ergebnisse der Pflegeplanung dienen als Empfehlung, die Herausforderung der Sicherstellung einer den zukünftigen Bedarfen entsprechenden pflegerischen Versorgungsstruktur im Landkreis Diepholz gemeinsam anzugehen. Hier wird aktuell an neuen Konzepten und Ideen zur weiteren Sicherstellung der pflegerischen Versorgung gearbeitet.

Altenhilfeplanung und Planung der Eingliederungshilfe

Der demografische Wandel bringt nicht nur eine Alterung der Bevölkerung mit sich, sondern trägt auch dazu bei, dass Menschen ihr Leben durch den medizinischen Fortschritt länger gesund und aktiv gestalten können.

Aus diesem Grund wird im Bereich der Altenhilfeplanung derzeit an einem neuen Seniorenwegweiser für den Landkreis Diepholz gearbeitet. Hier werden zum einen die Möglichkeiten der pflegerischen Versorgung und Beratung beschrieben. Zum anderen wird der Schwerpunkt auch auf der aktiven Gestaltung des Alters gelegt. Denn viele ältere Menschen sind nach dem Eintritt in den Ruhestand noch ehrenamtlich oder in ihrer Freizeit aktiv oder brauchen einen Ausgleich zum Wegfall der täglichen Arbeit.

Zusätzlich zu diesem Seniorenwegweiser wird eine Internetseite aktualisiert, auf der Senioren die verschiedenen Bereiche noch genauer recherchieren können.

Im Bereich der Eingliederungshilfe wird aktuell an einem Bericht gearbeitet, der die Entwicklung der letzten Jahre und den Ist-Stand darstellen soll. Vor dem Hintergrund der neuen Gesetzgebung wird in diesem Bereich eine Analyse angefertigt, die noch keine Bedarfsplanung beinhaltet. Auf Grundlage des Berichtes kann dann die Bedarfslage auch im Hinblick auf den demographischen Wandel und den Zusammenhang zwischen Pflege und Eingliederungshilfe bearbeitet werden.

Gesundheitliche Versorgung

Der Landkreis Diepholz hat die gesetzliche Verpflichtung, die Krankenhausversorgung der Bevölkerung im Kreisgebiet sicherzustellen. Die Erfüllung dieses Versorgungsauftrags erfolgt durch den Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH. Die Gesellschaft trägt auch die wirtschaftliche Verantwortung für die Sicherstellung und Finanzierung einer qualitativ hochwertigen und allgemein zugänglichen medizinischen Krankenhausversorgung.

Zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Krankenhausversorgung der Bevölkerung im Landkreis Diepholz hat der Landkreis Diepholz Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH sowie ihre Tochtergesellschaft Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse nach Maßgabe dieses Betrauungsakts unter Beachtung der EU-beihilfenrechtlichen Vorgaben betraut.

Es werden zurzeit drei Krankenhäuser sowie eine psychiatrische Klinik vorgehalten. Mit den drei Krankenhäusern wird es aber immer schwieriger, der gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen.

Der Landkreis Diepholz will seiner Verantwortung und gesetzlichen Verpflichtung für die Krankenhausversorgung weiterhin nachkommen und eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung dauerhaft sicherstellen.

Dazu hat der Kreistag des Landkreises Diepholz in seiner Sitzung am 02.12.2019 die Planung und zügige Errichtung eines Zentralklinikums beschlossen. Für die Ziel- und Umsetzungsplanung sind im Haushalt 2020 4,0 Mio. € sowie im Investitionsprogramm für 2021 4 Mio. €, für 2022 5 Mio. € und für 2023 7 Mio. € bereitgestellt.

Dem Auftrag, die Planung aufzunehmen und entsprechende Zuwendungsanträge beim Land Niedersachsen zu stellen und mit der Standortsuche zu beginnen ist der Landrat nachgekommen. Ein Standort ist beschlossen und die Planungen laufen auf Hochtouren. Mittlerweile hat der Krankenhausplanungsausschuss die Zulassung dieser Maßnahmen zur vorrangigen fachlichen Prüfung beschlossen. Damit ist gewährleistet, dass die jetzt zu erstellenden Bauunterlagen nach Vorlage umgehend geprüft und dann zur weiteren Entscheidung für eine Investitionsförderung vorgelegt werden können.

Der Landrat ist beauftragt, die Planung aufzunehmen, entsprechende Zuwendungsanträge beim Land Niedersachsen zu stellen und mit der Standortsuche zu beginnen.

Ärztliche Versorgung

Um ärztlichen Nachwuchs zu gewinnen vergibt der Landkreis Diepholz seit 2012 jährlich fünf Stipendien zur Förderung von Studierenden der Humanmedizin. Bei geeigneter Bewerberlage und entsprechendem Bedarf kann der Kreisausschuss auf Vorschlag des Personalbeirates auch mehr als fünf Stipendien pro Jahr vergeben.

Ziel ist es, Menschen zu fördern, die eine Begabung für den Arztberuf aufweisen und sich schon frühzeitig für eine Tätigkeit als Facharzt in einem unterversorgten Bereich des Landkreises Diepholz entscheiden. Das Stipendienprogramm soll vorrangig den Abbau der Unterversorgung im ambulanten Bereich fördern, dient aber auch der Sicherstellung der Versorgung im stationären Bereich sowie im öffentlichen Gesundheitswesen im Landkreis Diepholz.

Das Stipendium wird für max. 75 Monate in Höhe von 300 € monatlich (450 € bei Studienplatz im Ausland) gewährt, unabhängig davon in welchem Semester sich die Studierenden befinden. Die StipendiatInnen verpflichten sich zur späteren Aufnahme einer ärztlichen Tätigkeit in einem unterversorgten Bereich im Landkreis Diepholz. Nach Prognosen der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen ist im Landkreis Diepholz von einer Unterversorgung in den Bereichen Allgemeinmedizin, Urologie, Radiologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Nervenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde, Anästhesie und Innere Medizin auszugehen. Die Dauer der Verpflichtung beträgt maximal 4 Jahre und ist von der Förderdauer des in Anspruch genommenen Stipendiums abhängig.

Der Landkreis unterstützt z. Zt. 22 Medizinstudierende, von denen die ersten zwei inzwischen medizinisch im Kreisgebiet tätig sind (Facharztweiterbildung/Assistenzarztstätigkeit), eine weitere Stipendiatin hat bereits den Vertrag für Januar 2021 im LKDH unterschrieben.

Breitbandversorgung

Der Ausbau von breitbandigen Internetverbindungen hat für die weitere Entwicklung des Landkreises Diepholz insgesamt und insbesondere für den ländlichen Bereich eine herausragende Bedeutung. Breitbandige Internetanschlüsse werden heute sowohl von Betrieben als Grundvoraussetzung für eine mögliche Ansiedlung, wie auch von Familien für eine Wohnortentscheidung erwartet. Die jetzigen Anwendungsgebiete werden sich sowohl qualitativ als auch quantitativ weiter rasant entwickeln. Gängige Praxis ist das sogenannte triple play, also Internet, Telefon und Fernsehen. Zukünftig werden Dienste wie z. B. über Internet gesteuerte Haustechnik und Telemedizin hinzukommen.

Verdichtete Bereiche im Landkreis Diepholz werden heute und in Zukunft durch private Telekommunikationsunternehmen ausreichend mit Internet versorgt. Gerade strukturschwache Bereiche sind für private Anbieter nicht lukrativ und werden von der Entwicklung abgehängt, wenn nicht gegengesteuert wird (klassisches Marktversagen).

Zur Durchführung der Maßnahme wurde zum 01.01.2018 ein Eigenbetrieb gegründet. Das Investitionsvolumen beträgt rd. 178,29 Mio. €. Mit den ersten Baumaßnahmen wurde Ende 2019 begonnen.

Digitalisierung

Die zunehmende Digitalisierung wird die Kommunikations- und Produktionsprozesse in allen gesellschaftlichen Bereichen verändern. Strukturen der digitalen Infrastruktur werden nicht nur Wirtschaftsunternehmen aller Branchen, sondern auch die Verwaltung verändern. Die Nutzung von Internet, Smartphone, Tablet und Hochleistungs-PC haben sowohl im privaten als auch im beruflichen Alltag Einzug gehalten. Daher wird der Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden ein eigenes Glasfasernetz aufbauen.

Die ständige Entwicklung einer digitalen Verwaltung mit effizienten und schlanken Prozessen im Landkreis Diepholz soll zum Abbau unnötiger Bürokratie führen und einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger und in der Verwaltung selbst schaffen. Dabei stellt sich der Landkreis Diepholz den steigenden Erwartungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen mit nutzerorientierten Services bzw. Anwendungen. Durch E-Government sollen diese künftig über alle Portale jede gewünschte Leistung zeit- und ortsunabhängig finden können. Innerhalb der Verwaltung des Landkreises Diepholz gehört die Weiterentwicklung einer Digitalisierung in Bereichen wie Datenschutz und IT-Sicherheit, elektronische Vergabe, Vernetzung und Kooperation, Optimierung der Geschäftsprozesse sowie elektronische Akten und Workflows inzwischen zum Alltag. Zur Bewältigung des demografischen Wandels unterstützen digitale Prozesse dabei, zukünftige Kapazitätsengpässe, insbesondere in personellen Ressourcen, zu bewältigen und die Arbeitgeberattraktivität zu erhöhen. Die Digitalisierung wird auch künftig zu nachhaltigen Veränderungen im Verwaltungshandeln des Landkreises Diepholz führen. Diesen Herausforderungen wird sich der Landkreis Diepholz stellen.

Steuerungswirkung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP):

Darüber hinaus sind die Gemeinden im Landkreis Diepholz bei der Ausweisung neuer Wohngebiete im Rahmen der Bauleitplanung durch die Festlegungen im RROP angehalten, vor Ausweisung neuer Flächen

- dem qualitativen und quantitativen Bedarf an Wohnraum
- dem demographischen Wandel
- den gesellschaftlichen Kosten für die Verkehrsinfrastruktur, die Ver- und Entsorgung sowie die soziale Infrastruktur
- den ökologischen Auswirkungen auf den Freiraum Rechnung zu tragen. (Siehe RROP Kap. 2.1 Ziff. 04 Sätze 1 bis 3)

Eine unreflektierte Ausweisung neuer Wohngebiete ohne vorherige Analyse des demographischen Wandels für die jeweilige Gemeinde ist nach Inkrafttreten des neuen RROP nicht mehr zulässig.

Unterstützung verschiedener Projekt wie z. B. „Rein in den Verein“, „IGEL“, „Arche“, „Stationäres Hospiz“, „Familiengesundheitszentrum“ und andere.

Personalbedarfsplanung beim Landkreis Diepholz

Mit dem nach § 15 des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) zu erstellenden und fortzuschreibenden Gleichstellungsplan verfolgt der Landkreis Diepholz nicht nur die vom Gesetzgeber formulierten Ziele, Frauen und Männer gleiche Chancen im Erwerbsleben zu

bieten, vielmehr wird es auch als Instrument zur stärkeren Bindung und Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeiter*innen gesehen. Hierin wird ein wichtiger Faktor zur Minderung eines schon spürbaren Fachkräftemangels gesehen.

Für jedes Haushaltsjahr werden Haushaltsgespräche mit den Fachdiensten geführt. Im Zuge der Gespräche werden die erkannten Personalbedarfe im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst für den Folgezeitraum entwickelt.

In diesem Zusammenhang werden auch die dauerhaften Personalbedarfe unter Zugrundlegung des Renten- und auch des Pensionseintritts mit Erreichen des 65. Lebensjahr dargestellt.

Unter Berücksichtigung des ermittelten Personal-Soll-Bedarfes wird dann der Ausbildungsbedarf festgelegt.

Diepholz, 21.12.2020


C. Bockhop

Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz

Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz

Leitbild

Wir im Landkreis Diepholz sorgen dafür, dass wir gut miteinander leben können.

Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen.

Wir gleichen den Haushalt dauerhaft aus und bauen Schulden ab, statt uns neu zu verschulden.

Wir leben Generationengerechtigkeit.

Wir berücksichtigen bei allen Entscheidungen die demografische Entwicklung im Landkreis und in der Region.

Wir gehen nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um.

Schwerpunkte

Stärkung der Wirtschaftsstruktur / Entwicklung der ländlichen Räume

Der Landkreis Diepholz

- fördert die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- stärkt und organisiert Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung
- erhält die Infrastruktur des Landkreises und baut sie kontinuierlich aus
- entwickelt Mobilitätsangebote kontinuierlich fort.
- Unterstützt und initiiert interkommunale Regionalentwicklungsprozesse zur Entwicklung des ländlichen Raumes

Bildung, Ausbildung, Beruf

Der Landkreis Diepholz

- entwickelt die schulische Infrastruktur weiter
- fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit
- unterstützt frühkindliche Bildung
- gewährleistet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches und effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf
- entwickelt gemeinsam mit dem Jobcenter Ideen, um langfristig arbeitslosen Menschen Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu bieten, und setzt diese um
-

Gesundheitswesen

Der Landkreis Diepholz

- stellt eine gute, den ländlichen Bedürfnissen angepasste gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung sicher
- fördert Gesundheit durch Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung

Familie

Der Landkreis Diepholz

- arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas „Familienfreundlichkeit“ mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken
- sorgt innerhalb des Landkreises auch durch sozialräumliche Arbeit (Betreuung) für am Kindeswohl ausgerichtete, bedarfsgerechte und qualitätsorientierte Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- fördert und unterstützt den Ausbau von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen
- trägt der Individualität und den Bedürfnissen aller Menschen Rechnung und entwickelt gemeinsam mit den verschiedenen Leistungsanbietern passgenaue Angebote und Hilfen für kranke, behinderte und benachteiligte Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe weiter
- sieht Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Umwelt- und Klimaschutz

Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei

- indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen
- indem wir Maßnahmen zur Energieeffizienz und Maßnahmen zur alternativen Energiegewinnung fördern

Freizeit und Kultur

Der Landkreises Diepholz

- erhält die Angebote der Kreismusikschule, der Volkshochschule und der Kreismuseen und entwickelt sie weiter
- fördert bürgerschaftliches Engagement

Übersicht über die Produkte und Leistungen

nach der Struktur des Produktrahmens
des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik
(§1 Abs. 2 Nr.11 KomHKVO)

Übersicht Produktgruppen

Produkt-oberbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Leistung	Text	Teilhaushalt	Teilhaushalt Beschreibung
1	11	111	1.00.01		Zentrale Verwaltung	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.11		Innere Verwaltung	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.21		Verwaltungssteuerung und -service	FB Z	Zentrale Dienste
			1.00.01		Oberste Kreisorgane	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.11		Personalbetreuung	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.21		Aus- und Fortbildung	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.21.20	Ausbildung	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.21.21	Fortbildung, Gesundheitsmanagement	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.31		Personalbezüge	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.32		Personalwirtschaft	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.33		Sonstige Geldleistungen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.30	Beschäftigungsinitiativen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.31	Pool	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.32	Zugewiesene	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.33	Altersteilzeit	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.34	Leistungszulagen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.35	Beihilfe	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.36	Metropolregion Bremen - Oldenburg	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.37	PK Breitband	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.41		Personalentwicklung	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.45		Gesundheit und Arbeitsschutz	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.46		Haushalt und Organisation	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.51		Mittelfristige PK-Planung	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.61		Personalkosten Corona	FB Z	Zentrale Dienste
			1.12.11		E-Government	FB Z	Zentrale Dienste
			1.14.11		Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem., sonst E.	FB Z	Zentrale Dienste
			1.14.12		Örtliche Prüfung beim Landkreis	FB Z	Zentrale Dienste
			1.16.41		Personalentwicklung (bis 2017)	FB Z	Zentrale Dienste
			1.16.42		Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit	FB Z	Zentrale Dienste
			1.16.43		Steuerungsunterstützung	FB Z	Zentrale Dienste
			1.16.45		Gesundheit und Arbeitsschutz (bis 2017)	FB Z	Zentrale Dienste

				1.65.41.36	Elternberatungsstelle SY	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.45	Gebäude Römingsstr. DH	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.46	Hindenburgstr. DH	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.52	Unbebaute Grundstücke	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.54	Am Feuerwehrturm 3. SY	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.55	SUN-Park, Sulingen	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.57	Alte Post, DH	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.58	Mediothek	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.59	Nahwärmenetz Syke	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.60	Beratungsstelle Papillon	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.75	Alte Volksbank	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.41.78	Kreisarchiv Diepholz	FB 2	Bildung und Kultur
			1.65.49		Allgemeines PK/SK	FB 2	Bildung und Kultur
			1.67.14		Geographische Informationssysteme	FB 4	Kreisentwicklung
			1.80.01		Personalvertretung	FB Z	Zentrale Dienste
12					Sicherheit und Ordnung	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	121				Statistik und Wahlen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.30.21.21	Wahlen	FB Z	Zentrale Dienste
					Ordnungsangelegenheiten	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.11		Aufgaben des allg. Bürgerservice	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.20	Führerscheine allgemein(bis 2010)	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.21	Führerscheintausch(bis 2010)	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.22	Fahrerkarten(bis 2010)	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.23	Ordnungsangelegenheiten	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.24	Allgemeine Angelegenheiten	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.21		Verkehrsordnungswidrigkeiten	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.31		Verkehrserziehung und -aufklärung (ab 20	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41		Fahrerlaubnisse u. Führerlaubnisse	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.10	Fahrlehr- und Führerlaubnisse	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.20	Führerscheine allgemein	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

			1.31.41.21	Führerscheintausch	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41.22	Fahrerkarten	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41.30	Allgemeine Angelegenheiten	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.31.51			Gewerblicher Verkehr	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.31.61			Zulassungen	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61.20	Zulassungen allgemein	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61.21	Ausnahmegenehmigungen	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61.22	Zulassungen durch Gemeinden	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61.23	Allgemeine Angelegenheiten	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.31.71			Verkehrssicherung	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.32.21			Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf.	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.32.31			Gewerbeangelegenheiten	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.32.41			Regelung d. Aufenthalts von Ausländern	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.32.51			Personenstandswesen	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11.23	Lebensmittelhygiene	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11.24	Chemikalienrecht	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.39.21			Veterinärwesen	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21.20	Veterinärwesen (bis 2013)	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21.22	Tierseuchen	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21.23	Tierschutz	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.63.21			BImSch-Genehmigungen, Stellungnahmen	FB 4	Kreisentwicklung
	1.66.31			Gewässer- und Deichschutz	FB 4	Kreisentwicklung
	1.66.32			Kleininleitungen	FB 4	Kreisentwicklung
	1.66.33			Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw.	FB 4	Kreisentwicklung
	1.66.64			Planfeststellung	FB 4	Kreisentwicklung
	1.66.71			Abfall und Bodenschutz	FB 4	Kreisentwicklung
126				Brandschutz	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	1.32.13			Feuerschutz (bis 2017)	FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

				1.40.12.21	Förderschulen	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.44.21	Förderschulen	FB 2	Bildung und Kultur
23					Schulträgeraufgaben	FB 2	Bildung und Kultur
		231			Berufliche Schulen	FB 2	Bildung und Kultur
				1.40.12.31	Berufsschulen/Fachhochschule	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.44.31	Berufsschulen/Hochschule	FB 2	Bildung und Kultur
24					Schulträgeraufgaben	FB 2	Bildung und Kultur
		241			Schülerbeförderung	FB 2	Bildung und Kultur
			1.40.51		ÖPNV und Schülerbeförderung	FB 2	Bildung und Kultur
				1.40.51.20	Schülerbeförderung	FB 2	Bildung und Kultur
				1.40.51.30	PK/SK	FB 2	Bildung und Kultur
				1.66.62.31	Schülerbeförderung	FB 2	Bildung und Kultur
				1.66.62.32	PK/SK	FB 2	Bildung und Kultur
		242			Fördermaßnahmen für Schüler	FB 2	Bildung und Kultur
		243			Sonstige schulische Aufgaben	FB 2	Bildung und Kultur
			1.40.12		Schule	FB 2	Bildung und Kultur
				1.40.12.43	Übrige schulische Aufgaben	FB 2	Bildung und Kultur
				1.40.12.44	Liegenschaftlichen Schulen (bis 2015)	FB 2	Bildung und Kultur
			1.40.18		Bildungskoordination	FB 2	Bildung und Kultur
				1.40.18.01	Bildungskoordination	FB 2	Bildung und Kultur
				1.40.18.02	Kombi (Bildung integriert)	FB 2	Bildung und Kultur
			1.40.31		Kreismedienzentren	FB 2	Bildung und Kultur
				1.40.31.10	Kreismedienzentren	FB 2	Bildung und Kultur
				1.40.31.20	Mediothek	FB 2	Bildung und Kultur
			1.65.44		Schulliegenschaftlichen	FB 2	Bildung und Kultur
				1.65.44.43	Ehem. Grundschule Sulingen	FB 2	Bildung und Kultur
		244			Kreisschulbaukasse	FB Z	Zentrale Dienste
25					Kultur und Wissenschaft	FB Z	Zentrale Dienste
		251			Wissenschaft und Forschung	FB Z	Zentrale Dienste
		252			Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	FB Z	Zentrale Dienste
		253			Zoologische und Botanische Gärten	FB Z	Zentrale Dienste
26					Kultur und Wissenschaft	FB Z	Zentrale Dienste
		261			Theater	FB Z	Zentrale Dienste
		262			Musikpflege	FB Z	Zentrale Dienste
		263			Musikschulen	FB Z	Zentrale Dienste

27						Kultur und Wissenschaft	FB Z	Zentrale Dienste
	271					Volkshochschulen	FB Z	Zentrale Dienste
	272					Büchereien	FB Z	Zentrale Dienste
	273					Sonstige Volksbildung	FB Z	Zentrale Dienste
28						Kultur und Wissenschaft	FB Z	Zentrale Dienste
	281					Heimat- und sonstige Kulturpflege	FB Z	Zentrale Dienste
					1.20.41.02	Kulturförderung	FB Z	Zentrale Dienste
					1.40.41.25	Kulturförderung (bis 2016)	FB Z	Zentrale Dienste
29						Kultur und Wissenschaft	FB Z	Zentrale Dienste
	291					Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	FB Z	Zentrale Dienste
3						Soziales und Jugend	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
31						Soziale Hilfen	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
	311					Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		1.50.10				Leistungen nach Spezialgesetzen	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.10.30	Blindenhilfe	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.10.33	Überige Bereiche	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		1.50.40				Hilfe z. Überwind. bes. soz. Schwierigkeit.	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.61	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -örtl. Tr.-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.62	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -überörtl. Tr.-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.64	PK/SK	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.65	Hilfe z. Überw. soz. Schw.-örtl. Tr.- Grusi	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.66	Hilfe z. Überw. soz. Schw.-ürtl. Tr.- Grusi	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.67	Gemeinsame Finanzverantwortung	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.68	Erstatt. Land SGB XII	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		1.50.45				Heimaufsicht	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		1.50.55				HLU/ Grusi, Asyl/BLG, Bildung u. Teilhabe	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.71	HLU lfd. Leistungen	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.72	HLU - einmalige Leistungen	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales

					1.50.55.73	Grundsicherung -lfd. Leistung-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.74	Grundsicherung -Kosten Gutachten-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.76	Leistung nach § 34 SGB XII (B+T)	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.77	Übrige	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.78	HLU lfd. Leistungen uoT (u18)	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.79	HLU - einmalige Leistungen uoT (u18)	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.80	Grundsicherung -lfd. Leistung- uoT (u18)	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60			Hilfe zur Gesundheit	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.71	Krankenhilfe allgemein -örtl. Träger-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.72	Verw.-kosten GMG -örtl. Träger-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.73	Leistungen a.v.E. -örtl. Träger-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.74	KH allgem. i.v.E. -örtl. Träger-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.76	Verw.-kosten GMG -überörtl. Träger-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.77	Leistungen a.v.E. -überörtl. Träger-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.78	Krankenhilfe allgemein - uoT (u18)	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.81	übrige (PK/SK)	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.82	Quotales System	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.84	Gemeinsame Finanzverantwortung	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.85	Erstatt. Land SGB XII	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65			Hilfe zur Pflege	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.71	Pflegestufe 1	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.72	Pflegestufe 2	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.73	Pflegestufe 3	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.74	Ergänzende Hilfe	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.75	übrige -örtlicher Träger-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.76	übrige -überörtlicher Träger-	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales

				1.50.65.77	PK/GK		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.79	Quotales System		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.80	Seniorenservicebüro und Pflegestützpunkt		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.81	Ambulante Hilfe zur Pflege - öT (u18)		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.82	Ambulante Hilfe zur Pflege - uöT		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.83	Ambulante Hilfe zur Pflege - öT (u18)		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.84	Ambulante Hilfe zur Pflege - uöT (u18)		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.85	Gemeinsame Finanzverantwortung		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.86	Erstst. Land SGB XI		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.70		Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70.71	Eingliederungshilfe -örtl. Träger-		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70.72	Eingliederungshilfe -überörtl. Träger-		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70.73	PK/GK		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70.74	Quotales System		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.09	Inklusionspauschale		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.75		Fachplanungen und Vertragsmanagement		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		312			Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80		Gemeinsame Einrichtung - JobCenter		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.80.71	Kosten der Unterkunft		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.80.72	Einmalige Leistungen		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.80.73	PACE		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.80.74	Verwaltung		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.80.75	Verwaltung		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.80.76	Leistung nach § 28 SGB II (B+T)		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		313			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.55.75	AsyblG -lfd. Leistungen-		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales

				1.50.60.79	Asyl - Krankenhilfe ambulant	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.60.80	Asyl - Leistungen ambulant	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.60.83	AsylBLG	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
	314			1.50.70.75	Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70.76	Gemeinsame Finanzverantwortung	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70.76	Erstatt. Land SGB IX	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		1.50.71		1.50.71.01	Leist. SGB IX örtlicher Träger	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.01	Leistung z. medizinischen Rehabilitation	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.03	Leist. Teilhabe a. Bildung	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.04	Leistungen f. Wohnr.	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.05	Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 SGB IX	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.06	Heilp. Leist. § 113 Abs. 2 SGB IX	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.07	Kennntn. Fähigk./Förd. Verständ./Mobilit.	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.08	Sonst. / Weit. Leist. Soz. Teilh.	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		1.50.72		1.50.72.01	Leist. SGB IX überörtlicher Träger	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.01	Leistung z. medizinischen Rehabilitation	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.02	Leistung z. Beschäftigung § 111 SGB IX	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.03	Leist. Teilhabe an Bildung	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.04	Leistungen f. Wohnr.	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.05	Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 SGB IX	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.07	Kennntn. Fähigk./Förd. Verständ./Mobilit.	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.08	Sonst. / Weit. Leist. Soz. Teilh.	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
	315				Soziale Einrichtungen	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.40.63	Hilfe z. Überw. soz. Schw. - übrige	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.78	Leistungen NPflegeG	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
	3119				Verwaltung der Sozialhilfe	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales

					Leistungen nach Spezialgesetzen				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.10.33	Überige Bereiche				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.40.64	PK/SK				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.45		Heimaufsicht				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.60.81	übrige (PK/SK)				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.77	PK/GK				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70.73	PK/GK				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.75		Fachplanungen und Vertragsmanagement				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3149			Verwaltung der Eingliederungshilfe				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
	32				Soziale Hilfen				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		321			Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.10.31	KOF				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
	34				Soziale Hilfen				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		341			Unterhaltsvorschussleistungen				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.51		Unterhaltsvorschuss				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		343			Betreuungsleistungen				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.56		Elterngeld				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		344			Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		345			Landesblindengeld				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		346			Wohngeld				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.10.32	Wohngeld				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		347			Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
	35				Soziale Hilfen				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		351			Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.60.75	Krankenversorgung LAG -örtl. Tr.-				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
	36				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales

									Jugend, Gesundheit und Soziales
361								Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	FB 3
	1.51.41							Kindertagesbetreuung	FB 3
			1.51.41.20					Förderung v. Kindertagesbetreuung	FB 3
			1.51.41.21					Tageseinrichtungen für Kinder	FB 3
			1.51.41.22					Übriges	FB 3
362								Jugendarbeit	FB 3
363								Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FB 3
	1.51.11							Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz	FB 3
			1.51.11.20					allgemeine Jugendarbeit	FB 3
			1.51.11.21					Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	FB 3
			1.51.11.22					Förderung d. Erziehung in d. Familie	FB 3
			1.51.11.23					Übriges	FB 3
			1.51.11.24					Jugendsozialarbeit und -berufshilfen	FB 3
	1.51.12							Jugendhilfeplanung	FB 3
			1.51.12.10					Jugendhilfeplanung	FB 3
			1.51.12.20					Frühe Hilfen	FB 3
	1.51.21							Jugendgerichtshilfe	FB 3
			1.51.21.20					Erzieherische Hilfen (bis 2009)	FB 3
			1.51.21.21					Übriges	FB 3
	1.51.26							Gesetzliche Vertretung Minderjähriger	FB 3
	1.51.36							Adoptionen und Familienpflege (bis 2017)	FB 3
			1.51.36.20					Vollzeitpflege Minderjährige (bis 2017)	FB 3
			1.51.36.21					Vollzeitpflege Volljährige (bis 2017)	FB 3
			1.51.36.22					Adoptionsvermittlung (bis 2017)	FB 3
			1.51.36.23					Übriges (bis 2017)	FB 3
	1.51.37							Adoptionen	FB 3
								Jugend, Gesundheit und Soziales	Jugend, Gesundheit und Soziales

				1.51.60		Erzieherische Hilfe nach SGB VIII		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.61		Erzieherische Hilfen SR Stuhr		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.62		Erzieherische Hilfen SR Weyhe		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.63		Erzieherische Hilfen SR Region Mitte		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.63.20	Region Mitte-West		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.63.21	Region Mitte-Ost		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.65		Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.66		Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.66.20	SRT Diepholz		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.66.21	SRT Diepholz Land		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				365		Tageseinrichtungen für Kinder		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				366		Einrichtungen der Jugendarbeit		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
4				1.51.46		Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber...		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
						Gesundheit und Sport		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
						Gesundheitsdienste		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				411		Krankenhäuser		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				412		Gesundheitsleistungen		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				414		Maßnahmen der Gesundheitspflege		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.20.22.07	Entschädigungsleistungen nach § 56 IFSG		FB Z	Zentrale Dienste
					1.20.22.08	Aufwendungen Corona		FB Z	Zentrale Dienste
				1.39.11		Verbraucherschutz		FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.11.20	Lebenduntersuchung Geflügel		FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.11.21	Geflügelfleischuntersuchung		FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.11.22	Fleischuntersuchung		FB 1	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.53.11		Kinder- und Jugendgesundheitsdienst		FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales

				1.53.21			Sozialpsychiatrischer Dienst	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.53.26			Betreuungsbehörde	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.53.31			Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.53.41			Wasserhygiene	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.53.46			Infektionsschutz und Ortshygiene	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.53.57			Amtsärztlicher Dienst	FB 3	Jugend, Gesundheit und Soziales
		418					Kur- und Badeeinrichtungen	FB Z	Zentrale Dienste
		42					Sportförderung	FB Z	Zentrale Dienste
			421				Förderung des Sports	FB Z	Zentrale Dienste
					1.20.41.01		Sportförderung	FB Z	Zentrale Dienste
							Sportstätten und Bäder	FB 4	Kreisentwicklung
5			424				Gestaltung der Umwelt	FB 4	Kreisentwicklung
		51					Räumliche Planung und Entwicklung	FB 4	Kreisentwicklung
							Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	FB 4	Kreisentwicklung
				1.15.25			Breitbandausbau	FB 4	Kreisentwicklung
				1.63.31			Unterstützung und Aufsicht ...	FB 4	Kreisentwicklung
				1.63.32			Einbringen kommunaler Interessen ...	FB 4	Kreisentwicklung
				1.66.63			Ingenieurleist. u.Förderungen (bis 2018)	FB 4	Kreisentwicklung
				1.67.11			Regionalplanung und -entwicklung	FB 4	Kreisentwicklung
				1.67.15			Flächenpool und Ökokonto (bis 2014)	FB 4	Kreisentwicklung
				1.67.21			Landschaftsplanung	FB 4	Kreisentwicklung
		52					Bauen und Wohnen	FB 4	Kreisentwicklung
							Bau- und Grundstücksordnung	FB 4	Kreisentwicklung
				1.63.13			Baugenehmigungen, Bauüberwachung	FB 4	Kreisentwicklung
				1.63.15			Vorbescheide	FB 4	Kreisentwicklung
				1.63.16			Weitere Genehmigungen, Bescheide	FB 4	Kreisentwicklung
							Wohnbauförderung	FB 4	Kreisentwicklung
							Denkmalschutz und -pflege	FB 4	Kreisentwicklung
							Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen	FB 4	Kreisentwicklung
		53		1.63.41			Ver- und Entsorgung	FB 4	Kreisentwicklung
							Elektrizitätsversorgung	FB 4	Kreisentwicklung
							Gasversorgung	FB 4	Kreisentwicklung
							Wasserversorgung	FB 4	Kreisentwicklung

										Fernwärmeversorgung	FB 4	Kreisentwicklung
										Kombinierte Versorgung	FB 4	Kreisentwicklung
										Abfallwirtschaft	FB 4	Kreisentwicklung
										Tierkörperbeseitigung (bis 2013)	FB 4	Kreisentwicklung
										Abwasserbeseitigung	FB 4	Kreisentwicklung
54										Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	FB 4	Kreisentwicklung
										Gemeindestraßen	FB 4	Kreisentwicklung
										Kreisstraßen	FB 4	Kreisentwicklung
										Kreisstraßen	FB 4	Kreisentwicklung
										Straßen	FB 4	Kreisentwicklung
										Brücken	FB 4	Kreisentwicklung
										Radwege	FB 4	Kreisentwicklung
										PK/SK	FB 4	Kreisentwicklung
										Landesstraßen	FB 4	Kreisentwicklung
										Bundesstraßen	FB 4	Kreisentwicklung
										Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung	FB 4	Kreisentwicklung
										Parkeinrichtungen	FB 4	Kreisentwicklung
										ÖPNV	FB 2	Bildung und Kultur
										ÖPNV und Regelbeförderung	FB 2	Bildung und Kultur
										ÖPNV und Schülerbeförderung(ALT)	FB 4	Kreisentwicklung
										ÖPNV	FB 4	Kreisentwicklung
										Sonstiger Personen- und Güterverkehr	FB 4	Kreisentwicklung
										Natur- und Landschaftspflege	FB 4	Kreisentwicklung
										Öffentliches Grün/Landschaftsbau	FB 4	Kreisentwicklung
										Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	FB 4	Kreisentwicklung
										Friedhofs- und Bestattungswesen	FB 4	Kreisentwicklung
										Naturschutz und Landschaftspflege	FB 4	Kreisentwicklung
										Stiftung Naturschutz	FB 4	Kreisentwicklung
										Naturschutz	FB 4	Kreisentwicklung
										Land- und Forstwirtschaft	FB 4	Kreisentwicklung
										Umweltschutz	FB 4	Kreisentwicklung
										Umweltchutzmaßnahmen	FB 4	Kreisentwicklung
										Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr.	FB 4	Kreisentwicklung
										Umweltkonzepte	FB 4	Kreisentwicklung
										Wirtschaft und Tourismus	FB 4	Kreisentwicklung

Haushalts- und Budgetvermerke

Haushaltsvermerke

Budgets des Landkreises Diepholz (*Budgetübersicht ist Anlage zum Haushalt*)

Die Teilhaushalte der Fachdienste bilden ein Budget unter der Verantwortung des jeweiligen Fachdienstes.

Nicht in den Budgets enthalten sind:

- Ordentliche und außerordentliche Erträge,
- Außerordentliche Aufwendungen,
- Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten (Aufwandskonten 40* bis 41*, Auszahlungskonten 70* bis 71*),
- Abschreibungen (Aufwandskonten 471100 bis 479999),
- Im Budget FD 00: Verfügungsmittel des Landrates und die Aufwendungen für die Sozialplanung.

Aufwendungen und Auszahlungen der einzelnen Schulen des Landkreises bilden unter der Verantwortung des Schulleiters die jeweiligen Budgets der Schulen.

Nicht in den Budgets enthalten sind:

Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten (Aufwandskonten 40* bis 41*, Auszahlungskonten 70* bis 71*),
Abschreibungen (Aufwandskonten 471100 bis 479999),
Außerordentliche Aufwendungen.

Deckungsfähigkeiten

Gemäß § 19 Abs. 1 KomHKVO sind die Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb der jeweiligen Budgets gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt.

Aufwendungen für Personalkosten (Aufwandskonto 40* bis 41*) werden gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt.

Zeckbindung

Gem. § 18 Abs. 1 KomHKVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Ausnahmen

Ausnahmen von den gesetzlich festgelegten Deckungsregeln der §§ 17 (Gesamtdeckung), 18 (Zweckbindung), 19 (Deckungsfähigkeit) und 20 (Übertragbarkeit) KomHKVO werden nicht festgelegt.

Budgetübersichten

Budget	Beschreibung	Ermächtigungen
BBS SY	BBS Syke	373.300,00
BBZ DH	BBZ Diepholz	258.000,00
FD 09	Oberste Kreisorgane	825.800,00
FD 11	Organisation und Personal	1.191.804,17
FD 12	E-Government	635.000,00
FD 14	Rechnungsprüfungsamt	20.000,00
FD 15	Wirtschaftsförderung	245.500,00
FD 16	Büro des Landrates	135.000,00
FD 19	Gleichstellung, Inklusion u. Prävention	40.760,00
FD 20	Finanzen und Beteiligungscontrolling	939.350,00
FD 30	Recht und Kommunalaufsicht	227.800,00
FD 31	Bürgerservice und Straßenverkehr	722.300,00
FD 32	Sicherheit und Ordnung	372.050,50
FD 38	Bevölkerungsschutz	26.720.500,00
FD 39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1.169.600,00
FD 40	Bildung	29.174.250,00
FD 50	Soziales	162.210.443,00
FD 51	Jugend	61.388.790,00
FD 53	Gesundheitsamt	837.967,00
FD 55	Koordinierungsst. Inklusion u. Integration	14.500,00
FD 63	Bauordnung und Städtebau	1.095.300,00
FD 65	Liegenschaften	12.150.600,00
FD 66	Umwelt und Straße	2.948.650,00
FD 67	Kreisentwicklung	1.670.515,00
FD 68	Umweltkonzepte	55.300,00
FD 80	Personalvertretung	31.500,00
FH	Fachhochschule	12.800,00
Flüchtlingsunterkunft	Flüchtlingsunterkünfte	0,00
FS DH	Förderschule Diepholz	27.100,00
FS SUL	Förderschule Sulingen	49.100,00
FS SYK	Förderschule Syke	0,00
FS WEY	Förderschule Weyhe	32.300,00
GYM DH	Gymnasium Diepholz	115.200,00
GYM SU	Gymnasium Sulingen	127.800,00
GYM SY	Gymnasium Syke	162.000,00
HS DH	Hauptschule Diepholz	32.600,00
HS/RST	HS/RS Twistringen	54.600,00
OBS BARN	Oberschule Barnstorf	59.800,00
OBS BAS	Oberschule Bassum	67.400,00
OBS L	Oberschule Lemförde	39.700,00
OBS R	Oberschule Rehden	25.400,00
OBS S	Oberschule Schwaförden	41.800,00
OBS SUL	Oberschule Sulingen	77.800,00
OBS VARREL	Oberschule Varrel	33.850,00
OBS W	Oberschule Wagenfeld	36.700,00
RS DH	Realschule Diepholz	47.300,00

Gesamtplan

Ergebnisplan
Übersicht Ergebnishaushalte

&

Finanzplan
Übersicht Finanzhaushalte

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.857.247,46	-2.850.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-205.475.028,92	-205.111.740	-215.648.143	-212.117.343	-213.016.043	-215.555.423
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-5.702.102,98	-4.769.405	-4.860.178	-4.860.178	-4.860.178	-4.860.178
04. sonstige Transfererträge	-10.874.664,64	-8.430.650	-7.226.912	-7.226.912	-7.226.912	-7.226.912
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.848.316,52	-9.030.130	-8.409.530	-8.281.530	-8.386.330	-7.656.150
06. privatrechtliche Entgelte	-1.000.873,87	-729.390	-14.806.130	-14.894.130	-14.964.130	-14.909.170
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-115.287.872,24	-124.607.125	-123.966.445	-123.895.545	-123.848.795	-123.813.083
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-41.290,23	-88.379	-88.379	-88.379	-88.379	-88.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.640.537,09	-3.014.090	-3.060.290	-3.059.290	-3.039.600	-2.791.100
12.= Summe ordentliche Erträge	-353.727.933,95	-358.630.909	-380.866.007	-377.223.307	-378.230.367	-379.700.395
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	55.861.246,72	61.806.874	61.213.032	62.750.126	64.310.978	65.898.895
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.466.615,04	22.976.470	37.324.730	36.370.730	36.412.930	35.820.980
16. Abschreibungen	12.513.365,71	13.818.696	13.984.905	14.053.505	14.108.305	14.163.605
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	777.367,92	441.000	311.000	215.600	114.800	37.400
18. Transferaufwendungen	187.541.767,56	199.080.126	209.228.925	208.858.925	208.830.675	207.927.675
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52.135.190,11	55.255.280	59.708.120	59.414.170	59.418.181	59.132.781
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	329.295.553,06	353.386.447	381.778.713	381.671.057	383.203.869	382.989.336
21. ordentliches Ergebnis	-24.432.380,89	-5.244.462	912.706	4.447.750	4.973.502	3.288.941
22. außerordentliche Erträge	-135.275,15		-10.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen	1.017.467,00		10.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis	882.191,85		0			
25. Jahresergebnis	-23.550.189,04	-5.244.462	912.706	4.447.750	4.973.502	3.288.941
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
Fortgeschriebenenes Jahresergebnis	-23.550.189,04	-5.244.462	912.706	4.447.750	4.973.502	3.288.941

Übersicht Ergebnishaushalt

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen		Ordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)		Außerordentliche Erträge		Außerordentliche Aufwendungen		Außerordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)	
	1	-Euro-	2	-Euro-	3	-Euro-	4	-Euro-	5	-Euro-	6	-Euro-
Teilhaushalt (Z)												
FB Zentrale Dienste	-194.087.767		33.731.321		-160.356.446		0		0		0	
Teilhaushalt (1)												
FB Bürgerservice, Sicherheit u. Ordnung	-21.696.193		30.110.034		8.413.841		-10.000.000		10.000.000		0	
Teilhaushalt (2)												
FB Bildung und Kultur	-5.781.881		51.907.098		46.125.217		0		0		0	
Teilhaushalt (3)												
FB Jugend, Gesundheit und Soziales	-151.611.599		245.372.283		93.760.684		0		0		0	
Teilhaushalt (4)												
FB Kreisentwicklung	-7.383.377		20.352.787		12.969.410		0		0		0	
Gesamthaushalt	-380.560.817		381.473.523		912.706		-10.000.000		10.000.000		0	
+ (nachrichtlich)												
interne Leistungsverrechnungen	-305.190		305.190		0							
Summe incl. interne Leistungsverrechnung = Gesamt-Ergebnisplan	-380.866.007		381.778.713		912.706							

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.857.247,46	-2.850.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000
02. Zuwendungen / allgemeine Umlagen	-205.463.952,89	-205.111.740	-215.648.143	-212.117.343	-213.016.043	-215.555.423
03. sonstige Transfereinzahlungen	-10.421.736,72	-8.430.650	-7.226.912	-7.226.912	-7.226.912	-7.226.912
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.619.181,65	-9.030.130	-8.409.530	-8.281.530	-8.386.330	-7.656.150
05. privatrechtliche Entgelte	-853.731,69	-729.390	-14.806.130	-14.894.130	-14.964.130	-14.909.170
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-123.228.701,06	-124.607.125	-133.966.445	-123.895.545	-123.848.795	-123.813.083
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-42.492,07	-88.379	-88.379	-88.379	-88.379	-88.379
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.712.695,55	-2.688.900	-2.755.100	-2.755.100	-2.742.600	-2.711.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-354.199.739,09	-353.536.314	-385.700.639	-372.058.939	-373.073.189	-374.760.717
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	51.697.146,17	57.222.874	58.597.043	60.134.137	61.694.989	63.282.906
12. Versorgungsauszahlungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	20.480.492,30	22.976.470	37.324.730	36.370.730	36.412.930	35.820.980
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	793.700,91	441.000	311.000	215.600	114.800	37.400
15. Transferauszahlungen	185.891.769,36	199.080.126	209.228.925	208.858.925	208.830.675	207.927.675
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.721.902,52	54.930.090	69.402.930	59.109.980	59.121.181	59.053.221
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.585.011,26	334.658.561	374.872.629	364.697.373	366.182.575	366.130.182
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.614.727,83	-18.877.753	-10.828.010	-7.361.566	-6.890.614	-8.630.535
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-9.671.006,64	-17.113.432	-39.064.510	-21.179.210	-15.028.410	-2.607.610
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	-841.159,00	-80.500	-500	-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-125.800,00	-126.600	-126.600	-126.600	-126.600	-126.600
23. sonstige Investitionstätigkeit	-271.406,63	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-10.909.372,27	-17.442.532	-39.313.610	-21.428.310	-15.277.510	-2.856.710
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	860.244,74	118.500	118.500	118.500	118.500	118.500
26. Baumaßnahmen	16.040.069,12	16.906.400	15.723.200	16.464.800	11.768.100	14.268.100
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.807.048,00	5.715.300	6.270.100	1.927.000	983.000	758.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	33.640,33		50.000			
29. Aktivierbare Zuwendungen	12.307.139,42	25.900.365	46.426.672	31.928.649	29.042.449	9.621.649
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	32.048.141,61	48.640.565	68.588.472	50.438.949	41.912.049	24.766.249
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	21.138.769,34	31.198.033	29.274.862	29.010.639	26.634.539	21.909.539
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-21.475.958,49	12.320.280	18.446.852	21.649.073	19.743.925	13.279.004
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-10.621.057	-20.000.000	-15.000.000	-10.213.889	-10.000.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	12.414.803,09	5.230.957	3.971.000	3.768.000	3.770.889	1.809.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	12.414.803,09	-5.390.100	-16.029.000	-11.232.000	-6.443.000	-8.191.000
37. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	-9.061.155,40	6.930.180	2.417.852	10.417.073	13.300.925	5.088.004

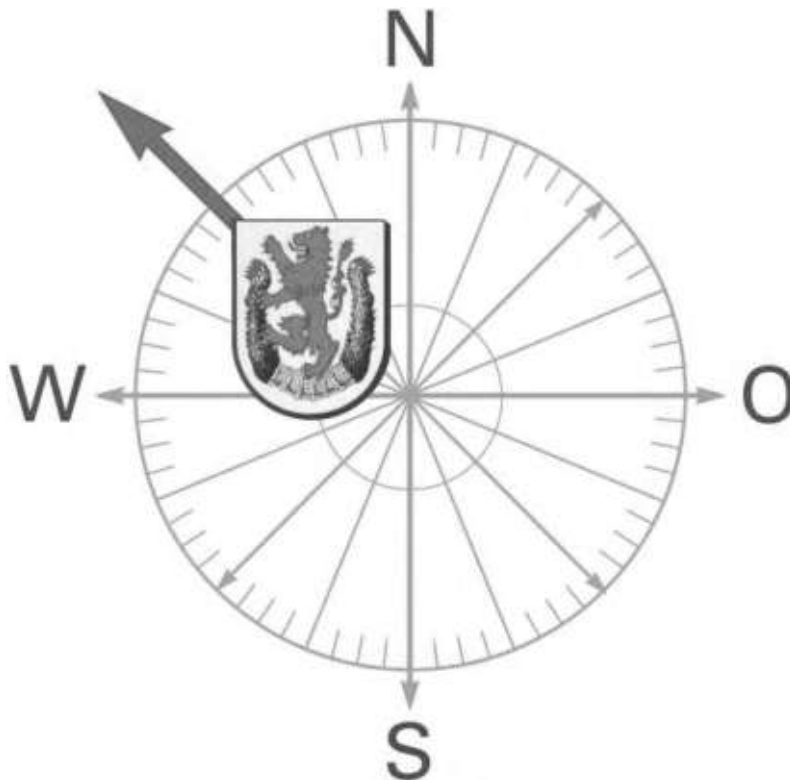
Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

[A] Finanz- haushalt	Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmittel -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
Teilhaushalt (Z)	-192.802.691	26.698.527	-166.104.164	-33.948.910	45.340.672	11.391.762	-20.000.000	3.971.000	-16.029.000	-170.741.402	
FB Zentrale Dienste											
Teilhaushalt (1)	-31.546.550	39.340.608	7.794.058	-950.000	3.004.100	2.054.100	0	0	0	9.848.158	
FB Bürgerservice, Sicherheit u. Ordnung											
Teilhaushalt (2)	-4.602.073	48.972.981	44.370.908	-2.905.100	11.459.100	8.554.000	0	0	0	52.924.908	11.200.000
FB Bildung und Kultur											
Teilhaushalt (3)	-151.611.599	245.339.786	93.728.187	-122.000	70.000	-52.000	0	0	0	93.676.187	0
FB Jugend, Gesundheit und Soziales											
Teilhaushalt (4)	-5.137.726	14.520.726	9.383.000	-1.387.600	8.714.600	7.327.000	0	0	0	16.710.000	400.000
FB Kreisentwicklung											
Gesamt- haushalt	-385.700.639	374.872.628	-10.828.011	-39.313.610	68.588.472	29.274.862	-20.000.000	3.971.000	-16.029.000	2.417.851	11.600.000

[B] Zusammenfassung	Saldo	
	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	-385.700.639	374.872.628
Investitionstätigkeit	-39.313.610	68.588.472
Finanzierungstätigkeit	-20.000.000	3.971.000
Summe	-445.014.249	447.432.100

Teilhaushalt



Fachbereich Z
Zentrale Dienste

- Erster Kreisrat -

Teilhaushalt Zentrale Dienste (FB Z)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-188.020.823,00	-189.609.000	-191.362.000	-187.959.200	-188.857.900	-191.397.680
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.247.350,67	-1.234.764	-1.285.076	-1.285.076	-1.285.076	-1.285.076
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-254.691,85	-247.200	-247.200	-247.200	-247.000	-247.200
06. privatrechtliche Entgelte	-249.273,83	-80.600	-80.600	-80.600	-80.600	-79.600
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-966.920,49	-872.012	-904.312	-894.812	-882.312	-864.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-12.179,28	-53.379	-53.379	-53.379	-53.379	-53.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.315.721,69	-155.200	-155.200	-155.200	-155.200	-155.200
12. =Summe ordentliche Erträge	-192.066.960,81	-192.252.155	-194.087.767	-190.675.467	-191.561.467	-194.082.235
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	14.970.981,36	17.220.127	15.433.146	16.970.240	18.557.195	20.196.727
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.433.873,76	1.548.444	1.670.644	1.518.644	1.474.144	897.444
16. Abschreibungen	2.536.370,56	4.437.114	4.416.805	4.416.805	4.416.805	4.416.805
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	777.367,92	441.000	311.000	215.600	114.800	37.400
18. Transferaufwendungen	7.643.968,75	9.852.416	9.900.916	9.613.916	9.586.916	9.586.916
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.776.812,23	1.887.260	1.990.810	1.850.810	1.850.510	1.833.950
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.139.374,58	35.394.361	33.731.321	34.594.015	36.008.370	36.977.242
21. ordentliches Ergebnis	-162.927.586,23	-156.857.794	-160.356.446	-156.081.452	-155.553.097	-157.104.993
22. außerordentliche Erträge	-44.108,15					
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00					
24. außerordentliches Ergebnis	-44.108,15					
25. Jahresergebnis	-162.971.694,38	-156.857.794	-160.356.446	-156.081.452	-155.553.097	-157.104.993
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-32.638,07	-241.690	-234.690	-233.690	-240.500	-28.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5,00	18.190	248.590	248.590	241.400	24.060
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.633,07	-223.500	13.900	14.900	900	-3.940
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-163.004.327,45	-157.081.294	-160.342.546	-156.066.552	-155.552.197	-157.108.933

Teilhaushalt Zentrale Dienste (FB Z) Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen lfg. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen /allg. Umlagen	-188.020.823,00	-189.609.000	-191.362.000		-187.959.200	-188.857.900	-191.397.680
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-259.825,34	-247.200	-247.200		-247.200	-247.000	-247.200
05. privatrechtliche Entgelte	-246.238,52	-80.600	-80.600		-80.600	-80.600	-79.600
06. Kostenerstattungen u. -umlagen	-945.478,11	-872.012	-904.312		-894.812	-882.312	-864.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-12.221,31	-53.379	-53.379		-53.379	-53.379	-53.379
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-533.068,52	-155.200	-155.200		-155.200	-155.200	-155.200
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-190.017.654,80	-191.017.391	-192.802.691		-189.390.391	-190.276.391	-192.797.159
Auszahlungen lfd Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	10.757.585,67	12.636.127	12.817.157		14.354.251	15.941.206	17.580.738
12. Versorgungsauszahlungen		8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.433.105,06	1.548.444	1.670.644		1.518.644	1.474.144	897.444
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	793.700,91	441.000	311.000		215.600	114.800	37.400
15. Transferauszahlungen	8.082.575,87	9.852.416	9.900.916		9.613.916	9.586.916	9.586.916
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.177.315,76	1.887.260	1.990.810		1.850.810	1.850.510	1.833.950
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.244.283,27	26.373.247	26.698.527		27.561.221	28.975.576	29.944.448
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.773.371,53	-164.644.144	-166.104.164		-161.829.170	-161.300.815	-162.852.711
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-3.519.935,14	-11.092.232	-33.822.610		-18.565.110	-13.673.310	-1.252.510
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-500	-500		-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-125.800,00	-125.800	-125.800		-125.800	-125.800	-125.800
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-3.645.735,14	-11.218.532	-33.948.910		-18.691.410	-13.799.610	-1.378.810
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	6.725,88						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	212.575,45	680.000	884.000		345.000	310.000	345.000
28. Erwerb Finanzvermögensanlagen	33.640,33						
29. Aktivierbare Zuwendungen	10.616.700,60	23.404.365	44.456.672		29.958.649	27.072.449	7.651.649
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.869.642,26	24.084.365	45.340.672		30.303.649	27.382.449	7.996.649
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	7.223.907,12	12.865.833	11.391.762		11.612.239	13.582.839	6.617.839
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-159.549.464,41	-151.778.311	-154.712.402		-150.216.931	-147.717.976	-156.234.872
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-10.621.057	-20.000.000		-15.000.000	-10.213.889	-10.000.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	12.414.803,09	5.230.957	3.971.000		3.768.000	3.770.889	1.809.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.414.803,09	-5.390.100	-16.029.000		-11.232.000	-6.443.000	-8.191.000
37. Finanzmittelveränderung	-147.134.661,32	-157.168.411	-170.741.402		-161.448.931	-154.160.976	-164.425.872

Teilhaushalt Zentrale Dienste (FBZ)

investive Maßnahmen

FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	215.000	190.000	344.000	190.000	190.000	190.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	235.000	290.000	320.000	155.000	120.000	120.000
5.120005.510	Breitband Schulen/Behördenetz		200.000	200.000			
		450.000	680.000	864.000	345.000	310.000	310.000

FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.160001.510	Maschinen für Amtsmeisterei	10.000		20.000			
5.000034.510	Erwerb von Kraftfahrzeugen			0			35.000
5.000037.565	Veräußerungserlöse	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		9.500	-500	19.500	-500	-500	34.500

FD 20 - Finanzen

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000083.525	Kreisschulbaukasse - Beitrag des LK	1.252.667	265.333	319.262	346.739	352.339	352.339
5.000084.525	Krankenhausumlage	2.600.000	3.342.000	3.610.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser	4.050.000	4.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
5.200019.550	Breitband - Zuschuss der Gemeinden	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800
5.200012.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Gem.	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200013.525	Breitband - Zuschuss des Landkreises	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200020.550	Breitband - Zuschuss des Landes		0			-9.000.000	
5.200015.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Land		0			9.000.000	
5.200021.550	Breitband - Zuschuss des Bundes		-9.839.632	-32.569.300	-17.311.800	-3.420.000	
5.200017.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Bund		9.839.632	32.569.300	17.311.800	3.420.000	
5.200025.525	Kreisschulbaukasse - Zuwend. an Schulträ	2.043.100	557.800	558.510	558.510	558.510	558.510
5.200024.550	Kreisschulbaukasse - Einzahlungen	-2.043.100	-557.800	-558.510	-558.510	-558.510	-558.510
5.000104.565	Tilgung Arbeitgeberdarlehen						
5.200004.525	Zuschuss Dämmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.520	Zuführung zur Versorgungsrücklage						
5.200005.555	Versorgungsrücklage - Rückzahlung		-125.800	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800
5.2000022.525	Planungskosten Zentralklinikum		4.000.000	4.000.000	5.000.000	7.000.000	
		8.607.467	12.186.333	10.508.262	11.267.739	13.273.339	6.273.339

Fachbereich Z gesamt

9.066.967 12.865.833 11.391.762 11.612.239 13.582.839 6.617.839

Einzahlungen

-2.738.400 -11.218.532 -33.948.910 -18.691.410 -13.799.610 -1.379.610

Auszahlungen

11.805.367 24.084.365 45.340.672 30.303.649 27.382.449 7.997.449

9.066.967 12.865.833 11.391.762 11.612.239 13.582.839 6.617.839

Teilhaushalt

FD 00 - Oberste Kreisorgane

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.09 – Oberste Kreisorgane
Produktgruppe 1.09.09.09 – Oberste Kreisorgane
Produkt 1.00.01 – Verwaltungsvorstand/Politische Gremien

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

9 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-8.000,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.476,04	-100	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-9.476,04	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	721.447,31	836.100	850.368	850.368	850.368	850.368
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.463,71	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
16. Abschreibungen		0	0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	702.792,43	811.300	816.300	786.300	786.300	786.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.439.703,45	1.666.900	1.686.168	1.656.168	1.656.168	1.656.168
21. ordentliches Ergebnis	1.430.227,41	1.658.800	1.678.068	1.648.068	1.648.068	1.648.068
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.430.227,41	1.658.800	1.678.068	1.648.068	1.648.068	1.648.068
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.430.227,41	1.658.800	1.678.068	1.648.068	1.648.068	1.648.068

Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte	-8.000,00	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100,00	-100	-100		-100	-100	-100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.100,00	-8.100	-8.100		-8.100	-8.100	-8.100
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	722.470,61	836.100	850.368		850.368	850.368	850.368
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	15.648,63	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	706.144,70	811.300	816.300		786.300	786.300	786.300
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.444.263,94	1.666.900	1.686.168		1.656.168	1.656.168	1.656.168
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.436.163,94	1.658.800	1.678.068		1.648.068	1.648.068	1.648.068
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	6.725,88						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	174.895,11	480.000	664.000		345.000	310.000	310.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	181.620,99	480.000	664.000		345.000	310.000	310.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	181.620,99	480.000	664.000		345.000	310.000	310.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.617.784,93	2.138.800	2.342.068		1.993.068	1.958.068	1.958.068
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)
investive Maßnahmen

Keine investiven Maßnahmen in 2021 geplant!

Produkt	Oberste Kreisorgane (1.00.01)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.

Produkt Oberste Kreisorgane (1.00.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-8.000,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.476,04	-100	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-9.476,04	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	721.447,31	836.100	850.368	850.368	850.368	850.368
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.463,71	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
16. Abschreibungen		0	0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	702.792,43	811.300	816.300	786.300	786.300	786.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.439.703,45	1.666.900	1.686.168	1.656.168	1.656.168	1.656.168
21. ordentliches Ergebnis	1.430.227,41	1.658.800	1.678.068	1.648.068	1.648.068	1.648.068
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.430.227,41	1.658.800	1.678.068	1.648.068	1.648.068	1.648.068
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.430.227,41	1.658.800	1.678.068	1.648.068	1.648.068	1.648.068

Teilhaushalt

FD 11 - Organisation und Personal

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.11	Organisation und Personal
Produktgruppe 1.09.00.10	Dienstrecht
Produkt 1.11.11	Personal/Organisation/Steuerung
Produkt 1.11.21	Aus- und Fortbildung
Produkt 1.11.25	Personalbetreuung
Produktgruppe 1.09.11.30	Geldleistungen
Produkt 1.11.31	Personalbezüge/Entschädigungen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

79,400 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Organisation und Personal (FD11)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-459.813,41	-407.600	-419.900	-417.900	-417.900	-412.900
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-459.813,41	-510.600	-522.900	-520.900	-520.900	-515.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.367.441,40	6.645.917	6.701.036	8.238.130	9.825.085	11.464.617
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.605,53	419.144	425.544	425.544	425.544	423.344
16. Abschreibungen			0			
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	41.264,77	41.500	44.000	44.000	44.000	44.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	544.397,51	704.410	722.260	722.260	721.960	719.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.337.709,21	7.818.971	7.900.840	9.437.934	11.024.589	12.659.361
21. ordentliches Ergebnis	5.877.895,80	7.308.371	7.377.940	8.917.034	10.503.689	12.143.461
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	5.877.895,80	7.308.371	7.377.940	8.917.034	10.503.689	12.143.461
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.726,60	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5,00		0			
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.721,60	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.853.174,20	7.288.371	7.357.940	8.897.034	10.483.689	12.123.461

Teilfinanzhaushalt Organisation und Personal (FD11)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte		-62.000	-62.000		-62.000	-62.000	-62.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-443.347,07	-407.600	-419.900		-417.900	-417.900	-412.900
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-443.347,07	-510.600	-522.900		-520.900	-520.900	-515.900
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	5.469.837,58	6.645.917	6.701.036		8.238.130	9.825.085	11.464.617
12. Versorgungsauszahlungen		8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	377.041,62	419.144	425.544		425.544	425.544	423.344
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	41.264,77	41.500	44.000		44.000	44.000	44.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	505.191,30	704.410	722.260		722.260	721.960	719.400
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.393.335,27	7.818.971	7.900.840		9.437.934	11.024.589	12.659.361
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.949.988,20	7.308.371	7.377.940		8.917.034	10.503.689	12.143.461
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	5.949.988,20	7.308.371	7.377.940		8.917.034	10.503.689	12.143.461
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	5.949.988,20	7.308.371	7.377.940		8.917.034	10.503.689	12.143.461

**Teilhaushalt Organisation und Personal (FD11)
investive Maßnahmen**

keine investiven Maßnahmen in 2021 geplant!

Produkt	Personalbetreuung (1.11.11)
Kurzbeschreibung	Zentrales Personal- u. Organisationsmanagement
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Rechtsfehlerfreie Gestaltung der tarifvertraglichen und dienstrechtlichen Rechtsverhältnisse. Beratung der Beschäftigten, der Fachdienstleitungen und der Verwaltungsführung in tarifrechtlichen und gesetzlichen Fragestellungen zu Beschäftigungs- und Beamtenverhältnissen

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beschäftigte (inkl. Auszubildende)	ST	1.116	1.150	1.130	1.130	1.130	1.130

Produkt Personalbetreuung (1.11.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	248.034,05	313.946	319.937	319.937	319.937	319.937
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.930,12	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.720,94	12.940	16.140	16.140	16.140	16.140
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	264.685,11	331.486	340.677	340.677	340.677	340.677
21. ordentliches Ergebnis	264.685,11	331.486	340.677	340.677	340.677	340.677
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	264.685,11	331.486	340.677	340.677	340.677	340.677
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	264.685,11	331.486	340.677	340.677	340.677	340.677

Produkt	Aus- und Fortbildung (1.11.21)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	Erhalt und Förderung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch Aus-und Fortbildung und Maßnahmen der Gesundheitsförderung
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung , Externe und andere Kommunen
Ziele	Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch qualifizierte Aus- und Fortbildung, Bereitstellung eines entsprechenden Ausbildungsangebotes. Förderung fachübergreifender Kernkompetenzen durch ein qualifiziertes, anforderungsgerechtes Fortbildungsangebot. Gestaltung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und Initiierung gesundheitsfördernder Maßnahmen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Angebotene Ausbildungsplätze (inkl. OS-Prakt.)	ST	56	58	50	50	50	50

Produkt Aus- und Fortbildung (1.11.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte			0			
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.542,07	-4.000	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-16.542,07	-4.000	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.123.406,16	1.387.709	1.416.811	1.416.811	1.416.811	1.416.811
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.380,80	109.718	109.718	109.718	109.718	107.518
16. Abschreibungen			0			
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	41.264,77	41.500	44.000	44.000	44.000	44.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.250,12	135.330	135.330	135.330	135.330	132.770
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.454.301,85	1.674.257	1.705.859	1.705.859	1.705.859	1.701.099
21. ordentliches Ergebnis	1.437.759,78	1.670.257	1.701.859	1.703.859	1.703.859	1.699.099
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.437.759,78	1.670.257	1.701.859	1.703.859	1.703.859	1.699.099
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5,00		0			
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5,00		0			
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.437.764,78	1.670.257	1.701.859	1.703.859	1.703.859	1.699.099

Produkt	Personalbezüge (1.11.31)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge und sonstiger Ansprüche sowie sonstige Entschädigungen aller Berufsgruppen; Serviceleistungen für Dritte
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Besoldungsvorschriften, Tarifverträge, Beihilfavorschriften, Reisekostenvorschriften, Satzungen usw.
Zielgruppe	Beschäftigte, Versorgungsempfänger/innen, Auszubildende, Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige und ehemalige Beschäftigte des Landkreises Diepholz, Kreiskrankenhäuser, AWG usw.
Ziele	Fehlerfreie Berechnungen und Zahlbarmachung der Geldleistungen einschließlich Betreuung und umfassender Beratung und Informationen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zahlfälle (LK Personal + Sonstige)	ST	1.197	1.300	1.220	1.220	1.220	1.220
Manuelle Veränderungen	ST	15.221	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Reisekostenanträge	ST	2.532	2.600	2.300	2.300	2.300	2.300

Produkt Personalbezüge (1.11.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49.612,69	-39.700	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-49.612,69	-40.700	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	245.381,71	264.335	270.152	270.152	270.152	270.152
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.250,82	55.900	67.300	67.300	67.300	67.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.526,23	9.500	9.650	9.650	9.650	9.650
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	307.158,76	329.735	347.102	347.102	347.102	347.102
21. ordentliches Ergebnis	257.546,07	289.035	294.102	294.102	294.102	294.102
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	257.546,07	289.035	294.102	294.102	294.102	294.102
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.726,60	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.726,60	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	232.819,47	269.035	274.102	274.102	274.102	274.102

Produkt	Personalwirtschaft (1.11.32)
Kurzbeschreibung	Zentrale Planung und Bewirtschaftung des Personalkostenhaushalts der Gesamtverwaltung (ohne Eigenbetriebe), Rekrutierung und Einsatz von Personal für die Gesamtverwaltung
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Rekrutierung gut ausgebildeten Personals und anforderungsgerechtem Einsatz neuen und vorhandenen Personals. Planung und Controlling des Personalkostenhaushalts

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalbesetzungsverfahren intern	ST	58	72	55	55	55	55
Personalbesetzungsverfahren extern	ST	99	110	45	45	45	45
Personalumsetzungen	ST	70	100	90	90	90	90

Produkt Personalwirtschaft (1.11.32)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	200.563,08	299.599	305.208	305.208	305.208	305.208
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.281,21	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	175.669,61	165.400	185.400	185.400	185.400	185.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	381.513,90	470.899	496.508	496.508	496.508	496.508
21. ordentliches Ergebnis	381.513,90	470.899	496.508	496.508	496.508	496.508
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	381.513,90	470.899	496.508	496.508	496.508	496.508
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	381.513,90	470.899	496.508	496.508	496.508	496.508

Produkt	Sonstige Geldleistungen (1.11.33)
Strategische Ziele	Der demografische Wandel wird bei allen Konzepten und Überlegungen etc. einbezogen siehe unten Ziele
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Verwaltungseinheiten beim Personalmanagement
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Kreisgremien, Gesetze u. Tarifverträge
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Die Weiterentwicklung des Personalmanagements einschließlich der personalwirtschaftlichen Ziele steuern und intensivieren

Produkt Sonstige Geldleistungen (1.11.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-61.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-393.658,65	-363.900	-363.900	-363.900	-363.900	-358.900
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-393.658,65	-465.900	-465.900	-465.900	-465.900	-460.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.127.337,77	3.935.996	3.935.441	3.935.441	3.935.441	3.935.441
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0			
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.437,96	37.500	32.000	32.000	32.000	32.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.154.775,73	3.981.496	3.975.441	3.975.441	3.975.441	3.975.441
21. ordentliches Ergebnis	2.761.117,08	3.515.596	3.509.541	3.509.541	3.509.541	3.514.541
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.761.117,08	3.515.596	3.509.541	3.509.541	3.509.541	3.514.541
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.761.117,08	3.515.596	3.509.541	3.509.541	3.509.541	3.514.541

Produkt	Personalentwicklung (1.11.41)
Kurzbeschreibung	Zentrales Personal- u. Organisationsmanagement
Auftragsgrundlage	freiwilliges Angebot der Verwaltung zur Förderung und Motivation der Mitarbeitende. Grundlage ist das aktuelle Personalentwicklungskonzept.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesamtverwaltung.
Ziele	Die Personalentwicklung zielt darauf ab, die Interessen der Verwaltung mit den Interessen der Beschäftigten soweit wie möglich in Übereinstimmung zu bringen. Vor allem hat die Personalentwicklung auch das Ziel, fachliche Qualifikationen zu erhalten bzw. zu verbessern, Qualitäts-, Dienstleistungs-, und Kundenorientierung zu fördern, sowie Motivation, Arbeit, Zufriedenheit und Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten bzw. zu stärken.

Produkt Personalentwicklung (1.11.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	83.109,14	123.728	126.526	126.526	126.526	126.526
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.523,01	159.026	159.026	159.026	159.026	159.026
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.693,27	2.570	2.570	2.570	2.570	2.570
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	89.325,42	285.324	288.122	288.122	288.122	288.122
21. ordentliches Ergebnis	89.325,42	285.324	288.122	288.122	288.122	288.122
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	89.325,42	285.324	288.122	288.122	288.122	288.122
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	89.325,42	285.324	288.122	288.122	288.122	288.122

Produkt	Gesundheit und Arbeitsschutz (1.11.45)
Kurzbeschreibung	Aufgaben des Gesundheitsmanagements und des Arbeitsschutzes wurden in diesem Produkt zusammengefasst. Hierzu gehören auch der Vorsitz und die Geschäftsführung im Arbeitsschutzausschuss sowie der Betriebsärztliche Dienst.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, TVöD, UVVen, GUV - Richtlinien und weitere Regelungen des Arbeitsschutzes. Weitere Grundlagen: Dienstvereinbarungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement und zur Suchtprävention, Auftrag der Verwaltungsführung.
Zielgruppe	Beschäftigte des Landkreises in der Kreisverwaltung und in den Außenstellen.
Ziele	Umsetzung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften und Durchführung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung.

Produkt Gesundheit und Arbeitsschutz (1.11.45)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	207.750,84	179.261	182.746	182.746	182.746	182.746
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.526,47	68.500	63.500	63.500	63.500	63.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	297.380,43	307.670	307.670	307.670	307.670	307.670
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	525.657,74	555.431	553.916	553.916	553.916	553.916
21. ordentliches Ergebnis	525.657,74	555.431	553.916	553.916	553.916	553.916
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	525.657,74	555.431	553.916	553.916	553.916	553.916
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	525.657,74	555.431	553.916	553.916	553.916	553.916

Produkt	Haushalt und Organisation (1.11.46)
Kurzbeschreibung	Hausweites Personalkosten und Organisationsmanagement
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NKomVG, NLO, EU-DSGVO, NPersVG, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Initiierung organisatorischer Maßnahmen, Controlling der Personalkosten sowie Erstellung/Umsetzung des Stellenplans.

Produkt Haushalt und Organisation (1.11.46)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	131.858,65	141.342	144.215	144.215	144.215	144.215
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.713,10	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.718,95	33.500	33.500	33.500	33.200	33.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	160.290,70	190.342	193.215	193.215	192.915	192.915
21. ordentliches Ergebnis	160.290,70	190.342	193.215	193.215	192.915	192.915
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	160.290,70	190.342	193.215	193.215	192.915	192.915
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	160.290,70	190.342	193.215	193.215	192.915	192.915

Produkt	Mittelfristige PK-Planung (1.11.51)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges, sondern um ein einzelnes Handlungsfeld. Die Erfassung des Produktes ist jedoch für den Produkthaushalt erforderlich
Auftragsgrundlage	
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fachdienste
Ziele	Bei diesem Produkt werden die zu erwartenden mittelfristigen Personalkostensteigerungen abgebildet.

Produkt Mittelfristige PK-Planung (1.11.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		0	0	1.537.094	3.124.049	4.763.581
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		0	0	1.537.094	3.124.049	4.763.581
21. ordentliches Ergebnis		0	0	1.537.094	3.124.049	4.763.581
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis		0	0	1.537.094	3.124.049	4.763.581
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		0	0	1.537.094	3.124.049	4.763.581

Produkt	Personalkosten Corona (1.11.61)
Kurzbeschreibung	
Auftragsgrundlage	
Zielgruppe	
Ziele	

Produkt Personalkosten Corona (1.11.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Teilhaushalt

FD 12 - E-Government

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.12 – E-Government
Produktgruppe 1.09.12.10 – E-Government
Produkt 1.12.11 – E-Government

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

19,860 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt E-Government (FD12)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.558,66	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-50.558,66	-19.212	-19.212	-19.212	-19.212	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	675.989,19	849.063	868.813	868.813	868.813	868.813
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	553.758,10	621.000	621.000	621.000	621.000	
16. Abschreibungen	236.639,51	188.249	195.232	195.232	195.232	195.232
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.717,80	14.000	14.000	14.000	14.000	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.475.104,60	1.672.312	1.699.045	1.699.045	1.699.045	1.064.045
21. ordentliches Ergebnis	1.424.545,94	1.653.100	1.679.833	1.679.833	1.679.833	1.064.045
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.424.545,94	1.653.100	1.679.833	1.679.833	1.679.833	1.064.045
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.424.545,94	1.653.100	1.679.833	1.679.833	1.679.833	1.064.045

Teilfinanzhaushalt E-Government (FD12)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.958,66	-18.212	-18.212		-18.212	-18.212	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-327,94						
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-47.286,60	-19.212	-19.212		-19.212	-19.212	
Auszahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	677.159,33	849.063	868.813		868.813	868.813	868.813
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	556.172,96	621.000	621.000		621.000	621.000	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.661,70	14.000	14.000		14.000	14.000	
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.241.993,99	1.484.063	1.503.813		1.503.813	1.503.813	868.813
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.194.707,39	1.464.851	1.484.601		1.484.601	1.484.601	868.813
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	6.725,88						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	174.895,11	680.000	864.000		345.000	310.000	310.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	181.620,99	680.000	864.000		345.000	310.000	310.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	181.620,99	680.000	864.000		345.000	310.000	310.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.376.328,38	2.144.851	2.348.601		1.829.601	1.794.601	1.178.813
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	1.376.328,38	2.144.851	2.348.601		1.829.601	1.794.601	1.178.813

Teilhaushalt E-Government (FD12)
investive Maßnahmen

FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	215.000	190.000	344.000	190.000	190.000	190.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	235.000	290.000	320.000	155.000	120.000	120.000
5.120005.510	Breitband Schulen/Behördennetz		200.000	200.000			
		450.000	680.000	864.000	345.000	310.000	310.000

Produkt	E-Government (1.12.11)
Strategische Ziele	Umsetzung der E-Governmentstrategie: Einrichtung von virtuellen Poststellen im Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen zur Bereitstellung des durch das Verwaltungsverfahrensgesetz geforderten digitalen Kommunikationszugangs für die Einwohner/innen. Bürger/innen und die Verwaltungen werden dadurch in die Lage versetzt, Anträge und Auskünfte mit rechtsverbindlichem Charakter digital zu stellen bzw. auszutauschen. Als Anwendungsgebiete bieten sich besonders die behördeninternen Einwohnermeldeauskünfte, der Bereich KFZ- Zulassung, der Baubereich sowie in der späteren Ausbauphase die Ausweitung auf weitere Facheinheiten an.
Kurzbeschreibung	a) Aufstellung eines E-Government-Strategie für die Gesamtverwaltung b) EDV-Grundsatzfragen, Dienstanweisungen, PersVG-Verfahren c) Netzwerkkonzeption und Netzwerkverwaltung d) Bereitstellung und Betreuung von zentralen Techniken (Server und TK-Anlagen) e) Bürokommunikationstechniken (Internet, Intranet, Extranet, eMail, eGovernment) f) Beschaffung von Hard- und Software
Auftragsgrundlage	a) Freiwillige Aufgabe b) Pflichtaufgabe des HVB im Rahmen der Organisationshoheit, die EDV als Mittel zur wirtschaftlichen Aufgabenerledigung zu nutzen / Haushaltsgrundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit c) Sonstige Grundlagen: NGO/NLO Datenschutz, Haushaltsrecht, VOL/VOB, EDV-Konzeption
Zielgruppe	a) Sämtliche Organisationseinheiten der Kreisverwaltung einschl. der dort beschäftigten Mitarbeiter b) Verwaltungsführung c) kostenrechnende Einrichtungen d) Bürgerinnen und Bürger
Ziele	a) Aufstellung eines E-Government-Strategie für die Gesamtverwaltung b) störungsfreies Funktionieren des Netzwerk- und Serverbetriebes zu 95 % c) EDV-Betreuung der Fachdienste sowie der eingesetzten EDV-Verfahren d) Realisierung eines reibungslosen Dienstbetriebes an allen PC Arbeitsplätzen - kurzfristige Beseitigung von techn. Störungen an PC-Arbeitsplätzen (50 % am selben Tag, 30 % am 2. Tag, 10 % am 3. Tag, 10% später)

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Betriebsstunden	ST	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
Anzahl der Stunden, in denen durch die v.g. Ausfälle zentrale EDV-Verfahren nicht genutzt werden konnten	STD	27,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
technische Störungen an PC Arbeitsplätzen	ST	845	900	900	900	900	900
Störungsbehebung am selben Tag	ST	474	550	550	550	550	550
Störungsbehebung am 2. Tag	ST	198	200	200	200	200	200
Störungsbehebung am 3. Tag	ST	98	120	120	120	120	120
Störungsbehebung später als 3. Tag	ST	45	30	30	30	30	30

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
angeschlossene PC-Arbeitsplätze im LAN	ST	904	625	625	625	625	625
externe Standorte im Netzverbund (WAN)	ST	95	60	60	60	60	60
externe Standorte, die den zentralen Internet- u. eMail-Zugang des LK DH nutzen	ST	95	53	53	53	53	53
eMail_User im LAN und WAN	ST	2.450	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
störungsfreie Stunden im LAN	ST	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
eingesetzte EDV Verfahren in den Fachdiensten	ST	198	88	88	88	88	88
Aufwand für die Überarbeitung der DV_Konzeption	ST	24	24	24	24	24	24

Produkt E-Government (1.12.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.558,66	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-50.558,66	-19.212	-19.212	-19.212	-19.212	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	675.989,19	849.063	868.813	868.813	868.813	868.813
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	553.758,10	621.000	621.000	621.000	621.000	
16. Abschreibungen	236.639,51	188.249	195.232	195.232	195.232	195.232
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.717,80	14.000	14.000	14.000	14.000	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.475.104,60	1.672.312	1.699.045	1.699.045	1.699.045	1.064.045
21. ordentliches Ergebnis	1.424.545,94	1.653.100	1.679.833	1.679.833	1.679.833	1.064.045
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.424.545,94	1.653.100	1.679.833	1.679.833	1.679.833	1.064.045
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.424.545,94	1.653.100	1.679.833	1.679.833	1.679.833	1.064.045

Teilhaushalt

FD 14 - Rechnungsprüfungsamt

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.14	Rechnungsprüfungsamt
Produktgruppe 1.09.14.10	Örtliche Prüfung und überörtliche Prüfung
Produkt 1.14.11	Örtliche Prüfung Städte, SG, Gemeinden und sonstige Einrichtungen
Produkt 1.14.12	Örtliche Prüfung beim Landkreis

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

9,282 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-226.588,00	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-226.588,00	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	715.908,07	736.008	752.096	752.096	752.096	752.096
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.959,79	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.081,76	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	725.949,62	756.008	772.096	772.096	772.096	772.096
21. ordentliches Ergebnis	499.361,62	531.008	547.096	547.096	547.096	547.096
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	499.361,62	531.008	547.096	547.096	547.096	547.096
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	499.361,62	531.008	547.096	547.096	547.096	547.096

Teilfinanzhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-230.370,00	-225.000	-225.000		-225.000	-225.000	-225.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-230.370,00	-225.000	-225.000		-225.000	-225.000	-225.000
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	718.469,01	736.008	752.096		752.096	752.096	752.096
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	5.916,89	7.200	7.200		7.200	7.200	7.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.129,76	12.800	12.800		12.800	12.800	12.800
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	728.515,66	756.008	772.096		772.096	772.096	772.096
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.145,66	531.008	547.096		547.096	547.096	547.096
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	498.145,66	531.008	547.096		547.096	547.096	547.096
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	498.145,66	531.008	547.096		547.096	547.096	547.096

Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)
investive Maßnahmen

keine investitven Maßnahmen in 2021 geplant!

Produkt	Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E. (1.14.11)
Kurzbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft in den Prüffeldern des § 155 (1) NKomVG auf Einhaltung des Haushaltsplanes, auf Begründetheit der Rechnungsbeträge, auf Einhaltung des geltenden Rechts sowie der gebotenen Wirtschaftlichkeit und auf richtige Nachweisung des Vermögens.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 153 - 158 NKomVG
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden sowie sonstige Einrichtungen
Ziele	<p>Mit der örtlichen Prüfung sollen die Räte der Kommunen in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 3 NKomVG) über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten fristgerecht bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 129 Abs. 1 NKomVG) zu entscheiden.</p> <p>Grundlage für den Schlussbericht sind die Feststellungen aus den Prüffeldern des § 155 NKomVG unter Beachtung des § 156 NKomVG.</p>

Produkt Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E. (1.14.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-222.496,00	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-222.496,00	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	325.208,08	333.135	340.460	340.460	340.460	340.460
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.251,20	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.884,83	8.530	8.530	8.530	8.530	8.530
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	333.344,11	345.265	352.590	352.590	352.590	352.590
21. ordentliches Ergebnis	110.848,11	122.765	130.090	130.090	130.090	130.090
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	110.848,11	122.765	130.090	130.090	130.090	130.090
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	110.848,11	122.765	130.090	130.090	130.090	130.090

Produkt	Örtliche Prüfung beim Landkreis (1.14.12)
Kurzbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft in den Prüffeldern des § 155 NKomVG auf Einhaltung des Haushaltsplanes, auf Begründetheit der Rechnungsbeträge, auf Einhaltung des geltenden Rechts sowie der gebotenen Wirtschaftlichkeit und auf richtige Nachweisung des Vermögens.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe §§ 153 - 158 NKomVG
Zielgruppe	Landkreis Diepholz
Ziele	<p>Mit der örtlichen Prüfung soll der Kreistag in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 3 NKomVG) über die Entlastung des Landrates fristgerecht bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 129 Abs. 1 NKomVG) zu entscheiden.</p> <p>Grundlage für den Schlussbericht sind die Feststellungen aus den Prüffeldern des § 155 NKomVG unter Beachtung des § 156 NKomVG.</p>

Produkt Örtliche Prüfung beim Landkreis (1.14.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.092,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.092,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	390.699,99	402.873	411.636	411.636	411.636	411.636
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708,59	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.196,93	4.270	4.270	4.270	4.270	4.270
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	392.605,51	410.743	419.506	419.506	419.506	419.506
21. ordentliches Ergebnis	388.513,51	408.243	417.006	417.006	417.006	417.006
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	388.513,51	408.243	417.006	417.006	417.006	417.006
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	388.513,51	408.243	417.006	417.006	417.006	417.006

Teilhaushalt

FD 16 - Büro des Landrates

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.16	Landratsbüro
Produktgruppe 1.09.16.40	Zentrale Aufgaben
Produkt 1.16.41	Personalentwicklung
Produkt 1.16.42	Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 1.16.43	Steuerungsunterstützung
Produkt 1.16.45	Gesundheit und Arbeitsschutz
Produktgruppe 1.09.16.50	Leistungen f. die Gesamtverwaltung und Dritte
Produkt 1.16.51	Innere Dienste
Produkt 1.16.52	Kreisarchiv

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

23,230 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.769,90	-12.100	-12.100	-12.100	-11.900	-12.100
06. privatrechtliche Entgelte	-14.788,60	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.814,94	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-49.373,44	-42.300	-42.300	-42.300	-42.100	-42.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.098.231,74	1.183.841	1.211.601	1.211.601	1.211.601	1.211.601
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.209,16	120.700	57.000	52.000	25.000	52.000
16. Abschreibungen	2.768,00	1.964	6.950	6.950	6.950	6.950
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	81.425,61	103.000	78.000	78.000	78.000	78.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.240.634,51	1.409.505	1.353.551	1.348.551	1.321.551	1.348.551
21. ordentliches Ergebnis	1.191.261,07	1.367.205	1.311.251	1.306.251	1.279.451	1.306.251
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.191.261,07	1.367.205	1.311.251	1.306.251	1.279.451	1.306.251
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.191.261,07	1.367.205	1.311.251	1.306.251	1.279.451	1.306.251

Teilfinanzhaushalt Landratsbüro (FD16)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-12.509,90	-12.100	-12.100		-12.100	-11.900	-12.100
05. privatrechtliche Entgelte	-238.010,02	-9.200	-9.200		-9.200	-9.200	-9.200
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.814,94	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-274.334,86	-42.300	-42.300		-42.300	-42.100	-42.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.098.766,52	1.183.841	1.211.601		1.211.601	1.211.601	1.211.601
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	6.720,98	120.700	57.000		52.000	25.000	52.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	350.743,90	103.000	78.000		78.000	78.000	78.000
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.456.231,40	1.407.541	1.346.601		1.341.601	1.314.601	1.341.601
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.181.896,54	1.365.241	1.304.301		1.299.301	1.272.501	1.299.301
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-500	-500		-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		-500	-500		-500	-500	-500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.680,34		20.000				35.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	37.680,34		20.000				35.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	37.680,34	-500	19.500		-500	-500	34.500
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.219.576,88	1.364.741	1.323.801		1.298.801	1.272.001	1.333.801
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	1.219.576,88	1.364.741	1.323.801		1.298.801	1.272.001	1.333.801

Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)
investive Maßnahmen

FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.160001.510	Maschinen für Amtsmeisterei	10.000		20.000			
5.000034.510	Erwerb von Kraftfahrzeugen			0			35.000
5.000037.565	Veräußerungserlöse	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		9.500	-500	19.500	-500	-500	34.500

Produkt	Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit (1.16.42)
Kurzbeschreibung	Öffentlichkeitsarbeit: Konzeption imagefördernder Maßnahmen, Erarbeitung von PR-Strategien, Fertigung von Pressemitteilungen und Informationsschriften, soweit nicht von den Fachdiensten wahrgenommen. Aufbau und Pflege von Kontakten, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen mit Öffentlichkeitsbezug, soweit nicht von den Fachdiensten durchgeführt. Bürgerbelange: Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen etc. und Sicherstellung der Bearbeitung, Befassung und Beantwortung.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Grundlage
Zielgruppe	Öffentlichkeitsarbeit: Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, Schüler/innen, Medien und Organisationen. Bürgerbelange: Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Firmen, Mitarbeiter/innen
Ziele	Öffentlichkeitsarbeit: Sicherung und Ausbau des positiven Images der Kreisverwaltung, flächendeckende Information der Bürger/innen über die Leistungen der Kreisverwaltung (durch Behördenwegweiser), laufende Information über die Leistungen der Kreisverwaltung in der Presse, soweit nicht von den Fachdiensten wahrgenommen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden	ST	20	20	20	20	20	20
Dienstaufsichtsbeschwerden innerhalb von 4 Wochen abschließend bearbeitet	ST	10	18	18	18	18	18

Produkt Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit (1.16.42)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.736,00	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
06. privatrechtliche Entgelte	-381,70	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-11.117,70	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	116.766,72	146.937	149.743	149.743	149.743	149.743
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	789,82	11.200	7.000	7.000	7.000	7.000
16. Abschreibungen		0	0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	41.100,34	54.200	29.200	29.200	29.200	29.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	158.656,88	212.337	185.943	185.943	185.943	185.943
21. ordentliches Ergebnis	147.539,18	199.637	173.243	173.243	173.243	173.243
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	147.539,18	199.637	173.243	173.243	173.243	173.243
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	147.539,18	199.637	173.243	173.243	173.243	173.243

Produkt	Steuerungsunterstützung (1.16.43)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges, sondern um einzelne Handlungsfelder. Die Erfassung im Produkthaushalt ist für die Zuteilung des Budgets erforderlich.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlagen: NKomVG, NPersVG. Freiwillige Grundlagen: Beschlüsse, Kreisgremien, Auftrag der Verwaltungsführung
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Beschäftigte, Fachdienste, Kreistagsabgeordnete, Bürgerinnen und Bürger, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
Ziele	Umfassende Betreuung der Kreisgremien und deren Mitglieder (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen), 90 % der Protokolle sollen innerhalb von 2 Wochen lt. Geschäftsordnung erstellt werden

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Protokollierte Sitzungen	ST	23	24	24	24	24	24
Betreute Sitzungen	ST	70	60	60	60	60	60

Produkt Steuerungsunterstützung (1.16.43)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	256.348,31	252.111	257.735	257.735	257.735	257.735
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.518,45	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
16. Abschreibungen		0	0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.410,11	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	265.276,87	267.711	273.335	273.335	273.335	273.335
21. ordentliches Ergebnis	265.276,87	267.711	273.335	273.335	273.335	273.335
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	265.276,87	267.711	273.335	273.335	273.335	273.335
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	265.276,87	267.711	273.335	273.335	273.335	273.335

Produkt	Innere Dienste (1.16.51)
Kurzbeschreibung	Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung, die Eigenbetriebe und -gesellschaften sowie die Politik mit Innen- und Außenwirkung. Komplette Abwicklung des Einkaufs nach entsprechenden Aufträgen (z.B. Möbel, Arbeitsmittel), Zentrale Fuhrparkorganisation und zentrale Organisation der erforderlichen Dienstreisen/-fahrten, Organisation der Kantine, Abwicklung von Schadenfällen (Dienst- Kfz), Neuabschluss, Änderung und Kündigung von Verträgen. Organisation und Durchführung des Post- und Botendienstes (auch außerhalb des Hauses), Betreuung der Telekommunikationsanlage einschl. Mobilfunkbereich und Telefonvermittlung (Telefonzentrale). Zentrale Vervielfältigung von Druck- und Kopierunterlagen in Papier und digitaler Form einschl. Weiterverarbeitung. Instandhaltung und Wartung der zentralen Hochleistungskopierer und Weiterbearbeitungsmaschinen. Bereitstellung und Aktualisierung von Fachliteratur und Gesetzessammlungen in schriftlicher und digitaler Form.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Gesetze, Verordnungen und Erlasse, VOL, Satzung des Kommunalen Schiedsausgleichs Hannover, AGA, Dienstvereinbarungen, Richtlinien für umweltfreundliche Beschaffungen, politische Beschlüsse, Dienstweisungen, Einzelverfügungen, Organisationsverfügungen, verkehrsrechtliche Vorschriften, Umweltrichtlinien, KGSt-Gutachten, Verträge, Gebührentarife, DIN-Vorschriften.
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter/innen und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Kreistag einschl. Ausschüsse, Eigenbetriebe und -gesellschaften, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Institutionen und Dritte
Ziele	Grundsatz: Das Produkt soll nach der Philosophie des Service nachfrageorientiert, zeitnah und unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes erbracht werden. 1.) Bedarfsorientierte Versorgung der Zielgruppe mit Druck- und Kopiererzeugnissen, Bürobedarf und der zuverlässigen Bereitstellung von Informationen unter Beachtung der Aktualität, Nutzerfreundlichkeit sowie des Grundsatzes der Einheit der Verwaltung einschl. Beratung. 1a.) Erledigung von Druck- und Vervielfältigungsaufträgen innerhalb von 2 Tagen zu 90 % (auch Fremdvergabe) 2.) Zeitnahe und wirtschaftliche Erledigung des Postverkehrs und des Telekommunikationsbetriebes. Wirtschaftlicher Personal- und Materialeinsatz im Interesse eines reibungslosen Dienstbetriebes. 2a.) Bearbeitung der ein- und ausgehenden Post am selben Tag zu 90 %. 3.) Verkehrssichere und umweltfreundliche Organisation von Dienstreisen/-fahrten. 3a.) durchschnittliche Auslastung pro Dienstwagen zu 90 % bei einer Soll-Leistung von 20.000 km im Jahr. 4.) Zeit- und bedarfsgerechte Serviceleistungen im Rahmen einer zentralen BürgerInfo erbringen. 5.) Versorgung der Mitarbeiter/innen, Organisationseinheiten und Eigenbetriebe mit sämtlichen Arbeitsmitteln (außer IT / EDV), Möbeln und sonstigem Inventar.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
erledigte Druckaufträge binnen 2 Tagen	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
abgearbeitete Post am selben Tag	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Auslastungsgrad der Dienstwagen	%	100,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Druckaufträge insgesamt	ST	873	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Erstellte Kopien insgesamt	ST	880.994	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Postgut (Gesamtaufkommen) täglich	ST	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Dienstwagen	ST	16	16	16	16	16	16
Dienstreisen insgesamt	ST	5.775	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Telekommunikationsaufträge	ST	91	50	50	50	50	50

Produkt Innere Dienste (1.16.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-33,90	-100	-100	-100	100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-14.406,90	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.814,94	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-38.255,74	-29.600	-29.600	-29.600	-29.400	-29.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	660.119,73	705.648	723.144	723.144	723.144	723.144
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.085,50	37.000	27.000	27.000	0	27.000
16. Abschreibungen	2.768,00	1.964	6.950	6.950	6.950	6.950
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.600,63	27.900	27.900	27.900	27.900	27.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	707.573,86	772.512	784.994	784.994	757.994	784.994
21. ordentliches Ergebnis	669.318,12	742.912	755.394	755.394	728.594	755.394
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	669.318,12	742.912	755.394	755.394	728.594	755.394
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	669.318,12	742.912	755.394	755.394	728.594	755.394

Produkt	Kreisarchiv (1.16.52)
Kurzbeschreibung	Das Kreisarchiv hat die Aufgabe, das Archivgut zu ermitteln, zu übernehmen, zu verwahren, zu erhalten, Instand zu setzen, zu erschließen und nutzbar zu machen.
Auftragsgrundlage	Bundesarchivgesetz, Nds. Archivgesetz und verschiedene Spezialgesetze.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Diepholz.
Ziele	Archivierung, Erhaltung und Nutzbarmachung des für den Landkreis Diepholz relevanten Archivgutes.

Produkt Kreisarchiv (1.16.52)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	64.996,98	79.145	80.979	80.979	80.979	80.979
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.815,39	65.100	15.600	10.600	10.600	10.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.314,53	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	109.126,90	156.945	109.279	104.279	104.279	104.279
21. ordentliches Ergebnis	109.126,90	156.945	109.279	104.279	104.279	104.279
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	109.126,90	156.945	109.279	104.279	104.279	104.279
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	109.126,90	156.945	109.279	104.279	104.279	104.279

Teilhaushalt

FD 19 - Gleichstellung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich	1.09.19	Gleichstellungsbeauftragte
Produktgruppe	1.09.19.10	Gleichstellungsbeauftragte
Produkt	1.19.11	Gleichstellung und Prävention

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Landrat
Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

Personalbedarf, Personalplan (nach Stellenplan)

2,100 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

Übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Gleichstellung (FD19)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0			
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-5.381,46	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-5.381,46	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	128.520,91	149.011	152.640	152.640	152.640	152.640
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.133,18	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.548,24	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	156.202,33	189.711	193.340	193.340	193.340	193.340
21. ordentliches Ergebnis	150.820,87	184.611	188.240	188.240	188.240	188.240
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	150.820,87	184.611	188.240	188.240	188.240	188.240
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	150.820,87	184.671	188.300	188.300	188.300	188.300

Teilfinanzhaushalt Gleichstellung (FD19)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-5.415,95	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
05. privatrechtliche Entgelte		-100	-100		-100	-100	-100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.415,95	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	128.520,91	149.011	152.640		152.640	152.640	152.640
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	11.117,43	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	5.000,00	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.315,13	11.700	11.700		11.700	11.700	11.700
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	154.953,47	189.711	193.340		193.340	193.340	193.340
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.537,52	184.611	188.240		188.240	188.240	188.240
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	149.537,52	184.611	188.240		188.240	188.240	188.240
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	149.537,52	184.611	188.240		188.240	188.240	188.240

Teilhaushalt Gleichstellung (FD19)

investive Maßnahmen

keine investiven Maßnahmen in 2021 geplant!

Produkt	Gleichstellung (1.19.11)
Strategische Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Landkreis gewährleistet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches und effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf. 2. Der Landkreis sieht Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. 3. Der Landkreis fördert bürgerschaftliches Engagement.
Kurzbeschreibung	Die im Produkt 1.19.11 geplanten Leistungen (Gleichstellung, Prävention) sind Querschnittsaufgaben mit hoher gesellschaftlicher Relevanz. Der Fachdienst übernimmt eine wichtige Mittlerrolle zwischen den vielfältigen gesellschaftlichen Gruppierungen, politischen Entscheidungsträger*innen, Vereinen, Verbänden und Institutionen. Mit dem Führen öffentlicher Diskurse zu aktuellen und wichtigen gesellschaftspolitischen Themen, dem Initiieren und Mitwirken an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen im Landkreis Diepholz die Auswirkungen auf die genannten Aufgabenstellungen haben, trägt der Fachdienst aktiv zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags wie des Landkreisslogans "...gut miteinander leben" bei.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe, gesetzliche Grundlagen sind das GG, das NKomVG, das NGG
Zielgruppe	Einwohner*innen im Landkreis Diepholz, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreisgremien, Mitgliedskommunen, Vereine, Verbände und Institutionen im Landkreis Diepholz.
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung eines modularen und interaktiven Parcours zur Berufs- und Lebensplanung von jungen Menschen im Landkreis Diepholz. 2. Beratung und Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung des Programms "Communities That Care - CTC" sowie die Etablierung eines Zivilcourage-Preises. 3. Standortverantwortliche Umsetzung des Mentoring-Programms "Politik braucht Frauen".

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gremienarbeit	ST	87	120	120	120	120	120
Mitwirken bei Personalentscheidungen	ST	50	24	24	24	24	24
Fachtagungen / Veranstaltungen	ST	4	4	4	4	4	4
Broschüren / Dokumentationen	ST	0	1	1	1	1	1
Beratung von Bürger/innen, Beschäftigten, Gleichstellungsbeauftragten, Projekten, Initiativen, Verbänden	ST	89	180	180	180	180	180

Produkt Gleichstellung (1.19.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0			
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-5.381,46	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-5.381,46	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	128.520,91	149.011	152.640	152.640	152.640	152.640
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.133,18	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.548,24	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	156.202,33	189.711	193.340	193.340	193.340	193.340
21. ordentliches Ergebnis	150.820,87	184.611	188.240	188.240	188.240	188.240
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	150.820,87	184.611	188.240	188.240	188.240	188.240
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	150.820,87	184.671	188.300	188.300	188.300	188.300

Teilhaushalt

FD 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.20	Finanzen
Produktgruppe 1.09.20.20	Finanzen
Produkt 1.20.21	Finanzen
Produkt 1.20.22	Finanzzuweisungen
Produktgruppe 1.09.20.30	Kasse
Produkt 1.20.33	Kasse
Produktgruppe 1.09.20.40	Kultur- und Sportförderung
Produkt 1.20.41	Kultur- und Sportförderung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

23,770 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-188.020.823,00	-189.609.000	-191.362.000	-187.959.200	-188.857.900	-191.397.680
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.247.350,67	-1.234.764	-1.285.076	-1.285.076	-1.285.076	-1.285.076
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-226.485,23	-300	-300	-300	-300	-300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-427.786,00	-425.100	-425.100	-425.100	-425.100	-425.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-12.179,28	-12.379	-12.379	-12.379	-12.379	-12.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.315.721,69	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-191.250.345,87	-191.436.643	-193.239.955	-189.837.155	-190.735.855	-193.275.635
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.512.361,76	5.948.866	4.008.665	4.008.665	4.008.665	4.008.665
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.809,91	324.000	329.000	334.000	339.000	344.000
16. Abschreibungen	2.294.110,68	4.246.901	4.214.623	4.214.623	4.214.623	4.214.623
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	777.367,92	441.000	311.000	215.600	114.800	37.400
18. Transferaufwendungen	7.597.703,98	9.790.916	9.836.916	9.549.916	9.522.916	9.522.916
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	358.650,22	175.150	278.850	168.850	168.850	168.850
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.788.004,47	20.926.833	18.979.054	18.491.654	18.368.854	18.296.454
21. ordentliches Ergebnis	-174.462.341,40	-170.509.810	-174.260.901	-171.345.501	-172.367.001	-174.979.181
22. außerordentliche Erträge	-44.108,15					
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00					
24. außerordentliches Ergebnis	-44.108,15					
25. Jahresergebnis	-174.506.449,55	-170.509.810	-174.260.901	-171.345.501	-172.367.001	-174.979.181
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.911,47	-221.690	-214.690	-213.690	-220.500	-8.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		18.130	248.530	248.530	241.340	24.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.911,47	-203.560	33.840	34.840	20.840	16.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-174.514.361,02	-170.713.370	-174.227.061	-171.310.661	-172.346.161	-174.963.181

Teilfinanzhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-188.020.823,00	-189.609.000	-191.362.000		-187.959.200	-188.857.900	-191.397.680
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100		-100	-100	-100
05. privatrechtliche Entgelte	-228,50	-300	-300		-300	-300	-300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-427.786,00	-425.100	-425.100		-425.100	-425.100	-425.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-12.221,31	-12.379	-12.379		-12.379	-12.379	-12.379
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-532.740,58	-155.000	-155.000		-155.000	-155.000	-155.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-188.993.799,39	-190.201.879	-191.954.879		-188.552.079	-189.450.779	-191.990.559
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.188.475,86	1.364.866	1.392.676		1.392.676	1.392.676	1.392.676
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	300.952,62	324.000	329.000		334.000	339.000	344.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	793.700,91	441.000	311.000		215.600	114.800	37.400
15. Transferauszahlungen	8.036.311,10	9.790.916	9.836.916		9.549.916	9.522.916	9.522.916
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	527.584,18	175.150	278.850		168.850	168.850	168.850
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.847.024,67	12.095.932	12.148.442		11.661.042	11.538.242	11.465.842
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-178.146.774,72	-178.105.947	-179.806.437		-176.891.037	-177.912.537	-180.524.717
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-3.519.935,14	-11.092.232	-33.822.610		-18.565.110	-13.673.310	-1.252.510
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-125.800,00	-125.800	-125.800		-125.800	-125.800	-125.800
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-3.645.735,14	-11.218.032	-33.948.410		-18.690.910	-13.799.110	-1.378.310
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	33.640,33						
29. Aktivierbare Zuwendungen	10.616.700,60	23.404.365	44.456.672		29.958.649	27.072.449	7.651.649
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.650.340,93	23.404.365	44.456.672		29.958.649	27.072.449	7.651.649
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	7.004.605,79	12.186.333	10.508.262		11.267.739	13.273.339	6.273.339
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-171.142.168,93	-165.919.614	-169.298.175		-165.623.298	-164.639.198	-174.251.378
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-10.621.057	-20.000.000		-15.000.000	-10.213.889	-10.000.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	12.414.803,09	5.230.957	3.971.000		3.768.000	3.770.889	1.809.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.414.803,09	-5.390.100	-16.029.000		-11.232.000	-6.443.000	-8.191.000
37. Finanzmittelveränderung	-158.727.365,84	-171.309.714	-185.327.175		-176.855.298	-171.082.198	-182.442.378

Teilhaushalt Finanzen (FD20)

investive Maßnahmen

FD 20 - Finanzen

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000083.525	Kreisschulbaukasse - Beitrag des LK	1.252.667	265.333	319.262	346.739	352.339	352.339
5.000084.525	Krankenhausumlage	2.600.000	3.342.000	3.610.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser	4.050.000	4.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
5.200019.550	Breitband - Zuschuss der Gemeinden	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800
5.200012.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Gem.	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200013.525	Breitband - Zuschuss des Landkreises	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200020.550	Breitband - Zuschuss des Landes		0			-9.000.000	
5.200015.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Land		0			9.000.000	
5.200021.550	Breitband - Zuschuss des Bundes		-9.839.632	-32.569.300	-17.311.800	-3.420.000	
5.200017.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Bund		9.839.632	32.569.300	17.311.800	3.420.000	
5.200025.525	Kreisschulbaukasse - Zuwend. an Schulträ	2.043.100	557.800	558.510	558.510	558.510	558.510
5.200024.550	Kreisschulbaukasse - Einzahlungen	-2.043.100	-557.800	-558.510	-558.510	-558.510	-558.510
5.000104.565	Tilgung Arbeitgeberdarlehen						
5.200004.525	Zuschuss Dämmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.520	Zuführung zur Versorgungsrücklage						
5.200005.555	Versorgungsrücklage - Rückzahlung		-125.800	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800
5.2000022.525	Planungskosten Zentralklinikum		4.000.000	4.000.000	5.000.000	7.000.000	
		8.607.467	12.186.333	10.508.262	11.267.739	13.273.339	6.273.339

Produkt	Finanzen (1.20.21)
Strategische Ziele	Dauerhafter Ausgleich des Haushalts. Verzicht auf Neuverschuldung und langfristig Abbau der Schulden
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich. Die Handlungsfelder können wie folgt umrissen werden: <ul style="list-style-type: none"> - Haushaltsaufstellung einschließlich Nachträge - Ergebnisrechnung, Finanzrechnung - Erstellung Jahresabschluss - Erstellen der Bilanz - Budgetierung - Berichtswesen - Kosten- und Leistungsrechnung - Beteiligungscontrolling - Haushaltskonsolidierungskonzepte - Arbeitgeberdarlehen - Lastenausgleich - Weiterentwicklung des Finanzwesens - Konsolidierter Gesamtabschluss - System- und Anwendungsmanagement
Auftragsgrundlage	Nieders. Verfassung, NKomVG, KomHKVO u.a , Beschlüsse, insbesondere Grundsatzbeschlüsse des KT, Kreisgremien, Auftrag Verwaltungsführung
Zielgruppe	1. Verwaltungsführung 2. Beschäftigte, Fachdienste 3. Kreistagsabgeordnete 4. Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Durch den dauerhaften Ausgleich des Haushalts und durch Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt soll der Landkreis in die Lage versetzt werden, als öffentlicher Auftraggeber in stärkerem Maße investive Ausgaben zu tätigen, um somit Impulse für die örtliche Wirtschaft geben zu können. <ol style="list-style-type: none"> 1. Einhaltung der Vorgaben aus der mittelfristigen Finanzplanung. 2. Unter Berücksichtigung des strategischen Zieles "Nettoneuverschuldung 0 wird als Planwert die tatsächlich vorgesehene Kreditaufnahme für investive Maßnahmen festgesetzt. (Jahreswert - keine unterjährige Planung) 3. Abbau der Schulden 4. Ausgleich des Haushaltes

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kreditaufnahme/-ermächtigung	ST		10.000.000	20.000.000	15.000.000	10.000.000	10.000.000
./. Tilgung	ST	12.375.497	4.609.900	3.971.000	3.768.000	3.557.000	1.809.000
= Nettoneuverschuldung	ST	-12.375.497	5.390.100	16.029.000	11.232.000	6.443.000	8.191.000

Produkt Finanzen (1.20.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0				
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		-100	-100	-100	-100	-100
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-300	-300	-300	-300	-300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	564.194,41	632.181	644.019	644.019	644.019	644.019
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.914,71	315.500	320.500	325.500	330.500	335.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.511,74	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	884.620,86	1.006.481	1.023.319	1.028.319	1.033.319	1.038.319
21. ordentliches Ergebnis	884.620,86	1.006.181	1.023.019	1.028.019	1.033.019	1.038.019
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	884.620,86	1.006.181	1.023.019	1.028.019	1.033.019	1.038.019
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	884.620,86	1.006.181	1.023.019	1.028.019	1.033.019	1.038.019

Produkt	Finanzzuweisungen (1.20.22)
Kurzbeschreibung	<p>Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich. Die Handlungsfelder können wie folgt umrissen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselzuweisungen - Kreisumlage - Zuweisungen f. Aufgaben übertragener Wirkungskreis - Kreditabwicklung - Abschreibungen - Schulbaukasse - Stiftungen - Aktien - Steuern - Verlustausgleich VHS - Krankenhausumlage - Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt - Krankengäuser, Breitbandausbau
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe : Nds. Verfassung, NKomVG, KomHKVO, FAG, AO, UstG u.a., Beschlüsse der politischen Gremien</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsführung - Beschäftigte, Fachdienste - Kreistagsabgeordnete - Bürgerinnen und Bürger
Ziele	<p>Geregelter Finanzablauf</p>

Produkt Finanzaufweisungen (1.20.22)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-188.020.823,00	-189.609.000	-191.362.000	-187.959.200	-188.857.900	-191.397.680
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.247.350,67	-1.227.882	-1.285.076	-1.285.076	-1.285.076	-1.285.076
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-226.256,73					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-427.786,00	-425.000	-425.000	-425.000	-425.000	-425.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-12.179,28	-12.279	-12.279	-12.279	-12.279	-12.279
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.172.817,75	0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-191.107.213,43	-191.274.161	-193.084.355	-189.681.555	-190.580.255	-193.120.035
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.294.427,14	4.584.000	2.615.989	2.615.989	2.615.989	2.615.989
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.078,71					
16. Abschreibungen	2.212.681,13	4.149.971	4.159.623	4.159.623	4.159.623	4.159.623
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	777.367,92	441.000	311.000	215.600	114.800	37.400
18. Transferaufwendungen	7.538.604,52	9.709.416	9.505.416	9.218.416	9.191.416	9.191.416
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	208.897,17					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.978.899,17	18.884.387	16.592.028	16.209.628	16.081.828	16.004.428
21. ordentliches Ergebnis	-176.128.314,26	-172.389.774	-176.492.327	-173.471.927	-174.498.427	-177.115.607
22. außerordentliche Erträge	-44.108,15					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	-44.108,15					
25. Jahresergebnis	-176.172.422,41	-172.389.774	-176.492.327	-173.471.927	-174.498.427	-177.115.607
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-211.690	-206.690	-205.690	-212.500	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		18.130	248.530	248.530	241.340	24.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-193.560	41.840	42.840	28.840	24.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-176.172.422,41	-172.583.334	-176.450.487	-173.429.087	-174.469.587	-177.091.607

Produkt	Kasse (1.20.33)
Kurzbeschreibung	Die Kreiskasse hat alle Kassengeschäfte der Kreisverwaltung wie die Annahme von Einnahmen, die Leistung von Ausgaben und die Verwaltung und Aufbewahrung der Kassenmittel zu erledigen. Ferner ist die Kreiskasse für die Führung der Kassenbücher, für die Durchführung der Abschlüsse, für die Vorbereitung des Jahresabschlusses, für die Sammlung u. sichere Aufbewahrung der Belege zuständig. Die Kreiskasse hat alle Einnahmen der Kreisverwaltung anzunehmen. Wenn nicht freiwillig gezahlt wird, ist der geschuldete Betrag nach erfolgloser Mahnung zu vollstrecken.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 42 ff KomHKVO und Verwaltungsvollstreckungsgesetz
Zielgruppe	alle gegenüber der Kreisverwaltung zahlungspflichtige Personen alle Zahlungsempfänger der Kreisverwaltung alle Fachdienste der Kreisverwaltung (ohne Eigenbetriebe)
Ziele	Sicherstellung des Zahlungsverkehrs und regelmäßig Tagesabschluss durchführen. Rechtzeitige Mahnläufe in zeitlichen Abständen von 2 - 3 Wochen Rechtzeitige Vollstreckungsläufe in zeitlichen Abständen von 2 - 3 Wochen. Hiermit wird sichergestellt, dass regelmäßig und zeitnah rückständige Forderungen nach erfolgloser Mahnung in die Vollstreckung gelangen. Erledigte Vollstreckungsaufträge von 65 %. Als Serviceleistungen werden für die Fachdienste 31 Vollzugsmaßnahmen durchgeführt. Die erteilten Versicherungs-Vollzugsaufträge sind innerhalb von 14 Tagen zu 90 % zu erledigen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Mahnläufe	ST	19	22	22	22	22	22
Vollstreckungsläufe	ST	19	22	22	22	22	22
Erledigte Vollstreckungsaufträge	%	98,93	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Vollstreckungsvorankündigungen	ST	5.102	5.390	5.390	5.390	5.390	5.390
Durch Bezahlung erledigte Vollstreckungsvorankündigungen	ST	943	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
Erteilte Vollstreckungsaufträge (inkl. offener Aufträge aus Vorjahren)	ST	4.018	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Erledigte Vollstreckungsaufträge	ST	3.975	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Vollzugsleistungen für den FD 31 insgesamt	ST	963	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- davon Versicherungs- Vollzugsaufträge	ST	661	800	800	800	800	800
binnen 4 Wochen erledigte Versicherungs-Vollzugsaufträge	ST	631	800	800	800	800	800

Produkt Kasse (1.20.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-228,50	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-100	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-142.903,94	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-143.132,44	-155.200	-155.200	-155.200	-155.200	-155.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	554.449,57	629.966	644.203	644.203	644.203	644.203
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.556,72	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen	81.429,55	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.394,61	36.550	140.250	100.250	100.250	100.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	668.830,45	731.516	844.453	804.453	804.453	804.453
21. ordentliches Ergebnis	525.698,01	576.316	689.253	649.253	649.253	649.253
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	525.698,01	576.316	689.253	649.253	649.253	649.253
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.911,47	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.911,47	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	517.786,54	566.316	681.253	641.253	641.253	641.253

Produkt	Kultur- und Sportförderung (1.20.41)
Kurzbeschreibung	Förderung von kulturellen Aktivitäten. Geschäftsführung des Landschaftsverbands Weser/Hunte e. V., Zuschüsse für sportliche Aktivitäten der Schulen und Vereine
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse politischer Gremien
Zielgruppe	Künstlerisch und kulturell Aktivitäten, die in einer Beziehung zum Landkreis Diepholz stehen.
Ziele	

Produkt Kultur- und Sportförderung (1.20.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		-6.882	0	0	0	
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-6.982	-100	-100	-100	-100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	99.290,64	102.719	104.454	104.454	104.454	104.454
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.417,19	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16. Abschreibungen		36.930	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	59.099,46	81.500	331.500	331.500	331.500	331.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	95.846,70	79.800	79.800	9.800	9.800	9.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	255.653,99	304.449	519.254	449.254	449.254	449.254
21. ordentliches Ergebnis	255.653,99	297.467	519.154	449.154	449.154	449.154
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	255.653,99	297.467	519.154	449.154	449.154	449.154
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	255.653,99	297.467	519.154	449.154	449.154	449.154

Teilhaushalt

FD 30 - Recht und Kommunalaufsicht

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.30	Recht und Kommunalaufsicht
Produktgruppe 1.09.30.10	Recht
Produkt 1.30.11	Rechtsberatung/Vertretung in Rechtssachen
Produktgruppe 1.09.30.20	Kommunalaufsicht und Wahlen
Produkt 1.30.21	Kommunalaufsicht und Wahlen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

6,770 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.952,49	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.278,96	0	-20.000	-12.500		-5.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-15.231,45	-5.200	-25.200	-17.700	-5.200	-10.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	381.113,69	427.376	433.816	433.816	433.816	433.816
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.923,20	6.400	180.900	28.900	6.400	20.900
16. Abschreibungen	2.852,37					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.210,55	44.900	46.900	46.900	46.900	46.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	577.099,81	478.676	661.616	509.616	487.116	501.616
21. ordentliches Ergebnis	561.868,36	473.476	636.416	491.916	481.916	491.416
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	561.868,36	473.476	636.416	491.916	481.916	491.416
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	561.868,36	473.476	636.416	491.916	481.916	491.416

Teilfinanzhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.529,49	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.278,96		-20.000		-12.500		-5.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		-200	-200		-200	-200	-200
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.808,45	-5.200	-25.200		-17.700	-5.200	-10.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	382.872,95	427.376	433.816		433.816	433.816	433.816
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	135.923,20	6.400	180.900		28.900	6.400	20.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.059,94	44.900	46.900		46.900	46.900	46.900
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	575.856,09	478.676	661.616		509.616	487.116	501.616
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.047,64	473.476	636.416		491.916	481.916	491.416
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	561.047,64	473.476	636.416		491.916	481.916	491.416
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	561.047,64	473.476	636.416		491.916	481.916	491.416

Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)
investive Maßnahmen

Keine investiven Maßnahmen in 2021 geplant!

Produkt	Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen (1.30.11)
Kurzbeschreibung	<p>Beratung auf allen Rechtsgebieten in rechtlich schwierigen und umfangreichen Angelegenheiten der Kreisverwaltung sowie zu einzelnen Problemkreisen der Mitgliedsgemeinden und Eigengesellschaften des Landkreises. Dies umfasst insbesondere die Fertigung von Stellungnahmen und Entscheidungsvorschlägen, Satzungs- und Vertragsentwürfen, die Auswertung von Rechtsprechung sowie die beratende Teilnahme an und Leitung von Arbeits- und Planungsgruppen auch über den Landkreis hinaus.</p> <p>Initiierung von und Mitwirkung an fachdienstübergreifender Zusammenarbeit ;</p> <p>Implementierung neuer, aktueller Rechtsprechung mit grundsätzlicher oder übergeordneter Bedeutung in den Fachdiensten;</p> <p>Unterstützung einzelner Fachdienste bei der Kommunikation mit anderen behördlichen Stellen;</p> <p>Führung einzelner erstinstanzlicher gerichtlicher Streitverfahren, sofern es sich um solche mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad oder grundsätzlicher Bedeutung handelt, sowie von Berufungsverfahren, darüber hinaus prozessuale Vertretung des Landkreises und anderer Kommunen vor allen Gerichtszweigen in rechtlich schwierigen Angelegenheiten;</p> <p>Widerspruchsbearbeitung in Baurechtsangelegenheiten;</p> <p>Erstellen von Widerspruchs- und Ausgangsbescheiden in außergewöhnlich gelagerten Einzelfällen;</p> <p>Übernahme von Funktionen in Disziplinarverfahren</p>
Auftragsgrundlage	Je nach Aufgabe auf freiwilliger oder gesetzlicher Grundlage.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsführung, - Fachdienste, - andere Kommunen und Behörden, - Eigengesellschaften des Landkreises
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Intensivierung der aktiven Beratung und Unterstützung; - Schaffung von Rechtssicherheit für die Zielgruppen; - Erlangung einer größtmöglichen Quote rechtmäßiger Entscheidungen; - Zeitnahe Abarbeitung von Anfragen. <p>Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.</p>

Produkt Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen (1.30.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.952,49	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-11.952,49	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	215.548,27	231.185	234.880	234.880	234.880	234.880
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776,39	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
16. Abschreibungen	2.852,37					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	56.313,31	42.600	44.600	44.600	44.600	44.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	275.490,34	276.985	282.680	282.680	282.680	282.680
21. ordentliches Ergebnis	263.537,85	271.785	277.480	277.480	277.480	277.480
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	263.537,85	271.785	277.480	277.480	277.480	277.480
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	263.537,85	271.785	277.480	277.480	277.480	277.480

Produkt	Kommunalaufsicht und Wahlen (1.30.21)
Kurzbeschreibung	<p>1. Wahrnehmung der allgemeinen und finanziellen Kommunalaufsicht gegenüber den kreisangehörigen Gemeinden sowie der Verbandsaufsicht gegenüber den Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Realverbänden zur Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit durch Unterrichtung, Beratung einschl. Klärung von Zweifelsfragen und aufsichtsbehördliche Maßnahmen.</p> <p>2. Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung im Rahmen der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen einschl. Direktwahlen hauptamtl. Landrat/-rätin sowie im Rahmen von Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden.</p>
Auftragsgrundlage	<p>1. Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Realverbandsgesetz, Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit, Wasserverbandsgesetz i. V. m. Nds. Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz</p> <p>2. Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Europawahlgesetz/-ordnung, Bundeswahlgesetz/-ordnung, Nds. Landeswahlgesetz/-ordnung, Nds. Kommunalwahlgesetz/-ordnung, Nds. Volksabstimmungsgesetz, Wahlerlasse, Schnellbriefe der Landeswahlleitung</p>
Zielgruppe	<p>1. Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (52) Zweckverbände mit kommunaler Aufgabenerfüllung (3) Wasser- und Bodenverbände mit kommunaler Aufgabenerfüllung (3) Realverbände (32)</p> <p>2. (Wahl-)kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerber/innen, Wahlhelfer/innen, Landeswahlleitung, Träger von Volksinitiativen/-begehren</p>
Ziele	<p>1. Um die Gemeinden und Verbände in ihrem rechtskonformen Handeln und der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit zu unterstützen, sollen</p> <p>a) durch eine optimale Unterrichts- und Beratungspraxis gute Entscheidungshilfen (in rechtlicher Hinsicht) für sie vorliegen</p> <p>b) insbesondere auch durch eine intensive kooperative Zusammenarbeit rechtliche Grundsatzfragen von ihnen möglichst einheitlich gehandhabt werden</p> <p>c) durch möglichst kurze Bearbeitungszeiten zeitnahe Handlungsmöglichkeiten für sie gegeben sein.</p> <p>2. Grundsatzziel sind reibungslos, rechtlich einwandfrei und termingerecht durchgeführte Wahlen sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide</p> <p>Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.</p>

Produkt Kommunalaufsicht und Wahlen (1.30.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.278,96	0	-20.000	-12.500		-5.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.278,96	0	-20.000	-12.500		-5.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	165.565,42	196.190	198.936	198.936	198.936	198.936
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.146,81	3.200	177.700	25.700	3.200	17.700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	897,24	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	301.609,47	201.690	378.936	226.936	204.436	218.936
21. ordentliches Ergebnis	298.330,51	201.690	358.936	214.436	204.436	213.936
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	298.330,51	201.690	358.936	214.436	204.436	213.936
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	298.330,51	201.690	358.936	214.436	204.436	213.936

Teilhaushalt

FD 80 - Personalvertretung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.80	Personalvertretung
Produktgruppe 1.09.80.01	Personalvertretung
Produkt 1.80.01	Personalvertretung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

6,00 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Personalvertretung (FD80)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-192,48	0	0	0		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-192,48	0	0	0		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	369.967,29	443.947	454.111	454.111	454.111	454.111
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.011,18	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.988,11	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	398.966,58	475.447	485.611	485.611	485.611	485.611
21. ordentliches Ergebnis	398.774,10	475.447	485.611	485.611	485.611	485.611
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	398.774,10	475.447	485.611	485.611	485.611	485.611
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	398.774,10	475.447	485.611	485.611	485.611	485.611

Teilfinanzhaushalt Personalvertretung (FD80)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-192,48						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-192,48						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	371.012,90	443.947	454.111		454.111	454.111	454.111
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	23.610,73	21.500	21.500		21.500	21.500	21.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.485,15	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	402.108,78	475.447	485.611		485.611	485.611	485.611
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.916,30	475.447	485.611		485.611	485.611	485.611
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	401.916,30	475.447	485.611		485.611	485.611	485.611
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	401.916,30	475.447	485.611		485.611	485.611	485.611

Teilhaushalt Personalvertretung (FD80)
investive Maßnahmen

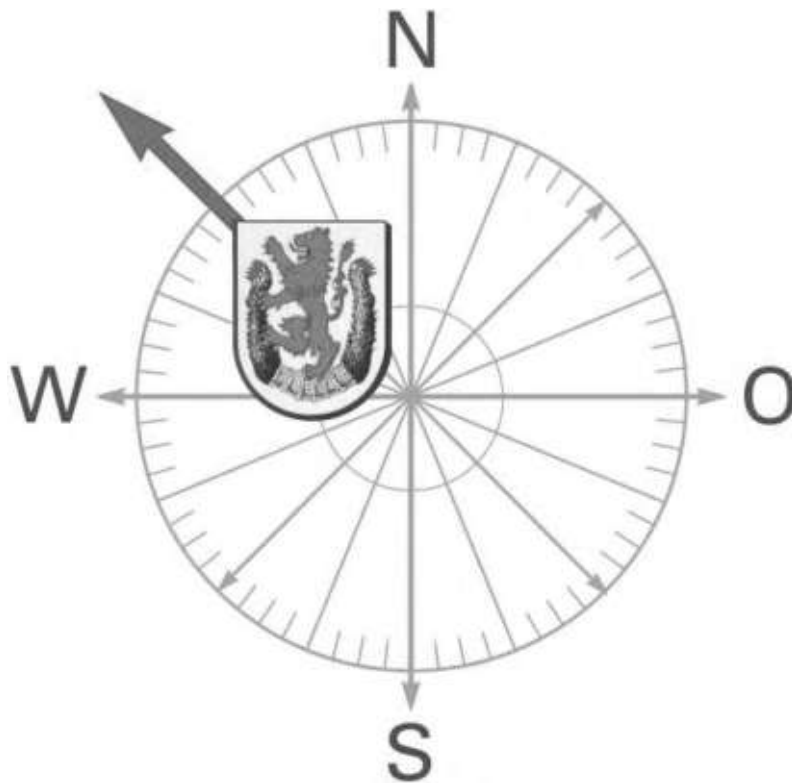
keine investiven Maßnahmen in 2021 geplant!

Produkt	Personalvertretung (1.80.01)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.

Produkt Personalvertretung (1.80.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-192,48	0	0	0		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-192,48	0	0	0		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	369.967,29	443.947	454.111	454.111	454.111	454.111
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.011,18	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.988,11	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	398.966,58	475.447	485.611	485.611	485.611	485.611
21. ordentliches Ergebnis	398.774,10	475.447	485.611	485.611	485.611	485.611
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	398.774,10	475.447	485.611	485.611	485.611	485.611
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	398.774,10	475.447	485.611	485.611	485.611	485.611

Teilhaushalt



Fachbereich 1
Bürgerservice, Sicherheit und
Ordnung
- Kreisrat –

Teilhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-35,00	-1.000	-500	-500	-500	-500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-126.139,55	-123.989	-149.643	-149.643	-149.643	-149.643
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.003.175,36	-4.022.700	-3.883.200	-3.855.200	-4.030.200	-3.341.100
06. privatrechtliche Entgelte	-55.366,20	-69.960	-14.092.200	-14.180.200	-14.250.200	-14.199.300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.004.494,69	-1.721.950	-1.141.350	-1.148.950	-1.154.700	-1.159.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.037.586,56	-2.407.600	-2.429.300	-2.429.300	-2.428.800	-2.398.200
12. =Summe ordentliche Erträge	-8.226.797,36	-8.347.199	-21.696.193	-21.763.793	-22.014.043	-21.247.943
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	9.452.608,42	10.125.730	10.356.158	10.356.158	10.359.850	10.356.158
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.547.494,32	2.005.050	16.692.850	16.235.850	16.324.850	16.315.350
16. Abschreibungen	785.765,64	649.802	769.425	769.425	769.425	765.225
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.747.742,76	1.362.200	912.200	912.200	912.200	4.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.150.636,52	1.849.860	1.379.400	1.380.950	1.456.251	1.420.951
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.684.247,66	15.992.643	30.110.034	29.654.584	29.822.576	28.861.884
21. ordentliches Ergebnis	6.457.450,30	7.645.444	8.413.840	7.890.790	7.808.533	7.613.941
22. außerordentliche Erträge	-42.622,00		-10.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen			10.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis	-42.622,00		0			
25. Jahresergebnis	6.414.828,30	7.645.444	8.413.840	7.890.790	7.808.533	7.613.941
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.994,00	-24.000	-29.000	-29.000	-29.000	-24.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.535,07	0	0	0		0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	27.541,07	-24.000	-29.000	-29.000	-29.000	-24.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	6.442.369,37	7.621.444	8.384.840	7.861.790	7.779.533	7.589.941

Teilfinanzhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35,00	-1.000	-500		-500	-500	-500
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.969.337,10	-4.022.700	-3.883.200		-3.855.200	-4.030.200	-3.341.100
05. privatrechtliche Entgelte	-6.663,02	-69.960	-14.092.200		-14.180.200	-14.250.200	-14.199.300
06. Kostenerstattungen u. -umlagen	-2.552.695,93	-1.721.950	-11.141.350		-1.148.950	-1.154.700	-1.159.200
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-600,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.029.449,89	-2.407.600	-2.429.300		-2.429.300	-2.428.800	-2.398.200
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.558.780,94	-8.223.210	-31.546.550		-21.614.150	-21.864.400	-21.098.300
Auszahlungen lfd Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	9.457.398,61	10.125.730	10.356.158		10.356.158	10.359.850	10.356.158
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.449.513,78	2.005.050	16.692.850		16.235.850	16.324.850	16.315.350
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.386.957,22	1.362.200	912.200		912.200	912.200	4.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.482.195,92	1.849.860	11.379.400		1.380.950	1.456.251	1.420.951
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.776.065,5₃	15.342.841	39.340.608		28.885.158	29.053.151	28.096.659
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.217.284,59	7.119.631	7.794.058		7.271.008	7.188.751	6.998.359
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.064.771,94	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	-41.159,00						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.105.930,94	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	664.035,61	1.775.000	740.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.341.338,89	1.044.000	1.464.100		451.000	514.500	269.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	599.356,31	790.000	800.000		800.000	800.000	800.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.604.730,81	3.609.000	3.004.100		1.251.000	1.314.500	1.069.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.498.799,87	2.659.000	2.054.100		301.000	364.500	119.500
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	6.716.084,46	9.778.631	9.848.158		7.572.008	7.553.251	7.117.859
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	6.716.084,46	9.778.631	9.848.158		7.572.008	7.553.251	7.117.859

Teilhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01) investive Maßnahmen

FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.360003.510	Stationäre Messstellen	135.000					
5.360004.510	Kommunale Verkehrsüberwachung		185.000	179.000	141.500	130.000	
		135.000	185.000	179.000	141.500	130.000	0

FD 32 - Sicherheit u. Ordnung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.320008.510	Beschaffung Module Migewa	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

FD 38 - Bevölkerungsschutz

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	120.000	152.500	800.000	30.000	160.000	35.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteuer	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
5.000093.525	Zuschuss Katastrophenschutzeinheiten	30.000	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	300.000	270.000	103.500	45.000	45.000	75.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	15.000	25.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	75.000	115.000	206.100	90.000	75.000	50.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	75.000	249.000	156.000	125.000	85.000	90.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.320007.510	Leitstelle - Digitale Alarmierung	50.000					
5.380001.500	Bau Rettungswache Brinkum Stuhr	700.000					
5.380002.500	Aufbau Fahrzeughalle TEL Süd Schwaförden	138.000					
5.380003.500	FTZ Wehrbleck Halle Versorgungszug / Werkstatt	1.500.000	550.000				
5.380004.500	Rettungswache Bruchhausen-Vilsen Erweiterung	300.000	365.000				
5.380005.510	Dokumentationssystem Rettungsdienst		40.000				
5.380006.500	Bau Rettungswache Hüde		860.000	740.000			
		3.120.500	2.474.000	1.875.100	159.500	234.500	119.500

FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.390001.510	Errichtung Tierseuchenzentrum	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Fachbereich 1 Gesamt

	3.255.500	2.659.000	2.054.100	301.000	364.500	119.500
Einzahlungen	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen	4.205.500	3.609.000	3.004.100	1.251.000	1.314.500	1.069.500
	3.255.500	2.659.000	2.054.100	301.000	364.500	119.500

Teilhaushalt

FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.31	Bürgerservice und Straßenverkehr
Produktgruppe 1.01.31.01	Bürgerservice und Straßenverkehr
Produkt 1.31.11	Aufgaben des allgemeinen Bürgerservice
Produkt 1.31.21	Verkehrsordnungswidrigkeiten
Produkt 1.31.41	Fahrerlaubnisse
Produkt 1.31.51	Gewerblicher Verkehr
Produkt 1.31.61	Zulassungen
Produkt 1.31.71	Verkehrssicherung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

60,070 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-35,00	-1.000	-500	-500	-500	-500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.124,00	-2.125	-1.947	-1.947	-1.947	-1.947
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.865.468,29	-2.959.500	-2.950.000	-2.950.000	-2.950.000	-2.950.000
06. privatrechtliche Entgelte	-1.707,60	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.364,29					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.978.063,06	-2.361.250	-2.382.250	-2.382.250	-2.382.250	-2.382.250
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.850.762,24	-5.325.175	-5.335.997	-5.335.997	-5.335.997	-5.335.997
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.455.962,40	3.649.357	3.734.598	3.734.598	3.734.598	3.734.598
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.613,35	272.050	266.750	266.750	266.750	266.750
16. Abschreibungen	92.278,82	42.781	41.828	41.828	41.828	41.828
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	439.521,75	590.450	455.550	455.450	455.550	524.850
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.219.376,32	4.554.638	4.498.726	4.498.626	4.498.726	4.568.026
21. ordentliches Ergebnis	-631.385,92	-770.537	-837.271	-837.371	-837.271	-767.971
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-631.385,92	-770.537	-837.271	-837.371	-837.271	-767.971
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-876,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-869,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-632.254,92	-771.537	-838.271	-838.371	-838.271	-768.971

Teilfinanzhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35,00	-1.000	-500		-500	-500	-500
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.871.127,08	-2.959.500	-2.950.000		-2.950.000	-2.950.000	-2.950.000
05. privatrechtliche Entgelte	-1.836,10	-1.300	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.399,90						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.003.936,70	-2.361.250	-2.382.250		-2.382.250	-2.382.250	-2.382.250
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.880.334,78	-5.323.050	-5.334.050		-5.334.050	-5.334.050	-5.334.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	3.426.986,75	3.649.357	3.734.598		3.734.598	3.734.598	3.734.598
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	231.805,83	272.050	266.750		266.750	266.750	266.750
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	438.256,39	590.450	455.550		455.450	455.550	524.850
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.097.048,97	4.511.857	4.456.898		4.456.798	4.456.898	4.526.198
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-783.285,81	-811.193	-877.152		-877.252	-877.152	-807.852
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.005,00	185.000	179.000		141.500	130.000	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	47.005,00	185.000	179.000		141.500	130.000	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	47.005,00	185.000	179.000		141.500	130.000	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-736.280,81	-626.193	-698.152		-735.752	-747.152	-807.852
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	-736.280,81	-626.193	-698.152		-735.752	-747.152	-807.852

Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31) investive Maßnahmen

FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.360003.510	Stationäre Messstellen	135.000					
5.360004.510	Kommunale Verkehrsüberwachung		185.000	179.000	141.500	130.000	
		135.000	185.000	179.000	141.500	130.000	0

Produkt	Aufgaben des allg. Bürgerservice (1.31.11)
Strategische Ziele	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
Kurzbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung und Ausstellung von Parkausweisen für Schwerbehinderte 2. Ausnahmen von der Helmtrage- und Gurtanlagepflicht 3. Jagdscheinerteilungen und Verlängerungen 4. Annahme von Verpflichtungserklärungen für Besuchsvisa 5. Rentenberatung 6. Hausinterner Schreibdienst SY 7. Bürgerinformationsdienst und interner Hauservice
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgaben: StVG, StVZO, StVO, zahlreiche Erlasse und Verordnungen des MW., Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, Bundesjagdgesetz, Ausländergesetz, DV zum AusIG, Aufenthaltsg/EWG, SGB I, IV und X.
Zielgruppe	<p>Zu 1 und 2) Antragsteller und Verkehrsteilnehmer</p> <p>Zu 3) Jäger</p> <p>Zu 4) Alle aufenthaltsgenehmigungspflichtigen Ausländer/innen</p> <p>Zu 5) Alle Einwohner/innen, die Beratung in rentenrechtlichen Fragen benötigen</p> <p>Zu 6) andere Fachdienste im Hause Syke</p> <p>Zu 7) Bürger des Landkreises und andere Fachdienste im Hause</p>
Ziele	<p>Zu 1, 2 und 3) Sofortige abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO und auf Genehmigungen nach dem BundesjagdG bei Vorlage der kompletten Antragsunterlagen</p> <p>Zu 4) Sofortige abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Besuchsvisa</p> <p>Zu 5) Umfassende Beratung in allen Rentenfragen sowie auf Wunsch Ausfüllhilfe und Weiterleitung von Rentenanträgen.</p>

Produkt Aufgaben des allg. Bürgerservice (1.31.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-19.548,00	-20.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
06. privatrechtliche Entgelte	-78,20	-200	-200	-200	-200	-200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-19.626,20	-20.200	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	522.626,17	621.445	635.744	635.744	635.744	635.744
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497,65	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.729,01	7.800	7.500	7.500	7.500	7.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	529.852,83	630.795	644.794	644.794	644.794	644.794
21. ordentliches Ergebnis	510.226,63	610.595	632.594	632.594	632.594	632.594
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	510.226,63	610.595	632.594	632.594	632.594	632.594
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-876,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-876,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	509.350,63	609.595	631.594	631.594	631.594	631.594

Produkt	Verkehrsordnungswidrigkeiten (1.31.21)
Kurzbeschreibung	Überwachung von Geschwindigkeitsbegrenzungen. Verfolgung und Ahndung von straßenverkehrsrechtlichen Verstößen durch Verkehrsteilnehmer und Ordnungswidrigkeiten durch Fahrzeughalter
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) und andere Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Richtlinien.
Zielgruppe	a) alle Verkehrsteilnehmer b) Verkehrsteilnehmer, die ge- oder verbotswidrig handeln c) Nutznießer, insbesondere Anwohner
Ziele	a.) Bei der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten sollen eine Verkehrsberuhigung, sichere Straßen und eine Verringerung der Unfallzahlen erreicht werden. b.) Die Geschwindigkeitsüberwachung im Rahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung muss entsprechend der Vorgaben der Straßenverkehrsbehörden und der Gemeinden im Landkreis Diepholz, der Polizei sowie auf Anregungen von Bürgern oder Einrichtungen (Schulen, Kindergärten) durchgeführt werden. c.) Dabei ist die Bußgeldstelle unter Beachtung der Mitarbeiterbelange so zu organisieren, dass die Einnahmen die Ausgaben überschreiten und ein angemessener Anteil für die Verkehrssicherheitsarbeit eingesetzt werden kann.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kostendeckungsgrad der Bußgeldstelle	%	192,00	240,00	240,00	240,00	240,00	240,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Verwarn- und Bußgeldverfahren (Grdl.Anzeigen d.Polizei, Gemeinden usw.)	ST	9.912	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Verfahren bei Verkehrsunfällen (Verwarn- und Bußgeldverfahren)	ST	2.903	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Verfahren bei kom. Geschwindigkeit.überw (Verwarn- und Bußgeldverfahren)	ST	38.003	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
festgesetzte Fahrverbote	ST	1.190	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Einsprüche	ST	1.351	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Meßstellen	ST	346	330	330	330	330	330
Geschwindigkeitsüberwachungen(Messungen)	ST	1.886	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Produkt Verkehrsordnungswidrigkeiten (1.31.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.124,00	-2.125	-1.947	-1.947	-1.947	-1.947
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-19.248,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.364,29					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.959.611,51	-2.354.200	-2.373.700	-2.373.700	-2.373.700	-2.373.700
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.984.347,80	-2.376.425	-2.395.747	-2.395.747	-2.395.747	-2.395.747
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	795.674,84	753.301	771.112	771.112	771.112	771.112
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.455,13	108.000	81.000	81.000	81.000	81.000
16. Abschreibungen	32.591,00	28.881	30.828	30.828	30.828	30.828
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	101.376,95	150.500	152.500	152.500	152.500	152.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.026.097,92	1.040.682	1.035.440	1.035.440	1.035.440	1.035.440
21. ordentliches Ergebnis	-958.249,88	-1.335.743	-1.360.307	-1.360.307	-1.360.307	-1.360.307
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-958.249,88	-1.335.743	-1.360.307	-1.360.307	-1.360.307	-1.360.307
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-958.249,88	-1.335.743	-1.360.307	-1.360.307	-1.360.307	-1.360.307

Produkt	Fahrerlaubnisse u. Fahrschülerlaubnisse (1.31.41)
Kurzbeschreibung	1. Prüfung der Eignungsvoraussetzungen bei allgem. Fahrerlaubnissen 2. 3. Erteilung von allgemeinen und besonderen Fahrerlaubnissen 4. Umtausch und Verlängerung von Fahrerlaubnissen 5. Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen 6. Überprüfung der Kraftfahreignung 7. Entziehung und Versagung der Fahrerlaubnisse 8. Ausgabe von Fahrerkarten
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: StVG, FeV (Fahrerlaubnisverordnung), StVZO, StVO, INTKfzVO, Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahreignung, zahlreiche Erlasse und Verordnungen des MW, Busfahrerprüfungsrichtlinie, Richtlinie Ausbildung KOM, Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, Fahrpersonalgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz.
Zielgruppe	Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber, alle Verkehrsteilnehmer, Berufskraftfahrer
Ziele	Durch Überprüfung der Bewerber für eine allgemeine und besondere Fahrerlaubnis sollen nur geeignete Personen in den Besitz einer entsprechenden Erlaubnis kommen. Sofortige abschließende Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung der Fahrerkarten. Nur nach Teilnahme an einer qualifizierten Fortbildung dürfen Berufskraftfahrer ihre Fahrerlaubnisverlängerung erhalten

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Durchschnitt Kennzahlenergebnis pro Fall (lt. NLT Kennzahl- Ergebnis)	1,00		-8,49	-8,49	-8,49	-8,49	-8,49
LK Diepholz Kennzahlenergebnis pro Fall (lt. NLT Kennzahl- Ergebnis)	1,00		-4,83	-4,83	-4,83	-4,83	-4,83

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Fahrerlaubnisse	ST	11.119	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Fahrerkarten	ST	1.409	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Neuerteilungen	ST	239	300	300	300	300	300
Entziehungen	ST	269	250	250	250	250	250
Fahreignungsüberprüfungen	ST	1.161	800	800	800	800	800

Produkt Fahrerlaubnisse u. Fahrschulerlaubnisse (1.31.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-584.504,38	-494.000	-494.000	-494.000	-494.000	-494.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00					
12. =Summe ordentliche Erträge	-584.504,38	-494.000	-494.000	-494.000	-494.000	-494.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	668.293,95	809.292	827.664	827.664	827.664	827.664
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.999,92	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
16. Abschreibungen	8.605,97	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	131.739,94	152.300	106.300	106.300	106.300	175.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	822.639,78	991.592	963.964	963.964	963.964	1.033.264
21. ordentliches Ergebnis	238.135,40	497.592	469.964	469.964	469.964	539.264
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	238.135,40	497.592	469.964	469.964	469.964	539.264
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	238.135,40	497.592	469.964	469.964	469.964	539.264

Produkt	Gewerblicher Verkehr (1.31.51)
Kurzbeschreibung	Angelegenheiten der gewerblichen Personenbeförderung Angelegenheiten der gewerblichen Güterbeförderung Angelegenheiten nach dem Fahrlehrergesetz und dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: PBefG, GüKG, EG-Verordnungen, Gefahrgutbeförderungsgesetz, StVZO , FahrIG, BKrFQG
Zielgruppe	Personenbeförderungsunternehmen Güterkraftverkehrsunternehmen Fahrlehrer und Fahrschulinhaber
Ziele	Sicherstellung einer ordnungsgemäßen gewerblichen Personen- und Güterbeförderung Entscheidung über Anträge auf Neu- bzw. Wiedererteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen innerhalb von 4 Wochen nach Vorlage der kompletten Unterlagen Durch Überprüfung der Bewerber für eine Fahrlehrerlaubnis und Fahrschülerlaubnis sollen nur geeignete Personen in den Besitz der entsprechenden Erlaubnis kommen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erst- und Wiedererteilungsanträge PBefG	ST	27	25	25	25	25	25
Erst-u.Wiedererteilungen Güterverkehr	ST	22	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kontrollen gem. BOKRAFT	ST	515	380	380	380	380	380
Verfolgung Sonder-Ordnungswidrigkeiten	ST	110	20	20	20	20	20
Entscheidungen nach Fahrlehrergesetz	ST	59	75	75	75	75	75
Bearbeitung Fahrtenbuchauflage § 31 a StVZO	ST	330	120	120	120	120	120

Produkt Gewerblicher Verkehr (1.31.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-79.289,61	-50.500	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-18.451,55	-7.050	-8.550	-8.550	-8.550	-8.550
12. =Summe ordentliche Erträge	-97.741,16	-57.550	-57.550	-57.550	-57.550	-57.550
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	204.519,15	205.456	210.494	210.494	210.494	210.494
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.053,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
16. Abschreibungen	4.809,74					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.155,45	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	225.537,34	219.856	224.894	224.894	224.894	224.894
21. ordentliches Ergebnis	127.796,18	162.306	167.344	167.344	167.344	167.344
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	127.796,18	162.306	167.344	167.344	167.344	167.344
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	127.796,18	162.306	167.344	167.344	167.344	167.344

Produkt	Zulassungen (1.31.61)
Strategische Ziele	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
Kurzbeschreibung	1. Bearbeitung von Anträgen auf Zulassung und Auskünfte sowie Versicherungswechsel 2. Bearbeitung von Zwangsstillegungsverfahren im Rahmen der FZV, StVZO 3. Erteilung von Ausnahmen im Rahmen der FZV, StVZO, StVO
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: FZV, StVO, StVZO, StVG, KraftStG, PflVersG, GebOSt, FRV, AKB, Ausn. VO zur StVZO, NGefAG, IntKfzVO, GGVS, ADR, PBefG, BImSchG, GÜKG (Teile), Richtlinien z. StVZO, div. Richtlinien u. Erlasse, Allgem. Zust.VO KOM, Richtlinien über das Anerkennungsverfahren
Zielgruppe	1. Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer 2. Betriebe 3. Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer
Ziele	Mit der Erfassung der Fahrzeug- und Halterdaten soll die Verkehrssicherheit der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge sowie die Feststellung der Halter erreicht werden. Zwangsmaßnahmen im Rahmen der FZV sowie sonstiger Schutzvorschriften sind durchzuführen, um Schaden gegenüber Dritten abzuwenden. Bei Fahrzeugen, die nicht den Vorschriften der FZV sowie anderer Gesetze entsprechen, ist über eine Ausnahme/Zulassung zum Straßenverkehr zu entscheiden. 1. Die Kunden der Zulassungsstellen werden schnell und umfassend bedient. 2. Die Zulassungsstellen sind unter Beachtung der Mitarbeiterbelange so zu organisieren, dass die Einnahmen die Ausgaben überschreiten.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kostendeckungsgrad der Zulassung	%		184,00	184,00	184,00	184,00	184,00
Fahrzeugbestand	ST	212.127	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
Kfz-Bestand pro 1000 Einwohner	ST	827	800	800	800	800	800
Durchschnitt Kennzahlenergebnis pro Fall (lt. NLT Kennzahl-Ergebnis)	1,00		11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
LK Diepholz Kennzahlenergebnis pro Fall in Euro (lt. NLT Kennzahl-Ergebnis)	1,00		13,10	13,10	13,10	13,10	13,10

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zulassungen insgesamt	ST	46.552	46.000	43.000	46.000	46.000	46.000
davon Erstzulassungen	ST	10.728	10.000	8.000	10.000	10.000	10.000
davon Umschreibungen	ST	33.623	31.000	29.000	31.000	31.000	31.000
Außerbetriebsetzungen	ST	44.830	42.000	40.000	42.000	42.000	42.000
Versicherungsanzeigen, Mängelanzeigen, Halteranzeigen und Steueranzeigen	ST	33.623	31.000	29.000	31.000	31.000	31.000
Großraum- u. Schwertransportgenehm. mit Anhörungen	ST	4.222	4.000	3.500	4.000	4.000	4.000

Produkt Zulassungen (1.31.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.092.440,30	-2.290.000	-2.290.000	-2.290.000	-2.290.000	-2.290.000
06. privatrechtliche Entgelte	-1.629,40	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.094.069,70	-2.291.000	-2.291.000	-2.291.000	-2.291.000	-2.291.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.018.013,02	978.177	1.001.493	1.001.493	1.001.493	1.001.493
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.590,98	103.000	129.700	129.700	129.700	129.700
16. Abschreibungen	46.257,11	2.900				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	168.958,26	255.150	164.550	164.450	164.550	164.550
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.322.819,37	1.339.227	1.295.743	1.295.643	1.295.743	1.295.743
21. ordentliches Ergebnis	-771.250,33	-951.773	-995.257	-995.357	-995.257	-995.257
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-771.250,33	-951.773	-995.257	-995.357	-995.257	-995.257
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-771.250,33	-951.773	-995.257	-995.357	-995.257	-995.257

Produkt	Verkehrssicherung (1.31.71)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	Entscheidungen über Anordnungen verkehrlenkender bzw. verkehrsbeschränkender Maßnahmen. Mitwirkung bei Planfeststellungsverfahren, bei der Raumordnung u. Bauleitplanung. Fachaufsicht über die selbständigen Gemeinden und örtlichen Verkehrsbehörden. Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) und Ferienreiseverordnung sowie Stellungnahmen zu Anhörungen Dritter. Verkehrssicherheitsarbeit durch Zielgruppen orientierte Maßnahmen, Veranstaltungen, etc., sowie Verkehrstraining von Kindern, jungen Fahranfängern und Senioren.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: StVG und StVO, Ferienreiseverordnung, NStrG, NVwVfG
Zielgruppe	Antragsteller und Verkehrsteilnehmer, Straßenbauasträger Kinder im Vorschul- und Schulalter, Jugendliche, junge Fahrer, Erwachsene und Senioren
Ziele	Grundsätzliches Ziel ist die Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, die Senkung der allgemeinen Verkehrsunfallzahlen und die Verminderung der Anzahl der Gefahrenstellen. Keine Erhöhung der Kosten pro Fall in Bezug auf den Kennzahlenvergleich "Verkehrsbehördliche Genehmigungen" Verkehrserziehung (für Kinder und Jugendliche) und Verkehrsaufklärung und -information (für Erwachsene) soll verkehrsgerechtes und sicheres Verhalten im Straßenverkehr erreichen und Verkehrsunfälle vermeiden. Durch besondere Seminare soll die Fahreignung von Senioren gefördert werden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Verkehrsunfälle insgesamt	ST	4.803					
a) getötete Personen	ST	17					
a) schwerverletzte Personen	ST	168					
Radfahrausbildung und -prüfungen	ST	44	100	100	100	100	100
erfolgreich abgelegte Radfahrprüfungen	ST	1.156	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Allgemeine Anordnungen über verkehrlenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	73	70	70	70	70	70
Baustellenanordnungen über verkehrlenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	217	200	200	200	200	200
Anordnungen anlässlich Veranstaltungen über verkehrlenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	135	80	80	80	80	80
Ausnahmen von Fahrverboten	ST	483	500	500	500	500	500
Genehmigungen für Veranstaltungen (Umzüge, Lauf-, Rad- und Motorsportveranstaltungen)	ST	213	200	200	200	200	200

Produkt Verkehrssicherung (1.31.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-35,00	-1.000	-500	-500	-500	-500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-70.438,00	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-70.473,00	-86.000	-85.500	-85.500	-85.500	-85.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	246.835,27	281.687	288.091	288.091	288.091	288.091
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.016,67	32.800	27.800	27.800	27.800	27.800
16. Abschreibungen	15,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.562,14	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	292.429,08	332.487	333.891	333.891	333.891	333.891
21. ordentliches Ergebnis	221.956,08	246.487	248.391	248.391	248.391	248.391
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	221.956,08	246.487	248.391	248.391	248.391	248.391
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	221.963,08	246.487	248.391	248.391	248.391	248.391

Teilhaushalt

FD 32 - Sicherheit und Ordnung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.32	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 1.01.32.10	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 1.01.32.20	Allgem. Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengst., Landwirtschaft
Produkt 1.32.21	Allgem. Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengst., Landwirtschaft
Produktgruppe 1.01.32.30	Gewerbe
Produkt 1.32.11	Gewerbeangelegenheiten
Produktgruppe 1.01.32.40	Ausländerangelegenheiten
Produkt 1.32.41	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
Produktgruppe 1.01.32.50	Personenstandswesen
Produkt 1.32.51	Personenstandswesen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

33,180 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0			
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-411.833,04	-478.000	-348.000	-320.000	-495.000	-341.000
06. privatrechtliche Entgelte		0	0			
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0		0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-22.473,50	-15.550	-16.250	-16.250	-15.750	-15.750
12. =Summe ordentliche Erträge	-434.306,54	-493.550	-364.250	-336.250	-510.750	-356.750
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.748.735,29	1.900.631	1.940.925	1.940.925	1.940.925	1.940.925
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.190,00	99.500	91.600	76.000	77.000	77.000
16. Abschreibungen	13.858,22	0	0	0		0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	238.348,40	342.550	279.250	281.950	357.551	357.551
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.041.331,91	2.343.881	2.312.976	2.300.076	2.376.676	2.376.676
21. ordentliches Ergebnis	1.607.025,37	1.850.331	1.948.726	1.963.826	1.865.926	2.019.926
22. außerordentliche Erträge	0,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	0,00					
25. Jahresergebnis	1.607.025,37	1.850.331	1.948.726	1.963.826	1.865.926	2.019.926
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	876,00	0	0	0		0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	876,00	0	0	0		0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.607.901,37	1.850.331	1.948.726	1.963.826	1.865.926	2.019.926

Teilfinanzhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-390.938,73	-478.000	-348.000		-320.000	-495.000	-341.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-414.169,14						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-600,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-5.303,69	-15.550	-16.250		-16.250	-15.750	-15.750
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-811.011,56	-493.550	-364.250		-336.250	-510.750	-356.750
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.748.924,15	1.900.631	1.940.925		1.940.925	1.940.925	1.940.925
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	39.566,96	99.500	91.600		76.000	77.000	77.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.200,00	1.200	1.200		1.200	1.200	1.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	230.630,72	342.550	279.250		281.950	357.551	357.551
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.020.321,83	2.343.881	2.312.976		2.300.076	2.376.676	2.376.676
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.209.310,27	1.850.331	1.948.726		1.963.826	1.865.926	2.019.926
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.064.771,94	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	-41.159,00						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.105.930,94	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	616,00						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.270.994,07	819.000	1.285.100		309.500	384.500	269.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	599.356,31	790.000	800.000		800.000	800.000	800.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.870.966,38	1.609.000	2.085.100		1.109.500	1.184.500	1.069.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	765.035,44	659.000	1.135.100		159.500	234.500	119.500
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.974.345,71	2.509.331	3.083.826		2.123.326	2.100.426	2.139.426
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	1.974.345,71	2.509.331	3.083.826		2.123.326	2.100.426	2.139.426

Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)
investive Maßnahmen

FD 32 - Sicherheit u. Ordnung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.320008.510	Beschaffung Module Migewa	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Produkt	Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf. (1.32.21)
Kurzbeschreibung	Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen nach Waffen-, Sprengstoff-, Jagd- und Fischereirecht einschl. Ablehnung, Widerruf, Einziehung und Zuverlässigkeitsprüfung sowie Überprüfung der ordnungsgem. Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. Aufsicht über Reviere und Genossenschaften (Jagd- und Fischereipachtverträge, Abrundungsvereinbarungen, Jagdgrenzen, Abschusspläne, Durchführung Jagdbeiratssitzungen und Jägerprüfungen, Genehmigung Satzungen, Jagdsteuerveranlagung). Verbots- und Auflagenverfügungen nach dem Versammlungsrecht, OWiG-Verfahren, Beratung von Bürgern, fertigen von Berichten und Statistiken. Bearbeitung von Anträgen nach dem Grundstücks- und Landpachtverkehrsgesetz Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Schornsteinfegerrecht.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: WaffnG, 1-6 WaffV, SprengstoffG einschl. Verordnungen, Richtlinie des Europ. Rates über die Kontrolle des Erwerbs und Besitzes von Waffen, Bundes- und LandesjagdG, Fischereigesetz, GrstVG, LPachtG,Nds. SOS, BImSchG, 1. BImSchVo, SchornsteinfegerG, VO über Kleinf Feuerungsanlagen, Kehr- und ÜberprüfungsgebührenO Jagdsteuersatzung, OWiG, Nds. SOG, Beschlüsse der Kreisorgane
Zielgruppe	Eigentümer von Waffen, Waffenhändler, Jäger, Sportschützen, Land- und Forstwirte, Jagd- und Fischereigenossenschaften und Einwohner (Allgemeinheit). Grundstückseigentümer und Erwerber von Grundstücken, landwirtschaftliche Vereine und Verbände Eigentümer von Gebäuden, die Feuerungsanlagen betreiben
Ziele	Grundsatz: A) Allgemeine Gefahrenabwehr, Waffen-, Sprengstoff-, Jagd-, Fischerei- Schornsteinfegerrecht Schutz der Allgemeinheit durch die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Wasser und Sachgütern - die Anzahl der erfolgreichen Rechtsmittel gegen Widerrufe, Ablehnungen, Verbote, Auflagen, Einziehung von Gegenständen und Bußgeldbescheiden beträgt höchstens 5 % - Maßnahmen: Regelmäßige Überprüfung aller Erlaubnisinhaber und Antragsteller auf Zuverlässigkeit. Überprüfung der ordnungsgem. Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. B) Landwirtschaftlicher Grundstücksverkehr - die Anzahl der erfolgreichen Rechtsmittel gegen Entscheidungen soll höchstens 1 % der Antragsfälle nicht übersteigen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
a) Maßnahmen der Ordnungsbehörde ohne Schornsteinfegerwesen	ST	178	100	100	100	100	100
b) davon wurden rechtskräftig	ST	178	100	100	100	100	100
a) Maßnahmen Schornsteinfegerwesen	ST		180	180	180	180	180
b) davon wurden rechtskräftig	ST		180	180	180	180	180
Entscheid. im Ldw. Grundstücksverkehr	ST	462	480	480	480	480	480
dagegen wurden erfolgreich Rechtsmittel eingelegt	ST		0	0	0	0	0

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erlaubnisinhaber gesamt	ST	5.160	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350
Erlaubnisinhaber Waffe/Sprengstoff	ST	3.365	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Erlaubnisinhaber Jagd	ST	1.795	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Schießstättenüberprüfungen	ST		60	60	60	60	60
Waffenaufbewahrungskontrollen	ST		130	130	130	130	130
Bearbeitung Pachtverträge/Abrundungsvereinbarungen	ST		35	35	35	35	35
Bearbeitung Abschussergebnisse/-planung	ST		380	380	380	380	380

Produkt Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf. (1.32.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-131.723,28	-273.000	-118.000	-105.000	-270.000	-116.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.988,00	-3.050	-3.750	-3.750	-3.250	-3.250
12. =Summe ordentliche Erträge	-135.711,28	-276.050	-121.750	-108.750	-273.250	-119.250
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	365.235,31	412.676	421.226	421.226	421.226	421.226
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.552,13	15.440	21.540	12.940	12.940	12.940
16. Abschreibungen	1.815,07	0	0			0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59.468,96	145.975	82.675	75.375	145.975	145.975
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	434.271,47	575.291	526.641	510.741	581.341	581.341
21. ordentliches Ergebnis	298.560,19	299.241	404.891	401.991	308.091	462.091
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	298.560,19	299.241	404.891	401.991	308.091	462.091
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	876,00	0	0			0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	876,00	0	0			0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	299.436,19	299.241	404.891	401.991	308.091	462.091

Produkt	Gewerbeangelegenheiten (1.32.31)
Kurzbeschreibung	Überwachung von erlaubnisfreiem u. erlaubnispflichtigem Gewerbe, Lotterien und Ausspielungen (Erteilung, Ablehnung, Untersagung, Widerruf, Rücknahme usw.), Bekämpfung der Schwarzarbeit, Aufsicht über Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz, Fachaufsicht über Gemeinden
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe :GewO, BewachVO, ProstSchG, HWO, SchwarzArbG, NPOG, OWiG, SperrzeitVO und VwV'en,GewAnzVwV, SpielVO, SpielVwV, NGLüSpG, GlüStV und GwG
Zielgruppe	Gewerbetreibende Nachbarn, Betriebspersonal, Gäste und Allgemeinheit
Ziele	1. 95 % aller Erlaubnisse werden innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen erteilt. 2. Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden innerhalb 2 Wochen in 95 % aller Fälle geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gewerbeerlaubnisse gesamt	ST	77	50	50	50	50	50
Gewerbeerlaubnisse binnen 2 Wochen erteilt	ST	46	45	45	45	45	45
Bekanntgew. Fälle von Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden	ST	78	35	35	35	35	35
Eingeleitete Maßnahmen innerhalb 2 Wo. nach Bekanntwerden der Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden	ST	77	30	30	30	30	30

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anregungen auf Einleitung von Untersagungs- u. Widerrufsverfahren	ST	17	30	30	30	30	30
Bearbeitete Verfahren , über die durch Erlaubniserteilung Antragsablehnung oder -rücknahme entschieden wird	ST	62	55	55	55	55	55
Festsetzungsverfahren nach Titel IV GewO (abschließend bearbeitet)	ST	4	6	6	6	6	6
Vorgenommenen Außenkontrollen nach Handwerksrecht/Gesetz zur Bekämpfung d. Schwarzarbeit	ST	106	90	90	90	90	90

Produkt Gewerbeangelegenheiten (1.32.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-73.634,14	-30.000	-35.000	-25.000	-25.000	-25.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0		0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-17.415,00	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-91.049,14	-41.000	-46.000	-36.000	-36.000	-36.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	138.557,09	128.239	130.738	130.738	130.738	130.738
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.360,20	9.930	9.430	9.930	9.930	9.930
16. Abschreibungen	12.035,15	0	0	0		0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.390,83	8.132	8.132	8.132	8.132	8.132
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	162.343,27	146.301	148.300	148.800	148.800	148.800
21. ordentliches Ergebnis	71.294,13	105.301	102.300	112.800	112.800	112.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	71.294,13	105.301	102.300	112.800	112.800	112.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	71.294,13	105.301	102.300	112.800	112.800	112.800

Produkt	Regelung d. Aufenthalts von Ausländern (1.32.41)
Kurzbeschreibung	<p>Das Zuwanderungsrecht ist Teil des Bereiches der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Es beinhaltet die Steuerung der Zuwanderung und die Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern, Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen.</p> <p>Dazu gehört insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erteilung/Versagung/Verlängerung/Erweiterung von Aufenthaltstiteln 2. Entscheidungen über die Gestattung der Erwerbstätigkeit von Ausländern, Prüfungen über Ansprüche bzw. Verpflichtungen an der Teilnahme an Integrationskursen von Ausländern 3. Stellungnahmen für andere Behörden, Ausweisungen, Verwarnungen und OWiG-Angelegenheiten, aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Pass- bzw. Passersatzpapierbeschaffung, Abschiebemaßnahmen und Erteilung von Grenzübertrittsbescheinigungen) 4. Regelung der Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen (Umverteilungen, Festlegung des Aufnahmekontingents der Kommunen).
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe : Zuwanderungsvorschriften (u. a. Aufenthaltsgesetz, FreizügigG/EU, Beschäftigungs-VO, EU-Richtlinien), DV zu Zuwanderungsvorschriften, OWiG, zzgl. entsprechende Verwaltungsvorschriften und Erlasse des Nds. MI
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Diepholz, ausländische Besucherinnen und Besucher, andere Dienststellen der Verwaltung, andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen, Gerichte, Rechtsanwälte und Arbeitgeber
Ziele	<p>Reibungslose Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes und der dazugehörigen Verordnungen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Ergebnis pro Fall beträgt höchstens -4,50 # (Stand 2003), außer aus nicht beeinflussbaren Gründen (z.B. aus tariflichen bzw. inflationsbedingten Gründen) 2. Die Quote erfolgreicher Rechtsmittel gegen ausländerbehördliche Entscheidungen beträgt höchstens 15 %. 3. Entscheidungen über (unbefristete) Niederlassungserlaubnisse sind im Falle eines Anspruchs zu 95 % innerhalb einer Woche nach Entscheidungsreife zu treffen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ausländer gesamt	PRS		20.000	21.000	21.500	22.000	22.000
- davon mit Duldung	PRS		610	640	670	700	700
- davon Schutzstatus nach erfolgreichem Asylverfahren	PRS		1.850	3.000	3.100	3.200	3.200

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erteilte Aufenthaltserlaubnisse	ST		2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Erteilte Niederlassungserlaubnisse	ST		330	330	330	330	330
Abgelehnte Aufenthaltserlaubnisse	ST		80	80	80	80	80
Laufende Verwaltungsgerichtsverfahren	ST		50	40	40	40	40
VG Verfahren mit positivem Ausgang für LK	ST		40	15	15	15	15
VG Verfahren mit negativem Ausgang für LK	ST		10	5	5	5	5
Haftanträge	ST		15	10	10	10	10
- davon stattgegeben	ST		10	8	8	8	8
- davon abgelehnt	ST		5	2	2	2	2

Produkt Regelung d. Aufenthalts von Ausländern (1.32.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-134.601,86	-120.000	-140.000	-140.000	-150.000	-150.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.070,50	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-135.672,36	-121.500	-141.500	-141.500	-151.500	-151.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.107.346,44	1.213.391	1.239.619	1.239.619	1.239.619	1.239.619
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.151,26	69.350	56.350	48.350	49.350	49.350
16. Abschreibungen		0	0	0		0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	168.159,26	181.168	181.168	191.168	196.168	196.168
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.299.656,96	1.463.909	1.477.137	1.479.137	1.485.137	1.485.137
21. ordentliches Ergebnis	1.163.984,60	1.342.409	1.335.637	1.337.637	1.333.637	1.333.637
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.163.984,60	1.342.409	1.335.637	1.337.637	1.333.637	1.333.637
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.163.984,60	1.342.409	1.335.637	1.337.637	1.333.637	1.333.637

Produkt	Personenstandswesen (1.32.51)
Kurzbeschreibung	Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit und Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen; Feststellung der Rechtsstellung als Deutscher und Ausstellung eines Rechtsstellungsausweises. Annahme und Entscheidung von Einbürgerungsanträgen, Beibehaltungsanträgen, Verzichtserklärungen und Anträge auf Erklärungserwerb nach AuslG u. StAG. Entscheidungen über Widersprüche, Maßnahmen der Fachaufsicht, Beratung der Gemeinden, Anerkennung von ausl. Entscheidungen und Anordnung der Beurkundung von Geburten und Sterbefällen im Ausland. Aufsicht über Standesämter einschl. Prüfung; Beratung von Bürgern. Beratung und Entscheidung über Anträge auf Änderungen von Vornamen und Familiennamen.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe X GG, AuslG, StAG, NÄG, BGB, PStG, Verordnung z. Personenstandsgesetz Sonstige Grundlagen: VV zu den Gesetzen, Dienstanweisung u. ergänzende VV des Landes, VV zum Namensänderungsgesetz
Zielgruppe	Ausländische Mitbürger; Bürger, die ihren Namen ändern wollen; Bürger, die eine Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit benötigen; Standesämter
Ziele	<p>1. Durch Beratung u. Begleitung soll ausländischen Mitbürgern die Möglichkeit gegeben werden, die deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen. Durch Beratung soll die Zahl der Ablehnungen weniger als 3 % betragen.</p> <p>2. Die Bearbeitungszeit von 90 % aller Anträge auf Einbürgerung soll nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und der einzuholenden Stellungnahmen nicht länger als 14 Tage betragen.</p> <p>3. Durch Beratung und Begleitung soll Bürgern, die ihren Namen ändern wollen, die Möglichkeit der öffentlich-rechtlichen Namensänderung gegeben werden. Nach Beratung soll die Zahl der Ablehnungen weniger als 10 % betragen.</p> <p>4. Durch Beratung soll Bürgern, die einen Staatsangehörigkeitsausweis bzw. einen Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 GG benötigen, dieses ermöglicht werden. Für die Bearbeitung sind aufwendige Prüfungen erforderlich, hierbei soll den Bürgern soweit wie möglich Unterstützung gegeben werden. Die Zahl der Ablehnungen soll weniger als 2 % betragen.</p> <p>5. Die im Rahmen der Fachaufsicht über die Standesämter bzw. nach den landesrechtlichen Regelungen anstehenden Aufgaben sollen zeitnah erledigt werden. Den Standesämtern soll ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dies erfordert eine regelmäßige Weiterbildung. Es sollen pro Jahr 3 Standesamtsprüfungen durchgeführt werden.</p> <p>6. Die Kostendeckung lt. NLT Kennzahlenvergleichs soll mindestens 40 % betragen. Eine Überarbeitung ist nach Einführung des neuen Kennzahlenvergleichs "Zuwanderung", in dem Ausländerwesen und Einbürgerung zusammengefasst werden, vorzunehmen.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einbürgerungsanträge entschieden	ST	351	250	250	250	250	250
abgelehnte Einbürgerungsanträge	ST	11	10	10	10	10	10
Anträge innerhalb 14 Tagen entschieden	ST	330	225	225	225	225	225
Namensänderungsanträge gesamt	ST	14	20	20	20	20	20
Namensänderungsanträge abgelehnt	ST	2	5	5	5	5	5
Anträge auf Festst. der Staatsangeh. und Ausweisausstellung bzw. Ausweis "Deutscher nach Art 116 GG"	ST	12	10	10	10	10	10

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einbürgerungsanträge annehmen und bearbeiten	ST	320	230	220	220	220	220
Aufgaben der Unteren Standesamtsaufsicht wahrnehmen; u.a. Standesämter prüfen	ST	1	3	3	3	3	3

Produkt Personenstandswesen (1.32.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-71.873,76	-55.000	-55.000	-50.000	-50.000	-50.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0		0
12. =Summe ordentliche Erträge	-71.873,76	-55.000	-55.000	-50.000	-50.000	-50.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	137.596,45	146.325	149.342	149.342	149.342	149.342
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.126,41	4.780	4.280	4.780	4.780	4.780
16. Abschreibungen	8,00					0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.329,35	7.276	7.276	7.276	7.276	7.276
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	145.060,21	158.380	160.898	161.398	161.398	161.398
21. ordentliches Ergebnis	73.186,45	103.380	105.898	111.398	111.398	111.398
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	73.186,45	103.380	105.898	111.398	111.398	111.398
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	73.186,45	103.380	105.898	111.398	111.398	111.398

Teilhaushalt

FD 38 - Bevölkerungsschutz

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.38	Bevölkerungsschutz
Produktgruppe 1.01.32.10	Gefahrenabwehr
Produkt 1.38.11	Katastrophenschutz
Produkt 1.32.13	Feuerschutz
Produkt 1.32.14	Leitstelle
Produkt 1.32.15	Rettungsdienst

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

37,605 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bevölkerungsschutz (FD38)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen					0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-124.015,55	-121.864	-147.696	-147.696	-147.696	-147.696
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.993,86	-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-53.658,60	-68.160	-14.090.400	-14.178.400	-14.248.400	-14.198.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.241.430,24	-910.850	-1.140.250	-1.147.850	-1.153.600	-1.159.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.431.098,25	-1.101.174	-15.378.646	-15.474.246	-15.549.996	-15.505.196
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.014.413,21	2.091.052	2.139.322	2.139.322	2.139.322	2.139.322
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.161.266,39	1.499.300	16.177.500	15.736.100	15.824.100	15.969.600
16. Abschreibungen	637.043,96	584.958	699.588	699.588	699.588	699.588
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	685,48	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	378.797,51	823.760	540.000	538.950	538.550	538.550
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.192.206,55	5.002.070	19.559.410	19.116.960	19.204.560	19.350.060
21. ordentliches Ergebnis	2.761.108,30	3.900.896	4.180.764	3.642.714	3.654.564	3.844.864
22. außerordentliche Erträge	-42.622,00		-10.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen			10.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis	-42.622,00		0			
25. Jahresergebnis	2.718.486,30	3.900.896	4.180.764	3.642.714	3.654.564	3.844.864
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.718.500,30	3.877.896	4.157.764	3.619.714	3.631.564	3.821.864

Teilfinanzhaushalt Bevölkerungsschutz (FD38)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.993,86	-100	-100		-100	-100	-100
05. privatrechtliche Entgelte	-4.826,92	-68.160	-14.090.400		-14.178.400	-14.248.400	-14.198.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.367.351,10	-910.850	-11.140.250		-1.147.850	-1.153.600	-1.159.200
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		-200	-200		-200	-200	-200
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.384.171,88	-979.310	-25.230.950		-15.326.550	-15.402.300	-15.357.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.011.520,00	2.091.052	2.139.322		2.139.322	2.139.322	2.139.322
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.062.820,81	1.499.300	16.177.500		15.736.100	15.824.100	15.969.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	685,48	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	718.660,69	823.760	10.540.000		538.950	538.550	538.550
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.793.686,98	4.417.112	28.859.822		18.417.372	18.504.972	18.650.472
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.409.515,10	3.437.802	3.628.872		3.090.822	3.102.672	3.292.972
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	663.419,61	1.775.000	740.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		40.000					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	663.419,61	1.815.000	740.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	663.419,61	1.815.000	740.000				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.072.934,71	5.252.802	4.368.872		3.090.822	3.102.672	3.292.972
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	3.072.934,71	5.252.802	4.368.872		3.090.822	3.102.672	3.292.972

Teilhaushalt Bevölkerungsschutz (FD38) investitive Maßnahmen

FD 38 - Bevölkerungsschutz

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	120.000	152.500	800.000	30.000	160.000	35.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
5.000093.525	Zuschuss Katastrophenschutzeinheiten	30.000	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	300.000	270.000	103.500	45.000	45.000	75.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	15.000	25.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	75.000	115.000	206.100	90.000	75.000	50.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	75.000	249.000	156.000	125.000	85.000	90.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.320007.510	Leitstelle - Digitale Alarmierung	50.000					
5.380001.500	Bau Rettungswache Brinkum Stuhr	700.000					
5.380002.500	Aufbau Fahrzeughalle TEL Süd Schwaförden	138.000					
5.380003.500	FTZ Wehrbleck Halle Versorgungszug / Werkstatt	1.500.000	550.000				
5.380004.500	Rettungswache Bruchhausen-Vilsen Erweiterung	300.000	365.000				
5.380005.510	Dokumentationssystem Rettungsdienst		40.000				
5.380006.500	Bau Rettungswache Hüde		860.000	740.000			
		3.120.500	2.474.000	1.875.100	159.500	234.500	119.500

Produkt	Katastrophenschutz (ab 2018) (1.38.11)
Kurzbeschreibung	<p>A) Katastrophenschutz Organisation der Katastrophenabwehr im Landkreis Diepholz. Vorbereitung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen. Erstellung und Fortschreibung des Katastrophenschutzplanes, Taschenalarmplanes, der Stabsdienstordnung und diverser Spezialpläne sowie der Arbeitshilfen für den Katastrophenschutzstab. Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Katastrophenschutz einschl. Aus- und Fortbildung.</p> <p>B) Zivilschutz Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall,, Zivil-Militärische Zusammenarbeit und Manöverangelegenheiten</p> <p>Erläuterungen: Beim Bevölkerungsschutz handelt es sich überwiegend um organisatorische Arbeiten, die auf einzelne Großschadenslagen oder den Katastrophenschutzfall ausgerichtet sind. Einzelne mögliche Schadensereignisse sind nicht per Kennzahlen miteinander vergleichbar.</p>
Auftragsgrundlage	- Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse der politischen Gremien (z. B. Schnelle Einsatzgruppe) - Pflichtaufgabe: Nds. KatastrophenschutzG, Zivilschutzneuordnungsgesetz, Nds. SOG, , SelbstschutzG, SchutzbauG, SchutzbereichG, LandesbeschaffungsG, BundesleistungsgG, , VerkehrssicherstellungsgG, WirtschaftssicherstellungsgG, Verschlussachenanweisung des Landes, StrahlenschutzVO,
Zielgruppe	- Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz - Feuerwehr und Hilfsorganisationen
Ziele	Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (Standard halten und sichern) 1. Der Katastrophenschutzplan und der Taschenalarmplan werden jährlich aktualisiert. 2. Für die Mitglieder des Katastrophenschutzstabes wird jährlich mindestens eine Stabsrahmenübung durchgeführt

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Stabsrahmenübung	ST	1	1	1	1	1	1
Aktualisierung Katastrophenschutzplan u. Taschenalarmplan (jährlich)	ST	1	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bearbeitete Manövermeldungen	ST	2	2	2	2	2	2

Produkt Katastrophenschutz (ab 2018) (1.38.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-119.082,55	-116.931	-142.763	-142.763	-142.763	-142.763
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-119.082,55	-116.931	-142.763	-142.763	-142.763	-142.763
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	132.890,64	154.346	157.404	157.404	157.404	157.404
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.194,02	37.200	531.100	29.100	29.100	29.100
16. Abschreibungen	202.273,79	197.722	224.703	224.703	224.703	224.703
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	880,31	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	350.238,76	394.668	918.607	416.607	416.607	416.607
21. ordentliches Ergebnis	231.156,21	277.737	775.844	273.844	273.844	273.844
22. außerordentliche Erträge	-11.139,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	-11.139,00					
25. Jahresergebnis	220.017,21	277.737	775.844	273.844	273.844	273.844
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	220.017,21	277.737	775.844	273.844	273.844	273.844

Produkt	Corona - Impfungen (1.38.12)
Kurzbeschreibung	
Auftragsgrundlage	-
Zielgruppe	
Ziele	

Produkt Corona - Impfungen (1.38.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge			-10.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen			10.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis			0			
25. Jahresergebnis			0			
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			0			

Produkt	Feuerschutz (1.38.13)
Kurzbeschreibung	Organisation und Betrieb der Kreisfeuerwehr einschließlich der Feuerwehrtechnischen Zentralen, Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes aller Einsätze (Einsatzlenkung, Einsatzleitung)
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Nds. BrandSchG, Nds. Wassergesetz, Nds. SOG
Zielgruppe	- Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, sowie Sachgüter - Ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr
Ziele	Die beiden Gefahrgutstaffeln werden auf dem heutigen Stand einsatzfähig gehalten.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gefahrgutzug Einsätze:	ST	9	30	30	30	30	30
Gefahrgutzug Einsatzstunden:	ST	26	150	150	150	150	150

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einsatzkräfte:	ST	28	24	24	24	24	24
Gerätewagen Gefahrgut	ST	2	2	2	2	2	2

Produkt Feuerschutz (1.38.13)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen					0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.993,86	-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-4.698,60	-7.200	-2.800	-2.800	-2.800	-2.400
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.865,24	-308.600	-311.000	-308.600	-308.600	-308.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-44.557,70	-316.100	-314.100	-311.700	-311.700	-310.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	602.202,37	627.163	641.944	641.944	641.944	641.944
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	686.300,37	947.150	924.000	894.000	894.000	894.000
16. Abschreibungen	298.433,71	264.502	286.031	286.031	286.031	286.031
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	685,48				0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	220.484,74	456.450	422.150	419.050	418.650	418.650
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.808.106,67	2.295.265	2.274.125	2.241.025	2.240.625	2.240.625
21. ordentliches Ergebnis	1.763.548,97	1.979.165	1.960.025	1.929.325	1.928.925	1.929.725
22. außerordentliche Erträge	-31.483,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	-31.483,00					
25. Jahresergebnis	1.732.065,97	1.979.165	1.960.025	1.929.325	1.928.925	1.929.725
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.732.065,97	1.956.165	1.937.025	1.906.325	1.905.925	1.906.725

Produkt	Leitstelle (1.38.14)
Kurzbeschreibung	Organisation und Betrieb der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle, sowie Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes aller Einsätze. Aufbau und Betrieb eines digitalen Alarmierungsnetzes für die Freiwilligen Feuerwehren, den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz im Landkreis Diepholz
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Nds. BrandSchG, Nds. Rettungsdienstgesetz
Zielgruppe	- Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, sowie Sachgüter - Ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen
Ziele	95 % aller Notrufe sollen innerhalb von 10 Sekunden von einem Disponenten angenommen werden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Notrufe gesamt	ST	27.997	12.600	28.500	28.500	28.500	28.500
Notrufe innerhalb von 10 Sekunden angenommen	ST	27.555	11.970	27.075	27.075	27.075	27.075

Produkt Leitstelle (1.38.14)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-994.837,00	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-994.837,00	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.044.500,99	1.060.875	1.087.202	1.087.202	1.087.202	1.087.202
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.787,59	434.400	460.900	458.500	458.500	458.500
16. Abschreibungen	130.166,85	117.796	181.453	181.453	181.453	181.453
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.574,96	58.250	58.750	60.750	60.750	60.750
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.550.030,39	1.671.321	1.788.305	1.787.905	1.787.905	1.787.905
21. ordentliches Ergebnis	555.193,39	1.181.321	1.298.305	1.297.905	1.297.905	1.297.905
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	555.193,39	1.181.321	1.298.305	1.297.905	1.297.905	1.297.905
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	555.193,39	1.181.321	1.298.305	1.297.905	1.297.905	1.297.905

Produkt	Rettungsdienst (1.38.15)
Kurzbeschreibung	Flächendeckende Organisation des Rettungsdienstes für das Kreisgebiet nach den Vorgaben des Nds. Rettungsdienstgesetzes. Festsetzung/Vereinbarung von Entgelten mit den Kostenträgern, Fertigung von Abrechnungen und Anforderung von Kostenerstattungen bei Kostenträgern bzw. benachbarten Landkreisen
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse der Kreisorgane Pflichtaufgabe: Nds. Rettungsdienstgesetz, BedarfVO Rettungsdienst
Zielgruppe	Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, Kostenträger
Ziele	Sicherstellung des Krankentransportes und der Notfallrettung für das Kreisgebiet nach den gesetzlichen Vorgaben, den besonderen Anforderungen der Rechtsprechung und des Bedarfsplans Rettungsdienst. In 95 % aller Einsätze der Notfallrettung sollen ab Anforderung bei der Leitstelle bis zum Eintreffen am Einsatzort nicht mehr als 15 Minuten vergangen sein. Das Gutachten der Firma ORGAKOM und der Bedarfsplan Rettungsdienst sollen umgesetzt und anschließend evaluiert werden

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Notfalleinsätze innerh. der Eintreffzeit	ST	12.075	11.590	11.590	11.590	11.590	11.590
Umsetzung des Gutachtens und Bedarfsplanes	ST	1	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Krankentransporte	ST	15.229	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
Notfalleinsätze	ST	13.037	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200

Produkt Rettungsdienst (1.38.15)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.933,00	-4.933	-4.933	-4.933	-4.933	-4.933
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-48.960,00	-60.960	-14.087.600	-14.175.600	-14.245.600	-14.195.600
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-218.728,00	-112.250	-339.250	-349.250	-355.000	-361.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-272.621,00	-178.143	-14.431.783	-14.529.783	-14.605.533	-14.561.533
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	234.819,21	248.668	252.772	252.772	252.772	252.772
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.984,41	80.550	14.261.500	14.354.500	14.442.500	14.588.000
16. Abschreibungen	6.169,61	4.938	7.401	7.401	7.401	7.401
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	121.857,50	306.660	56.700	56.750	56.750	56.750
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	483.830,73	640.816	14.578.373	14.671.423	14.759.423	14.904.923
21. ordentliches Ergebnis	211.209,73	462.673	146.590	141.640	153.890	343.390
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	211.209,73	462.673	146.590	141.640	153.890	343.390
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	211.223,73	462.673	146.590	141.640	153.890	343.390

Teilhaushalt

FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Produktgruppe 1.01.39.10	Verbraucherschutz
Produkt 1.39.11	Verbraucherschutz
Produktgruppe 1.01.39.20	Veterinärwesen
Produkt 1.39.21	Veterinärwesen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

34,500 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-713.880,17	-585.100	-585.100	-585.100	-585.100	-50.000
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-759.700,16	-811.100	-1.100	-1.100	-1.100	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-37.050,00	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.510.630,33	-1.427.300	-617.300	-617.300	-617.300	-50.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.233.497,52	2.484.691	2.541.313	2.541.313	2.545.005	2.541.313
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.424,58	134.200	157.000	157.000	157.000	2.000
16. Abschreibungen	42.584,64	22.063	28.009	28.009	28.009	23.809
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.745.857,28	1.358.000	908.000	908.000	908.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	93.968,86	93.100	104.600	104.600	104.600	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.231.332,88	4.092.054	3.738.922	3.738.922	3.742.614	2.567.122
21. ordentliches Ergebnis	2.720.702,55	2.664.754	3.121.622	3.121.622	3.125.314	2.517.122
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.720.702,55	2.664.754	3.121.622	3.121.622	3.125.314	2.517.122
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.118,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.638,07		0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	27.520,07	0	-5.000	-5.000	-5.000	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.748.222,62	2.664.754	3.116.622	3.116.622	3.120.314	2.517.122

Teilfinanzhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-695.277,43	-585.100	-585.100		-585.100	-585.100	-50.000
05. privatrechtliche Entgelte		-500	-500		-500	-500	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-767.775,79	-811.100	-1.100		-1.100	-1.100	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-20.209,50	-30.600	-30.600		-30.600	-30.600	
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.483.262,72	-1.427.300	-617.300		-617.300	-617.300	-50.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.269.967,71	2.484.691	2.541.313		2.541.313	2.545.005	2.541.313
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	115.320,18	134.200	157.000		157.000	157.000	2.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.385.071,74	1.358.000	908.000		908.000	908.000	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	94.648,12	93.100	104.600		104.600	104.600	
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.865.007,75	4.069.991	3.710.913		3.710.913	3.714.605	2.543.313
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.381.745,03	2.642.691	3.093.613		3.093.613	3.097.305	2.493.313
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.339,82						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	23.339,82						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	23.339,82						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.405.084,85	2.642.691	3.093.613		3.093.613	3.097.305	2.493.313
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	2.405.084,85	2.642.691	3.093.613		3.093.613	3.097.305	2.493.313

Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)
investive Maßnahmen

**FD 39 - Veterinärwesen und
Verbraucherschutz**

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.390001.510	Errichtung Tierseuchenzentrum	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Produkt	Verbraucherschutz (1.39.11)
Strategische Ziele	Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Ziel ist es generell, ein kundenfreundlicheres Verhalten zu erreichen, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/innen getroffen werden. Dabei soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohner/innen erreicht werden.
Kurzbeschreibung	Regelmäßige risikoorientierte Kontrolle im Rahmen des vorgegebenen Mehrjährigen Nationalen Kontrollplans (MNKP) aller Betriebe und Einrichtungen, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Mittel oder Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen und Entnahme von Proben der vorgenannten Güter für eine Untersuchung auf Unbedenklichkeit zum Verzehr oder zur Nutzung durch den Verbraucher; Durchführung von Lebenduntersuchungen von Geflügel. Kontrolle der Betriebsabläufe, der Eigenkontrollen oder Auswertung betriebseigener Überwachungsprogramme; Überprüfung von Tierarzneimitteln und aller am Tierarzneimittelverkehr beteiligten Personen bzw. Einrichtungen (Tierheilpraktiker, Einzelhandelsgeschäfte, Futtermittelmischbetriebe, Tierhalter); Stellungnahmen, Beratungen, Schulungen für Gewerbetreibende, andere Ämter, Dienststellen oder Berufsverbände; Ahndung von Verstößen durch verwaltungs-, ordnungsbehördliche- oder strafrechtliche Maßnahmen.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgaben - EG-Recht und nationale Umsetzungsvorschriften (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) - tierarzneimittelrechtliche Vorschriften usw. sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften - Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV), Gebührenverzeichnis des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Zielgruppe	Gewerbetreibende, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Tabakerzeugnisse oder Kosmetika herstellen oder erzeugen, behandeln oder in den Verkehr bringen; Hotel- und Gaststättengewerbe, Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung; Verbraucher, andere Behörden, Dienststellen oder Fachdienste; Futtermittelherstellungsbetriebe für landwirtschaftliche Nutztiere.
Ziele	Etablierung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements im Bereich gesundheitlicher Verbraucherschutz in Niedersachsen nach den Grundsätzen der internationalen Norm DIN ISO 9001:2015 unter Berücksichtigung der Projektgruppe der Ländergemeinschaft für den Gesundheitlichen Verbraucherschutz (LAGV). Die regelmäßigen, risikoorientierten Kontrollen im Rahmen des vorgegebenen MNKP bzw. NRKP sind durchgeführt (Verknüpfung mit dem Produkt Veterinärwesen); es sind alle nach eigener Risikoeinschätzung vorgesehenen Probenahmen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen genommen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
risikoklassifizierte Lebensmittelbetriebe	ST	1.828	1.787	1.787	1.787	1.787	1.787

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kontrolle der risikoklassifizierten Lebensmittelbetriebe	ST	1.340	1.474	1.474	1.474	1.474	1.474
Probenahmen der risikoklassifizierten Lebensmittelbetriebe	ST	633	982	982	982	982	982
Probenahmen nach dem NRKP	ST	229	287	287	287	287	287
Lebenduntersuchungen Geflügel gesamt	ST	1.710	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
davon Lebenduntersuchungen Geflügel durch Amtstierarzt	ST	1.231	800	800	800	800	800

Produkt Verbraucherschutz (1.39.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-527.428,56	-445.100	-445.100	-445.100	-445.100	-50.000
06. privatrechtliche Entgelte			0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-300	-300	-300	-300	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-12.250,00	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	
12. =Summe ordentliche Erträge	-539.678,56	-450.500	-450.500	-450.500	-450.500	-50.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.087.041,42	1.196.729	1.228.219	1.228.219	1.231.911	1.228.219
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.243,94	54.600	63.100	63.100	63.100	2.000
16. Abschreibungen	6.382,97		0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	61.443,46	59.250	69.450	69.450	69.450	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.194.111,79	1.310.579	1.360.769	1.360.769	1.364.461	1.230.219
21. ordentliches Ergebnis	654.433,23	860.079	910.269	910.269	913.961	1.180.219
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	654.433,23	860.079	910.269	910.269	913.961	1.180.219
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.118,00		-5.000	-5.000	-5.000	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.638,07		0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	27.520,07		-5.000	-5.000	-5.000	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	681.953,30	860.079	905.269	905.269	908.961	1.180.219

Produkt	Veterinärwesen (1.39.21)
Strategische Ziele	Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Ziel ist es generell, ein kundenfreundlicheres Verhalten zu erreichen, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/innen getroffen werden. Dabei soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohner/innen erreicht werden. Geplante Beiträge zur Erreichung des strategischen Zieles FD 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz: Zur Verbesserung der Tierseuchenbekämpfung ist die 1. regelmäßige Durchführung einer Tierseuchenübung in den Räumlichkeiten des fertiggestellten Tierseuchen-Bekämpfung-Logistikzentrums (TBL) und 2. die Fortführung der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Nachbarkreisen notwendig. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen erfolgt durch eine Beteiligung an den kreisübergreifenden Planungen in enger Abstimmung mit der Task-Force Niedersachsen.
Kurzbeschreibung	Umsetzung von Schutz- und Bekämpfungsprogrammen unter dem Gesichtspunkt sowohl der Volks- als auch der Tiergesundheit; Überwachung und Beratung von Organisationen, tierhaltenden Betrieben und Viehhandlungen; Überwachung von Viehmärkten, Ausstellungen und Transporten; Einleitung von Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen im Seuchenfall bzw. Seuchenverdachtsfall; Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen einschließlich Speiseabfällen tierischer Herkunft (Tierische Nebenprodukte); Zulassung und Überwachung der Betriebe Erstellen von veterinärrechtlichen Bescheinigungen und Stellungnahmen für Bauordnungsbehörden; Erlaubniserteilung für das Handeln und Züchten; Ahndung von Verstößen durch verwaltungs-, ordnungsbehördliche und strafrechtliche Maßnahmen.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: - EG-Recht und nationale Umsetzungsvorschriften, Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG), Tierschutzgesetz (TierSchG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Baugesetzbuch (BauGB) usw. sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften - Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV), Sonstige Grundlagen: - Gebührenverzeichnis des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz - Beihilfesatzungen der Nds. Tierseuchenkasse Hannover
Zielgruppe	Halter von landwirtschaftlichen Nutztieren und Heimtieren; Viehhandlungen, Tiertransportunternehmen, Schlachtgewerbe, Tierschutzorganisationen sowie alle anderen Personen, die Umgang mit Tieren haben; Vertragspartner für die Tierkörperbeseitigung, spezielle Entsorgungsbetriebe
Ziele	1. Risikoorientierte Kontrollen in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung und gewerblichen Tierhaltungen sind durchgeführt. 2. Die Umsetzung des mehrjährigen nationalen Kontrollplan (MNKP) im Bereich Veterinärwesen ist sichergestellt (Verknüpfung mit dem Produkt Verbraucherschutz).

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Rinderhaltende Betriebe	ST	912	984	984	984	984	984
Schweinehaltende Betriebe	ST	1.008	1.026	1.026	1.026	1.026	1.026
Geflügelhaltende Betriebe	ST	2.125	2.038	2.038	2.038	2.038	2.038
zugelassene Biogasanlagen	ST	99	103	103	103	103	103
sonstige Tierhaltungen	ST	3.956	3.774	3.774	3.774	3.774	3.774
Anzahl Rinder	ST	97.420	101.021	101.021	101.021	101.021	101.021
Anzahl Schweine	ST	781.726	767.953	767.953	767.953	767.953	767.953
Anzahl Geflügel	ST	5.136.536	4.885.944	4.885.944	4.885.944	4.885.944	4.885.944
Anzahl Pferde	ST	11.259	10.787	10.787	10.787	10.787	10.787
Anzahl Schafe	ST	12.467	12.561	12.561	12.561	12.561	12.561
Anzahl Ziegen	ST	1.220	1.081	1.081	1.081	1.081	1.081

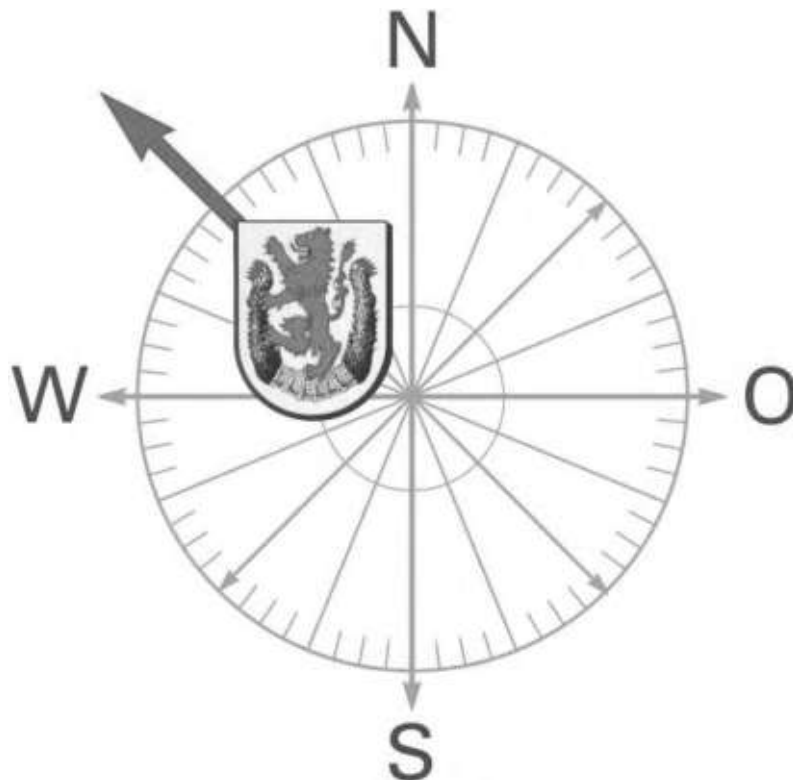
Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kontrollen in Rinderhaltungen	ST	19	25	25	25	25	25
Kontrollen der Schweinehaltungen	ST	54	106	106	106	106	106
Kontrollen in Geflügelhaltungen	ST	7	30	30	30	30	30
Kontrollen in sonstigen Tierhaltungen	ST	9	30	30	30	30	30
Erstellung von veterinärrechtlichen Bescheinigungen	ST	4.477	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Probenahmen in Tierhaltungen	ST	256	220	220	220	220	220
Probenahmen sonstige	ST	109	90	90	90	90	90
Transport- und Marktkontrollen	ST	21	20	20	20	20	20

Produkt Veterinärwesen (1.39.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-186.451,61	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-759.700,16	-810.800	-800	-800	-800	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-24.800,00	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	
12. = Summe ordentliche Erträge	-970.951,77	-976.800	-166.800	-166.800	-166.800	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.146.456,10	1.287.962	1.313.094	1.313.094	1.313.094	1.313.094
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.180,64	79.600	93.900	93.900	93.900	
16. Abschreibungen	36.201,67	22.063	28.009	28.009	28.009	23.809
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.745.857,28	1.358.000	908.000	908.000	908.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.525,40	33.850	35.150	35.150	35.150	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.037.221,09	2.781.475	2.378.153	2.378.153	2.378.153	1.336.903
21. ordentliches Ergebnis	2.066.269,32	1.804.675	2.211.353	2.211.353	2.211.353	1.336.903
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.066.269,32	1.804.675	2.211.353	2.211.353	2.211.353	1.336.903
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.066.269,32	1.804.675	2.211.353	2.211.353	2.211.353	1.336.903

Teilhaushalt



Fachbereich 2
Bildung und Kultur
- Erster Kreisrat -

Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.022.224,67	-1.030.462	-3.443.773	-3.443.773	-3.443.773	-3.443.773
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.998.093,76	-1.162.069	-1.179.808	-1.179.808	-1.179.808	-1.179.808
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-478.394,91	-341.000	-342.000	-342.000	-342.000	-342.000
06. privatrechtliche Entgelte	-491.251,68	-409.500	-459.000	-459.000	-459.000	-459.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-461.578,85	-610.114	-307.300	-307.300	-307.300	-307.300
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-70.611,50	-5.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.522.155,37	-3.558.145	-5.781.881	-5.781.881	-5.781.881	-5.781.881
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.219.759,63	5.682.710	5.973.581	5.973.581	5.973.581	5.925.658
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.849.666,26	14.072.600	13.876.450	13.785.950	13.785.950	13.785.950
16. Abschreibungen	2.994.176,75	2.871.993	2.934.117	2.934.117	2.934.117	2.934.117
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.438.806,44	7.397.000	7.464.100	7.464.100	7.464.100	7.464.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.820.570,86	16.281.050	21.658.850	21.658.850	21.658.850	21.658.850
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	45.322.979,94	46.305.353	51.907.098	51.816.598	51.816.598	51.768.675
21. ordentliches Ergebnis	40.800.824,57	42.747.208	46.125.217	46.034.717	46.034.717	45.986.794
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	408.217,00					
24. außerordentliches Ergebnis	408.217,00					
25. Jahresergebnis	41.209.041,57	42.747.208	46.125.217	46.034.717	46.034.717	45.986.794
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	41.209.041,57	42.747.208	46.125.217	46.034.717	46.034.717	45.986.794

Teilfinanzhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.022.224,67	-1.030.462	-3.443.773		-3.443.773	-3.443.773	-3.443.773
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-401.998,07	-341.000	-342.000		-342.000	-342.000	-342.000
05. privatrechtliche Entgelte	-395.419,15	-409.500	-459.000		-459.000	-459.000	-459.000
06. Kostenerstattungen u. -umlagen	-252.920,86	-610.114	-307.300		-307.300	-307.300	-307.300
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-25,91						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-47.761,19	-5.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.120.349,85	-2.396.076	-4.602.073		-4.602.073	-4.602.073	-4.602.073
Auszahlungen lfd Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	5.225.523,39	5.682.710	5.973.581		5.973.581	5.973.581	5.925.658
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	12.885.290,16	14.072.600	13.876.450		13.785.950	13.785.950	13.785.950
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	7.438.806,44	7.397.000	7.464.100		7.464.100	7.464.100	7.464.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.850.120,95	16.281.050	21.658.850		21.658.850	21.658.850	21.658.850
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.399.740,94	43.433.360	48.972.981		48.882.481	48.882.481	48.834.558
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.279.391,09	41.037.284	44.370.908		44.280.408	44.280.408	44.232.485
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-3.640.734,67	-2.932.200	-2.905.100		-955.100	-305.100	-305.100
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	-800.000,00	-80.000					
22. Veräußerung Finanzvermögen							
23. sonstige Investitionstätigkeit	-132.612,00						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-4.573.346,67	-3.012.200	-2.905.100		-955.100	-305.100	-305.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	842.590,63						
26. Baumaßnahmen	9.696.057,68	9.310.200	7.573.100	11.200.000	11.463.100	7.263.100	9.763.100
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.218.107,01	3.947.400	3.886.000		1.095.000	135.000	120.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	346.519,58	557.800					
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.103.274,90	13.815.400	11.459.100		12.558.100	7.398.100	9.883.100
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	7.529.928,23	10.803.200	8.554.000		11.603.000	7.093.000	9.578.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	47.809.319,32	51.840.484	52.924.908		55.883.408	51.373.408	53.810.485
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	47.809.319,32	51.840.484	52.924.908		55.883.408	51.373.408	53.810.485

Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02) investive Maßnahmen

FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.650002.500	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	100.000	160.000	100.000	100.000	100.000
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren u. Kleingeräte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	140.000	160.200	163.100	163.100	163.100	163.100
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse	-140.000	-160.200	-163.100	-163.100	-163.100	-163.100
5.4000043.500	Erweiterung HRS Twistringen	1.200.000	2.000.000	1.000.000	1.400.000		
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude	1.000.000	1.550.000	1.550.000	0		
5.650005.500	Hacheschule - Pflegekompetenzzentrum	900.000					
5.650006.500	OBS Bassum Sanierung Altbau	3.000.000	4.000.000				
5.650018.550	KIP II für Sanierung OBS Bassum	-1.992.438					
5.650010.500	Erweiterung Gymnasium Syke		500.000	2.000.000	4.000.000	2.000.000	
5.650012.500	BBS Syke Energetische Sanierung Gebäude A u. B				1.000.000	3.000.000	5.000.000
5.650013.500	OBS Wagenfeld Sanierung Altbau				1.000.000	2.000.000	3.500.000
5.650014.500	Neubau Kreisarchiv	2.100.000					
5.650019.500	Erwerb von Grundstücke und Gebäuden	700.000					
5.650015.500	Erwerb Grundschule Sulingen	850.000					
5.650016.565	Veräußerung der ehemaligen RS Sulingen	-800.000					
5.650020.565	Veräußerung einer Liegenschaft		-80.000				
5.650021.500	Aufstockung Realschule Diepholz		1.000.000	2.500.000	3.800.000		
5.650025.500	Sanierung Jahnschule Diepholz						1.000.000
		7.072.562	9.085.000	7.225.000	11.315.000	7.115.000	9.615.000

FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	24.000	20.000	62.000	20.000	20.000	20.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Ausstattung der Schulen mit interaktiven Präsentationsmedien	200.000	0	380.000	0	0	
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen						
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion	35.000	35.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion	-35.000	-35.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK	-11.400	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5.400050.510	BBZ DH - Erwerb von Maschinen		69.400	33.000			
5.400051.510	BBZ SY - Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen	427.000	0	0			
5.400052.510	OBS Lemförde - Ersatzbeschaffung Kreissäge	12.000					
5.400053.510	Gymnasium Sulingen - Ergänzungsbeschaffung im Rahmen Neubau	157.000					
5.400054.510	BBZ Sulingen Ausstattung Eingangsbereich	11.000					
5.400055.510	BBS Syke - Mobiliar Eingangsbereich	90.000					
5.400056.510	BBS Syke - Ersatzbeschaffungen	12.000					
5.400057.510	BBS Syke - Ausstattung ÖKGS	14.000					
5.400058.510	BBS Syke - Ausstattung Pflegekompetenzzentrum	59.500					
5.400059.510	Ausstattung aus dem Digital/Pakt		2.650.000	2.600.000	650.000		
5.400060.550	Zuschüsse aus dem Digital/Pakt		-2.650.000	-2.600.000	-650.000		
5.400061.510	FöS Sulingen (GE) Erwerb v. bewegl. AV		75.000	80.000	30.000	30.000	30.000
5.400062.510	HS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV		4.000	10.000			
5.400063.510	RS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV		22.000	15.000			
5.400064.510	HRS Twistringen (Sporthalle) Umkleideräume Neuausstattung		20.000				
5.400065.510	OBS Barnstorf Erwerb v. bewegl. AV		30.000	27.500			
5.400066.510	OBS Bassum Erwerb v. bewegl. AV		95.000	2.500			
5.400067.510	OBS Schwaförden Erwerb v. bewegl. AV		11.000	27.500			
5.400068.510	OBS Lemförde Erwerb v. bewegl. AV		14.400				
5.400069.510	OBS Rehden Erwerb v. bewegl. AV		2.200				
5.400070.510	OBS Sulingen Erwerb v. bewegl. AV		11.000	22.000			
5.400071.510	OBS Wagenfeld Erwerb v. bewegl. AV		10.000	19.000			
5.400072.510	GY Sulingen Erwerb v. bewegl. AV		13.400	10.000			
5.400073.510	GY Syke Erwerb v. bewegl. AV		10.000	27.500	15.000	15.000	
5.400074.510	BBS Syke Erwerb v. bewegl. AV		840.000	500.000	310.000	0	0
5.400075.500	Umbau Rechenzentren Schulen			200.000			
		995.100	1.160.400	1.329.000	288.000	-22.000	-37.000

Fachbereich 2 Gesamt

8.067.662 10.245.400 8.554.000 11.603.000 7.093.000 9.578.000

Einzahlungen
Auszahlungen

-2.978.838 -3.012.200 -2.905.100 -955.100 -305.100 -305.100
11.046.500 13.257.600 11.459.100 12.558.100 7.398.100 9.883.100

8.067.662 10.245.400 8.554.000 11.603.000 7.093.000 9.578.000

Teilhaushalt FD 40 - Bildung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.02.40	Bildung
Produktgruppe 1.02.40.10	Bildung
Produkt 1.40.12	Schule
Produkt 1.40.18	Bildungskoordination
Produktgruppe 1.02.40.30	Kreismedienzentren
Produkt 1.40.12	Kreismedienzentren
Produktgruppe 1.02.40.40	Kultur- und Sportförderung
Produkt 1.40.12	Kultur- und Sportförderun
Produktgruppe 1.02.40.50	ÖPNV und Schülerbeförderung
Produkt 1.40.51	ÖPNV und Schülerbeförderung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bildung und Kultur – Fachbereich 2
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

44,705 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bildung (FD40)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.022.224,67	-1.030.462	-3.443.773	-3.443.773	-3.443.773	-3.443.773
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-8.912,00	0	-7.853	-7.853	-7.853	-7.853
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0		0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte	-2.787,65	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-172.249,61	-154.700	-162.700	-162.700	-162.700	-162.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-70.611,50	-5.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.276.785,43	-1.190.862	-3.665.026	-3.665.026	-3.665.026	-3.665.026
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.440.483,61	2.736.143	2.954.679	2.954.679	2.954.679	2.906.756
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.052.056,35	2.112.550	2.110.950	2.110.950	2.110.950	2.110.950
16. Abschreibungen	73.215,67	245.968	282.594	282.594	282.594	282.594
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.285.512,66	7.241.000	7.308.100	7.308.100	7.308.100	7.308.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.596.366,97	16.057.250	21.429.750	21.429.750	21.429.750	21.429.750
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.447.635,26	28.392.911	34.086.073	34.086.073	34.086.073	34.038.150
21. ordentliches Ergebnis	27.170.849,83	27.202.049	30.421.047	30.421.047	30.421.047	30.373.124
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00					
24. außerordentliches Ergebnis	0,00					
25. Jahresergebnis	27.170.849,83	27.202.049	30.421.047	30.421.047	30.421.047	30.373.124
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	27.170.849,83	27.202.049	30.421.047	30.421.047	30.421.047	30.373.124

Teilfinanzhaushalt Bildung (FD40)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.022.224,67	-1.030.462	-3.443.773		-3.443.773	-3.443.773	-3.443.773
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte	-2.787,65	-700	-700		-700	-700	-700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-93.792,11	-154.700	-162.700		-162.700	-162.700	-162.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-25,91						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-47.761,19	-5.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.166.591,53	-1.190.862	-3.657.173		-3.657.173	-3.657.173	-3.657.173
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.440.941,52	2.736.143	2.954.679		2.954.679	2.954.679	2.906.756
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.980.527,57	2.112.550	2.110.950		2.110.950	2.110.950	2.110.950
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	7.285.512,66	7.241.000	7.308.100		7.308.100	7.308.100	7.308.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.574.500,59	16.057.250	21.429.750		21.429.750	21.429.750	21.429.750
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.281.482,34	28.146.943	33.803.479		33.803.479	33.803.479	33.755.556
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.114.890,81	26.956.081	30.146.306		30.146.306	30.146.306	30.098.383
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.648.296,65	-2.932.200	-2.905.100		-955.100	-305.100	-305.100
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.648.296,65	-2.932.200	-2.905.100		-955.100	-305.100	-305.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	4.950.431,81	2.160.200	1.363.100		1.563.100	163.100	163.100
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.218.107,01	3.947.400	3.886.000		1.095.000	135.000	120.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	346.519,58	557.800					
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.515.058,40	6.665.400	5.249.100		2.658.100	298.100	283.100
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	4.866.761,75	3.733.200	2.344.000		1.703.000	-7.000	-22.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	31.981.652,56	30.689.281	32.490.306		31.849.306	30.139.306	30.076.383
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	31.981.652,56	30.689.281	32.490.306		31.849.306	30.139.306	30.076.383

Teilhaushalt Bildung (FD40)

investive Maßnahmen

FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	24.000	20.000	62.000	20.000	20.000	20.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Ausstattung der Schulen mit interaktiven Präsentationsmedien	200.000	0	380.000	0	0	
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen						
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion	35.000	35.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion	-35.000	-35.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK	-11.400	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5.400050.510	BBZ DH - Erwerb von Maschinen		69.400	33.000			
5.400051.510	BBZ SY - Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen	427.000	0	0			
5.400052.510	OBS Lemförde - Ersatzbeschaffung Kreissäge	12.000					
5.400053.510	Gymnasium Sulingen - Ergänzungsbeschaffung im Rahmen Neubau	157.000					
5.400054.510	BBZ Sulingen Ausstattung Eingangsbereich	11.000					
5.400055.510	BBS Syke - Mobiliar Eingangsbereich	90.000					
5.400056.510	BBS Syke - Ersatzbeschaffungen	12.000					
5.400057.510	BBS Syke - Ausstattung ÖKGS	14.000					
5.400058.510	BBS Syke - Ausstattung Pflegekompetenzzentrum	59.500					
5.400059.510	Ausstattung aus dem Digital/Pakt		2.650.000	2.600.000	650.000		
5.400060.550	Zuschüsse aus dem Digital/Pakt		-2.650.000	-2.600.000	-650.000		
5.400061.510	FöS Sulingen (GE) Erwerb v. bewegl. AV		75.000	80.000	30.000	30.000	30.000
5.400062.510	HS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV		4.000	10.000			
5.400063.510	RS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV		22.000	15.000			
5.400064.510	HRS Twistringen (Sporthalle) Umkleideräume Neuausstattung		20.000				
5.400065.510	OBS Barnstorf Erwerb v. bewegl. AV		30.000	27.500			
5.400066.510	OBS Bassum Erwerb v. bewegl. AV		95.000	2.500			
5.400067.510	OBS Schwaförden Erwerb v. bewegl. AV		11.000	27.500			
5.400068.510	OBS Lemförde Erwerb v. bewegl. AV		14.400				
5.400069.510	OBS Rehden Erwerb v. bewegl. AV		2.200				
5.400070.510	OBS Sulingen Erwerb v. bewegl. AV		11.000	22.000			
5.400071.510	OBS Wagenfeld Erwerb v. bewegl. AV		10.000	19.000			
5.400072.510	GY Sulingen Erwerb v. bewegl. AV		13.400	10.000			
5.400073.510	GY Syke Erwerb v. bewegl. AV		10.000	27.500	15.000	15.000	
5.400074.510	BBS Syke Erwerb v. bewegl. AV		840.000	500.000	310.000	0	0
5.400075.500	Umbau Rechenzentren Schulen			200.000			
		995.100	1.160.400	1.329.000	288.000	-22.000	-37.000

Produkt	Schule (1.40.12)
Strategische Ziele	Die schulische Infrastruktur ist weiterzuentwickeln.
Kurzbeschreibung	Zentrale Dienstleistungen für Schulen und Schulträger, Schulentwicklungsplanung, Zuwendungen an Schulträger im Landkreis Diepholz, zentrale Steuerung der kreiseigenen Schulen
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz, VO-SEP, Verträge
Zielgruppe	Alle Schulen im Landkreis Diepholz, die kreisangehörigen Gemeinden als Schulträger sowie die Schülerinnen und Schüler aus dem Kreisgebiet.
Ziele	Der Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist den politischen Gremien im 1. Halbjahr zur Beratung vorzulegen. Bis 2018 müssen alle Schulen die inklusive Beschulung ermöglichen. in 2013 ist dazu ein Zeit- und Kostenplan aufzustellen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Schülerzahl allgemeinbildende LK-Schulen	ST	7.295	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Produkt Schule (1.40.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-250.551,00	-249.000	-248.000	-248.000	-248.000	-248.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-7.133,00	0	-7.853	-7.853	-7.853	-7.853
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0		0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte	-2.000,00	0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.296,84	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-70.611,50	-5.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-427.592,34	-337.000	-388.853	-388.853	-388.853	-388.853
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.909.010,58	2.143.803	2.348.589	2.348.589	2.348.589	2.300.666
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.842.988,28	1.837.400	1.833.300	1.833.300	1.833.300	1.833.300
16. Abschreibungen	64.094,67	240.288	278.393	278.393	278.393	278.393
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.285.512,66	7.241.000	7.308.100	7.308.100	7.308.100	7.308.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.615.586,24	2.809.150	2.899.550	2.899.550	2.899.550	2.899.550
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.717.192,43	14.271.641	14.667.932	14.667.932	14.667.932	14.620.009
21. ordentliches Ergebnis	13.289.600,09	13.934.641	14.279.079	14.279.079	14.279.079	14.231.156
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	13.289.600,09	13.934.641	14.279.079	14.279.079	14.279.079	14.231.156
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.289.600,09	13.934.641	14.279.079	14.279.079	14.279.079	14.231.156

Produkt	Bildungskoordination (1.40.18)
Strategische Ziele	Der Landkreis fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit, stärkt und organisiert dabei Netzwerke, unterstützt neben der schulischen auch die frühkindliche Bildung und den Übergang von der Schule in den Beruf.
Kurzbeschreibung	Das Bildungsbüro als Teil des Fachdienstes Bildung und Liegenschaften richtet sich neu aus zur "Bildungsregion Landkreis Diepholz". Handlungsleitend ist der mit dem Kultusminister vereinbarte Letter of Intent, mit dem Land und Landkreis der steigenden Verantwortung der Kommunen für Bildungspolitik begegnen. Das Bildungsbüro koordiniert die Bildungsangebote des Landkreises und vernetzt regionale Bildungsakteure. Dazu wurde eine Steuergruppe Bildung eingerichtet, deren Geschäftsführung beim Bildungsbüro liegt. Weiterhin entwickelt und begleitet das Bildungsbüro Maßnahmen zu verschiedenen Handlungsschwerpunkten. Im Mittelpunkt steht dabei immer die wirkungsorientierte Bildungsarbeit mit dem Ziel, allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis Diepholz eine chancengleiche Teilhabe am Bildungssystem zu ermöglichen.
Auftragsgrundlage	1. Pflichtaufgabe: Nds. Schulgesetz, VO-SEP, Richtlinien, Verträge 2. Kreistagsbeschluss, Beschlüsse ABJK 3. Beschlüsse der Steuergruppe Zielgruppe
Zielgruppe	Schulen, Schüler, Bildungsträger, Kammern und Innungen, Arbeitsagentur, Jobcenter, Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Praktikanten
Ziele	Die Bildungs- und Ausbildungssituation im Landkreis Diepholz soll verbessert werden. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit auf eine chancengleiche Teilhabe am Bildungssystem haben. Alle relevanten Akteure, die die Bildungsbiographie von Kindern und Jugendlichen in der Region prägen, sollen nachhaltig vernetzt werden. Der Letter of Intent wird gemeinsam mit allen Partnern umgesetzt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Projekt Babybedenkzeit: Ausleihe von Simulatoren	ST	6	12	12	12	12	12
Mitarbeit in Gremien und Projektgruppen	ST	78	20	20	20	20	20
Vernetzung Schulsozialpädagogen	ST	4	4	4	4	4	4
Begleitung Arbeitskreis Schülerfirmen	ST	4	4	4	4	4	4

Produkt Bildungscoordination (1.40.18)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-157.342,26	-156.731	-88.573	-88.573	-88.573	-88.573
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.275,00		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-168.617,26	-156.731	-96.573	-96.573	-96.573	-96.573
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	253.078,26	272.429	278.852	278.852	278.852	278.852
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.640,61	105.750	95.750	95.750	95.750	95.750
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.491,68	12.600	12.300	12.300	12.300	12.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	349.210,55	390.779	386.902	386.902	386.902	386.902
21. ordentliches Ergebnis	180.593,29	234.048	290.329	290.329	290.329	290.329
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	180.593,29	234.048	290.329	290.329	290.329	290.329
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	180.593,29	234.048	290.329	290.329	290.329	290.329

Produkt	Kreismedienzentren (1.40.31)
Kurzbeschreibung	Das Medienzentrum des Landkreises Diepholz mit den Standorten Diepholz und Syke stellt allen Schulen, Kindergärten und außerschulischen Bildungseinrichtungen, sowie eingetragenen Vereinen ein umfangreiches Angebot an kostenlosen Dienstleistungen in allen Bereichen des audiovisuellen Medieneinsatzes zur Verfügung, nimmt im medienpädagogischen und medientechnischen Bereich schwerpunktmäßig Beratungs-, Service- und Fortbildungsaufgaben wahr und wirkt bei der Organisation und Durchführung schulischer Medienprojekte und der Dokumentation lokaler Ereignisse mit.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: § 108 Abs. 4 NSchG , Erlass vom 19.06.2006 des MK "Lehrkräfte als medienpädagogische Beraterinnen und Berater in den kommunalen Medienzentren (Kreis- und Stadtbildstellen) in Niedersachsen" Vereinbarungen zwischen Landkreis und pädagogischen Leiter des Medienzentrums des Landkreises Diepholz mit Standort Diepholz und Syke
Zielgruppe	1. Schulen, vorschulische Einrichtungen 2. Einrichtungen der Jugendhilfe, der Jugend- und Erwachsenenbildung, der Kultur- u. Heimatpflege 3. öffentliche und private Einrichtungen 4. Vereine im Landkreis Diepholz
Ziele	Grundsatz: Die Versorgung der Schulen und anderer Einrichtungen mit audiovisuellen Medien und Geräten und die Vermittlung von Medienkompetenz für alle in der Erziehungs,- Bildungs- und Kulturarbeit Tätigen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
KMZ Diepholz Verleihvorgänge Medien	ST	1.815	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
KMZ Diepholz Verleihvorgänge Geräte	ST	352	300	300	300	300	300
KMZ Diepholz angebotenen Veranstaltungen	ST	21	5	5	5	5	5
KMZ Syke Verleihvorgänge Medien lokal	ST	1.690	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
KMZ Syke Verleihvorgänge Medien online	ST	7.056	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
KMZ Syke Verleihvorgänge Geräte	ST	1.613	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
KMZ Syke angebotenen Veranstaltungen	ST	49	50	50	50	50	50

Produkt Kreismedienzentren (1.40.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.779,00	0	0	0	0	
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-787,65	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63.677,77	-71.700	-71.700	-71.700	-71.700	-71.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-66.244,42	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	140.162,80	140.829	144.349	144.349	144.349	144.349
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.570,82	158.000	158.000	158.000	158.000	158.000
16. Abschreibungen	9.121,00	5.680	4.201	4.201	4.201	4.201
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.749,51	108.900	109.300	109.300	109.300	109.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	349.604,13	413.409	415.850	415.850	415.850	415.850
21. ordentliches Ergebnis	283.359,71	341.009	343.450	343.450	343.450	343.450
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	283.359,71	341.009	343.450	343.450	343.450	343.450
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	283.359,71	341.009	343.450	343.450	343.450	343.450

Produkt	ÖPNV und Schülerbeförderung (1.40.51)
Strategische Ziele	Wirtschaftsstruktur des Landkreises stärken; Verkehrsinfrastruktur optimieren. Für den Bereich der Schülerbeförderung siehe Kennzahl zu Pkt. a) .
Kurzbeschreibung	<p>I. ÖPNV Unterstützung des Aufgabenträgers (ZVBN) bei der Planung einschließlich der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes durch Einbringen und Koordinieren von Interessen Dritter (Kommunen, Firmen, Wirtschaftsförderung usw.) sowie eigener Interessen. Begleitung der Prüfaufträge aus dem Nahverkehrsplan bis zur Erarbeitung konkreter Maßnahmen. Umsetzung konkreter Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan sowie von Einzelvorschlägen. Mitgestaltung des Liniennetzes und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für den ÖPNV. Einbringen eigener Interessen in regionale und überregionale ÖPNV-Konzepte.</p> <p>II. Schülerbeförderung Sicherstellung der Beförderung der im Landkreis Diepholz wohnenden anspruchsberechtigten Schüler/-innen oder Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg dieser Schüler/-innen</p>
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: - Freiwillige Aufgabe: Planungs- und Gestaltungsumfang - Pflichtaufgabe Bundesregionalisierungsgesetz, PBefG, NNVG, BOKraft, Satzung des Zweckverbandes, § 114 NSchG, Schülerbeförderungssatzung - Fachgesetze mit bestimmten Planungs- und Beteiligungsvorgabenvorgaben.
Zielgruppe	I. Bevölkerung als Benutzer des ÖPNV sowie Verkehrsunternehmen. II. Bürger, Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, Planungs- und Vorhabenträger sowie Fachbehörden Bund, Land und Gemeinden. III. Alle im Landkreis wohnenden Schüler/-innen mit Anspruch auf Beförderung zur Schule gemäß den gesetzlichen Grundlagen.
Ziele	I. Beförderung aller anspruchsberechtigten Schüler im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung. II. Prüfung und Umsetzung von Optimierungen mit dem Ziel der Kostenminimierung, indem die Individualbeförderungsquote gegenüber der ÖPNV-Beförderungsquote sinkt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beförderungsfälle im ÖPNV	PRS	8.339,00	9.235,00	9.235,00	9.235,00	9.235,00	9.235,00
Beförderungsfälle Individualverkehr	PRS	806,00	918,00	918,00	918,00	918,00	918,00

Produkt ÖPNV und Schülerbeförderung (1.40.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-614.331,41	-624.731	-3.107.200	-3.107.200	-3.107.200	-3.107.200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0				0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-614.331,41	-624.731	-3.107.200	-3.107.200	-3.107.200	-3.107.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	138.231,97	179.082	182.889	182.889	182.889	182.889
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.856,64	11.400	23.900	23.900	23.900	23.900
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0		0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.889.539,54	13.126.600	18.408.600	18.408.600	18.408.600	18.408.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.031.628,15	13.317.082	18.615.389	18.615.389	18.615.389	18.615.389
21. ordentliches Ergebnis	13.417.296,74	12.692.351	15.508.189	15.508.189	15.508.189	15.508.189
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	13.417.296,74	12.692.351	15.508.189	15.508.189	15.508.189	15.508.189
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.417.296,74	12.692.351	15.508.189	15.508.189	15.508.189	15.508.189

Teilhaushalt

FD 65 - Liegenschaften

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.02.65	Liegenschaften
Produktgruppe 1.02.65.40	Liegenschaften
Produkt 1.65.41	Verwaltungsliegenschaften
Produkt 1.65.44	Schulliegenschaften
Produkt 1.65.49	Allgemeine PK/SK

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bildung und Kultur – Fachbereich 2
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

50,400 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Liegenschaften (FD65)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.989.181,76	-1.162.069	-1.171.955	-1.171.955	-1.171.955	-1.171.955
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-478.394,91	-341.000	-342.000	-342.000	-342.000	-342.000
06. privatrechtliche Entgelte	-488.464,03	-408.800	-458.300	-458.300	-458.300	-458.300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-289.329,24	-455.414	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.245.369,94	-2.367.283	-2.116.855	-2.116.855	-2.116.855	-2.116.855
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.779.276,02	2.946.567	3.018.902	3.018.902	3.018.902	3.018.902
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.797.609,91	11.960.050	11.765.500	11.675.000	11.675.000	11.675.000
16. Abschreibungen	2.920.961,08	2.626.025	2.651.523	2.651.523	2.651.523	2.651.523
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	153.293,78	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	224.203,89	223.800	229.100	229.100	229.100	229.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.875.344,68	17.912.442	17.821.025	17.730.525	17.730.525	17.730.525
21. ordentliches Ergebnis	13.629.974,74	15.545.159	15.704.170	15.613.670	15.613.670	15.613.670
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	408.217,00					
24. außerordentliches Ergebnis	408.217,00					
25. Jahresergebnis	14.038.191,74	15.545.159	15.704.170	15.613.670	15.613.670	15.613.670
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	14.038.191,74	15.545.159	15.704.170	15.613.670	15.613.670	15.613.670

Teilfinanzhaushalt Liegenschaften (FD65)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-401.998,07	-341.000	-342.000		-342.000	-342.000	-342.000
05. privatrechtliche Entgelte	-392.631,50	-408.800	-458.300		-458.300	-458.300	-458.300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-159.128,75	-455.414	-144.600		-144.600	-144.600	-144.600
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-953.758,32	-1.205.214	-944.900		-944.900	-944.900	-944.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.784.581,87	2.946.567	3.018.902		3.018.902	3.018.902	3.018.902
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	10.904.762,59	11.960.050	11.765.500		11.675.000	11.675.000	11.675.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	153.293,78	156.000	156.000		156.000	156.000	156.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	275.620,36	223.800	229.100		229.100	229.100	229.100
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.118.258,60	15.286.417	15.169.502		15.079.002	15.079.002	15.079.002
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.164.500,28	14.081.203	14.224.602		14.134.102	14.134.102	14.134.102
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.992.438,02						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	-800.000,00	-80.000					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit	-132.612,00						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.925.050,02	-80.000					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	842.590,63						
26. Baumaßnahmen	4.565.679,08	7.150.000	6.210.000	11.200.000	9.900.000	7.100.000	9.600.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.408.269,71	7.150.000	6.210.000		9.900.000	7.100.000	9.600.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.483.219,69	7.070.000	6.210.000		9.900.000	7.100.000	9.600.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	15.647.719,97	21.151.203	20.434.602		24.034.102	21.234.102	23.734.102
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	15.647.719,97	21.151.203	20.434.602		24.034.102	21.234.102	23.734.102

Teilhaushalt Liegenschaften (FD65) investive Maßnahmen

FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.650002.500	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	100.000	160.000	100.000	100.000	100.000
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren u. Kleingeräte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	140.000	160.200	163.100	163.100	163.100	163.100
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse	-140.000	-160.200	-163.100	-163.100	-163.100	-163.100
5.4000043.500	Erweiterung HRS Twistringen	1.200.000	2.000.000	1.000.000	1.400.000		
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude	1.000.000	1.550.000	1.550.000	0		
5.650005.500	Hacheschule - Pflegekompetenzzentrum	900.000					
5.650006.500	OBS Bassum Sanierung Altbau	3.000.000	4.000.000				
5.650018.550	KIP II für Sanierung OBS Bassum	-1.992.438					
5.650010.500	Erweiterung Gymnasium Syke		500.000	2.000.000	4.000.000	2.000.000	
5.650012.500	BBS Syke Energetische Sanierung Gebäude A u. B				1.000.000	3.000.000	5.000.000
5.650013.500	OBS Wagenfeld Sanierung Altbau				1.000.000	2.000.000	3.500.000
5.650014.500	Neubau Kreisarchiv	2.100.000					
5.650019.500	Erwerb von Grundstücke und Gebäuden	700.000					
5.650015.500	Erwerb Grundschule Sulingen	850.000					
5.650016.565	Veräußerung der ehemaligen RS Sulingen	-800.000					
5.650020.565	Veräußerung einer Liegenschaft		-80.000				
5.650021.500	Aufstockung Realschule Diepholz		1.000.000	2.500.000	3.800.000		
5.650025.500	Sanierung Jahrschule Diepholz						1.000.000
		7.072.562	9.085.000	7.225.000	11.315.000	7.115.000	9.615.000

Produkt	Verwaltungsliegenschaften (1.65.41)
Strategische Ziele	Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und der Erhaltung der Bausubstanz.
Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Neu- Um- und Erweiterungsbauten von kreiseigenen Gebäuden im Landkreis Diepholz. Bauunterhaltung aller kreiseigenen Verwaltungsliegenschaften.
Auftragsgrundlage	freiwillige Aufgabe des Landkreises Diepholz Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises, die in den Verwaltungsgebäuden des Landkreises beschäftigt sind.
Ziele	Erhaltung und Verbesserung des baulichen Zustandes der kreiseigenen Verwaltungsgebäude unter Beachtung der Ziele einer bürgerorientierten modernen Verwaltung, wobei energieeffizientes Bauen Priorität hat.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bewertungszahl baul. Zustand VwGebäude	1,00	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63

Produkt Verwaltungsliegenschaften (1.65.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.233,00	-1.233	-1.233	-1.233	-1.233	-1.233
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-247.125,33	-260.000	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000
06. privatrechtliche Entgelte	-282.579,64	-245.000	-240.900	-240.900	-240.900	-240.900
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.282,02	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-538.219,99	-508.233	-491.133	-491.133	-491.133	-491.133
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	28.987,80	0	26.748	26.748	26.748	26.748
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.656.886,67	3.103.950	2.773.800	2.683.300	2.683.300	2.683.300
16. Abschreibungen	296.246,71	299.205	330.330	330.330	330.330	330.330
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	290,68	500	500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.982.411,86	3.403.655	3.131.378	3.040.878	3.040.878	3.040.878
21. ordentliches Ergebnis	2.444.191,87	2.895.422	2.640.245	2.549.745	2.549.745	2.549.745
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.444.191,87	2.895.422	2.640.245	2.549.745	2.549.745	2.549.745
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.444.191,87	2.895.422	2.640.245	2.549.745	2.549.745	2.549.745

Produkt	Schulliegenschaften (1.65.44)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur und Bildungsarbeit Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und Erhaltung der Bausubstanz
Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Neu- Um- und Erweiterungsbauten von kreiseigenen Gebäuden im Landkreis Diepholz. Bauunterhaltung aller kreiseigenen Liegenschaften.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe nach dem NSchG Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Beschäftigte an den Schulen, die sich im Eigentum des Landkreis Diepholz befinden.
Ziele	Erhaltung und Verbesserung des baulichen Zustandes der kreiseigenen Schulgebäude, damit ein Unterricht gewährleistet werden kann, der den gesetzlichen und pädagogischen Erfordernissen entspricht.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bewertungszahl baul. Zustand der Schulen	1,00	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36

Produkt Schulliegenschaften (1.65.44)

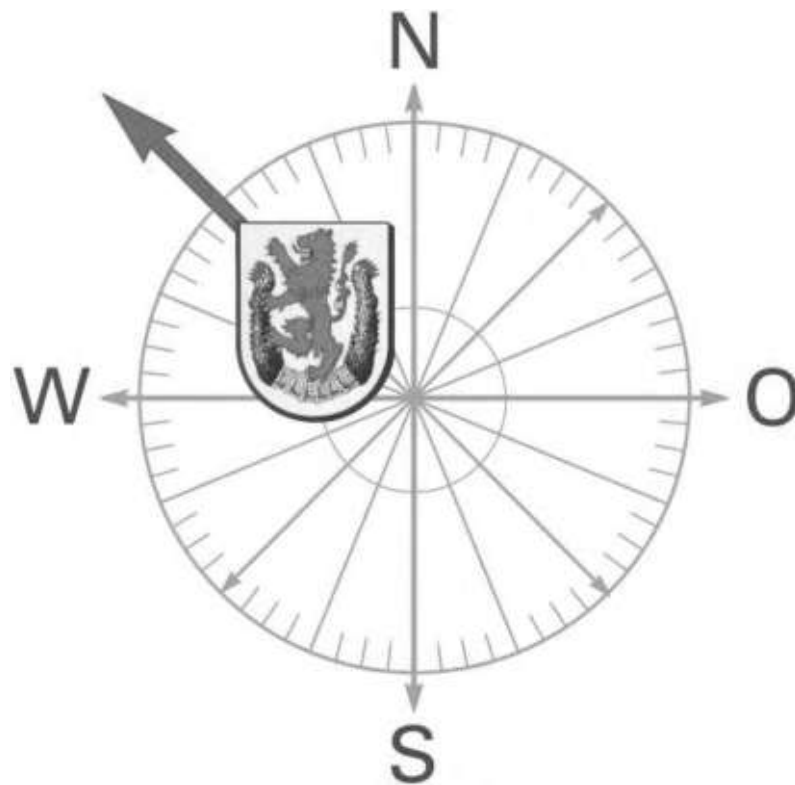
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.987.948,76	-1.160.836	-1.170.722	-1.170.722	-1.170.722	-1.170.722
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-231.269,58	-81.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
06. privatrechtliche Entgelte	-205.884,39	-163.800	-217.400	-217.400	-217.400	-217.400
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-280.671,18	-452.814	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.705.773,91	-1.858.450	-1.625.122	-1.625.122	-1.625.122	-1.625.122
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.598.138,51	1.565.027	1.604.153	1.604.153	1.604.153	1.604.153
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.107.539,26	8.818.600	8.954.200	8.954.200	8.954.200	8.954.200
16. Abschreibungen	2.614.380,30	2.326.820	2.321.193	2.321.193	2.321.193	2.321.193
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	81.844,30	83.500	83.500	83.500	83.500	83.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	164.024,40	167.000	170.300	170.300	170.300	170.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.565.926,77	12.960.947	13.133.346	13.133.346	13.133.346	13.133.346
21. ordentliches Ergebnis	9.860.152,86	11.102.497	11.508.224	11.508.224	11.508.224	11.508.224
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	408.217,00					
24. außerordentliches Ergebnis	408.217,00					
25. Jahresergebnis	10.268.369,86	11.102.497	11.508.224	11.508.224	11.508.224	11.508.224
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.268.369,86	11.102.497	11.508.224	11.508.224	11.508.224	11.508.224

Produkt	Allgemeines PK/SK (1.65.49)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	
Auftragsgrundlage	
Zielgruppe	
Ziele	

Produkt Allgemeines PK/SK (1.65.49)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.376,04	-600	-600	-600	-600	-600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.376,04	-600	-600	-600	-600	-600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.152.149,71	1.381.540	1.388.001	1.388.001	1.388.001	1.388.001
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.183,98	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
16. Abschreibungen	10.334,07					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	71.158,80	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	60.179,49	56.800	58.800	58.800	58.800	58.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.327.006,05	1.547.840	1.556.301	1.556.301	1.556.301	1.556.301
21. ordentliches Ergebnis	1.325.630,01	1.547.240	1.555.701	1.555.701	1.555.701	1.555.701
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.325.630,01	1.547.240	1.555.701	1.555.701	1.555.701	1.555.701
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.325.630,01	1.547.240	1.555.701	1.555.701	1.555.701	1.555.701

Teilhaushalt



Fachbereich 3
Jugend, Gesundheit und Soziales
- Kreisrätin -

Teilhaushalt FB Jugend, Gesundheit und Soziales (FB03)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.857.247,46	-2.850.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-15.717.853,02	-13.710.106	-20.210.870	-20.210.870	-20.210.870	-20.210.470
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-10.874.664,64	-8.430.650	-7.226.912	-7.226.912	-7.226.912	-7.226.912
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-167.421,61	-156.230	-154.130	-54.130	-54.130	-12.850
06. privatrechtliche Entgelte	-3.469,00	-2.230	-2.230	-2.230	-2.230	830
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-111.219.801,01	-120.991.723	-121.119.657	-121.119.657	-121.119.657	-121.097.657
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-29.110,95	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-68.806,20	-63.300	-62.800	-62.800	-62.800	-62.400
12. =Summe ordentliche Erträge	-140.938.373,89	-146.239.239	-151.611.599	-151.511.599	-151.511.599	-151.444.459
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	18.456.638,54	20.375.709	20.888.086	20.888.086	20.888.086	20.888.086
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	944.193,36	1.126.966	1.121.576	1.117.576	1.117.076	1.118.076
16. Abschreibungen	195.705,79	27.292	32.497	32.497	32.497	32.497
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	170.377.753,40	179.860.410	190.229.159	190.234.159	190.239.159	190.244.159
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.951.027,13	33.215.915	33.100.965	33.100.965	33.033.965	33.033.465
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	220.925.318,22	234.606.292	245.372.283	245.373.283	245.310.783	245.316.283
21. ordentliches Ergebnis	79.986.944,33	88.367.053	93.760.684	93.861.684	93.799.184	93.871.824
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	79.986.944,33	88.367.053	93.760.684	93.861.684	93.799.184	93.871.824
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.236,50			0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.215,50	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	79.985.728,83	88.367.053	93.760.684	93.861.684	93.799.184	93.871.824

Teilfinanzhaushalt Jugend Gesundheit und Soziales (FB03)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE - Euro	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.857.247,46	-2.850.000	-2.800.000		-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000
02. Zuwendungen u. allg. Umlagen	-15.716.763,86	-13.710.106	-20.210.870		-20.210.870	-20.210.870	-20.210.470
03. sonstige Transfereinzahlungen	-10.421.736,72	-8.430.650	-7.226.912		-7.226.912	-7.226.912	-7.226.912
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-169.077,10	-156.230	-154.130		-54.130	-54.130	-12.850
05. privatrechtliche Entgelte	-3.469,00	-2.230	-2.230		-2.230	-2.230	830
06. . Kostenerstattungen u. -umlagen	-118.856.745,16	-120.991.723	-121.119.657		-121.119.657	-121.119.657	-121.097.657
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-29.114,59	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-48.701,52	-63.300	-62.800		-62.800	-62.800	-62.400
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-148.102.855,41	-146.239.239	-151.611.599		-151.511.599	-151.511.599	-151.444.459
Auszahlungen lfd Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	18.485.147,50	20.375.709	20.888.086		20.888.086	20.888.086	20.888.086
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.033.619,95	1.126.966	1.121.576		1.117.576	1.117.076	1.118.076
14. Zinsen / ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	168.624.933,62	179.860.410	190.229.159		190.234.159	190.239.159	190.244.159
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.851.423,75	33.215.915	33.100.965		33.100.965	33.033.965	33.033.465
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	218.995.124,82	234.579.000	245.339.786		245.340.786	245.278.286	245.283.786
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.892.269,41	88.339.761	93.728.187		93.829.187	93.766.687	93.839.327
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		-536.000					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung Finanzvermögen							
23. sonstige Investitionstätigkeit	-138.794,63	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-138.794,63	-658.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.878,60	6.100					
28. Erwerb Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	92.880,89	606.000	70.000		70.000	70.000	70.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	98.759,49	612.100	70.000		70.000	70.000	70.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.035,14	-45.900	-52.000		-52.000	-52.000	-52.000
33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	70.852.234,27	88.293.861	93.676.187		93.777.187	93.714.687	93.787.327
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	70.852.234,27	88.293.861	93.676.187		93.777.187	93.714.687	93.787.327

Teilhaushalt Jugend, Gesundheit und Soziales (FB03) investive Maßnahmen

FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5.500002.525	Netzwerk gegen häusl.Gewalt-Zuschuss	65.000					
		13.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	0	0	0	0	0
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	0	0	0	0	0
5.510002.550	RIT - Zuschuss Land für den Ausbau von Tageseinrichtungen..		-536.000				
5.510003.525	RIT - Zuschüsse an die Gemeinden		536.000				
		9.500	0	0	0	0	0

FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53	6.000,00	6.100,00	-	-	-	-
		6.000,00	6.100,00	-	-	-	-

Fachbereich 3 Gesamt

	28.500	-45.900	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
Einzahlungen	-122.000,00	-658.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00
Auszahlungen	150.500,00	612.100,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
	28.500,00	-45.900,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00

Teilhaushalt FD 50 - Soziales

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.50	Soziales
Produktgruppe 1.03.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen
Produkt 1.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen
Produktgruppe 1.03.50.40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produkt 1.50.40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produkt 1.50.45	Heimaufsicht
Produktgruppe 1.03.50.55	HLU/Grundsicherung/AsylbLG / Bildung u. Teilhabe
Produkt 1.50.55	HLU/Grundsicherung/AsylbLG / Bildung u. Teilhabe
Produktgruppe 1.03.50.60	Hilfe zur Gesundheit
Produkt 1.50.60	Hilfe zur Gesundheit
Produktgruppe 1.03.50.65	Hilfe zur Pflege
Produkt 1.50.65	Hilfe zur Pflege
Produktgruppe 1.03.50.70	Leistungen bei Behinderung
Produkt 1.50.70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktgruppe 1.03.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement
Produkt 1.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement
Produktgruppe 1.03.50.80	Gemeinsame Einrichtung – Jobcenter
Produkt 1.50.80	Gemeinsame Einrichtung – Jobcenter

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales
Kreisrätin

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

81,180 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Soziales (FD50)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.857.247,46	-2.850.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-15.382.074,35	-13.387.326	-19.907.840	-19.907.840	-19.907.840	-19.907.840
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-7.694.609,18	-5.492.650	-4.239.912	-4.239.912	-4.239.912	-4.239.912
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-29.542,75	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
06. privatrechtliche Entgelte	-2.415,00	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.539.857,05	-107.502.523	-109.090.457	-109.090.457	-109.090.457	-109.090.457
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-28.377,07	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-59.506,20	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-123.593.629,06	-129.367.699	-136.173.409	-136.173.409	-136.173.409	-136.173.409
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.342.145,55	7.972.892	8.149.036	8.149.036	8.149.036	8.149.036
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.960,95	211.856	211.856	211.856	211.856	211.856
16. Abschreibungen	100.177,84	10.000	14.523	14.523	14.523	14.523
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	121.252.000,54	125.459.410	132.331.459	132.331.459	132.331.459	132.331.459
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.720.111,05	30.011.728	29.667.128	29.667.128	29.667.128	29.667.128
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	156.618.395,93	163.665.887	170.374.002	170.374.002	170.374.002	170.374.002
21. ordentliches Ergebnis	33.024.766,87	34.298.188	34.200.593	34.200.593	34.200.593	34.200.593
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	33.024.766,87	34.298.188	34.200.593	34.200.593	34.200.593	34.200.593
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	33.024.773,87	34.298.188	34.200.593	34.200.593	34.200.593	34.200.593

Teilfinanzhaushalt Soziales (FD50)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.857.247,46	-2.850.000	-2.800.000		-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.382.074,35	-13.387.326	-19.907.840		-19.907.840	-19.907.840	-19.907.840
03. sonstige Transfereinzahlungen	-7.317.968,14	-5.492.650	-4.239.912		-4.239.912	-4.239.912	-4.239.912
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-26.303,42	-38.000	-38.000		-38.000	-38.000	-38.000
05. privatrechtliche Entgelte	-2.415,00	-700	-700		-700	-700	-700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-104.937.995,00	-	-109.090.457		-	-	-
		107.502.523			109.090.457	109.090.457	109.090.457
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-28.377,06	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-46.644,02	-61.500	-61.500		-61.500	-61.500	-61.500
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-130.599.024,45	-	-136.173.409		-	-	-
		129.367.699			136.173.409	136.173.409	136.173.409
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	7.352.951,32	7.972.892	8.149.036		8.149.036	8.149.036	8.149.036
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	203.050,08	211.856	211.856		211.856	211.856	211.856
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	119.345.457,18	125.459.410	132.331.459		132.331.459	132.331.459	132.331.459
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.561.103,86	30.011.728	29.667.128		29.667.128	29.667.128	29.667.128
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	154.462.562,44	163.655.887	170.359.479		170.359.479	170.359.479	170.359.479
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.863.537,99	34.288.188	34.186.070		34.186.070	34.186.070	34.186.070
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		-536.000					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit	-138.794,63	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-138.794,63	-658.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	85.680,89	606.000	70.000		70.000	70.000	70.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	85.680,89	606.000	70.000		70.000	70.000	70.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-53.113,74	-52.000	-52.000		-52.000	-52.000	-52.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	23.810.424,25	34.236.188	34.134.070		34.134.070	34.134.070	34.134.070
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	23.810.424,25	34.236.188	34.134.070		34.134.070	34.134.070	34.134.070

Teilhaushalt Soziales (FD50)
investive Maßnahmen

FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5.500002.525	Netzwerk gegen häusl. Gewalt-Zuschuss	65.000					
		13.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

Produkt	Leistungen nach Spezialgesetzen (1.50.10)
Kurzbeschreibung	<p>Förderungsleistungen für SchülerInnen der allgem. Schulen, Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen ab Klasse 10 und alle damit zusammenhängenden Praktika sowie Abendschulen, Kolleges und TeilnehmerInnen an Fernunterrichtslehrgängen (BaföG)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der sozialen Wohnraumförderung durch Neubau, Kauf/Erwerb, energetische Modernisierung, Ausbau oder Erweiterung (Eigentums- oder Mietwohnungsbauförderung) inkl. Verhinderung von Fehlsubventionierung von Familienheimen; Fachaufsicht - Überwachung der Rückflüsse gewährter Kreisdarlehen bis zu deren Ablösung - Gewährung von Leistungen an Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene - Entscheidungen über Anträge nach dem Landesblindengeldgesetz und erg. Blindenhilfe - Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG, BerRehaG) - Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches XI - Soziale Pflegeversicherung - (SGB XI) - Barrierefreier Umbau (Leistungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes) im Rahmen der Eingliederungshilfe-Spezialbeförderungsdienst für Schwerbehinderte im Landkreis Diepholz
Auftragsgrundlage	<p>Freiwillige Aufgaben: Gewährung von Kreisdarlehen Pflichtaufgaben: §§ 39 bis 41 Bundesausbildungsförderungsgesetz(BaföG), § 1 § 78 Zivildienstgesetz, (ZDG), Wohnraumförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz und Nebengesetze; SGB IX Teil 2 Schwerbehindertenrecht, SGB I, SGB IV, SGB X, SGB XI, SGB XII, SVWO, VAG, §§ 1 - 7 Abs. 2, Strafrechtliches / Berufliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG / BerRehaG), Wohnungsbauprogramme des Landes Niedersachsen inkl. der Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Förderrichtlinien des Landkreises Diepholz, Erlasse und Richtlinien, Nieders. Landesblindengeldgesetz Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), SGB XI § 55 II Nr. 5 SGB IX Freiwillige Aufgabe des Landkreises</p>
Zielgruppe	<p>SchülerInnen an allg. Schulen ab Klasse 10, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen, Praktikanten, TeilnehmerInnen an Abendschulen und Kolleges</p> <p>Anspruchsberechtigte nach den jeweils gültigen Wohnungsbauprogrammen Antragsteller für den Wohnberechtigungsschein Anspruchsberechtigte nach den Förderrichtlinien von 1990 Kriegsopfer des 1. und 2. Weltkrieges, Wehrdienst- und Zivildienstgeschädigte, Opfer von Gewalttaten Hinterbliebene (Witwen/r, Waisen, Eltern) der vg. Opfer, Schwerbehinderte, Zivilblinde Opfer politischer Verfolgungen im Beitrittsgebiet und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland Mitglieder privater Pflegeversicherungen, die vorsätzlich oder leichtfertig mit der Entrichtung von 6 Monatsprämien zur privaten Pflegeversicherung in Verzug geraten sind. Behinderte Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen die sozialhilfebedürftig sind und ihr Wohnumfeld an ihre Bedürfnisse anpassen müssen. Rollstuhlfahrer, die ausschließlich im Rollstuhl sitzend transportiert werden können.</p>
Ziele	

Produkt Leistungen nach Spezialgesetzen (1.50.10)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-89.736,94	-110.500	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.231,95	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.074.403,72	-1.482.200	-1.372.500	-1.372.500	-1.372.500	-1.372.500
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-28.377,07	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.134,20	-300	-300	-300	-300	-300
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.197.883,88	-1.632.100	-1.506.900	-1.506.900	-1.506.900	-1.506.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	309.511,01	326.774	333.880	333.880	333.880	333.880
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.468,71	22.108	22.108	22.108	22.108	22.108
16. Abschreibungen	537,89	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.220.627,74	1.504.100	1.426.100	1.426.100	1.426.100	1.426.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.129,39	32.070	23.970	23.970	23.970	23.970
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.546.274,74	1.885.052	1.806.058	1.806.058	1.806.058	1.806.058
21. ordentliches Ergebnis	348.390,86	252.952	299.158	299.158	299.158	299.158
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	348.390,86	252.952	299.158	299.158	299.158	299.158
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	348.390,86	252.952	299.158	299.158	299.158	299.158

Produkt	Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit. (1.50.40)
Kurzbeschreibung	Die Hilfe soll Menschen bei der Überwindung ihrer speziellen besonderen sozialen Schwierigkeiten unterstützen. Hilfsangebote sind sowohl ambulanter als auch stationärer Art. Dem stationären Setting soll im Übergang in das selbständige Leben und Wohnen die Nachgehende Hilfe folgen. Das stationäre Setting soll dabei möglichst schnell greifen so dass ein Wechsel in eigenbestimmtes Wohnen frühzeitig gelingt. Eigene Hilfeplanung ist ein Baustein hier für das Gelingen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: SGB XII , Nds. AG SGB XII , SGB (I, X), Freiwillige Aufgabe im Bereich präventiver Angebote.
Zielgruppe	Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, insbesondere Wohnungslose
Ziele	Ausbau des Fallmanagements auch in Bereichen langwährender Hilfen im Bereich nachgehende Hilfe bzw. ambulante flächenorientierte Hilfe. Maßnahmen: Durchführung von 30 Hilfekonferenzen mit dem Ziel der Verselbständigung

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Durchgeführte Hilfekonferenzen	ST	14	30	30	30	30	30
Übergang in nachgehende Hilfe aufgrund Hilfekonferenz	PRS	8,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Produkt Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit. (1.50.40)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-5.099,95	0	0	0	0	0
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.414.559,59	-4.090.168	-4.120.648	-4.120.648	-4.120.648	-4.120.648
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.419.659,54	-4.090.268	-4.120.748	-4.120.748	-4.120.748	-4.120.748
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	111.719,85	94.834	97.072	97.072	97.072	97.072
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.103,36	4.128	4.128	4.128	4.128	4.128
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.238.008,97	4.619.451	5.014.665	5.014.665	5.014.665	5.014.665
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.685,60	3.570	3.570	3.570	3.570	3.570
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.356.517,78	4.721.983	5.119.435	5.119.435	5.119.435	5.119.435
21. ordentliches Ergebnis	-63.141,76	631.715	998.687	998.687	998.687	998.687
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-63.141,76	631.715	998.687	998.687	998.687	998.687
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-63.141,76	631.715	998.687	998.687	998.687	998.687

Produkt	Heimaufsicht (1.50.45)
Kurzbeschreibung	Heimaufsicht : Beratung, Überwachung, Anzeigeverfahren
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG), Heimmindestbauverordnung, Verordnung über personelle Anforderungen für unterstützende Einrichtungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen, Heimmitwirkungsverordnung
Zielgruppe	Betreuungsbedürftige Einwohner des Landkreises Diepholz Investoren für Pflegeeinrichtungen Anbieter von Leistungen für Pflegebedürftige (Pflegeheime, , Tagespflegeeinrichtungen, .) Bewohner von Heimen i. S. des § 1NuWG, Träger/Betreiber von Heimen i. S. des § 1 NuWG Mitarbeiter in Heimen i. S. des § 1NuWG, Angehörige von Bewohnern, Betreuer, Verbände, Organisationen
Ziele	Es werden 80 % der Pflegeeinrichtungen (36 vollstationäre Einrichtungen + 27 Tagespflegeeinrichtungen + 2 Wohngemeinschaften) = 65 Einrichtungen gem. NuWG jährlich überwacht. Dabei werden vorrangig die Einrichtungen überwacht, die im laufenden Jahr noch nicht durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung geprüft wurden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Wiederkehrende Prüfungen	ST	65	57	57	57	57	57

Produkt Heimaufsicht (1.50.45)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-22.792,30	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-922,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-23.714,30	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	142.156,50	144.721	147.155	147.155	147.155	147.155
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.132,93	3.328	3.328	3.328	3.328	3.328
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	15.404,58	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.630,92	8.570	8.570	8.570	8.570	8.570
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	168.324,93	156.619	159.053	159.053	159.053	159.053
21. ordentliches Ergebnis	144.610,63	119.519	121.953	121.953	121.953	121.953
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	144.610,63	119.519	121.953	121.953	121.953	121.953
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	144.610,63	119.519	121.953	121.953	121.953	121.953

Produkt	HLU/ Grusi, AsylbLG, Bildung u. Teilhabe (1.50.55)
Strategische Ziele	Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit Unterstützung frühkindlicher Bildung
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen der Sozialhilfe, hier insbesondere <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe zum Lebensunterhalt - Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket - Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren; auch für den Bereich der "Eingliederungshilfe" - Delegationsaufsicht einschließlich Prüfung - Ansprechpartner für das Frauenschutzhaus - Abstimmungen mit dem Jobcenter zu Verw.-Vorschriften und Zuständigkeiten - Überprüfung von Unterhaltsansprüchen; auch für den Bereich "Hilfe zur Pflege" und "Eingliederungshilfe" - Übernahme von Bestattungskosten; auch für die Bereiche "Hilfe zur Pflege" und "Eingliederungshilfe" - Überwachung von Sicherungshypotheken - Hilfen nach dem 8. Kapitel (Menschenwohnungen) - (andere Leistungsberechtigte s. Produkt 1.50.80). Prüfung der Anspruchsberechtigung, Abrechnung mit den Leistungsanbietern, Information der Öffentlichkeit und von Einrichtungen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 27 ff., §§ 41 ff., 70, 73, 74 SGB XII, AsylbLG, SGB I, II, V, X, BGB, ZPO, SGB XI, Heranziehungssatzungen SGB XII und AsylbLG. BuT = § 34 SGB XII, § 6b BKGG.
Zielgruppe	Personen, die nicht oder nicht ausreichend in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln sicherzustellen
Ziele	a) Es werden jährlich 6 Delegationsprüfungen bei den Gemeinden durchgeführt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
a) Durchgeführte Delegationsprüfungen	ST	3	6	6	6	6	6

Produkt HLU/ Grusi, AsylbLG, Bildung u. Teilhabe (1.50.55)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-816.205,89	-1.363.564	-1.220.840	-1.220.840	-1.220.840	-1.220.840
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-613.124,95	-813.350	-865.850	-865.850	-865.850	-865.850
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.518,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06. privatrechtliche Entgelte	-90,00	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.743.632,40	-32.761.122	-34.291.153	-34.291.153	-34.291.153	-34.291.153
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-55.350,00	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-32.232.921,74	-34.996.136	-36.435.943	-36.435.943	-36.435.943	-36.435.943
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	511.970,77	661.380	674.912	674.912	674.912	674.912
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.991,70	34.178	34.178	34.178	34.178	34.178
16. Abschreibungen	43.398,56	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	26.066.792,95	31.082.228	31.589.818	31.589.818	31.589.818	31.589.818
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.623,57	53.970	53.970	53.970	53.970	53.970
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.725.777,55	31.831.756	32.352.878	32.352.878	32.352.878	32.352.878
21. ordentliches Ergebnis	-5.507.144,19	-3.164.380	-4.083.065	-4.083.065	-4.083.065	-4.083.065
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-5.507.144,19	-3.164.380	-4.083.065	-4.083.065	-4.083.065	-4.083.065
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.507.144,19	-3.164.380	-4.083.065	-4.083.065	-4.083.065	-4.083.065

Produkt	Hilfe zur Gesundheit (1.50.60)
Kurzbeschreibung	<p>Gewährung von Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG an Empfänger von Grundleistungen nach § 3 AsylbLG</p> <ul style="list-style-type: none"> -Prüfung der Notwendigkeit der Behandlung -Kostenzusagen oder Ablehnungen aussprechen -Direkte Abrechnung der Leistungen mit den Ärzten und Zahnärzten bzw. Krankenhäusern oder mit deren Dachorganisationen (Kassenärztliche Vereinigungen, Apothekenabrechnungszentren u.ä.) - Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel <p>Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen bei Personen, die als Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII oder § 2 AsylbLG als Betreute gemäß § 264 SGB V gemeldet sind.</p> <p>Prüfung der Anspruchsberechtigung nach §§ 47 ff SGB XII auf Hilfen zur Gesundheit an Personen, die weder krankenversichert noch Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII sind.</p> <p>Klärung, ob nachfragende Personen gesetzlich oder privat krankenversichert werden können.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe: §§ 47 ff. SGB XII, SGB V, AsylbLG</p> <p>Kreistagsbeschluss hinsichtlich der freiwilligen Übernahme von Kosten für Verhütungsmittel</p>
Zielgruppe	Kranke und von Krankheit bedrohte Personen, die nicht krankenversichert sind
Ziele	Überprüfung von Vorversicherungszeiten und Überleitung von mind. 2 Personen in die gesetzliche oder private Krankenversicherung.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Überprüfungen	PRS	13,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
... davon in KV	PRS	7,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produkt Hilfe zur Gesundheit (1.50.60)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-10.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	39,59	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.001.932,70	-4.624.266	-4.576.480	-4.576.480	-4.576.480	-4.576.480
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-6.001.893,11	-4.635.666	-4.578.880	-4.578.880	-4.578.880	-4.578.880
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	143.336,07	138.878	142.215	142.215	142.215	142.215
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.451,75	2.488	2.488	2.488	2.488	2.488
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.952.515,35	4.072.724	3.999.416	3.999.416	3.999.416	3.999.416
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	78.858,63	77.770	4.770	4.770	4.770	4.770
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.178.161,80	4.291.860	4.148.889	4.148.889	4.148.889	4.148.889
21. ordentliches Ergebnis	-1.823.731,31	-343.806	-429.991	-429.991	-429.991	-429.991
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-1.823.731,31	-343.806	-429.991	-429.991	-429.991	-429.991
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.823.731,31	-343.806	-429.991	-429.991	-429.991	-429.991

Produkt	Hilfe zur Pflege (1.50.65)
Strategische Ziele	Förderung und Unterstützung des Ausbaus von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen.
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen der Hilfe zur Pflege (häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege), Seniorenberatung, Koordination Seniorenservicebüros / Pflegestützpunkt. Unterhaltsüberprüfungen finden durch das Produkt 1.50.55 statt.
Auftragsgrundlage	§§ 61 ff. SGB XII
Zielgruppe	Personen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung, ältere Menschen und Angehörige
Ziele	Bedarfsorientierte Beratung und finanzielle Unterstützung pflegebedürftiger Personen, die den notwendigen Pflegeaufwand nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können. Die Hilfen sollen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbracht werden. Wünschen der Leistungsberechtigten, die sich auf die Gestaltung der Leistung beziehen, soll gem. § 9 SGB XII entsprochen werden, soweit sie angemessen sind.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Heimfälle insgesamt	ST	549	590	700	700	700	700
Heimfälle Hilfe zum Lebensunterhalt	ST		0	0	0	0	0
Neuzugänge insgesamt	ST	235	200	200	200	200	200
Ambulante Hilfefälle	ST	154	180	180	180	180	180
Ambulante Hilfefälle mit Pflegegeld	ST	86	80	80	80	80	80
Ambulante Hilfefälle mit Sachleistungen	ST	47	80	80	80	80	80
Ambulante Hilfefälle: Tagespflege	ST	10	20	20	20	20	20
Ambulante Hilfefälle: Betreutes Wohnen	ST	11	7	12	12	12	12

Produkt Hilfe zur Pflege (1.50.65)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-2.166.765,15	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-620.077,24	-512.600	-294.380	-294.380	-294.380	-294.380
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-2.325,00	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.131.809,53	-6.478.728	-6.696.566	-6.696.566	-6.696.566	-6.696.566
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-9.921.076,92	-7.081.628	-7.081.246	-7.081.246	-7.081.246	-7.081.246
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	641.952,03	688.610	702.479	702.479	702.479	702.479
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.357,83	48.878	48.878	48.878	48.878	48.878
16. Abschreibungen	41.485,73	10.000	14.523	14.523	14.523	14.523
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	9.599.920,08	9.827.074	10.943.920	10.943.920	10.943.920	10.943.920
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.800,39	18.270	18.270	18.270	18.270	18.270
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.333.516,06	10.592.832	11.728.070	11.728.070	11.728.070	11.728.070
21. ordentliches Ergebnis	412.439,14	3.511.204	4.646.824	4.646.824	4.646.824	4.646.824
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	412.439,14	3.511.204	4.646.824	4.646.824	4.646.824	4.646.824
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	412.439,14	3.511.204	4.646.824	4.646.824	4.646.824	4.646.824

Produkt	Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder (1.50.70)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	Die Eingliederungshilfe stellt die erforderlichen Hilfen bereit, um drohende Behinderungen zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, den Menschen mit Einschränkungen in die Gesellschaft einzugliedern und ihm eine möglichst selbständige Lebensführung zu ermöglichen. Die Teilhabeplanung hat im Rahmen der Eingliederungshilfe eine wichtige Rolle. Teilhabeplanung im Rahmen vereinbarter Standards hilft bei der Gestaltung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen, sorgt für Transparenz und Überschaubarkeit.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: SGB XII, Nds. AG SGB XII, SGB I, IX, X, XI, Heranziehungsverordnung mit Rechtsverordnungen
Zielgruppe	Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind (behindertenspezifische Maßnahmen und Einrichtungen) und davon Bedrohte.
Ziele	Entwicklung und Implementierung standardisierter Teilhabeplanung unter Verwendung des B.E.Ni-Bogens als Instrument zur Bedarfsermittlung im Rahmen des BTHG gem § 142 SGB XII. Kennzahlen werden im Rahmen des landesweiten Kennzahlenvergleiches EGH erfasst.

Produkt Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder (1.50.70)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-137.993,00	0	0	0	0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-6.352.248,67	0	0	0	0	0
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.862.956,77	-54.217.132	-54.099.006	-54.099.006	-54.099.006	-54.099.006
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-51.353.198,44	-54.217.232	-54.099.106	-54.099.106	-54.099.106	-54.099.106
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.590.220,94	1.799.103	1.842.127	1.842.127	1.842.127	1.842.127
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.391,59	77.932	77.932	77.932	77.932	77.932
16. Abschreibungen	14.686,66					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	73.899.484,85	600	250.600	250.600	250.600	250.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.778,56	30.680	30.680	30.680	30.680	30.680
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	75.637.562,60	1.908.315	2.201.339	2.201.339	2.201.339	2.201.339
21. ordentliches Ergebnis	24.284.364,16	-52.308.917	-51.897.767	-51.897.767	-51.897.767	-51.897.767
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	24.284.364,16	-52.308.917	-51.897.767	-51.897.767	-51.897.767	-51.897.767
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	24.284.364,16	-52.308.917	-51.897.767	-51.897.767	-51.897.767	-51.897.767

Produkt	Leist. SGB IX örtlicher Träger (1.50.71)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der zielorientierten Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	<p>Die Eingliederungshilfe stellt erforderliche Unterstützung bereit, um drohende Behinderungen zu vermeiden oder eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, den Menschen mit Behinderung die soziale Teilhabe und eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.</p> <p>Teilhabeplanung im Rahmen vereinbarter Standards hilft bei der Gestaltung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen, sorgt für Transparenz und Überschaubarkeit.</p>
Ziele	Standardisierte Teilhabeplanung unter Verwendung des B.E.Ni-Bogens als Instrument zur Bedarfsermittlung im Rahmen des SGB IX .Kennzahlen werden im Rahmen des landesweiten Kennzahlenvergleiches EGH erfasst.

Produkt Leist. SGB IX örtlicher Träger (1.50.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			-139.000	-139.000	-139.000	-139.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge		-2.258.012	-1.065.630	-1.065.630	-1.065.630	-1.065.630
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-2.258.012	-1.204.630	-1.204.630	-1.204.630	-1.204.630
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	16.963,68	32.144.968	29.953.710	29.953.710	29.953.710	29.953.710
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.963,68	32.144.968	29.953.710	29.953.710	29.953.710	29.953.710
21. ordentliches Ergebnis	16.963,68	29.886.956	28.749.080	28.749.080	28.749.080	28.749.080
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	16.963,68	29.886.956	28.749.080	28.749.080	28.749.080	28.749.080
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	16.963,68	29.886.956	28.749.080	28.749.080	28.749.080	28.749.080

Produkt	Leist. SGB IX überörtlicher Träger (1.50.72)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der zielorientierten Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	<p>Die Eingliederungshilfe stellt erforderliche Unterstützung bereit, um drohende Behinderungen zu vermeiden oder eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, den Menschen mit Behinderung die soziale Teilhabe und eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.</p> <p>Teilhabeplanung im Rahmen vereinbarter Standards hilft bei der Gestaltung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen, sorgt für Transparenz und Überschaubarkeit.</p>
Ziele	Standardisierte Teilhabeplanung unter Verwendung des B.E.Ni-Bogens als Instrument zur Bedarfsermittlung im Rahmen des SGB IX .Kennzahlen werden im Rahmen des landesweiten Kennzahlenvergleiches EGH erfasst.

Produkt Leist. SGB IX überörtlicher Träger (1.50.72)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-214,00	-1.785.188	-1.906.052	-1.906.052	-1.906.052	-1.906.052
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-214,00	-1.785.188	-1.906.052	-1.906.052	-1.906.052	-1.906.052
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	82.562,51	39.769.965	46.741.930	46.741.930	46.741.930	46.741.930
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	82.562,51	39.769.965	46.741.930	46.741.930	46.741.930	46.741.930
21. ordentliches Ergebnis	82.348,51	37.984.777	44.835.878	44.835.878	44.835.878	44.835.878
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	82.348,51	37.984.777	44.835.878	44.835.878	44.835.878	44.835.878
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	82.348,51	37.984.777	44.835.878	44.835.878	44.835.878	44.835.878

Produkt	Fachplanungen und Vertragsmanagement (1.50.75)
Strategische Ziele	Gemeinden und Landkreis agieren gemeinsam für Familienfreundlichkeit unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung im Landkreis und in der Region: - Weiterentwicklung von Altenhilfestrukturen, der Eingliederungshilfe für unter 18-jährige und der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Kurzbeschreibung	1) Wahrnehmung der Fachplanungen im FD für folgende Bereiche: - die Altenhilfeplanung - die Eingliederungshilfeplanung für unter 18-jährige - die Planung im Bereich der Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten 2) Abschluss sämtlicher Ziel-, Vergütungs-, Leistungs- und Prüfungsvereinbarungen aus dem Bereich der Fachplanung, sowie dazugehörige Schiedsstellen- und Sozialgerichtsverfahren. 3) Festsetzung und Auszahlung von Förderungen nach dem NPflegeG
Auftragsgrundlage	Organisationsregelung des Landkreises Diepholz, SGB IX, XI, XII, NPflegeG
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit Behinderungen oder Lernverzögerungen, von besonderen Schwierigkeiten betroffene Personen (insbes. Wohnungslose) sowie die Generation 50+ im Landkreis Diepholz
Ziele	<p>Altenhilfeplanung</p> <p>Den Menschen wird im Alter ein selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Leben und Wohnen ermöglicht.</p> <p>Dieses soll ermöglicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärkung ambulanter Versorgungsangebote - Vernetzung und Kooperation - Umsetzung der Maßnahmen des Pflegeberichts <p>Eingliederungshilfeplanung</p> <p>Dem betroffenen Personenkreis soll eine weitgehend selbstbestimmte Teilhabe in der Gesellschaft ermöglicht werden. Dabei ist es wichtig, dem Gedanken der Inklusion Rechnung zu tragen.</p> <p>Dieses soll ermöglicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Regel Ausbau ambulanter Angebote - Vernetzung vorhandener gemeinwesenorientierter Strukturen - Einbindung des betroffenen Personenkreises - Überprüfung der Angebotslandschaft mit dem Ziel, Vorsorgedefizite zu beheben und Überversorgung zu vermeiden - Eine Aktualisierung der Bedarfsplanung. <p>Vertragsmanagement</p> <p>Die Anregungen und Entwicklungen der verschiedenen Fachplanungen sollen umgesetzt werden.</p> <p>Dieses soll ermöglicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konkrete Verträge wie z.B. Leistungs- Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen zwischen dem Träger der Sozialhilfe und den Anbietern

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erstellung Übersicht Angebote Eingliederungs- und Altenhilfe	ST	1	1	1	1	1	1
Aktualisierung Bedarfsplanung Eingliederungshilfe	ST		1	1	1	1	1

Produkt Fachplanungen und Vertragsmanagement (1.50.75)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	240.915,52	269.682	275.092	275.092	275.092	275.092
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.139,23	2.488	2.488	2.488	2.488	2.488
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.919,77	237.528	237.528	237.528	237.528	237.528
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	247.974,52	509.698	515.108	515.108	515.108	515.108
21. ordentliches Ergebnis	247.974,52	509.698	515.108	515.108	515.108	515.108
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	247.974,52	509.698	515.108	515.108	515.108	515.108
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	247.981,52	509.698	515.108	515.108	515.108	515.108

Produkt	Gemeinsame Einrichtung - JobCenter (1.50.80)
Strategische Ziele	Gemeinsam mit dem Jobcenter Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit Unterstützung frühkindlicher Bildung Entwicklung und Umsetzung von Ideen zur Eingliederung von langfristig arbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt
Kurzbeschreibung	Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 01.01.2005 Umsetzung der Auswirkungen von Hartz IV - SGB II Überwachung der Personal- und Sachkosten für die Schuldnerberatung im Rahmen des jährlichen Kreiszuschusses Trägerversammlung Prüfstelle SGB II: Prüfung der recht- und zweckmäßigen Leistungserbringung in der gemeinsamen Einrichtung "Jobcenter im Landkreis Diepholz" Im Rahmen der Aufgaben-Rückübertragung: Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe (B+T) an Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (andere Leistungsberechtigte s. Produkt 1.50.55). Prüfung der Anspruchsberechtigung, Abrechnung mit den Leistungsanbietern, Information der Öffentlichkeit und von Einrichtungen. Aufgaben gemäß § 36a SGB II (Geltendmachung von Kostenerstattungsansprüchen beim zuständigen kommunalen Träger bei Frauenhausaufenthalten) Aufgaben gemäß § 16a SGB II (Kommunale Eingliederungsleistungen) Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende Kreistagsbeschluss hinsichtlich der freiwilligen Übernahme von Kosten für Verhütungsmittel
Zielgruppe	- Personen und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen zwischen 15 und 65 Jahren, die - erwerbsfähig (mindestens 3 Stunden täglich), - hilfebedürftig sind und - ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. - Für BuT: Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene bis 25 Jahre.
Ziele	

Produkt Gemeinsame Einrichtung - JobCenter (1.50.80)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.857.247,46	-2.850.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-12.261.110,31	-11.923.762	-18.457.000	-18.457.000	-18.457.000	-18.457.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-14.147,02	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.310.562,34	-3.848.907	-3.934.104	-3.934.104	-3.934.104	-3.934.104
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-18.443.067,13	-18.634.369	-25.202.804	-25.202.804	-25.202.804	-25.202.804
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.650.362,86	3.848.911	3.934.104	3.934.104	3.934.104	3.934.104
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.923,85	16.328	16.328	16.328	16.328	16.328
16. Abschreibungen	69,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.159.719,83	2.438.300	2.411.300	2.411.300	2.411.300	2.411.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.504.684,22	29.549.300	29.285.800	29.285.800	29.285.800	29.285.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	33.324.759,76	35.852.839	35.647.532	35.647.532	35.647.532	35.647.532
21. ordentliches Ergebnis	14.881.692,63	17.218.470	10.444.728	10.444.728	10.444.728	10.444.728
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	14.881.692,63	17.218.470	10.444.728	10.444.728	10.444.728	10.444.728
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	14.881.692,63	17.218.470	10.444.728	10.444.728	10.444.728	10.444.728

Teilhaushalt FD 51 - Jugend

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.51	Jugend
Produktgruppe 1.03.51.10	Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung
Produkt 1.51.11	Jugendarbeit
Produkt 1.51.12	Jugendhilfeplanung
Produktgruppe 1.03.51.20	Jugendgerichtshilfe
Produkt 1.51.21	Jugendgerichtshilfe
Produktgruppe 1.03.51.25	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
Produkt 1.51.26	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
Produktgruppe 1.03.51.35	Adoption und Familienpflege
Produkt 1.51.36	Adoption und Familienpflege
Produktgruppe 1.03.51.40	Kindestagesbetreuung
Produkt 1.51.41	Kindestagesbetreuung
Produktgruppe 1.03.51.45	Kinder-, Jugend- und Elternberatung
Produkt 1.51.46	Erziehungsberatung
Produktgruppe 1.03.51.50	Unterhaltsvorschuss
Produkt 1.51.51	Unterhaltsvorschuss
Produktgruppe 1.03.51.55	Erziehungsgeld
Produkt 1.51.56	Erziehungsgeld
Produktgruppe 1.03.51.60	Erzieherische Hilfen nach SGB VIII
Produkt 1.51.61	Sozialraum Stuhr
Produkt 1.51.62	Sozialraum Weyhe
Produkt 1.51.63	Sozialraum Region Mitte
Produkt 1.51.65	Sozialraum Sulinger Land
Produkt 1.51.66	Sozialraum Diepholz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales
Kreisrätin

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

138,375 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

Teilhaushalt Jugend (FD51)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-277.610,68	-274.300	-283.300	-283.300	-283.300	-283.300
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-3.180.055,46	-2.938.000	-2.987.000	-2.987.000	-2.987.000	-2.987.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-208,50	-590	-490	-490	-490	-490
06. privatrechtliche Entgelte	-210,00	0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.669.469,84	-13.478.200	-12.018.200	-12.018.200	-12.018.200	-12.018.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-9.000,00	-1.600	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
12. =Summe ordentliche Erträge	-17.136.554,48	-16.692.690	-15.290.090	-15.290.090	-15.290.090	-15.290.090
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.793.554,81	8.321.244	8.513.974	8.513.974	8.513.974	8.513.974
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504.053,25	565.160	568.770	568.770	568.770	568.770
16. Abschreibungen	93.425,35	15.541	15.877	15.877	15.877	15.877
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	48.781.433,93	54.037.000	57.579.700	57.579.700	57.579.700	57.579.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.144.698,15	3.086.570	3.240.320	3.240.320	3.240.320	3.240.320
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	60.317.165,49	66.025.515	69.918.641	69.918.641	69.918.641	69.918.641
21. ordentliches Ergebnis	43.180.611,01	49.332.825	54.628.551	54.628.551	54.628.551	54.628.551
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	43.180.611,01	49.332.825	54.628.551	54.628.551	54.628.551	54.628.551
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	43.180.625,01	49.332.825	54.628.551	54.628.551	54.628.551	54.628.551

Teilfinanzhaushalt Jugend (FD51)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-277.610,68	-274.300	-283.300		-283.300	-283.300	-283.300
03. sonstige Transfereinzahlungen	-3.103.768,58	-2.938.000	-2.987.000		-2.987.000	-2.987.000	-2.987.000
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-155,00	-590	-490		-490	-490	-490
05. privatrechtliche Entgelte	-210,00						
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.908.279,69	-13.478.200	-12.018.200		-12.018.200	-12.018.200	-12.018.200
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.857,50	-1.600	-1.100		-1.100	-1.100	-1.100
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.291.881,45	-16.692.690	-15.290.090		-15.290.090	-15.290.090	-15.290.090
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	7.796.161,70	8.321.244	8.513.974		8.513.974	8.513.974	8.513.974
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	570.409,86	565.160	568.770		568.770	568.770	568.770
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	48.925.837,51	54.037.000	57.579.700		57.579.700	57.579.700	57.579.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.203.534,85	3.086.570	3.240.320		3.240.320	3.240.320	3.240.320
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.495.943,92	66.009.974	69.902.764		69.902.764	69.902.764	69.902.764
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.204.062,47	49.317.284	54.612.674		54.612.674	54.612.674	54.612.674
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		-536.000					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		-536.000					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.200,00	536.000					
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.200,00	536.000					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	7.200,00	0					
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	43.211.262,47	49.317.284	54.612.674		54.612.674	54.612.674	54.612.674
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	43.211.262,47	49.317.284	54.612.674		54.612.674	54.612.674	54.612.674

Teilhaushalt Jugend (FD51)
investive Maßnahmen

FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	0	0	0	0	0
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	0	0	0	0	0
5.510002.550	RIT - Zuschuss Land für den Ausbau von Tageseinrichtungen..		-536.000				
5.510003.525	RIT - Zuschüsse an die Gemeinden		536.000				
		9.500	0	0	0	0	0

Produkt	Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz (1.51.11)
Strategische Ziele	Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen und Bevölkerungsgruppen gestalten. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und deren Familien gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken. Unterstützung des Aufbaus einer sozialräumlichen Jugendhilfe im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Aufgaben und Ziele sowie Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Das bürgerschaftliche Engagement von Jugendleiter/Innen fördern und die außerschulische Bildung im Rahmen der Jugendarbeit stärken. Gewährleistung eines bedarfsgerechten, ressourcenorientierten, verlässlichen und effektiven Förder- und Beratungsangebotes beim Übergang von der Schule in den Beruf.
Kurzbeschreibung	Fachliche Weiterentwicklung, Organisation, Verwaltung und Gestaltung von Rahmenbedingungen der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Durchführung eigener präventiver und anderer Maßnahmen der Jugendarbeit und des Jugendschutzes. Materielle Unterstützung freier (und öffentlicher) Träger und bedürftiger Teilnehmer/innen von Freizeiten. Koordinierung der Jugendberufshilfe im Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro, insbesondere im Zuge der Entwicklung zur Bildungsregion Landkreis Diepholz. Vorhalten eines verlässlichen, ganzheitlichen, ressourcenorientierten Beratungsangebotes an den Schnittstellen der Sozialgesetzbücher zur Unterstützung der Berufs- und Lebensplanung benachteiligter junger Menschen zwischen 14 und 27 Jahren durch die Arbeit des Pro-Aktiv-Centers "PACE".
Auftragsgrundlage	SGB VIII (KJHG) §§ 11-14 , Nds. AG zum KJHG, JuSchG, JArbSchG Richtlinien des Landkreises Diepholz für die Gewährung von Zuschüssen, Verträge mit den Gemeinden, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses, Kreisausschusses oder des Kreistags SGB II und III, Förderrichtlinien, Projektkonzept.
Zielgruppe	1. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, pädagogische Fachkräfte, Eltern, Familien, Arbeitskreise und Gewerbetreibende im Landkreis Diepholz, 2. Multiplikatoren und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit sowie Kreis- und Gemeindegremien, 3. Freie Träger der Jugendarbeit/Jugendhilfe 4. Unversorgte Jugendliche mit Schwierigkeiten am Übergang Schule-Beruf und Schulverweigerer, Akteure auf dem Feld der Jugendberufshilfe, Kostenträger und Kooperationspartner, kommunalpolitische Gremien
Ziele	1. Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern. Besondere Unterstützung benachteiligter Jugendlicher. Stärkung der außerschulischen Bildung. 2. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen schaffen. 3. Junge Menschen zur gesellschaftlich- und gemeinschaftlichen Mitverantwortung und sozialem Engagement befähigen 4. Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen 5. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl durch Stärkung der Persönlichkeit schützen 6. Bedarfsermittlung, Angebotsübersicht und Hinwirkung auf Abbau von Parallelstrukturen sowie Initiierung von Lückenschlussprojekten. Vernetzung und engere Verzahnung der Akteure der Jugendberufshilfe. Weiterentwicklung der kommunalen Jugendberufshilfe. 7. Clearingstelle und Beratung an der Schnittstelle zwischen SGB VIII, II und III, um für die Jugendlichen als Lotse im System zu fungieren sowie Case-Management für Jugendliche mit komplexen Problemlagen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Förderung und Durchführung von Maßnahmen Förderung von Maßnahmen freier Träger und Durchführung eigenen Maßnahmen	ST	247	330	250	330	330	330

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bearbeitete Förderanträge	ST	224	300	225	300	300	300
Eigenen Maßnahmen / Veranstaltungen	ST	23	30	25	30	30	30
Jugendschutzmaßnahmen	ST	98	100	75	100	100	100
Materialausleihen	ST	30	45	30	45	45	45
Intensive Beratungsgespräche	ST	422	550	550	550	550	550
Clearinggespräche	ST	351	300	330	300	300	300

Produkt Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz (1.51.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-189.684,68	-194.300	-203.300	-203.300	-203.300	-203.300
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-9.417,09	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-208,50	-250	-150	-150	-150	-150
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.500,00	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-202.810,27	-207.050	-214.450	-214.450	-214.450	-214.450
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	481.170,10	531.958	545.181	545.181	545.181	545.181
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.829,85	31.400	21.400	21.400	21.400	21.400
16. Abschreibungen	3.878,00	3.041	3.377	3.377	3.377	3.377
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	347.322,84	438.300	384.500	384.500	384.500	384.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.136,33	26.600	26.800	26.800	26.800	26.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	863.337,12	1.031.299	981.258	981.258	981.258	981.258
21. ordentliches Ergebnis	660.526,85	824.249	766.808	766.808	766.808	766.808
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	660.526,85	824.249	766.808	766.808	766.808	766.808
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00			0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14,00			0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	660.540,85	824.249	766.808	766.808	766.808	766.808

Produkt	Jugendhilfeplanung (1.51.12)
Kurzbeschreibung	Es liegt noch keine Beschreibung vor

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sozialräume Nach eigenen Kriterien des Landkreises Diepholz bestimmt.	ST						
Kooperationsgespräche zum Ausbau der Vernetzung	ST						

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
gebildeten Gremien zum Aufbau der Prozessstrukturen für den Weg der Sozialraumorientierung	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 u. Kindergarten	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 u. Schule	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 / soz. Institut.	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 / freien Trägern der Jugendhilfe	ST						

Produkt Jugendhilfeplanung (1.51.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-87.926,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-87.926,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	99.311,51	113.899	116.708	116.708	116.708	116.708
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.956,04	7.200	14.000	14.000	14.000	14.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.072,22	108.900	156.900	156.900	156.900	156.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.022,42	18.020	22.520	22.520	22.520	22.520
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	151.362,19	248.019	310.128	310.128	310.128	310.128
21. ordentliches Ergebnis	63.436,19	168.019	230.128	230.128	230.128	230.128
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	63.436,19	168.019	230.128	230.128	230.128	230.128
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	63.436,19	168.019	230.128	230.128	230.128	230.128

Produkt	Jugendgerichtshilfe (1.51.21)
Kurzbeschreibung	Mitwirkung des Jugendamtes im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie ihrer Familie vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren; Prüfung, Vermittlung und Einleitung von Jugendhilfemaßnahmen; umfassende Betreuung eines Jugendlichen /Heranwachsenden/seiner familie vor dem Hintergrund des KJHG.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendgerichtsgesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozeßordnung Sonstige Grundlagen: Leitfäden u. Standards der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte u. Jugendgerichtshilfen und der Deutschen Vereinigung der Bewährungshelfer
Zielgruppe	Straffällige Jugendliche und junge Volljährige, deren Personensorgeberechtigten und Betreuungspersonen, Opfer von Straftaten, Sachbearbeiter der Polizei, Staatsanwälte, Richter, Bewährungshelfer, Soziale Dienste der Justiz, Vollzugsbedienstete
Ziele	<p>Stärkung und Erhaltung der spezialisierte Jugendgerichtshilfe zur Verbesserung der Situation straffällig gewordener junger Menschen, Integration, Betreuung, Unterstützung; Entstigmatisierung und Entdramatisierung des Jugendstrafverfahrens durch begleitende und betreuende Hilfen.</p> <p>Dazu gehören u.a.:</p> <p>Situations- u. problemadäquates Reagieren auf delinquentes Verhalten junger Menschen durch Jugendhilfeangebote oder erzieherisch wirkende richterliche Maßnahmen nach dem JGG, um Kriminalisierung, Stigmatisierung sowie Entwicklungsstörungen zu verhindern und die Wiedereingliederung in die Gesellschaft für straffällige junge Menschen zu fördern.</p> <p>Die nachstehend aufgeführten Ziele 1. - 4. sind nach den gesetzlichen Vorschriften zu 100 % zu erfüllen. Aufgrund der personellen u. sachlichen Ausstattung ist jedoch nur ein geringerer Prozentsatz tatsächlich zu erreichen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle betroffenen jungen Menschen müssen die Möglichkeit haben alle päd. Maßnahmen im Jugendstrafverfahren in Anspruch nehmen zu können. (gemeinnützige Arbeit, Täter-Opfer-Ausgleich, soz. Trainingskurs, Betreuungsweisung, themenzentrierte Seminare). 2. Alle betroffenen jungen Menschen müssen die Möglichkeit haben adäquate Jugendhilfeleistungen in Anspruch nehmen zu können (Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, stat. Unterbringung). 3. X % Teilnahme an den Gerichtsverhandlungen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Eingänge	ST	968	989	950	950	950	950

Produkt Jugendgerichtshilfe (1.51.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	202.619,15	215.402	219.925	219.925	219.925	219.925
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.785,45	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	160.000,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.358,49	12.350	12.850	12.850	12.850	12.850
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	376.763,09	394.752	399.775	399.775	399.775	399.775
21. ordentliches Ergebnis	376.763,09	394.652	399.675	399.675	399.675	399.675
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	376.763,09	394.652	399.675	399.675	399.675	399.675
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	376.763,09	394.652	399.675	399.675	399.675	399.675

Produkt	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (1.51.26)
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Klärung der Abstammungsverhältnisse - Beratung u. Unterstützung in Unterhaltsangelegenheiten außerhalb einer Beistandschaft nach § 1712 BGB - Gerichtliche u. außergerichtliche Geltendmachung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen Minderjähriger bei formeller Funktionsübertragung (eingerichtete Beistandschaft nach § 1712 BGB) - Unterhaltseinziehung u. Weiterleitung an Anspruchsinhaber - Beratungs- u. Unterstützungstätigkeiten nach § 18 KJHG bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen junger Volljähriger bis zum 21. Lebensjahr - Beratung von Müttern u. Vätern über die Abgabe einer Sorgeerklärung nach § 1626 a BGB - Beratung von Müttern u. Vätern bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB (Betreuungsunterhalt). - Beurkundungen im Bereich des Kindschaftsrechts - Führung des Sorgeregisters - Ausübung der elterlichen Sorge
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe: Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindesunterhaltsgesetz (KindUG), Zivilprozessordnung (ZPO), Beurkundungsgesetz (BeurkG), Sozialgesetzbuch (SGB), Strafgesetzbuch (StGB), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- u. Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz - KICK), Unterhaltsleitlinien des OLG Celle, Düsseldorfer Tabelle mit Anmerkungen, Berücksichtigung der gängigen OLG- u. BGH- Rechtsprechung sowie Entscheidungen des BVerfG</p>
Zielgruppe	<p>Minderjährige Kinder, die mit einem sorgeberechtigten Elternteil zusammenleben Werdende Mütter Unterhaltspflichtige Junge Volljährige bis zum 21. Lebensjahr Unter Vormundschaft stehende Minderjährige und deren familiäres und soziales Umfeld</p>
Ziele	<p>Mit diesem Produkt soll die Rechtsposition Minderjähriger gestärkt werden. Der Kindesunterhalt soll dauerhaft bedarfsdeckend sichergestellt werden.</p> <p>Die realisierten Unterhaltszahlungen umfassen 60 % der titulierten Jahresunterhaltsansprüche.</p> <p>Maßnahmen: 1. Optimierung von Arbeitsabläufen u. Arbeitsmethoden. 2. Maßnahmen der Qualitätssicherung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. 3. Die zielorientierte Eigenverantwortlichkeit der/s einzelnen Mitarbeiterin/Mitarbeiters beschleunigt Entscheidungs- u. Handlungsprozesse u. erhöht die Leistungsfähigkeit. 4. Es werden alle zur Verfügung stehenden Zwangsvollstreckungsmaßnahmen optimal genutzt.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Titulierte Jahresunterhaltsansprüche	ST	3.592.429	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Realisierte Unterhaltszahlungen	ST	2.242.362	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beistandschaften	ST	1.732	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	ST	260	300	300	300	300	300
Beratung und Unterstützung	ST	366	400	400	400	400	400

Produkt Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (1.51.26)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	779.029,94	816.984	830.797	830.797	830.797	830.797
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.439,34	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.404,89	37.500	38.500	38.500	38.500	38.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	844.874,17	885.484	900.297	900.297	900.297	900.297
21. ordentliches Ergebnis	844.874,17	883.384	898.197	898.197	898.197	898.197
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	844.874,17	883.384	898.197	898.197	898.197	898.197
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	844.874,17	883.384	898.197	898.197	898.197	898.197

Produkt	Adoptionen (1.51.37)
Kurzbeschreibung	
Auftragsgrundlage	
Zielgruppe	
Ziele	

Produkt Adoptionen (1.51.37)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-140	-140	-140	-140	-140
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-140	-140	-140	-140	-140
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	65.984,88	65.950	67.580	67.580	67.580	67.580
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	863,02	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen			0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.296,44	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	69.144,34	70.600	72.230	72.230	72.230	72.230
21. ordentliches Ergebnis	69.144,34	70.460	72.090	72.090	72.090	72.090
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	69.144,34	70.460	72.090	72.090	72.090	72.090
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	69.144,34	70.460	72.090	72.090	72.090	72.090

Produkt	Kindertagesbetreuung (1.51.41)
Strategische Ziele	Der Landkreis hat sich in Kooperation mit den kreisangehörigen Gemeinden gemeinsam das Ziel des Ausbaus und der Weiterentwicklung der "Familienfreundlichkeit" im Landkreis Diepholz gesetzt. Dies erfolgt u. a. durch den qualifizierten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und insbesondere unter Berücksichtigung der Förderung der frühkindlichen Bildung und des Kinderschutzes in der Kindertagesbetreuung.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Voraussetzungen für die Vermittlung in eine zum Wohle des Kindes geeignete und förderliche Tagespflegestelle schaffen, sowie die Beratung von Tagespflegepersonen, abgebenden Eltern, Interessierten, kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden, Mitarbeitern von Initiativen und Arbeitskreisen einschl. der Vorbereitung und Weiterbildung der Tagespflegepersonen und Begleitung bei der Tagespflegebetreuung. - Gewährung von wirtschaftlicher Jugendhilfe zur Inanspruchnahme von Kindertagespflege und von Kindertageseinrichtungen. - Förderung der Kindertagespflege durch angemessene Senkung der Kostenbeiträge für die abgebenden Eltern, damit das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern im Sinne des § 5 SGB VIII ermöglicht werden kann.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), SGB XII, KiTaG, Kommunale Richtlinie für Kindertagespflege im Landkreis Diepholz, Vereinbarungen zur Übernahme von Aufgaben der Jugendhilfe mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Diepholz.
Zielgruppe	Kinder, Eltern, Kindertagespflegepersonen, Kindertageseinrichtungen, Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Mitarbeiter/innen von Arbeitskreisen und Initiativen
Ziele	<p>Innerhalb des Landkreises Diepholz gibt es eine am Kindeswohl ausgerichtete, bedarfsgerechte und qualitätsorientierte Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Maßnahmen, die der Zielerreichung dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechter Ausbau von Kindertagesbetreuung im Rahmen von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen - Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Werbung von Kindertagespflegepersonen in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen - Durch Beratung und qualifizierte Betreuung werden verlässliche und förderliche Strukturen in der Kindertagespflege unterstützt. In Kooperation mit Trägern der Erwachsenenbildung wird die stetige Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen initiiert. - Unterstützung und Vernetzung der kreisangehörigen Kommunen beim Ausbau der Kindertagesbetreuung durch Beratung und regelmäßigen Arbeitstreffen zum Erfahrungsaustausch sowie zur Abstimmung und Feststellung des erforderlichen bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes.

Kennzahl(en):	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Der Kindertagesstättenbestandsplan ist bis zum 30.09. d. lfd. Jahres erstellt bzw. fortgeschrieben.	ST		1	1	1	1	1
Die Bedarfsplanung für Kindertagespflegeplätze ist bis zum 30.09. d. lfd. Jahres erstellt.	ST		1	1	1	1	1
Tatsächlich zur Verfügung stehende Tagespflegepersonen	PRS	234	250	250	250	250	250
Neuerteilung von Erlaubnissen zur Kindertagespflege	ST	28	20	25	25	25	25
Beratungen der Vermittlungs- und Kontaktstellen und der Zusammenschlüsse von Kindertagespflegepersonen	ST	10	12	12	12	12	12
Durchgeführte Arbeitstagungen mit den kreisangehörigen Kommunen zum Ausbau der Kindertagesbetreuung	ST	4	4	4	4	4	4
Leistung(en):	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Neu bearbeitete Anträge auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	ST	164	170	170	170	170	170
Laufende Fälle auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	ST	238	270	250	250	250	250
Gesamtzahl der bewilligten wöchentlichen Tagespflegestunden gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	STD	5.429	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Neu bearbeitete Anträge auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	ST	349	300	350	350	350	350
Laufende Fälle auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	ST	600	560	600	600	600	600
Gesamtzahl der bewilligten wöchentlichen Tagespflegestunden gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	STD	13.005	12.000	13.500	13.500	13.500	13.500
Gesamtzahl der bewilligten TP-Stunden	STD	864.353	830.000	870.000	870.000	870.000	870.000
Neu bearbeitete Anträge auf Übernahme der Kindertageseinrichtungsgebühren	ST	695	750	700	700	700	700
davon Kita-Anträge mit weniger als 6 Betr.Std.	ST	408	450	400	400	400	400
davon Kita-Anträge ab 6 Betr.Std.	ST	287	300	300	300	300	300

Produkt Kindertagesbetreuung (1.51.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-924.543,76	-850.000	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.252.589,29	-2.300.000	-2.380.000	-2.380.000	-2.380.000	-2.380.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.177.133,05	-3.150.000	-3.280.000	-3.280.000	-3.280.000	-3.280.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	603.506,65	611.206	625.516	625.516	625.516	625.516
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.612,12	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
16. Abschreibungen	3.856,85					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	14.521.605,13	15.581.000	16.330.000	16.330.000	16.330.000	16.330.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	453.289,23	531.650	612.350	612.350	612.350	612.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.590.869,98	16.735.356	17.579.366	17.579.366	17.579.366	17.579.366
21. ordentliches Ergebnis	13.413.736,93	13.585.356	14.299.366	14.299.366	14.299.366	14.299.366
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	13.413.736,93	13.585.356	14.299.366	14.299.366	14.299.366	14.299.366
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.413.736,93	13.585.356	14.299.366	14.299.366	14.299.366	14.299.366

Produkt	Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber... (1.51.46)
Strategische Ziele	Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien gestalten. Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken.
Kurzbeschreibung	Diagnostik, Beratung u. Therapie von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen (bis 27 J.), Eltern, Familien und Teilfamilien in besonderen Problemlagen (vorliegenden/entstehenden Er-/Beziehungsproblemen, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen / psychosozialen / psychosomatischen Störungen) nach unterschiedlichen methodischen Ansätzen. Es handelt sich meist um komplexe Problemlagen, die eine ganzheitliche Problemsicht und -lösung erfordern. Hilfestellung und Beratung für Mütter/Väter in der Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Hilfe bei Erarbeitung einvernehmlicher Konzepte zur Regelung elterlicher Sorge nach Trennung/Scheidung. u.a. Mediation Vorbeugende Beratung und Prävention auch in Form von Fachberatungen, Bildungsangeboten und Gremienarbeit.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe KJHG § 16, 17, 18, 27, 28, 41 in Verb. mit § 28
Zielgruppe	- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (bis 27 J.), Eltern, Familien, Teilfamilien in Problemlagen, die Diagnostik, Beratung und Therapie suchen. - Mütter und Väter, die Partnerschaftsprobleme haben oder die Absicht haben, sich zu trennen oder scheiden zu lassen. - Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich, Fachöffentlichkeit, Verwaltung und Politik.
Ziele	1. Arbeitsbedingungen sollen gewährleistet sein, die die Niedrigschwelligkeit und den präventiven Auftrag/Charakter des Beratungsangebotes sichern (z.B. räumlich/zeitliche Erreichbarkeit der Beratungsstelle, geeignete Räumlichkeiten, die Anonymität sichern, Kostenfreiheit, Zugänglichkeit für alle sozialen Schichten) 2. Wartezeit für Klienten bis zum Beginn der Beratung soll 6 Wochen nicht überschreiten. 3. Es soll mindestens 16 nicht-fallbezogene präventive Angebote pro Jahr geben

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beratungen fristgerecht binnen 6 Wo. im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beratungen jährlich	%	79,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Nicht fallbez.präventive Angebote jährlich	ST	34	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Neu begonnene Beratungen	ST	439	415	415	415	415	415
begonnene Beratungen 6 Wo.nach Anmeldung	ST	349	332	332	332	332	332

Produkt Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber... (1.51.46)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-210,00	0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-210,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	589.320,20	637.631	653.400	653.400	653.400	653.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.784,45	81.000	82.100	82.100	82.100	82.100
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	97.585,12	96.600	126.800	126.800	126.800	126.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	728.689,77	815.231	862.300	862.300	862.300	862.300
21. ordentliches Ergebnis	728.479,77	815.231	862.300	862.300	862.300	862.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	728.479,77	815.231	862.300	862.300	862.300	862.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	728.479,77	815.231	862.300	862.300	862.300	862.300

Produkt	Unterhaltsvorschuss (1.51.51)
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz als Vorschuss oder Ausfalleistung und Durchsetzung der auf das Land übergegangenen Unterhaltsansprüche.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe: UVG, BGB, EStG, SGB, ZPO, LHO Sonstige Grundlagen: Richtlinien zum UVG, Düsseldorfer Tabelle
Zielgruppe	Alleinerziehende Elternteile, deren Kinder das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die für das jeweilige Kind keinen Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, weil dieser z.B. nicht zahlungswillig, nicht leistungsfähig oder nicht bekannt/vorhanden ist. Die Leistung nach dem UVG ist auf maximal 72 Monate beschränkt.
Ziele	a.) Entscheidung vollständiger Anträge innerhalb von 3 Monaten b.) Erreichen einer Rückholquote von 25 %

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
a) Neuansprüche	ST	559	600	640	640	640	640
a) Wiederholungsansprüche	ST	292	300	320	320	320	320
a) Bewilligungen	ST	588	640	690	690	690	690
a) Ablehnungen	ST	214	270	250	250	250	250
a) Rücknahmen	ST	18	10	20	20	20	20
a) nicht fristgerecht beschieden	ST	23	20	25	25	25	25
b.) Rückholquote (Vergleich der gewährten Leistungen mit den Einnahmen)	%	21,46	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zahlfälle - Kinder 0 bis 11 Jahre	PRS	1.279	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
Zahlfälle - Kinder 12 bis 17 Jahre	PRS	673	700	770	770	770	770

Produkt Unterhaltsvorschuss (1.51.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-1.182.735,62	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.097.819,48	-4.510.000	-4.960.000	-4.960.000	-4.960.000	-4.960.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-5.280.555,10	-5.590.000	-6.040.000	-6.040.000	-6.040.000	-6.040.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	666.121,63	819.251	835.981	835.981	835.981	835.981
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.199,80	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
16. Abschreibungen	1.778,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.174.977,82	5.700.000	6.300.000	6.300.000	6.300.000	6.300.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	372.534,33	368.050	368.750	368.750	368.750	368.750
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.232.611,58	6.919.901	7.537.331	7.537.331	7.537.331	7.537.331
21. ordentliches Ergebnis	952.056,48	1.329.901	1.497.331	1.497.331	1.497.331	1.497.331
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	952.056,48	1.329.901	1.497.331	1.497.331	1.497.331	1.497.331
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	952.056,48	1.329.901	1.497.331	1.497.331	1.497.331	1.497.331

Produkt	Elterngeld (1.51.56)
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz sowie Beratung zur Elternzeit.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BEEG, EStG, SGB, AufenthG, Richtlinien zum BEEG
Zielgruppe	Eltern und sonstige Anspruchsberechtigte, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und dieses Kind selbst betreuen und erziehen. Arbeitnehmer und Arbeitgeber, die Fragen zur Elternzeit haben.
Ziele	Vollständige Anträge sollen innerhalb von 3 Wochen beschieden werden

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anträge Elterngeld	ST	1.857	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zahlfälle Elterngeld	ST	1.424	1.350	1.400	1.400	1.400	1.400
Bewilligungen	ST	1.772	1.660	1.770	1.770	1.770	1.770
Ablehnungen	ST	19	40	30	30	30	30
Durchlaufzeit Anträge in Tagen	1,00	22,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
bearbeitete Rechtsverfahren	ST	26	25	25	25	25	25
Änderungsbescheide	ST						

Produkt Elterngeld (1.51.56)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-243.826,00	-240.000	-241.000	-241.000	-241.000	-241.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-243.826,00	-240.000	-241.000	-241.000	-241.000	-241.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	143.623,79	148.809	152.183	152.183	152.183	152.183
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.792,81	8.800	9.400	9.400	9.400	9.400
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.457,13	83.350	84.550	84.550	84.550	84.550
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	232.873,73	240.959	246.133	246.133	246.133	246.133
21. ordentliches Ergebnis	-10.952,27	959	5.133	5.133	5.133	5.133
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-10.952,27	959	5.133	5.133	5.133	5.133
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.952,27	959	5.133	5.133	5.133	5.133

Produkt	Erzieherische Hilfe nach SGB VIII (1.51.60)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere: 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Belegungstage in der Vollzeitpflege	T	84.941	85.000	84.000	84.000	84.000	84.000
Belegungstage bei sonstiger Heimunterbringung	T	76.787	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
Belegungstage bei Inobhutnahmen	T	8.469	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Belegungstage bei der Betreuung von minderjährigen Flüchtlingen	T	16.707	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Produkt Erzieherische Hilfe nach SGB VIII (1.51.60)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Stuhr (1.51.61)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Stuhr (1.51.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-115.762,05	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-328.627,91	-194.600	-274.600	-274.600	-274.600	-274.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-444.389,96	-264.600	-344.600	-344.600	-344.600	-344.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	618.037,48	521.643	534.389	534.389	534.389	534.389
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.042,23	81.300	83.820	83.820	83.820	83.820
16. Abschreibungen	15.398,50	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.111.852,95	3.687.700	4.295.700	4.295.700	4.295.700	4.295.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	158.576,44	190.650	135.400	135.400	135.400	135.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.982.907,60	4.481.293	5.049.309	5.049.309	5.049.309	5.049.309
21. ordentliches Ergebnis	3.538.517,64	4.216.693	4.704.709	4.704.709	4.704.709	4.704.709
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.538.517,64	4.216.693	4.704.709	4.704.709	4.704.709	4.704.709
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.538.517,64	4.216.693	4.704.709	4.704.709	4.704.709	4.704.709

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Weyhe (1.51.62)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Weyhe (1.51.62)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-110.362,56	-116.000	-116.000	-116.000	-116.000	-116.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.267.700,61	-1.219.600	-332.600	-332.600	-332.600	-332.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.000,00	0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.379.063,17	-1.335.600	-448.600	-448.600	-448.600	-448.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	529.110,31	566.046	579.902	579.902	579.902	579.902
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.927,94	63.260	64.300	64.300	64.300	64.300
16. Abschreibungen	7.091,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.590.849,66	4.363.600	4.188.600	4.188.600	4.188.600	4.188.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	243.636,08	265.700	213.500	213.500	213.500	213.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.428.615,82	5.259.606	5.047.302	5.047.302	5.047.302	5.047.302
21. ordentliches Ergebnis	3.049.552,65	3.924.006	4.598.702	4.598.702	4.598.702	4.598.702
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.049.552,65	3.924.006	4.598.702	4.598.702	4.598.702	4.598.702
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.049.552,65	3.924.006	4.598.702	4.598.702	4.598.702	4.598.702

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Region Mitte (1.51.63)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Region Mitte (1.51.63)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-248.135,39	-253.000	-253.000	-253.000	-253.000	-253.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.974.461,15	-1.915.200	-1.355.200	-1.355.200	-1.355.200	-1.355.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.222.596,54	-2.168.300	-1.608.300	-1.608.300	-1.608.300	-1.608.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.299.346,20	1.419.935	1.454.706	1.454.706	1.454.706	1.454.706
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.097,39	110.100	109.350	109.350	109.350	109.350
16. Abschreibungen	17.218,44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.293.890,60	8.290.200	8.430.200	8.430.200	8.430.200	8.430.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.057.135,66	946.650	949.250	949.250	949.250	949.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.782.688,29	10.767.885	10.944.506	10.944.506	10.944.506	10.944.506
21. ordentliches Ergebnis	7.560.091,75	8.599.585	9.336.206	9.336.206	9.336.206	9.336.206
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	7.560.091,75	8.599.585	9.336.206	9.336.206	9.336.206	9.336.206
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.560.091,75	8.599.585	9.336.206	9.336.206	9.336.206	9.336.206

Produkt Region Mitte-West (1.51.63.20)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-68.487,03	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-418.497,97	-705.600	-454.600	-454.600	-454.600	-454.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-486.985,00	-791.600	-540.600	-540.600	-540.600	-540.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	554.129,26	642.844	658.568	658.568	658.568	658.568
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.045,56	84.500	83.450	83.450	83.450	83.450
16. Abschreibungen	15.699,98	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.161.517,22	3.587.600	3.657.600	3.657.600	3.657.600	3.657.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	621.779,24	447.300	359.100	359.100	359.100	359.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.440.171,26	4.762.744	4.759.218	4.759.218	4.759.218	4.759.218
21. ordentliches Ergebnis	3.953.186,26	3.971.144	4.218.618	4.218.618	4.218.618	4.218.618
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.953.186,26	3.971.144	4.218.618	4.218.618	4.218.618	4.218.618
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.953.186,26	3.971.144	4.218.618	4.218.618	4.218.618	4.218.618

Produkt Region Mitte-Ost (1.51.63.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-179.648,36	-167.000	-167.000	-167.000	-167.000	-167.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.555.963,18	-1.209.600	-900.600	-900.600	-900.600	-900.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.735.611,54	-1.376.700	-1.067.700	-1.067.700	-1.067.700	-1.067.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	745.216,94	777.091	796.138	796.138	796.138	796.138
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.051,83	25.600	25.900	25.900	25.900	25.900
16. Abschreibungen	1.518,46	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.132.373,38	4.702.600	4.772.600	4.772.600	4.772.600	4.772.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	435.356,42	499.350	590.150	590.150	590.150	590.150
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.342.517,03	6.005.141	6.185.288	6.185.288	6.185.288	6.185.288
21. ordentliches Ergebnis	3.606.905,49	4.628.441	5.117.588	5.117.588	5.117.588	5.117.588
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.606.905,49	4.628.441	5.117.588	5.117.588	5.117.588	5.117.588
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.606.905,49	4.628.441	5.117.588	5.117.588	5.117.588	5.117.588

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land (1.51.65)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land (1.51.65)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-228.673,00	-202.000	-202.000	-202.000	-202.000	-202.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.971.085,92	-1.405.600	-971.600	-971.600	-971.600	-971.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.500,00	0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.203.258,92	-1.607.600	-1.173.600	-1.173.600	-1.173.600	-1.173.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	662.531,36	723.404	741.023	741.023	741.023	741.023
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.522,12	66.300	68.000	68.000	68.000	68.000
16. Abschreibungen	31.985,47	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.935.077,72	6.537.600	6.729.600	6.729.600	6.729.600	6.729.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	214.479,33	284.900	175.900	175.900	175.900	175.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.915.596,00	7.612.704	7.715.023	7.715.023	7.715.023	7.715.023
21. ordentliches Ergebnis	4.712.337,08	6.005.104	6.541.423	6.541.423	6.541.423	6.541.423
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	4.712.337,08	6.005.104	6.541.423	6.541.423	6.541.423	6.541.423
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.712.337,08	6.005.104	6.541.423	6.541.423	6.541.423	6.541.423

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz (1.51.66)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz (1.51.66)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-360.425,99	-356.000	-356.000	-356.000	-356.000	-356.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.533.359,48	-1.691.200	-1.501.200	-1.501.200	-1.501.200	-1.501.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.000,00	0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.894.785,47	-2.047.200	-1.857.200	-1.857.200	-1.857.200	-1.857.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.053.841,61	1.129.126	1.156.683	1.156.683	1.156.683	1.156.683
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.200,69	43.700	44.300	44.300	44.300	44.300
16. Abschreibungen	12.218,26	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	8.642.784,99	9.167.700	10.602.200	10.602.200	10.602.200	10.602.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	368.786,26	221.900	470.500	470.500	470.500	470.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.116.831,81	10.562.426	12.273.683	12.273.683	12.273.683	12.273.683
21. ordentliches Ergebnis	7.222.046,34	8.515.226	10.416.483	10.416.483	10.416.483	10.416.483
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	7.222.046,34	8.515.226	10.416.483	10.416.483	10.416.483	10.416.483
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.222.046,34	8.515.226	10.416.483	10.416.483	10.416.483	10.416.483

Produkt SRT Diepholz (1.51.66.20)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-173.194,58	-171.000	-171.000	-171.000	-171.000	-171.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.325.915,36	-799.600	-548.600	-548.600	-548.600	-548.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.499.109,94	-970.600	-719.600	-719.600	-719.600	-719.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	536.258,44	554.427	567.953	567.953	567.953	567.953
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.001,77	22.000	22.300	22.300	22.300	22.300
16. Abschreibungen	332,76	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.788.472,08	4.444.100	4.741.600	4.741.600	4.741.600	4.741.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	242.763,50	107.550	138.350	138.350	138.350	138.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.587.828,55	5.128.077	5.470.203	5.470.203	5.470.203	5.470.203
21. ordentliches Ergebnis	4.088.718,61	4.157.477	4.750.603	4.750.603	4.750.603	4.750.603
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	4.088.718,61	4.157.477	4.750.603	4.750.603	4.750.603	4.750.603
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.088.718,61	4.157.477	4.750.603	4.750.603	4.750.603	4.750.603

Produkt SRT Diepholz Land (1.51.66.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-187.231,41	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.207.444,12	-891.600	-952.600	-952.600	-952.600	-952.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.000,00		0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.395.675,53	-1.076.600	-1.137.600	-1.137.600	-1.137.600	-1.137.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	517.583,17	574.700	588.730	588.730	588.730	588.730
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.198,92	21.700	22.000	22.000	22.000	22.000
16. Abschreibungen	11.885,50	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.854.312,91	4.723.600	5.860.600	5.860.600	5.860.600	5.860.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	126.022,76	114.350	332.150	332.150	332.150	332.150
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.529.003,26	5.434.350	6.803.480	6.803.480	6.803.480	6.803.480
21. ordentliches Ergebnis	3.133.327,73	4.357.750	5.665.880	5.665.880	5.665.880	5.665.880
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.133.327,73	4.357.750	5.665.880	5.665.880	5.665.880	5.665.880
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.133.327,73	4.357.750	5.665.880	5.665.880	5.665.880	5.665.880

Teilhaushalt

FD 53 - Gesundheitsamt

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.53.	Gesundheitsamt
Produktgruppe 1.03.53.10	Regeluntersuchungen in Kindergärten und Schulen
Produkt 1.53.11	Regeluntersuchungen in Kindergärten und Schulen
Produktgruppe 1.03.53.15	Jugend- und Kinderärztlicher Dienst
Produkt 1.53.16	Sozialpäd. Hilfen, Subs. Med. Grundversorgung
Produkt 1.53.17	Hilfen für sonstige besondere Zielgruppen
Produktgruppe 1.03.53.20	Betreuung, Krisenintervention
Produkt 1.53.21	Sozialpsychiatrische Beratung und Krisenintervention, Förderung
Produktgruppe 1.03.53.25	Betreuungsbehörde
Produkt 1.53.26	Betreuungsbehörde
Produktgruppe 1.03.53.30	Medizinalaufsicht
Produkt 1.53.31	Medizinalaufsicht
Produktgruppe 1.03.53.40	Gesundheitsschutz
Produkt 1.53.41	Wasserhygiene
Produkt 1.53.42	Ortshygiene und Umweltmedizin
Produktgruppe 1.03.53.45	Infektionsschutz
Produkt 1.53.46	Infektionsschutz
Produktgruppe 1.03.53.55	Amtsärztliche Gutachten
Produkt 1.53.57	Amtsärztlicher Dienst

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales
 Kreisträtin

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

47,880 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-200	-200	-200	-200	200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-137.670,36	-117.640	-115.640	-15.640	-15.640	25.640
06. privatrechtliche Entgelte	-844,00	-1.530	-1.530	-1.530	-1.530	1.530
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.474,12	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	11.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-733,88			0	0	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-300,00	-200	-200	-200	-200	200
12. =Summe ordentliche Erträge	-150.022,36	-130.570	-128.570	-28.570	-28.570	38.570
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.256.050,10	4.024.223	4.166.294	4.166.294	4.166.294	4.166.294
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.747,35	334.950	330.950	330.950	330.950	331.950
16. Abschreibungen	2.102,60	1.751	2.097	2.097	2.097	2.097
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	313.418,93	335.000	318.000	323.000	328.000	333.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	85.062,54	113.117	189.017	189.017	122.017	122.017
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.889.381,52	4.809.041	5.006.358	5.011.358	4.949.358	4.955.358
21. ordentliches Ergebnis	3.739.359,16	4.678.471	4.877.788	4.982.788	4.920.788	4.993.928
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.739.359,16	4.678.471	4.877.788	4.982.788	4.920.788	4.993.928
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.236,50			0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.236,50			0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.738.122,66	4.678.471	4.877.788	4.982.788	4.920.788	4.993.928

Teilfinanzhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-200	-200		-200	-200	200
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-142.618,68	-117.640	-115.640		-15.640	-15.640	25.640
05. privatrechtliche Entgelte	-844,00	-1.530	-1.530		-1.530	-1.530	1.530
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.470,47	-11.000	-11.000		-11.000	-11.000	11.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-737,53						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-200,00	-200	-200		-200	-200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-154.870,68	-130.570	-128.570		-28.570	-28.570	38.570
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	3.267.601,90	4.024.223	4.166.294		4.166.294	4.166.294	4.166.294
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	256.728,20	334.950	330.950		330.950	330.950	331.950
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	322.738,93	335.000	318.000		323.000	328.000	333.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	85.629,65	113.117	189.017		189.017	122.017	122.017
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.932.698,68	4.807.290	5.004.261		5.009.261	4.947.261	4.953.261
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.777.828,00	4.676.720	4.875.691		4.980.691	4.918.691	4.991.831
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.878,60	6.100					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.878,60	6.100					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	5.878,60	6.100					
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.783.706,60	4.682.820	4.875.691		4.980.691	4.918.691	4.991.831
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	3.783.706,60	4.682.820	4.875.691		4.980.691	4.918.691	4.991.831

Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)
investive Maßnahmen

FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53	6.000,00	6.100,00	-	-	-	-
		6.000,00	6.100,00	-	-	-	-

Produkt	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (1.53.11)
Strategische Ziele	- ngliederungshilfe - Entwicklung von Standards in Bezug auf das BTHG - sbau von Prävention und frühe Hilfen für Familien - sbau der Prävention und Gesundheitsförderung
Kurzbeschreibung	- Flächendeckende, qualitätsgesicherte und standardisierte Screening-/ Reihenuntersuchungen in Kindertagesstätten und Schulen (Schuleingangsuntersuchung, Fünfte Klassen, Förderschulen, Berufsbildungsjahr). - Einzelbegutachtung (Entwicklungsdiagnostik im interdisziplinären Diagnostikteam), Beratung und Betreuung von Kindern/Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren und deren Sorgeberechtigten/ bei drohender oder manifester Behinderung (körperlich, geistig, seelisch). - Mitgestaltung einer BTHG-konformen Umsetzung der Eingliederungshilfe (Personenzentriert, sozialraumorientiert, interdisziplinär, differenzierte Bedarfsfeststellung durch Einbeziehung der kompetenten Professionen) - Betreuung von Frauen in der Schwangerschaft bis maximal zum ersten Geburtstag des Kindes, wenn ein besonderer Hilfebedarf vorliegt (Familienhebammenteam) sowie allg. Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung. - Kooperation mit pädagogischen und medizinischen Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten, Therapeuten und weiteren Fachdiensten bezüglich gesundheitlicher und entwicklungsphysiologischer Fragestellungen im Kindes- und Jugendalter. - Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen gesundheitliche Prävention und Gesundheitsberichterstattung. - Koordinierung im Bereich der Mundhygiene in Zusammenarbeit mit den Mundhygienevereinen, Krankenkassen, Schulen und Kindergärten.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BTHG, NGöGD, NSchG, IfSG, SGB IX und XII, SchKG
Zielgruppe	Kinder von 0 bis 18 Jahren und deren Familien, insbesondere bei Vorliegen von Entwicklungsstörungen oder -risiken, darüber hinaus das Durchführen und Gestalten von Präventive Angeboten für Kinder von 0 bis 18 Jahren Schwangere Frauen und Eltern/Alleinerziehende mit erhöhtem Beratungs- Betreuungsbedarf.
Ziele	Grundsätzliche Ziele: - Gesundheitliche und körperliche Bildungsvoraussetzungen verbessern und einen Beitrag zur Chancengleichheit liefern. - Möglichst frühzeitige Intervention zur Förderung bzw. zum Erhalt der Gesundheit und Entwicklungsförderung zur Begrenzung aufwändigerer späterer Hilfebedarfe. - Ausbau und Vernetzung niedrigschwelliger, zielgruppenspezifischer primärer und sekundärer Präventionsangebote. - Wohnortnahe Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. - Gesundheitsberichterstattung, Gestaltung von Informationsveranstaltungen - Weiterentwicklung der Mundhygiene

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zu 1) Familienhebammen	PRS	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
Zu 2) Informationsveranstaltungen	ST	3	4	2	2	2	2
Zu 2) Artikel	ST	3	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Schuleingangsuntersuchungen	ST	2.121	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Fit in Klasse 5 - Untersuchungen	ST	1.249	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
BGJ - Untersuchungen	ST	14	150	150	150	150	150
Gutachten für FD50	ST	1.073					
Schwangerenberat.incl. Stiftungsanträge	ST	103	100	100	100	100	100
Schwangerschaftskonfliktberatungen	ST	111	100	100	100	100	100

Produkt Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (1.53.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen				0	0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-813,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	1.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.408,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	10.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-10.221,00	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	11.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.419.465,24	1.873.755	1.906.065	1.906.065	1.906.065	1.906.065
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.428,92	32.300	48.200	48.200	48.200	48.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.811,45	34.836	26.500	26.500	26.500	26.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.479.705,61	1.940.891	1.980.765	1.980.765	1.980.765	1.980.765
21. ordentliches Ergebnis	1.469.484,61	1.929.391	1.969.265	1.969.265	1.969.265	1.992.265
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.469.484,61	1.929.391	1.969.265	1.969.265	1.969.265	1.992.265
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.469.484,61	1.929.391	1.969.265	1.969.265	1.969.265	1.992.265

Produkt	Sozialpsychiatrischer Dienst (1.53.21)
Kurzbeschreibung	<p>Akute Versorgung psychisch Kranker erfolgt durch Sozialarbeiter, Verwaltungsangestellte und eines Facharzt unter Einbeziehung des psychosozialen Umfeldes. Vor- und nachsorgende Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedererlangung psychischer Stabilität und Gesundheit werden durch eigene Beratung und auch unter Einbeziehung vorhandener Einrichtungen und Hilfen gewährleistet.</p> <p>Wenn durch die Anwesenheit einer psychischen Erkrankung eine Eigen- und Fremdgefährdung auftritt, erfolgt eine zeitnahe und multiprofessionelle Abklärung. Im Bedarfsfall wird die Unterbringung in eine psychiatrische Klinik auch gegen den Willen des Betroffenen geprüft und bei Gericht beantragt, wenn diese unumgänglich ist.</p> <p>Die Aufgaben erfordern regelmäßige Problemanalysen sowie eine Etablierung und Anpassung des Qualitätsmanagements betreffend allgemeine Handlungsprotokolle. Außerdem muss regelmäßig auch einzelfallbezogen jeweils ein differenzierter Hilfe- und Therapieplan im multiprofessionellen Team erarbeitet werden. Die eigenen Ressourcen des betroffenen Klienten sollen stets Gegenstand der Förderung sein.</p> <p>Durch Netzwerkarbeit und Steuerung im regionalen Verbund sollen ambulante sowie stationäre Hilfen verschiedener Träger bedarfsgerecht und passgenau an psychisch kranke Menschen gebracht werden können. Das Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe psychisch kranker Menschen an unserer Gesellschaft.</p> <p>Beschwerdemanagement und Fachaufsicht ist von zunehmender Bedeutung und soll die Qualität der Hilfeleistungen im Landkreis Diepholz verbessern.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe: NPsychKG, SGB XII, Nds. SOG, Betreuungsgesetz, FamFG, BGB und Kreistagsbeschluss auf der Grundlage des Berichtes der Fachkommission Psychiatrie des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Landespsychiatrieplan des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung</p>
Zielgruppe	<p>Personen, die infolge einer psychischen Störung krank oder behindert sind, oder von einer psychischen Störung oder seelischen Behinderung bedroht sind und einer Hilfe bedürfen, unter Einbeziehung des Umfeldes.</p>
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Niederschwellige Beratung und Betreuung 2. Krisenintervention und Unterbringung 3. Planung und Koordination von Einzelfallhilfen für Menschen mit schweren und chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen 4. Netzwerkarbeit und Steuerung im SpV, mit dem Auftrag für eine Vernetzung unter den verschiedenen (teils konkurrierenden) Akteuren zu sorgen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Hilfeersuchen (Fälle)	ST	525	600	600	600	600	600
Bearbeitung und Beratung binnen 5 Tagen	ST	525	580	580	580	580	580
Bearb. u. Beratung außerhalb von 5 Tagen	ST		20	20	20	20	20
Vorträge etc.	ST		2	2	2	2	2

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1) Gutachten für FD 50 (BSHG)	ST	30	80	80	80	80	80
2) Gutachten für FD 50 (AsylbLG)	ST		2	2	2	2	2
3) Gutachten f.d. Amtsärztlichen Dienst	ST	10	20	20	20	20	20

Produkt Sozialpsychiatrischer Dienst (1.53.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-140	-140	-140	-140	140
06. privatrechtliche Entgelte				0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-140	-140	-140	-140	140
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	556.952,66	705.136	722.124	722.124	722.124	722.124
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.806,28	36.650	36.900	36.900	36.900	37.900
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	304.098,93	335.000	318.000	323.000	328.000	333.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.733,67	23.181	24.617	24.617	24.617	24.617
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	908.591,54	1.099.967	1.101.641	1.106.641	1.111.641	1.117.641
21. ordentliches Ergebnis	908.591,54	1.099.827	1.101.501	1.106.501	1.111.501	1.117.781
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	908.591,54	1.099.827	1.101.501	1.106.501	1.111.501	1.117.781
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	908.591,54	1.099.827	1.101.501	1.106.501	1.111.501	1.117.781

Produkt	Betreuungsbehörde (1.53.26)
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Unterstützung von Betroffenen, Betreuern, Angehörigen und Institutionen einschl. Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit - Führung von Betreuungen - Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten bei der Umsetzung von gerichtlich angeordneten Zwangsmaßnahmen - Vorführung zur gerichtlichen Anhörung und Begutachtung - Gutachterliche Stellungnahmen zur Betreuungsbedürftigkeit und zur Betreuerauswahl - Koordination der Arbeit der Betreuer und der Ehrenamtlichen - Aufklärung und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen - Unterstützung und Beratung Bevollmächtigter - Beglaubigung von Unterschriften unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen - Überregionale Netzwerkarbeit zur Planung und Koordinierung der Aufgaben des Betreuungsbehördengesetzes
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BtG, BtBG, FamFG, BGB
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Volljährige, die nicht eigenverantwortlich für sich handeln können - Amtsgericht - Betreuer, Ehrenamtliche, Institutionen, Angehörige, soziales Umfeld - Bevollmächtigte - An Vollmachten und Betreuungsverfügungen interessierte Bürger
Ziele	<p>a) Bereitstellung eines umfassenden Beratungsangebots an den Dienstorten Diepholz und Syke dafür Durchführung von :</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Fortbildungsveranstaltungen für Berufsbetreuer/innen <p>b) Qualifizierte, fristgerechte Erledigung gerichtlicher Anfragen und Aufträge</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
zu a) Fortbildungsveranstaltungen	ST		5	5	5	5	5
zu b) Rückstände	ST						

Produkt Betreuungsbehörde (1.53.26)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	500
06. privatrechtliche Entgelte				0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-500	-500	-500	-500	500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	323.568,53	406.133	416.017	416.017	416.017	416.017
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.947,28	10.550	10.980	10.980	10.980	10.980
16. Abschreibungen	2.007,60	1.751	2.097	2.097	2.097	2.097
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	9.320,00	0	0	0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.549,00	10.862	12.250	12.250	12.250	12.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	354.392,41	429.296	441.344	441.344	441.344	441.344
21. ordentliches Ergebnis	354.392,41	428.796	440.844	440.844	440.844	441.844
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	354.392,41	428.796	440.844	440.844	440.844	441.844
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	354.392,41	428.796	440.844	440.844	440.844	441.844

Produkt	Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl (1.53.31)
Kurzbeschreibung	<p>A) Bereich Medizinalaufsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlassbezogene Überwachung des Einzel- und z.T. Großhandels mit Arzneimitteln außerhalb von Apotheken - Tätigkeiten mit Krankheitserregern - Überprüfung von Ausbildungsnachweisen, Erteilung von Erlaubnissen/Ablehnungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Widerspruchsverfahren, Erfassung von Erlaubnisinhabern (Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz) - Anlassbezogene Überwachung der Einhaltung der Berufspflichten und Aufsicht über die nichtärztlichen medizinischen Berufe (z. B. Heilpraktiker, Hebammen u. a.) - Aufgaben/r Rechtliche Prüfungen im Rahmen des Nds. Bestattungsgesetzes <p>B)Bereich Gesundheitsentwicklung</p> <p>a) Stipendienprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Abwicklung des Stipendien- Auswahlverfahrens (einschl. Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, Einholung politischer Beschlüsse, Vertragsabwicklung) - Betreuung der Stipendiaten und Mentoren (Nachweispflichten der Stipendiaten, Organisation von Stipendiatentreffen, Fortbildungen, etc.) - Anpassung u. Weiterentwicklung der Stipendienrichtlinien sowie Vertragsgrundlagen <p>b) Ärztliche Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung in Arbeitskreisen (MORO-Arbeitsgruppe "Medizinische Versorgung") - Strategische Weiterentwicklung von Versorgungskonzepten und Maßnahmen zur Ärztegewinnung für den Landkreis <p>c) Sonstige Gesundheitsthemen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betreuung des Familiengesundheitszentrums Sulingen in organisatorischen, finanziellen u. grundsätzlichen Fragestellungen (Vorlagen, Evaluation, etc.)
Auftragsgrundlage	<p>A)</p> <p>Pflichtaufgabe: HPG, NHebG, AMG, IfSG, BestattG</p> <p>B)</p> <p>a) - c) Freiwillige Aufgaben</p>
Zielgruppe	<p>zu A)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angehörige der o. g. Berufsgruppen sowie die von ihnen behandelten Patienten. - Betreiber der o. g. Betriebe und Einrichtungen - Abnehmer bzw. Benutzer der angebotenen Produkte und Dienstleistungen - Angehörige Verstorbener, Bestattungsunternehmer, Friedhofsverwaltungen <p>zu B)</p> <p>a) Abiturient/innen, Medizin-Student/innen, Universitäten, Ärztliche Mentoren</p> <p>b) Medizin-Student/innen, Ärzte in der Weiterbildung, Niederlassungs- bzw. anstellungswillige Ärzt/innen, Kassenärztliche Vereinigung (KVN)</p> <p>c) Vertreter der St. Sulingen, Schwangere, Kinder bis zum 6. L.-jahr, Eltern im Sulinger Land</p>
Ziele	<p>zu A)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der vollständig vorgelegten Anträge nach dem Heilpraktikergesetz (HPG) innerhalb von 4 Wochen zur Vorlage bei der Prüfungskommission - Erteilung der Erlaubnis bzw. der Ablehnung nach dem HPG innerhalb von 4 Wochen nach der Prüfung <p>zu B)</p> <p>Operative Ziele:</p> <p>Zu a) - Vergabe von jährlich mindestens 5 Stipendien zur Gewinnung ärztlichen Nachwuchses für den Landkreis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von jährlich mind. 1 Stipendiatentreffen und 1 weiteren Veranstaltung (z. B. Fortbildung) für die Medizin-Student/innen <p>Wirkungsziele:</p> <p>Zu a) Von den Stipendiaten sollen später mind. 20 % auch ihre ärztliche Tätigkeit in einer der unterversorgten Fachrichtungen im Landkreis Diepholz aufnehmen (frühestens ab 2020/21 messbar, wenn die ersten Stipendiat/innen ihre Facharztweiterbildung abgeschlossen haben)</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1) Anträge nach Heilpraktikergesetz(HPG)	ST	33	40	40	40	40	40
1) Anträge binnen 4 Wochen bearbeitet	ST	33	40	40	40	40	40
2) Erteilte Erlaubnisse nach HPG	ST	23	30	30	30	30	30
	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
2) binnen 4 Wo. nach bestandener Prüfung	ST	23	30	30	30	30	30
3) Erteilte Ablehnungen nach HPG	ST	16	8	8	8	8	8
3) binnen 4 Wo. nach nicht best. Prüfung	ST	16	8	8	8	8	8
Ausgeschöpfte Stipendienplätze (5=100%)	%	70,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Durchgef. Stipendientreffen u. Fortb.	ST	1	1	1	1	2	2

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Heilpraktiker	ST	181	168	168	168	168	168
Psychotherapeuten	ST	235	210	210	210	210	210
Physiotherapeuten	ST	111	75	75	75	75	75
Hebammen und Entbindungspfleger	ST	30	27	27	27	27	27
Vergebene Stipendien pro Jahr	ST	1	2	2	2	5	5
Insges. vergeb. Stipendien seit 2012	ST	26	38	38	38	41	41

Produkt Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl (1.53.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-15.950,50	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	14.000
06. privatrechtliche Entgelte		-30	-30	-30	-30	30
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.066,12			0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-733,88			0	0	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	100
12. =Summe ordentliche Erträge	-17.750,50	-14.130	-14.130	-14.130	-14.130	14.130
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	100.739,32	118.273	120.519	120.519	120.519	120.519
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.699,13	223.700	193.260	193.260	193.260	193.260
16. Abschreibungen				0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen				0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.976,44	4.280	5.250	5.250	5.250	5.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	235.414,89	346.253	319.029	319.029	319.029	319.029
21. ordentliches Ergebnis	217.664,39	332.123	304.899	304.899	304.899	333.159
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	217.664,39	332.123	304.899	304.899	304.899	333.159
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	217.664,39	332.123	304.899	304.899	304.899	333.159

Produkt	Wasserhygiene (1.53.41)
Kurzbeschreibung	<p>Überwachung von zentralen Wasserversorgungsanlagen, dezentralen kleinen Wasserwerken, Kleinanlagen zur Eigenversorgung, Trinkwasserinstallationen mit gewerblicher und öffentlicher Nutzung und Anlagen mit zeitweiser Wasserverteilung. Dies beinhaltet u.a. die Begehung, die Probenahme von Trinkwasser, Bewertung der Trinkwasserqualität und Begleitung von Maßnahmen.</p> <p>Überwachung der Schwimm- und Badewasserqualität von Frei- und Hallenbädern, natürlichen Badegewässern ("EU-Badegewässer") und Naturerlebnisbädern ("Kleinbadeteichen"). Bewertung der Laborbefunde, Beratung und Information der Bevölkerung und der Betreiber, Vor-Ort-Besichtigungen der Anlagen mit gesundheitsorientierter Beratung. Trinkwasserdatenübermittlung zur EU-Berichterstattung. Anlage von Badegewässerprofilen und Aktualisierung für den Badegewässeratlas.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgaben nach Infektionsschutzgesetz (IfSG 2003), Trinkwasserverordnung 2001 in der seit 14. Dez. 2012 geltenden Fassung und Badegewässerverordnung 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Frei- und Hallenbäder nach DIN 19643 und UBA-Empfehlung 12/2013, - Überwachung der natürlichen Badegewässer Badegewässerverordnung 2008 - Überwachung der Naturerlebnisbäder nach Rd.-Erlassen des MFAS (vom 08.05.2007, 30.06.2003), nach entsprechender UBA-Empfehlung 06/2003 und Richtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. - Überwachung der Trinkwasserversorgungsanlagen nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV01), EU-Trinkwasserqualitätsrichtlinie (98/83/EG), DVGW-, DIN- und VDI- Regelwerk
Zielgruppe	Nutzer und Betreiber dieser Anlagen und Einrichtungen, Öffentlichkeit
Ziele	<p>Qualifizierte Überwachung von Trinkwasser und Badewasser, Beratung und Information zum Schutz der menschlichen Gesundheit.</p> <p>Oberstes Ziel ist aufgrund der gesundheitlichen, v.a. infektionshygienischen Bedeutung folgende Anlagen zu 100% zu überwachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Wasserversorgungsanlagen(9) und Leitungsnetze - Hallen(21)- und Freibäder(12), Naturerlebnisbäder(2) und natürliche Badegewässer(9) - Trinkwasserinstallationen in Krankenhäusern <p>Die Trinkwasserverordnung 2001 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.03.2016 gibt vor, Trinkwasserinstallationen mit öffentlicher und gewerblicher Nutzung alle 1-3 Jahre zu untersuchen. Die Untersuchungen der öffentlichen Hausinstallation werden durch das Gesundheitsamt eingefordert. Die Probenahme und Analytik erfolgt durch vom Inhaber der Trinkwasserinstallation beauftragte und lt. Landesliste akkreditierte Labore. Die Verwaltung und die Anordnung von Maßnahmen obliegen dem Gesundheitsamt.</p> <p>Dezentrale Trinkwasserbrunnen (Kleinanlagen) werden umfassend überwacht werden. Dazu gehört u.a. eine Besichtigung der einzelnen Anlagen einschließlich Probenahme.</p> <p>Wasserversorgungsanlagen mit zeitweiser Wasserverteilung (früher mobile Trinkwasseranlagen genannt) werden auf Festen mit > 10.000 erwarteten Gästen untersucht. Sobald personell leistbar, sollen auch stichprobenartig kleinere Veranstaltungen aufgesucht werden.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Überpr. öff. Trinkw. Inst. (3-Jahresrhyt.) in %	%	44,54	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
Prozentsatz der überprüften Brunnen	%	91,00	85,00	80,00	80,00	80,00	80,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Überprüfte Hauswasserinstallationen (HI 3-Jahresrhyt.) bei gesamt 1.100 HI	ST	490	363	363	363	363	363
Überprüfte Brunnen bei gesamt 70 Brunnen	ST	64	62	62	62	62	62

Produkt Wasserhygiene (1.53.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-52.891,30	-47.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
06. privatrechtliche Entgelte	-31,00			0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				0	0	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-300,00	-100	-100	-100	-100	100
12. =Summe ordentliche Erträge	-53.222,30	-47.100	-45.100	-45.100	-45.100	-44.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	323.557,14	348.034	355.822	355.822	355.822	355.822
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.573,53	11.900	12.310	12.310	12.310	12.310
16. Abschreibungen	80,00			0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.049,46	9.160	10.400	10.400	10.400	10.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	343.260,13	369.094	378.532	378.532	378.532	378.532
21. ordentliches Ergebnis	290.037,83	321.994	333.432	333.432	333.432	333.632
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	290.037,83	321.994	333.432	333.432	333.432	333.632
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	290.037,83	321.994	333.432	333.432	333.432	333.632

Produkt	Infektionsschutz und Ortshygiene (1.53.46)
Strategische Ziele	Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung
Kurzbeschreibung	<p>Bekämpfung von meldepflichtigen Infektionskrankheiten durch Ermittlung von Ursache, Art, Ansteckungsquelle und Ausbreitung der Krankheit und Unterbrechung der Infektionskette. Dokumentation und Statistik (einschließlich Tuberkulose). Allgemeine und spezielle Beratung der Bevölkerung, z.B. Lebensmittelbelehrungen, Hyg.Beratung, reisemed. Beratung, Beratung über Infektionsrisiken, -vorsorge, Impfberatung.</p> <p>Bewertung von Planungen, Betrieben u. a. gesundheitlichen Kriterien. Information und Beratung von Institutionen und Betroffenen zu Fragen des Infektionsschutzes und der Hygiene. Hygienische Überwachung von Einrichtungen (medizinische Einrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Asylbewerberunterkünfte, Alten- und Pflegeheime, Bestattungswesen, Abwasser, Abfall, Wohnungen bei öffentlichem Interesse und u. a.) Mitarbeit im Katastrophenschutz / Pandemieplanung.</p>
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: IfSG, Hygieneverordnung, NGöGD, FamFG, NiSG, UVSV Erlasse und Ausführungsbestimmungen des Nds. MS, AMG, Richtlinien RKI, BestattG, NKatSG, Präventionsgesetz und Prostituiertenschutzgesetz, NMedHygVO
Zielgruppe	Betroffene Bürger im Landkreis Diepholz, Institutionen, Behörden und Betreiber und Nutzer von Einrichtungen.
Ziele	<p>In angemessener Frist (24 Std.) sind 95 % der Meldungen über einen Erkrankungsverdacht, eine Erkrankung oder die Meldung eines Ausscheiders zu überprüfen und der Ermittlungs- und Bekämpfungsrahmen festzulegen.</p> <p>Qualifizierte Überwachung, Bewertung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, Parasiten (z.B. Läuse, Zecken, Stechmücken, Würmer) und Zoonosen (durch Tiere übertragene Krankheiten, z.B. FSME, Vogelgrippe, EHEC u. andere Enteritiden) im Rahmen der Ressourcen zum Schutz der menschlichen Gesundheit.</p> <p>Weitere Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> -Informationen von Bevölkerungsgruppen zum Thema Schutzimpfungen (z. B. Kinder, Jugendliche, Reisende) -Schutz vor Infektionskrankheiten durch Umgebungsprophylaxemaßnahmen (z.B. Hygienemaßnahmen bei Influenza, Sexualverhalten, Umgang mit Lebensmitteln) -Pandemievorsorge (Impfung, Information, Vorratsplanung, Verhaltensschulung)

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zu a) Infektionsmeld. (o. TBC) <24 Std	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Hygienebesichtigungen in Einrichtungen	ST	19	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Übermittlungen an das NLGA	ST	910	800	800	800	800	800
Belehrungen nach § 43 IfSG	ST	2.279	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Eingeg. Infektionsm. (Ohne TBC)	ST	970	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Zu b) Stellungnahmen f. FD 63	ST	40	40	40	40	40	40
Beratung und Untersuchung von TBC – Erkrankungen	ST	317	500	500	500	500	500

Produkt Infektionsschutz und Ortshygiene (1.53.46)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-200	-200	-200	-200	200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-63.145,67	-51.000	-51.000	49.000	49.000	51.000
06. privatrechtliche Entgelte				0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	1.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge				0	0	
12. =Summe ordentliche Erträge	-63.145,67	-52.200	-52.200	47.800	47.800	52.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	298.566,44	319.743	386.632	386.632	386.632	386.632
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.851,57	9.200	13.540	13.540	13.540	13.540
16. Abschreibungen	15,00			0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.324,59	22.112	100.500	100.500	33.500	33.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	322.757,60	351.055	500.672	500.672	433.672	433.672
21. ordentliches Ergebnis	259.611,93	298.855	448.472	548.472	481.472	485.872
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	259.611,93	298.855	448.472	548.472	481.472	485.872
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.236,50			0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.236,50			0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	258.375,43	298.855	448.472	548.472	481.472	485.872

Produkt	Amtsärztlicher Dienst (1.53.57)
Kurzbeschreibung	Amtsärztliche Gutachten, Stellungnahmen, Zeugnisse für Personen, Behörden, Institutionen etc. nach Bundes-, Landes- und Kommunalrecht, Erlassen und Verfügungen erstellen; Leisten von Amtshilfe für Kommunen usw.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: NGöGD, NBG, BeihilfeR., IfSG, SGB II, VI, IX, XI, XII ,AsylbLG, BestattG.Sonstige Grundlagen: Erl. MS u. andere Gesetze im Einzelfall
Zielgruppe	Personen, Behörden, Gerichte, Institutionen als Auftraggeber für amtsärztliche Gutachten
Ziele	Erstellung qualitativ hochwertiger und rechtssicherer Gutachten und Laborleistungen, die einerseits die Respektierung der persönlichen Rechte der einzelnen Personen, andererseits aber auch die Belange der gesetzlichen Gegebenheiten in einem sozialen Rechtsstaat erfüllen. Die Gutachten sind im Prinzip Sachverständigengutachten, die neutral, unabhängig, ohne wirtschaftliche Abhängigkeit, von beamteten und angestellten Ärzten zu erstellen sind.

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zu 1. Gesamtzahl der amtsärztlichen Gutachten	ST	465	475	475	475	475	475
Gutachten für Außenstehende	ST	398	145	145	145	145	145
Gutachten für den Fachdienst 11	ST	13	10	10	10	10	10
Gutachten für den Fachdienst 32	ST	34	150	150	150	150	150
Gutachten für den Fachdienst 50	ST	20	70	70	70	70	70

Produkt Amtsärztlicher Dienst (1.53.57)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-5.682,89	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	5.000
06. privatrechtliche Entgelte				0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge				0	0	
12. =Summe ordentliche Erträge	-5.682,89	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	233.200,77	253.149	259.115	259.115	259.115	259.115
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.440,64	10.650	15.760	15.760	15.760	15.760
16. Abschreibungen				0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.617,93	8.686	9.500	9.500	9.500	9.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	245.259,34	272.485	284.375	284.375	284.375	284.375
21. ordentliches Ergebnis	239.576,45	267.485	279.375	279.375	279.375	289.375
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	239.576,45	267.485	279.375	279.375	279.375	289.375
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	239.576,45	267.485	279.375	279.375	279.375	289.375

Teilhaushalt

FD 55 – Koordinierungsstelle, Inklusion und Integration

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: Produktbereich 1.01.55 Produktgruppe 1.01.55.10 Produkt 1.55. Produkt 1.55. Produkt 1.55. Produkt 1.55.
Zuordnung zum Verantwortungsbereich Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales Kreisrätin
Zielbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Kennzahlen zur Zielerreichung Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan) 1 Stellen
Maßnahmenbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Budgetierungsbestimmungen Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen Siehe allgemeine Haushaltsvermerke
übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Koordinierungsstelle Inklusion u. Inte. (FD55)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-58.167,99	-48.280	-19.530	-19.530	-19.530	-19.530
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-58.167,99	-48.280	-19.530	-19.530	-19.530	-19.530
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	64.888,08	57.349	58.782	58.782	58.782	58.782
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.431,81	15.000	10.000	6.000	5.500	5.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	30.900,00	29.000	0	0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.155,39	4.500	4.500	4.500	4.500	4.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	100.375,28	105.849	73.282	69.282	68.782	68.282
21. ordentliches Ergebnis	42.207,29	57.569	53.752	49.752	49.252	48.752
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	42.207,29	57.569	53.752	49.752	49.252	48.752
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0			
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0			
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	42.207,29	57.569	53.752	49.752	49.252	48.752

Teilfinanzhaushalt Koordinierungsstelle Inklusion u. Inte. (FD55)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-57.078,83	-48.280	-19.530		-19.530	-19.530	-19.530
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-57.078,83	-48.280	-19.530		-19.530	-19.530	-19.530
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	68.432,58	57.349	58.782		58.782	58.782	58.782
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.431,81	15.000	10.000		6.000	5.500	5.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	30.900,00	29.000					
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.155,39	4.500	4.500		4.500	4.500	4.000
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.919,78	105.849	73.282		69.282	68.782	68.282
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.840,95	57.569	53.752		49.752	49.252	48.752
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	46.840,95	57.569	53.752		49.752	49.252	48.752
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	46.840,95	57.569	53.752		49.752	49.252	48.752

Teilhaushalt Koordinierungsstelle Inklusion u. Inte. (FD55)
investive Maßnahmen

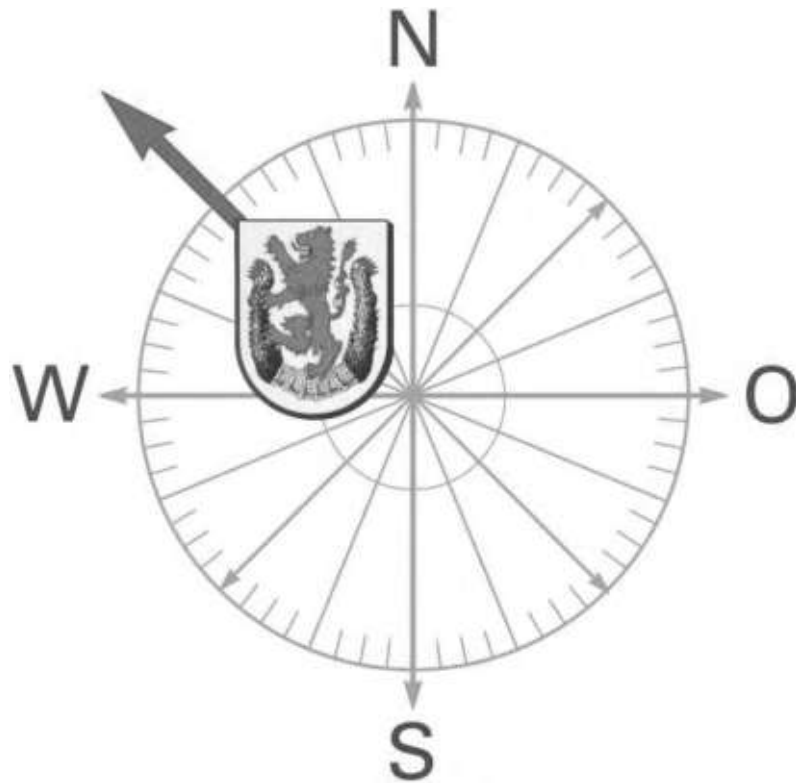
keine investiven Maßnahmen in 2021 geplant!

Produkt	Koordinierungsst. Inklusion u. Integrat. (1.55.11)
Strategische Ziele	Eine stabile Gesellschaft baut auf der Vielfalt der in ihr lebenden Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Religion oder Weltanschauung, Behinderung oder Alter auf. Daher sind bei Umsetzung aller strategischen Ziele die Perspektiven der Integration und Inklusion zu berücksichtigen.
Kurzbeschreibung	Der Fachdienst übernimmt die inhaltliche und konzeptionelle Ausrichtung der Aufgaben, die operative Umsetzung geschieht in den jeweils zuständigen Fachbereichen/Fachdiensten bzw. den kreisangehörigen Kommunen. Der Fachdienst übernimmt die Koordination und Moderation zwischen den vielfältigen gesellschaftlichen Gruppierungen, politischen Entscheidungsträgern, Vereinen, Verbänden und Institutionen
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgaben, basierend auf Beschlüssen des Kreistages und anderer Gremien, Nationaler Integrationsplan, UN-Behindertenrechtskonvention
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vereine, Verbände und Institutionen im Landkreis Diepholz
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung und Beratung zur Umsetzung des Kommunalen Aktionsplanes Inklusion für den Landkreis Diepholz Fortführung des "Aktionsbündnisses Integration" - Begleitung und Beratung bei der Umsetzung des lokalen Integrationskonzeptes - bei Bedarf Organisation von Schulungen für ehrenamtlich Begleitende und Sprachmittelnde für Neuzugewanderte und Flüchtlinge

Produkt Koordinierungsst. Inklusion u. Integrat. (1.55.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-58.167,99	-48.280	-19.530	-19.530	-19.530	-19.530
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-58.167,99	-48.280	-19.530	-19.530	-19.530	-19.530
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	64.888,08	57.349	58.782	58.782	58.782	58.782
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.431,81	15.000	10.000	6.000	5.500	5.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	30.900,00	29.000	0	0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.155,39	4.500	4.500	4.500	4.500	4.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	100.375,28	105.849	73.282	69.282	68.782	68.282
21. ordentliches Ergebnis	42.207,29	57.569	53.752	49.752	49.252	48.752
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	42.207,29	57.569	53.752	49.752	49.252	48.752
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0			
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0			
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	42.207,29	57.569	53.752	49.752	49.252	48.752

Teilhaushalt



Fachbereich 4
Kreisentwicklung
- Kreisrat-

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-714.093,23	-761.172	-631.000	-503.000	-503.000	-503.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.330.519,00	-2.248.583	-2.245.651	-2.245.651	-2.245.651	-2.245.651
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.944.632,79	-4.263.000	-3.783.000	-3.783.000	-3.713.000	-3.713.000
06. privatrechtliche Entgelte	-201.513,16	-167.100	-172.100	-172.100	-172.100	-172.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-635.077,20	-411.326	-493.826	-424.826	-384.826	-384.826
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-84.281,82	-57.800	-57.800	-57.800	-45.800	-45.800
12. =Summe ordentliche Erträge	-7.910.117,20	-7.908.981	-7.383.377	-7.186.377	-7.064.377	-7.064.377
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.761.258,77	8.402.598	8.562.061	8.562.061	8.532.266	8.532.266
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.691.387,34	4.223.410	3.963.210	3.712.710	3.710.910	3.704.160
16. Abschreibungen	6.001.346,97	5.832.495	5.832.061	5.900.661	5.955.461	6.014.961
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	333.496,21	608.100	722.550	634.550	628.300	628.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.372.614,05	1.696.005	1.272.905	1.118.405	1.121.605	1.106.005
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.160.103,34	20.762.608	20.352.787	19.928.387	19.948.542	19.985.692
21. ordentliches Ergebnis	11.249.986,14	12.853.627	12.969.410	12.742.010	12.884.165	12.921.315
22. außerordentliche Erträge	-48.545,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	609.250,00					
24. außerordentliches Ergebnis	560.705,00					
25. Jahresergebnis	11.810.691,14	12.853.627	12.969.410	12.742.010	12.884.165	12.921.315
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-23.660,75	-59.500	-41.500	-41.500	-27.500	-27.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.968,25	307.000	56.600	55.600	55.600	55.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.307,50	247.500	15.100	14.100	28.100	28.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	11.816.998,64	13.101.127	12.984.510	12.756.110	12.912.265	12.949.315

Teilfinanzhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen u. allg. Umlagen	-704.106,36	-761.172	-631.000		-503.000	-503.000	-503.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.818.944,04	-4.263.000	-3.783.000		-3.783.000	-3.713.000	-3.713.000
05. privatrechtliche Entgelte	-201.942,00	-167.100	-172.100		-172.100	-172.100	-172.100
06. . Kostenerstattungen u. -umlagen	-620.861,00	-411.326	-493.826		-424.826	-384.826	-384.826
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-530,26						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-53.714,43	-57.800	-57.800		-57.800	-45.800	-45.800
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.400.098,09	-5.660.398	-5.137.726		-4.940.726	-4.818.726	-4.818.726
Auszahlungen lfd Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	7.771.491,00	8.402.598	8.562.061		8.562.061	8.532.266	8.532.266
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.678.963,35	4.223.410	3.963.210		3.712.710	3.710.910	3.704.160
14. Zinsen u. ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	358.496,21	608.100	722.550		634.550	628.300	628.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.360.846,14	1.696.005	1.272.905		1.118.405	1.121.605	1.106.005
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.169.796,70	14.930.113	14.520.726		14.027.726	13.993.081	13.970.731
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.769.698,61	9.269.715	9.383.000		9.087.000	9.174.355	9.152.005
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.445.564,89	-1.603.000	-1.386.800		-709.000	-100.000	-100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung Finanzvermögen		-800	-800		-800	-800	-800
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.445.564,89	-1.603.800	-1.387.600		-709.800	-100.800	-100.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	17.654,11	118.500	118.500		118.500	118.500	118.500
26. Baumaßnahmen	5.673.249,95	5.821.200	7.410.100		5.001.700	4.505.000	4.505.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.148,05	37.800	36.000		36.000	23.500	23.500
28. Erwerb Finanzvermögensanlagen			50.000				
29. Aktivierbare Zuwendungen	998.201,62	1.100.000	1.100.000	400.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.718.253,73	7.077.500	8.714.600		6.256.200	5.747.000	5.747.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	5.272.688,84	5.473.700	7.327.000		5.546.400	5.646.200	5.646.200
33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	13.042.387,45	14.743.415	16.710.000		14.633.400	14.820.555	14.798.205
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	13.042.387,45	14.743.415	16.710.000		14.633.400	14.820.555	14.798.205

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

investive Maßnahmen

FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftsförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5.150002.525	Wasserstoffregion Landkreis Diepholz			50.000			
		1.000.000	1.000.000	1.050.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660044.500	BÜ K 121 Wachendorf			10.500			
5.660044.555	BÜ K 121 Wachendorf			-34.000			
5.660042.500	K3 Brückenbauwerk			100.000			
5.660045.555	GVFG K 43			-1.168.200			
5.660046.500	Brücke K 51			3.152.900			
5.660046.555	Brücke K 51 GVFG-Förderung		-813.000				
5.660050.500	Sanierung Radwege	241.000	226.000	217.700	213.700		
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69		785.000				
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69		-420.000				
5.660058.500	Erneuerung K 30 Dickel-Aschen	2.041.200					
5.660059.500	Erneuerung K104 OD Twistr.	267.500					
5.660060.500	Erneuerung K 110 Groß Mackenst.	269.200					
5.660061.500	Erneuerung K113 Leerßen-Ristedt	847.400					
5.660063.500	Umbau Bahnübergang K 111/K 115			141.000			
5.660063.555	Umbau Bahnübergang K 111/K 115			-84.600			
5.660064.500	K 129 Wachendorf - Bruchhausen-Vilsen (Erneuerung)	80.000	1.597.000				
5.660065.500	K 47 Barnstor - Aldorf (Erneuerung)	21.000	451.000				
5.660066.500	K116 Melchiorshausen - Leeste (Erneuerung)	117.000	1.300.000				
5.660067.500	Straßensanierung		434.000				
5.660068.500	K 5 Wesenstedt - Cantrup (Erneuerung)		29.600	0			
5.660069.500	K 11 OD Schwaförden - Scholen (Erneuerung)		106.300	1.305.000			
5.660070.500	K 30 Kreisgrenze Vechta - B 69 (Erneuerung)		61.000	293.000			
5.660071.500	K 20 Varrel - Kirchdorf (Erneuerung)		93.000	1.844.000			
5.660072.500	K 121 Osterholz - Gödestorf (Radweg)	120.800		0			
5.660072.555	K 121 Osterholz - Gödestorf (Radweg) GVFG - Förd.			0			
5.660073.500	K 33 Scharrel - Drentwede (Erneuerung)			133.000	1.624.000		
5.660074.500	K 54 Marl - Schäferhof (Erneuerung)			79.000	600.000		
5.660075.500	K 41 Dickel - Cornau u. Rehden - Dickel (Erneuerung)			129.000	1.544.000		
5.660076.500	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg)		152.300		1.015.000		
5.660076.555	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg) GVFG - Förd.				-609.000		
5.660077.500	Radweg K116 Melchiorshausen		431.000				
5.660077.555	Radweg K116 Melchiorshausen GVFG-Förderung		-225.000				
5.660078.500	Umbau Knotenpunkt K 19 Barenburg		50.000				
5.660079.500	Umbau Knotenpunkt L 347/K 20 Varrel		25.000				
5.660080.500	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde		75.000				
5.660080.555	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde		-45.000				
5.660100.500	Aktualisierung Kreisstraßenbauprogramm					4.500.000	4.500.000
		4.009.300	4.317.400	6.122.500	4.391.900	4.504.200	4.504.200

FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000014.510	Erwerb GIS	37.800	37.800	36.000	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.670001.510	Ersatzbeschaffung PKW Naturschutz	21.000					
5.670003.510	Ankauf von Moorflächen in Naturschutzgebieten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.670003.555	Zuschuss Ankauf Moorflächen						
		177.300	156.300	154.500	142.000	142.000	142.000

Fachbereich 4 Gesamt

5.186.600	5.473.700	7.327.000	5.533.900	5.646.200	5.646.200
Einzahlungen	-100.800	-1.603.800	-1.387.600	-709.800	-100.800
Auszahlungen	5.287.400	7.077.500	8.714.600	6.243.700	5.747.000
	5.186.600	5.473.700	7.327.000	5.533.900	5.646.200

Teilhaushalt

FD 15 - Wirtschaftsförderung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe 1.09.15.20	Wirtschaftsförderung
Produkt 1.15.21	Kommunale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
Produkt 1.15.22	Regionale Innovations- und Strukturförderung
Produkt 1.15.24	Koordinationsstelle Frauen und Wirtschaft

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung –Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

8 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-123.808,35	-205.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-80.017,00	-2.933	0	0	0	
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0			
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-203.825,35	-207.933	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	504.196,58	583.380	510.817	510.817	481.022	481.022
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.275,31	10.600	6.200	6.200	4.400	4.400
16. Abschreibungen	784.914,18	695.700	689.000	757.600	812.400	871.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		40.000	90.000	90.000	90.000	90.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	95.967,67	206.000	149.300	149.300	142.400	142.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.387.353,74	1.535.680	1.445.317	1.513.917	1.530.222	1.589.722
21. ordentliches Ergebnis	1.183.528,39	1.327.747	1.395.317	1.463.917	1.480.222	1.539.722
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.183.528,39	1.327.747	1.395.317	1.463.917	1.480.222	1.539.722
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.183.528,39	1.327.747	1.395.317	1.463.917	1.480.222	1.539.722

Teilfinanzhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-225.655,45	-205.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-225.655,45	-205.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	504.795,78	583.380	510.817		510.817	481.022	481.022
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.275,31	10.600	6.200		6.200	4.400	4.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		40.000	90.000		90.000	90.000	90.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	99.075,41	206.000	149.300		149.300	142.400	142.400
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	606.146,50	839.980	756.317		756.317	717.822	717.822
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	380.491,05	634.980	706.317		706.317	667.822	667.822
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	2.570,40						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			50.000				
29. Aktivierbare Zuwendungen	744.297,18	1.000.000	1.000.000	400.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	746.867,58	1.000.000	1.050.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	746.867,58	1.000.000	1.050.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.127.358,63	1.634.980	1.756.317		1.706.317	1.667.822	1.667.822
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	1.127.358,63	1.634.980	1.756.317		1.706.317	1.667.822	1.667.822

Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

investive Maßnahmen

FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5.150002.525	Wasserstoffregion Landkreis Diepholz			50.000			
		1.000.000	1.000.000	1.050.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Produkt	Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd. (1.15.21)
Strategische Ziele	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	Förderung und Entwicklung des Unternehmens- und Beschäftigungsbestandes durch betriebsindividuelle Kontaktpflege und regelmäßige Informationen . Standortberatung, Finanzierungs- und Fördermittelberatung, Investitionsförderung, Innovationsunterstützung, Vermittlung von Gewerbeflächen und -immobilien, Hilfen und Unterstützung in Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren. Ansiedlungsförderung von Unternehmen durch betriebsindividuelle Kontaktpflege, Standortberatung, Finanzierungs- und Fördermittelberatung, Investitionsförderung, Innovationsunterstützung, Vermittlung von Gewerbeflächen und Immobilien, Hilfen und Unterstützung in Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren (Projektmanagement). Beratung und finanzielle Förderung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern, Beratung von Kleinunternehmen in der Aufbauphase, Existenzgründungsfestigung. Qualifizierung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern. Koordination und Durchführung von Bauvorantragskonferenzen. Vorhalten eines vollständigen Gewerbeflächeninformationssystems und einer aktuellen Unternehmensdatenbank (ReGIS online). Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern der Existenzgründungsoffensive GOLD im Landkreis Diepholz. Herausgabe eines Newsletters. Werbung für den Standort Landkreis Diepholz. Organisation und Durchführung von Seminaren zur Qualifizierung und Weiterbildung. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung. Wahrnehmung der Aufgabe "Einheitlicher Ansprechpartner" entsprechend der EU-Dienstleistungsrichtlinie.
Auftragsgrundlage	- Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss - Pflichtaufgabe: "Einheitlicher Ansprechpartner" entsprechend der EU-Dienstleistungsrichtlinie - Sonstige Grundlagen: Geschäftsverteilungsplan
Zielgruppe	Gewerbliche Betriebe und Unternehmen sowie Beschäftigte aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Ansiedlungswillige Betriebe aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Kleinunternehmen in der Aufbauphase.
Ziele	1. Die Anzahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze soll erhöht werden. Hierzu sollen u. a. a) mindestens 35 betriebliche Erweiterungen b) mindestens 10 Existenzgründungen c) mindestens 5 Neuansiedlungen durch das Kreisförderprogramm unterstützt werden. Die nachstehend genannten Ziele können von der Wirtschaftsförderung nur mittelbar beeinflusst werden. Zur Erreichung dieser Ziele soll die Wirtschaftsförderung durch eine positive Gestaltung der Rahmenbedingungen und durch eine aktive Unterstützung und Betreuung der Betriebe beitragen: 2. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Diepholz soll geringer als der Landesdurchschnitt sein. 3. Das Gewerbesteueraufkommen im Landkreis Diepholz soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 4. Die Anzahl der sozialvers.-pflichtig Beschäftigten soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 5. Eine positive Gewerbebilanz (= Anzahl der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben) soll erhalten bleiben. 6. Das Aufkommen bei dem Anteil an der Einkommensteuer soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.

Kennzahl(en):	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Förderung betrieblicher Erweiterungen	ST	24	35	35	35	35	35
Förderung v. Existenzgründungen	ST	10	10	10	10	10	10
Förderung v. Neuansiedlungen	ST	7	5	5	5	5	5
Arbeitslosenquote im LK Diepholz	%	3,90	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Arbeitslosenquote im Land Niedersachsen	%	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Entwickl.Gewerbesteueraufkommen Im LK	%	7,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Entwickl.Gewerbesteueraufkommen Im Land	%	-2,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Veränderung der Beschäftigten im LK DH bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	1,80	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Veränderung der Beschäftigten im Land bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	1,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gewerbebilanz (der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben.)	ST	187	50	50	50	50	50
Anteil an der Einkommenssteuer im LK Diepholz	%	4,60	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Anteil an der Einkommenssteuer im Land	%	6,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Leistung(en):	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beratungen v. Unternehmen und die entsprechende Unterstützung	ST	204	200	200	200	200	200
Beratungen v. Existenzgründungsvorhaben und die entsprechende Unterstützung	ST	49	40	40	40	40	40
Aus-/Fort-/Weiterbildungsveranstaltungen	ST	13	10	10	10	10	10
Initiierte Bauvorantragskonferenzen	ST	11	10	10	10	10	10

Produkt Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd. (1.15.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,00					
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-80.017,00	-2.933	0	0	0	
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-80.017,00	-2.933	0	0	0	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	258.363,24	267.249	271.861	271.861	271.861	271.861
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	608,80	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16. Abschreibungen	784.914,18	695.700	689.000	757.600	812.400	871.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.186,34	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.066.072,56	1.000.349	998.261	1.066.861	1.121.661	1.181.161
21. ordentliches Ergebnis	986.055,56	997.416	998.261	1.066.861	1.121.661	1.181.161
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	986.055,56	997.416	998.261	1.066.861	1.121.661	1.181.161
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	986.055,56	997.416	998.261	1.066.861	1.121.661	1.181.161

Produkt	Regionale Innovations- u. Strukturförd. (1.15.22)
Strategische Ziele	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	I. EU-Angelegenheiten: Beratung, Information, Koordination regionaler Entwicklungsprozesse, Projektplanung und -management sowie Förderberatung und Abwicklung von Förderprogrammen der Europäischen Union sowie Aufarbeitung und Weiterleitung von Informationen über europäische Förderprogramme an Kommunen und sonstige Einrichtungen (EU-Koordinierungsstelle). II. Innovations- und Technologieförderung: Förderung des Technologie- und Wissenstransfers zw. Wissenschaft, Wirtschaft u. Verwaltung durch Beratung u. Betreuung, insbesondere von Unternehmen, Kommunen und sonstigen Institutionen; Förderung der Beschäftigung. III. Regionalmarketing und -management, Wachstumskooperationen, Clustermanagement, Interessenvertretung des LK DH in über-/regionalen Einrichtungen und Prozessen.
Auftragsgrundlage	I. Gesetzliche Grundlage: Maastrichter Vertrag, Strukturfondsverordnungen der EU sowie entsprechende nationale Verordnungen. Freiwillige Aufgabe: im Bereich der Beratungs- und Informationsfunktion; II. Freiwillige Aufgabe: KT-Beschluss. Sonst. Grundlagen: vertragl. Vereinbarung III. Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss/Kreisausschussbeschluss
Zielgruppe	I. Unternehmen, Kommunen, Fachdienste und sonst. Wirtschafts- und Sozialpartner II. Unternehmen im LK DH (bestehende Unternehmen und Existenzgründer); Kommunen im LK DH; sonstige Institutionen (Vereine, Verbände etc.) III. Unternehmen, LK DH mit Kommunen, Berufsrückkehrerinnen, sonstige Institutionen
Ziele	1. Um eine hohe Lebensqualität in unserer Region sowie eine größtmögliche Wertschöpfung und Beschäftigung in den Unternehmen zu erreichen, ist durch Regionalmarketing und -management eine gezielte Innovations- und Strukturförderung unter Berücksichtigung des Regionalen Entwicklungskonzeptes sowie der Handlungsschwerpunkte der "Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises" Diepholz erforderlich. Hierzu soll/sollen in den Bereichen I. a) zielgerichtete Fördermittelberatungen angeboten werden, b) eine optimale Fördermittelausstattung für Projekte erreicht werden. II. a) das Innovationspotential der Betriebe gestärkt sowie die Innovationsbereitschaft zur Sicherung und Erweiterung des Unternehmensbestandes im Landkreis Diepholz gefördert werden, b) eine optimale Beratung und Betreuung von Unternehmen, Kommunen und sonstigen Institutionen in technologischen und damit zusammenhängenden betriebswirtschaftlichen Fragestellungen einschließlich der Beratung über Förderprogramme erreicht werden, c) eine opt. Förderung d. Technologie- u. Wissenstransfers zw. Wirtschaft, Wissenschaft, Verwalt. erreicht werden. III. die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit erreicht, Wachstumskooperationen und Handlungskonzepte entwickelt, Wertschöpfungsketten und Cluster unterstützt, die Zusammenarbeit in PPP-Projekten gefördert sowie Businesspläne begleitet bzw. erstellt werden. Dabei sollen die Interessen des Landkreises Diepholz in über-/regionalen Netzwerken, Kooperationen und Planungsprozessen optimal vertreten werden. Die nachstehend genannten Ziele können von der Wirtschaftsförderung nur mittelbar beeinflusst werden. Zur Erreichung dieser Ziele soll die Wirtschaftsförderung durch eine positive Gestaltung der Rahmenbedingungen und durch eine aktive Unterstützung und Betreuung der Betriebe beitragen: 2. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Diepholz soll geringer als der Landesdurchschnitt sein. 3. Das Gewerbesteueraufkommen im Landkreis Diepholz soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 4. Die Anzahl der sozialvers.-pflichtig Beschäftigten soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 5. Eine positive Gewerbebilanz (= Anzahl der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben) soll erhalten bleiben. 6. Das Aufkommen bei dem Anteil der Einkommenssteuer soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Arbeitslosenquote im LK DH	%	3,90	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Arbeitslosenquote im Land	%	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Entwicklung Gewerbesteueraufkommen LK DH	%	7,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Entwicklung Gewerbesteueraufkommen Land	%	-2,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Veränderung der Beschäftigten im LK DH bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	1,80	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Veränderung der Beschäftigten im Land bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	1,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gewerbebilanz (der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben.)	ST	187	50	50	50	50	50
Anteil an der Einkommenssteuer im LK Diepholz	%	4,60	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Anteil an der Einkommenssteuer im Land	%	6,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Begleitete Antragsverfahren und Beratungen	ST	25	30	30	30	30	30
Dienstleistungsberatungen im Technologietransfer	ST	73	50	50	50	50	50
Informationsveranstaltungen für Berufsrückkehrerinnen	ST			6	6		
Veranstaltungen für Verbund familienfreundlicher Unternehmen e.V.	ST			2	2		
Aufnahme neuer Betriebe im Unternehmensverbund	ST			3	3		
Kooperationen im Technologietransfer	ST	5	7	5	5	5	5
Mitarbeit an Netzwerken, Wachstumskooperationen u. Planungsprozessen	ST	5	4	4	4	4	4
Technologieorientierte Bildungs- und Beratungsveranstaltungen	ST	6	6	3	3	3	3

Produkt Regionale Innovations- u. Strukturförd. (1.15.22)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-8.700,72	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-8.700,72	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	151.862,97	205.259	238.956	238.956	209.161	209.161
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776,36	2.200	4.000	4.000	2.200	2.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		40.000	90.000	90.000	90.000	90.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.268,97	107.200	114.100	114.100	107.200	107.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	199.908,30	354.659	447.056	447.056	408.561	408.561
21. ordentliches Ergebnis	191.207,58	304.659	397.056	397.056	358.561	358.561
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	191.207,58	304.659	397.056	397.056	358.561	358.561
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	191.207,58	304.659	397.056	397.056	358.561	358.561

Produkt	Koordinierungsstelle Frauen u.Wirtschaft (1.15.24)
Strategische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	<p>Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft des Landkreises Diepholz verfolgt das Ziel, die berufliche Gleichstellung von Frauen und ihre Integration in das Erwerbsleben nach der Familienphase zu fördern,</p> <p>Aufgaben:</p> <p>Einzelberatung von Frauen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen, Beratung und Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg in den erlernten Beruf, in eine Selbstständigkeit, bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive - Bildungsberatung (fachliche Weiterbildung und persönliche Kompetenzentwicklung), Finanzierungsberatung für Qualifizierung allgemein und des überbetrieblichen Verbunds im Besonderen - Unterstützung der Vermittlung und Umsetzung von lebensbegleitendem Lernen für Frauen und Männer mit diskontinuierlicher Erwerbsbiographien aufgrund familiärer Interessen und Verpflichtungen <p>Gruppenberatungen und Informationsveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation, Unterstützung und Qualifizierung von Frauen, die eine Führungsposition oder eine Selbstständigkeit anstreben oder sichern wollen - Information und Beratung über arbeitsrechtliche Aspekte verschiedener Teilzeitarbeitsmodelle und deren Auswirkungen auf die Altersvorsorge <p>Entwicklung und Durchführung von Schulungs- und Qualifizierungsangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiierung von Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen als "Schnittstelle" zwischen den Frauen, Betrieben, Arbeitsverwaltungen und Weiterbildungsträgern vor Ort - Entwicklung und Durchführung von spezifischen Angeboten in Kooperation mit Bildungsträgern - Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen mit Kindern - Unterstützung bei der Kinderbetreuung während der Qualifizierungsmaßnahmen <p>Veranstaltungen für den Unternehmensverbund</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Pflege eines Verbunds vorrangig kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) und seine Geschäftsstellenarbeit - Informationen, Beratung und Unterstützung der Verbundbetriebe bei der Personalentwicklung und zur Umsetzung von familienbewusster Personalarbeit - Initiierung und Förderung von Ferienangeboten für Schulkinder in allen Ferien, Vermittlung von Kompetenzen zur Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und familiärer Pflege in Unternehmen und für Beschäftigte - Beitrag zur Fachkräftesicherung durch Vermittlung von Berufsrückkehrerinnen in die Verbundbetriebe <p>Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Pflege von Netzwerken - projekt- und themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit <p>zur Erschließung von Erwerbspotenzial: gut- und hochqualifizierte Frauen in Familienzeit, in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen und in Teilzeit, Frauen mit Migrationserfahrung und interkultureller Kompetenz, Frauen im Alter von 50+</p>
Auftragsgrundlage	Beschluss des Kreistages sowie Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft (Erl. de. MS vom 17.07.2015, Laufzeitende 31.12.2020)
Zielgruppe	Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte in der Elternzeit sowie Betriebe (KMU) in der Region
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmarktprobleme von Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigten in der Elternzeit abbauen - Entwicklung von Netzwerken zwischen der regionalen Wirtschaft, dem Arbeitsmarkt und den in ihrem Einzugsgebiet lebenden Frauen - Steigerung der Existenzgründungen von Frauen und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Frauen im Landkreis Diepholz - nachhaltige Fachkräftesicherung im Landkreis Diepholz

Produkt Koordinierungsstelle Frauen u.Wirtschaft (1.15.24)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-115.107,63	-155.000	0			
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-115.107,63	-155.000	0			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	93.970,37	110.872	0	0	0	0
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	890,15	6.200	0			
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.512,36	63.600	0			
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	121.372,88	180.672	0	0	0	0
21. ordentliches Ergebnis	6.265,25	25.672	0	0	0	0
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	6.265,25	25.672	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	6.265,25	25.672	0	0	0	0

Produkt	Breitbandausbau (1.15.25)
Strategische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	<p>Im Landkreis Diepholz soll der Breitbandausbau mit einer flächendeckenden Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten mit NGA-Technologie (Next-Generation-Access) nachhaltig und zukunftssicher vorangetrieben werden.</p> <p>Ein erster Schritt ist die Versorgung der Gebiete, in denen bisher keine Versorgung mit einer ausreichenden Datenrate von mindestens 30 MBit/s, sogen. weiße NGA-Flecken, vorhanden ist und voraussichtlich auch in den nächsten drei Jahren keine derartige Breitbandinfrastruktur aufgebaut wird.</p>
Auftragsgrundlage	- Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss
Zielgruppe	In den "weißen Flecken" sollen Gewerbe- und Wohngebiete sowie institutionelle Einrichtungen mit der NGA-Technologie erschlossen werden.
Ziele	Nach den Vorgaben des Bundesförderprogramms sollen hochleistungsfähige NGA-Netze errichtet und somit flächendeckend unterversorgte Gebiete ("weiße Flecken") mit einer Breitbandversorgung von mind. 50 MBit/s versorgt werden. Eine Förderung setzt voraus, dass nach Abschluss der Maßnahme für mindestens 85 % der Gebäude zuverlässige Bandbreiten von mindestens 50 MBit/s sowie für 95 % der Gebäude mindestens 30 MBit/s im Download gewährleistet werden.

Produkt Breitbandausbau (1.15.25)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0			
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		0	0			
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0			
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0			
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0			
21. ordentliches Ergebnis	0,00	0	0			
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	0,00	0	0			
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0			

Teilhaushalt

FD 63 - Bauordnung und Städtebau

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.04.63	Bauordnung und Städtebau
Produktgruppe 1.04.63.10	Baugenehmigung/Sonstige Bescheide
Produkt 1.63.13	Baugenehmigung, Bauüberwachung
Produkt 1.63.15	Vorbescheide
Produkt 1.63.16	Weitere Genehmigungen, Bescheide
Produktgruppe 1.04.63.20	BlmSchG
Produkt 1.63.21	Blmsch-Genehmigungen, Stellungnahmen
Produktgruppe 1.04.63.30	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt 1.63.31	Unterstützung und Aufsicht
Produkt 1.63.32	Einbringen kommunaler Interessen
Produktgruppe 1.03.63.40	Denkmalschutz und -pflege
Produkt 1.63.41	Stellungnahmen/Überwachung von Baudenkmalen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung - Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

38,040 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-96.000,00	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.506.571,42	-3.895.000	-3.425.000	-3.425.000	-3.425.000	-3.425.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.906,41	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-33.027,69	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.652.505,52	-4.020.000	-3.550.000	-3.550.000	-3.550.000	-3.550.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.333.316,93	2.498.308	2.551.756	2.551.756	2.551.756	2.551.756
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.081.694,16	879.700	890.900	890.900	890.900	890.900
16. Abschreibungen	29.914,40	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	125.888,79	184.700	141.400	141.400	141.400	141.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.570.814,28	3.572.708	3.594.056	3.594.056	3.594.056	3.594.056
21. ordentliches Ergebnis	-81.691,24	-447.292	44.056	44.056	44.056	44.056
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-81.691,24	-447.292	44.056	44.056	44.056	44.056
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-197,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.732,25	302.400	53.000	53.000	53.000	53.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	29.535,25	295.900	46.500	46.500	46.500	46.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-52.155,99	-151.392	90.556	90.556	90.556	90.556

Teilfinanzhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-96.000	-96.000		-96.000	-96.000	-96.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.436.078,63	-3.895.000	-3.425.000		-3.425.000	-3.425.000	-3.425.000
05. privatrechtliche Entgelte		-100	-100		-100	-100	-100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.906,41	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-24.824,67	-23.800	-23.800		-23.800	-23.800	-23.800
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.477.809,71	-4.020.000	-3.550.000		-3.550.000	-3.550.000	-3.550.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.346.030,34	2.498.308	2.551.756		2.551.756	2.551.756	2.551.756
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.074.438,86	879.700	890.900		890.900	890.900	890.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	123.891,49	184.700	141.400		141.400	141.400	141.400
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.544.360,69	3.572.708	3.594.056		3.594.056	3.594.056	3.594.056
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.550,98	-447.292	44.056		44.056	44.056	44.056
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	66.550,98	-447.292	44.056		44.056	44.056	44.056
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	66.550,98	-447.292	44.056		44.056	44.056	44.056

Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)
investive Maßnahmen

keine investiven Maßnahmen in 2021 geplant!

Produkt	Baugenehmigungen, Bauüberwachung (1.63.13)
Kurzbeschreibung	Freigabe von Bauvorhaben, Beteiligung mitwirkender Stellen (intern und extern / und Nachbarn), Genehmigungen, Gebührenabrechnung, Bescheide über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen, antragsbezogene Beratungen, verfahrensgebundene Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen, Widersprüche und Verwaltungsstreitverfahren sowie Ordnungswidrigkeitenverfahren. Baugenehmigungen für Betankungsanlagen sowie anzeigepflichtige Maßnahmen. Verfahrensunabhängige Bauüberwachung, wiederkehrende technische Überprüfungen, Überprüfungen auf Veranlassung Dritter, Abnahme fliegender Bauten, Feststellung von Schwarzbauten und Einschreiten gegen baurechtswidrige Zustände Seit 01.09.2016: Wahrnehmung der Aufgaben der Brandschutzdienststelle
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe: NBauO (§ 59 NBauO und weitere) und Spezialgesetze Sonstige Grundlagen: Verordnungen, Technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften
Zielgruppe	Bauwillige, Unternehmer, Antragsteller und Entwurfsverfasser für Wohnbauvorhaben, gewerbliche Vorhaben, landwirtschaftliche Vorhaben und sonstige Vorhaben sowie unmittelbar Betroffene
Ziele	Mit der Bearbeitung von Anträgen im Rahmen des Digitalen Baumanagements wurde im Juli 2016 im "Echtbetrieb" begonnen. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit durch Presseartikel, Veranstaltungen und Internetpräsentation. Als Bauaufsichtsbehörde die Einhaltung des öffentlichen Baurechts gewährleisten. Baugenehmigungsverfahren werden auch zukünftig schnell durchgeführt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Baugenehmigungen	ST	899	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
a) Durchlaufzeit Wohnbauvorhaben	T	38	30	40	40	40	40
b) Durchlaufzeit gewerbliche Vorhaben	T	59	50	55	55	55	55
c) Durchlaufzeit landwirt. Vorhaben	T	33	35	50	50	50	50
d) Durchlaufzeit sonstige Vorhaben	T	44	30	30	30	30	30
Durchlaufzeit: Baugenehmigungen	T	46	40	45	45	45	45
Kostendeckungsgrad: Baugenehmigungen	%	107,83	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Baugenehmigungsverfahren (Anträge)	ST	1.077	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
a) Wohnbauvorhaben	ST	564	500	640	640	640	640
b) gewerbliche Vorhaben	ST	409	390	300	300	300	300
c) landwirtschaftliche Vorhaben	ST	7	50	20	20	20	20
d) sonstige Vorhaben	ST	103	160	240	240	240	240

Produkt Baugenehmigungen, Bauüberwachung (1.63.13)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-96.000,00	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.331.012,39	-2.660.000	-2.560.000	-2.560.000	-2.560.000	-2.560.000
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.906,41	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-24.927,69	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.468.846,49	-2.781.300	-2.681.300	-2.681.300	-2.681.300	-2.681.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.324.686,93	1.379.629	1.409.935	1.409.935	1.409.935	1.409.935
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	929.064,40	673.993	705.193	705.193	705.193	705.193
16. Abschreibungen	22.744,40	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.679,53	128.015	87.140	87.140	87.140	87.140
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.334.175,26	2.181.637	2.202.268	2.202.268	2.202.268	2.202.268
21. ordentliches Ergebnis	-134.671,23	-599.663	-479.032	-479.032	-479.032	-479.032
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-134.671,23	-599.663	-479.032	-479.032	-479.032	-479.032
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-197,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.806,75	72.400	20.000	20.000	20.000	20.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	11.609,75	65.900	13.500	13.500	13.500	13.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-123.061,48	-533.763	-465.532	-465.532	-465.532	-465.532

Produkt	Vorbescheide (1.63.15)
Kurzbeschreibung	Im Bauvorbescheid erhält der Antragsteller eine rechtlich verbindliche Antwort auf von ihm gestellte Fragen in Bezug auf die Genehmigungsfähigkeit eines Vorhabens (insbesondere zur städtebaurechtlichen Zulässigkeit).
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: § 73 NBauO
Zielgruppe	Unmittelbare Antragsteller (private, gewerbliche und öffentliche Bauherren und andere) sowie mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn).
Ziele	operatives Ziel: Die Bauvorbescheide werden innerhalb von zwei Monaten erteilt. Maßnahmen: Hinwirken auf Antragsteller und Architekten präzise formulierte Bauvoranfragen und für die Prüfung vollständige Unterlagen einzureichen. Internetpräsentation für die Abhandlungen für Bauvoranfragen verbessern. Hinwirken auf die Schnittstellen (Fachdienste, Fachbehörden, Teams im Fachdienst), die Stellungnahmen zügiger abzugeben. Kürzere Fristen für die Abgabe der Stellungnahmen setzen; strengere Überwachung der gesetzten Fristen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erledigte Bauvorbescheidverfahren	ST	190	130	130	130	130	130
fristgerecht erledigte Bauvorbescheide	ST	190	115	115	115	115	115
Kostendeckungsgrad	%	66,08	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bauvorbescheidverfahren	ST	142	130	130	130	130	130

Produkt Vorbescheide (1.63.15)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-39.230,50	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
06. privatrechtliche Entgelte		-50	-50	-50	-50	-50
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
12. =Summe ordentliche Erträge	-39.230,50	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	57.521,19	72.168	73.718	73.718	73.718	73.718
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92,87	395	395	395	395	395
16. Abschreibungen	429,50	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.786,56	9.385	9.225	9.225	9.225	9.225
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	67.830,12	81.948	83.338	83.338	83.338	83.338
21. ordentliches Ergebnis	28.599,62	41.848	43.238	43.238	43.238	43.238
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	28.599,62	41.848	43.238	43.238	43.238	43.238
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	52,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	28.651,62	44.848	46.238	46.238	46.238	46.238

Produkt	Weitere Genehmigungen, Bescheide (1.63.16)
Kurzbeschreibung	I. Eintragung und Löschung von Baulasten, Führung des Baulastenverzeichnisses, Medienbruchfreie Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis II. Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Einräumung von Wohnungseigentum, Wohnungserbaurecht und Dauerwohnrecht
Auftragsgrundlage	Zu I Pflichtaufgabe - § 81 NBauO Zu II. Pflichtaufgabe - §§ 7 und 32 WEG
Zielgruppe	Grundstückseigentümer, Antragsteller und Bevollmächtigte, berechnigte Interessenten an der Einsichtnahme in das Baulastenverzeichnis
Ziele	operatives Ziel: zu I: Die Eintragung bzw. Löschung von Baulasten ist innerhalb eines Monats erfolgt. zu II. Die Abgeschlossenheitsbescheinigung ist innerhalb einer Frist von einem Monat erteilt. Maßnahmen: Hinwirken auf Antragsteller und Bevollmächtigte, vollständige Antragsunterlagen einzureichen. Internetpräsentation für die Abhandlung über Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Baulasten verbessern. Hinwirken auf die Schnittstelle (Team Baugenehmigungen im Fachdienst), die Stellungnahmen zügiger abzugeben. Kürzere Fristen für die Abgabe der Stellungnahmen setzen; strengere Überwachung der gesetzten Fristen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
la) Erteilte Auskünfte	ST	1.427	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
1a) fristgerecht erteilte Auskünfte	ST	1.427	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
lb) Erledigte Anträge "Baulasten" (Eintragung bzw. Löschung von Baulasten)	ST	167	200	200	200	200	200
1b) fristgerecht erledigte Baulasten	ST	127	140	140	140	140	140
III. Abgeschlossenheitsbescheinigungen	ST	81	100	100	100	100	100
III. fristige Abgeschlossenheitsbeschein.	ST	81	80	80	80	80	80
I. Kostendeckungsgrad	%	129,53	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00
III. Kostendeckungsgrad	%	89,14	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
la) Auskunftersuchen	ST	1.459	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
I b) Anträge "Baulasten" Anträge auf Eintragung oder Löschungen von Baulasten	ST	290	220	220	220	220	220
III. Abgeschlossenheitsbescheinigung (eingereichte Anträge)	ST	66	100	100	100	100	100

Produkt Weitere Genehmigungen, Bescheide (1.63.16)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-107.016,00	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
06. privatrechtliche Entgelte		-50	-50	-50	-50	-50
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0		0		0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
12. =Summe ordentliche Erträge	-107.016,00	-95.100	-95.100	-95.100	-95.100	-95.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	120.299,42	128.768	131.558	131.558	131.558	131.558
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306,98	690	690	690	690	690
16. Abschreibungen	110,00	0		0		0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.454,01	5.325	5.215	5.215	5.215	5.215
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	125.170,41	134.783	137.463	137.463	137.463	137.463
21. ordentliches Ergebnis	18.154,41	39.683	42.363	42.363	42.363	42.363
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	18.154,41	39.683	42.363	42.363	42.363	42.363
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	18.154,41	39.683	42.363	42.363	42.363	42.363

Produkt	BlmSch-Genehmigungen, Stellungnahmen (1.63.21)
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen mit Vorprüfung UVP für Tierhaltungs-, Windkraftanlagen, für Güllelagerstätten, Motorsportanlagen und Schießstände sowie die verwaltungsmäßige Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und OWiG-Verfahren - Prüfung, Genehmigung und Überwachung aller landwirtschaftlichen Biogasanlagen im Landkreis (seit 01.07.2010 auch für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von > 1MW) - Prüfung und Genehmigung von Bauanträgen sowie die verwaltungsmäßige Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und OWiG-Verfahren - Bearbeitung von Beschwerden, Verwaltungsstreitverfahren und Petitionen - Treffen nachträglicher Anordnungen, - Stilllegungen, - Erarbeitung von Mängelberichten. - Erfassung landwirtschaftlicher Betriebe, Biogasanlagen und Windkraftanlagen im GIS - Überprüfung und Überwachung von Anlagen nach der Industrieemissionsrichtlinie (IED-RL)
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: UVPG, BlmSchG (insbes. §§ 4, 8, 9, 15, 16, 18, 22, 23, 27, 52 u.a.) mit den entsprechenden Normen (u. a. Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen, BlmSchV, OWiG, Nds.SOG, Störfallverordnung, Industrieemissionsrichtlinie (IED) NBauO etc.) und Verwaltungsvorschriften
Zielgruppe	Betreiber genehmigungsbedürftiger und nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen sowie mittelbar Betroffene, Nachbarn etc.
Ziele	<p>Nach Vollständigkeit der Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Förmliche Genehmigungsverfahren innerhalb von 9 Monaten b) Einfache Genehmigungsverfahren Innerhalb von 6 Monaten c) Baugenehmigungsverfahren Innerhalb von 4 Monaten entscheiden. <p>GIS-unterstützte Standortplanung zur Prüfung landwirtschaftlicher Großbetriebe</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Genehmigungen förmlicher Verfahren nach dem BlmSchG	ST	3					
Genehmigungen einfacher Verfahren nach dem BlmSchG	ST	70					
Baugenehmigungen für Tierhaltungsanlagen	ST	64					
c.) durchschn. Durchlaufzeit: Landwirtschaftliche Vorhaben	T	64	40	40	40	40	40
d.) Überprüfungszeitraum	T		25	25	25	25	25
Kostendeckungsgrad: Landwirtschaftliche Vorhaben	%	138,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
a) Förmliche Verfahren nach BlmSchG	ST	2	10	10	10	10	10
b) Einfache Verfahren nach BlmSchG	ST	79	60	60	60	60	60
c) Baugenehmigungsverfahren	ST	88	100	100	100	100	100
d) Überwachung von Anlagen nach der Industrieemissionsrichtlinie	ST	6	30	30	30	30	30

Produkt BImSch-Genehmigungen, Stellungnahmen (1.63.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.029.312,53	-1.100.000	-730.000	-730.000	-730.000	-730.000
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-8.100,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.037.412,53	-1.103.500	-733.500	-733.500	-733.500	-733.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	675.427,90	708.942	722.809	722.809	722.809	722.809
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.114,22	202.121	182.121	182.121	182.121	182.121
16. Abschreibungen	6.630,50	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.791,21	28.200	27.431	27.431	27.431	27.431
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	879.963,83	939.263	932.361	932.361	932.361	932.361
21. ordentliches Ergebnis	-157.448,70	-164.237	198.861	198.861	198.861	198.861
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-157.448,70	-164.237	198.861	198.861	198.861	198.861
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.873,50	227.000	30.000	30.000	30.000	30.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	17.873,50	227.000	30.000	30.000	30.000	30.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-139.575,20	62.763	228.861	228.861	228.861	228.861

Produkt	Unterstützung und Aufsicht ... (1.63.31)
Kurzbeschreibung	Unterstützung und Aufsicht der kreisangehörigen Gemeinden Genehmigung von Flächennutzungsplänen, Prüfung von Bebauungsplänen und sonst. Satzungen, Beratung im Aufstellungsverfahren, Bearbeitung von Ausnahmen, Bearbeitung von Eingaben, Petitionen und sonst. Anfragen, Überprüfung der Rechtmäßigkeit
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 6,10 und 33 BauGB, § 84 NBauO
Zielgruppe	alle kreisangehörigen Gemeinden und deren Planer, unmittelbar betroffene Bürger bei Eingaben, Anfragen, Petitionen
Ziele	- Durch die Genehmigung der Flächennutzungspläne soll die Rechtssicherheit gewährleistet werden. - Die Gemeinden sollen über Rechtmäßigkeit während der Planaufstellung beraten werden. - Durch Beratung der Gemeinden bei der Aufstellung von Satzungen soll erreicht werden, dass die Pläne nicht rechtsfehlerhaft sind.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Genehmigungen innerhalb der Frist	ST	19	15	15	15	15	15

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Genehmigungsanträge	ST	18	15	15	15	15	15

Produkt Unterstützung und Aufsicht ... (1.63.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	60.813,49	89.230	91.400	91.400	91.400	91.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.119,64	235	235	235	235	235
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.196,69	2.515	2.236	2.236	2.236	2.236
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	63.129,82	91.980	93.871	93.871	93.871	93.871
21. ordentliches Ergebnis	63.129,82	91.980	93.871	93.871	93.871	93.871
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	63.129,82	91.980	93.871	93.871	93.871	93.871
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	63.129,82	91.980	93.871	93.871	93.871	93.871

Produkt	Einbringen kommunaler Interessen ... (1.63.32)
Kurzbeschreibung	Einbringen kommunaler Interessen bei Planungen Dritter Formelle Beteiligung und Abstimmung von Bauleitplänen der Gemeinden und Städte sowie sonstigen Planungen anderer Träger mit dem Landkreis.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe:(übertr. Wirkungskreis) §§ 3, 4 und 139 BauGB und Spezialgesetze
Zielgruppe	Gemeinden, Städte, Träger öffentlicher Belange
Ziele	Die Stellungnahmen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange sollen effizient und kurzfristig erfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die zu den jeweiligen Planungen zu beteiligenden Fachdienststellen (Schnittstellen) durch entsprechende Information dazu gebracht werden, kurzfristiger als bisher Stellung zu nehmen. Die Bearbeitungsdauer einer Stellungnahme soll nicht länger als 4 Wochen dauern.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Stellungnahmen zu Planungen Dritter	ST	138	150	110	110	110	110

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
fristgerechte Stellungnahmen zu Planungen Dritter	ST	146	140	100	100	100	100

Produkt Einbringen kommunaler Interessen ... (1.63.32)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	27.156,08	46.439	47.479	47.479	47.479	47.479
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262,24	530	530	530	530	530
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.146,89	2.515	2.236	2.236	2.236	2.236
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.565,21	49.484	50.245	50.245	50.245	50.245
21. ordentliches Ergebnis	28.565,21	49.484	50.245	50.245	50.245	50.245
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	28.565,21	49.484	50.245	50.245	50.245	50.245
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	28.565,21	49.484	50.245	50.245	50.245	50.245

Produkt	Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen (1.63.41)
Kurzbeschreibung	Stellungnahmen an Externe und Überwachung von Bau- und Bodendenkmalen, Erlaubnisse und Genehmigungen - Überprüfung/Überwachung/Kontrolle von Baudenkmalen - Überprüfung/Überwachung von Rodungs- und Grabungsarbeiten bei Bodendenkmalen. - Mitwirkung bei der Eintragung von Baudenkmalen - Anordnung von Maßnahmen - Beteiligung der Oberen Denkmalschutzbehörde - Stellungnahmen an Externe Beratung, Bearbeitung von Anträgen, Abgabe von Stellungnahmen, Überwachung, Widerspruchsbearbeitung. Prüfung von Anträgen nach d. EStG, OWiG- /Strafverfahren, Anordnungen (§ 23 NDSchG), Öffentlichkeitsarbeit
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe Gesetzliche Grundlage: NDSchG, NBaUO und andere baurechtliche Vorschriften, EStG
Zielgruppe	Eigentümer und Nutzer von Denkmalen Externe Behörden
Ziele	a)Anträge nach dem Denkmalschutzgesetz innerhalb von 4 Wochen abschließend zu bearbeiten b)Anträge n.§ 7 EStG in 4 Wochen bearbeiten c)Stellungnahmen zu Bauanträgen / Bauleitplanung innerhalb der gesetzlichen Fristen abgeben d)Beratungen: sofort, spätestens innerhalb von 2 Wochen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Genehmigungen nach dem NDSchG	ST	98	80	100	80	80	80
d) Becheide n. § 7 EStG	ST	3	10	10	10	10	10
e) Externen Stellungnahmen	ST		50	5	50	50	50
f) Beratungen	ST	111	80	80	80	80	80
g) Widersprüche (Tendenz 0)	ST						
h) Geförderte Sanierungen	ST		5	5	5	5	5

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
a) s. Kennzahlen	ST						
b) s. Kennzahlen	ST						
c) s. Kennzahlen	ST						
d) s. Kennzahlen	ST						
e) s. Kennzahlen	ST						
f) s. Kennzahlen	ST						
g) s. Kennzahlen	ST						
h) s. Kennzahlen	ST						

Produkt Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen (1.63.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	67.411,92	73.133	74.857	74.857	74.857	74.857
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	733,81	1.736	1.736	1.736	1.736	1.736
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.833,90	8.745	7.917	7.917	7.917	7.917
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	71.979,63	93.614	94.510	94.510	94.510	94.510
21. ordentliches Ergebnis	71.979,63	93.614	94.510	94.510	94.510	94.510
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	71.979,63	93.614	94.510	94.510	94.510	94.510
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	71.979,63	93.614	94.510	94.510	94.510	94.510

Teilhaushalt

FD 66 - Umwelt und Straße

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.04.66	Umwelt und Straße
Produktgruppe 1.04.66.30	Wasser
Produkt 1.66.31	Gewässer- und Deichschutz
Produkt 1.66.32	Kleineinleitungen
Produkt 1.66.33	Wassergefährdende Stoffe/gewerbliches Abwasser
Produktgruppe 1.04.66.60	Straßenbau und Verkehr
Produkt 1.66.61	Kreisstraßen
Produkt 1.66.62	ÖPNV und Schülerbeförderung
Produkt 1.66.64	Planfeststellung
Produktgruppe 1.04.66.70	Abfall- und Bodenschutz
Produkt 1.66.71	Abfall- und Bodenschutz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung - Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

61,210 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.250.502,00	-2.245.650	-2.245.651	-2.245.651	-2.245.651	-2.245.651
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-427.254,86	-347.500	-337.500	-337.500	-267.500	-267.500
06. privatrechtliche Entgelte	-47.896,69	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-438.870,25	-227.800	-309.300	-239.300	-199.300	-199.300
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-50.418,63	-33.000	-33.000	-33.000	-21.000	-21.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.214.942,43	-2.885.450	-2.956.951	-2.886.951	-2.764.951	-2.764.951
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.308.417,84	3.464.750	3.541.617	3.541.617	3.541.617	3.541.617
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.743.303,39	2.665.850	2.365.350	2.113.350	2.113.350	2.106.600
16. Abschreibungen	5.169.647,22	5.124.178	5.127.158	5.127.158	5.127.158	5.127.158
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	851.825,08	568.800	560.700	560.700	560.700	555.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.073.193,53	11.843.578	11.614.825	11.362.825	11.362.825	11.350.575
21. ordentliches Ergebnis	7.858.251,10	8.958.128	8.657.874	8.475.874	8.597.874	8.585.624
22. außerordentliche Erträge	-48.545,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	609.250,00					
24. außerordentliches Ergebnis	560.705,00					
25. Jahresergebnis	8.418.956,10	8.958.128	8.657.874	8.475.874	8.597.874	8.585.624
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.497,75	-53.000	-35.000	-35.000	-21.000	-21.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	236,00	3.600	2.600	2.600	2.600	2.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.261,75	-49.400	-32.400	-32.400	-18.400	-18.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	8.401.694,35	8.908.728	8.625.474	8.443.474	8.579.474	8.567.124

Teilfinanzhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-401.998,07	-341.000	-342.000		-342.000	-342.000	-342.000
05. privatrechtliche Entgelte	-392.631,50	-408.800	-458.300		-458.300	-458.300	-458.300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-159.128,75	-455.414	-144.600		-144.600	-144.600	-144.600
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-953.758,32	-1.205.214	-944.900		-944.900	-944.900	-944.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.784.581,87	2.946.567	3.018.902		3.018.902	3.018.902	3.018.902
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	10.904.762,59	11.960.050	11.765.500		11.675.000	11.675.000	11.675.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	153.293,78	156.000	156.000		156.000	156.000	156.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	275.620,36	223.800	229.100		229.100	229.100	229.100
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.118.258,60	15.286.417	15.169.502		15.079.002	15.079.002	15.079.002
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.164.500,28	14.081.203	14.224.602		14.134.102	14.134.102	14.134.102
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.992.438,02						
21. Veräußerung von Sachvermögen	-800.000,00	-80.000					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit	-132.612,00						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.925.050,02	-80.000					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	842.590,63						
26. Baumaßnahmen	4.565.679,08	7.150.000	6.210.000		9.900.000	7.100.000	9.600.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.408.269,71	7.150.000	6.210.000		9.900.000	7.100.000	9.600.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.483.219,69	7.070.000	6.210.000		9.900.000	7.100.000	9.600.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	15.647.719,97	21.151.203	20.434.602		24.034.102	21.234.102	23.734.102
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	15.647.719,97	21.151.203	20.434.602		24.034.102	21.234.102	23.734.102

Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66) investive Maßnahmen

FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660044.500	BÜ K 121 Wachendorf			10.500			
5.660044.555	BÜ K 121 Wachendorf			-34.000			
5.660042.500	K3 Brückenbauwerk			100.000			
5.660045.555	GVFG K 43			-1.168.200			
5.660046.500	Brücke K 51			3.152.900			
5.660046.555	Brücke K 51 GVFG-Förderung		-813.000				
5.660050.500	Sanierung Radwege	241.000	226.000	217.700	213.700		
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69		785.000				
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69		-420.000				
5.660058.500	Erneuerung K 30 Dickel-Aschen	2.041.200					
5.660059.500	Erneuerung K104 OD Twistr.	267.500					
5.660060.500	Erneuerung K 110 Groß Mackenst.	269.200					
5.660061.500	Erneuerung K113 Leerßen-Ristedt	847.400					
5.660063.500	Umbau Bahnübergang K 111/K 115			141.000			
5.660063.555	Umbau Bahnübergang K 111/K 115			-84.600			
5.660064.500	K 129 Wachendorf - Bruchausen-Vilsen (Erneuerung)	80.000	1.597.000				
5.660065.500	K 47 Barnstor - Aldorf (Erneuerung)	21.000	451.000				
5.660066.500	K116 Melchiorshausen - Leeste (Erneuerung)	117.000	1.300.000				
5.660067.500	Straßensanierung		434.000				
5.660068.500	K 5 Wesenstedt - Cantrup (Erneuerung)		29.600	0			
5.660069.500	K 11 OD Schwaförden - Scholen (Erneuerung)		106.300	1.305.000			
5.660070.500	K 30 Kreisgrenze Vechta - B 69 (Erneuerung)		61.000	293.000			
5.660071.500	K 20 Varrel - Kirchdorf (Erneuerung)		93.000	1.844.000			
5.660072.500	K 121 Osterholz - Gödestorf (Radweg)	120.800		0			
5.660072.555	K 121 Osterholz - Gödestorf (Radweg) GVFG - Förd.			0			
5.660073.500	K 33 Scharrel - Drentwede (Erneuerung)			133.000	1.624.000		
5.660074.500	K 54 Marl - Schäferhof (Erneuerung)			79.000	600.000		
5.660075.500	K 41 Dickel - Cornau u. Rehden - Dickel (Erneuerung)			129.000	1.544.000		
5.660076.500	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg)		152.300		1.015.000		
5.660076.555	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg) GVFG - Förd.				-609.000		
5.660077.500	Radweg K116 Melchiorshausen		431.000				
5.660077.555	Radweg K116 Melchiorshausen GVFG-Förderung		-225.000				
5.660078.500	Umbau Knotenpunkt K 19 Barenburg		50.000				
5.660079.500	Umbau Knotenpunkt L 347/K 20 Varrel		25.000				
5.660080.500	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde		75.000				
5.660080.555	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde		-45.000				
5.660100.500	Aktualisierung Kreisstraßenbauprogramm					4.500.000	4.500.000
		4.009.300	4.317.400	6.122.500	4.391.900	4.504.200	4.504.200

Produkt	Gewässer- und Deichschutz (1.66.31)
Kurzbeschreibung	<p>Gewässerschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> " Gewässerbenutzungen erlauben, bewilligen und überwachen einschließlich Staumarken setzen. " Anlagen in und an Gewässern genehmigen. " Gewässerrandstreifen und Wasserschutz- / Überschwemmungsgebiete schützen. " Gemeingebrauch regeln. " Gewässerausbauten genehmigen oder planfeststellen. " Abwasserbeseitigungspflicht regeln. " Abwasserbehandlungsanlagen genehmigen oder planfeststellen. " Rechtsaufsicht über Wasser- und Bodenverbände (Wabo's) ausüben. " Wasserentnahmeentgelt, Abwasserabgabe erheben und an das Land abführen. " Wasserrechtliche Belange in arbeitsschutz-, immissionsschutz-, berg-, bau- oder abfallrechtlichen Verfahren anderer Genehmigungsbehörden oder Fachdienste prüfen. " Überschwemmungs- und Wasserschutzgebiete unter Schutz stellen. " Ordnungsbehördliche wasserrechtliche Verfahren durchführen. <p>Deichschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> " Ausnahmegenehmigungen für jegliche Benutzungen und Nutzungen gewidmeter Hochwasserdeiche erteilen. " Ausnahmegenehmigungen für Anlagen jeder Art innerhalb des 50 m breiten Schutzstreifens landseitig von Hochwasser-deichen erteilen. " Ordnungsgemäßen baulichen Zustand der Hochwasserdeiche und seiner Anlagen (Deichscharren) überwachen. " Ordnungsbehördliche Verfahren zur Sicherstellung der Deichsicherheit durchführen. " Stellungnahmen zu Planungen/Genehmigungsverfahren interner und externer Behörden (z. B. Wasser- und Schifffahrts-verwaltung, Bergamt, etc.) abgeben.
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe</p> <p>Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserabgabengesetz, Ausführungsgesetz des Landes zum Abwasserabgabengesetz, Überschwemmungsgebietsverordnungen, Wasserschutzgebietsverordnungen, Schutzverordnung für Wasser-schutzgebiete (SchuVO), Nds. Deichgesetz, Nds. SOG.</p>
Zielgruppe	<p>Einzelhaushalte, Wasser- und Bodenverbände, gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft, andere Behörden und Fachdienste (z. B. NLWKN, NLBEG, Gewerbeaufsichtsamt, Bergämter, Stadt Diepholz, Fachdienste 32, 36, 63, 69)</p>
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erlaubnisverfahren für Niederschlagswassereinleitungen innerhalb von 1 Monat auf Vollständigkeit prüfen und <ul style="list-style-type: none"> - bei zentraler Niederschlagswasserbeseitigung innerhalb von 6 Monaten und - bei dezentraler Niederschlagswasserbeseitigung innerhalb von 3 Monaten nach Vervollständigung bescheiden. 2. Abgabe einer Stellungnahme / Herstellung des Einvernehmens zu / bei vollständigen Anträgen im Verfahren Dritter innerhalb von 1 Monat. 3. 3. Genehmigungsverfahren für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern; Aufschüttungen und Abgrabungen binnen vier Wochen nach Eingang des vollständigen / prüffähigen Antrages bescheiden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1a) Niederschlagswassereinleitungen (eingereichte Erlaubisanträge)	ST	121	100	100	100	100	100
1b) fristgerecht Vollständigkeitsprüfung	%	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
1c) fristgerechte Bescheidung	%	68,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
2a) Stellungnahmeersuchen insgesamt	ST	791	700	700	700	700	700
2b) davon fristgerecht bearbeitet	%	93,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
3a) Genehmigungsverfahren f. Anlagen insgesamt	ST	129	130	80	130	130	130
3b) davon fristgerecht beschieden	%	81,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kosten pro Fall	ST	156	210	170	170	170	170
Fälle pro Mitarbeiter	ST	319	200	260	260	260	260

Produkt Gewässer- und Deichschutz (1.66.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-245.339,97	-220.000	-230.000	-230.000	-240.000	-240.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-45.161,15	-23.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-15.967,00	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-306.468,12	-258.000	-300.000	-300.000	-310.000	-310.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	700.037,56	744.572	759.101	759.101	759.101	759.101
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.960,80	69.000	318.500	66.500	66.500	66.500
16. Abschreibungen	595,72					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.191,40	78.000	73.000	73.000	73.000	73.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	765.785,48	911.572	1.170.601	918.601	918.601	918.601
21. ordentliches Ergebnis	459.317,36	653.572	870.601	618.601	608.601	608.601
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	459.317,36	653.572	870.601	618.601	608.601	608.601
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-12.733,25	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	236,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.497,25	-38.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	446.820,11	615.572	847.601	595.601	585.601	585.601

Produkt	Kleineinleitungen (1.66.32)
Strategische Ziele	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Gewässer- und Trinkwasserqualität sichern Boden- und Gewässerverunreinigungen verhindern.
Kurzbeschreibung	Dezentrale Abwassereinleitungen erlauben und überprüfen, regelmäßige Anlagenwartung überwachen, Abwasserbeseitigungspflicht bei Bedarf regeln, Abwasserabgabepflichtigkeit bei Bedarf feststellen, Wartungsbetriebe anerkennen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserverordnung, Abwasserabgabengesetz, Wasserschutzgebietsverordnungen, technische Regelwerke (z. B. DIN-Vorschriften)
Zielgruppe	Einzelhaushalte, Gaststätten, Fachdienst 63
Ziele	1. Erlaubnisverfahren für Kleineinleitungen innerhalb von 2 Wochen auf Vollständigkeit prüfen und innerhalb von 1 Mo-nat nach Vervollständigung bescheiden. 2. Anzeigen innerhalb von 2 Wochen prüfen und eine Eingangsbestätigung versenden. 3. 180 Kleinkläranlagen vor Ort überprüfen (Zustandskontrolle).

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1a) Fristgerechte Vollständigkeitsprüf.	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
1b) Fristgerecht beschieden	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2) Fristgerecht geprüfte und bestätigte Anzeigen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
3) Überprüfte Kleinkläranlagen	%						
3) Überprüfte Kleineinleitungen	ST	330	400	200	200	200	200

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1) Erlaubte Kleineinleitungen	ST	52	40	40	40	40	40
2) Eingegangene Anzeigen	ST	41	80	50	50	50	50

Produkt Kleineinleitungen (1.66.32)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-33.201,91	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.407,95	-1.000	-500	-500	-500	-500
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.928,13	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-38.537,99	-33.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	196.038,28	200.801	204.971	204.971	204.971	204.971
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.156,31	6.750	6.750	6.750	6.750	
16. Abschreibungen	-1.912,64					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.381,27	9.500	6.500	6.500	6.500	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	204.663,22	217.051	218.221	218.221	218.221	205.971
21. ordentliches Ergebnis	166.125,23	184.051	195.721	195.721	195.721	183.471
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	166.125,23	184.051	195.721	195.721	195.721	183.471
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100	100	100	100	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		100	100	100	100	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	166.125,23	184.151	195.821	195.821	195.821	183.471

Produkt	Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw. (1.66.33)
Strategische Ziele	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Gewässer- und Trinkwasserqualität sichern , Boden- und Gewässerunreinigungen verhindern.
Kurzbeschreibung	Prüfen und Überwachen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Einleitungen von gewerblichen Abwasser mit gefährlichen Inhaltsstoffen in öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleitungen) genehmigen und überwachen.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: (Pflichtaufgabe)Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserverordnung, Anlagenverordnung-VAwS
Zielgruppe	Einzelhaushalte, gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft, andere Behörden und Fachdienste
Ziele	1. Abgabe einer Stellungnahme / Herstellung des Einvernehmens zu / bei vollständigen Anträgen nach Immissionsschutz-, Abfall- und Baurecht für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen innerhalb von 1 Monat. 2. Beseitigung von Mängeln bei Indirekteinleitungen innerhalb von 3 Monaten veranlassen / verfügen. 3. Beseitigung von erheblichen Mängeln an prüfpflichtigen Anlagen innerhalb von 4 Monaten veranlassen / verfügen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1) Fristgerecht bearbeitete Stellungnahmeansuchen	%	98,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
2) Fristgerecht veranlasste Mängelbeseitigung/IVO	%	97,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
3) Fristgerecht veranlasste Mängelbeseitigung/HEL	%	96,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1) Abgegebene Stellungnahmen	ST	131	100	100	100	100	100
2) Überwachte Indirekteinleiter/IVO	ST	244	150	210	210	210	210
3) Bearbeitete Prüfberichte von HEL-Anlagen	ST	924	700	800	800	800	800

Produkt Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw. (1.66.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-54.279,33	-40.000	-40.000	-40.000	40.000	40.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.370,99	-20.000	-20.000	-20.000	20.000	20.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-6.200,00	-6.000	-6.000	-6.000	6.000	6.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-86.850,32	-66.000	-66.000	-66.000	66.000	66.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	338.637,28	506.295	517.676	517.676	517.676	517.676
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.370,79	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
16. Abschreibungen	5.554,22					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.548,06	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	383.110,35	545.795	557.176	557.176	557.176	557.176
21. ordentliches Ergebnis	296.260,03	479.795	491.176	491.176	623.176	623.176
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	296.260,03	479.795	491.176	491.176	623.176	623.176
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.370,50	-10.000	-7.000	-7.000	7.000	7.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.500	500	500	500	500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.370,50	-8.500	-6.500	-6.500	7.500	7.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	292.889,53	471.295	484.676	484.676	630.676	630.676

Produkt	Kreisstraßen (1.66.61)
Kurzbeschreibung	<p>1. Erweiterungs- und Neubau sowie Gewährleistung des betriebssicheren Zustandes der kreiseigenen Verkehrsflächen durch Um- und Ausbaumaßnahmen (UA) sowie Unterhaltung und Instandsetzung (UI).</p> <p>2. Stellungnahmen zu Planungen anderer Fachdienste.</p> <p>3. Einziehung und Widmung von Straßen.</p> <p>4. Festsetzung von Ortsdurchfahrten sowie Ab- und Aufstufungen von Kreisstraßen.</p> <p>5. Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und Abschluss von Verträgen für sonstige Nutzungen.</p> <p>6. Straßenaufsicht über Gemeinden</p> <p>Erläuterungen: Die Verkehrssicherungspflicht obliegt der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) Geschäftsbereich Nienburg im Rahmen der technischen Verwaltung der Kreisstraßen (TVK).</p>
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> · Freiwillige Aufgabe: · Pflichtaufgabe: NStrG, BGB, NLO · Sonstige Grundlagen: Verfügungen vorgesetzter Behörden, Beschlüsse des Kreisausschusses
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer auf den Verkehrsflächen des Landkreises. Nutzer der Kreisstraßen als Anlieger oder Versorgungsunternehmer.
Ziele	<p>a) Operative Ziele:</p> <p>1. Unterhaltung und Instandsetzung der kreiseigenen Verkehrsflächen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel.</p> <p>2. Ausgehend von der Eröffnungsbilanz soll das Infrastrukturvermögen "Kreisstraßen" auch wirtschaftlich erhalten werden.</p> <p>b) Maßnahmen:</p> <p>1. Erstellung und Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms.</p> <p>Erläuterungen: Betrachtet werden die im Kreisstraßenbauprogramm für das jeweilige Jahr vorgesehenen Kreisstraßen- und Radwegerneuerungsmaßnahmen. Hierrunter fallen keine Fördermaßnahmen, da diese kaum beeinflusst werden können.</p> <p>Bei den Kosten werden die Ausschreibungsergebnisse des jeweils günstigsten Bieters berücksichtigt.</p> <p>In die Ermittlung der Unterhaltungskosten fließen alle Mittel für die Unterhaltung der Kreisstraßen, Radwege und Brücken, die TVK-Pauschale an die NLStBV und die Sicherheitskleidung der Kreisstraßenwärter ein. Diese beziehen sich auf die gewichteten Kreisstraßenlängen nach dem NLT-Kennzahlenvergleich.</p> <p>Es soll abgebildet werden, inwieweit die in dem jeweiligen Programmjahr geplanten Kreisstraßen- und Radwegerneuerungen auch tatsächlich umgesetzt wurden.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erneuerung von Kreisstraßen (km)	KM		13,000	14,000	14,000	14,000	14,000
Erneuerung von Radwegen an Kreisstraßen (qm)	QM		26.390,000	14.454,000	14.454,000	14.454,000	14.454,000
Kosten Erneuerung von Kreisstraßen (€ je km)	1		229.000	264.450	264.450	264.450	264.450
Kosten Erneuerung von Radwegen (€ je km)	1		13.100	30.100	30.100	30.100	30.100

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einhaltung der geplanten Kreisstraßenerneuerung in %	%		100	100	100	100	100
Einhaltung der geplanten Radwegerneuerung in %	%		100	100	100	100	100

Produkt Kreisstraßen (1.66.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.250.502,00	-2.245.650	-2.245.651	-2.245.651	-2.245.651	-2.245.651
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-21.826,43	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
06. privatrechtliche Entgelte	-47.896,69	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-167.883,13	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.488.108,25	-2.414.650	-2.414.651	-2.414.651	-2.414.651	-2.414.651
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.577.466,49	1.515.240	1.552.112	1.552.112	1.552.112	1.552.112
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.476.471,78	2.262.200	1.835.200	1.835.200	1.835.200	1.835.200
16. Abschreibungen	5.183.539,98	5.124.178	5.127.158	5.127.158	5.127.158	5.127.158
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	751.542,94	448.000	448.000	448.000	448.000	448.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.989.021,19	9.349.618	8.962.470	8.962.470	8.962.470	8.962.470
21. ordentliches Ergebnis	6.500.912,94	6.934.968	6.547.819	6.547.819	6.547.819	6.547.819
22. außerordentliche Erträge	-48.545,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	609.250,00					
24. außerordentliches Ergebnis	560.705,00					
25. Jahresergebnis	7.061.617,94	6.934.968	6.547.819	6.547.819	6.547.819	6.547.819
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.061.617,94	6.934.968	6.547.819	6.547.819	6.547.819	6.547.819

Produkt	Planfeststellung (1.66.64)
Strategische Ziele	Planungsrechtliche Absicherung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur.
Kurzbeschreibung	Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sowie für Anschluss- und Nebenbahnen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: FStrG, NStrG, VwVfG, NVwVfG, VwGO, Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen
Zielgruppe	Antragsteller und Verkehrsteilnehmer, Straßenbaulasträger; die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange, Verbände, Gruppen und Privatpersonen; Betreiber der Anschluss- und Nebenbahnen
Ziele	Grundsätzliches Ziel ist die Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Konkrete Ziele sind die termingerechte Bearbeitung von a) Anträgen auf Planfeststellung b) Anträgen Verzicht auf Planfeststellung Diese sollen innerhalb eines Monats nach Eingang auf Vollständigkeit überprüft werden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
a) Anträge auf Planfeststellung gesamt	ST	6	6	4	4	4	4
b) Anträge auf Planverzicht gesamt	ST	7	1	1	1	1	1
a) bearbeiten Anträge Planfeststellung	ST	6	6	4	4	4	4
b) bearbeiteten Anträge auf Planverzicht	ST	7	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
a) Anträge fristgerecht überprüft	ST	6	6	4	4	4	4
b) Anträge fristgerecht überprüft	ST	7	1	1	1	1	1

Produkt Planfeststellung (1.66.64)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	97.838,07	96.121	97.527	97.527	97.527	97.527
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.193,94	2.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	923,83	800	1.200	1.200	1.200	1.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	99.955,84	99.721	100.527	100.527	100.527	100.527
21. ordentliches Ergebnis	99.955,84	99.721	100.527	100.527	100.527	100.527
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	99.955,84	99.721	100.527	100.527	100.527	100.527
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	99.955,84	99.721	100.527	100.527	100.527	100.527

Produkt	Abfall und Bodenschutz (1.66.71)
Strategische Ziele	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Flächendeckendes Altstandortkataster
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen der Gefahrenabwehr bei illegaler Abfallbehandlung oder -lagerung - Überwachung der Abfallverwertung, z.B. Sonderabfälle, Klärschlamm, Wirtschaftsdünger, etc - Ordnungswidrigkeitenverfahren und Stellungnahmen in Umwelt-Strafverfahren - Genehmigung und Überwachung von Altfahrzeugverwertungsbetrieben (Autowrackplätze) - Erstellung und Führung des Altlastenverzeichnisses - Sachverhaltsermittlung, Anordnung, Überwachung u. Erfolgsüberprüfung von Untersuchungen oder Sanierungen - Durchsetzen der Maßnahmen durch Kooperation mit den Verantwortlichen oder mit ordnungsbehördlich. Verfahr. - Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung der Gemeinden zu Bauanträgen u. sonstigen Genehmigungen - Auskünfte und Informationen über Altlasten gegenüber Dritten, z. B. Eigentümer von Grundstücken, sowie Beratung von Bürgern, Gemeinden oder Investoren zur Vorgehensweise bei Altlastenverdachtsflächen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), NAbfG, NWG, StGB, OWiG, Nds.SOG, NachwV, AVV, Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), BBodSchV, NBodSchG, BauGB, NBauO, UIG, AltöIV, GewerbeabfallV, AltholzV, VerpackVO, BatterieV, EfbV, AltfahrzeugV, DüngeV, AbfKlärV, BioAbfV, BImSchG, 4. und 9. BImSchV; ElektroG,
Zielgruppe	Abfallbesitzer, -beförderer, -entsorger <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Grundstückseigentümer oder -nutzer (gewerblich und privat) von Altlasten und sonstigen Flächen mit Bodenkontaminationen 2. Allgemeinheit (wird geschützt) 3. Gemeinden, sonstige Planungsträger, Investoren, Bauwillige, Bauherren, Investoren, Planungsbüros 4. Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG), Staatsanwaltschaft, Polizei, Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL), Entsorgungsfachbetriebe, Genehmigungsbehörden (z.B. Gewerbeaufsichtsämter)
Ziele	<p>Operative Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erste Maßnahmen der Abfallbehörde zur Gefahrenabwehr (z.B. Anhörung) erfolgen innerhalb von 2 Wochen. 2. Ordnungswidriges Handeln wird zum Schutz der Allgemeinheit möglichst häufig und auch möglichst zeitnah geahndet. Die entsprechenden Bußgeldbescheide werden innerhalb von drei Monaten erlassen. 3. Die genehmigten Altfahrzeugverwertungsbetriebe werden mindestens einmal jährlich kontrolliert. 4. Die Stellungnahmen zu Verfahren der Bauleitplanung erfolgen innerhalb der gesetzlichen Ausschlussfristen. 5. Die Abgabe der Stellungnahmen zu sonstigen Genehmigungsverfahren erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Prüffähigkeit der Unterlagen 6. Es wird neue Gefährdungsabschätzungen an Altablagerungen durchgeführt. 7. Die Kosten für die Gefährdungsabschätzung an einer Altablagerung werden - soweit möglich - eingefordert. <p>Erläuterungen:</p> <p>Das Produkt wird als hoheitliche Aufgabe wahrgenommen. Dabei erfolgt auch eine Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden. Bei den Maßnahmen zur Gefahrenabwehr werden auch Zwangsmittel, wie Ersatzvornahmen und Zwangsgelder, angewandt. Schädliche Bodenveränderungen bestehen häufig bei Altlasten, also bei Altablagerungen und Altstandorten, aber auch bei anderen Flächen. Es sind oft die folgenden Maßnahmen notwendig: Erfassung, Erstbewertung, Orientierungsuntersuchung, Gefährdungsabschätzung, Überwachung, Gefahrenbeurteilung, Sanierungsuntersuchung, Sanierungskonzept, Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen, Sicherung, Sanierung und Kontrolle. Oft müssen die notwendigen Maßnahmen mit ordnungsbehördlichen Verfahren durchgesetzt werden. Im GIS sind alle bekannten Altlastenverdachtsflächen punktförmig dargestellt.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1. Verfahren fristgerecht bearbeitet	%	95,00	100,00	96,00	100,00	100,00	100,00
2. OWiG-Fälle fristgerecht abgeschlossen	%	95,00	100,00	96,00	100,00	100,00	100,00
4. Stellungnahmen fristgerecht abgegeben (Stellungnahmen zur Bauleitplanung)	%	100,00	100,00	98,00	100,00	100,00	100,00
5. Stellungnahmen fristgerecht abgegeben (Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren)	%	100,00	100,00	98,00	100,00	100,00	100,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1. Ordnungsbehördlichen Verfahren	ST	244	200	250	200	200	200
2. OWiG_Fälle	ST	98	100	150	100	100	100
4. Stellungnahmen zur Bauleitplanung	ST	135	100	120	100	100	100
5. Stellungnahmen z. Genehmigungsverfahren	ST	200	90	100	90	90	90
6. Gefährdungsabschätzungen an Altablagerungen	ST	2	2	2	2	2	2

Produkt Abfall und Bodenschutz (1.66.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-72.607,22	-45.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-197.047,03	-58.800	-108.800	-38.800	-38.800	-38.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-25.323,50	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
12. = Summe ordentliche Erträge	-294.977,75	-113.800	-153.800	-83.800	-83.800	-83.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	398.400,16	401.722	410.230	410.230	410.230	410.230
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.149,77	310.600	188.600	188.600	188.600	188.600
16. Abschreibungen	-18.130,06					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.237,58	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	630.657,45	719.822	605.830	605.830	605.830	605.830
21. ordentliches Ergebnis	335.679,70	606.022	452.030	522.030	522.030	522.030
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	335.679,70	606.022	452.030	522.030	522.030	522.030
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.394,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.394,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	334.285,70	603.022	449.030	519.030	519.030	519.030

Teilhaushalt

FD 67 - Kreisentwicklung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.67	Kreisentwicklung
Produktgruppe 1.09.67.10	Regionalplanung
Produkt 1.67.11	Kreisentwicklung und Regionalplanung
Produkt 1.67.14	GIS
Produkt 1.67.15	Flächenpool und Ökokonto (nur bis 2014)
Produktgruppe 1.09.67.20	Naturschutz
Produkt 1.67.21	Landschaftsplanung
Produktgruppe 1.09.67.30	Tourismus
Produkt 1.67.31	Tourismus
Produktgruppe 1.09.67.40	Stiftung Naturschutz
Produkt 1.67.41	Stiftung Naturschutz
Produktgruppe 1.09.67.90	Naturschutz
Produkt 1.67.91	Naturschutz
Produkt 1.67.92	Beschaffung und Bewirtschaftung von Naturschutzgrundstücken

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung – Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

23,000 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-494.284,88	-460.172	-445.000	-357.000	-357.000	-357.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.806,51	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
06. privatrechtliche Entgelte	-153.616,47	-135.500	-140.500	-140.500	-140.500	-140.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-179.300,54	-178.426	-179.426	-180.426	-180.426	-180.426
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-835,50	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-838.843,90	-795.598	-786.426	-699.426	-699.426	-699.426
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.511.093,83	1.746.400	1.846.575	1.846.575	1.846.575	1.846.575
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	862.071,48	662.260	695.760	697.260	697.260	697.260
16. Abschreibungen	16.871,17	12.617	15.903	15.903	15.903	15.903
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	333.496,21	538.100	602.550	514.550	508.300	508.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	295.262,59	706.205	371.205	251.705	261.805	251.705
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.018.795,28	3.665.582	3.531.993	3.325.993	3.329.843	3.319.743
21. ordentliches Ergebnis	2.179.951,38	2.869.984	2.745.567	2.626.567	2.630.417	2.620.317
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.179.951,38	2.869.984	2.745.567	2.626.567	2.630.417	2.620.317
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.966,00	0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	1.000	0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.966,00	1.000	1.000	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.173.985,38	2.870.984	2.746.567	2.626.567	2.630.417	2.620.317

Teilfinanzhaushalt Kreisentwicklung (FD67)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-478.450,91	-460.172	-445.000		-357.000	-357.000	-357.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.941,38	-20.500	-20.500		-20.500	-20.500	-20.500
05. privatrechtliche Entgelte	-154.783,81	-135.500	-140.500		-140.500	-140.500	-140.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-178.646,12	-178.426	-179.426		-180.426	-180.426	-180.426
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-835,50	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-821.657,72	-795.598	-786.426		-699.426	-699.426	-699.426
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.509.871,50	1.746.400	1.846.575		1.846.575	1.846.575	1.846.575
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	862.091,93	662.260	695.760		697.260	697.260	697.260
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	358.496,21	538.100	602.550		514.550	508.300	508.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	282.572,83	706.205	371.205		251.705	261.805	251.705
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.013.032,47	3.652.965	3.516.090		3.310.090	3.313.940	3.303.840
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.191.374,75	2.857.367	2.729.664		2.610.664	2.614.514	2.604.414
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-845.564,89	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-845.564,89	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	17.654,11	118.500	118.500		118.500	118.500	118.500
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.148,05	37.800	36.000		36.000	23.500	23.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	253.904,44	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.706,60	256.300	254.500		254.500	242.000	242.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-544.858,29	156.300	154.500		154.500	142.000	142.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.646.516,46	3.013.667	2.884.164		2.765.164	2.756.514	2.746.414
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67) investive Maßnahmen

FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000014.510	Erwerb GIS	37.800	37.800	36.000	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.670001.510	Ersatzbeschaffung PKW Naturschutz	21.000					
5.670003.510	Ankauf von Moorflächen in Naturschutzgebieten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.670003.555	Zuschuss Ankauf Moorflächen						
		177.300	156.300	154.500	142.000	142.000	142.000

Produkt	Regionalplanung und -entwicklung (1.67.11)
Kurzbeschreibung	<p>Regionalplanung / Raumordnung</p> <p>Die Regionalplanung des Landkreises Diepholz übernimmt eine wichtige Moderatorenrolle zwischen der Oberen Landesraumordnungsbehörde sowie den Planungsämtern der Städte und Gemeinden im Landkreis. Die Position der Regionalplanung liegt im bundesdeutschen Planungssystem zwischen der niedersächsischen Landesplanung und der Flächennutzungsplanung sowie der Bauleitplanung der Städte und Gemeinden im Landkreis Diepholz. Die Regionalplanung hat die Aufgabe, die angestrebte räumliche und strukturelle Entwicklung des Landkreises Diepholz als vorausschauende, fachübergreifende Planung zu begleiten.</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demographischer Wandel - Siedlungsentwicklung - Entwicklung des großflächigen Einzelhandels - Überregionale Verkehrsinfrastruktur - Regenerative Energien - Überregionale Abstimmung in der Metropolregion Bremen / Oldenburg - Hausinterne Abstimmung von den Landkreis betreffenden Planungsvorhaben - Raumordnerische Beurteilung von in Aufstellung befindlichen Bauleitplänen <p>Regionales Raumordnungsprogramm</p> <p>Das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) ist das zentrale Instrument der Regionalplanung. Es enthält die Ziele für die räumliche Entwicklung des Landkreises in beschreibender und zeichnerischer Darstellung. Das RROP wird in einem Beteiligungsverfahren, insbesondere mit den Kommunen und Trägern öffentlicher Belange abgestimmt und erörtert und nach Beratung in den politischen Gremien abschließend vom Kreistag als Satzung beschlossen.</p> <p>Das RROP enthält Zielaussagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Entwicklung der räumlichen Struktur im Landkreis. - zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Kulturlandschaften und der kulturellen Sachgüter. - zur Nutzung und Entwicklung natürlicher und raumstruktureller Standortvoraussetzungen. <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachliche Vorbereitungen zur Fortschreibung/Änderung des aktuellen RROP - Fachliche Begleitung der Integration überregionaler Handlungsfelder in das RROP - Erarbeitung eines Biotopverbundkonzeptes in LRP und RROP - Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie <p>Raumordnungsverfahren</p> <p>Für Planungen und Maßnahmen mit erheblichen überörtlichen Auswirkungen (Neubau von Bundesstraßen, großflächigen Einkaufszentren, Versorgungsleitungen usw.) führt die Regionalplanung sog. Raumordnungsverfahren (ROV) durch. In diesen Verfahren wird untersucht, inwieweit geplante Großvorhaben mit den Zielen, Grundsätzen und Erfordernissen der räumlichen Entwicklung des Landkreises oder Funktionen eines Gebietes übereinstimmen; dabei werden gleichzeitig umweltrelevante Belange berücksichtigt. In Einzelfällen kann nach einer raumordnerischen Beurteilung von der Durchführung eines ROV abgesehen werden.</p> <p>Aktuell ist im Landkreis ein Raumordnungsverfahren in Vorbereitung. Zudem betreffen das Gebiet des Landkreises überregionale Planungsvorhaben für die die Obere Landesplanungsbehörde ein Raumordnungsverfahren durchführt</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung eines ROV zur geplanten Ortsumgehung Barnstorf <p>Zielabweichungsverfahren</p> <p>Zielabweichungsverfahren dienen dazu, in besonders gelagerten Einzelfällen zu prüfen, ob ein raumbedeutsames Vorhaben ausnahmsweise von der Beachtung eines Zieles der Raumordnung befreit werden kann, ohne die Grundzüge der Raumordnungsplanung aufzugeben.</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielabweichungsverfahren Bauleitplanung in Bruchhausen-Vilsen <p>Regionalentwicklung</p> <p>Der Fachdienst Kreisentwicklung versteht sich als Impulsgeber für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung im Landkreis. Der Fachdienst entwickelt hierfür ein integriertes Regionalmanagement kontinuierlich fort. Er verfügt damit über ein Instrument, das es ermöglicht, Regionalentwicklungsprozesse sowie regional bedeutsame Projekte aktiv zu begleiten oder sogar zu steuern. Mit dem Regionalmanagement des Fachdienstes verfügt der Landkreis über einen Koordinator der die Strukturentwicklung im Raum strategisch begleitet und lenkt.</p> <p>Regionalentwicklung, wie sie der Landkreis Diepholz versteht, fokussiert sich immer weniger auf die Grenzen des Landkreises. Sie wird dagegen stärker in funktionsräumliche Zusammenhänge eingebunden sein. Dies erfordert häufiger als bisher die überregionale Zusammenarbeit, je nach Ebene in unterschiedlichen räumlichen Zuschnitten. Das Regionalmanagement fördert, unterstützt und initiiert daher interkommunale Entwicklungsprojekte und regionale Zusammenschlüsse über die Landkreisgrenzen hinweg.</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionalmanagement Diepholzer-Land - Begleitung von Regionalentwicklungsprozessen (z.B. Zusammenarbeit der Landkreise Nienburg und Diepholz / Metropolregion Bremen-Oldenburg / REM Mitte Niedersachsen - Projektentwicklung für den Naturpark Dümmer / Naturpark Wildeshauser Geest
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Regionalplanung / Raumordnung: Pflichtaufgabe gem. § 26 Niedersächsisches Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG) - Kreisentwicklung / Regionalentwicklung: Freiwillige Aufgabe auf Basis von Beschlüssen des Kreistages
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Fachbehörden und -institutionen - Bauämter der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Planungs- und Vorhabenträger - Verwaltungsführung des Landkreises und der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz

	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerinnen und Bürger des Landkreises - Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Gemeindeübergreifende Kooperationen - Landwirtschaft / Landnutzer
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> a) Anpassung des RROP an das aktuelle Landes-Raumordnungsprogramm b) Aufwertung der Rolle der Regionalplanung im Landkreis als Instrumentarium eines integrierten Regionalmanagements c) Dialog mit Politik und Kommunen über Planungserfordernisse aufgrund von <ul style="list-style-type: none"> - Regenerative Energien - Siedlungsentwicklung - Großflächiger Einzelhandel - Rohstoffgewinnung - Netzausbau d) Umsetzung des REK Diepholzer-Land e) Initiierung von Impulsen für die Strukturverbesserung des ländlichen Raumes f) Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Moderation von Fachdiskussionen	ST	5	4	4	4	4	4
Umgesetzte Projekte des REK Diepholzer-Land	ST	5	5	5	5	5	5
Beteiligung an Forschungs- und/oder Projektvorhaben der ländlichen Entwicklung	ST	1	1	1	1	1	1
Aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen in Kooperationsräumen	ST	10	10	10	10	10	10
Beschlussfassung zur Fortschreibung RROP	ST						
Fortschreibung des RROP	ST						
Thematisierung von Themen der Regionalplanung im KEA	ST	4	4	4	4	4	4
Interessenvertretung des Landkreises gegenüber den ZVBN	ST		4	4	4	4	4
1. Änderung des RROP/Anpassung an LROP	ST			1	1	1	1
Beteiligungsverfahren und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung/Anpassung an LROP des RROP	ST			0			
Erfordernis der 1. Änderung/Anpassung an LROP des RROP im KEA positiv positioniert	ST			0			
Beteiligung bzw. inhaltliche Vorbereitung an bzw. von Besprechungen und Sitzungen beim ZVBN	ST		4	4	4	4	4
Vorbereitung der 1. Änderung des RROP/Anpassung an LRPO	ST			1	1	1	1
Beteiligungsverfahren und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des RROP/Anpassung an LROP ist erfolgt	ST			0			
Erfordernis der 1. Änderung des RROP/Anpassung an LROP im KEA positiv positioniert ist erfolgt	ST			0			

Leistung(en):	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Durchführung und Moderation von Informationsveranstaltungen	ST	7	4	4	4	4	4
Projekte des REK Diepholzer-Land sind umgesetzt	ST	5	5	5	5	5	5
Beteiligung an Forschungs- und/oder Projektvorhaben der ländlichen Entwicklung hat stattgefunden	ST	1	1	1	1	1	1
Aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen in Kooperationsräumen haben stattgefunden	ST	10	10	10	10	10	10
Themen der Regionalplanung im KEA positiv positioniert	ST	4	4	4	4	4	4

Produkt Regionalplanung und -entwicklung (1.67.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-201.464,99	-57.000	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.000,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-226.464,99	-82.000	-132.000	-132.000	-132.000	-132.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	498.870,05	583.226	596.362	596.362	596.362	596.362
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.077,68	342.000	262.000	262.000	262.000	262.000
16. Abschreibungen	15.957,54	12.617	15.903	15.903	15.903	15.903
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	39.577,46	47.000	51.250	51.250	45.000	45.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	44.971,48	194.700	144.700	49.700	49.700	49.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.153.454,21	1.179.543	1.070.215	975.215	968.965	968.965
21. ordentliches Ergebnis	926.989,22	1.097.543	938.215	843.215	836.965	836.965
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	926.989,22	1.097.543	938.215	843.215	836.965	836.965
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	926.989,22	1.097.543	938.215	843.215	836.965	836.965

Produkt	Geographische Informationssysteme (1.67.14)
Strategische Ziele	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
Kurzbeschreibung	1. Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragestellungen mit Raumbezug. 2. Darstellung von Informationen mit Raumbezug durch elektronische Karten und Pläne. 3. Koordinierung der Geo- und Metadaten beim Landkreis Diepholz.
Auftragsgrundlage	- Gesetzliche Grundlage: keine - Freiwillige Grundlage / Pflichtaufgabe: Erleichterung, Beschleunigung und Verbesserung von Pflichtaufgaben (insbesondere auch fachdienstübergreifende Genehmigungsverfahren) - Sonstige Grundlagen: Vermerk mit Beschluss vom 13.01.2005
Zielgruppe	- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Diepholz - Gemeinden, Städte und Samtgemeinden - Bürgerinnen und Bürger - Aufsichtsbehörden, sonstige Träger öffentlicher Belange - Ing.- und Planungsbüros
Ziele	a. Verbesserung von Arbeitsabläufen (Prozessoptimierung) durch den Einsatz von GIS in der Kreisverwaltung.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Öffentlicher Zugriff auf die Geofachdaten des Landkreises Diepholz	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Prozessoptimierung durch GIS	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anbindung v. Datenbanken an GeoWeb	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Geofachdaten für Google Earth	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt Geographische Informationssysteme (1.67.14)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0		0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.501,54	-13.000	-14.000	-15.000	-15.000	-15.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-14.501,54	-13.000	-14.000	-15.000	-15.000	-15.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	183.974,90	186.441	191.102	191.102	191.102	191.102
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.072,13	62.200	62.700	64.200	64.200	64.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.870,42	10.200	10.200	10.700	10.700	10.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	242.917,45	258.841	264.002	266.002	266.002	266.002
21. ordentliches Ergebnis	228.415,91	245.841	250.002	251.002	251.002	251.002
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	228.415,91	245.841	250.002	251.002	251.002	251.002
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-86,00	0		0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86,00	0		0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	228.329,91	245.841	250.002	251.002	251.002	251.002

Produkt	Landschaftsplanung (1.67.21)
Kurzbeschreibung	<p>1. Landschaftsrahmenplanung</p> <p>Gutachtliche Darstellung (Pläne, Karten, Texte) des Zustandes von Natur und Landschaft, deren Schutzwürdigkeit, die erforderlichen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Maßnahmen des Artenschutzes und sonstiger Maßnahmen.</p> <p>2. Landschaftsplanung</p> <p>Betreuung der Gemeinden bei der Aufstellung ihrer Landschaftspläne.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe: BNatSchG, § 5 NAGBNatSchG, Rd.Erl. vom 01.06.2001-21-22404/01 (Nds. MBl., S. 453)</p> <p>Sonstige Grundlagen: Hinweise für die Gliederung des Landschaftsrahmenplans (LRP) vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - natürliche und juristische Personen, - Naturschutzverbände und -gruppierungen, - Behörden, Stellen, sonstige Vereine/Institutionen, - Planungsbüros, - Gemeinden, Samtgemeinden und Städte.
Ziele	Der Landschaftsrahmenplan aus dem Jahr 2005 liegt vor. Eine Teilfortschreibung für 2021 ist in Arbeit. Er dient als Fachgrundlage u. a. für die gegenwärtige Erstellung des Regionalen Raumordnungs-programms und für die Landschaftspläne bzw. Flächennutzungspläne der Mitgliedsgemeinden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Fortschreibung in Bearbeitung	ST		0	1	1	1	1
Teilfortschreibung abgeschlossen	ST	1	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Biotopverbundplanung	ST			1	1	1	1
Kartierung	ST			1	1	1	1

Produkt Landschaftsplanung (1.67.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50	-50	-50	-50	-50
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	23.237,84	23.576	24.166	24.166	24.166	24.166
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	625,70	610	610	610	610	610
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	76.073,64	103.005	53.005	53.005	53.005	53.005
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	99.937,18	127.191	77.781	77.781	77.781	77.781
21. ordentliches Ergebnis	99.937,18	127.141	77.731	77.731	77.731	77.731
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	99.937,18	127.141	77.731	77.731	77.731	77.731
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	99.937,18	127.141	77.731	77.731	77.731	77.731

Produkt	Tourismus (1.67.31)
Kurzbeschreibung	<p>Der Fachdienst Kreisentwicklung versteht die Tourismusentwicklung im Landkreis Diepholz als wichtigen Baustein für eine nachhaltige Regionalentwicklung im ländlichen Raum und somit als aktive Wirtschaftsförderung für einen bedeutenden Wirtschaftszweig im Landkreis.</p> <p>Aufgabe des Fachdienstes Kreisentwicklung ist es, die touristische Entwicklung so zu steuern, dass das Erleben und Entdecken der schönen Natur und der behutsame Umgang mit schützenswerten Landschaftsteilen nicht in Konkurrenz zueinander stehen. Der Fachdienst entwickelt daher Konzepte und initiiert naturverträgliche Projekte der ländlichen Entwicklung an der Schnittstelle zwischen Naturschutz und Tourismus. Die Konzentration der Aktivitäten liegt dabei auf den drei Segmenten Radtourismus, Wassertourismus und Naturerlebnis.</p> <p>Arbeitsfelder: Querschnittsaufgaben: - Zusammenarbeit und Projektabstimmung mit dem Naturpark Dümmer - Zusammenarbeit und Projektabstimmung mit dem Naturpark Wildeshauser Geest - Zusammenarbeit und Projektabstimmung mit der DümmerWeserLand Touristik - Zusammenarbeit und Projektabstimmung mit der Stiftung Naturschutz</p> <p>Radtourismus: - Pflege und Entwicklung des Fahrradleitsystems - Entwicklung und Vertrieb radtouristischer Kartenmaterials - Pflege überregionaler Radwanderrouen - Verbesserung der Radtouristischen Infrastruktur (z. B. Bereitstellung von Fahrradpumpen an Radwegen)</p> <p>Wassertourismus: - Pflege der Kanu-Touristischen Infrastruktur an der Hunte und anderer befahrbarer Gewässer</p> <p>Naturerlebnis: - Entwicklung von Moorerlebnis-Angeboten - Entwicklung von Maßnahmen zur Besucherlenkung - Umsetzung eines Konzeptes für ein Naturerlebnismangement</p>
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe auf Basis von Beschlüssen des Kreistages
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sowie Touristen - Touristische Leistungsanbieter im Landkreis Diepholz und benachbarter Gebietskörperschaften - Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Gemeindeübergreifende Kooperationen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> a) Verbesserung des radtouristischen Angebotes b) Erhaltung des wassertouristischen Angebotes c) Verbesserung der Naturerlebnisangebote

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Unterhaltung u. Ausbau Kanutourismus	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vertrieb von Kartenmaterial für den Radtourismus	ST	480	500	500	500	500	500
Unterhaltung des Fahrradleitsystems	ST	1	1	1	1	1	1
Entwicklung eines Maßnahmenpaketes für Moorerlebnisangebote	ST		1	1	1	1	1
Unterhaltung des Kanuleitsystems an der Hunte	ST			1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Vertrieb ist erfolgt	ST	480	500	500	500	500	500
Kanutouristische Infrastruk. ist unterhalten	1,00			1,00	1,00	1,00	1,00
Maßnahmenpaket für Moorerlebnis ist umgesetzt	1,00			1,00	1,00	1,00	1,00
Unterhaltung des Kanuleitsystems an der Hunte ist erledigt	ST			1	1	1	1
Unterhaltung des Fahrradleitsystems ist erfolgt	ST			1	1	1	1

Produkt Tourismus (1.67.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0		0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-121,60	0	0		0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-121,60	0	0		0	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	130.321,87	166.104	170.258	170.258	170.258	170.258
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.373,30	57.500	157.500	157.500	157.500	157.500
16. Abschreibungen		0	0		0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	84.574,42	87.800	95.000	95.000	95.000	95.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.302,97	24.700	24.700	24.700	24.700	24.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	276.572,56	336.104	447.458	447.458	447.458	447.458
21. ordentliches Ergebnis	276.450,96	336.104	447.458	447.458	447.458	447.458
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	276.450,96	336.104	447.458	447.458	447.458	447.458
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	276.450,96	336.104	447.458	447.458	447.458	447.458

Produkt	Stiftung Naturschutz (1.67.41)
Strategische Ziele	Wir gehen nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um.
Kurzbeschreibung	Die Stiftung Naturschutz ist in ihrer Arbeit räumlich auf den Landkreis Diepholz und fachlich auf "ökologisch sinnvolle Maßnahmen" begrenzt. Um den weit gefassten Bereich von "ökologisch sinnvollen Maßnahmen" zu ordnen, hat sich die Stiftung Naturschutz auf verschiedene Programme festgelegt. Dieses sind - das "Schlattprogramm", - die Fließgewässerrenaturierung, - der Arten- und Biotopschutz, - das Programm zur Erhaltung und Entwicklung von Magerstandorten sowie - die Dorf- und Siedlungsökologie. Zusätzlich führt die Stiftung bei Bedarf auch programmunabhängige Einzelmaßnahmen durch.
Auftragsgrundlage	"Gemeinsam mit den Bürgern des Landkreises Diepholz die Natur unserer Heimat erhalten, pflegen und entwickeln!" Seit ihrer Gründung im Jahr 1984 arbeitet die Stiftung Naturschutz nach diesem Leitsatz. Gemäß des damaligen Kreistagsbeschlusses ist es eine der vorrangigen Aufgaben der Stiftung Naturschutz, den Naturschutz zu fördern und damit die behördlichen Aufgaben zu ergänzen.
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Bürger, Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, Planungs- und Vorhabenträger, Fachbehörden, Institutionen außerhalb der Verwaltung
Ziele	Sicherung und Entwicklung insbesondere der Kleinstbiotope im Landkreis Diepholz. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem so genannten "Schlattprogramm", das seinen Namen von den regions-typischen Flachgewässern hat. Weitere Programme sind die Fließgewässerrenaturierung, die Dorfökologie, die Entwicklung von Magerstandorten, die Wald- und Waldrandentwicklung, der spezielle Artenschutz und die Pflege von Feuchtwiesen. In allen Programmen steht die kooperative Zusammenarbeit mit den überwiegend privaten Flächeneigentümern im Vordergrund.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Projektantrag stellen	ST	1	0	0	0	0	0
Maßnahmen auf Projektflächen durchführen	ST	20	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Projektantrag gestellen	ST		0	0	0	0	0
Maßnahmen auf Projektflächen wurden durchgeführt	ST			20	20	20	20

Produkt Stiftung Naturschutz (1.67.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	78.830,40	134.344	197.701	197.701	197.701	197.701
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	625,70	700	700	700	700	700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	683,20	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	80.139,30	136.244	199.601	199.601	199.601	199.601
21. ordentliches Ergebnis	80.139,30	136.244	199.601	199.601	199.601	199.601
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	80.139,30	136.244	199.601	199.601	199.601	199.601
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	80.139,30	136.244	199.601	199.601	199.601	199.601

Produkt	Naturschutz (1.67.91)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Gutachtliche Bewertung von Eingriffen in Natur u. Landschaft, - Festlegung/Überwachung von Kompensationsmaßnahmen, - Ersatzgeld, Flächenpool und Ökokonto, - Prüfung naturschutzrechtlicher Belange in Genehmigungsverfahren anderer Behörden/Stellen sowie - Artenschutz (Schutz, Pflege, Entwicklung wildlebender Tiere und wildwachsender Pflanzen, Genehmigung von Zoos, Überwachung des Haltens u. Handelns mit geschützten Arten), - Bodenabbau (Sand, Kies, Ton, Torf), - Schutzgebiete/-objekte/Naturdenkmale erfassen, sichern, ausweisen und löschen, - Aufgaben der unteren Waldbehörde (nur bei Waldsachen). <p>Erläuterungen: Die genannten Aufgaben, Maßnahmen u.ä. beinhalten Beratungen, Vorgespräche, Voranfragen, Vorinformationen, Genehmigungen, Erlaubnisse, Überwachung, Kontrolle u.ä.</p>
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgaben: BNatSchG, NAGBNatSchG, EG-Vorschr., BartschV, UVPG, BImSchG, FlurberG, NWaldLG (nur Waldsachen), Spezialvorschriften.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Antragsteller für unterschiedliche Vorhaben, - Landschafts-/Naturnutzer, - Land- u. Forstwirtschaft, - Eigentümer, Pächter, Nutzungsberechtigte, - Händler u. Halter bes. gesch. Arten (Tiere, Pflanzen), Zoobetreiber, Vereine, Verbände.
Ziele	Abgabe der angeforderten Stellungnahmen (nach Vorlage vollständiger Unterlagen) bei a) Bauanträgen, Voranfragen, wasserrechtliche. u. BImSch-rechtliche Verf. = 3 Wochen, b) Bauleitplänen = 1 Monat, c) Planfeststellungs-, Flurbereinigungs- u. bergrechtliche Verfahren = 2 Monate, Darüber hinaus: Einbeziehen/Beraten der ehrenamtlichen Betreuer/Verbände bei Projekten. Grundlagen für eine Waldrahmenplanung a. d. Landschaftsrahmenplanung entwickeln.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
a) Stellungnahmen zu Bauanträgen /Voranfragen sowie wasser- u. immissionsschutzrechtliche Verfahren	ST	445	450	450	450	450	450
b)Stellungnahmen zu Bauleitplänen	ST	129	120	120	120	120	120
c) Stellungnahmen zu Planfeststellungs-, Flurbereinigungs- und Bergrechtliche Verfahren	ST	47	40	40	40	40	40

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
a) fristgerecht	ST	412	500	450	450	450	450
a) 'nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0
b) fristgerecht	ST	117	120	120	120	120	120
b) nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0
c) fristgerecht	ST	47	40	40	40	40	40
c) nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0

Produkt Naturschutz (1.67.91)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-292.819,89	-403.172	-338.000	-250.000	-250.000	-250.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.806,51	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-139.799,00	-140.376	-140.376	-140.376	-140.376	-140.376
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-835,50	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-444.260,90	-565.048	-499.876	-411.876	-411.876	-411.876
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	573.818,19	629.607	643.337	643.337	643.337	643.337
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.572,72	88.200	98.200	98.200	98.200	98.200
16. Abschreibungen	913,63	0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	209.344,33	403.300	456.300	368.300	368.300	368.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	151.994,53	370.300	135.300	110.300	120.400	110.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.032.643,40	1.491.407	1.333.137	1.220.137	1.230.237	1.220.137
21. ordentliches Ergebnis	588.382,50	926.359	833.261	808.261	818.361	808.261
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	588.382,50	926.359	833.261	808.261	818.361	808.261
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.880,00	0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	1.000	0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.880,00	1.000	1.000	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	582.502,50	927.359	834.261	808.261	818.361	808.261

Produkt	Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr. (1.67.92)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Verpachtung von Naturschutzgrundstücken zu extensiven Bedingungen, - Erzielung von Pachteinahmen, - Erstinsandsetzungen, Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen, - Ausarbeiten von Entwicklungsplänen und Pflegekonzepten (nach Bedarf), - Monitoring und Berichte (nach Bedarf), - Grunderwerb in Mooren und ggfs. in Randbereichen <p>Erläuterungen: In der Regel Pachtverträge mit extensiven Bedingungen.</p>
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BNatSchG, teilw. Auflagen/Bedingungen aus Bewilligungsbescheiden, teilw. Umsetzung von Naturschutzzielen.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinheit - Land - ehrenamtliche Naturschützer, Naturschutzverbände - Landwirte
Ziele	Operative Ziele und Maßnahmen: 2.300 ha landwirtschaftlich nutzbare Naturschutzgrundstücke sind verpachtet.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erzielte Pachteinahmen	ST	139.681	135.000	140.000	140.000	140.000	140.000

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Pacht- und Nutzungsverträge	ST	235	230	230	230	230	230

Produkt Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr. (1.67.92)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-153.494,87	-135.500	-140.500	-140.500	-140.500	-140.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-153.494,87	-135.500	-140.500	-140.500	-140.500	-140.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	22.040,58	23.102	23.649	23.649	23.649	23.649
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.724,25	111.050	114.050	114.050	114.050	114.050
16. Abschreibungen					0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.366,35	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	133.131,18	136.252	139.799	139.799	139.799	139.799
21. ordentliches Ergebnis	-20.363,69	752	-701	-701	-701	-701
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-20.363,69	752	-701	-701	-701	-701
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.363,69	752	-701	-701	-701	-701

Teilhaushalt

FD 68 - Umweltkonzepte

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: Produktbereich 1.04.68 Umweltkonzepte Produktgruppe 1.04.68.10 Umweltkonzepte Produkt 1.68.11 Umweltkonzepte
Zuordnung zum Verantwortungsbereich Kreisentwicklung – Fachbereich 4 Kreisrat
Zielbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Kennzahlen zur Zielerreichung Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan) 1 Stelle
Maßnahmenbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Budgetierungsbestimmungen Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen Siehe allgemeine Haushaltsvermerke
übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Umweltschutzmaßnahmen (FD68)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			-40.000			0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge			-40.000			0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	104.233,59	109.760	111.296	111.296	111.296	111.296
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.043,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.669,92	30.300	50.300	15.300	15.300	15.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	109.946,51	145.060	166.596	131.596	131.596	131.596
21. ordentliches Ergebnis	109.946,51	145.060	126.596	131.596	131.596	131.596
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	109.946,51	145.060	126.596	131.596	131.596	131.596
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	109.946,51	145.060	126.596	131.596	131.596	131.596

Teilfinanzhaushalt Umweltschutzmaßnahmen (FD68)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-40.000				
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			-40.000				
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	104.442,13	109.760	111.296		111.296	111.296	111.296
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.043,00	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.800,12	30.300	50.300		15.300	15.300	15.300
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	110.285,25	145.060	166.596		131.596	131.596	131.596
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.285,25	145.060	126.596		131.596	131.596	131.596
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	110.285,25	145.060	126.596		131.596	131.596	131.596
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	110.285,25	145.060	126.596		131.596	131.596	131.596

Teilhaushalt Umweltschutzmaßnahmen (FD68)
investive Maßnahmen

keine investiven Maßnahmen für 2021 geplant!

Produkt	Umweltkonzepte (1.68.11)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz leistet einen Beitrag zur Verbesserung und nachhaltige Entwicklung der Umwelt
Kurzbeschreibung	Konzepte für die Verbesserung und nachhaltige Entwicklung der Umwelt im Landkreis Diepholz entwickeln
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: keine Freiwillige Aufgabe: ja
Zielgruppe	- Kreisverwaltung - Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Grundlagen für die Aufstellung eines Klimaschutzkonzept entwickeln Beantragung von Fördermitteln des Bundes Beauftragung Dritter Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.

Produkt Umweltkonzepte (1.68.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			-40.000			0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge			-40.000			0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	104.233,59	109.760	111.296	111.296	111.296	111.296
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.043,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.669,92	30.300	50.300	15.300	15.300	15.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	109.946,51	145.060	166.596	131.596	131.596	131.596
21. ordentliches Ergebnis	109.946,51	145.060	126.596	131.596	131.596	131.596
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	109.946,51	145.060	126.596	131.596	131.596	131.596
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	109.946,51	145.060	126.596	131.596	131.596	131.596

Erläuterungen

- zum Investitionsprogramm
- zu den Verpflichtungs-
ermächtigungen
- zu den Finanzierungstätigkeiten

Erläuterungen
zum
Investitionsprogramm 2021
zu den
Verpflichtungsermächtigungen 2021
und zu den
Finanzierungstätigkeiten 2021

Investitionsprogramm 2021

Die Investitionsmaßnahmen werden in den Finanzhaushalten dargestellt. Eine Zusammenfassung aller Investitionen enthält die nachstehende Aufstellung.

Im Haushaltsjahr 2021 stehen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 68.588.472 € Einzahlungen in Höhe von 39.313.610 € gegenüber. Die Höhe der Investitionssumme ist stark beeinflusst durch die Fördermittel für den Breitbandausbau, die aus steuerlichen Gründen im Kernhaushalt angenommen werden müssen, um dann als Kapitaleinlage in den Eigenbetrieb Breitbandausbau weitergeleitet werden zu können. In 2021 betragen die Einzahlungen vom Bund und von Kommunen 33.263.100 €. Die Summe im Investitionsbereich ohne die Fördermittel beläuft sich somit auf 6.050.510 € bei den Einzahlungen und auf 35.325.372 € bei den Auszahlungen.

Der Finanzierungsbedarf von 29.274.862 € wird zunächst durch den Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (abzüglich der Tilgungsleistungen) in Höhe von 6.857.010 € gedeckt. Der verbleibende Betrag in Höhe von 22.417.852 € soll durch Kreditaufnahmen in Höhe von 20 Mio. € und aus den Überschüssen aus dem Haushaltsjahr 2020 in Höhe von rd. 2,4 Mio. € gedeckt werden. Der Überschuss 2020 wird zwar voraussichtlich erheblich höher ausfallen, dieser wird aber zur Finanzierung der in erheblicher Höhe zu erwartenden Haushaltsreste herangezogen.

Die Schwerpunkte des Investitionsprogrammes liegen bei der Abwicklung des vom Kreisausschuss 2018 beschlossenen fortgeschriebenen Kreisstraßenbauprogrammes, dem Schulbau, Ausstattung und Anschaffungen bei den Schulen, Baumaßnahmen und Anschaffungen im Bereich des Bevölkerungsschutzes, der Unterstützung der Kliniken Landkreis Diepholz, der Planung des Zentralklinikums und dem Breitbandausbau.

Zur Finanzierung des Kreisstraßenbauprogrammes sind in 2021 rd. 6,12 Mio. € zu veranschlagen. Dem stehen Fördermittel in Höhe von rd. 1,29 Mio. € entgegen. Auch für 2022 sind Maßnahmen mit einem Nettoinvestitionsvolumen von rd. 4,39 Mio. € eingeplant. Ein Beschluss über die Fortführung des Kreisstraßenbauprogramms über das Jahr 2022 hinaus soll herbeigeführt werden. Da davon auszugehen ist, dass eine Fortschreibung in dem bisherigen Rahmen beschlossen wird, ist für 2023 und 2024 ein pauschales Investitionsvolumen von je 4,5 Mio. € für den Straßenbau eingeplant.

Für Schulbaumaßnahmen sind für 2021 rd. 7 Mio. € eingeplant. Die Baumaßnahmen Erweiterung HRS Twistring, BBZ Diepholz – Sanierung Hauptgebäude, Erweiterung Gymnasium Syke und Aufstockung Realschule Diepholz waren bereits Gegenstand der Planungen 2020. An diesen Planungen hat sich nichts verändert. Die Investitionsvolumen wurden lediglich dem Bauzeitenplan entsprechend neu aufgeteilt. Bei den für 2022 bis 2024 geplanten Investitionen BBS Syke Energetische Sanierung Gebäude A und B (PSP 5.650012.500) und OBS Wagenfeld Sanierung Altbau (PSP 5.650013.500) läuft derzeit die Machbarkeitsstudie. Die Projektierung ist für Anfang 2021 geplant. Das PSP 5.6500025.500 Sanierung Jahnschule Diepholz wird in die Investitionsplanung für 2024 neu aufgenommen. Die Maßnahme ist aus baulicher Sicht notwendig (Ergebnisse Schulbewertung).

Für die Beschaffungen im Rahmen des DigitalPaktes (Bund/Land Niedersachsen) und aufgrund des noch zu erstellenden Medienentwicklungsplanes (LK DH) bzw. der einzelnen Medienbildungskonzepte (Schulen) für die Schulen des Landkreises stehen dem Landkreis Diepholz insgesamt Fördermittel in Höhe von rd. 5,3 Mio. € zu. Hinzukommen Zuschüsse aus dem sogenannten „Sofortausstattungsprogramm für die Beschaffung mobiler Endgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler“ in Höhe von 600.000 €. Die Einzahlungen und Auszahlungen verteilen sich auf die Jahre 2020 / 2,65 Mio. €, 2021 / 2,60 Mio. € und 2022 / 0,65 Mio. €.

Für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen sind bei diversen Schulen insgesamt 774.000 € eingeplant, hiervon entfallen 500.000 € auf die BBS Syke. Von der BBS Syke sind die unterschiedlichsten Beschaffungen mit einem Gesamtwert von 1,65 Mio. € in 2019 angemeldet worden, in der Mehrzahl handelt es sich um Ergänzungsbeschaffungen. Zur Realisierung dieser Investitionen ist ein mehrjähriger Investitionsplan erstellt worden. Für 2021 sind 500.000 € und für 2022 310.000 € vorgesehen. Für die Ausstattung der Schulen mit interaktiven Präsentationsmedien sind 380.000 € eingeplant. Für die Anpassung der beiden für die Schulen vorgehaltenen Rechenzentren in Diepholz und Syke an die erheblich gestiegenen technischen Anforderungen sind 200.000 € veranschlagt.

Dem allgemeinen Brandschutz stehen u.a. für die Neuanschaffung von Fahrzeugen sowie für den Erwerb von beweglichen Vermögen für die FTZèn und der Leitstelle insgesamt 1.325.100 € zur Verfügung.

Für den Bau der Rettungswache in Hüde werden in das Investitionsprogramm für 2021 zusätzlich 740.000 € aufgenommen. Damit sind für dieses Vorhaben insgesamt 1,6 Mio. € vorgesehen.

Als investiven Zuschuss für die Kliniken Landkreis Diepholz sind für das Planungsjahr und für die Folgejahre jeweils 2 Mio. € vorgesehen. Die „Zuschüsse an die gGmbH für Ziel- und Entwurfsplanungen für ein Zentralklinikum“ waren bereits Gegenstand der Planung 2020. An dieser Planung hat sich nichts verändert. Für 2021 sind 4 Mio. € veranschlagt.

Für die Krankenhausumlage ist ein Betrag in Höhe von 3,61 Mio. € eingeplant.

Die Ansätze für die Investitionen im Bereich Breitband wurden in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Wie oben schon beschrieben, ist aus steuerlicher Sicht allerdings noch erforderlich, die Zuschüsse vom Bund, Land und den kreisangehörigen Gemeinden zunächst im Haushalt des Landkreises anzunehmen und dann als Kapitaleinlage an den Eigenbetrieb weiterzuleiten. Der Zuschuss des Landkreises fließt auch als Kapitaleinlage in den Eigenbetrieb. Die Veranschlagung erfolgt im Bereich des Fachdienstes 20 Finanzen und Beteiligungcontrolling.

Die technische Erneuerung der stationären und mobilen kommunalen Verkehrsüberwachung war bereits Gegenstand der Planung 2020. An dieser Planung hat sich nichts verändert. Für 2021 sind 179.000 € vorgesehen.

Dem Bereich Wirtschaftsförderung werden Mittel in Höhe von 1 Mio. € bereitgestellt

Erstmalig eingeplant sind für 2021 im Bereich der regionalen Innovations- und Strukturförderung 50.000 € für die Förderung des Einsatzes von Wasserstoff.

Verpflichtungsermächtigungen 2021

Für den Bereich Wirtschaftsförderung werden Verpflichtungsermächtigungen für Beihilfen zur Wirtschaftsförderung in Höhe von 400.000 € festgesetzt.

Um kontinuierliche Ausschreibungsmöglichkeiten zu eröffnen und Auftragsvergaben auch über die jeweiligen Haushaltsjahre hinweg zu ermöglichen, ist es erforderlich, die in der mittelfristigen Investitionsplanung eingeplanten Mittel auch als Verpflichtungsermächtigungen festzusetzen. Dies geschieht im Bereich Liegenschaften bei den Vorhaben Erweiterung HRS Twistringen (1.400.000 €), Erweiterung Gymnasium Syke (6.000.000 €) und Aufstockung Realschule Diepholz (3.800.000 €).

Insgesamt beläuft sich der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2021 neu festgesetzt werden, auf 11.600.000 €.

Die Mittel sind auch in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt.

Finanzierungstätigkeiten 2021

Die Finanzierungstätigkeiten sind im Gesamtfinanzplan und in den jeweiligen Teilfinanzplänen aufgenommen. Eine Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten ist beigefügt.

Für das Haushaltsjahr 2021 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 20 Mio. € eingeplant. Bei einer ordentlichen Tilgung von 3.971.000 € beträgt die Netto-Neuverschuldung 16.029.000 €.

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2021 – FB Z

FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	215.000	190.000	344.000	190.000	190.000	190.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	235.000	290.000	320.000	155.000	120.000	120.000
5.120005.510	Breitband Schulen/Behördenetz		200.000	200.000			
		450.000	680.000	864.000	345.000	310.000	310.000

FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.160001.510	Maschinen für Amtsmeisterei	10.000		20.000			
5.000034.510	Erwerb von Kraftfahrzeugen			0			35.000
5.000037.565	Veräußerungserlöse	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		9.500	-500	19.500	-500	-500	34.500

FD 20 - Finanzen

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000083.525	Kreisschulbaukasse - Beitrag des LK	1.252.667	265.333	319.262	346.739	352.339	352.339
5.000084.525	Krankenhausumlage	2.600.000	3.342.000	3.610.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser	4.050.000	4.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
5.200019.550	Breitband - Zuschuss der Gemeinden	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800
5.200012.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Gem.	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200013.525	Breitband - Zuschuss des Landkreises	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200020.550	Breitband - Zuschuss des Landes		0			-9.000.000	
5.200015.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Land		0			9.000.000	
5.200021.550	Breitband - Zuschuss des Bundes		-9.839.632	-32.569.300	-17.311.800	-3.420.000	
5.200017.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Bund		9.839.632	32.569.300	17.311.800	3.420.000	
5.200025.525	Kreisschulbaukasse - Zuwend. an Schulträ	2.043.100	557.800	558.510	558.510	558.510	558.510
5.200024.550	Kreisschulbaukasse - Einzahlungen	-2.043.100	-557.800	-558.510	-558.510	-558.510	-558.510
5.000104.565	Tilgung Arbeitgeberdarlehen						
5.200004.525	Zuschuss Dümmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.520	Zuführung zur Versorgungsrücklage						
5.200005.555	Versorgungsrücklage - Rückzahlung		-125.800	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800
5.2000022.525	Planungskosten Zentralklinikum		4.000.000	4.000.000	5.000.000	7.000.000	
		8.607.467	12.186.333	10.508.262	11.267.739	13.273.339	6.273.339

Fachbereich Z gesamt

9.066.967 12.865.833 11.391.762 11.612.239 13.582.839 6.617.839

Einzahlungen

-2.738.400 -11.218.532 -33.948.910 -18.691.410 -13.799.610 -1.379.610

Auszahlungen

11.805.367 24.084.365 45.340.672 30.303.649 27.382.449 7.997.449

9.066.967 12.865.833 11.391.762 11.612.239 13.582.839 6.617.839

Investitionsprogramm 2021 – FB 1

FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.360003.510	Stationäre Messstellen	135.000					
5.360004.510	Kommunale Verkehrsüberwachung		185.000	179.000	141.500	130.000	
		135.000	185.000	179.000	141.500	130.000	0

FD 32 - Sicherheit u. Ordnung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.320008.510	Beschaffung Module Mlgewa	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

FD 38 - Bevölkerungsschutz

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	120.000	152.500	800.000	30.000	160.000	35.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
5.000093.525	Zuschuss Katastrophenschutzeinheiten	30.000	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	300.000	270.000	103.500	45.000	45.000	75.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	15.000	25.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	75.000	115.000	206.100	90.000	75.000	50.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	75.000	249.000	156.000	125.000	85.000	90.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.320007.510	Leitstelle - Digitale Alarmierung	50.000					
5.380001.500	Bau Rettungswache Brinkum Stuhr	700.000					
5.380002.500	Aufbau Fahrzeughalle TEL Süd Schwaförden	138.000					
5.380003.500	FTZ Wehrbleck Halle Versorgungszug / Werkstatt	1.500.000	550.000				
5.380004.500	Rettungswache Bruchhausen-Vilsen Erweiterung	300.000	365.000				
5.380005.510	Dokumentationssystem Rettungsdienst		40.000				
5.380006.500	Bau Rettungswache Hüde		860.000	740.000			
		3.120.500	2.474.000	1.875.100	159.500	234.500	119.500

FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.390001.510	Errichtung Tierseuchenzentrum	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Fachbereich 1 Gesamt

	3.255.500	2.659.000	2.054.100	301.000	364.500	119.500
Einzahlungen	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen	4.205.500	3.609.000	3.004.100	1.251.000	1.314.500	1.069.500
	3.255.500	2.659.000	2.054.100	301.000	364.500	119.500

Investitionsprogramm 2021 – FB 2

FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.650002.500	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	100.000	160.000	100.000	100.000	100.000
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren u. Kleingeräte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	140.000	160.200	163.100	163.100	163.100	163.100
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse	-140.000	-160.200	-163.100	-163.100	-163.100	-163.100
5.4000043.500	Erweiterung HRS Twistringen	1.200.000	2.000.000	1.000.000	1.400.000		
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude	1.000.000	1.550.000	1.550.000	0		
5.650005.500	Hacheschule - Pflegekompetenzzentrum	900.000					
5.650006.500	OBS Bassum Sanierung Altbau	3.000.000	4.000.000				
5.650018.550	KIP II für Sanierung OBS Bassum	-1.992.438					
5.650010.500	Erweiterung Gymnasium Syke		500.000	2.000.000	4.000.000	2.000.000	
5.650012.500	BBS Syke Energetische Sanierung Gebäude A u. B				1.000.000	3.000.000	5.000.000
5.650013.500	OBS Wagenfeld Sanierung Altbau				1.000.000	2.000.000	3.500.000
5.650014.500	Neubau Kreisarchiv	2.100.000					
5.650019.500	Erwerb von Grundstücke und Gebäuden	700.000					
5.650015.500	Erwerb Grundschule Sulingen	850.000					
5.650016.565	Veräußerung der ehemaligen RS Sulingen	-800.000					
5.650020.565	Veräußerung einer Liegenschaft		-80.000				
5.650021.500	Aufstockung Realschule Diepholz		1.000.000	2.500.000	3.800.000		
5.650025.500	Sanierung Jahnschule Diepholz						1.000.000
		7.072.562	9.085.000	7.225.000	11.315.000	7.115.000	9.615.000

FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	24.000	20.000	62.000	20.000	20.000	20.000
5.400039.510	Ausstattung der Schulen mit interaktiven Präsentationsmedien	200.000	0	380.000	0	0	
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen						
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion	35.000	35.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion	-35.000	-35.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK	-11.400	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5.400050.510	BBZ DH - Erwerb von Maschinen		69.400	33.000			
5.400051.510	BBZ SY - Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen	427.000	0	0			
5.400052.510	OBS Lemförde - Ersatzbeschaffung Kreissäge	12.000					
5.400053.510	Gymnasium Sulingen - Ergänzungsbeschaffung im Rahmen Neubau	157.000					
5.400054.510	BBZ Sulingen Ausstattung Eingangsbereich	11.000					
5.400055.510	BBS Syke - Mobiliar Eingangsbereich	90.000					
5.400056.510	BBS Syke - Ersatzbeschaffungen	12.000					
5.400057.510	BBS Syke - Ausstattung ÖKGS	14.000					
5.400058.510	BBS Syke - Ausstattung Pflegekompetenzzentrum	59.500					
5.400059.510	Ausstattung aus dem Digital/Pakt		2.650.000	2.600.000	650.000		
5.400060.550	Zuschüsse aus dem Digital/Pakt		-2.650.000	-2.600.000	-650.000		
5.400061.510	FöS Sulingen (GE) Erwerb v. bewegl. AV		75.000	80.000	30.000	30.000	30.000
5.400062.510	HS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV		4.000	10.000			
5.400063.510	RS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV		22.000	15.000			
5.400064.510	HRS Twistringen (Sporthalle) Umkleideräume Neuausstattung		20.000				
5.400065.510	OBS Barnstorf Erwerb v. bewegl. AV		30.000	27.500			
5.400066.510	OBS Bassum Erwerb v. bewegl. AV		95.000	2.500			
5.400067.510	OBS Schwaförden Erwerb v. bewegl. AV		11.000	27.500			
5.400068.510	OBS Lemförde Erwerb v. bewegl. AV		14.400				
5.400069.510	OBS Rehden Erwerb v. bewegl. AV		2.200				
5.400070.510	OBS Sulingen Erwerb v. bewegl. AV		11.000	22.000			
5.400071.510	OBS Wagenfeld Erwerb v. bewegl. AV		10.000	19.000			
5.400072.510	GY Sulingen Erwerb v. bewegl. AV		13.400	10.000			
5.400073.510	GY Syke Erwerb v. bewegl. AV		10.000	27.500	15.000	15.000	
5.400074.510	BBS Syke Erwerb v. bewegl. AV		840.000	500.000	310.000	0	0
5.400075.500	Umbau Rechenzentren Schulen			200.000			
		995.100	1.160.400	1.329.000	288.000	-22.000	-37.000

Fachbereich 2 Gesamt

8.067.662 10.245.400 8.554.000 11.603.000 7.093.000 9.578.000

Einzahlungen
Auszahlungen

-2.978.838 -3.012.200 -2.905.100 -955.100 -305.100 -305.100
11.046.500 13.257.600 11.459.100 12.558.100 7.398.100 9.883.100

8.067.662 10.245.400 8.554.000 11.603.000 7.093.000 9.578.000

Investitionsprogramm 2021 – FB 3

FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5.500002.525	Netzwerk gegen häusl.Gewalt-Zuschuss	65.000					
		13.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	0	0	0	0	0
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	0	0	0	0	0
5.510002.550	RIT - Zuschuss Land für den Ausbau von Tageseinrichtungen..		-536.000				
5.510003.525	RIT - Zuschüsse an die Gemeinden		536.000				
		9.500	0	0	0	0	0

FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53	6.000,00	6.100,00	-	-	-	-
		6.000,00	6.100,00	-	-	-	-

Fachbereich 3 Gesamt

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Fachbereich 3 Gesamt	28.500	-45.900	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
Einzahlungen	-122.000,00	-658.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00
Auszahlungen	150.500,00	612.100,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
	28.500,00	-45.900,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00

Investitionsprogramm 2021 – FB 4

FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5.150002.525	Wasserstoffregion Landkreis Diepholz			50.000			
		1.000.000	1.000.000	1.050.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660044.500	BÜ K 121 Wachendorf			10.500			
5.660044.555	BÜ K 121 Wachendorf			-34.000			
5.660042.500	K3 Brückenbauwerk			100.000			
5.660045.555	GVFG K 43			-1.168.200			
5.660046.500	Brücke K 51			3.152.900			
5.660046.555	Brücke K 51 GVFG-Förderung		-813.000				
5.660050.500	Sanierung Radwege	241.000	226.000	217.700	213.700		
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69		785.000				
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69		-420.000				
5.660058.500	Erneuerung K 30 Dickel-Aschen	2.041.200					
5.660059.500	Erneuerung K104 OD Twistr.	267.500					
5.660060.500	Erneuerung K 110 Groß Mackenst.	269.200					
5.660061.500	Erneuerung K113 Leerßen-Ristedt	847.400					
5.660063.500	Umbau Bahnübergang K 111/K 115			141.000			
5.660063.555	Umbau Bahnübergang K 111/K 115			-84.600			
5.660064.500	K 129 Wachendorf - Bruchhausen-Vilsen (Erneuerung)	80.000	1.597.000				
5.660065.500	K 47 Barnstor - Aldorf (Erneuerung)	21.000	451.000				
5.660066.500	K116 Melchiorshausen - Leeste (Erneuerung)	117.000	1.300.000				
5.660067.500	Straßensanierung		434.000				
5.660068.500	K 5 Wesenstedt - Cantrup (Erneuerung)		29.600	0			
5.660069.500	K 11 OD Schwaförden - Scholen (Erneuerung)		106.300	1.305.000			
5.660070.500	K 30 Kreisgrenze Vechta - B 69 (Erneuerung)		61.000	293.000			
5.660071.500	K 20 Varrel - Kirchdorf (Erneuerung)		93.000	1.844.000			
5.660072.500	K 121 Osterholz - Gödestorf (Radweg)	120.800		0			
5.660072.555	K 121 Osterholz - Gödestorf (Radweg) GVFG - Förd.			0			
5.660073.500	K 33 Scharrel - Drentwede (Erneuerung)			133.000	1.624.000		
5.660074.500	K 54 Marl - Schäferhof (Erneuerung)			79.000	600.000		
5.660075.500	K 41 Dickel - Cornau u. Rehden - Dickel (Erneuerung)			129.000	1.544.000		
5.660076.500	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg)		152.300		1.015.000		
5.660076.555	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg) GVFG - Förd.				-609.000		
5.660077.500	Radweg K116 Melchiorshausen		431.000				
5.660077.555	Radweg K116 Melchiorshausen GVFG-Förderung		-225.000				
5.660078.500	Umbau Knotenpunkt K 19 Barenburg		50.000				
5.660079.500	Umbau Knotenpunkt L 347/K 20 Varrel		25.000				
5.660080.500	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde		75.000				
5.660080.555	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde		-45.000				
5.660100.500	Aktualisierung Kreisstraßenbauprogramm					4.500.000	4.500.000
		4.009.300	4.317.400	6.122.500	4.391.900	4.504.200	4.504.200

FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.000014.510	Erwerb GIS	37.800	37.800	36.000	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.670001.510	Ersatzbeschaffung PKW Naturschutz	21.000					
5.670003.510	Ankauf von Moorflächen in Naturschutzgebieten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.670003.555	Zuschuss Ankauf Moorflächen						
		177.300	156.300	154.500	142.000	142.000	142.000

Fachbereich 4 Gesamt

	5.186.600	5.473.700	7.327.000	5.533.900	5.646.200	5.646.200
Einzahlungen	-100.800	-1.603.800	-1.387.600	-709.800	-100.800	-100.800
Auszahlungen	5.287.400	7.077.500	8.714.600	6.243.700	5.747.000	5.747.000
	5.186.600	5.473.700	7.327.000	5.533.900	5.646.200	5.646.200

Investitionsprogramm 2021 –Zusammenstellung

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einzahlungen Investiv	-6.890.038	-17.442.532	-39.313.610	-21.428.310	-15.277.510	-2.857.510
Auszahlungen investiv	32.495.267	48.640.565	68.588.472	50.426.449	41.912.049	24.767.049
Saldo investiver Ein- u. Auszahlunger	25.605.229	31.198.033	29.274.862	28.998.139	26.634.539	21.909.539

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht

über die aus

Verpflichtungsermächtigungen

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2021	2022	2023	2024
	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 5
1				
2020		341.500	130.000	
2021		9.400.000	2.200.000	
Insgesamt		9.741.500	2.330.000	
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit				

Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten

Finanzierungstätigkeit 2021

Einzahlung

61200020	2021	2022	2023	2024
692730 Kredite über 5.J	20.000.000	15.000.000	10.000.000	10.000.000
692734 Umschuldung		0	213.889	
699200 Zuführung aus der KSBK z. Tilgung Sonderfond	0	0	0	0
	20.000.000	15.000.000	10.213.889	10.000.000

Auszahlung

61200020	2021	2022	2023	2024
792730 Tilgung üb. 5 J.	3.300.000	3.400.000	3.400.000	1.700.000
792734 Umschuldung		0	213.889	
792738 Tilgung Sonderfond	671.000	368.000	157.000	109.000
	3.971.000	3.768.000	3.770.889	1.809.000
<i>ohne Umschuldung</i>	<i>3.971.000</i>	<i>3.768.000</i>	<i>3.557.000</i>	<i>1.809.000</i>

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres 2020	voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0 €	0 €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	19.493.200 €	14.279.212 €
1.3 Liquiditätskredite	0 €	0 €
1.4 sonstige Geldschulden	0 €	0 €
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0 €	0 €
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. sonstige Verbindlichkeiten		
Schulden insgesamt	19.493.200 €	14.279.212 €

Übersicht über die Dienstwohnungen

Dienstwohnungen des Landkreises Diepholz

Akten- zeichen	Dienstwohnung	InhaberIn	veranschlagt bei HHSt.
65.31.02 /04.03	Gymnasium Syke La-Chartre-Str. 3 A	Andreas Döppenschmitt	PSP: 1.65.17.04 Sachk.: 341100

Stellenplan

Stellenplan
des
Landkreises Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2021

Stellenplan 2021

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Landkreisverwaltung								
1	Landrat/-rätin	B 7	1	1	1	0	0	s. Anlage (Ziffer 001)
Beamte auf Zeit								
2	Erste/r Kreisrat/rätin	B 5	1	1	1	0	0	s. Anlage (Ziffer 001)
3	Kreisrat/rätin	B 4	2	2	2	0	0	
Laufbahngruppe 2 (Höherer Dienst)								
4	Ltd. Kreisverw.-Direktor/in	A 16	1	1	0	0	1	1,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 008)
5	Ltd. Med. Direktor/in	A 16	1	1	1	0	0	
6	Ltd. Veterinärdirektor/in	A 16	1	1	1	0	0	
7	Baudirektor/in	A 15	2	2	2	0	0	
8	Kreisverw.-Direktor/in	A 15	5	4	3	0	1	s. Anlage (Ziffer 006)
9	Medizinaldirektor/in	A 15	0	0	0	0	0	
10	Veterinäröberräte/-rätinnen	A 14	7	8	5,1	2	0,9	
11	Kreisverw.-oberrat/-rätin	A 14	4	5	4,5	0	0,5	s. Anlage (Ziffer 006)
12	Med.Oberrat/-rätin	A 14	0	0	0	0	0	
Laufbahngruppe 2 (Gehobener Dienst)								
13	Kreisoberamtsrat/-rätin	A 13	10	10	7	0	3	0,5 DP ku nach A12 (s. Anlage, Ziffer 004), 1 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 002) zu 1 DP s. Anlage, Ziffer 003),
14	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	20	21	19,05	1	0,95	2,0 DP ku nach A11 (s. Anlage, Ziffer 004) 1,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 008)
15	Bauamtsrat/-rätin	A 12	3	3	3	0	0	
16	Kreisamtmann/-frau	A 11	63	62	45,24	3,82	12,94	2 DP kw 4,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 008)
17	Bauamtmann/-frau	A 11	3	1	1	0	0	
18	Sozialamtmann/-frau	A 11	2	2	1,75	0	0,25	
19	Kreisoberinsp.	A 10	53	52	33,55	2	16,45	3 DP kw
20	Sozialobersinsp.	A 10	1	1	1	0	0	
21	Kreisinspektor/in	A 9	8	8	1	2	5	
Laufbahngruppe 1 (Mittlerer Dienst)								
22	Kreisamtsinspektor/in	A 9 mZ	0	0	0	0	0	
23	Kreisamtsinspektor/in	A 9	3	4	3,75	0	0,25	3,5 DP ku A8 (s. Anlage, Ziffer 004), 1 DP kw
24	Gesundheitsamtsinspektor/in	A 9	2	2	1,43	0	0,57	
25	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/in	A 9	4	4	3,43	0	0,57	
26	Kreishauptsekretär/in	A 8	20	22	14,73	1	4,89	1 DP ku nach A7 (s. Anlage, Ziffer 004) 2, DP kw 2 DP mit Verwendungsbeschränkung (s. Anlage, Ziffer 007)
27	Kreisobersekretär/in	A 7	1	1	0,375	0	0,625	
28	Kreissekretär/in	A 6	4	5	3	1	1	
Summe:			222	224	159,905	12,82	49,895	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06.2020				
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt	
					mit Beamtinnen / Beamtinnen	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen									
a) Volkshochschule des Landkreises Diepholz (Eigenbetrieb)									
Summe									
			0	0	0	0	0		
b) Kreismusikschule (Eigenbetrieb)									
1	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	0	0	0	0	0		
2	Kreisoberinspektor/in	A 10	1	1	0,5	0	0,5		
3	Kreisobersekretär/in	A 7	3	3	1,58	0	1,42	2 DP ku nach A6 (s. Anlage, Ziffer 004)	
Summe:			4	4	2,08	0	1,92		
c) Klinikverbund St. Ansgar (als privatwirtschaftl. Einrichtungen geführt)									
zugewiesene Dienstposten an die Kreiskrankenhäuser									
1	Kreisoberamtsrat/rätin	A 13	0	0	0	0	0		
2	Kreisamtsrat/rätin	A 12	1	1	1	0	0		
Summe:			1	1	1	0	0		
d) Breitband (Eigenbetrieb)									
1	Kreisoberinspektor/in	A 10	1	1	1	0	0		
Summe:			1	1	1	0	0		

Anlage zum Stellenplan 2021 – Teil A (Beamte)

Anlagen-

Nr. Vermerke, Erläuterungen

- 001** Gem. § 3 der Nieders. Kommunalbesoldungsverordnung werden die Dienstaufwandsentschädigungen mit Wirkung vom 01.04.2000 in folgender Höhe festgesetzt:
- Landrat Bockhop mtl. 306,78 €
Erster Kreisrat van Lessen mtl. 204,52 €
- 002** Anbringung eines Sperrvermerkes (KA-Beschluss vom 06.12.2013):
Ein Dienstposten nach BesGr. A 13 ist für eine/n Regionalmanager/in mit der Aufgabe der Planung und Umsetzung von Förderprojekten für die kommende EU-Förderperiode 2014 bis 2020 vorgesehen (Planung und Initiierung gemeinsamer Förderprojekte der Landkreise Diepholz und Nienburg). Die Besetzung der Stelle ist von der vorherigen Beschlussfassung des Kreis-ausschusses abhängig.
- 003** Zur Aufspaltung des bisherigen Fachdienstes 32 in die Fachdienste 32 und 38 wurde ein zusätzlicher DP für die Fachdienstleitung 32 eingerichtet.
- Zum gegenwärtigen Stand kann nicht ausgeschlossen werden, dass die künftigen Fachdienste 32 und 38 nach Normalisierung der Flüchtlingssituation zu einem späteren Zeitpunkt wieder zusammengeführt werden.
- 004** 0,5 DP A 13; 2,0 DP A 12; 3,5 DP A 9 m.D., 1,0 DP A 8, 2,0 DP A 7
„k.u.“ (aufgrund flächendeckender Dienstpostenbewertung)
- 006** Vor dem Hintergrund personalentwicklerischer Zielsetzung soll die Besetzung der Dienstposten (FDL 15, 20, 40, 50, 51) auch durch geeignete Beamte des geh. Dienstes bzw. entspr. qualifiziertem Fachpersonal möglich sein (um die spätere Befähigung für den höheren Dienst zu ermöglichen).
- 007** Mit dem Stellenplan 2017 wurde der beabsichtigten (grundlegenden) Änderung des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschuss-gesetz - UhVorschG) und der damit einhergehenden zusätzlichen Aufgabenerledigung Rechnung getragen. Hierfür wurden insgesamt 4 zusätzliche Stellen eingerichtet (2 Beamtendienstposten sowie 2 Stellen für Tarifbeschäftigte), die jedoch ausschließ-lich für diese zusätzliche Aufgabe nach dem UhVorschG Verwendung finden.

008

Anbringung von Sperrvermerken

Mit dem Stellenplan 2021 wurden insgesamt 6 „personalwirtschaftliche Verfügungsstellen“ eingerichtet. Diese finden ausdrücklich nur Verwendung, um zur Personalgewinnung kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Die Besetzung der Stellen ist von der vorherigen Beschlussfassung des Kreis-ausschusses abhängig.

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte						
1	Arzt/ Ärztin	15	7,15	6,65	3,96	2,69
2	Fachdienstleiter/in	14	1,00	1,00	1,00	0,00
3	Arzt/ Ärztin	14	2,79	3,29	1,96	1,33
4	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	14	0,50	0,50	0,40	0,10
5	Psychologin/ Psychologe LRS-Diagnostik	14	0,80	0,80	0,79	0,00
6	Tierarzt/ -ärztin	14	3,00	2,00	1,00	1,00
7	Hauptsachbearbeiter/in	13	1,00	1,00	0,85	0,15
8	Fachdienstleiter/in	13	1,00	1,00	1,00	0,00
9	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	13	4,03	4,03	2,37	1,65
10	Psychologin/ Psychologe LRS-Diagnostik	13	0,50	0,50	0,50	0,00
11	Sachbearbeiter/in	13	0,77	0,50	0,00	0,50
12	Hauptsachbearbeiter/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00
13	Bauingenieur/in	12	4,00	1,00	1,00	0,00
14	Betriebswirt/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00
15	Fachdienstleiter/in	12	2,00	2,00	2,00	0,00
16	Gleichstellungsbeauftragte/r	12	1,00	1,00	1,00	0,00
17	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00
18	Hauptsachbearbeiter/in	11	11,51	11,51	11,51	0,00
19	Betriebswirt/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00
20	stellv. Fachdienstleiter/in	11	2,00	2,00	2,00	0,00
21	Dipl.-Ingenieur/in	11	4,00	4,00	2,77	1,23
22	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	11	1,00	1,00	1,00	0,00
23	Brandenschutzprüfer/in	11	1,00	1,00	0,00	1,00
24	Techn. Sachbearbeiter/in	11	1,00	0,00	0,00	0,00
25	Kreisamtsrat/-rätin	11	1,00	1,00	1,00	0,00
26	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	11	21,38	21,00	19,24	1,76
27	Sachbearbeiter/in	11	1,00	0,00	0,00	0,00
28	Techn. Prüfer/in	11	1,28	1,28	1,28	0,00
29	Hauptsachbearbeiter/in	10	16,14	16,14	14,04	2,10
30	Bautechniker/in	10	1,00	1,00	0,77	0,23

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2020		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Betriebswirt/in	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Hauptsachbearbeiter/in EDV	10	4,59	4,59	1,99	2,60	
33	Gleichstellungsbeauftragte/r	10	0,10	0,10	0,00	0,10	
34	Disponent/in Rettungsleitstelle	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
35	Pressereferent/in	10	0,50	0,50	0,50	0,00	
36	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	10	2,00	2,00	2,00	0,00	
37	Sachbearbeiter/in	10	2,00	2,00	1,50	0,50	
38	Hauptsachbearbeiter/in	09c	25,50	25,50	21,56	3,94	0,50* KW 01.01.2016 umzusetzen, sobald sich die Flächendingsproblematik normalisiert 1,00* KW 01.01.2018 Verringerung des kommunalen Personalkörpers in der gE
39	Disponent/in Rettungsleitstelle	09c	1,00	1,00	1,00	0,00	
40	Sachbearbeiter/in	09c	2,75	1,75	1,75	0,00	
41	Hauptsachbearbeiter/in	09b	16,50	14,85	10,91	3,93	0,69* KU 09.01.01.2017
42	Fachinformatiker/in Systemintegration	09b	1,00	1,00	0,00	1,00	
43	Hauptsachbearbeiter/in EDV	09b	12,54	10,54	9,54	1,00	
44	Beschäftigte/r Pflegestützpunkt	09b	0,00	0,71	0,71	0,00	
45	Sachbearbeiter/in EDV	09b	1,00	1,00	1,00	0,00	
46	Krankengymnast/in	09b	0,74	0,74	0,74	0,00	
47	Sachbearbeiter/in	09b	1,00	1,00	1,00	0,00	
48	Hauptsachbearbeiter/in	09a	4,47	3,63	3,00	0,47	
49	Sekretär/in des Landrats	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
50	Buchhalter/in	09a	1,00	1,00	0,00	1,00	
51	Techn. Sachbearbeiter/in	09a	5,00	6,00	3,00	3,00	
52	Gesundheitsaufseher/in	09a	2,00	2,00	2,00	0,00	
53	Beschäftigte/r Pflegestützpunkt	09a	1,21	0,50	0,50	0,00	
54	Lebensmittelkontrollleur/in	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
55	Mediengestalter/in	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
56	Disponent/in Rettungsleitstelle	09a	17,00	17,00	14,00	3,00	
57	Kreisschirmmeister/in	09a	2,00	2,00	2,00	0,00	
58	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	09a	2,00	2,00	2,00	0,00	
59	Sachbearbeiter/in	09a	68,33	68,19	59,15	10,55	1,75* KU 08
60	Hauptsachbearbeiter/in	09	0,00	0,00	0,00	0,00	
61	Bauzeichner/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sonder tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	
		3	4	5	6	7
	2					8
62	Buchhalter/in	08	6,27	6,27	4,77	1,50
63	Sekretär/in d. Fachbereichsleiter/in	08	2,00	2,00	1,50	0,50
64	Gesundheitsaufseher/in	08	1,00	1,00	0,90	0,10
65	Kreisvollzugsbeamter/-beamtin	08	4,00	4,00	3,00	1,00
66	Kreisstraßenwärter/in	08	7,00	7,00	7,00	0,00
67	Med.-techn. Assistent/in	08	0,22	1,00	1,00	0,00
						0,50* KU 06 01.01.2009 0,50* KU 06 01.01.2017
68	Sachbearbeiter/in EDV	08	2,00	2,00	0,00	
69	Sachbearbeiter/in	08	40,70	40,79	30,45	
70	Verwaltungsfachangest.	08	0,23	0,23	0,00	0,23
71	Atemschutzwart/in	07	2,00	2,00	2,00	0,00
72	Schlauchpfleger/in	07	2,00	2,00	2,00	0,00
73	Geflügelfleischkontrolleur/in	07	1,00	1,00	1,00	0,00
74	Hilfssachbearbeiter/in	07	1,00	1,00	1,00	0,00
75	Techn. Angestellte/r	07	2,00	2,00	2,00	0,00
76	Sachbearbeiter/in	07	2,00	2,00	1,00	1,00
77	Arzthelfer/in	06	0,92	0,92	0,92	0,00
78	Bauzeichner/in	06	0,50	0,50	0,50	0,00
79	Sachbearbeiter/in Bürger-Info	06	2,00	2,00	2,00	0,00
80	Techn. Sachbearbeiter/in	06	0,50	0,50	0,50	0,00
81	Hausmeister/in	06	10,00	10,00	9,00	1,00
						1,00* KU 05 KU EG 5 aufgrund neuer Entgeltordnung 2,00* KU 05 KU EG05 aufgrund neuer Entgeltordnung 4,00* KU 05 1,00* KW 31.12.2020
82	Hilfssachbearbeiter/in	06	8,33	7,59	5,47	1,86
83	Hilfssachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00
84	Med.-techn. Gehilfin	06	0,78	0,78	0,00	0,78
						0,78* KW Kompensation für neue Stelle 181a und 182a
85	Schreibdienstleitung	06	1,00	1,00	1,00	0,00
86	Schulsekretär/in	06	7,06	7,06	4,51	2,55
87	Kreisobersekretär/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00
88	Techn. Zeichner/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00
89	Sachbearbeiter/in	06	43,05	43,80	31,13	12,67
90	Stenotypist/in	06	1,77	1,77	1,15	0,62

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sonder tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
						8
91	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	06	1,33	1,33	1,27	0,06
92	Vorzimmersekretär/in	06	8,47	8,47	7,45	1,03 2,00* KU 05
93	Arzthelfer/in	05	2,15	2,15	1,52	0,63
94	Gärtnermeister/in	05	0,00	1,00	0,00	0,00
95	Haus- und Hofarbeiter/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00
96	Hausmeister/in	05	12,00	11,00	11,00	1,00
97	Hauswart/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00
98	amtliche/r Fachassistent/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00
99	Hilfssachbearbeiter/in	05	12,54	13,19	10,64	2,90 1,00* KU 03
100	Kraftfahrer/in	05	1,00	1,00	0,00	1,00
101	Kreisstraßenwärter/in	05	17,00	17,00	15,77	1,23
102	Hilfssachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	05	1,64	1,64	1,23	0,42
103	Beschäftigte/r komm. Verkehrsüberwachung	05	4,00	4,00	4,00	0,00
104	Schulsekretär/in	05	25,53	25,09	19,58	5,60 0,44* KW 31.12.2021 Ende ATZ
105	Beschäftigte/r Postabfertigung	05	3,00	3,00	3,00	0,00
106	Sachbearbeiter/in	05	15,14	18,16	5,79	10,86
107	Stenotypist/in	05	8,74	9,52	6,33	2,41 1,00* KW nach Ausscheiden keine Nachbesetzung mehr
108	Haus- und Hofarbeiter/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00
109	Hausmeister/in	04	0,50	0,50	0,00	0,50
110	Hauswart/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00
111	Haus- und Hofarbeiter/in	03	0,84	0,84	0,84	0,00
112	Hauswart/in	03	3,00	3,00	3,00	0,00 1,00* KW 30.06.2020 Kompensation durch 33100.65.375
113	Küchenhilfe	03	0,41	0,41	0,35	0,06
114	Schulhausmeister- helfer/in	03	1,00	1,00	1,00	0,00
115	Beschäftigte/r Postabfertigung	03	4,00	4,00	3,00	1,00
116	Beschäftigte/r Kantine	02 Ü	0,39	0,39	0,39	0,00
117	Raumpfleger/in	02 Ü	0,62	0,62	0,00	0,62
118	Hauswart/in	02	1,00	1,00	1,00	0,00
119	Raumpfleger/in	02	4,14	4,14	4,08	0,06 2,34* KW 01.01.2018 Anbringung kw-Vermerk wg. Fremdvergabe nach Ausscheiden
120	stellv. Fachdienstleiter/in	S 18	1,00	1,00	1,00	0,00
121	Hauptsachbearbeiter/in	S 17	0,50	0,50	0,50	0,00

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sonder tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2020 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
122	Sozialarbeiter/in	S 17	4,00	3,00	3,00	0,00	
123	Sozialpädagoge/in	S 17	1,00	1,50	1,50	0,00	
124	Sozialarbeiter/in	S 15	7,00	6,00	5,12	0,88	
125	Sozialpädagoge/in	S 15	0,90	0,90	0,90	0,00	
126	Sozialarbeiter/in	S 14	32,90	33,34	24,41	9,49	1,00* KU S14 01.10.2019
127	Sozialpädagoge/in	S 14	16,81	16,61	14,14	2,67	1,50* KW 01.01.2016 - umzusetzen, sobald sich die Flüchtlingsproblematik normalisiert 1,00* KW 01.01.2016 umzusetzen, sobald sich die Flüchtlingsproblematik normalisiert 0,50* KW - umzusetzen, sobald sich die Flüchtlingsproblematik normalisiert
128	Sozialarbeiter/in	S 12	34,22	32,26	22,95	9,31	1,00* KU S12 01.01.2018 0,23* KW im Falle des Ausscheidens der Stelleninhabern erfolgt keine Nachbesetzung
129	Sozialpädagoge/in LRS-Diagnostik	S 12	0,65	0,65	0,00	0,65	
130	Sozialpädagoge/in	S 12	8,42	8,42	7,96	0,46	
131	Heilpädagoge/ -pädagogin	S 11 b	1,00	1,00	1,00	0,00	
132	Heilpädagoge/ -pädagogin	S 11	0,50	0,50	0,50	0,00	
133	Sozialarbeiter/in	S 11	3,82	4,59	3,23	0,60	0,39* KW im Falle des Ausscheidens der Stelleninhabern erfolgt keine Nachbesetzung 0,86* KW im Falle des Ausscheidens des Stelleninhabers erfolgt keine Nachbesetzung
134	Sozialpädagoge/in	S 11	0,15	0,15	0,15	0,00	
135	Sozialpädagoge/in	S 08	0,50	0,50	0,00	0,50	
136	Krankengpfleger/in	07a	0,76	0,76	0,76	0,00	
Summe Beschäftigte TVöD				675,56	666,64	532,04	134,48

Anlage zum Stellenplan 2021 – Teil B (Tarifbeschäftigte)

Bezug Vermerke, Erläuterungen

Teil B

Mit dem Stellenplan 2017 wurde der beabsichtigten (grundlegenden) Änderung des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz - UhVorschG) und der damit einhergehenden zusätzlichen Aufgabenerledigung Rechnung getragen. Hierfür wurden insgesamt 4 zusätzliche Stellen eingerichtet 2 Beamtendienstposten sowie 2 Stellen für Tarifbeschäftigte, die jedoch ausschließlich für diese zusätzliche Aufgabe nach dem UhVorschG Verwendung finden.
Stellen Nummern 51.072, 51.071, 51.221a, 51.222a.

Zwei Stellen nach S12 im FD Soziales (Eingliederungshilfe „Kinder bis 18 Jahre“) sind mit einer Verbrauchssperre versehen. Diese steht im Zusammenhang mit der Beratung von Anspruchsberechtigten im Rahmen des BTHG. Die Inanspruchnahme ist nur mit KA-Beschluss möglich.

Organisationsseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (h. D.)						Laufbahngruppe 2 (g. D.)						Laufbahngruppe 1 (m. D.)				Summe	Erläuterungen
	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13 g. D.	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. D.	A 8	A 7	A 6						
			1																		
Kreisrat/-rätin FB 3 Vertretung EKRIKR FB 1 und 4			1													1					
Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales																					
Fachdienst 50 - Soziales					1			4	8	4			2			20					
Fachdienst 51 - Jugend				1			1	1	10	7		1	4			24					
Fachdienst 53 - Gesundheitsamt				1			1	1				2			4						
Fachdienst 55 - Koordinierungsstelle Inklusion und Integration																					
Personalvertretung							1	1								2					
Abfallwirtschaftsgesellschaft																					
Klinikverbund St. Ansgar																1					
Summe (ohne gE / Jobcenter)	1	1	2	3	6	11	10	23	64	49	7	10	18	4	4	213					
Gemeinsame Einrichtung Jobcenter im LKDH					1	0		1	4	7			2			15					
Summe (mit gE / Jobcenter)	1	1	2	3	7	11	10	24	68	56	7	10	20	4	4	228					

Landrat	Organisationsinhalt	Entgeltgruppen														Summe	Erläuterungen											
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4			3	Ø U	2	S18	S17	S15	S14	S12	S11	S 8	07a
	Fachdienst 14 - Rechnungsprüfungsamt								1						1												4.000	
	Fachdienst 19 - Gleichstellung, Integration und Prävention				1	2.282	1																				4.282	
	Erster Kreisrat FB 2 und FB 2				1		0,1								1												2.100	
	Fachbereich Z - Zentrale Dienste																											
	Fachdienst 11 - Organisation und Personal				2	2,18	2	2	2	4,64	8,75				4,5	13,19												39.900
	Fachdienst 12 - E-Government				1	1	3,59		11,77						0,5												17.860	
	Fachdienst 16 - Büro des Landrats				0,5	1	1,71				1				5	5							0,15				20.730	
	Fachdienst 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling				1			1			11,77																14.770	
	Fachdienst 30 - Recht und Kommunalrecht			0,77																							0.770	
	Fachbereich 2 - Bildung und Kultur																											
	Fachdienst 40 - Bildung				1					1	1,5				9,67	27,535							1				41.705	
	Eigenbetrieb 42 - Kreismuseum																											
	Eigenbetrieb 43 - Volkshochschule																											
	Eigenbetrieb 44 - Kreismusikschule																											
	Fachdienst 65 - Liegenschaften			1	1	3	2			3	1				12,5	14	2,5	4,41									48.400	
	Kreisrat FB 1 und 4 Vertretung EKR / KR FB 3																											
	Fachbereich 1 - Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung																											
	Fachdienst 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr				1		2	4	2,5	4	4,27				27,45	6,85											52.070	
	Fachdienst 32 - Sicherheit und Ordnung			0,51	0,64			0,75	13,45	2					0,83												18.180	
	Fachdienst 38 - Bevölkerungsschutz				1	1				20	2	6	1	0,49													32.605	
	Fachdienst 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz			3					1	4	2	1	3,5	4													18.500	
	Fachbereich 4 - Kreisentwicklung																											
	Fachdienst 15 - Wirtschaftsberatung			1							1				1												3.000	
	Fachdienst 63 - Bauordnung und Städtebau			1	11	2									1,27	6,27											22.540	
	Fachdienst 66 - Umwelt und Straße			3	11,21		1			5,5	8	1	17														47.710	
	Fachdienst 67 - Kreisentwicklung			1	1	10	1	1	1	0,5	1	0,5															18.000	
	Fachdienst 68 - Umweltkonzept/Kreisentwicklung																											
	Eigenbetrieb 81 - Breitband																											

Stellenübersichten 2021 – Teil A – Aufteilung nach Verwaltungsgliederung – 2 Tarifbeschäftigte

Organisationsseinheit	Entgeltgruppen																											
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	02 Ü	2	S18	S17	S15	S14	S12	S11	S8	07a	Summe	Erläuterungen	
Kreisrätin FB 3 Vertretung EKR / KR FB 1 und 4																												
Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales																												
Fachdienst 50 - Soziales																												
Fachdienst 51 - Jugend																												
FD 51 - Allgemein																												
FD 51 - Sozialraumteam Stuhr																												
FD 51 - Sozialraumteam Weyhe																												
FD 51 - Sozialraumteam Mitte West																												
FD 51 - Sozialraumteam Mitte Ost																												
FD 51 - Sozialraumteam Diepholz Stadt																												
FD 51 - Sozialraumteam Diepholz Land																												
FD 51 - Sozialraumteam Sülfringer Land																												
FD 51 - Elternberatungsstelle																												
Fachdienst 53 - Gesundheitsamt																												
Fachdienst 55 - Koordinierungsstelle Inklusion und Integration																												
Personalentwertung																												
Abteilwirtschaftsgesellschaft																												
Klinikverbund St. Ansgar																												
Summe (ohne GE / Jobcenter)	7,15	8,09	7,3	10	44,182	24,33	13,75	31,385	87,66	61,41	10	89,12	104,735	2,5	9,25	0,995	5,14	1	5,5	7,9	50,32	43,13	4,47	1,49	0,75	631,557		
Gemeinsame Einrichtung Jobcenter im LKDH																												
Summe (mit GE / Jobcenter)	7,15	8,09	7,3	10	46,182	26,33	29,25	31,39	105,71	64,87	10	89,12	105,735	2,5	9,25	0,995	5,14	1	5,5	7,90	50,32	43,13	4,47	1,49	0,750	675,567		

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im HH-Jahr 2021	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2020
1	Kreisinspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	11	12
2	Studium "B.A. Öffentliche Verwaltung" an der Hochschule Osnabrück	Stipendienvergütung	10	11
3	Studium "Verwaltungsinformatik" an der Hochschule Hannover	Stipendienvergütung	1	1
4	Kreissekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	6	7
	Auszubildende			
5	Kaufmann/-frau für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	4	3
6	Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	13	12
7	Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	Ausbildungsvergütung	2	1
8	Fachinformatiker/in Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1
9	Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	5	4
10	Studium "Soziale Arbeit"	Ausbildungsvergütung	3	1
11	Hygienekontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	0	0
12	Vorbereitungsdienst Bauoberinspektor	Anwärterbezüge	1	0
13	Amtliche Fachassistenten	Ausbildungsvergütung	1	1

Allgemeine Hinweise zum Stellenplan 2021

1. Abweichungen von diesem Stellenplan sind zulässig, soweit sie aufgrund gesetzlicher oder tarifrechtlicher Vorschriften zwingend erforderlich sind. Aufgrund dieser Ermächtigung vorgenommene Änderungen sind in den nächstfolgenden Stellenplan zu übertragen.
2. Vor dem Hintergrund des auslaufenden Modellversuches in der Eingliederungshilfe zum 31.12.2015 und sich daran anschließender „Übergabearbeiten“ aber auch unter Berücksichtigung derzeit in dem Bereich bestehender Rückstände muss auch die erst 2015 besetzte Stelle (50.045) im Bereich „Vertragsmanagement“ betrachtet werden. Zwecks weiterer Evaluation wurde diese Stelle mit einem kw-Vermerk versehen - ein etwaiger Vollzug dieses Vermerkes wurde frühestens ab 01.01.2018 vorgemerkt.
Bei Inkrafttreten des geplanten Bundesteilhabegesetzes ist über den angebrachten kw-Vermerk neu zu entscheiden.
3. Im Zusammenhang mit den Herausforderungen des enormen Flüchtlingszustroms auch in den Landkreis Diepholz wurden mit dem Stellenplan 2016 insgesamt 5,5 Stellen zur Bewältigung dieser Aufgabe aufgenommen - diese sind weiterhin im Stellenplan enthalten.

Diese Stellen wurden folgenden Fachdiensten zugeordnet:

- Fachdienst 51 (Jugend) : 4,5 Stellen (3,0 ASD und 1,5 Verwaltung)
- Fachdienst 32 (Sicherheit u. Ordnung) : 1,0 Stelle (Verwaltung)

Sobald sich die Flüchtlingssituation normalisiert, ist über die weitere Notwendigkeiten dieser 5,5 zusätzlichen Stellen neu zu entscheiden - vor diesem Hintergrund wurden sie vorsorglich mit einem kw-Vermerk versehen.

4. Der starke Zuzug von Flüchtlingen führt auch im Fachdienst 50 (Soziales) zu einem erheblichen Aufgabenzuwachs, so dass diesem Umstand mit dem Stellenplan 2017 mit zusätzlichen 1,5 Stellen in verschiedenen Aufgabenbereichen speziell Rechnung getragen wurde.

Sobald sich die Flüchtlingssituation normalisiert, ist über die weitere Notwendigkeiten dieser zusätzlichen Stellen neu zu entscheiden - vor diesem Hintergrund wurden sie vorsorglich mit einem kw-Vermerk versehen.

Stellenübersicht der gemeinsamen Einrichtung / Jobcenter (gE) im Landkreis Diepholz für das Haushaltsjahr 2021

Hinweis:

Diese Stellenübersicht dient lediglich der besseren Übersichtlichkeit. Alle Stellen der gE sind bereits im Stellenplan des Landkreises Diepholz enthalten

Stellenplan 2021 - gemeinsame Einrichtung/Jobcenter (gE)

OE	Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2021			Stellenverteilungsplan 2020			Besetzt am 30.06.2020		Stellen- ziffer	Vermerke / Erläuterungen
		Beamte	Tarife- schäftige	BesGr. EGr.	Beamte	Tarife- schäftige	BesGr. EGr.	Beamte	Tarife- schäftige		
gE	gemeinsame Einrichtung / Jobcenter										
	Beamte										
	Kreisverwaltungsoberrätin/rätin	1		A 15	1		A 14	1		A 14	
	Kreisamtsrätin/rätin	1		A 12	1		A 12	1		A 12	
	Kreisamtmann/amtfrau	4		A 11	4		A 11	3,95		A 11	gE 043, gE 044, gE 045, gE 046
	Kreisoberinspektor/in	7		A 10	6		A 10	5,051		A 10	gE 051, gE 054 *, gE 052, gE 055 *, gE 053, gE 056
	Kreis hauptsekretär/in	2		A 8	3		A 8	0,5		A 8	gE 071, gE 073, Kommune.072
	Summe - Beamte	15			15			11,501			
	Beschäftigte										
	Hauptsachbearbeiter/in	2		11			11				gE 141, gE 142
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. AQua)	1		10			10				AQua162
	Hauptsachbearbeiter/in	2		10			10				gE 161, gE 164
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. Kommune)	1		10			10				Kommune.163
	Hauptsachbearbeiter/in	2		9c			9c				gE 182c, gE 196
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. AQua)	12,5		9c			9c		10,693		AQua181, AQua183c, AQua184, AQua185 AQua186, AQua187, AQua188, AQua189c AQua190c, AQua191 *, AQua193, AQua195 Kommune.194
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. Kommune)	1		9c			9c		1		gE 192, gE 226**), gE 227, gE 228, gE 229, gE 230 gE 231**), gE 233, gE 234
	Sachbearbeiter/in (ehem. Kommune)	10,281		9a			9a		16,205		Kommune.235, Kommune.236, 237 AQua211, AQua214, AQua215 *, AQua216 AQua219, AQua221, AQua222, AQua224 *)
	Sachbearbeiter/in (ehem. AQua)	7,769		9a					7,769		gE 232
	Schbearbeiter/in (ehem. Kommune)	1		8			8		1		AQua213
	Sachbearbeiter/in (ehem. AQua)	2,46		8			8		3,46		AQua218 AQua223
	Hilfsachbearbeiter/in	1		5			5		1		gE 301
	Summe - Tarifbeschäftigte	44,01			44,01				40,526		

Summe - Beamte	15	11,501
Summe-Tarifbeschäftigte	44,01	40,526
Stellen - Gesamt	59,01	52,027

Fußnoten:
*) die Stellen dürfen bei evtl. erforderlicher Nachbesetzung nur im Umfang der tatsächlich ausgeübten Arbeitszeit der Stelleninhaberinnen nachbesetzt werden
**) die Stellen dürfen nur befristet zur Vertretung nachbesetzt werden

Stellenübersicht
der
Volkshochschule
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2021

Volkshochschule des Landkreises Diepholz
Stellenübersicht 2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Stellenverteilung 2020			Besetzt am 30.06.2020			Stellenverteilung 2021			Stellen- ziffer
	Angestellte										
1	Pädagogische/r Leiter/in		1,000	15		1,000	15		1,000	15	
2	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		1,831	14		1,000	14		1,000	14	
3	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		3,727	13		4,167	13		5,058	13	
4	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		1,500	12		0,500	12		1,000	12	
5	Päd. Mitarbeiter/-in		1,000	11		1,000	12		1,000	11	
6	Kaufm. Leiter/-in		0,500	13		0,500	13		0,500	13	
7	Koordinatoren BUT		0,731	10							
8	Koordinatoren BUT		1,269	9 b		1,269	9b		2,000	9 b	
9	stv. Kaufm. Leiter/-in		0,500	9a		0,500	9a		0,500	9a	
10	Marketingassistent		1,000	9c		1,000	9c		1,000	9c	
11	Buchhalter/-in		1,513	8		1,513	8		1,513	8	
12	Sachbearbeiter/-in		3,013	7		2,962	7		3,013*	7	
13	Sachbearbeiter/-in		4,795	6		6,154	6		7,296	6	
14	Hilfssachbearbeiter/-in		3,133	5		0,863	5		0,863	5	
15	Hausmeister/-in		1,000	4		1,000	4		1,000	4	
16	Hausmeister/-in		0,064	3		0,064	3		0,064	3	
17	Küchenhilfe		2,038	2		2,038	2		2,038	2	
18	Raumpfleger/-in		0,500	2		0,500	2		0,500	2	
19	Raumpfleger/-in		1,013	1		1,013	1		1,013	1	
20	Servicekraft		0,500	1		0,385	1		0,500	1	
	Summe		30,627			27,428			30,858		

*1,000 Stelle KW (bis 31.07.2025)

**Stellenübersicht
des
Kreismuseums
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2021**

E. Stellenübersicht 2021

Beschäftigte	Stellenverteilung 2020		besetzt am 30.06.2020	Stellenverteilung 2021	
1. Betriebsleiter/in	1,000	14	1,000	1,000	14
2. Museumsleiter/in	0,500	13	0,500	0,500	13
3. Museumspädagoge	1,000	13		1,000	13
4. Techn. Sachbearbeiter	1,000	8	1,000	1,000	8
5. Sachbearbeiter/in	2,000	7	1,667	1,667	7
6. Service- und Veranstaltungsplanung	1,000	6	0,917	0,926	6
7. Hausmeister	1,000	5	1,000	1,000	5
8. Hausmeister	0,770	4	0,750	0,898	4
9. Aufsicht				1,000	3
10. Aufsicht/Service	2,400	2	1,679	1,679	2
11. Aufsicht	0,590	1	0,590	0,590	1
	11,260		9,103	11,260	

Stellenübersicht
der
Kreismusikschule
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2021

E. Stellenübersicht Kreismusikschule 2021

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2020		Besetzt am 30.06.2020		Stellenverteilungsplan 2021		
		B	A	B	A	B	A	
				Bes.-o. Entg.-Gr.		Bes.-o. Entg.-Gr.	Bes.-o. Entg.-Gr.	
44 Kreismusikschule (Eigenbetrieb)								
Beamte (nachrichtlich)								
	Sachbearbeiter/-in	1,000		A 10	0,725	A 10	1,000	A 10
	Sachbearbeiter/-in	3,000		A 7	2,375	A 7	3,000	A 7
	Summe	4,000			3,100		4,000	
Angestellte								
	Pädagogische/r Leiter/-in		1,000	13		1,000	1,000	13
	Kaufmännische/r Leiter/-in		0,500	13		0,500	0,500	13
	stellv. Päd. Leiter/-in		1,000	11			1,000	11
	Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	10		0,700	1,000	10
	Fachgruppenleiter/in		2,000	10		1,633	2,000	10
	stellv. Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	9b		1,000	1,000	9b
	Musikpädagoge/in		28,500	9b		22,464	28,500	9b
	Musikpädagoge/in		1,500	9a		1,133	1,500	9a
	Buchhalter/-in		0,500	8		0,500	0,500	8
	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in		1,000	7		0,640	1,000	7
	Summe		38,000			29,570	38,000	

Stellenübersicht

Eigenbetrieb

"Breitband"

für das

Haushaltsjahr 2021

Stellenübersicht Breitband 2021

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2021			Besetzt am 30.06.2020			Stellenverteilungsplan 2020		
		Anzahl	Besol.-Gr. A	Entg.-Gr.	Anzahl	Besol.-Gr. A	Entg.-Gr.	Anzahl	Besol.-Gr. A	Entg.-Gr.

Breitband (Eigenbetrieb)

Beamte (nachrichtlich)

Betriebsleitung	0,200	A 14		0,200	A 14		0,200	A 14
Backoffice Inspektor bis 31.03.20	0,000	A 10		0,000	A 10		0,250	A 10

Summe **0,200**

Summe **0,200**

0,450

Angestellte

Stellvertr. Betriebsleitung	0,3	12	12	0,3	12	12	0,3	12
kfm. Leiter	1	12	12	1	12	12	1	12
Verwaltung ab 18.05.20	1	09b	09b	1	09b	09b	0,45	09b
Bauingenieur	1	11	11	1	11	11	1	11
Bauingenieur	1	11	11	1	11	11	1	11
Referent Öffentlichkeitsarbeit	0,5	10	10	0,5	10	10	0,5	10
Bautechniker 01.02.20	1	09a	09a	1	09a	09a	0,92	09a
Bautechniker	1	09a	09a	1	09a	09a	1	09a
Kundenmanager	1	8	8	1	8	8	1	8
Kundenmanager	1	8	8	1	8	8	1	8

Summe **8,800**

Summe **8,800**

8,170

Wirtschaftspläne des Sondervermögens (Eigenbetriebe)

Volkshochschule Landkresi Diepholz

Kreismuseum

Kreismusikschule

„Breitbandausbau Landkreis Diepholz“

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2021

Die Volkshochschule des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschl. Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2021 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 5.651.200 €. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2021 wieder ein ausgeglichener Haushalt. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation mit Corona konnten aus den der VHS vorliegenden ersten Daten 2020 keine Erkenntnisse für eine Einschätzung der Unterrichtssituation 2021 gezogen werden. Als Basiswerte wurden daher Ansätze aufgrund des Ergebnisses 2019 und Prognosen für 2021, bei einem Normalverlauf des Volkshochschulbetriebes, für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2021 gebildet. Ab 01.01.2021 soll das Seminar- und Tagungshaus „Die Freudenburg“ aus steuerrechtlichen Gründen aus der VHS herausgelöst und als Regiebetrieb des Landkreises Diepholz geführt werden. Sollten sich bei dem Übergang in den Regiebetrieb aus organisatorischen bzw. rechtlichen Gründen zeitliche Verzögerungen ergeben, erfolgt bis zur endgültigen Abwicklung die Fortführung innerhalb des Betriebes VHS. Es werden daher für das Jahr 2021 ebenfalls noch Ansätze im Einnahmen- und Ausgabenbereich gebildet. Der kalkulierte Verlust wird bei den Zuschüssen als Verlustausgleich Landkreis f. „Die Freudenburg“ entsprechend wieder neutralisiert.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2021 stellen sich wie folgt dar:

A. Erfolgsplan – 1. Erträge

Kursentgelte, allgemeine Kurse, Ziffer 1

Entsprechend des Ergebnisses 2019 und der geschätzten Einnahmen für 2020 wird für das Jahr 2021 mit Teilnahmeentgelten von 1.200.000 € gerechnet. Aufgrund der derzeitigen Situation mit Corona und den damit verbundenen Hygienemaßnahmen wird auch noch im Jahr 2021 von einer geringeren Anzahl durchgeführter Veranstaltungen ausgegangen.

Bildung auf Bestellung, Ziffer 2

Wie bereits bei den Kursentgelten begründet, ist auch im Bereich Bildung auf Bestellung von einer rückgängigen Nachfrage auszugehen. Nach ersten Prognosen des Jahres 2020 wird der Ansatz insgesamt um 150.000 € auf 1.300.000 € gesenkt.

Erlöse Freudenburg, Ziffer 3

Aufgrund gesunkener Buchungszahlen, abgesagter Veranstaltungen externer Bildungsanbieter und Veranstaltungsabsagen durch das Tagungshaus während des Lockdowns, ist für 2020 mit erheblichen Umsatzeinbußen zu rechnen. Derzeitige Erfahrungen zeigen ein verhaltenes Buchen des Hauses durch externe Veranstalter. Es wird jedoch insgesamt von einem besseren Ergebnis in 2021 ausgegangen. Hierbei

wird ist ein weiterer Lockdown ausgeschlossen. Es werden daher Einnahmen von 210.000 € prognostiziert.

Zuschüsse, Landeszuschuss nach Arbeitsumfang, Ziffer 1, 2

Nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) berechnet sich der Landeszuschuss für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 auf der Basis der durchschnittlichen Unterrichtsstunden der Jahre 2016 bis 2018. Da im Jahr 2019 die Förderung durch das Land Niedersachsen etwas höher ausgefallen ist, geht die VHS von einer Förderung für 2021 in Höhe von 640.000 € aus.

Verlustrückgleich Landkreis f. „Die Freudenburg“, Ziffer 3

Bei zeitlichen Verzögerungen des Übergangs in einen Regiebetrieb, wird das Seminar- und Tagungshaus „Die Freudenburg“ zunächst noch im Eigenbetrieb VHS fortgeführt. Da der gemeinnützige Eigenbetrieb VHS aus steuerrechtlichen Gründen den Verlust eines gewerblichen Teiles (Tagungshaus) innerhalb des Betriebes nicht ausgleichen darf, wird dieser durch einen Zuschuss seitens des Landkreises Diepholz gedeckt. Diese Position wird mit 250.000 € in Ansatz gebracht.

Sonstige Zuschüsse, Ziffer 4

Nach derzeitigem Stand werden auch in 2021 keine Flüchtlingskurse von anderen Bildungsanbietern, die keinen Anspruch auf Landesmittel haben, in Kooperation mit der VHS angeboten und durchgeführt. Somit wird die Position mit 350.000 € beibehalten.

Sonstige Erlöse, Ziffer 4

Auch im Jahr 2021 erhält die VHS seitens des Landkreises Diepholz einen Personalkostenzuschuss zur Beschäftigung von zwei pädagogischen Mitarbeiter/-innen und einer Verwaltungskraft zur Koordination der Umsetzung und Weiterentwicklung eines flächendeckenden Lernförderkonzeptes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung in Höhe von 140.000 €. Des Weiteren befinden sich in dieser Position zusätzliche Erlöse im Rahmen von Veranstaltungen (Erstattung Materialkosten, Erlöse TN-Bescheinigungen) aber auch steuerfreie Mieteinnahmen für die Nutzung von Räumen der VHS durch andere Institutionen. Entsprechend des Ergebnisses 2019 und erster Zahlen in 2020 wird der Ansatz 2021 um 16.000 € auf 160.000 € gesenkt.

Zinserträge, Ziffer 5

Die Zinserträge werden aufgrund des niedrigen Zinsniveaus auf 0 € herabgesetzt.

Erträge aus Beteiligungen, Ziffer 7

Die Erträge aus Beteiligungen wurden in Höhe von 1.511.650 € entsprechend dem notwendigen Finanzbedarf der VHS für das Jahr 2021 angesetzt und um 207.650 € gegenüber dem Vorjahr reduziert. Da von einer höheren Dividendenzahlung ausgegangen werden kann, ist eine Rücklagenentnahme nicht notwendig.

B. Erfolgsplan – 2. Aufwendungen

Honorar- und Fahrtkosten, Ziffer 1

Die Honorar- und Fahrtkosten werden für das Jahr 2021 wie auch die Kursentgelte und Entgelte Bildung auf Bestellung um insgesamt 350.000 € auf 2.150.000 € gesenkt. Dies begründet sich insbesondere durch die mit der Corona-Pandemie verbundene Verringerung durchzuführender Veranstaltungen. Die Deckung dieser Position ergibt sich aus den Erträgen der Kursentgelte, den Entgelten für Bildung auf Bestellung und den sonstigen Zuschüssen.

Kosten für Verpflegung und Unterkunft, Ziffer 2

Aufgrund der bereits vorliegenden, vor allem niedrigeren, Buchungen für das Tagungshaus „Die Freudenburg“ in der Zeit mit Corona wird die Position der Kosten für Verpflegung und Unterkunft auf 63.000 € gesenkt.

Fahrtkosten Teilnehmer, Ziffer 3

Für die Teilnahme an Integrationskursen werden Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Fahrtkosten zum Unterrichtsort erstattet. Die VHS übernimmt hierbei für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Berechnung und Auszahlung der Fahrtkosten, die anschließend der VHS durch das BAMF zurückerstattet werden. Entsprechend des Ergebnisses 2019 werden die geplanten Kosten um 9.000 € auf 76.000 für 2021 reduziert.

Personalaufwand, Vergütung Angestellte, Löhne -Arbeiter- und Aushilfslöhne u. -gehälter Ziffer 1 bis Ziffer 3, 5 bis 8 und 11

Auch im Jahr 2021 wird für die Umsetzung und Weiterentwicklung eines flächendeckenden Förderkonzeptes durch die VHS des Landkreises Diepholz im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung und der Fortführung von Flüchtlingskursen zum Spracherwerb entsprechendes Personal benötigt. Die Finanzierung der Personalkosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, im planenden und verwaltenden Bereich der Flüchtlingskurse und des Grundbildungszentrums werden aus den Mitteln der VHS getragen. Trotz der Berücksichtigung einer Tarifierhöhung von durchschnittlich 2,0 % können die Personalaufwendungen auf 2.035.500 € gesenkt werden.

Beamtenversorgung, Ziffer 4

Die Beamtenversorgung wird auch für bereits ausgeschiedene Beamte gezahlt, deren Stellen nicht wiederbesetzt wurden. Das zu erwartende Ergebnis 2020 unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten in 2019 führen dazu den Ansatz von 45.000 € beizubehalten.

Sonstige Personalkosten, Ziffer 9

Hinsichtlich des Ergebnisses 2019 wird diese Position auch in 2021 mit 20.000 € angesetzt.

Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Position 10

Aufgrund der im Dezember 2015 im Betriebsausschuss beschlossenen Umstrukturierung, mit Änderung der Aufwandsentschädigung (wirksam ab 2017), kann die Position für 2021 um 5.000 € auf 55.000 € gesenkt werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen, Miete, Gas, Strom, Wasser, Reinigung, Ziffer 1 bis 3

Entsprechend des Ergebnisses 2019 kann in 2021 von einer Verringerung der Mieten, auch hinsichtlich des Auszuges der Verwaltung und Umzug nach Bassum, auf 230.000 € ausgegangen werden. Bei den Aufwendungen für Gas, Strom, Wasser muss durch den Betrieb der neuen Räumlichkeiten, aufgrund der erhöhten Raumanzahl, mit einer Steigerung kalkuliert werden. Daher erfolgt eine Anhebung um 9.000 € auf 107.000.000 €. Da die Anzahl der neuen Räumlichkeiten der VHS in der OBS Bassum erheblich größer als die Bisherigen in Syke sind, wird mit einer Erhöhung der Reinigungskosten, gemessen am Ergebnis 2019, auf 130.000 € gerechnet.

Instandhaltung betrieblicher Räume, Ziffer 4

Auch in 2021 wird mit Instandhaltungsmaßnahmen gerechnet. Daher wird aus Vorsichtgründen diese Position mit 30.000 € beibehalten.

Werbung, Ziffer 6

Entsprechend des Ergebnisses 2019 wird auch in 2021 von Kosten in Höhe von 62.000 € ausgegangen.

Bürobedarf, Ziffer 12

Der Bedarf an Büromaterialien hat sich entsprechend des Ergebnisses 2019 und ersten Prognosen für 2020 nicht verändert. Der Ansatz beträgt daher auch für 2021 20.000 €.

Zeitschriften, Bücher, Ziffer 13

Die VHS ist im Jahr 2019 in Vorauslage für den Druck eines Buches im Rahmen der Ergebnisse einer Arbeitsgruppe, die sich mit der Dokumentation der Erlebnisse von Menschen während und nach dem 2. Weltkrieg auseinandergesetzt hat, gegangen. Dieses spiegelt sich im Ergebnis des Jahres 2019 wieder. Da es sich hierbei um eine einmalige Ausgabe handelte, bleibt der Ansatz für 2021 weiterhin bei 3.700 €. Der Verkauf des Buches gestaltete sich sehr erfolgreich, sodass die Arbeitsgruppe den vorauslagen Betrag von 4.200 € bereits vollständig der VHS zurückerstatten konnte.

Lehr- und Lernmittel, Ziffer 15

Den Teilnehmenden der Integrationskurse werden unentgeltlich Lernmittel zur Verfügung gestellt. Den Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen bei den Zuschüssen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge gegenüber. Aufgrund des Jahresergebnisses 2019 bleiben die prognostizierten Ausgaben in diesem Bereich bei 10.000 €.

Rechts- und Beratungskosten, Ziffer 17

Da sich in dieser Position auch die Kosten für die Beratung des externen Datenschutzers befinden, bleibt es bei einem Ansatz von 10.000 €. Hierbei kann das Ergebnis

2019 vernachlässigt werden, da sich in dieser Position die einmaligen Steuerberatungskosten und Kosten für eine verbindliche Auskunft durch das Finanzamt befinden, die im Rahmen der Umwandlung der VHS in einen gemeinnützigen Eigenbetrieb entstanden sind.

Rep. u. Instandh. techn. Anlagen, Ziffer 19

Da das Ergebnis 2019 restliche Kosten der Sanierung der Brandmeldeanlage im Tagungshaus „Die Freudenburg“ und Arbeiten zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs, sowie Umbau einer vorhandenen Toilette zu einer Behindertengerechten in der „Alten Realschule“ beinhaltet und dies einmalige Maßnahmen waren, bleibt es trotz des Ergebnisses 2019 bei dem Ansatz des Vorjahres von 45.000 €.

Sonstige Betriebskosten, Ziffer 20

In dieser Position befinden sich die Serviceleistungen anderer Ämter, Verpflegung der Kurse (Rückfluss über die Kursentgelte), sonstige Grundstücksaufwendungen und Aufwendungen für Abraum- und Abfallbeseitigung. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2019 und ersten Daten für 2020 wird der Betrag um 5.000 € auf 160.000 € gegenüber des Vorjahres erhöht.

Abschreibungen, Ziffer 21

Seitens der VHS wird mit dem Umzug der Verwaltung von Syke in die sanierten Büros und Seminarräume der OBS Bassum im 2. Quartal 2021 gerechnet. Vor der Übergabe der Räumlichkeiten wird die VHS mit dem Landkreis Diepholz einen Nutzungsvertrag über 40 Jahre abschließen. Das Nutzungsentgelt wird in Form einer Vorauszahlung als Mietereinbauten an den Landkreis geleistet. Für die VHS entstehen damit über den o. a. Zeitraum geschätzte jährliche Abschreibungen von 75.000 €. Es wird daher im Jahr 2021 mit Abschreibungen in Höhe von 225.000 € gerechnet. Diese beinhalten ebenfalls einen entsprechenden Betrag für die Anschaffung von Ersatzmobiliar in Unterrichtsräumen und die Erneuerung der EDV-Ausrüstungen für 2 Seminarräume.

C. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Auf der Einnahmenseite finden sich hier die Abschreibungen in Höhe von 225.000 €. Bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird von 95.000 € ausgegangen. Eine Rücklagenentnahme ist nicht notwendig.

D. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2021 bis 2025 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Für Investitionen zur Anschaffung von Ersatzmobiliar in bereits vorhandenen Räumen bzw. technischer Ausstattung werden für das Jahr 2021 95.000 € und in den Folgejahren jeweils 45.000 €/Jahr angesetzt.

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2022 die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffungen von Anlagegütern ausreichend sein werden. Die Aufnahmen von Darlehen sind weiterhin nicht vorgesehen.

E. Finanzplan

Für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2024 wird die Finanzierung weiterhin von nicht abschließend zu bewertenden Einflussfaktoren bestimmt. Besonders die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Bildungsarbeit ist zurzeit ein nicht einschätzbarer Faktor.

Unter Berücksichtigung von umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen ist aber davon auszugehen, auch im Wirtschaftsjahr 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Soweit es zu keinen größeren Veränderungen in der Ertrags- und Aufwandsstruktur kommt, werden auch die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2024 aus eigener Kraft bestritten werden können.

F. Stellenübersicht

Der Stellenübersicht 2021 ist im Vergleich zu 2020 lediglich die Anhebung eines Stellenanteils von 0,231 zu entnehmen, die sich aus dem vorzeitigen Ausscheiden einer Mitarbeiterin auf einer KW-Stelle ergibt, und mit einer Vollzeitkraft wiederbesetzt worden ist. Diese Stelle wurde nun mit angehobenem Stellenanteil (0,231) als KW-Stelle ausgewiesen. Weitere Veränderungen in der Stellenübersicht begründen sich mit Stellenneubesetzungen und Höhergruppierungen, die zu Änderungen innerhalb der Entgeltgruppen führten.

Da das personalrechtliche Genehmigungsverfahren der Stellenübersichten für das Jahr 2021 bereits abgeschlossen ist, wird die Übernahme der 5,055 Stellenanteile der beschäftigten Mitarbeiterinnen des Seminar- und Tagungshauses, im Zuge des Übergangs in einen Regiebetrieb, in die Stellenübersicht erst für das Jahr 2022 erfolgen. Die entsprechende Verringerung der Stellenübersicht der VHS wird zeitgleich durchgeführt.

G. Ausblick

Die Corona-Pandemie hat die gesamte VHS-Situation verändert und neue Herausforderungen generiert. Abhängig von der Pandemieentwicklung in 2021 und den daraus resultierenden Rahmenbedingungen wird die Volkshochschule adäquat reagieren.

Wir werden ein gewohnt umfassendes Programm vorlegen, um auf den Fall sich normalisierender Verhältnisse vorbereitet zu sein. Auf der Grundlage dieses Fahrplans sind wir in der Lage, kurzfristig und situationsbedingt Modifikationen vorzunehmen. Klein- und Kleinstgruppenangebote bleiben obligatorisch. Der Bereich digitaler Angebote wird dabei weiter ausgebaut und optimiert. Besondere Herausforderungen sind insbesondere:

- Gewinnung von Honorarprofessoren, die für diese neue Angebotsstruktur zur Verfügung stehen und/oder sich hier weiterbilden
- Optimierung der Lernportale inklusive der administrativen Abläufe
- Erhöhung der Bereitschaft zur Teilnahme an den digitalen Angeboten durch die Teilnehmenden sowie Ausbau der Marketingaktivitäten
- Fortsetzung von Schulungen zum Ausbau der Kompetenzen der Belegschaft im Digitalbereich

Im 2. Quartal 2021 ist der Umzug der Verwaltung nach Bassum geplant. Dies gilt es zu gestalten und gute Arbeitsverhältnisse herzustellen. Mit den zur Verfügung stehenden großen Unterrichtsräumen können auch unter Pandemieauflagen größere Gruppen, insbesondere im DaF/DaZ-Bereich, unterrichtet werden. Diese Infrastruktur fehlt derzeit in weiten Teilen. Bei Normalbetrieb haben wir die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit durch größere Gruppen zu erhöhen.

Die VHS ist jetzt als Grundbildungszentrum in Niedersachsen offiziell anerkannt und wird als solches gefördert. Im Bereich e-Coaching werden wir als best-practice-Beispiel für Niedersachsen geführt, weitere Aktivitäten mit noch besserer Vernetzung gilt es zu entwickeln.

Im Bereich Gesellschaft und Politik nehmen wir neben der Fortführung der bisherigen Aktivitäten und Angebote das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ verstärkt in den Blick. Dabei wird das Herbst/Wintersemester eine wichtige Rolle spielen, weil wir die Möglichkeit der Durchführung von Präsenzveranstaltungen mit mehr Publikum erhoffen. Damit möchten wir einen Beitrag zur kritischen Reflexion gesellschaftlicher Praxis und Realität leisten und einem eindimensionalen „weiter so wie immer“ nach der Pandemie entgegenwirken.

Betriebsleitung

gez.
Peukert

gez.
Hermenau

VHS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Erträge					
Umsatzerlöse					
1 Kursentgelte allgemeine Kurse	1.200.000,00			1.400.000,00	1.652.215,45
2 Entgelte Bildung auf Bestellung	1.300.000,00			1.450.000,00	1.430.844,33
3 Erlöse Freudenburg	210.000,00	2.710.000,00		250.000,00	277.428,40
Zuschüsse					
1 Landeszuschuß nach Arbeitsumfang	460.000,00			440.000,00	466.179,00
2 Finanzhilfe des Landes (Grundbetrag)	180.000,00			180.000,00	180.000,00
3 Verlustausgleich Landkreis f. "Die Freudenburg"	250.000,00				
4 Sonstige Zuschüsse	350.000,00	1.240.000,00		350.000,00	613.953,23
Sonstige Erlöse					
1 Erstattungen Prüfungsgebühren	17.500,00			21.000,00	17.488,00
2 Verkauf von Unterrichtsmaterialien	50,00			100,00	0,00
3 Anzeigen im Semesterplan	12.000,00			12.000,00	11.772,80
4 Sonstige Erlöse	160.000,00			176.000,00	163.580,67
5 Zinserträge	0,00			0,00	0,00
6 Versicherungsentschädigungen	0,00			0,00	16.875,98
7 Erträge aus Beteiligungen	1.511.650,00	1.701.200,00		1.719.300,00	2.562.131,95
Gesamteinnahmen			5.651.200,00	5.998.400,00	7.392.469,81

A. Erfolgsplan

Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen

1 Honorar- und Fahrtkosten	2.150.000,00				2.500.000,00	2.655.431,73
2 Kosten für Verpflegung und Unterkunft	63.000,00				85.000,00	71.135,95
3 Fahrtkosten Teilnehmer	76.000,00	2.289.000,00			85.000,00	76.321,35

Personalaufwand

1 Vergütung Angestellte	1.586.000,00				1.590.200,00	1.538.242,99
2 Löhne -Arbeiter-	22.000,00				60.000,00	31.580,77
3 Aushilfslöhne u. -gehälter	0,00				0,00	0,00
4 Beamtensversorgung	45.000,00				45.000,00	44.797,49
5 Beiträge Sozialversicherung Angestellte	318.500,00				328.500,00	308.067,54
6 Beiträge Sozialversicherung Arbeiter	4.500,00				12.000,00	6.676,31
7 Umlage Angestellte	100.000,00				108.000,00	94.379,62
8 Umlage Arbeiter	1.500,00				4.000,00	2.399,68
9 Sonst. Personalkosten	20.000,00				20.000,00	18.809,17
10 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	55.000,00				60.000,00	53.640,00
11 Künstlersozialabgabe	3.000,00	2.155.500,00			4.000,00	1.875,75
					4.444.500,00	4.903.358,35
					4.901.700,00	

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
1 Miete	230.000,00			240.000,00	223.635,58
2 Gas, Strom, Wasser	107.000,00			98.000,00	91.987,80
3 Reinigung	130.000,00			98.000,00	108.627,91
4 Instandhaltung betrieblicher Räume	30.000,00			30.000,00	28.559,94
5 Versicherungen	35.000,00			35.000,00	33.341,57
6 Werbung	62.000,00			62.000,00	60.755,63
7 Beiträge	25.000,00			20.000,00	35.975,58
8 Bewirtungskosten	9.000,00			8.000,00	8.633,58
9 Reisekosten Arbeitnehmer	12.500,00			9.000,00	12.244,74
10 Porto	30.000,00			33.000,00	29.341,05
11 Telefon	14.500,00			12.000,00	14.225,96
12 Bürobedarf	20.000,00			20.000,00	18.600,50
13 Zeitschriften, Bücher	3.700,00			3.700,00	8.736,22
14 Fortbildungskosten	6.000,00			10.000,00	5.291,90
15 Lehr- und Lernmittel	10.000,00			10.000,00	8.696,41
16 Prüfungsgebühren	22.000,00			22.000,00	21.119,38
17 Rechts- und Beratungskosten	10.000,00			10.000,00	35.997,20
18 Abschluß- und Prüfungskosten	20.000,00			16.000,00	19.817,93
19 Rep. u. Instandh. techn. Anlagen	45.000,00			45.000,00	101.452,77
20 Sonstige Betriebskosten	160.000,00			155.000,00	181.811,58
21 Abschreibungen	225.000,00			160.000,00	166.553,61
22 Steuern (Kap.-Ert.-St. u. Soli)	0,00			0,00	17.470,66
23 Gewerbesteuer (auch f. Vorjahre)	0,00	1.206.700,00		0,00	176.152,78
Gesamtausgaben			5.651.200,00	5.998.400,00	6.312.388,63

VHS Wirtschaftsplan

B. Vermögensplan

	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
<u>Einnahmen</u>				
1. Einnahmen aus Abschreibungen	225.000,00		160.000,00	166.553,61
2. Entnahme aus den Rücklagen	0,00		3.565.000,00	
Gesamtsumme	225.000,00	225.000,00	3.725.000,00	166.553,61
<u>Ausgaben</u>				
1. Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	95.000,00		3.725.000,00	129.262,61
2. Zuführung zu den Rücklagen	130.000,00		0,00	37.291,00
Gesamtsumme	225.000,00	225.000,00	3.725.000,00	166.553,61

Volkshochschule
des Landkreises Diepholz

D. Investitionsplan der Jahre 2021 - 2025 der Volkshochschule

Vorhaben	2021	2022	2023	2024	2025
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	<u>95.000,00</u>	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>
Gesamtsumme	95.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00

VHS
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021

E. Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	3.100.000	2.710.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
Zuschüsse (u. a. EBG)	970.000	990.000	970.000	970.000	970.000
Verlustausgleich Landkreis f. "Die Freudenburg"	0	250.000	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	209.100	189.550	200.000	200.000	200.000
Erträge aus Beteiligungen	1.719.300	1.511.650	1.665.000	1.714.000	1.765.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Entnahme Rücklage	0	0	0	0	0
Zwischensumme Erträge	5.998.400	5.651.200	5.685.000	5.734.000	5.785.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.670.000	2.289.000	2.620.000	2.625.000	2.630.000
Personalaufwand	2.231.700	2.155.500	1.950.000	1.989.000	2.030.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	160.000	225.000	200.000	200.000	200.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	936.700	981.700	915.000	920.000	925.000
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Zwischensumme Aufwendungen	5.998.400	5.651.200	5.685.000	5.734.000	5.785.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

VHS

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021

C. Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2020	2021	2022	2023	2024
Einnahmen aus Abschreibungen	160.000	225.000	170.000	170.000	170.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	3.565.000	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.725.000	225.000	170.000	170.000	170.000

Ausgaben	2020	2021	2022	2023	2024
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	3.725.000	95.000	45.000	45.000	45.000
Jahresfehibetrag	0	0	0	0	0
Zuführung zu den Rücklagen	0	130.000	125.000	125.000	125.000
Gesamtausgaben	3.725.000	225.000	170.000	170.000	170.000

Volkshochschule des Landkreises Diepholz
Stellenübersicht 2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Stellenverteilung 2020		Besetzt am 30.06.2020		Stellenverteilung 2021		Stellen- ziffer
	Angestellte							
1	Pädagogische Leiter/in	1.000	15	1.000	15	1.000	15	
2	Pädagogische Mitarbeiter/in	1.831	14	1.000	14	1.000	14	
3	Pädagogische Mitarbeiter/in	3.727	13	4.167	13	5.058	13	
4	Pädagogische Mitarbeiter/in	1.500	12	0.500	12	1.000	12	
5	Päd. Mitarbeiter/in	1.000	11	1.000	12	1.000	11	
6	Kaufm. Leiter/in	0.500	13	0.500	13	0.500	13	
7	Koordinatoren BUT	0.731	10					
8	Koordinatoren BUT	1.269	9 b	1.269	9 b	2.000	9 b	
9	stv. Kaufm. Leiter/in	0.500	9 a	0.500	9 a	0.500	9 a	
10	Marketingassistent	1.000	9 c	1.000	9 c	1.000	9 c	
11	Buchhalter/in	1.513	8	1.513	8	1.513	8	
12	Sachbearbeiter/in	3.013	7	2.962	7	3.013*	7	
13	Sachbearbeiter/in	4.795	6	6.154	6	7.296	6	
14	Hilfssachbearbeiter/in	3.133	5	0.863	5	0.863	5	
15	Hausmeister/in	1.000	4	1.000	4	1.000	4	
16	Hausmeister/in	0.064	3	0.064	3	0.064	3	
17	Küchenhilfe	2.038	2	2.038	2	2.038	2	
18	Raumpfleger/in	0.500	2	0.500	2	0.500	2	
19	Raumpfleger/in	1.013	1	1.013	1	1.013	1	
20	Servicekraft	0.500	1	0.385	1	0.500	1	
	Summe	30.627		27.428		30.858		

*1.000 Stelle KW (bis 31.07.2025)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020



EIGENBETRIEB
KREISMUSEUM
DES LANDKREISES DIEPHOLZ
Sp/Br
10. November 2020

Das Kreismuseum des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschließlich Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2021 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 1.444.100,00 Euro. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2021 wieder ein ausgeglichener Haushalt. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation mit Corona konnten aus den des Kreismuseums vorliegenden ersten Daten 2020 keine Erkenntnisse für eine Einschätzung der Besuchersituation 2021 gezogen werden. Als Basiswerte wurden daher Ansätze aufgrund des Ergebnisses 2019 und Prognosen für 2021, bei einem Normalverlauf des Museumsbetriebes mit dem Forum Gesseler Goldhort, für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2021, gebildet.

Im Vermögensplan sind die Einnahmen aus Abschreibungen mit insgesamt 95.000,00 Euro und eine Entnahme aus den Rücklagen von 370.000,00 Euro ausgewiesen. Den Einnahmen stehen Ausgaben an Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleicher Höhe von 465.000,00 Euro gegenüber.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2021 stellen sich wie folgt dar:

A. Erfolgsplan

Erträge

Umsatzerlöse

Eintrittsgelder, Ziffer 1

Ab Oktober 2020 wurde der Eintritt pro Person von 2,00 Euro auf 4,00 Euro erhöht. Das Forum Gesseler Goldhort hat, wie die ersten Wochen zeigen, einen regen Zulauf. Deshalb kann der Ansatz 2021 um 18.000,00 Euro gegenüber dem Ansatz 2020 auf 98.000,00 Euro erhöht werden.

Erlöse aus Führungen der Museumspädagogik, Ziffer 2

Es sind 2021, insbesondere im Forum Gesseler Goldhort, erheblich mehr Führungen zu erwarten als 2019. Das bestätigen auch die Anfragen seit Oktober 2020. Da die Führungsgebühren erhöht wurden, wird diese Position mit 65.000,00 Euro in Ansatz gebracht.

Zuschüsse

Sonstige Zuschüsse, Ziffer 1

Da die Zuschüsse je nach Vorhaben von Jahr zu Jahr schwanken, ist das Ergebnis 2019 nicht als repräsentativ zu betrachten. Ersten Schätzungen zur Folge wird mit Zuschüssen von 85.000,00 Euro gerechnet.

Sonstige Erlöse

Verkäufe aus Museumsshop, Ziffer 2

Durch die vielfach erweiterten Angebote im Zuge der Eröffnung des Forums Gesseler Goldhort kann mit erheblich höheren Einnahmen gerechnet werden. Darauf weisen auch die Umsätze im Oktober hin. Deshalb kann der Ansatz 2021 mit 20.000,00 Euro gegenüber dem Ergebnis 2019 mit 12.895,25 Euro erhöht werden.

Kostenerstattung für Personal und Ein-Euro-Kräfte, Ziffer 3

Im Ansatz 2020 beinhaltet diese Position auch noch einen Personalkostenzuschuss für die Verschlagwortung des Bauernhausarchivs. Nach Abschluss dieses Projektes, erhält das Kreismuseum Syke seitens der Arbeitsagentur jedoch weiterhin für 10 Monate eine Personalkostenerstattung für die Dokumentationsstelle, was den Ansatz der Position um 20.000,00 Euro gegenüber des Jahres 2020 auf 53.000 Euro reduziert.

Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Honorarkräfte museal/kulturell, Ziffer 1

Da durch das Forum Gesseler Goldhort mit einer höheren Anzahl an Führungen gerechnet wird, fallen somit für die Führungskräfte höhere Honorarkosten, im Gegensatz zum Ergebnis 2019, an. So wurde der Ansatz auf 155.000,00 Euro festgelegt. Für 2020 (Ansatz 140.000,00 Euro) wurde wegen des voraussichtlichen Eröffnungstermins erst ab Frühjahr von einer steigenden Anzahl an Führungen ausgegangen.

Aufwendungen für Museumsobjekte/Leihgaben, Ziffer 2

Ab 2020 fallen wegen der zusätzlichen Objekte im Forum Gesseler Goldhort für Transport, Restaurierungen, Pflege und Verwahrung erhöhte Kosten in diesem Bereich an, so dass der Ansatz von 20.000,00 Euro gerechtfertigt erscheint.

Kreismuseum Syke, Herflichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE215YK, Steuer-Nr. 46/270/06399

Personalaufwand

Vergütung, Ziffer 1

Beiträge VBL, Ziffer 2

Beiträge Sozialversicherung, Ziffer 3

Der Personalaufwand 2021 ist auf der bereits in 2020 erfolgten Anhebung des Personalstamms gemäß Stellenübersicht in den Bereichen Aufsicht, Hausmeister und wissenschaftliche Mitarbeit zurückzuführen. Es werden daher für 2021 unter Berücksichtigung einer Tarifierhöhung gemäß TVÖD 695.000,00 Euro gegenüber 684.000,00 Euro des Vorjahres in Ansatz gebracht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Reinigung, Ziffer 2

Durch die zusätzliche Reinigung der 400m² Bodenfläche sowie einer Vielzahl von Vitrinen und anderer Glasflächen im neuen Forum Gesseler Goldhort fallen nach vorliegendem Angebot wesentlich höhere Kosten an. Deshalb wurde der Ansatz für 2021 auf 50.000,00 Euro erhöht.

Versicherungen, Ziffer 4

Erhöht haben sich durch das Forum Gesseler Goldhort Gebäude- und Ausstellungsversicherung. Nach vorliegender Einschätzung wurde der Ansatz gegenüber dem Ergebnis 2019 von 23.991,38 Euro auf 30.000,00 Euro erhöht.

Miete technischer Anlagen, Ziffer 6

Im Jahr 2019 wurde der Austausch der defekten Alarmanlage notwendig. Die neue Anlage wurde im Rahmen eines Mietkaufs angeschafft. Entgegen der Planung 2020, erhöhen sich die kalkulierten Kosten der Position auf 12.000,00 Euro.

Reparatur und Instandhaltung technischer Anlagen und Gebäude, Ziffer 7

Auch im Zuge des Neubaus Gesseler Goldhort fielen 2019 ungewöhnlich viele Reparaturmaßnahmen am Bestandsgebäude an. Diese werden 2021 nicht mehr zu verzeichnen sein. Deshalb konnte der Ansatz trotz des Ergebnisses 2019 von 82.167,99 Euro auf 40.000,00 Euro gesenkt werden.

Werbung und Druckschriften, Ziffer 15

Im Bereich Werbung und Druckschriften wird durch das Forum Gesseler Goldhort von Mehrkosten, aber weniger als 2020, ausgegangen, da die Eröffnung auch werbemäßig vorzubereiten war, z.B. durch Flyer und Ausstellungsführer. Deshalb kann der Ansatz mit 65.000,00 Euro für 2021 geringer ausfallen als im Vorjahr.

Aufwendungen für Ausstellungen, Ziffer 16

2019 wurde mit der Ausstellung Gaststätten eine kostenintensive Sonderausstellung durchgeführt, für die erhebliche Mittel nötig waren. Ähnliches ist für 2021 nicht geplant. Der Ansatz für 2020 in Höhe von 35.000 Euro wird jedoch beibehalten.

Kreismuseum Syke, Herflichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE215YK, Steuer-Nr. 46/270/06399

Museumsshop, Ziffer 18

Für die Einkäufe des Museumsshops ist für 2021 mit 25.000,00 Euro ein höherer Betrag auszuweisen als das Ergebnis für 2019 mit 17.407,28 Euro. Damals waren noch keine Einkäufe für den Verkaufsbereich Forum Gessler Goldhort zu tätigen. Ab 2021 können sämtliche Artikel des Kreismuseums, aber auch des Dümmer-Museums, im neu eingerichteten Online-Shop erworben werden.

B. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Auf der Einnahmenseite finden sich hier die Abschreibungen in Höhe von 95.000,00 Euro. Bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird von 465.000,00 Euro ausgegangen die auf die Sanierung der Zufahrtsstraße zum Kreismuseum und das Anlegen eines Parkplatzes im Rahmen des Erweiterungsbaus zurückzuführen sind. Dies führt zu einer Rücklagenentnahme von 370.000,00 € Euro.

C. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2020 bis 2024 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Für die Anschaffung von Anlagevermögen im Jahr 2021 werden 465.000,00 Euro, insbesondere für die Sanierung der Straße und des Anlegens eines Parkplatzes im Zuge des Erweiterungsbaus am Kreismuseum angesetzt. In den Folgejahren ab 2022 wird mit Investitionen in Höhe von jeweils 60.000,00 Euro gerechnet.

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2022 die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffungen von Anlagegütern ausreichend sein werden. Die Aufnahme von Darlehen ist nicht vorgesehen.

D. Finanzplan (Erfolgs- und Vermögensplan)

Für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2024 wird die Finanzplanung weiterhin von nicht abschließend zu bewertenden Einflussfaktoren bestimmt. Es kann daher nicht generell davon ausgegangen werden, dass weiterhin Ausschüttungen in entsprechender Höhe stattfinden werden.

Unter Berücksichtigung eventuell notwendiger Konsolidierungsmaßnahmen ist aber davon auszugehen, auch im Wirtschaftsjahr 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Soweit es zu keinen größeren Veränderungen in der Ertrags- und Aufwandsstruktur kommt, werden auch die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2024 aus eigener Kraft bestritten werden können.

E. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht 2021 wurden im Vergleich zu 2020 keine Veränderungen in der Stellenanzahl vorgenommen. Lediglich führten Stellenneubesetzungen und Höhergruppierungen zu Änderungen innerhalb der Entgeltgruppen.

F. Ausblick

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse und den Planungen für die Folgejahre, kann davon ausgegangen werden, dass die Dividende der Avacon auch weiterhin für die Finanzierung des Kreismuseums Syke inklusive Neubau des Forums Gessler Goldhort und das Dümmer-Museum, trotz der zu erwartenden Mehrausgaben, weiterhin ausreichen wird.

Kreismuseum Syke, Herflichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE215YK, Steuer-Nr. 46/270/06399

Betriebsleitung

gez. Dr. Ralf Vogeding
(wissenschaftlicher Leiter)

gez. Siegm. Peukert
(kaufmännischer Leiter)

Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE21SYK, Steuer-Nr. 48/270/06399

Eigenbetrieb Kreismuseum - Museum des Landkreises Diepholz

Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Kreismuseum und Dümmer- Museum

A. Erfolgsplan

Erträge

	<u>Ansatz 2021</u> <u>Euro</u>	<u>Ansatz 2020</u> <u>Euro</u>	<u>Ergebnis 2019</u> <u>Euro</u>
<u>Umsatzerlöse</u>			
1 Eintrittsgelder	98.000,00	80.000,00	56.478,29
2 Erlöse aus Führungen und Aktionen für Museumspädagogik	65.000,00	55.000,00	11.920,50
3 Kursangebote für Kinder und Erwachsene	3.500,00	3.500,00	4.140,00
4 Veranstaltungen (Vorträge, Musik u.a.)	36.000,00	36.000,00	34.375,40
<u>Zuschüsse</u>			
1 Sonstige Zuschüsse	85.000,00	80.000,00	118.129,76
<u>Sonstige Erlöse</u>			
1 Nutzungsentgelte für Diele und Mieten	4.200,00	4.200,00	3.865,36
2 Verkäufe Museumsshop	20.000,00	18.000,00	12.895,25
3 Kostenerstattung Personal und Ein-Euro-Kräfte	53.000,00	73.000,00	16.945,58
4 Sonstige Erlöse, incl. Spenden	100,00	22.100,00	1.277,04
5 Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	
6 Versicherungsentschädigungen		0,00	
7 Erträge aus Beteiligungen	1.079.300,00	1.030.960,00	1.080.746,03
<u>Gesamteinnahmen</u>	1.444.100,00	1.402.760,00	1.340.773,21

	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ergebnis 2019 Euro
<u>Aufwendungen</u>			
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>			
1 Honorarkräfte museal / kulturell	155.000,00	140.000,00	97.971,80
2 Aufwendungen für Museumsobjekte/Leihgaben	20.000,00	20.000,00	14.105,50
<u>Personalaufwand</u>			
1 Vergütung	560.000,00	544.000,00	477.733,04
2 Umlage VBL	29.000,00	27.000,00	24.699,57
3 Beiträge Sozialversicherung	116.000,00	113.000,00	95.802,15
4 Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige / Sitzungsgelder	12.700,00	5.700,00	12.646,00
5 Künstlersozialabgabe	3.500,00	2.500,00	3.234,41
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>			
1 Gas, Strom, Wasser	85.000,00	75.000,00	79.944,56
2 Reinigung	50.000,00	34.000,00	29.979,03
3 Grundstücksabgaben	18.000,00	18.000,00	18.658,25
4 Versicherungen	30.000,00	26.000,00	23.991,98
5 Beiträge, Gebühren	5.000,00	5.000,00	6.066,37
6 Miete technischer Anlagen	12.000,00	5.000,00	11.345,47
7 Reparatur und Instandhaltung techn. Anlagen und Gebäude	40.000,00	35.000,00	82.167,99
8 Werkzeuge, Kleingeräte, Verbrauchsmaterialien, Restaurierung	10.000,00	10.000,00	12.221,95
9 Sachkosten für Museumspädagogik	15.000,00	15.000,00	11.658,07
10 Fahrzeugkosten	4.500,00	4.500,00	3.541,30
11 Reise- und Fortbildungskosten Arbeitnehmer	6.000,00	6.000,00	5.226,63
12 Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher	12.000,00	12.000,00	9.182,31
13 Telefon	4.000,00	4.000,00	5.978,70
14 Porto	3.600,00	3.600,00	2.941,84
15 Werbung und Druckschriften	65.000,00	100.000,00	50.930,07
16 Aufwendungen für Ausstellungen	35.000,00	35.000,00	50.729,59

	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ansatz 2020</u>	<u>Ergebnis 2019</u>
	Euro	Euro	Euro
17 Bewirtungskosten	8.000,00	8.000,00	5.536,16
18 Museumsshop	25.000,00	20.000,00	17.407,28
19 Mieten	11.300,00	11.300,00	11.232,00
20 Serviceleistungen anderer Ämter	12.500,00	12.500,00	12.204,78
21 Abschluss- und Prüfungskosten	6.000,00	6.000,00	4.998,00
22 sonst. Betriebsbedarf	3.000,00	7.000,00	2.156,55
23 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000,00	2.400,00	1.860,00
24 Steuern (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer, Grundsteuer)	0,00	260,00	0,00
25 Abschreibungen	95.000,00	95.000,00	72.347,96
<u>Gesamtausgaben</u>	1.444.100,00	1.402.760,00	1.258.499,31

B. Vermögensplan

Einnahmen

	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ansatz 2020</u>	<u>Ergebnis 2019</u>
	Euro	Euro	Euro
1 Einnahmen aus Abschreibungen	95.000,00	95.000,00	72.347,96
2 Entnahme Rücklage	370.000,00	650.000,00	848.396,80
Gesamtsumme	465.000,00	745.000,00	920.744,76

Ausgaben

1 Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	465.000,00	745.000,00	920.744,76
2 Zuführung zu den Rücklagen	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	465.000,00	745.000,00	920.744,76

**Eigenbetrieb Kreismuseum
des Landkreises Diepholz**

C. Investitionsplan der Jahre 2021 - 2025 des Kreismuseums

Vorhaben	2021	2022	2023	2024	2025
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	<u>465.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>
Gesamtsumme	465.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00

Eigenbetrieb Kreismuseum des Landkreises Diepholz
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021

D. Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	174.500	202.500	215.000	220.000	225.000
Zuschüsse	80.000	85.000	88.000	95.700	100.000
Sonstige betriebliche Erträge	1.148.260	1.156.600	1.104.000	1.104.300	1.109.000
Zwischensumme Erträge	1.402.760	1.444.100	1.407.000	1.420.000	1.434.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	160.000	175.000	170.000	170.000	170.000
Personalaufwand	692.200	711.200	672.000	685.000	699.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	95.000	95.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	455.560	462.900	465.000	465.000	465.000
Zwischensumme Aufwendungen	1.402.760	1.444.100	1.407.000	1.420.000	1.434.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

Kreismuseum

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021

D. Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2020	2021	2022	2023	2024
Einnahmen aus Abschreibungen	95.000	95.000	100.000	100.000	100.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis (Eigenbetriebe)	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	650.000	370.000	0	0	0
Gesamteinnahmen	745.000	465.000	100.000	100.000	100.000

Ausgaben	2020	2021	2022	2023	2024
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	745.000	465.000	60.000	60.000	60.000
Zuführung zu den Rücklagen	0	0	40.000	40.000	40.000
Gesamtausgaben	745.000	465.000	100.000	100.000	100.000

E. Stellenübersicht 2021

Beschäftigte	Stellenverteilung 2020	besetzt am 30.06.2020	Stellenverteilung 2021
1. Betriebsleiter/in	1,000	1,000	1,000
2. Museumsleiter/in	0,500	0,500	0,500
3. Museumspädagoge	1,000		1,000
4. Techn. Sachbearbeiter	1,000	1,000	1,000
5. Sachbearbeiter/in	2,000	1,667	1,667
6. Service- und Veranstaltungsplanung	1,000	0,917	0,926
7. Hausmeister	1,000	1,000	1,000
8. Hausmeister	0,770	0,750	0,898
9. Aufsicht			1,000
10. Aufsicht/Service	2,400	1,679	1,679
11. Aufsicht	0,590	0,590	0,590
	11,260	9,103	11,260

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

Die Kreismusikschule des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschließlich Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2021 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 2.818.600 €. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2021 wieder ein ausgeglichener Haushalt. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation mit Corona konnten aus den der KMS vorliegenden ersten Daten 2020 keine Erkenntnisse für eine Einschätzung der Unterrichtssituation 2021 gezogen werden. Als Basiswerte wurden daher Ansätze aufgrund des Ergebnisses 2019 und Prognosen für 2021, bei einem Normalverlauf des Musikschulbetriebes, für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2021, gebildet.

Im Vermögensplan sind die Einnahmen aus Abschreibungen mit insgesamt 45.000 € und eine Entnahme aus den Rücklagen von 15.000 € ausgewiesen. Den Einnahmen stehen Ausgaben an Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleicher Höhe von 60.000 € gegenüber.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2021 stellen sich wie folgt dar:

A. Erfolgsplan – 1. Erträge

Umsatzerlöse:

Teilnehmergebühren, Ziffer 1

Aus Vorsichtsgründen, aufgrund der derzeitigen Situation mit Corona bleibt der Ansatz wie im Vorjahr mit 835.000 €, trotz des höheren Ergebnisses 2019, bestehen.

Seminargebühren, Ziffer 3

Nach ersten Einnahmenschätzungen wird im Jahr 2021 mit Seminargebühren von 24.000 € gerechnet.

Zuschüsse:

Landeszuschuss, Ziffer 1

Auch im Jahr 2021 kann weiterhin nach Aussage des Landes Niedersachsen mit Fördermitteln im Bereich der Musikschulen von 75.000 € gerechnet werden.

sonst. Zuschuss, Ziffer 2

Entsprechend des Ergebnisses 2019 bleibt der Ansatz mit 4.000 €, wie im Vorjahr, bestehen.

Projektförderung, Ziffer 3

Diese Position beinhaltet Fördermittel des Landes Niedersachsen für Kooperationsprojekte mit Schulen und Kitas. Für das Schuljahr 2020/2021 wird die Kreismusikschule die Anzahl der Projekte wie in den Jahren zuvor durchführen und kalkuliert mit Einnahmen von mindestens 21.000 €.

Sonstige Erlöse:

Sonstige Erlöse, Ziffer 1

Trotz des Jahresergebnisses 2019 wird diese Position nur um 3.000 € auf 5.000 € angehoben, da sich im Ergebnis 2019 Einnahmen aus Krankenkassenzuschüssen von 7.000 € befinden, die in den Folgejahren nicht wiederkehrend sind.

Erträge aus Beteiligungen, Ziffer 6

Die Erträge aus Beteiligungen werden in Höhe von 1.839.100 € angesetzt und weisen den notwendigen Finanzbedarf der Kreismusikschule aus. Dieser ist der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung geschuldet. Auch 2021 und in den Folgejahren wird von einer Mindestausschüttung in o. a. Höhe ausgegangen.

Erfolgsplan – 2. Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen:

Honorar- und Fahrtkosten, Ziffer 1

Der Ansatz für Honorar- und Fahrtkosten wurde aufgrund des Ergebnisses 2019 um 10.000 € auf 65.000 € erhöht, da sich der Bereich der Populärmusik weiterhin als ausbaufähig erwiesen hat.

Personalaufwand:

Besoldung Beamte, Ziffer 1

Der Ansatz der Besoldung für Beamte wird mit 135.000 € wie im Vorjahr beibehalten.

Personalkosten Arbeitnehmer, Ziffern 2, 3, 4, 6, 7 und 8

Bei der Berechnung der Personalkosten unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2019 wird für das Jahr 2021 von Kosten in Höhe von 2.164.500 € ausgegangen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Miete, Ziffer 2

Der Mietansatz bleibt wie im Jahr 2020, unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2019, bei 45.000 €, da die Kreismusikschule Anfang 2019 die neuen Büroräume in der Herrlichkeit in Syke bezogen hat und entgegen der Mietzahlung für die vorherigen Räume im Kreishaus Syke eine Kalt- anstatt Warmmiete zahlt.

Gas, Strom, Wasser, Ziffer 3

Die Position Gas, Strom, Wasser wurde in Zusammenhang mit der Anmietung des neuen Verwaltungsgebäudes um 5.500 € auf 23.500 € heraufgesetzt.

Reinigung, Ziffer 4

Bei den Reinigungskosten ist aufgrund von Preiserhöhungen und der Nutzung neuer Büroräume seit 2019 eine Kostensteigerung zu verzeichnen. Der Ansatz gegenüber des Vorjahres wird daher um 5.000 € auf 30.000 € erhöht.

Instandhaltung betrieblicher Räume, Ziffer 5

Da 2021 keine weiteren Renovierungen betrieblicher Räume geplant sind, wird der Ansatz um 15.000 € auf 5.000 € reduziert.

Werbung, Ziffer 7

Entgegen der Planung 2020 wird in 2021 mit Kosten für Werbung in Anlehnung an das Ergebnis 2019 von 12.000 € gerechnet. Somit kommt es im Ansatz zu einer Erhöhung der Aufwendungen um 2.000 €.

Porto, Ziffer 11

Die Position Porto bleibt aufgrund des Jahresergebnisses 2019 und ersten Einschätzungen für 2021 bei 14.000 €.

Rechts- und Beratungskosten, Ziffer 17

Trotz des Ergebnisses 2019 wird in 2021 mit Ausgaben von 5.000 € gerechnet.

Rep. u. Instandh. BGA, Ziffer 19

Hinter dieser Position verbergen sich die Kosten für die Reparatur der Musikinstrumente. Da in den vergangenen Jahren bereits Instrumente durch Neuanschaffung ersetzt wurden, werden 15.000 €, wie im Vorjahr, für Reparaturen angesetzt.

Sonstige Betriebskosten, Ziffer 20

Der Kostenbereich enthält als maßgebliche Aufwendungen Serviceleistungen anderer Ämter (42 T€), Ausgaben für Mietleasing (7 T€), Kosten für Wartungsverträge (5 T€), Aufwendungen für Veranstaltungen und Unterkunft u. Verpflegung von Teilnehmern (38 T€) und Kfz-Reparaturen (3 T€). Der Ansatz wird daher um 10.000 € auf 105.000 € erhöht.

Abschreibungen, Ziffer 22

Der Ansatz der Abschreibungen wird entsprechend dem zu erwartenden Ergebnis 2021 auf 45.000 € angehoben.

Der Gesamtansatz sonstiger betrieblicher Aufwendungen verringert sich um 4.300 € auf 397.500 €.

B. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Für die Anschaffung zur Erneuerung der Instrumente werden 60.000 € bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens angesetzt.

Die Einnahmen aus Abschreibungen sind mit 45.000 € anzunehmen. Daher ist eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 15.000 € notwendig.

C. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2021 bis 2025 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Analog zu den zum Vermögensplan dargelegten Planungen, ist im Investitionsplan für 2021 eine Summe von 60.000 € ausgewiesen.

Für das Jahr 2021 ist eine Entnahme aus der Rücklage notwendig. In den Folgejahren wird davon ausgegangen, dass die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffung von Anlagegütern ausreichend sind. Die Aufnahme von Darlehen ist auch weiterhin nicht vorgesehen.

D. Finanzplan

Für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2024 ist die Kreismusikschule zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfs nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen.

Nach derzeitigem Stand der Dividendenentwicklungen und der wirtschaftlichen Situation der Kreismusikschule ist auch in den Jahren ab 2020 ff. eine Rücklagenentnahme bei der derzeitig gezahlten Dividende nicht notwendig.

E. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht 2021 wurden keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen.

G. Ausblick

Modernisierung und Anpassung des Angebotes der Kreismusikschule an veränderte Bedürfnisse der Gesellschaft lagen im Fokus der letzten Jahre. Der neue Standort der Geschäftsstelle der Musikschule in der Herrlichkeit 24 in Syke gegenüber des Einkaufszentrums hat sich bewährt. Auch das neue Logo und die Einrichtung eines eigenen YouTube-Channels haben sich etabliert.

Das neue Jahr 2021 wird - nach den Erfahrungen mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie - die Überprüfung der Möglichkeiten der Digitalisierung als zentrales Thema beinhalten. Die Digitalisierung sollte ohnehin unabhängig der derzeitigen Entwicklungen durch das Virus, vorgebracht werden und stellt einen wesentlichen Bestandteil der oben genannten stetigen Modernisierung der Kreismusikschule dar. In Planung ist die Überprüfung der folgenden Möglichkeiten der digitalen Erweiterung:

1. Digitale Schüleranmeldung mit direkter Übernahme der Anmelde Daten in die Musikschulsoftware.
2. Einführung einer zusätzlich zum Präsenzunterricht buchbaren Onlineunterrichtseinheit in Verbindung mit dem gebuchten Instrumental- oder Vokalunterricht als Ergänzung.
3. Bereitstellung eines Moduls für Online-Ersatzunterricht anstelle des gebuchten Instrumental- und Vokalunterrichts für Notfälle aufgrund von Schließungen, die von außen angeordnet werden.
4. Verwalten der Schüleranwesenheitslisten online über das Modul der Musikschulsoftware.
5. Erstellung eines neuen Webauftritts der Kreismusikschule.

gez. Peukert

kfm. Leiter

gez. Wegert

päd. Leiter

KMS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
<u>Erträge</u>					
Umsatzerlöse					
1 Teilnehmergebühren	835.000,00			835.000,00	846.125,97
2 Einnahmen aus Veranstaltungen	1.500,00			2.500,00	1.565,72
3 Seminaregebühren	24.000,00			22.000,00	24.492,50
4 Instrumentenmieten	14.000,00			13.000,00	14.249,58
		874.500,00			
Zuschüsse					
1 Landeszuschuss	75.000,00			75.000,00	81.001,85
2 sonst. Zuschüsse	4.000,00			4.000,00	8.090,47
3 Projektförderung	21.000,00			21.000,00	29.411,40
		100.000,00			
Sonstige Erlöse					
1 Sonstige Erlöse	5.000,00			2.000,00	12.025,61
2 Erträge aus Beteiligungen	1.839.100,00			1.822.300,00	2.502.583,70
		1.844.100,00			
Gesamteinnahmen			2.818.600,00	2.796.800,00	3.519.496,80

KMS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
<u>Aufwendungen</u>					
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
1 Honorar- und Fahrtkosten	65.000,00			55.000,00	64.812,86
		65.000,00			
Personalaufwand					
1 Besoldung Beamte	135.000,00			135.000,00	121.382,33
2 Vergütung Arbeitnehmer	1.640.000,00			1.630.000,00	1.586.321,48
3 Leistungsorientierte Bezahlung	35.000,00			35.000,00	31.883,34
4 Aushilfsgehälter	4.500,00			3.000,00	4.115,95
5 Beamtenversorgung	54.000,00			50.000,00	53.569,99
6 Beiträge Sozialversicherung	356.000,00			350.000,00	352.919,53
7 Umlage VBL	114.000,00			114.000,00	104.543,88
8 Sonstige Personalkosten	15.000,00			21.000,00	4.969,33
9 Künstlersozialabgabe	2.600,00			2.000,00	2.599,94
		2.356.100,00			
			2.421.100,00	2.395.000,00	2.327.108,73

KMS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
1 Aufwandsentschädigungen Ehrenamtliche	7.500,00			9.000,00	7.439,45
2 Miete	45.000,00			45.000,00	42.354,51
3 Gas, Strom, Wasser	23.500,00			18.000,00	23.218,16
4 Reinigung	30.000,00			25.000,00	29.785,66
5 Instandhaltung betrieblicher Räume	5.000,00			20.000,00	2.056,80
6 Versicherungen	15.000,00			15.000,00	14.286,90
7 Werbung	12.000,00			10.000,00	10.938,69
8 Beiträge	5.000,00			12.500,00	4.723,51
9 Bewirtungskosten	700,00			500,00	617,78
10 Reisekosten Arbeitnehmer	45.000,00			45.000,00	43.196,26
11 Porto	14.000,00			14.000,00	12.928,76
12 Telefon	2.500,00			2.800,00	2.398,86
13 Bürobedarf	4.000,00			5.000,00	3.516,04
14 Zeitschriften, Bücher	500,00			900,00	454,80
15 Fortbildungskosten	2.500,00			6.000,00	1.492,38
16 Lehr- und Lernmittel	1.000,00			1.800,00	558,40
17 Rechts- und Beratungskosten	5.000,00			5.000,00	16.366,40
18 Abschluß- und Prüfungskosten	12.000,00			12.000,00	27.100,51
19 Rep. u. Instandh. BGA	15.000,00			15.000,00	24.376,72
20 Sonstige Betriebskosten	105.000,00			95.000,00	119.302,34
21 Zinsaufwendungen	2.300,00			2.300,00	7.277,60
22 Abschreibungen	45.000,00			42.000,00	38.963,91
23 Steuern (Kap.-Ert.-St. u. Soli)	0,00			0,00	-2101,33
24 Gewerbesteuer (auch f. Vorjahre)	0,00			0,00	108.243,00
		397.500,00			
			397.500,00	401.800,00	540.386,13
Gesamtausgaben			2.818.600,00	2.798.800,00	2.867.484,86

KMS Wirtschaftsplan

B. Vermögensplan

	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
<u>Einnahmen</u>				
1. Einnahmen aus Abschreibungen	45.000,00		42.000,00	38.963,91
2. Entnahme aus den Rücklagen	15.000,00		10.000,00	97.169,00
Gesamtsumme		60.000,00	52.000,00	136.132,91
<u>Ausgaben</u>				
1. Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		60.000,00	52.000,00	136.132,91
2. Zuführung zu den Rücklagen		0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme		60.000,00	52.000,00	136.132,91

KMS Wirtschaftsplan

C. Investitionsplan der Jahre 2021 - 2025 der Kreismusikschule

Vorhaben	2021	2022	2023	2024	2025
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.000,00	50.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Gesamtsumme	60.000,00	50.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00

KMS

D. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	872.500	874.500	880.000	880.000	880.000
Zuschüsse	75.000	75.000	81.000	81.000	81.000
Sonstige betriebliche Erträge	25.000	25.000	37.000	37.000	37.000
Erträge aus Beteiligungen	1.457.840	1.839.100	1.865.000	1.937.000	2.009.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	364.460	0	0	0	0
Entnahme aus der Rücklage	0	0	0	0	0
Zwischensumme Erträge	2.796.800	2.818.600	2.865.000	2.937.000	3.009.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Personalaufwand	2.340.000	2.356.100	2.400.000	2.470.000	2.540.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	42.000	45.000	50.000	52.000	54.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	359.800	352.500	350.000	350.000	350.000
Zwischensumme Aufwendungen	2.796.800	2.818.600	2.865.000	2.937.000	3.009.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

KMS

D. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2020	2021	2022	2023	2024
Einnahmen aus Abschreibungen	42.000	45.000	50.000	52.000	54.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	10.000	15.000	0	0	0
Gesamteinnahmen	52.000	60.000	50.000	52.000	54.000

Ausgaben	2020	2021	2022	2023	2024
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	52.000	60.000	50.000	40.000	40.000
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Zuführung zu den Rücklagen	0	0	0	12.000	14.000
Gesamtausgaben	52.000	60.000	50.000	52.000	54.000

E. Stellenübersicht Kreismusikschule 2021

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2020			Besetzt am 30.08.2020			Stellenverteilungsplan 2021		
		B	A	Bes.-o Entg.-Gr	B	A	Bes.-o Entg.-Gr	B	A	Bes.-o Entg.-Gr
44 Kreismusikschule (Eigenbetrieb)										
Beamte (nachrichtlich)										
	Sachbearbeiter/-in	1,000		A 10	0,725		A 10	1,000		A 10
	Sachbearbeiter/-in	3,000		A 7	2,375		A 7	3,000		A 7
	Summe	4,000			3,100			4,000		
Angestellte										
	Pädagogische/r Leiter/-in	1,000	13		1,000	13		1,000	13	
	Kaufmännische/r Leiter/-in	0,500	13		0,500	13		0,500	13	
	stellv. Päd. Leiter/-in	1,000	11					1,000	11	
	Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in	1,000	10		0,700	10		1,000	10	
	Fachgruppenleiter/in	2,000	10		1,633	10		2,000	10	
	stellv. Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in	1,000	9b		1,000	9b		1,000	9b	
	Musikpädagoge/in	28,500	9b		22,464	9b		28,500	9b	
	Musikpädagoge/in	1,500	9a		1,133	9a		1,500	9a	
	Buchhalter/-in	0,500	8		0,500	8		0,500	8	
	Sachbearbeiter/-in u. Stenotypist/-in	1,000	7		0,640	7		1,000	7	
	Summe	38,000			29,570			38,000		



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb
„Breitbandausbau
Landkreis Diepholz“

2021



Breitband-Initiative
Landkreis Diepholz

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ für das Wirtschaftsjahr 2021

Einleitung:

Die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Diepholz ist eine wichtige Aufgabe, um die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des Landkreises zu erhöhen. Die zukünftige Nutzung des Internets für immer mehr alltägliche Anwendungen bedeutet, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis die Möglichkeit haben sollen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Gleichzeitig ist eine ausreichende Versorgung des Kreisgebietes mit Breitbandzugängen einer der wesentlichen künftigen Wirtschaftsfaktoren.

Diese Versorgung des gesamten Kreisgebietes erfolgt jedoch nur zum Teil zufriedenstellend über den Telekommunikationsmarkt. In zahlreichen ländlich-peripher gelegenen Gebieten des Landkreises Diepholz herrscht eine Unterversorgung vor und bleibt auch auf lange Sicht hin bestehen. Der Landkreis Diepholz hat frühzeitig diesen dringenden Handlungsbedarf erkannt und sich dafür entschieden, Maßnahmen zum Gegensteuern zu ergreifen. Um eine flächendeckende Versorgung mit breitbandigem Internet der nächsten Generation auch in den unterversorgten Gebieten und damit gleichmäßig im ganzen Landkreisgebiet zu erreichen, entwickelte der Landkreis ein eigenes Breitbandprojekt. Der Landkreis Diepholz wird daher die unterversorgten Gebiete im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mit schnellem Internet versorgen.

Durch diese Lösung können die unter- und unversorgten Gebiete im Landkreis Diepholz über eine zukunftsfähige und nachhaltige Lösung angeschlossen werden. Nur so kann eine dauerhafte und flächendeckende Versorgungsqualität sichergestellt werden.

Der Landkreis Diepholz vertritt hierbei die gemeinsamen Interessen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Breitbandausbau. Eine entsprechende Übertragungsvereinbarung im Landkreis Diepholz wurde abgeschlossen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes bildet die Grundlage für die Umsetzung des Gesamtprojektes. Dieser wird entsprechend der gültigen Landesverordnung über die Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBetrVO) aufgestellt, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Beschreibung des Vorhabens:

Für die Umsetzung des Breitbandprojektes hat sich der Kreistag für den FTTB-Ausbau (fibre to the building) im Betreiber- oder Pachtmodell entschieden. Das zu errichtende Netz sollte an einen Betreiber verpachtet werden. Dieser wurde im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens ermittelt. Im Vertrag mit dem Betreiber werden auch dessen Verpflichtungen zur Gewährung eines offenen Zugangs nach Maßgabe der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung festgelegt.

Neben der europaweiten Ausschreibung des Betreibers des Glasfasernetzes sind eben solche Verfahren für die Planung und die Ausführung (Tiefbau) erforderlich. Grundlage für die Zielsetzung des Landkreises ist eine durchgeführte Breitband-Strukturplanung.

Die Umsetzung des Breitbandausbaus soll durch einen Eigenbetrieb organisiert erfolgen. Durch den FTTB-Ausbau haben die so versorgten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Bandbreiten im Gigabitbereich zu erhalten. Die Netzstrukturplanung und somit die Ermittlung der erforderlichen Investitionskosten für die passive Netzinfrastruktur beziehen sich auf eine Umsetzung durch Neubaumaßnahmen.

Es ist zunächst geplant, dass der Ausbau des Breitbandnetzes innerhalb von drei Jahren ab Ende 2019 erfolgt. Der Landkreis wird somit eine eigene Netzinfrastruktur schaffen und diese einem Pächter zur Nutzung überlassen, damit dieser Internetdienste den Unternehmen und Haushalten anbieten kann.

Ausgangssituation der Versorgungslage:

Der Landkreis Diepholz hat im März/April 2016 ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Dieses hat ergeben, dass die Versorgung im gesamten Kreisgebiet nur teilweise gewährleistet ist. In großen Teilen des Landkreises besteht eine Unterversorgung. Insgesamt wurden 15.472 Gebäude (in dieser Zahl sind Gewerbe und institutionelle Nachfrager inbegriffen) als unterversorgt nach den Bestimmungen NGA-Rahmenrichtlinie ermittelt. Diese werden laut Auswertung des Markterkundungsverfahrens auch nicht innerhalb von drei Jahren durch private Unternehmen eigenwirtschaftlich erschlossen.

Investitionskosten:

Die Ermittlung der Investitionskosten erfolgte auf Grundlage der Kalkulation eines externen Ingenieurbüros. Die Investitionen in Höhe von 186,27 Mio. € in den Jahren 2018 bis 2022 umfassen insbesondere die notwendigen Ausgaben für Tiefbaumaßnahmen, die Installation der Rohrsysteme, der Kabel- und Verteilereinheiten inklusive der Grundausrüstungen der Standorte, der in dem Zusammenhang erforderlichen Beratungsleistungen, die Bauüberwachung und die erforderliche Dokumentation.

Hinzu kamen Investitionskosten durch den Sonderauftrag des Bundes für Schulen und Krankenhäuser in Höhe von 4,1 Mio. € sowie den Sonderauftrag des Bundes für Gewerbegebiete in

Höhe von 2,83 Mio. €, die ggf. mit bis zu 75 % aus den Förderprogrammen des Bundes und des Landes finanziert werden können.

Finanzierung und Förderung:

In der Wirtschaftlichkeitsberechnung, die vom Gutachter vorgelegt wurde, wird davon ausgegangen, dass die Finanzierung des passiven Breitbandnetzes mit Ausnahme des Stammkapitals von 50 T€ ausschließlich durch Außenfinanzierung mit Fördermitteln, Kostenbeteiligungen der Kommunen sowie Pachterträgen und Fremdkapital in Form von Darlehen erfolgt.

Die aus den langfristigen Darlehen resultierenden Finanzierungskosten sind neben den Sachkosten im Betreibermodell bei der Beantragung der Fördermittel zu berücksichtigen.

Entsprechend der Planung aus dem Jahr 2017 werden die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden sich über eine Laufzeit von 25 Jahren mit jährlich 694.800 € an den Ausbaurückstellungen beteiligen. Der Landkreis Diepholz beteiligt sich in gleicher Höhe.

Steuerliche Annahmen:

Umsatzsteuerlich wird von einer unternehmerischen Tätigkeit ausgegangen. Insoweit ist der Eigenbetrieb zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Der Eigenbetrieb ist körperschaftsteuerpflichtig (zzgl. SolZ), eine Gewerbesteuerpflicht besteht.

Die Annahmen wurden durch eine verbindliche Anfrage an das Finanzamt Sulingen belegt.

Vorbereitende Beschlüsse:

In seiner Sitzung vom 29.09.2017 hat der Kreistag beschlossen, dass der Landkreis Diepholz auf Grundlage des Förderbescheides des Bundes die Aufgabenübertragung zur landkreisweiten Breitbandversorgung von den 15 kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden annimmt. In dieser Sitzung beschloss der Kreistag, zur Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis Diepholz die Gründung des Eigenbetriebes „**Breitbandausbau Landkreis Diepholz**“ zum 01.01.2018 sowie die vorgelegte Satzung.

Anmerkung zum Wirtschaftsplan:

Die Zahlen des vorliegenden Wirtschaftsplanes 2021 basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand, Einschätzungen und Annahmen.

So können beispielsweise Verzögerungen in der Planung, ungünstiges Wetter während der Bau- und Vermarktungsphase oder unvorhersehbare Ereignisse hinsichtlich der Fertigstellung der geplanten Netzabschnitte zu erheblichen Verschiebungen in den Bereichen Pachterlöse, Abschreibungen und Fördergeldern führen.

Planungsannahmen

- Die Pächterlöse wurden auf Basis des von der Fa. Seim & Partner genannten Baufortschritts festgelegt.
- Durchleitungserlöse und Erlöse für Mitverlegungsmaßnahmen werden im Jahr 2021 voraussichtlich nicht erzielt.
- Abweichend von der ausgeschriebenen Genehmigungsplanung kann es im Rahmen der Bauausführungen zu Veränderungen der Bauweisen und damit einhergehenden Mehrausgaben kommen.
- Die Planung der Darlehen beruht auf aktuellen Kenntnissen der Zinssätze und angenommenen Zinssätzen nach Ablauf der Zinsbindung.
- 96,0 Mio. € Darlehen wurden mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren geplant.
- Es wurde angenommen, dass die Aktivierung des zu bauenden Breitbandnetzes erst nach Übergabe der betriebsbereiten Streckenabschnitte erfolgt. Mit Beginn der Abschreibungen kann mit der Auflösung der Sonderposten begonnen werden.
- Die im Wirtschaftsplan 2021 dargestellten Planzahlen basieren auf dem genehmigten Wirtschaftsplan 2020.
- Im Vermögensplan 2021 sind Einnahmen aus Förderanträgen beim Bund und beim Land berücksichtigt.

Wirtschaftsplan 2021

A. Erklärungen zum Erfolgsplan:

Da der Eigenbetrieb zum 01.01.2018 seine Tätigkeit aufgenommen hat, wurden die direkten Kosten und die Serviceleistungen des Landkreises Diepholz zu 100% des Jahresbedarfes eingeplant.

Erträge

Ziffer 1:

Im Jahr 2020 wurden keine Pachterträge erzielt, da die Pacht frühestens sechs Monate nach Übergabe der fertiggestellten und übergebenen Abschnitte erhoben werden kann. Mit schrittweiser Übergabe der fertigen Abschnitte werden ab 2021 erste Pachterträge erwartet.

Die Planung der Pachterlöse gründet auf folgenden Annahmen:

Planung der Pachterträge

	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sockelpacht Gebäude <=40% :	0	215.000	2.481.500	2.705.300
Gebäude >40% bis <= 60% :	0	0	104.400	458.000
Summe :	0	215.000	2.585.900	3.163.300
	0%	7%	82%	100%

Ziffer 2:

Die fertiggestellten und funktionsfähigen Glasfasernetzabschnitte können zur Datendurchleitung dritter Provider genutzt werden. Die Höhe der möglichen Durchleitungsentgelte ist gegenwärtig nicht abschätzbar.

Ziffer 3:

Betriebskostenzuschuss des Landkreises Diepholz an den Eigenbetrieb Breitbandausbau.

Ziffer 4:

Nach Fortschritt der Abschreibungen wird der Sonderposten des Landkreises Diepholz an den Eigenbetrieb Breitbandausbau ertragswirksam aufgelöst.

Aufwendungen

Ziffer 1:

Die auf den Eigenbetrieb entfallenden Personalkosten des Landkreises Diepholz werden dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Ziffer 2:

Der Eigenbetrieb „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ nutzt neben den Räumlichkeiten auch die Telekommunikation, die EDV, das Büromaterial, die Literatur und auch Dienstwagen des Landkreises Diepholz. Diese Serviceleistungen werden dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Ziffer 3:

Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten im Wesentlichen Fortbildungskosten, die über den Eigenbetrieb abgerechnet werden.

Ziffer 4:

Für die Abschreibung des NGA-Netzes ist eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 25 Jahren berücksichtigt worden. Mit dieser Abschreibungsdauer wird die Abschreibung der stufenweise fertiggestellten und aktivierten Netzabschnitte berechnet.

Die Abschreibungen sind wie folgt berechnet:

Planung der Abschreibungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
fertige Anlagen in €:	85.035.700	124.601.497	61.668.086	0
daraus resultierende Abschreibungen in €:	0	2.812.700	6.825.400	7.450.800

Ab 2021 können fertiggestellte Anlagenabschnitte abgeschrieben werden.

Ziffer 5:

Die Zinsaufwendungen entwickeln sich entsprechend der geplanten Kreditaufnahme.

Ziffer 6:

Diese Position beinhaltet unter anderem Kosten für die rechtliche und technische Beratung, Steuerberatungskosten sowie Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit.

Wirtschaftsplan 2021

A. Erfolgsplan 2021

Erträge					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	Pachterträge	0	0	0	215.000
2	Durchleitungserträge 0%	0	0	0	0
3	Sonstige Zuschüsse	0	505.209	550.000	550.000
4	Sonstige betriebliche Erträge (Auflösung von Sonderposten)	0	208.532	0	1.751.000
Summe der Erträge :		0	713.741	550.000	2.516.000

Aufwendungen					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	Personalaufwendungen	91.114	231.401	572.000	515.000
2	Serviceleistungen des Landkreises Diepholz	76.317	18.808	40.000	28.000
3	Sach- und Dienstleistungen	0	4.000	4.000	4.000
4	Abschreibungen	0	331.688	0	2.812.700
5	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	144.600	602.000	662.100
6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.859	251.000	251.000	276.000
7	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Summe der Aufwendungen :		217.290	981.497	1.469.000	4.297.800
Jahresergebnis der GUV :		-217.290	-267.756	-919.000	-1.781.800

Wirtschaftsplan 2021

B. Erklärungen zum Vermögensplan 2021

Einnahmen:

Ziffer 3:

Hier sind die nicht auszahlungswirksamen Aufwendungen für Abschreibungen ausgewiesen.

Ziffer 4:

Die Investitionskostenzuschüsse des Landkreises Diepholz an den Eigenbetrieb Breitbandausbau setzen sich wie folgt zusammen: Fördermittel des Bundes, Fördermittel des Landes, Investitionskostenzuschüsse der 15 Kommunen und des Landkreises Diepholz.

Ziffer 6:

Zur Finanzierung der Investitionen vom Jahr 2019 bis 2022 sind voraussichtlich Darlehen in Höhe von insgesamt 155,0 Mio. € erforderlich.

Geplante Darlehen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Summe
Bankdarlehen 1 :	15.000.000	48.000.000	8.000.000	71.000.000
Bankdarlehen 2 :	28.000.000	48.000.000	8.000.000	84.000.000
Summe :	43.000.000	96.000.000	16.000.000	155.000.000

Die Kreditermächtigung aus dem Wirtschaftsplan 2020 in Höhe von 109,0 Mio. € wird aufgrund von Rügeverfahren und dem damit einhergehenden zeitlich verzögerten Baubeginn voraussichtlich in Höhe von 43,0 Mio. € in Anspruch genommen. Daher ist geplant, die nicht genutzte Kreditermächtigung in Höhe von 66,0 Mio. € auf das Jahr 2021 zu übertragen.

Ausgaben:

Ziffer 2:

Zu finanzierender Verlust aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Ziffer 3:

In der Planung der Darlehen ist keine tilgungsfreie Zeit berücksichtigt.

Ziffer 4:

Ausgaben aus der Auflösung der Sonderposten.

Ziffern 5 und 6:

Aktivierungsfähige Aufwendungen für Baumaßnahmen.

Die gesamten Baumaßnahmen sollen 2022 abgeschlossen sein.

Wirtschaftsplan 2021

B. Vermögensplan 2021

B. Vermögensplan

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
		0	0	0	0
1	Entnahme Rücklagen	0	0	0	0
2	Jahresüberschuss aus der GuV	0	0	0	0
3	Einnahmen aus Abschreibungen	0	331.688	0	2.812.700
4	Investitionskostenzuschuss des Landkreises Diepholz	0	1.389.600	11.229.232	33.958.900
5	Kreditaufnahme (kurzfristig)	0	0	0	0
6	Kreditaufnahme (langfristig)	0	11.500.000	109.000.000	18.500.000
7	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0
Summe der Einnahmen :		0	13.221.288	120.229.232	55.271.600

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
2	Jahresfehlbetrag aus der GuV	217.290	267.756	919.000	1.781.800
3	Tilgung von Darlehen	0	520.000	6.525.000	11.600.000
4	Ausgaben aus Auflösung SOPO	0	208.532	0	1.751.000
6	Investitionen Infrastruktur	829.559	12.415.600	85.035.700	71.204.441
Summe der Ausgaben :		1.046.849	13.411.888	92.479.700	86.337.241
Einnahmen ./. Ausgaben		-1.046.849	-190.600	27.749.532	-31.065.641

Finanzplan

C. Investitionsplan der Jahre 2018 bis 2022 für Breitbandausbau

Vorhaben					
Erwerb von Anlagevermögen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Investitionen Infrastruktur	829.559	12.415.600	85.035.700	71.204.441	16.784.300
Summe :	829.559	12.415.600	85.035.700	71.204.441	16.784.300

D. Erfolgsplan - Mittelfristige Ergebnisplanung -

Erträge						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Pachterträge	0	0	215.000	2.585.900	3.163.300
2	Durchleitungserträge 0%	0	0	0	0	0
3	Sonstige Zuschüsse	505.209	550.000	550.000	550.000	550.000
4	Sonstige betriebliche Erträge (Auflösung von Sonderposten)	208.532	0	1.751.000	4.249.100	4.638.400
Summe der Erträge :		713.741	550.000	2.516.000	7.385.000	8.351.700

Aufwendungen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Personalaufwendungen	231.401	572.000	515.000	530.000	530.000
2	Serviceleistungen des Landkreises Diepholz	18.808	40.000	28.000	28.000	24.000
3	Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4	Abschreibungen	331.688	0	2.812.700	6.825.400	7.450.800
5	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	144.600	602.000	662.100	685.200	620.300
6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.000	251.000	276.000	116.000	30.000
7	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Summe der Aufwendungen :		981.497	1.469.000	4.297.800	8.188.600	8.659.100
Jahresergebnis der GUV :		-267.756	-919.000	-1.781.800	-803.600	-307.400

Finanzplan

E. Vermögensplan

- Mittelfristige Finanzplanung –

B. Vermögensplan

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		0	0	0	0	0
1	Entnahme Rücklagen	0	0	0	0	0
2	Jahresüberschuss aus der GuV	0	0	0	0	0
3	Einnahmen aus Abschreibungen	331.688	0	2.812.700	6.825.400	7.450.800
4	Investitionskostenzuschuss des Landkreises Diepholz	1.389.600	11.229.232	33.958.900	18.701.400	13.809.600
5	Kreditaufnahme (kurzfristig)	0	0	0	0	0
6	Kreditaufnahme (langfristig)	11.500.000	109.000.000	18.500.000	16.000.000	0
7	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
Summe der Einnahmen :		13.221.288	120.229.232	55.271.600	41.526.800	21.260.400

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
2	Jahresfehlbetrag aus der GuV	267.756	919.000	1.781.800	803.600	307.400
3	Tilgung von Darlehen	520.000	6.525.000	11.600.000	13.200.000	13.200.000
4	Ausgaben aus Auflösung SOPO	208.532	0	1.751.000	4.249.100	4.638.400
6	Investitionen Infrastruktur	12.415.600	85.035.700	71.204.441	16.784.300	0
Summe der Ausgaben :		13.411.888	92.479.700	86.337.241	35.037.000	18.145.800

Einnahmen ./.	Ausgaben	-190.600	27.749.532	-31.065.641	6.489.800	3.114.600
----------------------	-----------------	-----------------	-------------------	--------------------	------------------	------------------

Erklärung zur Stellenübersicht

Die Personalstruktur des Eigenbetriebes ergibt sich aus der Stellenübersicht.

Stellenübersicht		Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen im Vorjahr
Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	TVÖD/Besoldungsgruppe	im Wirtschaftsplan	
1	Betriebsleitung	A14	0,20	0,20
2	Backoffice	A10 / A11	0,00	1,00
Anzahl nachrichtliche Vollzeitstellen			0,20	1,20
3	Stellvertretende Betriebsleitung	EG12	0,30	0,30
4	Kaufmännischer Leiter	EG12	1,00	1,00
5	Backoffice	EG09b	1,00	0,00
6	Bauingenieur/-in	EG11	2,00	2,00
7	Bautechniker/-in	EG09a	2,00	2,00
8	Kundenmanager/-in	EG08	2,00	2,00
9	Öffentlichkeitsarbeit	EG10	0,50	0,50
Anzahl Vollzeitmitarbeiter			8,80	7,80
Summe der Vollzeitmitarbeiter			9,00	9,00

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen		
	2021	2022	2023
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
2018	733.700	117.800	
2019	18.050.400	1.142.900	
2020	73.667.100	7.835.800	
2021		6.929.600	
insgesamt	92.451.200	16.026.100	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	18.500.000	16.000.000	

Liquiditätskredite

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen in Höhe von jährlich 500.000 € für eine Aufnahme kurzfristiger Darlehen für die Jahre 2019 bis 2022 vorgesehen, die zur Sicherung der Liquidität für unvorhersehbare Ausgaben beitragen sollen.

Ausblick

Zum Ende des Geschäftsjahrs 2021 sollen alle investiven Maßnahmen vergeben worden sein. Der Bau des gesamten NGA-Netzes soll im Jahr 2022 abgeschlossen sein.

Die Pachterlöse werden durch die stufenweise erfolgreich übergebenen fertigen Bauabschnitte entsprechend steigen.

Wirtschaftspläne

der kommunalen Anstalten,
sowie Unternehmen,
an denen der Landkreis Diepholz
mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist

Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG)

Klinkverbund Landkreis Diepholz gGmbH

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG

Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH
Wirtschaftsplan 2021 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2021 EURO	Planwerte 2020 EURO	Veränderung EURO	Veränderung %
<i>Umsatzerlöse</i>	- 42.066.376	- 40.646.481	1.419.896	3,49
<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	- 80.000	- 80.000	-	0,00
<i>Materialaufwand</i>	20.085.389	18.976.594	1.108.795	5,84
Rohergebnis	- 22.060.987	- 21.749.887	311.100	1,43
<i>Personalaufwand</i>	8.548.440	8.581.017	- 32.577	-0,38
<i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</i>	- 201.733	- 201.733	-	0,00
<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	8.444.002	7.668.863	775.139	10,11
EBITDA	- 5.270.278	- 5.701.739	- 431.461	-7,57
<i>Abschreibungen</i>	4.980.205	4.954.982	25.223	0,51
EBIT	- 290.073	- 746.757	456.684	61,16
<i>Zinserträge</i>	-	-	-	#DIV/0!
<i>Zinsaufwendungen</i>	140.700	76.884	63.816	83,00
<i>Steuern</i>	195.458	454.647	- 259.189	-57,01
<i>Abgeführte Gewinne aus Gewinnabführungsverträgen</i>	- 309.304	- 294.271	15.033	5,11
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)	- 263.218	- 509.496	- 246.278	48,34

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH
Wirtschaftsplan 2021 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2021 EURO	Planwerte 2020 EURO	Veränderung EURO
Umsatzerlöse Gesamt	7.708.000	7.714.624	- 6.624
Sachkosten Gesamt	- 5.599.000	- 5.642.719	- 43.719
Rohergebnis	2.109.000	2.071.905	- 37.095
Personalaufwand	- 2.139.000	- 2.064.089	- 74.911
EBITDA	- 30.000	7.816	- 37.816
Abschreibungen/Ergebnis investiver Bereich inkl. Zinsen	16.000	14.288	1.712
EBIT	- 14.000	22.104	- 36.104
Ergebnis neutraler Bereich inkl. Zinsen	6.000	439	6.439
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)	- 8.000	21.665	- 29.665

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan 2021 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2021 EURO	Planwerte 2020 EURO	Veränderung EURO
Umsatzerlöse Gesamt	-	773	- 773
Sachkosten Gesamt	4.000	6.018	- 2.018
Rohergebnis	- 4.000	- 5.245	- 1.245
Personalaufwand	-	-	-
EBITDA	- 4.000	- 5.245	1.245
Abschreibungen/Ergebnis investiver Bereich inkl. Zinsen	441.000	611.260	170.260
EBIT	- 445.000	- 616.505	171.505
Ergebnis neutraler Bereich inkl. Zinsen	-	2.367	2.367
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)	- 445.000	- 618.872	173.872

Wirtschaftsplan 2020

Datum: 06.03.2020

A Erfolgsplan

	Beträge in Euro	Summen
1. Erträge		
Umsatzerlöse Rettungsdienst und Krankentransport	3.149.500,00	
Sonstige betriebliche Erlöse	12.500,00	
Summe Erträge	3.162.000,00	3.162.000,00
2. Aufwendungen		
Personalaufwendungen	2.284.500,00	
Sachaufwendungen	724.750,00	
Zinsen für Fremdkapital	11.500,00	
Abschreibungen	141.250,00	
Summe Aufwendungen	3.162.000,00	3.162.000,00

B Vermögensplan

1. Mittelherkunft		
Abschreibungen	141.250,00	
Summe Mittelherkunft	141.250,00	141.250,00
2. Investitionen		
Wirtschaftsgüter für Rettungswache Stuhr-Brinkum	5.400,00	
Wirtschaftsgüter für Rettungswache Bruchh.-Vilsen	1.500,00	
Rettungswagen für Rettungswache Bruchh.-Vilsen	131.250,00	
Wirtschaftsgüter für Rettungswache Drentwede	1.600,00	
Wirtschaftsgüter für Rettungswache Wehrbleck	1.500,00	
Summe Investitionen	141.250,00	141.250,00

Beteiligungsbericht des Landkreises Diepholz

gem. §151 NKomVG

Stand : 30.09.2020

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Beteiligungen mit mehr als 50 % Beteiligungsanteil (direkt plus indirekt) - 595 -	
Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH	- 597 -
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz	- 601 -
AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH, Bassum	- 603 -
Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH.....	- 609 -
Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG.....	- 614 -
Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH.....	- 616 -
Gesundheitszentrum Twistringens gGmbH	- 623 -
Teil B. Beteiligungen mit weniger als 50 % Beteiligungsanteil	- 627 -
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH.....	- 629 -
Wohnbau Diepholz GmbH	- 634 -
Niedersächsische Landgesellschaft mbH	- 639 -
Avacon AG	- 640 -
IWW Nord GmbH.....	- 644 -
Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH.....	- 647 -
Teil C. Eigenbetriebe	- 649 -
Volkshochschule.....	- 651 -
Kreismusikschule.....	- 654 -
Kreismuseum.....	- 657 -
Breitbandausbau Landkreis Diepholz	- 661 -
Teil D. Sparkassen, Stiftungen, Verbände und Vereine	- 665 -
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	- 667 -
Kreissparkasse Syke	- 668 -
Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz.....	- 669 -
Hunte-Wasserverband	- 671 -
Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.	- 672 -
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)	- 674 -
Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest.....	- 676 -
Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN).....	- 678 -
Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.....	- 680 -
Naturpark Dümmer e. V.....	- 682 -
DümmerWeserLand Touristik e. V.	- 683 -
Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e. V.....	- 684 -

Anmerkung:

Rundungsdifferenzen sind bei den ausgewiesenen Daten möglich!!!

Teil A.
Beteiligungen
mit mehr als 50 %
Beteiligungsanteil (direkt plus indirekt)

Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH

Anschrift

Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bevölkerungsschutz (38)

Rechtsform

gGmbH

Gründungsjahr

2011

Gesellschaftsvertrag

In der Fassung vom 18. Februar 2011.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 25.000,-. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2019 und 2020 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2020 und 2021 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft und Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr sowie die Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die Organisation und den Betrieb des Rettungsdienstes und des Krankentransports im Landkreis Diepholz verwirklicht.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Klaus Speckmann

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Engelbart, Dieter
Husmann, Rolf
Iven, Friedrich (ab 02.12.2019)
Meyer, Volker
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Seidel, Frank (bis 02.12.2019)
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter
Kleine, Jens-Hermann (beratendes Mitglied)
Tammen, Ulrike (beratendes Mitglied)
van Lessen, Wolfram (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Iven, Friedrich (bis 02.12.2019)
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiek, Wilhelm
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Stieglitz, Ortwin (ab 02.12.2019)
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	411	25	502	40	-92	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0		0		0	
Sachanlagen	411		502		-92	
Umlaufvermögen	1.219	75	758	60	461	61
Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	767		682		85	
Liquide Mittel	453		77		376	
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	1	0	0	
Bilanzsumme	1.631	100	1.262	100	369	29
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	1.145	70	495	39	650	131
Gezeichnetes Kapital	25		25		0	
Kapitalrücklage	240		130		110	
Gewinnrücklage	82		48		33	
Gewinnvortrag	148		13		135	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	650		279		372	
Rückstellungen	42	3	51	4	-9	-18
Verbindlichkeiten	445	27	716	57	-271	-38
Verb. gegenüber Kreditinstituten	254		409		-155	
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	27		33		-6	
Sonstige Verbindlichkeiten	163		274		-110	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	1.631	100	1.262	100	369	29

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	3.548	2.955	594	
Sonstige betriebliche Erträge	24	10	13	
Erträge gesamt	3.572	2.965	607	20
Materialaufwand	140	136	5	
Personalaufwand	2.252	1.997	255	
Abschreibungen	148	185	-37	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	370	352	18	
Aufwendungen gesamt	2.909	2.669	240	9
Betriebsergebnis	663	296	367	124
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	17	-4	
Finanzergebnis	-13	-17	4	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	650	279	372	133
Sonstige Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	650	279	372	133

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Geschäftsjahr 2019 sind durchschnittlich 49 Angestellte (Vorjahr: 50) beschäftigt gewesen.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019:

„Das Geschäftsjahr 2019 ist durch eine Konsolidierung der Aktivitäten des Betriebs auf einem hohen Niveau geprägt, nachdem im Jahr 2017 eine erhebliche Ausweitung des Betriebs erfolgte. An Werktagen sind fünf Rettungswagen zeitgleich besetzt, von denen drei RTW rund um die Uhr bzw. vier RTW an allen Tagen des Jahres vorgehalten und eingesetzt werden. Damit trägt die Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH erheblich zur rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Diepholz bei.

Die betriebliche Tätigkeit wird von der Geschäftsführung insgesamt sehr positiv bewertet, zumal nicht nur auf eine sehr gute medizinische Ausrüstung, sondern auch auf eine hohe fachliche Qualifikation der

Mitarbeiter geachtet wird. Die Zusammenarbeit der Rettungswachen mit allen anderen Einsatzkräften des Rettungsdienstes, der Feuerwehr, der Polizei sowie der Rettungsleitstelle verläuft weiterhin sehr gut. Der Betrieb ist zudem in die Örtliche Einsatzleitung Rettungsdienst (ÖEL) eingebunden. Die Ersatzfahrzeuge stehen mit freiwilligen Mitarbeitern auch für den erweiterten Rettungsdienst zur Verfügung.

Der Ausblick für das Jahr 2020 ist positiv, da keine nennenswerten Risiken bestehen. Die Planungen für die bauliche Erweiterung der Rettungswache Bruchhausen-Vilsen laufen. Der Neubau der Rettungswache Stuhr, Stuhrbaum 97, wurde begonnen und wird zum Beginn des Winters 2020 / 2021 im Wesentlichen witterungsdicht sein. Eine Inbetriebnahme der neuen Rettungswache kann mit großer Wahrscheinlichkeit im Jahr 2021 erfolgen.

Mittelfristig könnte sich die Funktion der Rettungswache Drentwede ändern, da vom Kreistag im Juni 2020 beschlossen wurde, in Twistringen-Borwede ein neues Zentralklinikum für den Landkreis Diepholz zu errichten. Nach dem Bau wäre die Rettungswache Drentwede die zum Zentralklinikum nächstgelegene Rettungswache. Bis zur Inbetriebnahme des Zentralklinikums werden allerdings noch einige Jahre vergehen.“

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz

Hinweis: Der Prüfungsbericht für den Jahresabschluss 2019 liegt noch nicht vor.

Anschrift

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Wirtschaftsförderung (15)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

1970

Gesellschaftsvertrag

Gesellschaftsvertrag vom 30.11.70 in der zurzeit gültigen Fassung (mit mehreren notariellen Änderungen).

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 209.629,67

Gesellschafter sind:

Landkreis Diepholz	107.371,30 € (51,2%)
Volksbankenvereinigung eG	51.129,19 € (24,4%)
Kreissparkasse Syke	25.564,59 € (12,2%)
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	25.564,59 € (12,2%)

Der Landkreis Diepholz hat in 2019 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen. Im Haushalt 2020 wurde ein Zuschuss in Höhe von 27.000 € berücksichtigt. Für 2021 werden keine Mittel eingeplant.

Gegenstand des Unternehmens

Unterstützung von Maßnahmen und Planungen des Landkreises und seiner Gemeinden zur Förderung und Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung. Dazu gehören insbesondere die Werbung für den Wirtschaftsraum Landkreis Diepholz, die Anwerbung fremder und die Unterstützung heimischer Industrie-, Gewerbe und Fremdenverkehrsbetriebe sowie die Vermittlung zwischen Betrieben und Behörden.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Günter Klingenberg
Stellvertreter: Herr Sven Mörker

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Landrat Bockhop, Cord
 Brockhoff, Günter
 Cohrs, Susanne
 Helmerichs, Kristine
 Jagst, Mercedes Isabell
 Knoerig, Axel
 Mackenstedt, Heino

Stellvertretende Mitglieder

Frenken, Rudolf
 Kunst, Bernhard
 Schlegel, Astrid
 Schmidt, Ulf-Werner
 Stieglitz, Ortwin
 Timm, Jürgen

Bilanzdaten (€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	0	0	0	0	0	
Sachanlagen	0		0		0	
Umlaufvermögen	173.613	100	185.132	100	-11.519	-6
Sonstige Vermögensgegenstände	0		0		0	
Liquide Mittel	173.613		185.132		-11.519	
Bilanzsumme	173.613	100	185.132	100	-11.519	-6
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	173.117	100	185.132	100	-12.015	-6
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	209.630		209.630		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	-24.498		-12.293		-12.205	
Jahresgewinn/-verlust	-12.015		-12.205		190	
Verbindlichkeiten	496		0		496	
Verbindlichkeiten	496		0		496	
Bilanzsumme	173.613	100	185.132	100	-11.519	-6

GuV-Daten (€)

	2018	2017	Diff.	in %
Betriebliche Erträge	0	0	0	
Erträge gesamt	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.752	12.681	70	
Aufwendungen gesamt	12.752	12.681	70	1
Betriebsergebnis	-12.752	-12.681	-70	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	737	477	260	
Finanzergebnis	737	477	260	54
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-12.015	-12.205	190	-2
Jahresgewinn/-verlust	-12.015	-12.205	190	-2

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH, Bassum

Anschrift

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH
Klövenhausen 20
27211 Bassum

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftsvertrag

Notariell beglaubigt am 29. Juli 1998 in der Fassung vom 3. Juni 2016.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.709.000,00. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Die AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG) weist gegenüber dem Landkreis Diepholz Verbindlichkeiten in Höhe von € 1.813.998,27 (Vorjahr € 1.137.686,65) aus.

Sachverhalt:

Die AWG stellt dem Landkreis jährlich die Selbstkosten für die Hausabfallentsorgung in Rechnung. Die von der AWG namens und im Auftrage des Landkreises Diepholz erhaltenen Entgelte verbleiben bei der AWG. Im Geschäftsjahr 2019 überstieg das Entgeltaufkommen die Selbstkosten um 676.311,62 Euro (Entgeltüberdeckung). Diese Entgeltüberdeckung führte zur Erhöhung der Verbindlichkeiten.

Die AWG hält folgende Beteiligungen:

hkw blumenthal GmbH, Bremen (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2019 beträgt T€ 7.743,- (Vorjahr T€ 8.029,-). Mit der hkw blumenthal GmbH besteht seit 2010 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Der abgeführte Gewinn für das Jahr 2019 beträgt T€ 229,- (Vorjahr T€ 189,-).

Humus-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Bassum (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2019 beträgt T€ 767,- (Vorjahr T€ 684,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2019 beträgt T€ 98,- (Vorjahr T€ 74,-).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind abfallwirtschaftliche Aktivitäten jeglicher Art. Aufgabe der Gesellschaft ist insbesondere die Sicherstellung der Abfallentsorgung im Landkreis Diepholz. Sie ist dabei dem öffentlichen Zweck verpflichtet.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar der Förderung des Gesellschaftszwecks dienen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen, oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Dipl. Ing. / Techn. Betriebswirt Andreas Nieweler

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Engelbart, Dieter
Husmann, Rolf
Iven, Friedrich (ab 02.12.2019)
Meyer, Volker
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Seidel, Frank (bis 02.12.2019)
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Iven, Friedrich (bis 02.12.2019)
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiek, Wilhelm
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Stieglitz, Ortwin (ab 02.12.2019)
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen (beratendes Mitglied)

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord (Landrat)

Schlegel, Astrid

Brockhoff, Günter

Engelbart, Dieter

Husmann, Rolf

Iven, Friedrich

Könemund, Elmar

Meyer, Volker

Struthoff, Dietrich

Breternitz, Gerd (Grundmandat; ab 22.06.2020)

Faßbinder, Peter (Grundmandat)

Iloff, Andreas-Dieter (Grundmandat; bis 22.06.2020)

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram (Erster Kreisrat)

Borchers, Jürgen

Heckmann, Edith

Helmerichs, Kristine

Klomburg, Gudrun

Kunst, Bernhard

Lampe, Heiner

Riedemann, Heinz

Timm, Jürgen

Abelmann, Jürgen (Grundmandat)

Breternitz, Gerd (Grundmandat; bis 22.06.2020)

Iloff, Andreas-Dieter (Grundmandat; ab 22.06.2020)

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	39.685	79	40.540	82	-855	-2
Immaterielles Vermögen	41		35		6	
Sachanlagen	36.214		34.627		1.587	
Finanzanlagen	3.430		5.877		-2.447	
Umlaufvermögen	10.756	21	8.495	17	2.261	27
Vorräte	443		403		40	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	6.933		6.013		920	
Liquide Mittel	3.381		2.080		1.301	
Rechnungsabgrenzungsposten	21	0	57	0	-36	-63
Abgrenzung latenter Steuern	0	0	0		0	
Aktiver Unterschiedsb. Vermögenverr.	0	0	145		-145	
Bilanzsumme	50.462	100	49.237	100	1.226	2
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	12.758	25	11.379	23	1.379	12
Gezeichnetes Kapital	2.709		2.709		0	
Kapitalrücklagen	5.226		5.226		0	
Gewinnvortrag	3.444		2.842		602	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.379		602		778	
Sonderposten mit öffentl. Förderung	813	2	1.015	2	-202	-20
Rückstellungen	32.490	64	32.973	67	-483	-1
Steuerrückstellungen	129		200		-71	
Sonst. Rückstellungen	32.361		32.773		-412	
Verbindlichkeiten	4.401	9	3.870	8	531	14
Verb. gegenüber Kreditinstituten	0		0		0	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	1.917		2.569		-653	
Verb. gegenüber Landkreis Diepholz	1.814		1.138		676	
Sonst. Verbindlichkeiten	671		163		507	
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0		0	
Passive latente Steuern	0		0		0	
Bilanzsumme	50.462	100	49.237	100	1.226	2

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	40.489	36.150	4.339	
Sonstige betriebliche Erträge	652	516	136	
Erträge gesamt	41.141	36.666	4.475	12
Materialaufwand	18.885	17.474	1.411	
Personalaufwand	8.073	7.711	363	
Abschreibungen	4.244	3.777	467	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.535	4.296	2.239	
Aufwendungen gesamt	37.737	33.257	4.480	13
Betriebsergebnis	3.404	3.410	-5	0
Erträge aus Beteiligungen	19	82	-63	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4	15	-10	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	4	-2	
Aufgrund ... eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	229	189	40	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.466	2.392	-927	
Finanzergebnis	-1.212	-2.103	891	-42
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	2.193	1.307	886	68
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	720	611	109	
sonstige Steuern	94	94	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.379	602	778	129

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 166,00 (im Vorjahr 152,75) Arbeitnehmer beschäftigt.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019:

„Risiken und Chancen

Durch langfristige Verträge sind die betriebseigenen Behandlungsanlagen zum überwiegenden Teil weiterhin gut bis sehr gut ausgelastet. Fehlende Mengen zur Vollauslastung können auch in Zukunft voraussichtlich direkt vom Markt akquiriert werden.

Alle sonstigen vorhersehbaren Risiken sind über verschiedenste Versicherungspoliceen weitestgehend bzw. angemessen abgedeckt. Versicherungspoliceen und die dahinterstehenden Risikoszenarien werden regelmäßig überprüft und ggfs. bedarfsgerecht an veränderte betriebliche Abläufe und wirtschaftliche Entwicklungen angepasst. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht zu erkennen.

Dennoch bleibt zu erwähnen, dass es Entwicklungen gibt, die auch auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AWG nachhaltigen Einfluss haben bzw. haben können. Insbesondere der Ausbruch der weltweiten COVID-19-Pandemie Anfang 2020 und der damit verbundene Lockdown im Frühjahr 2020 werden einen nicht abzuschätzenden Einfluss auf die Gesamtwirtschaft und somit auch auf die Abfallwirtschaft haben.

Für die Zukunft sieht sich die AWG insgesamt gut aufgestellt. Die oben erwähnten langfristigen Verträge und kommunalen Zweckvereinbarungen stabilisieren die Geschäftstätigkeit. Durch die Möglichkeit, die weitaus überwiegende Mehrheit der angenommenen Abfallmengen (Restabfall, Bioabfall) in den betriebseigenen Behandlungsanlagen zu verarbeiten, ist die Entsorgungssicherheit weiterhin gut gewährleistet.

Ausblick

Für das Jahr 2020 erwartet die AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG) in einem aktuell durchaus sich etwas verändernden Markt für gewerbliche Abfälle einen leichten Rückgang des bestehenden

Preisniveaus. Die aus dem benachbarten Ausland von anderen Marktteilnehmern akquirierten Abfallmengen sowie fehlende Exportmöglichkeiten bzw. Marktnachfrage (wie z. B. für Kunststoffe, die deshalb anteilig im Restabfall verbleiben) verursachen und unterstützen einen gewissen Preisdruck im Restabfallsektor.

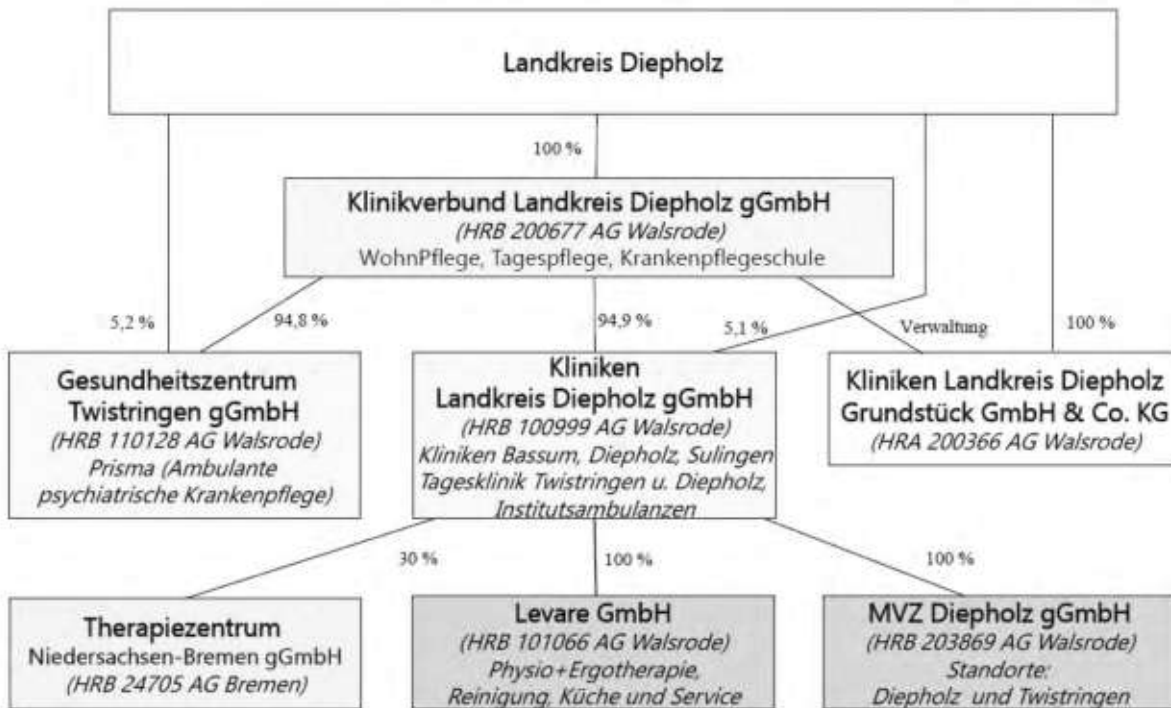
Andererseits ist auch die Vermarktung z. B. des über viele Jahre ertragreichen Altpapiers absehbar nur zu deutlich abgeschwächten Erlösen und damit reduzierten Einnahmen für die Gesellschaft möglich.

Vor diesem wirtschaftlichen Hintergrund geht die Geschäftsführung zunächst davon aus, dass der Umsatz im Jahr 2020 sich in der Größenordnung des Vorjahresniveaus einstellen wird.

Die Investitionsvorhaben, insbesondere für eine verstärkte Wertstoffeffassung und das stoffliche Recycling, werden auch weiterhin an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Auch in anderen Bereichen erfolgen permanent Anpassungen, Innovationsumsetzungen und Modernisierungen. Dies betrifft den gesamten IT-Bereich, die Fortsetzung der begonnenen Umstellung auf ein elektronisches Dokumenten-Management-System (DMS), die Vereinfachung und zeitgemäße Anpassung der Kundendialoge (interaktive Homepage mit Kundenportal, etc.), aber auch z. B. Verbesserungen im Logistik- und Tourenbereich, dem Stoffstrom-, Flächen- und Lagermanagement im Entsorgungszentrum Bassum.

Derzeit hat die Geschäftsführung gute Gründe davon auszugehen, dass das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem leicht positiven Ergebnis abgeschlossen werden kann.“

Gesellschaftsstruktur mit Geschäftszweigen



Stand: 30.09.2019

Anschrift

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH
Eschfeldstraße 8
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

gGmbH (HRB 200677 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

Fassung des Gesellschaftsvertrages vom 19. Dezember 2006, zuletzt geändert durch Beschluss vom 17. August 2018.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 25.000,-. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Der Beteiligungswert der Gesellschaft in der Bilanz des Landkreises Diepholz wird beim Jahresabschluss 2019 mit € 1,- ausgewiesen.

Die Gesellschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen:
Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH (Anteil am Gesellschaftskapital 94,9 %)
Gesundheitszentrum Twistringern gGmbH (Anteil am Gesellschaftskapital 94,8 %)
Weitere Ausführungen zu beiden Gesellschaften werden im Beteiligungsbericht separat dargestellt.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG, Diepholz.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Führung, Unterhaltung und der Betrieb von Krankenhäusern, der Betrieb von Einrichtungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal für Gesundheits- und Pflegeberufe (Krankenpflegeschule) sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe, einschließlich sonstigen bzw. ähnlichen Einrichtungen der Gesundheitsförderung, wie etwa Einrichtungen im Bereich der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung, der Rehabilitation, Pflege, Seniorenbetreuung, Betreuung von Menschen mit Behinderungen sowie solchen Einrichtungen, die der Prävention von Krankheiten dienen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner das Halten und Verwalten von Beteiligungsgesellschaften, die unmittelbar Geschäfte im Sinne von Satz 1 betreiben.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz
Herr Dipl.-Gesundheits-Ökonom (FH) Ralph Ehring (ab 01.12.2020)

Gesellschafterversammlung

Mitglieder

Bockhop, Cord
Engelbart, Dieter
Husmann, Rolf
Iven, Friedrich (ab 02.12.2019)
Meyer, Volker
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Seidel, Frank (bis 02.12.2019)
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter (beratendes Mitglied)
Kleine, Jens-Hermann (beratendes Mitglied)
Tammen, Ulrike (beratendes Mitglied)
van Lessen, Wolfram (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Iven, Friedrich (bis 02.12.2019)
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiek, Wilhelm
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Stieglitz, Ortwin (ab 02.12.2019)
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen (beratendes Mitglied)

Aufsichtsrat

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat sind:

Mitglieder

van Lessen, Wolfram
Plumhof, Lothar
Wehrbein, Dirk

Stellvertretende Mitglieder

Mackenstedt, Heino
Stieglitz, Ortwin

Zudem entsendet der Landkreis Herrn Diplom-Wirtschaftsingenieur Norbert Böttcher, Geschäftsführer der Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH, in den Aufsichtsrat.

Für den Betriebsrat ist Herr Harald Schardelmann im Aufsichtsrat vertreten. Die Stellvertretung übernimmt Frau Irina Höfeler.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	1.279	43	1.331	42	-52	-4
Immaterielles Vermögen	49		52		-2	
Sachanlagen	79		86		-7	
Finanzanlagen	1.151		1.193		-42	
Umlaufvermögen	847	29	972	31	-126	-13
Vorräte	4		4		0	
Forderungen u. sonst. Vermögensg.	795		899		-104	
Liquide Mittel	48		70		-22	
Rechnungsabgrenzungsposten	228	8	149	5	79	53
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	610	21	685	22	-75	
Bilanzsumme	2.963	100	3.137	100	-174	-6
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	0	0	0	0	0	
Gezeichnetes Kapital	25		25		0	
Kapitalrücklagen	1.392		1.392		0	
Verlustvortrag	-2.102		-1.905		-197	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	75		-197		272	
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	610		685		-75	
SoPo aus Zuwend. z. Finanz. d. AV	16	1	21		-5	
Rückstellungen	120	4	177	6	-57	-32
Rückst. f. Pensionen u. ähnl. Verpflicht.	0		41		-41	
Steuerrückstellungen	1		0		1	
Sonst. Rückstellungen	119		136		-17	
Verbindlichkeiten	2.827	95	2.938	94	-111	-4
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	463		371		92	
Verb. gegenü. Gesellschaftern	109		0		109	
Verb. n.d. Krankenhausfinanzierungsrecht	7		0		7	
Verb. gegenü. verbundenen Unternehmen	2.134		2.428		-294	
Sonst. Verbindlichkeiten	114		139		-25	
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0		0	
Bilanzsumme	2.963	100	3.137	100	-174	-6

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	8.011	7.813	198	
Sonst. betriebliche Erträge	179	162	17	
Erträge gesamt	8.190	7.975	215	3
Materialaufwand	3.754	3.826	-73	
Personalaufwand	2.048	1.914	133	
Abschreibungen	43	69	-27	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.269	2.345	-76	
Aufwendungen gesamt	8.113	8.155	-42	-1
Betriebsergebnis	77	-180	257	-143
Erträge a.d. Ausleih. d. Finanzanlagevermögens	12	12	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	0	
Afa auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. Umlaufv.	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	28	-17	
Finanzergebnis	2	-15	18	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	79	-195	275	-141
Steuern vom Einkommen	2	-1	3	
Sonstige Steuern	3	3	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	75	-197	272	-138

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Jahresdurchschnitt 2019 waren 38,3 Vollkräfte (Vorjahr 35,7) bei der Gesellschaft beschäftigt.

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG

Anschrift

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG
Eschfeldstraße 8
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH & Co. KG (Personengesellschaft) (HRA 200366 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

Fassung des Gesellschaftsvertrags vom 17. August 2018

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementär) ist die Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH € 0,00 (0%). Kommanditist Landkreis Diepholz € 18.911.925,73 (100%).

Da die Gesellschaft dauerhaft defizitär ist und deren Jahresabschluss i.d.R. erst nach der Erstellung des Abschlusses vom Landkreis Diepholz vorliegt, erfolgt jedes Jahr eine Anpassung des Beteiligungswertes um den voraussichtlichen Jahresfehlbetrag. In der Landkreis Diepholz Bilanz 2019 wird die Gesellschaft mit einem Wert von € 9.483.325,65 (Vorjahr € 10.100.145,84) ausgewiesen.

Für das Jahr 2020 wurden Abschreibungen in Höhe von € 630.000,- eingeplant. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 werden Abschreibungen in Höhe von € 443.300,- berücksichtigt.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Grundbesitz, insbesondere die Überlassung von Grundbesitz an Träger von Krankenhäusern und sonstigen sozialen Einrichtungen zur Verwirklichung ihrer gemeinnützigen Zwecke.

Organe

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz, Geschäftsführer der Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH, Diepholz

Herr Dipl.-Gesundheits-Ökonom (FH) Ralph Ehring, Geschäftsführer der Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH, Diepholz (ab 01.12.2020)

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Komplementärin allein berechtigt und verpflichtet.

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	18.824	100	19.917	100	-1.093	-5
Immaterielles Vermögen	0		0		0	
Sachanlagen	18.824		19.917		-1.093	
Umlaufvermögen	2	0	5	0	-3	-63
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	0		0		0	
Liquide Mittel	2		5		-3	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	18.826	100	19.922	100	-1.096	-6
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	9.483	50	10.100	51	-617	-6
Kapitalanteil Kommanditist	18.912		18.912		0	
Verlustvortrag	-8.812		-8.176		-636	
Jahresfehlbetrag	-617		-636		19	
SoPo aus Zuschüssen u. Zuwend...	9.282	49	9.747	49	-465	-5
Rückstellungen	1	0	3	0	-2	
Sonst. Rückstellungen	1		3		-2	
Verbindlichkeiten	60	0	73	0	-13	-17
Verb. aus Liefer. und Leist.	0		2		-2	
Verb. ggü. verbund. Unternehmen	0		0		0	
Verb. ggü. Gesellschaftern	60		70		-10	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	18.826	100	19.922	100	-1.096	-6

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	18	2	16	
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	1	
Erträge aus der Auflösung von SoPo	465	465	0	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	2	-2	
Erträge gesamt	484	469	15	3
Abschreibungen	1.093	1.093	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	10	-4	
Aufwendungen gesamt	1.099	1.103	-4	0
Betriebsergebnis	-615	-634	19	-3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	0	
Finanzergebnis	-2	-2	0	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-617	-636	19	-3
Steuern	0	0	0	
Jahresfehlbetrag	-617	-636	19	-3

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH

Anschrift

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH
Schmeltingstr. 47
27232 Sulingen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

gGmbH (HRB 100999 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

Fassung des Gesellschaftsvertrages vom 5. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17. August 2018.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 511.300,-.

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH	€ 485.200,- (94,9 %)
Landkreis Diepholz	€ 26.100,- (5,1 %)

Der Beteiligungswert der Gesellschaft in der Bilanz des Landkreises Diepholz wird beim Jahresabschluss 2019 mit € 1,- ausgewiesen.

Der Landkreis Diepholz hat im Jahre 2019 für Kredite, die noch von den früheren Kreiskrankenhaus-Gesellschaften anstelle des Landkreises aufgenommen und vom Landkreis verbürgt worden waren, Schuldendiensthilfen in Höhe von € 529.964,84 geleistet. Des Weiteren € 188.765,07 zur Ablösung eines Darlehns (incl. Zinsanteil) gezahlt. In 2020 wurden im Rahmen der Schuldendiensthilfen € 560.967,96 angeordnet (incl. Ablösung eines Darlehns von rd. € 31.000,-) sowie für 2021 € 384.000,- geplant.

Zudem wurden in 2019 6,2 Mio. € als Defizitausgleich u. 1,87 Mio. € als Investitionszuschuss gezahlt. Von den im Haushalt 2020 eingeplanten Mittel in Höhe von 16,0 Mio. € (davon 4,0 Mio. € Planungskosten Zentralklinikum) sowie 3,64 Mio. € Haushaltsreste wurden bisher 4,18 Mio. € ausgezahlt.

Für den Haushalt 2021 werden Mittel in Höhe von 14 Mio. € (davon 4,0 Mio. € Planungskosten Zentralklinikum) für die Klinikgesellschaften eingeplant.

Anteilsbesitz:

MVZ Diepholz gGmbH (100 % Anteil am Gesellschaftskapital): Die Bilanzsumme für das Jahr 2019 beträgt T€ 308,- (Vorjahr T€ 701,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2019 beträgt T€ -107,- (Vorjahr T€ -116,-).

Levare GmbH (100 % Anteil am Gesellschaftskapital): Die Bilanzsumme für das Jahr 2019 beträgt T€ 379,- (Vorjahr T€ 514,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2019 beträgt T€ -40,- (Vorjahr T€ -71,-).

Therapiezentrum Niedersachsen-Bremen gGmbH (30 % Anteil am Gesellschaftskapital): Das Jahresergebnis 2019 betrag T€ 116,-.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Führung und Unterhaltung sowie der Betrieb der Kliniken in Bassum, Diepholz und Sulingen, von angegliederten oder selbständigen Einrichtungen von Dienstleistungen im Gesundheitswesen, von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, von Einrichtungen der Altenpflege und sonstiger Sozialeinrichtungen.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz
Herr Dipl.-Gesundheits-Ökonom (FH) Ralph Ehring (ab 01.12.2020)

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	64.104	78	63.475	78	630	1
Immaterielles Vermögen	989		1.016		-27	
Sachanlagen	62.128		61.379		749	
Finanzanlagen	988		1.080		-93	
Umlaufvermögen	17.723	22	17.720	22	2	0
Vorräte	2.034		1.972		62	
Forderungen u. sonst. Vermögensg.	13.385		12.071		1.314	
Liquide Mittel	2.304		3.678		-1.374	
Rechnungsabgrenzungsposten	37	0	22	0	15	71
Bilanzsumme	81.864	100	81.217	100	647	1
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	4.591	6	3.291	4	1.300	
Gezeichnetes Kapital	511		511		0	
Kapitalrücklagen	20.782		16.882		3.900	
Verlustvortrag	-14.102		-10.780		-3.322	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.600		-3.322		722	
SoPo aus Zuwend. Zur Finanz. SV	55.368	68	53.709	66	1.659	3
Rückstellungen	5.604	7	5.446	7	158	3
Rückst.f. Pensionen u. ähnl. Verpflicht.	868		844		24	
Steuerrückstellungen	24		66		-42	
Sonst. Rückstellungen	4.712		4.535		177	
Verbindlichkeiten	16.286	20	18.771	23	-2.485	-13
Verb. gegenüber Kreditinstituten	2.121		2.767		-647	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	3.521		1.807		1.715	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	1.238		1.189		49	
Verb. gegenüber verb. Unternehmen	3.315		7.224		-3.910	
Verb. nach dem Krankenhausfinanziergsr.	4.112		3.503		609	
Verb. aus sonst. Zuwend. zur Finanz. AV	875		1.308		-433	
Sonst. Verbindlichkeiten	1.104		971		133	
Rechnungsabgrenzungsposten	17		1		16	
Bilanzsumme	81.864	100	81.217	100	647	1

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	83.031	80.603	2.428	
Bestandsveränderungen	-9	-47	38	
Sonstige betriebliche Erträge	9.509	6.735	2.773	
Erträge gesamt	92.531	87.291	5.240	6
Materialaufwand	19.981	20.441	-460	
Personalaufwand	61.023	55.814	5.209	
Abschreibungen	3.330	3.620	-290	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.626	10.409	217	
Aufwendungen gesamt	94.959	90.283	4.676	5
Betriebsergebnis	-2.428	-2.992	564	-19
Erträge a. Ausleih. des Finanzvermögens	2	10	-8	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	25	-21	
Afa auf Finanzanlagen	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138	325	-187	
Finanzergebnis	-132	-290	158	-55
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-2.559	-3.281	722	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16	18	-2	
Sonstige Steuern	24	22	2	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-2.600	-3.322	722	

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Jahresdurchschnitt 2019 waren 1.132 Arbeitnehmer (Vorjahr 1.137) bei der Gesellschaft beschäftigt.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019:

„3. Chancen und Risiken, Prognose

a. Chancen und Risiken

Die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH steht grundsätzlich vor der Herausforderung, mit drei vergleichsweise kleinen Krankenhäusern der Grund- und Regelversorgung die stationäre Patientenversorgung in einem ländlich geprägten Raum mit rund 2.000 km² Fläche zu gewährleisten. Die beiden Krankenhäuser Diepholz und Sulingen verfügen jeweils über eine deutlich unterdurchschnittliche Betriebsgröße; das Krankenhaus in Bassum verfügt im somatischen Bereich ebenfalls nur über 120 Planbetten. Die drei Krankenhausstandorte sind jeweils so weit voneinander entfernt, dass kaum Synergien in der Zusammenarbeit nutzbar sind. Diese politisch gewollte Strukturvorhaltung bringt grundsätzlich verschiedene Risiken hervor.

Für jedes einzelne Krankenhaus muss eine komplette Krankenhausinfrastruktur in allen Belangen vorgehalten werden. In Zeiten zunehmender Komplexität und Regulierung, von (medizin-) technischen, strukturellen, personellen und Qualitätsvorgaben wird es zunehmend zu einer Herausforderung, diesen Ansprüchen in jeder Hinsicht Rechnung tragen zu können. Die Komplexität eines Krankenhausbetriebes erfordert zunehmend Spezialkenntnisse vom Personal. Die Kombination aus notwendiger Strukturvorhaltung und geringer Betriebsgröße erschwert eine wirtschaftlich erfolgreiche Betriebsführung in erheblichem Maße.

Die Personalakquise und Personalbindung ist für kleine Krankenhäuser in einem Markt, in dem qualifizierte Arbeitskräfte extrem nachgefragt sind, eine Herausforderung und ein Risiko. In diesem Zusammenhang stellt auch der demografische Wandel mit einer alternden Bevölkerung und einer alternden Beschäftigungsstruktur ein Risiko dar.

Es zeichnet sich aus diesen und weiteren Gründen sukzessive eine deutliche Verknappung insbesondere von Ärzten, Pflegekräften und sonstigem spezialisiertem Personal ab. Personal wird damit zu einem Erfolgs-, wenn nicht sogar zum Existenzfaktor. Kritische Personallücken müssen kostenintensiv mit externem Personal überbrückt werden.

Die Tarifabschlüsse im Bereich TVöD, AVR und TV-Ärzte/VKA führen insbesondere mit dem Tarifabschluss für Ärzte 2019 zu einer deutlichen Erhöhung der Personalaufwendungen. Diesen hohen Tarifsteigerungen folgt in der Regel keine entsprechende Anpassung der Preise für stationäre Krankenhausleistungen, so dass sich der Kostendruck in den Krankenhäusern kontinuierlich deutlich erhöht. Es steht zu befürchten, dass diesen Personalkostensteigerungen auch in den nächsten Jahren keine verlässlichen und adäquaten Preisanpassungen im DRG-System folgen werden und die „Kosten-Erlös-Schere“ sich weiter öffnet.

Risiken resultieren auch aus der Tatsache, dass die drei Krankenhäuser einen anwachsenden Teil der notwendigen Instandhaltungsaufwendungen selber aufbringen müssen. Die Förderung durch das Land Niedersachsen erscheint grundsätzlich weder im Bereich der Einzelförderung noch im Bereich der Pauschalförderung auskömmlich. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat 2018 ein gestuftes System mit differenzierten Mindestvorgaben zum Thema der stationären Notfallversorgung in Krankenhäusern beschlossen. Es kann noch nicht beurteilt werden, wie sich diese Vorgaben dauerhaft auf die Krankenhäuser Diepholz, Sulingen und Bassum auswirken werden.

Im Bereich der Psychiatrie ist das Zentrum für Seelische Gesundheit in 2018 auf das neue Entgeltsystem in der Psychiatrie umgestiegen. Bis Ende 2019 entstehen den psychiatrischen Einrichtungen durch den Wechsel keine Gewinne oder Verluste, da die Umsetzung bis dahin budgetneutral bleibt. Ab 2020 entfaltet das neue Vergütungssystem seine ökonomische Wirkung, sodass hier ein erhebliches Risiko besteht. Eine Lenkungsgruppe des Klinikverbundes begleitet intensiv diese Umstellung. Zusätzlich hat der Gemeinsame Bundesausschuss neue Vorgaben für die Personalausstattung in der Psychiatrie erstellt. Vor dem Hintergrund der dargestellten (prospektiven) finanziellen Rahmenbedingungen dokumentiert das ohne Zuschüsse defizitäre Jahresergebnis 2019, in welcher anspruchsvollen Ausgangslage sich die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH derzeit noch befindet. Durch die beschriebenen Rahmenbedingungen, baulichen Projekte sowie Umstrukturierungskosten sind jährliche Betriebsverluste derzeit nicht zu vermeiden.

Auf Grundlage der Wirtschaftsplanung 2020 ist auch im Geschäftsjahr 2020 von einem defizitären Jahresergebnis für die Gesellschaft auszugehen. Auf Grund der angespannten wirtschaftlichen Lage der Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH kann es im Geschäftsjahr 2020 temporär zu Liquiditätsengpässen kommen. Diese Engpässe werden gegebenenfalls - wie in den Vorjahren- durch bereits beschlossene Liquiditätsstärkungen des Gesellschafters Landkreis Diepholz aufgefangen werden.

Die in 2018 erfolgte „Rekommunalisierung“ ist als klares und langfristig angelegtes Bekenntnis des Landkreises zu seinen Krankenhäusern zu verstehen. Entsprechende Kreistagsbeschlüsse zur Übernahme von Investitionen und Defiziten dokumentieren dieses Bekenntnis.

Der Aufsichtsrat hatte in 2017 im deutlichen Bewusstsein der Gesamtsituation beschlossen, sich der Herausforderung und Verantwortung für die Region zu stellen und die drei Krankenhäuser mittelfristig in dieser Form weiter zu betreiben.

Nach der Trennung von der Alexianer GmbH hat der Aufsichtsrat des Gesellschafters in einer Klausurtagung in 2019 über eine langfristige Strategie vor dem Hintergrund der sich rasant verändernden Welt im Gesundheitswesen beraten. Das Ergebnis war, dass dem Gesellschafter vorgeschlagen wurde, einen Förderantrag beim Ministerium für Gesundheit, Soziales und Gleichstellung des Landes Niedersachsen auf Mittel für einen zentralen somatischen Standort im Landkreis zu stellen. Der Kreistag hat dies in der Folge beschlossen und für die Planung einer Zentralklinik bereits eigene Mittel in Höhe von 20 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Dadurch wird eine positive Entwicklungsprognose für die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH weiter gefestigt. Durch die gesellschafterseitige Zusage des Landkreises Diepholz, diese Weiterentwicklung des Klinikkonzerns auch in den nächsten Jahren mit einer jährlichen Defizitabdeckung zu stützen wird der Raum für die Planung und Umsetzung des Baus einer Zentralklinik geschaffen.

Weitere oder sonstige Risiken, die sich insgesamt im wesentlichen Umfang nachteilig auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft auswirken können, sind grundsätzlich:

- Die Instandhaltungsproblematik der drei Gebäude
- Mitarbeitergewinnung bzw. Personalmangel

- Ausgeprägte Prüfungstätigkeit der Kostenträger durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) im Rahmen des MDK-Reformgesetzes
- Strukturbeschlüsse des gemeinsamen Bundesausschusses (GBA), die Einfluss auf die Nichtdurchführung von Leistungen haben können.
- Nicht absehbare Auswirkungen politischer Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene.

Im Risikomanagement erfolgt in kurzen Zeitabständen eine permanente regelmäßige Überwachung der finanziellen und leistungsbezogenen Entwicklung der Gesellschaften anhand von Soll-/Ist-Vergleichen sowie der Liquidität. Eine frühzeitige Erkennung bestandsgefährdender Risiken und damit eine frühzeitige und ausreichende Möglichkeit, notwendige Maßnahmen zur Beseitigung bestandsgefährdender Risiken zu ergreifen, ist dadurch sichergestellt. Die Wirtschaftsplanung und die Abweichungsanalysen werden durch die in den Gesellschaftsverträgen festgeschriebene Gremienbeteiligung ausreichend dokumentiert. Im klinischen Bereich ist ein Critical Incident Reporting System (CIRS) etabliert.

b. Prognosebericht

Für den Standort Bassum ist der Abschluss der Bauarbeiten im Krankenhausgebäude der Somatik weiterhin eine wichtige Voraussetzung zur Generierung höherer Patientenzahlen und einer Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Betriebsergebnis. Der Bauabschluss ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.

Perspektivisch soll sich am Standort eine engere Zusammenarbeit der Inneren Medizin mit der Psychiatrie entwickeln. Im Rahmen des Schwerpunktes Gastroenterologie sichert eine hochqualifizierte Innere Medizin am Standort die positive Weiterentwicklung. Die Viszeralchirurgie wird nach Abschluss der baulichen Aktivitäten zukünftig zusammen mit der Unfallchirurgie und der plastischen Chirurgie die komplette chirurgische Versorgung abbilden.

Beim Zentrum für Seelische Gesundheit ist aufgrund der hohen Nachfrage dauerhaft von einer gut ausgelasteten Abteilung auszugehen.

Eine Herausforderung für die Psychiatrie stellte die Umsetzung des pauschalierenden Entgeltsystems in der Psychiatrie dar (PEPP). Die Psychiatrie befand sich 2019 in der verpflichtenden Einführungsphase; ab 2020 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) neue Personalvorgaben zur Personalausstattung gemacht, die auch für die Psychiatrie Bassum verbindlich sind.

In der Klinik Sulingen konnten auf der Leistungsseite insbesondere in der Abteilung für Chirurgie deutliche Steigerungen erzielt werden. Für die Innere Medizin wird eine weitere Konsolidierung der personellen Situation angestrebt, das 2018 eingerichtete Schlaflabor wird weiterhin sehr gut angenommen und kann perspektivisch erweitert werden. Geplant ist auch ein Ausbau im Bereich Schmerztherapie.

Für die Klinik Sulingen wurde aufgrund der besonderen Strukturvoraussetzungen ein Sicherstellungszuschlag beantragt. Dieser wurde vom Sozialministerium des Landes Niedersachsen positiv beschieden. Mit einem Sicherstellungszuschlag werden Krankenhäuser gefördert, die sich zwar aufgrund eines geringen Versorgungsbedarfs nicht kostendeckend aus den regulären Mitteln des Entgeltsystems für Krankenhäuser finanzieren können, aber dennoch für eine flächendeckende Basisversorgung unverzichtbar sind. Die Verhandlungen über die konkrete Höhe des Zuschlages wurden bereits Ende 2017 aufgenommen. Es konnte keine Einigung mit den Kostenträgern erzielt werden, sodass ein Schiedsstellenverfahren eingeleitet wird. Auch für 2018 wurde ein entsprechender Antrag gestellt. Dieser wurde am 18. März 2019 positiv durch das Sozialministerium beschieden. Über die Höhe des Sicherstellungszuschlages 2018 muss nach Abschluss des Schiedsstellenverfahrens verhandelt werden.

Im Oktober 2018 wurde auf politischer Ebene die „Verordnung zur Festlegung von Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern (Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung–PpUGV)“ beschlossen. Hiervon war das Krankenhaus Sulingen mit zunächst einer chirurgischen Station betroffen. Vorzuhalten ist zukünftig eine Mindestpersonalausstattung in der Pflege; ansonsten drohen bei Nichterfüllung der Vorgaben Engpässe in der stationären Versorgung. In 2020 erfolgt eine Ausweitung der Pflegepersonaluntergrenzen-

Verordnung auf alle Normalstationen. Dies wird die Betriebe vor neue Herausforderungen stellen. Aktuell wurde die Verordnung allerdings ausgesetzt.

Für den Standort Diepholz wird die Weiterentwicklung im Rahmen des Konzeptes einer interdisziplinären Chirurgie unter enger Vernetzung mit dem in das Krankenhaus integrierten Medizinischen Versorgungszentrum vorangetrieben. Des Weiteren ist vorgesehen, die stationär-operative Tätigkeit weiter auszubauen und die OP-Saal-Kapazitäten zu erhöhen.

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat am 19. April 2018 die Erstfassung der Regelungen zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern (§ 136c Absatz 4 SGB V) beschlossen. Der G-BA definiert in seinem Beschluss die Anforderungen an die Strukturen der stationären Notfallversorgung. Die drei Krankenhäuser des Klinikverbundes erfüllen weiterhin die Anforderungen, um an der Basisnotfallversorgung (Stufe 1) teilnehmen zu können.

Der ursprünglich verabschiedete Wirtschaftsplan 2020 geht von einem Planergebnis im EBITDA i. H. v. - 6.698 T€ bei einem Umsatzvolumen von 85.526 T€ aus. Dieser Planansatz berücksichtigt eine moderate Steigerung im stationären Bereich, die Steigerung des Landesbasisfallwertes sowie Tarifsteigerungen um 2 %. Er berücksichtigt keine Sondereffekte wie z. B. aus dem Sicherstellungszuschlag.

Gemeinsam mit dem Landkreis gilt es nun, die tragfähige Strategie mit dem Bau einer Zentralklinik für eine Krankenhausversorgung der Zukunft für den Landkreis Diepholz zu planen und umzusetzen. In diesem Rahmen sollten auch die Chancen der Digitalisierung im Krankenhaus genutzt werden.

Im Laufe des frühen Januar 2020 wurde publik, dass in China eine neuartige Lungenerkrankung gehäuft auftrat. Es handelte sich dabei um ein neuartiges Coronavirus, welches als COVID-19 (für „coronavirus disease 2019“ ,Coronavirus-Krankheit 2019') bezeichnet wird. Nachdem auch in Deutschland erste Fälle auftraten, wurden im Rahmen des Ausbruchsmanagements im Klinikverbund Vorbereitungen auf die Versorgung dieser Patienten getroffen. Am 12. März 2020 erklärte die World Health Organisation (WHO) die Krankheit zur Pandemie. Am selben Tag beschlossen Bundeskanzlerin und die Regierungschefs der Länder umfangreiche Einschränkungen und Beschränkungen für die akutstationäre Versorgung, welche auch in ein umfangreiches Gesetzespaket mündete. Ein „Schutzschirm“ für Krankenhäuser befindet sich in Umsetzung. Er gilt zunächst bis zum 30. September 2020. Das Land Niedersachsen ergänzte diese bundesweiten Regelungen mit einer „Niedersächsischen Vorordnung zur Bekämpfung der Corona-Virus-Krankheit COVID-19“. Zahlreiche weitere bundesdeutsche, landesweite und kreisweite Regelungen betreffen auch den Klinikverbund direkt oder indirekt. Insofern ist es zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich, valide Aussagen zur Leistungsentwicklung und zur wirtschaftlichen Entwicklung der drei Krankenhäuser zu treffen. Der Landkreis Diepholz hat als Träger der Kliniken“ am 23. März 2020 vorsorglich eine flexible Freigabe von Haushaltsmitteln im Falle von Liquiditätsengpässen beschlossen, so dass Liquidität und der reibungslose Betrieb der Krankenhäuser gewährleistet ist. Insgesamt geht die Kliniken gGmbH im Rahmen vorsichtiger Schätzungen von einem negativen Ergebniseinfluss aus.“

Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH

Anschrift

Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH
Eschfeldstraße 8
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

gGmbH (HRB 110128 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

In der Fassung vom 5. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Beschluss vom 1. November 2018.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 26.000,-.

Gesellschafter sind:

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH

€ 24.648,- (94,8 %)

Landkreis Diepholz

€ 1.352,- (5,2 %)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Führung, Unterhaltung und der Betrieb von Einrichtungen der Gesundheitsförderung, wie etwa Einrichtungen der ambulanten Gesundheitsversorgung, der Rehabilitation und Pflege sowie solchen Einrichtungen, die der Prävention von Krankheiten dienen sowie der Unterhalt und der Betrieb der Immobilie des ehemaligen Krankenhauses Twistringen.

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz

Herr Dipl.-Gesundheits-Ökonom (FH) Ralph Ehring (ab 01.12.2020)

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	5.064	68	9.037	79	-3.973	-44
Immaterielles Vermögen	2		2		0	
Sachanlagen	3.162		3.227		-65	
Finanzanlagen	1.901		5.808		-3.907	
Umlaufvermögen	2.402	32	2.390	21	12	0
Vorräte	0		0		0	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	2.288		2.290		-2	
Liquide Mittel	113		100		14	
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	1	0	0	
Bilanzsumme	7.466	100	11.428	100	-3.961	-35
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	4.014	54	7.948	70	-3.934	-49
Gezeichnetes Kapital	26		26		0	
Kapitalrücklagen	1.095		1.095		0	
Gewinnrückl., zweckgeb. Rücklagen	6.015		6.015		0	
Gewinnvortrag	812		836		-23	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.934		-23		-3.910	
SoPo aus Zuwend. zur Finanz. Anlagev.	2.789	37	2.841	25	-52	-2
Rückstellungen	102	1	105	1	-3	-3
Steuerrückstellungen	0		0		0	
Sonst. Rückstellungen	102		105		-3	
Verbindlichkeiten	560	7	533	5	27	5
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	21		17		4	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	487		505		-18	
Verb. gegenüber verb. Unternehmen	0		10		-10	
Sonst. Verbindlichkeiten	52		2		50	
Rechnungsabgrenzungsposten	1		0		0	
Bilanzsumme	7.466	100	11.428	100	-3.961	-35

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	462	451	11	
Sonstige betriebliche Erträge	743	415	328	
Erträge gesamt	1.206	867	339	39
Materialaufwand	121	114	6	
Personalaufwand	271	254	17	
Abschreibungen	386	381	6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	521	208	313	
Aufwendungen gesamt	1.299	957	342	36
Betriebsergebnis	-93	-90	-3	3
Erträge aus Genossenschaftsanteilen	0	0	0	
Erträge a. Ausleih. des Finanzvermögens	59	69	-10	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.900	0	3.900	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	-1	
Finanzergebnis	-3.841	68	-3.909	-5722
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-3.934	-22	-3.912	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	-1	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-3.934	-23	-3.910	

Hinweis:

Im Berichtsjahr erfolgte mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.11.2019 ein Forderungsverzicht auf eine der Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH gewährte Ausleihung in Höhe von TEUR 3.900.

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Zahl der Mitarbeiter betrug im Jahresdurchschnitt 10 (Vorjahr 10).

Teil B.
Beteiligungen
mit weniger als 50 % Beteiligungsanteil

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH

Anschrift

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH
Am Bahnhof 1
27318 Hoya

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

16. November 1897

Gesellschaftsvertrag

Gültig in der Fassung vom 14. Juni 2017

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 2.155.300,-.

Gesellschafter sind:

Stadt Hoya	€ 418.500,-	19,42%
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen	€ 379.600,-	17,61%
Mittelweserbahn GmbH	€ 313.000,-	14,52%
Landkreis Diepholz	€ 208.100,-	9,66%
Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH	€ 208.100,-	9,66%
Landkreis Nienburg/Weser	€ 208.000,-	9,65%
Stadt Syke	€ 188.100,-	8,73%
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	€ 150.000,-	6,96%
Samtgemeinde Grafschaft Hoya	€ 65.800,-	3,05%
Gemeinde Hoyerhagen	€ 16.100,-	0,74%

Der Landkreis Diepholz hat in 2019 und 2020 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2020 und 2021 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

- Bau, Erwerb und Betrieb von Eisenbahnen,
- Einrichtung, Erwerb und Betrieb, Pachtung und Verpachtung von Kraftverkehrslinien, Omnibus-, Gelegenheits- und Güterkraftverkehr,
- Führung von Reisebüros und Reisevermittlung
- jede sonstige Förderung des Verkehrs.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer war bis zum 31. Dezember 2019 Herr Uwe Roggatz, Kirchlinteln.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Herr Dipl.-Kfm. Holger Laurenz, Rahden, zum neuen Geschäftsführer bestellt.

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Barthel, Volker
Frenken, Rudolf

Stellvertretende Mitglieder

Albers, Heiko
Albers, Michael

Aufsichtsrat

Der Landkreis wird im Aufsichtsrat durch Herrn van Lessen (Erster Kreisrat) vertreten.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	7.451	78	7.315	81	136	2
Immaterielles Vermögen	32		39		-6	
Sachanlagen	7.418		7.274		144	
Finanzanlagen	1		2		-1	
Umlaufvermögen	2.077	22	1.611	18	466	29
Vorräte	71		50		21	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	861		502		359	
Liquide Mittel	1.145		1.060		86	
Rechnungsabgrenzungsposten	41	0	94	1	-53	-56
Bilanzsumme	9.569	100	9.020	100	549	6
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	3.939	41	4.159	46	-220	-5
Gezeichnetes Kapital	2.155		2.155		0	
Nennbetrag eigener Anteile	-150		-150		0	
Andere Gewinnrücklagen	2.154		2.234		-80	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-220		-80		-140	
SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	
Rückstellungen	496	5	510	6	-14	-3
Steuerrückstellungen	0		0		0	
Sonst. Rückstellungen	496		510		-14	
Verbindlichkeiten	5.131	54	4.342	48	789	18
Verb. gegenüber Kreditinstituten	4.007		3.579		429	
Erh. Anzahl. auf Bestellungen	73		72		1	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	368		293		75	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	278		53		226	
Verb. gg. Untern. mit Beteiligungsverhältnis	5		1			
Sonst. Verbindlichkeiten	399		345		55	
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	9	0	-6	-67
Bilanzsumme	9.569	100	9.020	100	549	6

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	6.963	5.838	1.124	
Andere aktivierte Eigenleistungen	16	0	16	
Sonst. betriebliche Erträge	398	149	249	
Erträge gesamt	7.377	5.987	1.390	23
Materialaufwand	2.518	1.775	742	
Personalaufwand	3.346	2.738	608	
Abschreibungen	913	856	57	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	737	580	157	
Aufwendungen gesamt	7.514	5.950	1.565	26
Betriebsergebnis	-137	37	-174	-467
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76	113	-37	
Finanzergebnis	-76	-113	37	-33
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	-213	-76	-137	182
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-5	5	
sonstige Steuern	7	10	-3	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-220	-80	-140	175

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 im Durchschnitt 80 Mitarbeiter (Vorjahr 74).

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens**Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019:**„Prognosebericht

Durch die Coronavirus-Pandemie werden sich in 2020 unterschiedliche Auswirkungen auf die einzelnen Unternehmensteile der VGH ergeben:

In der Bustouristik wurden wegen eines behördlichen Verbotes touristischer Busreisen vom 16.03.2020 bis zum 08.06.2020 gar keine Einnahmen erzielt und auch nach dem 08.06.2020 sind die Auflagen, unter denen touristische Busreisen gestattet sind, derart kundenunfreundlich, dass kaum Buchungen stattfinden. Das gilt sowohl für Buchungen von Privatpersonen und Vereinen als auch für z.B. für Schulen im Rahmen von Klassenausflügen.

Die Ferntouristik verzeichnet seit Mitte März aufgrund des allgemeinen Reiseverbotes und Absage aller Großveranstaltungen keine Umsätze. Auch hier hängt die weitere Entwicklung von externen Entscheidungen der Behörden zu Reisebedingungen ab, hier jedoch nicht nur deutscher, sondern auch ausländischer Behörden, die für potenzielle Reiseziele außerhalb Deutschlands verantwortlich sind. Überdies sind Kunden verunsichert und buchen, selbst bei Lockerung behördlicher Auflagen, äußerst verhalten Reisen.

In diesem Bereich werden wir, sofern möglich, rückzahlungsfreie Finanzierungshilfen in Anspruch nehmen, um zumindest diese Ausfälle soweit wie möglich zu kompensieren. Jedoch ist zu erwarten, dass spätestens mittelfristig der Tourismus einen erheblichen Nachholeffekt zeigen wird, der von einem bis dahin ausgedünnten Anbietermarkt bedient werden muss, was die Perspektive für Ferntourismus mindestens mittelfristig (ab Mitte 2021) überaus positiv erscheinen lässt.

Insgesamt lassen sich die finanziellen Auswirkungen auf den Tourismus zum jetzigen Zeitpunkt weder finanziell noch zeitlich konkret abschätzen. Für diesen Unternehmenszweig haben wir daher zunächst bis Ende 2020 Kurzarbeit angemeldet.

Im ÖPNV (Linienbusverkehr) sind seit dem 16.03.2020 keine Fahrgeldeinnahmen durch den Verkauf von Tickets generiert worden, da durch Verordnung in allen Omnibussen Tür 1 nicht geöffnet werden durfte. Es ist darüber hinaus damit zu rechnen, dass Schulträger für Zeiten des verordneten Unterrichtsausfalles (16.03.2020 bis mindestens 27.04.2020) keine oder verminderte Zahlungen für die Schülerbeförderung leisten werden.

Der Unterschied in der Risikobetrachtung liegt bei diesem Unternehmenszweig allerdings in der Art der Verkehrsverträge und der Beauftragungssituation, in der sich die VGH befindet. Da der Verkauf von Fahrscheinen in Bussen von den jeweils zuständigen Aufgabenträgergesellschaften in den Landkreisen Nienburg und Diepholz untersagt wurde, die VGH jedoch durch diese Gesellschaften direkt vergebene Beauftragungen für den Linienverkehr hat, werden die hier dann noch zu ermittelnden Verluste ausgeglichen werden müssen.

Im Bereich des Bahn-Güterverkehrs sind bisher keine negativen Effekte erkennbar und werden auch nicht in nennenswertem Umfang erwartet. Gleichwohl können Effekte nicht ausgeschlossen werden, sollte unser Hauptkunde unter einen negativen Einfluss der Pandemie geraten. Überdies steht die VGH in Gesprächen mit Interessenten an der Nutzung unserer Infrastruktur zur Belieferung von Lagerhallen südlich des Verwaltungsgebäudes der VGH.

Im Jahr 2020 werden wir die Forderung der Landeseisenbahnaufsicht hinsichtlich weiterer Sicherungen von Bahnübergängen umsetzen. Anträge auf Bundesmittel für die Erneuerung von Gleisanlagen wurden zudem beim Eisenbahnbundesamt (EBA) und der LNVG gestellt. Die Zuwendungsbescheide liegen dem EBA bereits vor. Im I-Plan ist eine Anlage aufgenommen.

Die VGH beteiligt sich weiterhin aktiv im mehreren Arbeitskreisen an der Entwicklung von Ideen und Strategien zur Versorgung der Bevölkerung im ländlichen Raum mit Mobilitätsdienstleistungen. Das in einer ersten Phase erprobte Car-Sharing-System der Firma „CLASSIC CarSharing“ soll auch in 2020 möglichst darüber hinaus fortgeführt werden. Ein Anschluss-Förderantrag ist gestellt.

Die landesrechtliche Fahrzeugförderung wird auch weiterhin in Anspruch genommen. Für das Jahr 2020 wurde die Förderung zur Beschaffung von vier dieselbetriebenen Standardlinienbussen und einem Gelenkbus sowie für einen gebrauchten Gelenkbus beantragt.

Auch im Bereich der Werkstatterlöse bei Leistungen für Dritte rechnen wir mit deutlich reduzierten Umsätzen. Durch den Einsatz des in 2019 eingestellten Elektrikers, der für die Wartung und Instandsetzung von Bahnsicherungsanlagen ausgebildet werden soll, werden langsam Erträge aus Fremdeinsätzen generiert.

Der in der Aufsichtsratssitzung vom 11.12.2019 verabschiedete Erfolgsplan sieht für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 59 TEUR vor; dieses Ergebnis wird jedoch pandemiebedingt nicht zu halten sein.

Risikomanagement

Zur Erkennung und Bewältigung der sonstigen Risiken und Chancen steht der Gesellschaft ein ausführliches Controllinginstrumentarium zur Verfügung. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind derzeit nicht erkennbar und auch in absehbarer Zukunft nicht zu erwarten. Die Entwicklung des Bahnsektors muss aber genauestens beobachtet werden und an der strategischen Planung der VGH ausgerichtet bleiben.

Gleichwohl ist darauf hinzuweisen, dass sich die Personalbeschaffung als zunehmend schwierig darstellt. Dies kann in der Zukunft erhebliche Rückwirkungen auf die Personalkosten haben.

Die von der Gesellschaft verwendeten Finanzinstrumente umfassen im Wesentlichen Darlehen und flüssige Mittel.

Diese Finanzinstrumente dienen der Finanzierung der Geschäftstätigkeit und Investitionen. Die Gesellschaft verfügt über verschiedene weitere Finanzinstrumente wie zum Beispiel Forderungen und Verbindlichkeiten, die unmittelbar aus der Geschäftstätigkeit resultieren.

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Grundsätzlich bestehen für die VGH Zinsänderungs-, Liquiditäts- und Ausfallrisiken.

Fremdwährungsrisiken ist die Gesellschaft nicht ausgesetzt.

Das Zinsänderungsrisiko aus Bankdarlehen wird durch langfristige Zinsfestschreibungen kompensiert. Der Liquiditätsbedarf wird maßgeblich durch den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie durch Zuschüsse gedeckt. Ergänzend stehen Kontokorrentlinien bei Kreditinstituten zur Verfügung. Für Ausfallrisiken von Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Zusammengefasst sind die Risiken aus Finanzinstrumenten für die VGH als gering einzustufen.“

Wohnbau Diepholz GmbH

Anschrift

Wohnbau Diepholz GmbH
Enge Straße 4
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

30. April 1959

Gesellschaftsvertrag

Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 30.04.1959 in der Fassung vom 02. Juli 2001.

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 1.898.000 €.

In 2020 ist - wie im Vorjahr - eine Dividende in Höhe von 12.179,28 € eingegangen. Für 2021 wird eine Dividende in gleicher Höhe erwartet.

Die Gesellschafter sind:

Stadt Diepholz	496.600 €	26,16%
Landkreis Diepholz	413.400 €	21,78%
Landschaftliche Brandkasse	197.600 €	10,41%
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	197.600 €	10,41%
Fleckengemeinde Barnstorf	130.000 €	6,85%
Gemeinde Stuhr	67.600 €	3,56%
Stadt Syke	67.600 €	3,56%
Gemeinde Weyhe	67.600 €	3,56%
Kreissparkasse Syke	62.400 €	3,29%
Samtgemeinde "Altes Amt Lemförde"	52.000 €	2,74%
Gieseke, Werner	31.200 €	1,64%
Stadt Twistringen	20.800 €	1,10%
Samtgemeinde Rehden	20.800 €	1,10%
Plate-Stiftung zu Barnstorf	20.800 €	1,10%
Volksbank Diepholz-Barnstorf eG	20.800 €	1,10%
DieBau, Baugesellschaft mbH	10.400 €	0,55%
Gemeinde Wagenfeld	10.400 €	0,55%
Gerbes Dächer GmbH & Co. KG	5.200 €	0,27%
Heinrich Niemeier GmbH & Co. KG	5.200 €	0,27%
Gesamt	1.898.000 €	100,00%

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und Erbbaurechte erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Organe/Gremien

Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat
Geschäftsführung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Uwe Tenschert

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Aufsichtsrat

Der Landkreis wird im Aufsichtsrat durch Herrn Wolfram van Lessen (Erster Kreisrat) vertreten.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	17.905	88	17.618	93	287	2
Immaterielles Vermögen	2		4		-2	
Sachanlagen	17.903		17.614		289	
Finanzanlagen	0		0			
Umlaufvermögen	2.348	12	1.320	7	1.028	78
Vorräte	942		836		106	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	137		24		114	
Liquide Mittel	1.269		461		808	
Rechnungsabgrenzungsposten	12	0	10	0	2	21
Bilanzsumme	20.265	100	18.948	100	1.318	7
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	7.255	36	6.426	34	829	13
Gezeichnetes Kapital	1.898		1.898		0	
Gewinnrücklagen	4.504		4.192		312	
Bilanzgewinn	852		336		517	
Rückstellungen	424	2	430	2	-6	-1
Rückstellungen für Pensionen	248		227		21	
Steuerrückstellungen	0		30		-30	
Rückstellungen für Bauinstandhalt.	134		134		0	
Sonst. Rückstellungen	42		39		3	
Verbindlichkeiten	11.949	59	12.092	64	-143	-1
Verb. gegenüber Kreditinstituten	9.692		9.557		135	
Verb. gegenüber and. Kreditgebern	960		1.352		-392	
Erhaltene Anzahlungen	1.087		973		114	
Verb. aus Vermietung	30		102		-72	
Verb. aus Betreuungstätigkeit	0		0		0	
Verb. aus Liefer. und Leist.	51		94		-43	
Sonst. Verbindlichkeiten	129		14		116	
Rechnungsabgrenzungsposten	638	3	0	0	638	
Bilanzsumme	20.265	100	18.948	100	1.318	7

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	3.713	3.775	-62	
Bestandsveränderungen	106	-71	177	
Andere aktivierte Eigenleistungen	43	37	6	
Sonst. betriebliche Erträge	280	16	265	
Erträge gesamt	4.142	3.756	385	10
Aufw. f. bezogene Liefer. u. Leist.	1.602	1.830	-228	
Personalaufwand	590	515	75	
Abschreibungen	634	611	23	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	157	125	31	
Aufwendungen gesamt	2.982	3.081	-98	-3
Betriebsergebnis	1.159	676	484	72
Ertäge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167	174	-8	
Finanzergebnis	-167	-174	8	-4
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	993	501	492	98
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	30	-30	
sonstige Steuern	97	98	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	895	374	522	140
Einstellung in Gewinnrücklagen	43	38	5	
Bilanzgewinn	852	336	517	154

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Geschäftsjahr 2019 wurden durchschnittlich 14 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr 15). Hiervon waren 6 Teilzeitbeschäftigte.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Geschäftsbericht 2019:

„Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das bei der Gesellschaft eingerichtete Risikomanagement ist darauf ausgerichtet, dauerhaft die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen und das Eigenkapital zu stärken. In diesem Zusammenhang werden insbesondere alle Indikatoren regelmäßig beobachtet, die die Wirtschaftlichkeit des eigenen Bestandes, wie die Leerstandentwicklung, die Mieten- und Mietrückstandsentwicklung und die Entwicklung der Nebenkosten beeinflussen können.

Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um Annuitätendarlehen mit meist 10-jähriger Zinsbindung.

Aufgrund der auch im Berichtsjahr nach wie vor guten Nachfrage nach Wohnungen unserer Gesellschaft haben sich die Erlösschmälerungen auf niedrigem Vorjahresniveau stabilisiert.

Da kein struktureller Leerstand zu verzeichnen ist, wird auch in Zukunft und nach Überstehen der Pandemieauswirkungen wieder mit konstanten Mieteinnahmen gerechnet.

Eine ausreichende Liquiditätsausstattung und eine solide Eigenkapitalbasis sichern derzeit die vorhandenen Risiken ab.

Weitere Risiken sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt oder erkennbar, die zu einer nachhaltigen Beeinflussung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen könnten.

Ausblick

Der Wohnungsmarkt in unserem Geschäftsgebiet ist noch stabil. Ein Nachfrageeinbruch ist kurzfristig zwar möglich und abhängig von den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in den regionalen Arbeitsmärkten, längerfristig aber nicht zu erwarten. Langfristig wird wieder von einer stabilen Bevölkerungsentwicklung, stabilen Arbeitsmarktlage und damit auch stabilen Nachfrage nach Wohnraum gerechnet.

Für den Erwerb von Grundstücken und weitere Neubautätigkeiten sind im Investitionsprogramm 2020 insgesamt rd. T€ 900 eingeplant. Für die Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes sind weitere rd. 1,2 Mio. € vorgesehen. Damit setzt die Gesellschaft ihr Investitionsprogramm auf hohem Niveau fort und führt Ihre Neubauaktivitäten für den Eigenbestand weiter.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss von T€ 150 erwartet. Auch künftig werden sich Überschüsse auf diesem Niveau realisieren lassen, sofern die kurzfristigen Risiken aus der Pandemie überwunden werden und die Rahmenbedingungen wieder in den langfristig positiven Bereich zurückkehren.“

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Anschrift

Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Arndtstraße 19
30167 Hannover

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftsvertrag

Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages datiert vom 27. August 2001.

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 811.620,-

Der Landkreis Diepholz hält einen Anteil von € 1.900,- (0,23 %).

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2019 und 2020 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2020 und 2021 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen, die nach ihrem Gesellschaftszweck gleiche oder verwandte gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgen.

Organe/Gremien

Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat
Geschäftsführung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Tim Kettemann
Herr Christopher Toben

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten

Die Bilanzsumme für das Jahr 2019 beträgt T€ 362.498,- (Vorjahr T€ 341.016,-).

GuV-Daten

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2019 beträgt T€ 6.559,- (Vorjahr T€ 6.619,-).

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt in 2019 255 Mitarbeiter (Vorjahr 263).

Avacon AG

Anschrift

Avacon AG
Schillerstraße 3
38350 Helmstedt

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 357.616 T€. Es ist eingeteilt in 144.783.652 auf den Namen lautende Stückaktien. Die E.ON-Gruppe hält 61,5 % (E.ON Beteiligungen GmbH und Bayernwerk AG) und die kommunalen Aktionäre 38,5 %.

Die Aufteilung der 6.745.519 Stückaktien der Avacon AG ist wie folgt:

Kreismusikschule (Eigenbetrieb)	2.750.070
Volkshochschule des Landkreises Diepholz (Eigenbetrieb)	2.807.816
Kreismuseum (Eigenbetrieb)	1.187.633

In 2020 gab es folgende Dividendenzahlungen:

Kreismusikschule:	€ 2.502.563,70	(Vorjahr € 1.842.512,52)
Volkshochschule:	€ 2.555.112,56	(Vorjahr € 1.881.201,62)
Kreismuseum:	€ 1.080.746,03	(Vorjahr € 1.080.746,03)

Hinweis: Ab 2020 müssen nicht nur das Kreismuseum, sondern auch die Volkshochschule und die Kreismusikschule, aufgrund der Gemeinnützigkeit, keine Steuern mehr im Voraus zahlen.

Gegenstand des Unternehmens

- die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und –entsorgung sowie von Entsorgungsanlagen;
- der An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme;
- die Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation;
- die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten und in damit zusammenhängenden Geschäftsfeldern;
- die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern.

Organe/Gremien

Hauptversammlung
Aufsichtsrat
Vorstand

Hauptversammlung

Vertreter des Landkreises in der Hauptversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Aufsichtsrat

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten

Die Bilanzsumme für das Jahr 2019 beträgt T€ 1.470.743,- (Vorjahr T€ 1.621.014,-).

GuV-Daten

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2019 beträgt T€ 177.501,- (Vorjahr T€ 168.704,-).

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019:

„Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die aktuellen wirtschafts- und finanzpolitischen Entwicklungen deuten auf eine längere Phase gedämpften globalen Wachstums hin. Aufgrund der fortwährenden politischen Unsicherheit und den daraus resultierenden Abwärtsrisiken wird der globale Konjunkturabschwung weiter anhalten.

Das weltweite Bruttoinlandsprodukt-Wachstum (BIP-Wachstum) wird für die Jahre 2020-2021 erneut auf unter 3 % geschätzt. Vor allem die große Unsicherheit über die Art der künftigen Handelsbeziehungen zwischen der EU und Großbritannien, das bestehende Risiko einer weiteren Eskalation der bilateralen Handelsspannungen zwischen den USA und China sowie die Spannungen im Iran geben Anlass zu erheblicher Besorgnis. Während das BIP-Wachstum im Euroraum stagnieren wird, kommt es in den USA, China und Japan sogar zu einer Verlangsamung. Lediglich für Indien und Brasilien sagen die OECD-Projektionen eine leichte Beschleunigung des BIP-Wachstums voraus.

Entwicklung der energiepolitischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

Das zum 13. Mai 2019 in Kraft getretene Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) enthält neue Vorgaben für das Management von Netzengpässen, die von den Netzbetreibern zum 1. Oktober 2021 umgesetzt sein müssen. Das Gesetz enthält keine Regelungen zur zukünftigen regulatorischen Berücksichtigung der entstehenden Kosten. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) plant in diesem Zusammenhang eine Novelle der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) bis Mitte nächsten Jahres. Ziel der Novelle soll es insbesondere sein, stärkere wirtschaftliche Anreize für ein effizientes Engpassmanagement und den Netzausbau zu setzen. Wesentliche Änderungen, die in Form von Branchendialogen diskutiert wurden, betreffen den Sockeleffekt (Bestandteil des Budgetprinzips für Kapitalkosten), Redispatch (Eingriffe in die Erzeugungsleistung von Kraftwerken) und die Eigenkapitalverzinsung. Dabei könnten die E.ON-Netzgesellschaften von einer Klärung des Eigenkapital-Zinses innerhalb der ARegV-Novelle profitieren.

Das Geschäftsjahr 2020 stellt für das Gasverteilnetz das Basisjahr der vierten Regulierungsperiode dar. Es ist davon auszugehen, dass die Bundesnetzagentur gemäß ihres Vorhabenplans in diesem Jahr vorbereitende Festlegungen zur Gestaltung des Festlegungsverfahrens für die Erlösobergrenze der vierten Regulierungsperiode erlässt. Bedeutende juristische Entscheidungen werden im Jahr 2020 zum sektoralen generellen Produktivitätsfaktor für Gas (Xgen) erwartet. Vor dem OLG Düsseldorf wurde das methodische Vorgehen der Bundesnetzagentur zur Bestimmung des Produktivitätsfaktors kritisiert. Die Festlegungsbescheide der Bundesnetzagentur wurden für nichtig erklärt. Die Bundesnetzagentur akzeptiert das Urteil nicht und wird vor dem BGH in Berufung gehen.

Geschäftsentwicklung

Die Prognose der gesamten Ergebnisentwicklung von Avacon ist weiterhin von Auswirkungen der Regulatorik der Energiewirtschaft geprägt. Für das Jahr 2019 erwartet Avacon einen Anstieg des Jahresüberschusses gegenüber Vorjahr um 14 % auf rund 159 Mio. €, hauptsächlich aufgrund des unterstellten, steigenden Ergebnisbeitrages der Avacon Netz GmbH. Wesentliche Ursache für den Ergebniszuwachs der Avacon Netz GmbH wird ein Anstieg in der Gross Margin sein. Ursächlich hierfür sind hohe Personalzusatzkosten aus dem Jahr 2018, die zur Anhebung des Erlösanspruchs im Strom- und Gasnetz und damit zu einem höheren Ergebnisniveau führen. Die Personalzusatzkosten des Jahres 2018 waren bei der Avacon Netz GmbH geprägt durch rückläufige Marktwerte sowie unterdurchschnittliche Erträge der CTA-Fondsanlagen. Im Gegenzug wird sich der Wegfall der einmaligen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen aus dem Jahr 2019 negativ auf das erwartete Ergebnis 2020 auswirken. Des Weiteren trägt der unterstellte Rückgang des Zinsergebnisses aufgrund geringerer CTA-Erträge bei gegenläufig abnehmenden Zinsaufwendungen für Pensions- und langfristige Rückstellungen zu einer weiteren Ergebnisminderung bei der Avacon Netz GmbH bei.

Risiken- und Chancenbericht

Um bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig angemessene Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können, ist bei Avacon entsprechend aktienrechtlicher Anforderungen ein Risikomanagementsystem implementiert. Über die reine Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus soll ein Chancen- und Risikobewusstsein auf allen Ebenen der Mitarbeiter gefestigt werden. Bei der unternehmerischen Entscheidungsfindung werden systematisch die Chancen- und Risikoaspekte einbezogen.

Gegen dennoch eintretende Schadensfälle ist die Gesellschaft in einem wirtschaftlich sinnvollen Umfang versichert.

Die Risiken werden von den operativen Unternehmenseinheiten identifiziert und dokumentiert. Sie werden hinsichtlich ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Die Berichterstattung über die aktuelle Risikosituation erfolgt in regelmäßigen Abständen gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat. Das System wird regelmäßig entsprechend der aktuellen Anforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Der besonderen Beobachtung durch den Vorstand unterliegen aktuell Risiken, die sich aus der Beteiligung an Unternehmen ergeben.

Wesentliche Chancen und Risiken für das Ergebnis von Avacon resultieren aus den Marktwertveränderungen der CTA-Fondsanlagen.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und damit verbundene Liquiditätsrisiken verringern sich durch die Einbindung in das Cash-Pooling des E.ON-Konzerns. Zudem ist zur Überwachung von Ausfallrisiken ein unternehmensweites Forderungsmanagement implementiert. Sämtliche Forderungen sind branchenübliche Inlandsforderungen und enthalten kein Währungsrisiko. Erkennbaren Risiken wird durch entsprechende Wertberichtigungen bzw. Rückstellungen Rechnung getragen.

Die Gesellschaft verfügt zum Stichtag über keine Derivate.

Die Überprüfung der Gesamtrisikolage von Avacon hat zum Ergebnis geführt, dass aus heutiger Sicht keine den Fortbestand gefährdenden Risiken für die Gesellschaft bestehen, da das vorhandene Eigenkapital in Höhe von 1.308,4 Mio. € die Kumulation aller Nettorisiken (Worst-Case-Betrachtung) über die nächsten drei Jahre mit 592,4 Mio. € deutlich übersteigt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Beteiligungsrisiken sowie um mögliche Kursverluste bei Wertpapierfonds, die im Rahmen des CTA erworben wurden.

Die Entwicklung in der Politik bestärkt Avacon in der strategischen Ausrichtung des Geschäfts. Die langfristige Orientierung der Avacon-Gruppe sowie die Umsetzung vielfältiger Innovationsvorhaben zielen unter anderem darauf ab, die Energiewende erfolgreich zu gestalten sowie die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Diese Ziele spiegeln sich ebenfalls unter anderem im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung als auch im „Green Deal“ der Europäischen Union wider.

Im Jahr 2018 wurde ein Antrag auf Kapitalkostenaufschlag gemäß § 10a ARegV von der Bundesnetzagentur geprüft und beschieden. Aufgrund des Außerachtlassens der zugegangenen Kapitalkosten der Jahre 2017 und 2018 wird gegen diesen Bescheid Beschwerde erhoben. Im Jahr 2019 scheiterte eine mündliche Verhandlung vor dem OLG Düsseldorf zur Klage gegen den Kapitalkostenaufschlag Gas. Dieses Verfahren wird für das Jahr 2020 mithilfe eines Sammelmusterverfahrens vor dem BGH fortgeführt. In diesem Beschwerdeverfahren werden dieselben Beschwerdepunkte wie zum Kapitalkostenaufschlag Strom verhandelt. Es ist davon auszugehen, dass die Rechtsprechung im Bereich Gas auf den Bereich Strom übertragbar ist.

Für die Avacon Netz GmbH wird die Vereinheitlichung der Netzentgelte gemäß NEMoG eine Reduzierung der vorgelagerten Netzentgelte bedeuten. Diese Reduzierung wird zu niedrigeren Netzentgelten der Avacon Netz GmbH gegenüber den Kunden führen.

Im Rahmen der in 2018 gestarteten Initiative „groove“ hat die Avacon-Gruppe zur Stärkung des regulierten Netzgeschäfts und für das konsequente Erschließen von Wachstum mit regionalen Kundenlösungen umfassende Maßnahmen konkretisiert und wird diese im Jahr 2020 in den Fachbereichen umsetzen.

2019 feierte Avacon 20-jähriges Firmenjubiläum und damit auch die erfolgreiche Entwicklung in den Jahren seit der Fusion. Die Marke Avacon steht für Regionalität, Zuverlässigkeit und Netzkompetenz. Im Zuge der Wachstumsinitiative und der Stärkung des wettbewerblichen Geschäfts wurde die Markenstrategie sowie das Markendesign weiterentwickelt.

Der neue Auftritt, u.a. mit einem prägnanten Multicolor-Farbkonzept und dem markenprägenden Element, dem Pulse, soll die Marke Avacon frischer, emotionaler und innovativer machen und bildet die Basis der neuen Markenstrategie „Aus Nähe Zukunft machen. Mit Herz und Verstand.“.

Eine weitere Chance ergibt sich für Avacon auf dem Gebiet der Digitalisierung. Dies spiegelt sich wider im Einsatz vielfältiger neuer digitaler Technologien zur Verbesserung des Geschäfts und zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Arbeitsweise. Des Weiteren wurde eine Digitale Vision für die Avacon-Gruppe definiert, welche die Leitwerte „gemeinsam. gestalten. mutig. vernetzen“ in den Mittelpunkt stellt. Demnach stehen Partnerschaft, intelligente Vernetzung, mutiger Technologieeinsatz sowie die Menschen im Fokus dieser Vision. Langfristiges Ziel von Avacon ist es, die digitale Kompetenz nachhaltig zu erhöhen und zukunftsweisende, innovative und erfolgreiche Lösungen und Services für Kunden und Mitarbeiter zu entwickeln. Die im Geschäftsjahr 2019 erfolgreich gestarteten Pilotinitiativen zur Erhöhung des Digitalisierungsgrades konnten ihren Mehrwert nachweisen. Der Fokus lag hierbei unter anderem auf der automatisierten Abwicklung von repetitiven Tätigkeiten.“

IWW Nord GmbH

Anschrift

IWW Nord GmbH
Amelogenstraße 1
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Gesundheitsamt (53)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 25.08.2004.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 50.000 €

Gesellschafter sind:

Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	20.000 € (40 %)
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut f. Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	20.000 € (40 %)
Landkreis Diepholz	10.000 € (20 %)

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2019 und 2020 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2020 und 2021 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen auf den Gebieten der Wasserqualitätsüberwachung sowie auf dem Gebiet der Abwasseruntersuchung und analytiknahen Beratungsaktivitäten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann dazu auch Geschäftsbesorgungen und Betriebsführungen für Betriebe und Einrichtungen Dritter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen, sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Waldemar Opalla (bis 19.02.2020)
Herr Dr. Hermann Janning (19.02. bis 31.07.2020)
Frau Pia Igelbrink (seit 01.08.2020)
Herr Dr. Ulrich Borchers

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	156	41	22	8	135	623
Immat. Vermögensgegenstände	0		0		0	
Sachanlagen	156		22		135	
Umlaufvermögen	225	59	265	92	-40	-15
Vorräte	9		9		0	
Ford.u.sonst.Vermögensgegenstände	71		177		-106	
Liquide Mittel	145		79		67	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	382	100	287	100	95	33
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	193	51	149	52	44	30
Gezeichnetes Kapital	50		50		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	99		93		7	
Jahresgewinn/-verlust	44		7		37	
Rückstellungen	56	15	56	20	0	1
Steuerrückstellungen	14		0			
Sonst. Rückstellungen	42		56		-14	
Verbindlichkeiten	132	35	81	28	51	62
Verb. gegenüber Kreditinstituten	93		0		93	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	1		16		-14	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	32		40		-7	
Sonstige Verb.	5		26		-20	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	382	100	287	100	95	33

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	678	657	21	
Sonst. betriebliche Erträge	4	0	4	
Erträge gesamt	683	658	25	4
Materialaufwand	177	161	16	
Personalaufwand	294	354	-60	
Abschreibungen	20	5	15	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	129	128	1	
Aufwendungen gesamt	620	648	-28	-4
Betriebsergebnis	63	10	53	555
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	1	
Finanzergebnis	-1	0	-1	
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	62	10	52	544
Steuern	18	3	15	
Jahresgewinn/-verlust	44	7	37	554

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Jahresdurchschnitt waren 10 Arbeitnehmer beschäftigt (im Vorjahr 10).

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019:

„Chancen- und Risikobericht

Chancen der zukünftigen Entwicklung der IWW Nord GmbH liegen vor allem in der weiteren Steigerung und nachhaltigen Sicherung der Anzahl der Proben für die Trink- und Abwasseranalytik. Zudem können im Bereich der Beratungsleistungen für Kleinanlagen zusätzliche Erträge generiert werden.

Zur Sicherung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs und der Risiken aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind permanente Effektivitäts- und Effizienzverbesserungen sowohl im administrativen als auch im operativen Bereich vorgesehen.

Bestandsgefährdende Risiken sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht erkennbar.

Eine weitere kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz sowie den Stadtwerken Huntetal, die als Gesellschafter das Leistungsspektrum der IWW Nord nutzen, stellt eine Grundvoraussetzung für die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft dar. Die sehr starke partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Huntetal, dem Gesundheitsamt des Landkreises Diepholz sowie dem IWW Mülheim im Geschäftsjahr 2019 gilt es daher in 2020 weiter auszubauen und zu festigen.

Zusätzlich trägt die Festigung der Geschäftsbeziehungen zu den in vergangenen Jahren hinzugewonnenen Kunden zur Stabilisierung der Gesellschaft bei.

Prognosebericht

Für das laufende Geschäftsjahr 2020 ist im Vergleich zum Vorjahr mit einer Ergebnisreduzierung zu rechnen. Die Planung sieht einen Jahresüberschuss von 10 TEUR vor.

Wesentliche Einflussgröße auf das Ergebnis lt. Planung sind im Vergleich zum Berichtsjahr steigende Personalkosten.

In 2020 sind Investitionen im Umfang von etwa 10 TEUR in die Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant.

Nach Ablauf der ersten Wochen des Jahres 2020 verlaufen die Umsatz- und Kostenentwicklungen planmäßig, so dass wir die Erreichung des angestrebten operativen Ergebnisses erwarten.“

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH

Anschrift

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH
Rombergstr. 40
49377 Vechta

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40) und der Fachdienst Wirtschaftsförderung (15)

Rechtsform

gGmbH

Gesellschaftsvertrag

Vom 16. April 2003 mit Änderungen vom 19. Juni 2003, 27. August 2008, 9. März 2011, 5. April 2013, 17. Dezember 2014 und 14. November 2016

Wirtschaftsjahr

Vom 1. August eines Jahres bis zum 31. Juli des Folgejahres.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 900.000,-.

Gesellschafter sind:

PHWT Mitglieder- und Unternehmensverbund e. V. (PHWT e. V.)	€ 150.000,- (16,67 %)
Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung	€ 400.000,- (44,44 %)
Stadt Diepholz	€ 75.000,- (8,33 %)
Landkreis Diepholz	€ 75.000,- (8,33 %)
HARTING Stiftung & Co. KG	€ 150.000,- (16,67 %)
Landkreis Vechta	€ 25.000,- (2,78 %)
Stadt Vechta	€ 25.000,- (2,78 %)

Die EWE Vertrieb GmbH hat durch notariellen Kaufvertrag vom 24.10.2019 mit Wirkung zum 01.01.2020 ihre Anteile (€ 150.000,-) zum Nennwert veräußert. Die Stammeinlage wurde von der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung (€ 100.000,-), dem Landkreis Vechta (€ 25.000,-) und der Stadt Vechta (€ 25.000,-) übernommen.

In 2020 wurde ein Zuschuss in Höhe von € 75.000,- (Vorjahr € 75.000,-) bezahlt. Diese Summe wird auch in die Haushaltsplanung 2021 einfließen.

Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung insbesondere durch den Betrieb einer Fachhochschule.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts der Abgabenordnung „Steuerbegünstigte Zwecke“.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Gesellschafterausschuss
Beirat

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Prof. Dr. Ludger Bölke (bis 31.12.2019)
Prof. Dr. Hans E. Roosendaal (01.01. bis 30.06.2020)
Prof. Dr. Dennis De (seit 01.07.2020)

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung und dem Gesellschafter-ausschuss ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2018/2019	in %	2017/2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	13.183	88	11.817	84	1.366	12
Immaterielles Vermögen	145		44		102	
Sachanlagen	13.038		11.774		1.265	
Finanzanlagen	10	0	10			
Anteile an verb. Unternehmen	10		10			
Umlaufvermögen	1.644	11	2.038	15	-394	-19
Vorräte	1		1		0	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	689		1.571		-882	
Liquide Mittel	953		466		488	
Rechnungsabgrenzungsposten	160	1	128	1	32	25
Bilanzsumme	14.997	100	13.993	100	1.004	7
Passiva						
	2018/2019	in %	2017/2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	1.420	9	1.546	11	-126	-8
Gezeichnetes Kapital	900		900		0	
Gewinnvortrag	646		583		63	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-126		63		-189	
SoPo f. Zuschüsse u. Zulagen	12.571	84	11.401	81	1.169	
Rückstellungen	714	5	656	5	58	9
Steuerrückstellungen	6		7		-1	
Sonst. Rückstellungen	708		649		59	
Verbindlichkeiten	229	2	304	2	-74	-25
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	150		234		-84	
Sonst. Verbindlichkeiten	79		69		10	
Rechnungsabgrenzungsposten	63	0	86	1	-23	
Bilanzsumme	14.997	100	13.993	100	1.004	7

GuV-Daten (T€)

	2018/2019	2017/2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	2.392	2.311	80	
Sonst. betriebliche Erträge	3.378	3.314	65	
Erträge gesamt	5.770	5.625	145	3
Personalaufwand	3.974	3.728	246	
Abschreibungen	743	542	201	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.172	1.284	-112	
Aufwendungen gesamt	5.888	5.555	334	6
Betriebsergebnis	-118	71	-189	-268
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
Finanzergebnis	0	0	0	270
Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	-118	71	-189	-268
Steuern	7	7	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-126	63	-189	-299

Teil C. Eigenbetriebe

Volkshochschule

Anschrift

VHS des Landkreises Diepholz
Nienburger Str. 5
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Die VHS wird seit dem 01.01.1999 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO. Am 20.12.2019 ist eine Neufassung der Satzung beschlossen worden. Die Neufassung ist am 01.01.2020 in Kraft getreten. Der Betrieb gewerblicher Art wird zum 01.01.2020 in einen gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art umgewandelt.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital der Volkshochschule beträgt gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung € 3.695.000,-.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung der flächendeckende Betrieb einer VHS im Landkreis Diepholz. Die VHS hat die Aufgabe, erwachsenen und heranwachsenden Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und Alter, ihrer Bildung, sozialen und beruflichen Stellung, ihrer politischen, religiösen oder weltanschaulichen Orientierung und ihrer Nationalität, die Chance zu bieten, sich die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die freie Entfaltung der Persönlichkeit, für die Mitgestaltung der Gesellschaft und für die berufliche Weiterentwicklung anzueignen.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Die Leitung der VHS obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem pädagogischen Leiter, Herrn Thomas Hermenau, und aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmар Peukert, besteht.

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	24.796	70	24.888	72	-93	0
Immaterielles Vermögen	0		0		0	
Sachanlagen	1.535		1.573		-38	
Finanzanlagen	23.260		23.315		-55	
Umlaufvermögen	10.239	29	9.516	27	723	8
Ford. aus Lieferungen u. Leistungen	30		46		-16	
Ford. gegen andere Eigenbetriebe	45		44		1	
Sonst. Vermögensgegenstände	2.127		3.265		-1.137	
Liquide Mittel	8.037		6.161		1.876	
Rechnungsabgrenzungsposten	209	1	231	1	-23	-10
Bilanzsumme	35.244	100	34.636	100	608	2
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	34.261	97	33.181	96	1.080	3
Stammkapital	3.695		3.695		0	
Rücklagen	29.486		28.707		779	
Gewinnvortrag	0		1		-1	
Jahresüberschuss	1.080		778		302	
Rückstellungen	497	1	1.041	3	-544	-52
Steuerrückstellungen	365		866		-501	
Sonst. Rückstellungen	132		175		-43	
Verbindlichkeiten	486	1	414	1	72	17
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	363		291		71	
Verb. gegenüber dem LK DH	52		49		3	
Verb. gegenüber and. Eigenbetrieben	45		46			
Sonst. Verbindlichkeiten	26		28		-2	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	35.244	100	34.636	100	608	2

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	4.739	4.551	188	
Sonstige betriebliche Erträge	91	93	-2	
Erträge gesamt	4.830	4.644	186	4
Materialaufwand	2.812	2.732	80	
Personalaufwand	2.045	2.031	14	
Abschreibungen	167	144	23	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.085	1.009	76	
Aufwendungen gesamt	6.108	5.916	192	3
Betriebsergebnis	-1.277	-1.271	-6	0
Erträge aus and. Wertpapieren und Ausleih. des Finan	2.562	2.957	-395	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	22	-11	
Finanzergebnis	2.552	2.936	-384	-13
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.274	1.665	-390	-23
Steuern vom Einkommen und Ertrag	194	886	-693	
Sonstige Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss	1.080	778	302	39

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren ohne die Betriebsleitung durchschnittlich 41 (Vorjahr: 41) Beschäftigte bei der Volkshochschule tätig.

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019:

„Prognosebericht

Im Wirtschaftsjahr 2020 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung des vorgegebenen operativen Ergebnisses (Jahresergebnis ohne Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens) in Höhe von -1.719.300 EUR ausgegangen. Zur Erreichung dieses Zieles hat es die VHS seitens des Landkreises Diepholz den Auftrag bekommen, auch in 2019 flächendeckend im gesamten Landkreis, die Erstsichtung von Asylanten in der deutschen Sprache, durchzuführen.

Aufgrund des vorübergehenden Unterrichtsausfalls an der VHS durch die Corona-Pandemie müssen wir mit Umsatzausfällen aus den Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung im Seminar- und Tagungshaus „Die Freudenburg“ von ca. TEUR 30 pro Monat rechnen. Des Weiteren kommt es zu Entgeltausfällen für nicht stattfindende Kurse und Veranstaltungen, die jedoch in direktem Zusammenhang mit nicht anfallenden Honoraren und Fahrtkosten für freiberufliche Unterrichtskräfte stehen und sich daher ergebnisneutral auswirken. Da die VHS kaum variable Kostenbestandteile besitzt, denen nicht entsprechende Einnahmen gegenüberstehen, erwarten wir für jeden Monat der Schließung durch Corona, eine Abweichung vom Wirtschaftsplan in Form einer Verschlechterung von TEUR 40.

Risikobericht

Die Volkshochschule ist zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfs nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen. Das Risiko, dass sich die Dividende in Zukunft wesentlich verringern oder ganz ausfallen könnte, ist von der VHS nicht zu beeinflussen. Aufgrund der derzeitigen Situation zur Vermeidung einer Infektion mit dem Coronavirus hat die Volkshochschule den Unterrichtsbetrieb gemäß der öffentlichen Verfügung des Landes Niedersachsen zunächst vom 16.03.2020 bis 18.04.2020, analog der Schließung der öffentlichen Schulen, unterbrochen. Es ist daher für diesen Zeitraum mit einem Umsatzausfall aus Kursentgelten zu rechnen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine konkrete Aussage über den Umsatzverlust gemacht werden, da unklar ist, ob der Zeitraum der Schließung nach ersten Erkenntnissen über den 18.04.2020 hinaus verlängert wird. Außerdem ist nicht absehbar, wie sich bei der angespannten Finanzlage des Landes Niedersachsen die Zuschüsse für die Erwachsenenbildung entwickeln werden. Insoweit verbleiben Risiken für die künftige Entwicklung der VHS. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nach unserer Einschätzung aber gegenwärtig nicht.

Chancenbericht

Chancen für die künftige Entwicklung ergeben sich insbesondere bei Bildungsangeboten für besondere Zielgruppen. In diesem Zusammenhang sind die Durchführung von Kursen im Bereich der Migration, erweiterte Angebote im Fachbereich Gesellschaft sowie vor allem im neu errichteten Grundbildungszentrum zu nennen. Der Generationenwechsel in der VHS hat zwischenzeitlich in wesentlichen Teilen stattgefunden. In diesem Zug wurden neue Impulse gesetzt und aufgenommen, die in der Summe die VHS strukturell und inhaltlich weiterentwickeln wird. Durch eine Verstärkung der Aktivitäten im Bereich QM wird die VHS in allen relevanten Bereichen überprüft und Optimierungsschritte eingeleitet und umgesetzt.

Gesamtaussage

Nach Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes im Rahmen der Covid-19 Pandemie, wird von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung für den Rest des Jahres 2020 der VHS ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zurzeit vorherrschenden und zukünftigen Rahmenbedingungen in der Erwachsenenbildung. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

Kreismusikschule

Anschrift

Kreismusikschule des Landkreises Diepholz
Amtshof 3
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Die KMS wird seit dem 01.01.2006 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO. Am 20.12.2019 ist eine Neufassung der Satzung beschlossen worden. Die Neufassung ist am 01.01.2020 in Kraft getreten. Der Betrieb gewerblicher Art wird zum 01.01.2020 in einen gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art umgewandelt.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital der KMS beträgt gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung € 3.540.000,-

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung die Bereitstellung eines musikschulbezogenen Veranstaltungs- und Unterrichtsangebots der instrumentalen und vokalen Musik im Landkreis Diepholz sowie die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Musikpflege innerhalb und außerhalb des Landkreises.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Die Leitung der KMS obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmар Peukert sowie dem pädagogisch/künstlerischen Leiter, Herrn Uwe Wegert, besteht.

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	22.867	80	22.770	80	97	0
Immat. Vermögensgegenstände	8		13		-4	
Sachanlagen	254		153		102	
Finanzanlagen	22.604		22.604		0	
Umlaufvermögen	5.769	20	5.718	20	51	1
Ford. aus Lieferungen u. Leistungen	5		2		3	
Ford. gegenüber anderen Eigenbetrieben	4		0		4	
Sonst. Vermögensgegenstände	664		1.649		-985	
Liquide Mittel	5.096		4.067		1.029	
Rechnungsabgrenzungsposten	10	0	9	0	0	3
Bilanzsumme	28.645	100	28.497	100	148	1
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	28.226	99	27.574	97	652	2
Stammkapital	3.540		3.540		0	
Rücklagen	24.034		23.430		604	
Gewinnvortrag	0		0		0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	652		604		48	
Rückstellungen	247	1	784	3	-537	-69
Steuerrückstellungen	186		639		-453	
Sonst. Rückstellungen	60		145		-85	
Verbindlichkeiten	170	1	132	0	38	29
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	60		21		39	
Verb. gegenü. LK DH u. anderen Eigenbetr.	83		85		-2	
Sonst. Verbindlichkeiten	27		26		1	
Rechnungsabgrenzungsposten	3		7	0	-4	
Bilanzsumme	28.645	100	28.497	100	148	1

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	976	960	15	
Sonstige betriebliche Erträge	41	24	17	
Erträge gesamt	1.017	984	33	3
Materialaufwand	104	92	11	
Personalaufwand	2.260	2.194	66	
Abschreibungen	39	38	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	351	286	65	
Aufwendungen gesamt	2.754	2.611	143	5
Betriebsergebnis	-1.737	-1.627	-110	7
Erträge aus and. Wertpapieren und Ausleih. des FV	2.503	2.888	-385	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	15	-7	
Finanzergebnis	2.495	2.873	-378	-13
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	759	1.246	-488	-39
Steuern vom Einkommen und Ertrag	106	642	-536	
Sonstige Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	652	604	48	8

Sonstige Wirtschaftsdaten

Ohne die Betriebsleitung waren durchschnittlich 62 (i. V. 63) Beschäftigte bei der Kreismusikschule tätig (4 Beamte in Teilzeit, 4 Angestellte in Vollzeit, 54 Angestellte in Teilzeit und 2 Arbeiter in Teilzeit). Außerdem waren für einzelne Projekte Aushilfen (geringfügig Beschäftigte) tätig. Drei (i. V. drei) Personen mit ruhendem Arbeitsverhältnis sind nicht in den Beschäftigungszahlen enthalten.

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019:

„Prognosebericht

Im Wirtschaftsjahr 2020 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung des vorgegebenen operativen Ergebnisses (Jahresergebnis ohne Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens) in Höhe von -1.822.300 EUR ausgegangen. Dabei wird mit Umsatzerlösen einschließlich Zuschüssen von 973.000 EUR gerechnet. Sollte die Dividende der Avacon AG gemäß der Annahme im Wirtschaftsplan 2020 1.822.300 EUR betragen, wird nicht von einer Rücklagenentnahme ausgegangen.

Aufgrund des vorübergehenden Unterrichtsausfalls durch die Corona-Pandemie müssen wir mit Umsatzausfällen, insbesondere Gebühren, von ca. TEUR 75 pro Monat rechnen. Da wir mit Ausnahme von Honorarkosten, kaum variable Kostenbestandteile besitzen, erwarten wir für jeden Monat der Schließung durch Corona, eine Abweichung vom Wirtschaftsplan in Form einer Verschlechterung von TEUR 75.

Risikobericht

Die Musikschule ist zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfes nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen. Das Risiko der Verringerung oder des Ausfalls dieser Mittel besteht nach wie vor und ist von der KMS nicht zu beeinflussen. Aufgrund der derzeitigen Situation zur Vermeidung einer Infektion mit dem Coronavirus hat die Kreismusikschule den Unterrichtsbetrieb gemäß der öffentlichen Verfügung des Landes Niedersachsen zunächst vom 16.03.2020 bis 18.04.2020, analog der Schließung der öffentlichen Schulen, unterbrochen. Es ist daher für diesen Zeitraum mit einem Umsatzausfall aus Unterrichtsgebühren zu rechnen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine konkrete Aussage über den Umsatzverlust gemacht werden, da unklar ist, ob der Zeitraum der Schließung nach ersten Erkenntnissen über den 18.04.2020 hinaus verlängert wird. Gegenwärtig bestehen jedoch nach unserer Auffassung keine bestandsgefährdenden Risiken, die aus der positiven Rücklagenbildung der letzten Jahre resultiert.

Chancenbericht

Im Mittelpunkt der musikpädagogischen Arbeit steht die Modernisierung der Musikschule. Mit einer deutlich nach außen gerichteten „Drei-Sparten“-Aufstellung der KMS in „Pop-Klassik-Kooperationen“ ist ein Imagewandel zum Teil bereits vollzogen. In diesem Imagewandel wird die Chance gesehen, die KMS für die nächsten Jahre neu aufzustellen. Getragen wird dieser Imagewandel vor allem durch das Projekt „Musikschule macht Schule“ für alle Kinder der ersten Klassen an Grundschulen im Landkreis und der Weiterentwicklung des Bereiches POP. Dabei werden die Kontakte zu namhaften Musikern der Pop Scene weiter ausgebaut. Mithilfe beruflicher Weiterbildung haben sich Lehrkräfte der KMS der entsprechenden Instrumente bzw. im Fachbereich Gesang dieser neuen Herausforderung im Bereich POP gestellt. Unterstützt wurden diese Modernisierungsmaßnahmen mit den Vorbereitungen einer neuen Außendarstellung. Das neue Logo ist inzwischen eingeführt worden:



Gesamtaussage

Nach Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes im Rahmen der Covid-19 Pandemie, wird von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung für den Rest des Jahres 2020 der Musikschule ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zurzeit vorherrschenden und zukünftigen Rahmenbedingungen. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

Kreismuseum

Anschrift

Kreismuseum des Landkreises Diepholz
Herrlichkeit 65
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Der Kulturbetrieb „Kreismuseum Syke“ wird seit dem 01. Januar 2006 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO. Am 02.12.2019 ist eine Neufassung der Satzung beschlossen worden. Die Neufassung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital beträgt gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung EUR 250.000,-.

Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hat nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung die Aufgabe, Zeugnisse der Kultur, Kunst, Naturkunde, Vor- und Frühgeschichte des Landkreises Diepholz und angrenzender Regionen zu sammeln, zu bewahren, zu präsentieren und zu vermitteln. Zu den Aufgaben gehören auch die Durchführung vielseitiger kultureller Veranstaltungen und die fachliche Beratung der musealen Einrichtungen im Landkreis Diepholz.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Die Leitung des Kreismuseums obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmund Peukert, Diplom-Betriebswirt (FH) und aus dem wissenschaftlichen Leiter, Herrn Dr. phil. Ralf Vogeding, Diplom-Volkskundler, besteht.

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	13.806	88	12.975	84	831	6
Immaterielle Vermögensgegenstände	2		4		-1	
Sachanlagen	3.115		2.282		832	
Finanzanlagen	10.689		10.689		0	
Umlaufvermögen	1.828	12	2.505	16	-677	-27
Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	66		49		17	
Liquide Mittel	1.762		2.456		-694	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	15.634	100	15.480	100	154	1
Passiva						
	2019	in %	2018	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	13.114	84	13.032	84	82	1
Stammkapital	250		250		0	
Allgemeine Rücklage	11.106		11.106		0	
Zweckgebundene Rücklage	1.676		1.387		289	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		0		0	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	82		289		-207	
Entnahme aus den Rücklagen	0		0		0	
Nicht verbrauchte Investitionszus.	1.808	12	1.808	12	0	
Noch nicht verbrauchte Spenden	201	1	201		0	
Rückstellungen	25	0	27	0	-1	-5
Sonst. Rückstellungen	25		27		-1	
Verbindlichkeiten	286	2	212	1	73	35
Verb. gegenü. Kreditinstituten	0		0		0	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	222		145		76	
Verb. gegenü. LK DH u. anderen Eigenbetr.	57		62		-5	
Sonst. Verbindlichkeiten	7		5		2	
Rechnungsabgrenzungsposten	200		200		0	
Bilanzsumme	15.634	100	15.480	100	154	1

GuV-Daten (T€)

	2019	2018	Diff.	in %
Umsatzerlöse	124	112	12	
Sonstige betriebliche Erträge	136	115	21	
Erträge gesamt	260	227	33	15
Materialaufwand	205	205	0	
Personalaufwand	598	516	82	
Abschreibungen	72	75	-3	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	382	387	-5	
Aufwendungen gesamt	1.256	1.182	74	6
Betriebsergebnis	-996	-955	-41	4
Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleih. des Finanzv.	1.081	1.247	-166	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	0	
Finanzergebnis	1.079	1.245	-166	-13
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	83	289	-207	
Steuern	0	0	0	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	82	289	-207	
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0	
Bilanzgewinn	83	289	-207	

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren ohne die Angehörigen der Betriebsleitung durchschnittlich 20 (i. V. 21) Arbeitnehmer beim Kreismuseum beschäftigt (3 Angestellte in Vollzeit, 17 Angestellte in Teilzeit). Außerdem waren Aushilfen tätig.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019:

„Prognosebericht

Im Jahr 2018 wurde mit der Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Präsentation des „Gessler Goldschatzes“ begonnen. Die Finanzierung erfolgt aus bereits getätigten Rücklagenentnahmen aus den beiden Kulturbetrieben VHS und Kreismusikschule durch den Landkreis Diepholz und Zuführung als Zuschuss für den Bau in das Kreismuseum und bereits vereinnahmten Spendengeldern.

Nach dem vom Kreistag am 02.12.2019 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2020 soll das Kreismuseum unter Berücksichtigung einer angenommenen Dividende aus den Aktien der Avacon AG von 1.030.960,00 EUR ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielen.

Aufgrund der vorübergehenden Schließung beider Museen durch die Corona-Pandemie müssen wir mit Umsatzausfällen von ca. TEUR 10 – 15 pro Monat rechnen. Da wir mit Ausnahme von Honorarkosten, kaum variable Kostenbestandteile besitzen, erwarten wir für jeden Monat der Schließung durch Corona, eine Abweichung vom Wirtschaftsplan in Form einer Verschlechterung von TEUR 10 – 15.

Risikobericht

Gegenwärtig bestehen nach unserer Auffassung keine bestandsgefährdenden Risiken. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass das Kreismuseum ab dem Wirtschaftsjahr 2012 zur Sicherstellung des Finanzbedarfs auf die Dividende aus den Aktien der Avacon AG angewiesen ist. Die Höhe der Ausschüttung ist vom Kreismuseum nicht zu beeinflussen. Es besteht auch das Risiko eines Dividendenausfalls.

Die Risiken beider Museen im Eigenbetrieb sind ähnlich. Beide sind stark wetterabhängig, das Kreismuseum Syke insbesondere bei den Aktionssontagen, das Dümmer-Museum durchgängig von der Wetterlage innerhalb einer Saison. Regenwetter hat ebenso großen negativen Einfluss wie heiße Sommertage. Beide halten in starkem Maße von einem Museumsbesuch ab.

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie auch die Entwicklung in Freizeitsektor der Regionen können ebenfalls negative Auswirkungen auf Museumsbesuche haben. Bei den Erstgenannten sind es vor allem schulische Entwicklungen wie eine zunehmende Lehrplanorientierung, schon in der Grundschule, und die Umwandlung vieler Schulen in Ganztagschulen, die ihre Angebote innerhalb der Schule nach einem strikten zeitlichen Raster planen. Diese behindern Exkursionen zu außerschulischen Standorten.

Aufgrund der derzeitigen Situation zur Vermeidung einer Infektion mit dem Coronavirus hat der Kreismuseumsbetrieb gemäß der öffentlichen Verfügung des Landes Niedersachsen beide Museen (Kreismuseum Syke und Dümmer-Museum) zunächst vom 16.03.2020 bis 18.04.2020, analog der Schließung der Landesmuseen geschlossen. Es ist daher für diesen Zeitraum mit einem Umsatzausfall von Eintrittsgeldern zu rechnen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine konkrete Aussage über den Umsatzverlust gemacht werden, da unklar ist, ob der Zeitraum der Schließung nach ersten Erkenntnissen über den 18.04.2020 hinaus verlängert wird. Gegenwärtig bestehen jedoch nach unserer Auffassung keine bestandsgefährdenden Risiken, die aus der positiven Rücklagenbildung der letzten Jahre resultiert.

Chancenbericht

Chancen für die künftige Entwicklung werden sich durch die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität ergeben. Aufgrund dieser Maßnahmen werden steigende Besucherzahlen und die vermehrte Inanspruchnahme von Sonderleistungen erwartet.

Neue Freizeit- und Bildungsangebote wie die „Moorwelten“ in Wagenfeld-Ströhen oder das im Entstehen begriffene „Rosarium“ in Syke-Wachendorf können durch Zusammenarbeit Synergien schaffen, sind zuerst einmal auch Konkurrenz.

Umso wichtiger ist für beide Museen die quantitative, vor allem aber qualitative Stärkung der Angebote. Beide Museen haben eine von Angebot zu Angebot wechselnde, insgesamt aber sehr breite Zielgruppenorientierung. Darin besteht ihre Stärke. Zu ihrer Umsetzung ist allerdings ein entsprechender finanzieller Rahmen, auch für das immer wichtiger werdende Marketing, unerlässlich.

Gesamtaussage

Nach Wiedereröffnung beider Museen im Rahmen der Covid-19 Pandemie, wird von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung für den Rest des Jahres 2020 des Kreismuseumsbetriebes ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zurzeit vorherrschenden und zukünftigen Rahmenbedingungen. Hierbei wird von einer wiederansteigenden und dann gleichbleibenden wirtschaftlichen Entwicklung des Museumsbetriebes ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in

Zusammenhang mit den tatsächlichen Besucherzahlen in beiden Museen. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage weiterhin negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

Breitbandausbau Landkreis Diepholz

Hinweis: Der Prüfungsbericht für den Jahresabschluss 2019 liegt noch nicht vor.

Anschrift

Breitbandausbau Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Wirtschaftsförderung (15)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Der Versorgungsbetrieb „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ wird seit dem 01. Januar 2018 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO.

Rechtsgrundlage ist die am 25.09.2017 vom Kreistag beschlossene und am 01.01.2018 in Kraft getretene Betriebssatzung.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital beträgt gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung EUR 50.000,-

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebes ist die flächendeckende Versorgung des Kreisgebietes mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Der Eigenbetrieb kann sich zwecks dieser Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise privater Dritter bedienen. Der Eigenbetrieb darf alle mit diesem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Betriebsleiter: Herr Günter Klingenberg
Stellvertreter: Herr Sven Mörker

Bilanz (T€)

Aktiva		
	2018	in %
Anlagevermögen	830	39
Sachanlagen	830	
Umlaufvermögen	1.147	54
Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	1.147	
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	167	8
Bilanzsumme	2.144	100
Passiva		
	2018	in %
Eigenkapital	0	0
Stammkapital	50	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-217	
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	167	
Nicht verbrauchte Investitionszus.	2.084	97
Rückstellungen	22	1
Sonst. Rückstellungen	22	
Verbindlichkeiten	37	2
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	35	
Sonst. Verbindlichkeiten	3	
Bilanzsumme	2.144	100

GuV-Daten (T€)

	2018
Umsatzerlöse	0
Sonstige betriebliche Erträge	0
Erträge gesamt	0
Personalaufwand	91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126
Aufwendungen gesamt	217
Betriebsergebnis	-217
Steuern	0
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-217

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2018 waren (einschließlich Betriebsleitung) 4 Personen im Eigenbetrieb beschäftigt.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens**Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018:**„Prognosebericht

Nachdem im Jahr 2018 nach einer europaweiten Ausschreibung das geplante passive Breitbandnetz an einen Netzbetreiber verpachtet werden konnte und der Auftrag für die Planung eines passiven Breitbandnetzes vergeben werden konnte, beabsichtigt der Eigenbetrieb im folgenden Geschäftsjahr, die Ausschreibung und Vergabe von allen, insgesamt 4 Materiallosen, sowie von zunächst 6 von insgesamt 24 Baulosen, um mit dem Ausbau beginnen zu können. Eine Ausschreibung von weiteren 15 Baulosen soll zeitlich versetzt durchgeführt werden.

Die Gesamtinvestitionen können sich bereits im Folgejahr durch zusätzliche Planungs- und Beratungsleistungen über mögliche Nachträge erhöhen. Für die Einrichtung eines Kundencenters in der Vermarktungs- und Bauphase sind bereits in 2019 entsprechende Personal- und Sachkosten einzuplanen. Zeitnah sind in 2019 für die Aufnahme von Darlehen Zins- und Tilgungsaufwände zu berücksichtigen. Für das Jahr 2019 werden noch keine Pachterträge erwartet, da mit dem Bau des Netzes voraussichtlich erst in der 2. Jahreshälfte des Jahres begonnen wird.

Zur Finanzierung von Investitionen im Tiefbau und in die Infrastruktur werden Mittel in einer Höhe von über 12,0 Mio. € benötigt, die fast ausschließlich über Darlehen finanziert werden sollen. Da geplant ist,

das Personal im Eigenbetrieb in den nächsten Monaten mit Baubeginn erheblich aufzustocken, sind nicht nur zusätzliche Personalkosten für Kundenmanager, Tiefbauingenieure, Tiefbautechniker und Personal für die Öffentlichkeitsarbeit einzuplanen, sondern auch entsprechende Sach- und Dienstleistungskosten.

Risikobericht

Das Projekt ist mit einem Kostenaufwand von 178,2 Mio. Euro auf der Basis von Vergleichszahlen aus anderen Landkreisen budgetiert. Wesentliche Faktoren für die Kalkulation dieses Betrages waren die Bau- und Materialkosten. Nach europaweiten Ausschreibungen der Material- und Baulose wird sich zeigen, ob die kalkulierten Kosten nach den Preissteigerungen in der Tiefbaubranche in den letzten Jahren den Ausschreibungsergebnissen gegenüber gerechtfertigt sind.

Nach dem Pachtvertrag mit der Firma GVG Glasfaser GmbH hat sich der Eigenbetrieb zwar mit einem Sockelbetrag in einer Höhe von 40 % der Pachtzahlungen gegenüber dem Netzbetreiber abgesichert, jedoch werden höhere Anschlussquoten erwartet, um eine Gesamtfinanzierung zu ermöglichen, die die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden sowie den Landkreis möglichst in einem angemessenen Rahmen belasten.

Zeitliche Verzögerungen bei der Vergabe der Aufträge sowohl für den Material- als auch den Baubereich können zu späteren Hausanschlüssen und damit zu späteren Pachtzahlungen führen.

Für die Liquiditätsplanung des Landkreises Diepholz ist es wichtig, dass möglichst kurzfristig viele Gebäude an das Netz angeschlossen werden und die Nutzer über funktionsfähige Anlagen verfügen.

Da die geplanten Investitionen überwiegend durch Kredite finanziert bzw. vorfinanziert werden, sind auch die jeweils aktuellen Konditionen am Kreditmarkt zu beachten. Entsprechende Zinszahlungen für die Kredite schränken die Liquidität des Eigenbetriebes ein.

Weiterhin besteht generell das Risiko, dass nach Auftragsvergaben Unternehmen diese Aufträge nicht zu Ende führen.

Chancenbericht

Prognostiziertes Ziel des Gesamtprojektes ist es, dieses mit einem Kostenaufwand von unter 180 Mio. Euro abzuwickeln. Dabei spielen die entsprechenden Ausschreibungsergebnisse bei den Material- und Baukosten eine erhebliche Rolle. Zurückgehende wirtschaftliche Entwicklungen im Tiefbaubereich würden diese Ausschreibungsergebnisse zugunsten des Eigenbetriebes unterstützen.

Weiterhin wird von der Firma GVG Glasfaser GmbH prognostiziert, dass die Vermarktungsquote ca. 70 % erreichen könnte. Diese hohe Quote würde zu Mehreinnahmen bei den Pachtzahlungen für den Landkreis Diepholz führen.

Die Einhaltung von Zeitvorgaben für den Baubeginn bei den entsprechenden ausgeschriebenen Maßnahmen durch die Tiefbauunternehmen und die Lieferungen der entsprechenden Materialien würden zu einem schnellen und geplanten Baubeginn, zu einem schnellen Netzanschluss zu den Gebäuden und damit auch zu entsprechenden kurzfristigen Pachtzahlungen führen.

Ein zeitnahe Anschluss der Gebäude nach Fertigstellung der Tiefbaumaßnahmen an das Netz und die Zahlungen der entsprechenden Pachten, aber auch die Abrechnung bzw. Abschlagszahlungen der Fördermittel würden die Liquidität des Eigenbetriebes erheblich unterstützen.

Weiter würden günstige Konditionen am Kreditmarkt für langfristige Kreditverträge sowohl die generellen Belastungen als auch die Liquidität für den Eigenbetrieb erheblich verbessern.

Ein zeitnahe Abschluss des Gesamtvorhabens würde das Gesamtprojekt daher in vielfältiger Weise unterstützen.“

Teil D.
Sparkassen, Stiftungen,
Verbände und Vereine

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

Anschrift

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz
Sparkassenstraße 1
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Gründungsjahr

Das Unternehmen wurde am 1. April 1865 als „Spar-, Leih- und Vorschuß-Casse für das Amt Diepholz“ gegründet und firmiert seit 1934 als „Kreissparkasse Grafschaft Diepholz“.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Träger

Landkreis Diepholz

Gegenstand des Unternehmens

Die Sparkasse ist nach § 2 Abs. 1 der Satzung der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstands mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regional-politischen, sozialen und kulturellen Bereich. Die Sparkasse besitzt Mündelsicherheit gemäß § 26 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

Organe

Vorstand
Verwaltungsrat

Vorstand

Vorsitzender:
Ralf Finke

Vorstandsvertreter:
Martin Siemann
Michael Möhle

Mitglied:
Claus Nordsieck

Verwaltungsrat

Vorsitzender:
Cord Bockhop

Hans-Werner Schwarz
Ortwin Stieglitz
Vera Rebecca Sukkau

Mitglieder:
Hermann Dannhus (1. stellv. Vorsitzender)
Edeltraud Dummeyer-Müller (2. stellv. Vorsitzende)
Gerd Kemmann
Axel Knoerig
Heino Mackenstedt
Stephanie Massolle

Beschäftigtenvertreter:
Bruno Simoes
Mathias Peinz
Thomas Stasik
Axel Wittenberg
Barbara Apwisch

Internet

www.kreissparkasse-diepholz.de

Kreissparkasse Syke

Anschrift

Kreissparkasse Syke
Mühlendamm 4
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Gründungsjahr

1862

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Träger

Landkreis Diepholz

Gegenstand des Unternehmens

Die Sparkasse ist nach § 2 Abs. 1 der Satzung der Kreissparkasse Syke ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstands mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regional-politischen, sozialen und kulturellen Bereich. Die Sparkasse besitzt Mündelsicherheit gemäß § 26 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

Organe

Vorstand
Verwaltungsrat

Vorstand

Vorsitzender:
Günter Günnemann (bis 31.12.2019)
Jens Bratherig (seit 01.01.2020)

Vorstandsvertreter:
Horst Lüllmann
Thorsten Thiesing

Stellvertretender Vorsitzender:
Olaf Meyer-Runnebohm

Verwaltungsrat

Vorsitzender:
Cord Bockhop

Egon Schnorr
Hermuth Straßburg
Harald Wiese

Mitglieder:
Helmut Rahn (1. stellv. Vorsitzender)
Michael Albers (2. stellv. Vorsitzender)
Alexander Carapinha Hesse
Lutz Hollmann
Volker Meyer
Ulf-Werner Schmidt

Beschäftigtenvertreter:
Uwe Husmann
Ulrich Meyer
Hartmut-Christian Sanders
Anja Wähmann
Helmut Beyerle

Internet

www.ksk-syke.de

Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz

Anschrift

Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Gründungsjahr

1984

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die Finanzierung der Stiftungsaufgaben erfolgt u. a. aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals, das z. Z. 1.900.000 € beträgt. Das Stiftungskapital wurde vom Landkreis Diepholz, der Stadt Diepholz, der Gemeinde Stuhr, der Gemeinde Weyhe, der Stadt Syke, der Samtgemeinde Kirchdorf, der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung, vom Wasserbeschaffungsverband "Syker-Vorgeest", der BASF Polyurethanes GmbH, der AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG), der Samtgemeinde Kirchdorf, der Vilsa-Brunnen Otto Rodekohl GmbH & Co. KG, vom Flecken Bruchhausen-Vilsen und der Stadt Bassum zur Verfügung gestellt. Weitere finanzielle Unterstützung erfolgt durch Zuwendungen des Landkreises Diepholz (u. a. projektunabhängig 50.000,- € jährlich), des Landes Niedersachsen, des Fördervereins, über Flurneuordnungsverfahren sowie EU-Mittel und Spenden.

Gegenstand des Unternehmens

Die Stiftung Naturschutz fördert die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft sowie den Artenschutz im Landkreis Diepholz. Sie wurde mit dem Ziel gegründet, ökologisch sinnvolle und notwendige Projekte zu fördern und selbst durchzuführen. Damit sollen im Landkreis Diepholz Natur und Umwelt um ihrer selbst willen, aber auch als Teil eines lebenswerten Umfelds erhalten und entwickelt werden. Hierfür steht die als gemeinnützig anerkannte Stiftung Naturschutz. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind das "Schlattprogramm", die Fließgewässerrenaturierung, der Arten- und Biotopschutz, das Programm zur Erhaltung und Entwicklung von Magerstandorten sowie die Dorf- und Siedlungsökologie.

Inzwischen führt die Stiftung Naturschutz auch großflächige Moorrenaturierungen und ein vom Landkreis Diepholz unterstütztes Wildblumenprogramm durch.

Organe

Kuratorium
Beirat

Vorstand

Vorstand

Vorsitzender:
Volker Meyer

Steffen Bußmann
Detlef Tänzer

Kuratorium

Vertreter des Landkreises im Kuratorium sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Albers, Heiko
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Husmann, Rolf
Kawemeyer, Stephan
Schwenn, Karl-Heinz
Stieglitz, Ortwin

Stellvertretende Mitglieder

Brockhoff, Günter
Budke-Stambusch, Stephanie
Estermann, Ingo
Meyer, Dörte
Plate, Marlies
Richmann, Heiner
Schröder, Frank

Internet

www.stiftung-naturschutz-diepholz.de

Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.

Anschrift

Geschäftsstelle Diepholz:
Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Geschäftsstelle Nienburg:
Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.
Kreishaus am Schlossplatz
31582 Nienburg/Weser

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: FD 20 Finanzen und Beteiligungscontrolling

Rechtsform

Eingetragener (gemeinnütziger) Verein

Gründungsjahr

1991

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Der Landschaftsverband Weser-Hunte e. V. finanziert sich durch Zuschüsse, Spenden und Beiträge seiner Mitglieder.

Hauptförderer des Landschaftsverbandes sind das Land Niedersachsen und die Landschaftliche Brandkasse, wichtigstes Teilunternehmen der VGH-Versicherungsgruppe Hannover.

Das Land Niedersachsen fördert die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen. Für die Aufgabenerfüllung der regionalen Kulturförderung erhalten die Landschaften und Landschaftsverbände Landesmittel.

Die Landschaftliche Brandkasse stellt den Landschaften und Landschaftsverbänden im Geschäftsgebiet der VGH Geldmittel für die satzungsgemäße Förderung von Kultur in der Region zur Verfügung.

Hinzu kommen vereinzelt projektbezogene Einnahmen, z. B. von Sparkassen und Banken, Wirtschaftsunternehmen, Touristikverbänden.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Landkreises Diepholz beträgt pro Einwohner 0,26 €, wobei die Einwohnerzahl des 31.12. des Vorjahres zugrunde gelegt wird.

Gegenstand des Unternehmens

Der Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. hat nach § 2 der Verbandssatzung die Aufgabe, die Kultur- und Heimatpflege im Gebiet der Landkreise Diepholz und Nienburg zu fördern. Zu diesem Zweck wird er insbesondere tätig auf den Gebieten:

1. Geschichts- und Familienforschung
2. Pflege der heimatlichen Literatur und der niederdeutschen Sprache
3. Volkskunde und Brauchtum
4. Denkmalschutz und Denkmalpflege
5. Kunst und Kunsthandwerk
6. Erforschung und Erhaltung der natürlichen Landschaft
7. Museumswesen

Seit dem 01.01.2005 sind Aufgaben der regionalen Kulturförderung per Zielvereinbarung auf die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen übertragen worden. Im Auftrage des Landes Niedersachsen fördert der Landschaftsverband die regionale Kultur in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser. Die bereitgestellten Landesmittel sind ausschließlich für Projekte des professionellen Freien Theaters, der Theater- und Tanzpädagogik, der Amateurtheater, der Museumsarbeit der nichtstaatlichen Museen, der Musik, der Literatur, der niederdeutschen Sprache, der innovativen Heimatpflege, der Soziokultur, der Bildenden Kunst (ohne individuelle Künstlerförderung), der Neuen Medien (keine Filmförderung), der Kunstschulen, der außerschulischen kulturellen Jugendbildung sowie für sparten- und generationsübergreifende Projekte bzw. hybride Projektformen zu verwenden.

Organe

Vorstand
Mitgliederversammlung

Vorstand

Vorsitzender:
Cord Bockhop

Beisitzer:
Konrad Volger

Stellvertretender Vorsitzender:
Detlev Kohlmeier

Ehrevorsitzende:
Hans-Michael Heise
Dr. Wilfried Wiesbrock

Mitglieder

Landkreis Diepholz
Gemeinde Stuhr
Gemeinde Wagenfeld
Gemeinde Weyhe
Samtgemeinde Altes Amt Lemförde
Samtgemeinde Barnstorf
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
Samtgemeinde Kirchdorf
Samtgemeinde Rehden
Samtgemeinde Schwaförden
Samtgemeinde Siedenburg
Stadt Bassum
Stadt Diepholz
Stadt Sulingen
Stadt Syke
Stadt Twistringen

Landkreis Nienburg/Weser
Flecken Steyerberg
Samtgemeinde Grafschaft Hoya
Samtgemeinde Heemsen
Samtgemeinde Liebenau
Samtgemeinde Marklohe
Samtgemeinde Mittelweser
Samtgemeinde Uchte
Samtgemeinde Steimbke
Stadt Hoya/Weser
Stadt Nienburg/Weser
Stadt Rehburg-Loccum
Hoya-Diepholz'sche Landschaft
Kreisheimatbund Diepholz e. V.
Museumsverein Nienburg/Weser für die
ehemaligen Grafschaften Hoya,
Diepholz und Wölpe e. V

Hinweis: Vorsitzender ist zurzeit Landrat Cord Bockhop. Hier erfolgt ein ständiger Wechsel mit dem Landrat des Landkreises Nienburg. Der Landkreis Diepholz ist in der Mitgliederversammlung durch Landrat Cord Bockhop vertreten.

Geschäftsführung

Thomas Stahl

Stellvertretung:
Michael Duensing

Internet

www.weser-hunte.de

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

Anschrift

OOWV
Georgstraße 4
26919 Brake

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Umwelt und Straße (66)

Rechtsform

Wasser- und Bodenverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts) i. S. d. § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände

Gründungsjahr

1948

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Zur Bestreitung der Aufwendungen werden Entgelte in der für die Aufwendungen erforderlichen Höhe von den Anschlussnehmern erhoben.

Es findet keine Erhebung von Pflichtumlagen bzw. sonstigen Beiträgen statt.

Gegenstand des Unternehmens

Der OOWV hat die Aufgabe,

- a. Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, bereitzustellen und zu verteilen,
- b. das Abwasser im gesetzlichen Umfang zu beseitigen, soweit ihm diese Aufgabe von dem Mitglied übertragen wird,
- c. die Gewässer sowie Anlagen in und an Gewässern zu bauen, auszubauen und zu unterhalten,
- d. das Grundwasser zu schützen,
- e. Flächen, Anlagen und Gewässer zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und für die Landschaftspflege herzurichten, zu erhalten und zu pflegen.

Organe

Verbandsversammlung
Vorstand
Geschäftsführung

Vorstand

Sven Ambrosy (Verbandsvorsteher)
Franz Hölscher (stellv. Verbandsvorsteher)
Carsten Harings
Michael Kramer
Petra Lausch
Martin Mammen
Olaf Meinen
Regina Neuke
Christian Posch

Geschäftsführung

Karsten Specht (Geschäftsführer)
Axel Frerichs (stellv. Geschäftsführer)
Stefan Schwanke (stellv. Geschäftsführer)

Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord

Cohrs, Susanne

Kunst, Bernhard (bis 16.03.2020)

Stellvertretende Mitglieder

Borchers, Jürgen (bis 16.03.2020)

Kunst, Bernhard (ab 16.03.2020)

Lampe, Heiner (bis 16.03.2020)

Mitglieder

Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gewinnerzielungsabsicht. Alle erzielten Überschüsse werden investiert. Die Mitglieder (Trinkwasser / Abwasser) des OOWV – Landkreise, Gemeinden, Städte und ein Verband – bilden die Verbandsversammlung. Diese wählt aus ihren Reihen die Finanzkommission, die Baukommission und den Vorstand. Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Zur Führung der Geschäfte des Verbandes hat der Vorstand einen hauptamtlichen Geschäftsführer bestellt.

Internet

www.oowv.de

Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest

Anschrift

Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Öffentlich-rechtliche Körperschaft (gemeinnütziger Verband)

Gründungsjahr

1966

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die zur Erreichung des Verbandszweckes benötigten Mittel sollen durch öffentliche Beihilfen, Spenden und eine Verbandsumlage aufgebracht werden.

Der Landkreis Diepholz zahlt eine jährliche Verbandsumlage in Höhe von 16.800,- €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband hat nach § 3 Abs. 1 der Verbandssatzung den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Wildeshauser Geest mit dem Ziele zu fördern, in diesem Raum die Landschaft zu erhalten und zu pflegen, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und durch geeignete Maßnahmen eine naturnahe Erholung zu ermöglichen. Der Erfüllung dieser Aufgabe dient insbesondere die Lenkung des Fremdenverkehrs durch die Förderung aller dem Wandern und der naturnahen Erholung dienenden Maßnahmen, Einrichtungen und Betriebe innerhalb des Naturparks.

In der touristischen Verbandsarbeit ist der Zweckverband für die Außendarstellung und Vermarktung zuständig. Er betreibt die Internetseite des Naturparks, gibt Broschüren heraus, schaltet Anzeigen und präsentiert sich auf Messen. Als Träger des Naturparks versucht der Zweckverband weiterhin Tourismus- und Naturschutzbelange in Einklang zu bringen und wird bei größeren Eingriffen in die Landschaft befragt, um einen Interessenausgleich zwischen den Naturschutzvertretern und den touristischen Akteuren herzustellen.

Organe

Verbandsversammlung
Verbandsgeschäftsführung

Mitglieder

Landkreis Diepholz	Gemeinde Hatten
Landkreis Oldenburg	Gemeinde Hude
Stadt Bassum	Gemeinde Stuhr
Gemeinde Dötlingen	Stadt Syke
Gemeinde Ganderkesee	Stadt Twistringen
Gemeinde Goldenstedt	Gemeinde Visbek
Gemeinde Großenkneten	Gemeinde Wardenburg
Samtgemeinde Harpstedt	Stadt Wildeshausen

Geschäftsführung

Rolf Eilers

Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord

Barthel, Volker

Schröder, Frank

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram

Jahnke, Peter

Lampe, Heiner

Internet

www.wildegeest.de

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

Anschrift

ZVBN
Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40)

Rechtsform

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gründungsjahr

Der ZVBN wurde im September 1996 gegründet.

Wirtschaftsjahr

Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Der Zweckverband deckt seine Verwaltungskosten durch Finanzmittel (sog. 1 €-Mittel je Einwohner) aus den ÖPNV-Gesetzen der Länder Niedersachsen und Bremen sowie Verwaltungskostenzuschüsse der assoziierten Gebietskörperschaften. Nicht verausgabte Mittel werden den Verbandsgliedern im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl zur Verfügung gestellt.

Weiterhin erhält der ZVBN Mittel aus den dem Land Niedersachsen zustehenden Regionalisierungsmitteln (RegG) sowie aus Umlagen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven und assoziierten Gebietskörperschaften für den ÖPNV-Förderfonds des ZVBN.

Für den Landkreis Diepholz fallen keine Beiträge an.

Gegenstand des Unternehmens / Aufgaben

Die Aufgabenträgerschaft für den straßengebundenen ÖPNV und die Funktion der zuständigen Behörde wurde mit der Gründung des ZVBN über die Grenzen einzelner Gebietskörperschaften hinweg – für das Verbandsgebiet - zusammengeführt.

Ein wesentliches Instrument zur Schaffung eines attraktiven ÖPNV ist der Nahverkehrsplan. Die Zielvorstellungen und Planungen der einzelnen Verbandsglieder werden darin abgestimmt und zu einem Gesamtkonzept zusammengefügt. Der Nahverkehrsplan bildet damit den Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV im Gebiet des ZVBN.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit der Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen GmbH (VBN), dem Zusammenschluss von über 30 im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen. Gemeinsam erarbeitete Qualitätskonzepte für Haltestellen, Fahrzeuge, das Beschwerdemanagement, ein abgestimmtes Leistungsangebot, eine unternehmensübergreifende Fahrgastinformation und insbesondere der einheitliche VBN-Tarif sind Beispiele für diese länderübergreifende Zusammenarbeit.

Organe

Verbandsversammlung
Verbandsvorsitzender

Verbandsversammlung / Mitglieder

Die Städte Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst und Oldenburg sowie die Landkreise Ammerland, Diepholz, Oldenburg, Osterholz, Verden und Wesermarsch bilden den Zweckverband.

Über einen Assoziierungsvertrag mit dem ZVBN sind 15 kreisangehörige Gemeinden in den Landkreisen Cuxhaven, Rotenburg und Nienburg in den Verkehrsverbund integriert.

Der Verbundraum umfasst damit eine Fläche von rund 9.400 km² und 1,9 Millionen Menschen. Jährlich nutzen über 170 Millionen Fahrgäste die Angebote des Verbundes.

Die Verbandsversammlung ist das zentrale Entscheidungsgremium des ZVBN. Jedes Verbandsglied entsendet zwei Personen: „Gesetzt“ ist der Hauptverwaltungsbeamte, die zweite Person kann vom jeweiligen Verbandsglied frei bestimmt werden.

Die Einwohnerzahl entscheidet über das Stimmengewicht in der Verbandsversammlung. Im Grundsatz werden Entscheidungen mit Dreiviertel-Mehrheit getroffen. Bestimmte Entscheidungen - wie beispielsweise die Änderung von Aufgaben, die Aufnahme neuer Mitglieder, der Wirtschafts- und der Nahverkehrsplan - verlangen einstimmige Beschlüsse.

Verbandsvorsitz

Verbandsvorsitzender: Landrat Bernd Lütjen, Landkreis Osterholz

1. Stellvertreter:

Staatsrat Ronny Meyer, Stadtgemeinde Bremen

2. Stellvertreter:

Oberbürgermeister Axel Jahnz, Stadt Delmenhorst

Geschäftsführung

Christof Herr

Stellvertreter:

Reiner Bick

Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord

Borchers, Jürgen

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram

Wall, Wiebke

Internet

www.zvbn.de

Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.

Anschrift

Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.
Bahnhofstraße 37
27749 Delmenhorst

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

2006

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Mitgliedsbeiträge

Der Landkreis Diepholz zahlt einen einwohnerabhängigen Mitgliedsbeitrag von 0,10 € pro Einwohner. Der absolute Wert für 2019 beträgt 19.673 €.

Gegenstand des Unternehmens

Zwecke des Vereins nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung sind

- a) die Verbesserung der Struktur und Entwicklung des gemeinsamen Kooperationsraumes durch Vernetzung und Interaktion von kommunalen Gebietskörperschaften, den Ländern Niedersachsen und Bremen sowie von Wirtschaft, Wissenschaft und anderen,
- b) die Profilierung der Metropolregion als nationale und europäische Wirtschaftsregion mit besonderen Potenzialen, Kompetenzen und standortspezifischen Angeboten,
- c) die Förderung und Initiierung von Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Wirtschaft und Wissenschaftslandschaft,
- d) die Vernetzung und Stärkung der vorhandenen metropolitanen Funktionen und Initiierung von Metropol- und Nordwest-Projekten sowie
- e) die Erarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Lösungen für regional bedeutsame Aufgaben

Regional bedeutsame Aufgaben (§ 2 Abs. 2 der Vereinssatzung) zur Verwirklichung des Satzungszweckes sind dabei insbesondere die Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden Regionalmarketings; das Betreiben einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit; die Unterstützung der Umsetzung großräumig bedeutsamer Infrastrukturvorhaben; die Unterstützung der Vernetzung in regional bedeutsamen Zukunftsfeldern (insb. Logistik/Außenwirtschaft, Energie, Fahrzeugbau, Schiffbau/maritime Fertigung, Luft- und Raumfahrt, IuK-Wirtschaft, Ernährungswirtschaft, Gesundheitswirtschaft und Tourismus); die Entwicklung und Unterstützung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der regionalen Lebensqualität, z.B. in den Bereichen Kultur und Sport.

Organe

Metropolversammlung (Mitgliederversammlung)
Vorstand
Geschäftsführung

Mitglieder

Freie Hansestadt Bremen (Land)	Landkreis Friesland
Land Niedersachsen	Landkreis Oldenburg
Stadtgemeinde Bremen	Landkreis Osnabrück
Stadtgemeinde Bremerhaven	Landkreis Osterholz
Stadt Delmenhorst	Landkreis Vechta
Stadt Oldenburg	Landkreis Verden
Stadt Wilhelmshaven	Landkreis Wesermarsch
Landkreis Ammerland	Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven
Landkreis Cloppenburg	Oldenburgische IHK
Landkreis Cuxhaven	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
Landkreis Diepholz	

Vorstand

Der gewählte Vorstand besteht aus 14 Mitgliedern: zwei Vertreter der Länder, sechs Vertreter der Kommunen und ebenfalls sechs Vertreter der Wirtschaft.

Länder:

Herr Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte, Präsident des Senats, Freie Hansestadt Bremen
Frau Ministerin Birgit Honé, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

Kommunen:

1. Vorsitzender: Herr Landrat Jörg Bensberg, Landkreis Ammerland
Schatzmeister: Herr Staatsrat Ronny Meyer, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen
Herr Landrat Cord Bockhop, Landkreis Diepholz
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz, Magistrat der Stadtgemeinde Bremerhaven
Herr Landrat Carsten Harings, Landkreis Oldenburg
Herr Landrat Bernd Lütjen, Landkreis Osterholz

Wirtschaft:

2. Vorsitzender: Herr Harald Emigholz, Präses der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven
Herr Uwe Bartels, Vorsitzender Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland e. V.
Herr Torsten Emigholz, Vizepräsident IHK Stade, Poliboy-Werk Emigholz & Brandt GmbH
Herr Dr. Matthias Fonger, Hauptgeschäftsführer Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven
Herr Frank Koschuth, Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland
Herr Gert Stuke, Präsident Oldenburgische IHK

Kooptierte Vorstandsmitglieder:

Herr Peter Hoffmeyer, Vorstandsvorsitzender der Nehlsen AG
Herr Oberbürgermeister Jürgen Krogmann, Stadt Oldenburg
Frau Landrätin Anna Kebschull, Landkreis Osnabrück
Herr Dr. Thomas Hildebrandt, Hauptgeschäftsführer der Oldenburgischen IHK

Metropolversammlung

Der Landkreis Diepholz wird in der Metropolversammlung der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V. durch den Landrat, Herrn Cord Bockhop, sowie durch den Bürgermeister der Stadt Diepholz, Herrn Florian Marré (ab 15.02.2020 vorher Herrn Niels Thomsen, Bürgermeister der Gemeinde Stuhr), als Vertreter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden vertreten.

Geschäftsführung

Dr. Anna Meincke

Internet

www.metropolregion-nordwest.de

Naturpark Dümmer e. V.

Anschrift

Naturpark Dümmer e. V.
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67).

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

1972 (Eintragung im Vereinsregister 2001)

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die zur Erhaltung des Vereinszwecks benötigten Mittel werden durch Mitgliederbeiträge, öffentliche Beihilfen und private Spenden aufgebracht.

Der Landkreis Diepholz zahlt seit 2015 jährlich einen Mitgliedsbeitrag von 13.300,- € (20 € pro km² Mitgliedsfläche; z. Z. 665 km²).

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein hat nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Dümmer mit dem Ziele zu fördern, in diesem als Erholungsgebiet besonders geeigneten Raum die Landschaft zu erhalten und zu pflegen, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und durch geeignete Maßnahmen eine naturnahe Erholung der Bevölkerung zu ermöglichen.

Organe

Vorstand
Mitgliederversammlung
Geschäftsführung

Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus den Hauptverwaltungsbeamten der Landkreise Diepholz und Vechta sowie des Kreises Minden-Lübbecke zusammen.

Mitglieder

Landkreis Diepholz	Gemeinde Steinfeld
Landkreis Vechta	Gemeinde Holdorf
Kreis Minden-Lübbecke	Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
Gemeinde Bohnte	Gemeinde Wagenfeld
Samtgemeinde "Altes Amt Lemförde"	Samtgemeinde Barnstorf
Gemeinde Stemwede	Samtgemeinde Rehden
Stadt Diepholz	Stadt Damme
Stadt Lohne	

Geschäftsführung

Detlef Tänzer

Internet

www.naturpark-duemmer.de

DümmerWeserLand Touristik e. V.

Anschrift

DümmerWeserLand Touristik
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

2003

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Mitgliedsbeiträge:

Der Landkreis Diepholz zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30.000,- €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein ist nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung tätig auf dem Gebiet der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, die Mitglied des Vereins sind (im Folgenden Region genannt) sowie weiteren Gebieten, die geeignet sind, den Vereinszweck zu begünstigen.

Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Tourismus durch Maßnahmen, die der Region insgesamt dienen, insbesondere durch

Beratung und Unterstützung der Mitglieder und anderer dem Tourismus dienenden Einrichtungen und Organisationen,

Förderung und Durchführung von dem Tourismus dienenden Maßnahmen und Veranstaltungen,

Durchführung und Unterstützung von Gemeinschaftsaufgaben der Mitglieder einschließlich der gemeinsamen Werbung,

Aufbau und Entwicklung von Kooperationen mit überregionalen Ebenen, benachbarten touristischen Regionen sowie touristischen Leistungserbringern.

Organe

Vorstand

Mitgliederversammlung

Mitglieder

Samtgemeinde Altes Amt Lemförde

Stadt Damme

Stadt Diepholz

Samtgemeinde Barnstorf

Gemeinde Goldenstedt

Samtgemeinde Rehden

Gemeinde Wagenfeld

Samtgemeinde Kirchdorf

Stadt Sulingen

Samtgemeinde Schwaförden

Stadt Rahden

Samtgemeinde Siedenburg

Samtgemeinde Uchte

Landkreis Diepholz

Stadtwerke EVB Huntetal GmbH

Tourismusverband Dümmerland e. V.

Touristinformation Erholungsgebiet

Dammer Berge e. V.

Gemeinde Stemwede

Vereinsvorsitzender:

Matthias Kreye

Geschäftsführung

Dorothea Schneider

Stellvertretende Geschäftsführerin:

Bianca Strieker

Internet

www.duemmerweserland.de

Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e. V.

Anschrift

Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e. V.
Auf dem Sande 11
49419 Wagenfeld

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67).

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

2018

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Mitgliedsbeiträge:

Der Landkreis Diepholz zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20.000,- €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein ist nach § 1 Abs. 1 der Vereinssatzung tätig auf dem Gebiet der Diepholzer Moorniederung und das umliegende Gebiet.

Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, insbesondere durch:

- Erhaltung, Pflege und ggf. Sanierung der Kulturlandschaft in ihrer standorttypischen Ausprägung,
- Erhaltung reizvoller Landschaftsbilder in ihrer Vielfalt und Artenreichtum durch Offenhaltung,
- Förderung von naturraumbezogenen Landnutzungskonzepten mit dem Ziel einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Landschaft,
- Verbreitung und Förderung der Idee des gleichberechtigten Zusammenwirkens zwischen Landnutzern, Naturschutzverbänden und politischen Mandatsträgern,
- Information der Öffentlichkeit über die Grundlagen der Landschaftspflege vor dem Hintergrund des Natur- und Artenschutzes.

Organe

Vorstand
Mitgliederversammlung

Mitglieder

Landkreis Diepholz	Stadt Diepholz
Gemeinde Wagenfeld	Samtgemeinde Rehden
Samtgemeinde Kirchdorf	Samtgemeinde Altes Amt Lemförde
Samtgemeinde Barnstorf	Stiftung Bethel Naturschutz Freistatt
BUND Landesverband Niedersachsen e.V.	NABU Sulingen
Unterhaltungsverband Hunte	
Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V.	
Landvolk Niedersachsen Kreisverband Grafschaft Diepholz e.V.	
Heimat braucht Freunde gGmbH	

Geschäftsführung

Ulrike Ehlers

Internet

www.lpv-dhm.de